

D Zahlenteil

Verwaltungsrechnung

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Überblick	403
11 Übersicht Verwaltungsrechnung	403
12 Kontenrahmen (Hauptgruppen)	404
 2 Finanzrechnung	 407
21 Zur Gliederung der Ausgaben und Einnahmen	408
22 Zusammenzug der Ausgaben und Einnahmen nach Dienststellen	409
23 Ausgaben- und Einnahmenrubriken der Dienststellen	413
 3 Erfolgsrechnung	 551
31 Übersicht	552
32 Einzelheiten	554

D Partie numérique

Compte administratif

Table des matières	Page
1 Aperçu général	403
11 Résumé du compte administratif	403
12 Plan comptable général (groupes principaux)	405
 2 Compte financier	 407
21 Quant à la classification des dépenses et des recettes	408
22 Récapitulation des dépenses et des recettes selon les offices	409
23 Articles de dépenses et de recettes des offices	413
 3 Compte de résultats	 551
31 Récapitulation	552
32 Détails	554

Wichtiger Hinweis

Die Zahlungskredite basieren auf den Entscheiden des Bundesrates vom 28. August/ 16. September 1996 und werden zu 100 Prozent, also ohne Kreditsperre ausgewiesen. Der gesamte Zahlenteil inklusive Begründungen ist auf diesen Stand ausgerichtet. Diejenigen Rubriken, die nicht oder nur teilweise der allgemeinen Kreditsperre unterliegen, sind mit einem *) gekennzeichnet.

Avis important

Les crédits de paiement se fondent sur les décisions du Conseil fédéral du 28 août/ 16 septembre 1996 et apparaissent à 100 pour cent, donc sans le blocage de crédit. Il en va de même pour toute la partie numérique, l'exposé des motifs compris. Les articles budgétaires qui ne sont pas soumis au blocage général de crédit ou qui ne le sont que partiellement, sont marqués d'un astérisque *).

Kontenrahmen des Bundes (Hauptgruppen)

Bestandesrechnung			Finanzrechnung		Verwaltungsrechnung		Erfolgsrechnung				
			Ausgaben		Einnahmen						
1	Aktiven	2	Passiven	3	Laufende Ausgaben	5	Laufende Einnahmen	7	Aufwand	8	Ertrag
Finanzvermögen			Fremdkapital		Personalausgaben		Fiskaleinnahmen		Ausgabenüberschuss der Finanzrechnung		Einnahmenüberschuss der Finanzrechnung
10	Flüssige Mittel	20	Laufende Verpflichtungen	30	Personalausgaben	50	Fiskaleinnahmen	70	Ausgabenüberschuss der Finanzrechnung	80	
100	Kassa	201	Kontokorrente	3000	Behörden, Kommissionen, Richter	5000	Direkte Bundessteuer	71	Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	81	
101	Postcheck	204	Andere Kreditoren	3010	Bezüge des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5010	Verrechnungssteuer	72	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	82	
102	Banken	205	Depotgelder	3020	Bezüge des Lehr- und Forschungspersonals	5020	Stempelabgaben	721	Investitionsgüter	83	
11	Guthaben	206	Private Arbeitsbeschäftigungsreserven	3030	Bezüge der Instrukturen EMD	5030	Verbrauchssteuern	729	Darlehen und Beteiligungen	84	
110	Akkreditive	207	Vorauszahlungen direkte Bundessteuer	3040	Sozialversicherungsbeiträge	5040	Verkehrsabgaben	73	Ubrige aktivierte Ausgaben	85	
111	Kontokorrente	209	Ubrige laufende Verpflichtungen	3050	Personalversicherungsbeiträge	5050	Zölle	74	Abgang von Investitionsgütern	86	
112	Steuer- und Zollguthaben	21	Kurzfristige Schulden	3060	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5060	Landwirtschaftliche Abgaben	75	Abgang von Darlehen und Beteiligungen	87	
114	Andere Debitoren	210	Banken	3070	beiträge	5070	Landwirtschaftliche Abgaben	76	Einlagen in Sonderrechnung PKB	88	
117	Guthaben aus Sonderrechnungen	211	Geldmarkt	3080	Dienstkinder, Verpflegungsstätten	5080	Landwirtschaftliche Abgaben	77	Einlagen in Rückstellungen	89	
119	Ubrige Guthaben	212	Bundeseigene Sozialversicherungen	3090	Rentenleistungen	5090	Landwirtschaftliche Abgaben	78	Einlagen in Spezialfinanzierungen	90	
12	Anlagen	213	Bundeseigene Unternehmen	31	Sachausgaben	51	Regalien und Konzessionen	79	Ubriger Aufwand	91	
120	Festverzinsliche Wertschriften	219	Ubrige kurzfristige Schulden	3100	Bürobedarf, Drucksachen, Bücher und Zeitschriften	5100	Anteil am Reingewinn der Alkoholverwaltung	79		92	
121	Ubrige Wertschriften	22	Mittel- und langfristige Schulden	3110	Bürobedarf, Drucksachen, Bücher und Zeitschriften	5110	Gewinnablieferung der PTT-Betriebe	79		93	
122	Callgelder	220	Hypotheken	3120	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	5120	Erlös aus Münzprägungen	79		94	
123	Festgelder	221	Mittelfristige Schatzanweisungen	3130	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	5130	Erlös aus Münzprägungen	79		95	
124	Darlehen	222	Bundeseigene Sozialversicherungen	3140	Unterhalt Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	5140	Erlös aus Münzprägungen	79		96	
125	Liegenschaften	223	Bundeseigene Unternehmen	3150	Unterhalt Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	5150	Erlös aus Münzprägungen	79		97	
126	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	224	Mittelfristiges Bundesfestgeld PTT	3160	Speisenentschädigungen	5160	Spielbetrieb in Kursen, Bundesanteil	79		98	
127	Vorräte	225	Anleihen	3170	Vergütungen an Angehörige der Armee und Beiträge zur Friedensförderung	5170	Verkauf von Wertpapieren	79		99	
129	Ubrige Anlagen	229	Ubrige mittel- und langfristige Schulden	3180	Dienstleistungen und Honorare	5180	Verkauf von Wertpapieren	79		100	
13	Transitorische Aktiven	23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	3190	Ubrige Sachausgaben	5190	Verkauf von Wertpapieren	79		101	
130	Verwaltungsvermögen	230	Rüstungsbetriebe	32	Rüstungsausgaben	52	Entgelte	79		102	
14	Investitionsgüter	231	Pensionskasse des Bundes	3200	Grundstücke und Bauten	53	Militärpflichtersatz	79		103	
140	Grundstücke und Bauten	232	Sparkasse Bundespersonal	3210	Entwicklung und Versuche	5300	Gebühren für Amtshandlungen	79		104	
141	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	233	Verwaltete Stiftungen	3220	Persönliche Ausrüstung und Erneuerungsbedarf	5310	Pflegekosten	79		105	
142	Vorräte	234	Spezialfonds	3230	Rüstungsmaterial	5320	Schulgelder	79		106	
15	Darlehen	24	Rückstellungen	33	Passivzinsen	5330	Andere Benutzungsgebühren	79		107	
150	Allgemeine Verwaltung	241	Ausgleichsreserve Münzumlauf	34	Kantonsanteile an Bundeseseinnahmen	5340	Dienstleistungen	79		108	
151	Justiz, Polizei	242	Verlustvortrag SBB	35	Entschädigungen an Gemeinwesen (unterteilt nach Emplängern) ¹	5350	Verkaufe	79		109	
152	Landesverteidigung	25	Transitorische Passiven	36	Beiträge an laufende Ausgaben (unterteilt nach Emplängern) ¹	5360	Rückstellungen	79		110	
153	Beziehungen zum Ausland	26	Vorsorgliche Wertberichtigungen auf Darlehen	4	Investitionsausgaben	5370	Bussen	79		111	
154	Bildung und Forschung	27	Vorsorgliche Wertberichtigungen auf Beteiligungen	40	Investitionsausgaben	5380	Rückstellungen	79		112	
155	Soziale Wohlfahrt	28	Spezialfinanzierungen	4000	Grundstücke und Bauten	5390	Ubrige Entgelte	79		113	
156	Verkehr	29	Eigenkapital	4010	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		114	
157	Landwirtschaft	29	Kapital	4020	Vorräte	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		115	
158	Ubrige Volkswirtschaft	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	42	Darlehen und Beteiligungen (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		116	
159	Ubrige Aufgabenbereiche	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		117	
16	Beteiligungen	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		118	
161	Allgemeine Verwaltung	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		119	
162	Landesverteidigung	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		120	
163	Beziehungen zum Ausland	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		121	
165	Soziale Wohlfahrt	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		122	
166	Verkehr	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		123	
167	Landwirtschaft	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		124	
168	Ubrige Volkswirtschaft	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		125	
169	Ubrige Aufgabenbereiche	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		126	
17	Ubrige aktivierte Ausgaben	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		127	
18	Spezialfinanzierungen	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		128	
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	29	Ubrige aktivierte Ausgaben	46	Investitionsbeiträge (unterteilt nach Emplängern) ¹	54	Einnahmenüberschuss PKB	79		129	
Bilanzfehlbetrag			Ordnungskonten (95)		Einnahmenüberschuss		Ausgabenüberschuss		Reinertrag		Reinaufwand
19			Fehldeckung								
Ordnungskonten (95)			Ordnungskonten (96)								

Bilan

1	Actif	2	Passif
Patrimoine financier		Engagements	
10	Disponibilités	20	Engagements courants
100	Caisse	201	Comptes courants
101	Cheques postaux	204	Autres créanciers
102	Banques	205	Dépôts
11	Avoirs	206	Reserves de crise
110	Accrédités	207	Impôt fédéral direct, paiements anticipés
111	Comptes courants	209	Autres engagements courants
112	Impôts et droits de douane à encaisser	21	Dettes à court terme
114	Autres débiteurs	210	Barques
117	Avoirs provenant de comptes spéciaux	211	Marche monétaire
119	Autres créanciers	212	Assurances sociales de la Confédération
12	Placements	213	Entreprises de la Confédération
120	Valeurs à revenu fixe	219	Autres dettes à court terme
121	Autres valeurs	22	Dettes à moyen et long termes
122	Argent au jour le jour	220	Hypothèques
123	Avoirs à terme	221	Bons du Trésor à moyen terme
124	Prêts	222	Assurances sociales de la Confédération
125	Immeubles	223	Entreprises de la Confédération
126	Mobilier, machines, véhicules, installations	224	Dépôt à terme de la Confédération à moyen terme, PTT
127	Approvisionnement	225	Emprunts
129	Autres placements	229	Autres dettes à moyen et long termes
13	Actifs transitoires	23	Engagements envers des comptes spéciaux
Patrimoine administratif		230	Entreprises d'aménagements
14	Biens d'investissement	231	Caisse fédérale de pensions
140	Terrains et constructions	232	Caisse d'épargne du personnel fédéral
141	Mobilier, machines, véhicules, installations	233	Fondations en gérance
142	Approvisionnement	234	Fonds spéciaux
15	Prêts	24	Provisions
150	Administration générale	240	Pertes
151	Justice, police	241	Reserve de compensation, circulation monétaire
152	Défense nationale	242	Rapport des pertes des CFF
153	Relations avec l'étranger	25	Passifs transitoires
154	Formation et recherche	Réévaluations	
155	Prévoyance sociale	26	Reévaluations sur prêts à titre préventif
156	Traffic	27	Reévaluations sur participations à titre préventif
157	Agriculture	Financements spéciaux	
158	Autres secteurs économiques	28	Engagements envers les financements spéciaux
159	Autres groupes de tâches	Fortune nette	
16	Participations	29	Fortune
161	Administration générale	Comptes d'ordre (95)	
162	Défense nationale		
163	Relations avec l'étranger		
165	Prévoyance sociale		
166	Traffic		
167	Agriculture		
168	Autres secteurs économiques		
169	Autres groupes de tâches		
17	Autres dépenses à amortir		
Financements spéciaux			
18	Avances aux financements spéciaux		
19	Découvert		

Comptes d'ordre (95)

Compte administratif

Compte financier

Compte de résultats

3	Dépenses	5	Recettes
Dépenses courantes		Recettes courantes	
30	Dépenses de personnel	50	Recettes fiscales
3000	Autorités, commissions, juges	5000	Impôt fédéral direct
3010	Rétribution du personnel administratif et d'exploitation	5010	Impôt anticipé
3020	Rétribution du personnel chargé de l'enseignement et de la recherche	5020	Droits de timbre
3030	Rétribution des instructeurs du DMF	5050	Impôts de consommation
3040	Coisations d'assurances sociales	5060	Taxes routières
3050	Coisations aux caisses de pensions et de prévoyance	5070	Droits de douane
3060	Coisations d'assurance-maladie et accidents	5080	Taxes d'orientation agricoles
3070	Vêtements de fonction, cantines	5090	Taxes d'orientation, protection de l'environnement
3080	Prestations aux retraités	51	Patentes et concessions
3090	Autres dépenses de personnel	5100	Part au bénéfice net de la Régie des alcools
31	Biens et services	5110	Remise du bénéfice de l'entreprise des PTT
3100	Fournitures de bureau, imprimés, livres et revues	5120	Produit de la frappe de monnaies
3110	Mobilier, machines, véhicules, installations	5150	Jeux dans les kirsatals, part de la Confédération
3120	Eau, énergie et combustibles (sans les carburants)	52	Revenus des biens
3130	Fournitures	5200	Produit des capitaux
3140	Entretien des immeubles	5210	Produit des immeubles
3145	Entretien du mobilier, des machines, des véhicules et des installations	5220	Bénéfices d'exploitation
3150	Loyers, fermages et redevances d'utilisation	53	Taxes
3160	Dedonnements	5300	Taxe d'exemption du service militaire
3170	Indemnités versées au personnel de l'armée et contrib. à la promotion de la paix	5310	Emoluments administratifs
3180	Honoraires et prestations de service	5320	Taxes de logement et de nourriture
3190	Autres biens et services	5330	Taxes de cours
32	Dépenses d'armement	5340	Autres redevances d'utilisation et prestations de service
3200	Terrains et constructions	5350	Ventes
3210	Développement et essais	5360	Remboursements
3220	Équipement personnel et besson de renouvellement	5370	Annulés
3230	Matériel d'armement	5390	Autres taxes
33	Intérêts passifs	54	Excédent de recettes de la CFP
34	Parts des cantons aux recettes fédérales	6	Recettes d'investissement
35	Dédommagements à des collectivités publiques (subdivisés selon les bénéficiaires)	60	Vente de biens d'investissement
36	Contributions à des dépenses courantes (subdivisées selon les bénéficiaires)	6000	Terrains et constructions
4	Dépenses d'investissement	6010	Mobilier, machines, véhicules, installations
4000	Terrains et constructions	6020	Approvisionnement
4010	Mobilier, machines, véhicules, installations	62	Remboursement de prêts et de participations (subdivisés selon les bénéficiaires)
4020	Approvisionnement	64	Remboursement de contributions à des investissements
42	Prêts et participations (subdivisés selon les bénéficiaires)	Comptes de bénéfices:	
46	Contributions à des investissements (subdivisés selon les bénéficiaires)	11. Pensions militaires	
Excédent de recettes		12. Institutions privées	
		13. Assurances sociales, pensions	
		21. Établissements appartenant à la Confédération	
		22. Cantons	
		23. Communes	
		31. Avances, avances de la Confédération	
		41. Entreprises appartenant à la Confédération	
		42. Autres entreprises publiques	
		91. Étranger, institutions internationales	

Excédent de dépenses

Comptes d'ordre (96)

Comptes d'ordre (95)

Compte administratif

Compte financier

Compte de résultats

7	Charges	8	Revenus
70	Excédent de dépenses du compte financier	80	Excédent de recettes du compte financier
71	Amortissement du patrimoine financier		
72	Amortissement du patrimoine administratif		
720	Biens d'investissement		
721	Prêts et participations		
729	Autres dépenses à amortir		
74	Diminution des biens d'investissement	84	Augmentation des biens d'investissement
75	Diminution des prêts et participations	85	Augmentation des prêts et participations
76	Attributions au compte spécial CFP	87	Prélèvements sur les provisions
77	Attributions aux provisions	88	Prélèvements sur les financements spéciaux
78	Attributions aux financements spéciaux	89	Autres revenus
79	Autres charges		

Boni

Delicit

Finanzrechnung

Compte financier

Zur Gliederung der Ausgaben und Einnahmen in der Finanzrechnung

Finanzhaushaltverordnung

Artikel 4 Spezifikation:

¹Die Einnahmen und Ausgaben werden nach Bundesämtern, nach den Sachgruppen des Kontenplans und, soweit zweckmässig, zusätzlich nach Massnahmen und Verwendungszweck gegliedert. Die Finanzverwaltung kann in Einzelfällen Ausnahmen anordnen.

²Ein Kredit darf nur für den Zweck verwendet werden, der bei der Bewilligung festgelegt wurde.

Institutionelle Gliederung

Siehe Übersicht nach Departementen und Dienststellen auf den nachfolgenden Seiten.

Gliederung nach Sachgruppen

a) Hauptgruppen

- Ausgaben
 - 30 Personalausgaben
 - 31 Sachausgaben
 - 32 Rüstungsausgaben
 - 33 Passivzinsen
 - 34 Kantonanteile an Bundeseinnahmen
 - 35 Entschädigungen an Gemeinwesen
 - 36 Beiträge an laufende Ausgaben
 - 40 Investitionsgüter
 - 42 Darlehen und Beteiligungen
 - 46 Investitionsbeiträge
- Einnahmen
 - 50 Fiskaleinnahmen
 - 51 Regalien und Konzessionen
 - 52 Vermögenserträge
 - 53 Entgelte
 - 54 Einnahmenüberschuss EVK
 - 60 Veräusserung von Investitionsgütern
 - 62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
 - 64 Rückerstattung von Investitionsbeiträgen

b) 4-stellige Sachgruppen

Siehe Übersicht Kontenrahmen auf Seite 404

Aufbau der Rubriknummern

601.3160.001

Quant à la classification des dépenses et recettes dans le compte financier

Ordonnance sur les finances de la Confédération

Article 4 Spécialité:

¹Les recettes et les dépenses sont présentées par office fédéral, par groupe par nature du plan comptable et, lorsque cela paraît indiqué, par mesure et selon leur affectation. L'Administration des finances peut accorder des dérogations dans les cas d'espèce.

²Les crédits ouverts ne peuvent être affectés qu'aux dépenses pour lesquelles ils ont été votés.

Classification organique

Voir la récapitulation, classée selon les départements et les offices, aux pages suivantes.

Classification par nature

a) groupes principaux

- Dépenses
 - 30 Dépenses de personnel
 - 31 Biens et services
 - 32 Dépenses d'armement
 - 33 Intérêts passifs
 - 34 Parts des cantons aux recettes fédérales
 - 35 Dédommagements à des collectivités publiques
 - 36 Contributions à des dépenses courantes
 - 40 Biens d'investissement
 - 42 Prêts et participations
 - 46 Contributions à des investissements
- Recettes
 - 50 Recettes fiscales
 - 51 Patentes et concessions
 - 52 Revenus des biens
 - 53 Taxes
 - 54 Excédent de recettes de la CFA
 - 60 Vente de biens d'investissement
 - 62 Remboursement de prêts et de participations
 - 64 Remboursement de contributions à des investissements

b) groupes par nature de quatre chiffres

Voir la récapitulation du plan comptable général à la page 405

Structure des numéros d'article

- Laufnummer der Einzelrubrik
Numéro d'ordre de chaque article
- Sachgruppe (Spesenentschädigung)
Groupe par nature (Dédommagements)
- Sachhauptgruppe (Sachausgaben)
Groupe par nature principal (Biens et services)
- Amt (Finanzverwaltung)
Office (Administration des finances)
- Departement (Finanzdepartement)
Département (Département des finances)

Zusammenzug der Ausgaben und			Récapitulation des dépenses		
Einnahmen nach Dienststellen			Ausgaben	Einnahmen	et des recettes selon les offices
			Dépenses	Recettes	
in Franken					en francs
Seite					Page
	Ausgabenüberschuss		6 058 161 170		Excédent des dépenses
	Total		44 528 737 270	38 470 576 100	Total
414	1	Behörden und Gerichte	576 855 400	47 180 100	1 Autorités et tribunaux 414
414	101	Eidgenössische Räte	39 527 100	5 000	101 Chambres fédérales 414
415	103	Bundesrat	4 760 700	–	103 Conseil fédéral 415
416	104	Bundeskanzlei	487 354 700	36 410 000	104 Chancellerie fédérale 416
418	105	Bundesgericht	34 768 000	10 359 000	105 Tribunal fédéral 418
419	106	Versicherungsgericht	10 444 900	406 100	106 Tribunal des assurances 419
					rances
420	2	Departement für auswärtige Angelegenheiten	1 755 379 800	44 582 600	2 Département des affaires étrangères 420
420	201	Departement für auswärtige Angelegenheiten	685 569 100	44 582 600	201 Département des affaires étrangères 420
424	202	Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe	1 069 810 700	–	202 Direction du développement et de la coopération 424
426	3	Departement des Innern	13 382 290 500	97 981 300	3 Département de l'intérieur 426
426	301	Generalsekretariat	14 998 350	750 000	301 Secrétariat général 426
427	303	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann	4 046 400	–	303 Bureau de l'égalité entre femmes et hommes 427
428	305	Bundesarchiv	5 467 600	–	305 Archives fédérales 428
428	306	Bundesamt für Kultur	192 219 200	884 000	306 Office fédéral de la culture 428
431	310	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft	561 802 200	6 689 000	310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage 431
434	311	Meteorologische Anstalt	55 791 600	22 733 300	311 Institut de météorologie 434
435	314	Amt für Bundesbauten	97 459 500	850 000	314 Office des constructions fédérales 435
435	316	Bundesamt für Gesundheitswesen	124 771 100	4 975 000	316 Office fédéral de la santé publique 435
437	317	Bundesamt für Statistik	53 908 950	370 000	317 Office fédéral de la statistique 437
437	318	Bundesamt für Sozialversicherung	9 536 845 500	2 970 000	318 Office fédéral des assurances sociales 437
439	321	Bundesamt für Militärversicherung	266 177 500	3 745 000	321 Office fédéral de l'assurance militaire 439
439	322	Militärspital Novaggio	7 412 000	6 567 000	322 Clinique militaire de Novaggio 439
440	323	Sportschule Magglingen	92 471 200	1 950 000	323 Ecole de sport de Macolin 440
441	326	Stab Gruppe für Wissenschaft und Forschung	1 949 000	–	326 Etat-major du groupement de la science et de la recherche 441
442	327	Bundesamt für Bildung und Wissenschaft	1 212 261 400	1 189 000	327 Office fédéral de l'éducation et de la science 442
444	329	ETH-Rat	58 868 000	–	329 Conseil des EPF 444
445	330	Technische Hochschule Zürich	561 303 000	18 300 000	330 Ecole polytechnique de Zurich 445
446	334	Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft	31 897 000	152 000	334 Institut de recherches sur la forêt, la neige et le paysage 446
447	335	Materialprüfungs- und Forschungsanstalt	74 645 000	16 955 000	335 Laboratoire d'essai des matériaux et de recherches 447

Zusammenzug der Ausgaben und

Einnahmen nach Dienststellen

in Franken

Ausgaben

Dépenses

Einnahmen

Recettes

Récapitulation des dépenses

et des recettes selon les offices

en francs

Seite	3	Departement des Innern (Fortsetzung)			3	Département de l'intérieur (suite)	Page
448	336	Anstalt für Wasser- versorgung, Abwasser- reinigung und Gewässerschutz	23 892 000	95 000	336	Institut pour l'amé- nagement, l'épuration et la protection des eaux	448
449	337	Paul Scherrer Institut	165 486 000	3 130 000	337	Institut Paul Scherrer	449
450	340	Technische Hochschule Lausanne	238 618 000	5 677 000	340	Ecole polytechnique de Lausanne	450
451	4	Justiz- und Polizei- departement	1 347 639 330	76 993 400	4	Département de justice et police	451
451	401	Generalsekretariat	38 311 000	405 000	401	Secrétariat général	451
452	402	Bundesamt für Justiz	140 151 100	6 060 000	402	Office fédéral de la justice	452
453	403	Bundesamt für Polizeiwesen	49 970 100	12 015 000	403	Office fédéral de la police	453
454	404	Bundesamt für Aus- länderfragen	13 547 000	13 000 000	404	Office fédéral des étrangers	454
454	405	Bundesanwaltschaft	44 502 100	830 000	405	Ministère public de la Confédération	454
455	406	Bundesamt für Privat- versicherungswesen	6 415 000	11 254 000	406	Office fédéral des assurances privées	455
457	408	Bundesamt für Zivil- schutz	128 342 500	2 930 000	408	Office fédéral de la protection civile	457
458	412	Bundesamt für Raum- planung	43 259 500	805 600	412	Office fédéral de l'aménagement du ter- ritoire	458
459	413	Schweizerisches In- stitut für Rechts- vergleichung	7 192 400	207 000	413	Institut suisse de droit comparé	459
459	414	Amt für Messwesen	20 089 000	6 622 600	414	Office de métrologie	459
460	415	Bundesamt für Flücht- linge	839 538 530	21 914 200	415	Office fédéral des réfugiés	460
462	416	Asyl-Rekurskommission	16 321 100	950 000	416	Commission de recours en matière d'asile	462
463	5	Militärdepartement	4 799 483 000	60 945 000	5	Département militaire	463
463	500	Generalsekretariat	38 947 000	1 084 000	500	Secrétariat général	463
463	510	Generalstab	609 780 000	10 044 000	510	Etat-major général	463
464	530	Heer	1 266 936 000	35 430 000	530	Forces terrestres	464
465	540	Gruppe Rüstung	2 676 870 000	2 667 000	540	Groupement de l'armement	465
466	560	Luftwaffe	175 998 000	2 720 000	560	Forces aériennes	466
467	570	Bundesamt für Landestopographie	27 059 000	9 000 000	570	Office fédéral de la topographie	467
467	580	Zentralstelle für Gesamtverteidigung	3 893 000	—	580	Office central de la défense	467
468	6	Finanzdepartement	9 370 199 950	36 674 886 900	6	Département des fi- nances	468
468	600	Generalsekretariat	5 891 200	60 000	600	Secrétariat général	468
469	601	Finanzverwaltung	4 414 860 100	1 689 955 000	601	Administration des finances	469
471	602	Zentrale Ausgleichs- stelle	39 900 600	59 700 000	602	Centrale de compensa- tion	471
472	603	Münzstätte	9 077 100	72 522 300	603	Monnaie fédérale	472
473	605	Steuerverwaltung	3 290 226 400	27 071 166 300	605	Administration des contributions	473
474	606	Zollverwaltung	604 851 000	7 722 222 000	606	Administration des douanes	474
476	609	Bundesamt für Infor- matik	25 255 400	500	609	Office fédéral de l'informatique	476
476	611	Finanzkontrolle	10 563 200	—	611	Contrôle des finances	476
476	612	Bankenkommission	9 732 600	14 491 800	612	Commission des banques	476
477	614	Personalamt	54 587 900	241 000	614	Office du personnel	477
478	615	Versicherungskasse	905 254 450	44 528 000	615	Caisse d'assurance	478

Zusammenzug der Ausgaben und

Einnahmen nach Dienststellen

in Franken

Ausgaben

Einnahmen

Dépenses

Recettes

Récapitulation des dépenses

et des recettes selon les offices

en francs

Seite

Page

480	7	Volkswirtschafts-departement	5 874 205 400	1 155 172 900	7	Département de l'écono-mie publique	480
480	701	Generalsekretariat	47 338 300	10 000	701	Secrétariat général	480
481	703	Bundesamt für Aussen-wirtschaft	368 560 600	9 129 600	703	Office fédéral des affaires économiques extérieures	481
483	705	Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	1 361 323 600	952 490 000	705	Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du tra-vail	483
487	707	Bundesamt für Landwirtschaft	3 634 696 500	162 569 000	707	Office fédéral de l'agriculture	487
493	711/18	Landwirtschaftliche Forschungsanstalten	102 536 100	9 151 700	711/18	Station de recher-ches agronomiques	493
493	719	Gestüt	7 428 000	1 540 000	719	Haras	493
494	720	Bundesamt für Veterinärwesen	58 460 500	7 680 600	720	Office vétérinaire fédéral	494
495	721	Institut für Virus-krankheiten und Immunprophylaxe	6 828 800	147 000	721	Institut de virologie et d'immunoprophyla-xie	495
496	723	Bundesamt für Konjunkturfragen	66 120 700	250 000	723	Office fédéral des questions conjonctu-relles	496
497	724	Bundesamt für wirt-schaftliche Landes-versorgung	12 231 200	8 570 000	724	Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays	497
498	725	Bundesamt für Wohnungswesen	201 850 400	3 525 000	725	Office fédéral du logement	498
499	727	Wettbewerbskommission	3 239 100	10 000	727	Commission de la con-currence	499
500	730	Rekurskommission EVD	3 591 600	100 000	730	Commission de recours du DFEP	500
501	8	Verkehrs- und Energie-wirtschaftsdepartement	7 422 683 890	312 833 900	8	Département des trans-ports, des communica-tions et de l'énergie	501
501	801	Generalsekretariat	12 381 300	82 000	801	Secrétariat général	501
502	802	Bundesamt für Verkehr	4 223 565 100	3 066 200	802	Office fédéral des transports	502
505	803	Bundesamt für Zivilluftfahrt	77 619 800	25 590 000	803	Office fédéral de l'aviation civile	505
506	804	Bundesamt für Wasserwirtschaft	99 023 800	195 700	804	Office fédéral de l'économie des eaux	506
507	805	Bundesamt für Energiewirtschaft	113 532 490	20 250 000	805	Office fédéral de l'énergie	507
508	806	Bundesamt für Strassenbau	2 750 616 600	270 000	806	Office fédéral des routes	508
509	807	PTT-Betriebe	92 000 000	250 000 000	807	Entreprise des PTT	509
510	808	Bundesamt für Kommunikation	53 944 800	13 380 000	808	Office fédéral de la communication	510

**Ausgaben- und Einnahmen-
rubriken der Dienststellen****Articles de dépenses et de
recettes des offices****Departementsregister****Registre des départements**

1 Behörden und Gerichte

1 Autorités et tribunaux

2 Auswärtige Angelegenheiten

2 Affaires étrangères

3 Inneres

3 Intérieur

4 Justiz und Polizei

4 Justice et police

5 Militär

5 Militaire

6 Finanz

6 Finances

7 Volkswirtschaft

7 Economie publique

8 Verkehr und Energiewirt-
schaft8 Transports, communications
et énergie

Behörden und Gerichte

Autorités et tribunaux

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
GESAMTAUSGABEN	40 528 463 797	43 971 824 850	44 528 737 270	556 912 420	DEPENSES TOTALES
GESAMTEINNAHMEN	37 265 731 472	39 923 797 100	38 470 576 100	- 1 453 221 000	RECETTES TOTALES
Einnahmen-/Ausgaben- überschuss	- 3 262 732 325	- 4 048 027 750	-6 058 161 170	- 2 010 133 420	Excédent de recettes/ de dépenses
1 Behörden und Gerichte					1 Autorités et tribunaux
Ausgaben	597 850 407	598 415 900	576 855 400	-21 560 500	Dépenses
Einnahmen	52 205 495	43 277 100	47 180 100	3 903 000	Recettes
101 Eidgenössische Räte					101 Chambres fédérales
Ausgaben	37 188 824	38 928 200	39 527 100	598 900	Dépenses
Parlament	22 905 352	23 864 500	24 418 000	553 500	Parlement
30 Behördenvergütungen					30 Indemnités versées aux autorités
3000.001 Jahresvergütung an die Mitglieder des National- rates und Zulagen der Ratspräsidenten	6 050 000	6 050 000	6 050 000	—	3000.001 Indemnité annuelle aux membres du Conseil natio- nal; indemnité pour des fonctions particulières
2 Sitzungen des National- rates	6 276 124	5 965 000	6 350 000	385 000	2 Séances du Conseil natio- nal
3 Kommissionen und Delega- tionen des Nationalrates	3 306 967	3 700 000	3 650 000	-50 000	3 Commissions et délégations du Conseil national
4 Kommissionen und Delega- tionen des Ständerates	1 189 993	1 450 000	1 400 000	-50 000	4 Commissions et délégations du Conseil des Etats
11 Delegationen Europarat, EFTA-Parlamentarier-Komi- te und für die Beziehungen mit dem Europäischen Parlament	774 733	850 000	850 000	—	11 Délégations au Conseil de l'Europe, au Comité parle- mentaire de l'AELE et pour les relations avec le Par- lement européen
12 Besuchsaustausch mit aus- ländischen Parlamenten	195 561	220 000	210 000	-10 000	12 Visites réciproques avec des parlements étrangers
13 Teilnahme an Tagungen der Interparlamentarischen Union (IPU)	144 850	209 000	210 000	1 000	13 Participation à des réu- nions de l'Union interpar- lementaire (UIP)
15 Vorsorgeentschädigung	615 000	615 000	615 000	—	15 Contribution au titre de la prévoyance
16 Internationale Versammlung der Parlamentarier fran- zösischer Muttersprache	59 339	75 000	70 000	-5 000	16 Assemblée internationale des parlementaires de lan- gue française
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	46 291	75 000	60 000	-15 000	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	949 089	1 321 500	1 682 000	360 500	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 Übrige Sachausgaben	3 297 405	3 334 000	3 271 000*	-63 000	3190.000 Autres dépenses d'equipe- ment

Begründung

Ad 101 Eidgenössische Räte

3000.001	BB zum Entschädigungsgesetz vom 5.10.1990:	
	• Feste Jahresentschädigung 200 x Franken 30 000	6 000 000
	• Zulage an die Ratspräsidenten 2 x Franken 20 000	40 000
	• Zulage an die Vizepräsidenten 2 x Franken 5 000	10 000
		6 050 000
3000.002	• Arbeitsentgelt (Fr. 300/Tag) und Spesenersatz (Fr. 85/Tag, Fr. 130/Nacht) für 57 Sessionstage und 44 Nächte	5 533 000
	• Reise- und Distanzentschädigung	817 000
		6 350 000
3000.015	Vorsorgeentschädigung an Ratsmitglieder 246 x Franken 2 500. BG vom 18.3.1988 über die Bezüge der Mitglieder der eidg. Räte (Entschädigungsgesetz)	
3000.003/	Entschädigungsleistungen für Teilnahme an Kommissionssitzungen und Delegationen, allgemeine Kommissionsauslagen.	
3000.011	Entschädigungsleistungen für Teilnahme an Sitzungen, Besuche von Kommissionen und Delegationen in der Schweiz, allgemeine Delegationsauslagen.	
3000.012	Präsidentenreisen, Delegationen ins Ausland, Delegationen aus dem Ausland.	
3000.013	Entschädigungsleistungen für Teilnahme an Sitzungen, allgemeine Delegationsauslagen.	
3000.016	Entschädigungsleistungen für Teilnahme an Sitzungen, allgemeine Delegationsauslagen.	
3110.000/	VO über die Akkreditierung von Journalisten vom 21.12.1990	
3119.001	Parkgebühren für Ratsmitglieder und Journalisten.	
3180.000/	Kosten für Kollektiv-Unfallversicherung für Ratsmitglieder und	
3189.001	Auto-Vollkaskoversicherung.	
3189.002	Bürobeschluss NR vom 17.8.1990/Bürobeschluss SR vom 7.3.1991. Kosten für Sprachausbildung der Ratsmitglieder und für Teilnahme von Ratsmitgliedern an Weiterbildungsveranstaltungen des Bundes.	
3189.003	BB über die Parlamentsdienste vom 7.10.1988.	
	• Externe Protokollführung, externe schriftliche Übersetzungen und Simultanübersetzungen während Sessionen und Kommissionssitzungen inkl. Miete von mobilen Übersetzerkabinen	200 000
	• Bedienung und Überwachung der Tonübertragungsanlage in den Ratssälen	100 000
	• Sicherheit	100 000
	• Entschädigungsleistungen an die von den Kommissionen und Parlamentsdiensten beigezogenen Sachverständigen und Auskunftspersonen für Hearings und Expertisen	725 000
	• Feierlichkeiten 1998, Buchprojekt	500 000
		1 625 000
3190.000/	Repräsentationsaufwendungen der Ratspräsidenten, der Räte und Parlamentsdienste.	
3199.001		50 000

Exposé des motifs

Ad 101 Chambres fédérales

3000.001	AF du 5.10.1990 relatif à la loi sur les indemnités parlementaires.	
	• Indemnité annuelle, 200 x 30 000 francs	6 000 000
	• Suppléments pour les présidents des conseils 2 x 20 000 francs	40 000
	• Suppléments pour les vice-présidents 2 x 5 000 francs	10 000
		6 050 000
3000.002	• Honoraires (300 fr. par jour) et débours (85 fr. par jour, 130 fr. par nuitée) pour 57 jours de session et 44 nuitées	5 533 000
	• Indemnités de voyage et indemnités de parcours	817 000
		6 350 000
3000.015	Contribution au titre de la prévoyance versée aux députés, 246 x 2500 francs. LF du 18.3.1988 sur les indemnités dues aux membres des conseils législatifs (loi sur les indemnités parlementaires).	
3000.003/	Indemnités pour séances de commissions et délégations, frais	
3000.004	généraux relatifs aux commissions.	
3000.011	Indemnités pour participation aux séances, visites de délégations et de commissions en Suisse, frais généraux relatifs aux délégations.	
3000.012	Voyages des présidents, délégations suisses à l'étranger, délégations étrangères en Suisse.	
3000.013	Indemnités pour participation aux séances, frais généraux relatifs aux délégations.	
3000.016	Indemnités pour participation aux séances, frais généraux relatifs aux délégations.	
3110.000/	O du 21.12.1990 sur l'accréditation des journalistes. Taxes de	
3119.001	parcage pour les députés et les journalistes.	
3180.000/	Frais pour l'assurance-accidents collective et pour l'assurance	
3189.001	automobile tous risques des députés.	
3189.002	Décision du bureau du CN du 17.8.1990/Décision du bureau du CE du 7.3.1991. Frais de formation linguistique et de participation des membres des conseils aux cours de perfectionnement de la Confédération.	
3189.003	AF du 7.10.1988 sur les services du Parlement.	
	• Rédaction des procès-verbaux par des auxiliaires, recours à des traducteurs extérieurs, engagement d'interprètes pendant les sessions et les séances de commission (y compris location de cabines)	200 000
	• Service et surveillance des installations d'enregistrement dans les salles des conseils	100 000
	• Sécurité	100 000
	• Indemnités versées aux experts auxquels les Services du Parlement ont fait appel et aux personnes mandées pour des auditions et des expertises	725 000
	• Cérémonies de 1998, ouvrage consacré à l'Assemblée	500 000
		1 625 000
3190.000/	Frais de représentation des présidents des	
3199.001	conseils, des conseils et des Services du Parlement.	
		50 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 101 Eidgenössische Räte (Fortsetzung)

3199.002	BB über die Delegation der Bundesversammlung bei der Interparlamentarischen Union (IPU) vom 19.12.1986. Mitgliederbeitrag an die IPU.	109 000
3199.003	BB über die Schweizerische Gruppe der Internationalen Versammlung der Parlamentarier französischer Sprache (AIPLF) vom 6.10.1989. Mitgliederbeitrag an die AIPLF.	20 000
3199.004	Beschluss der Ratspräsidenten anlässlich der Konferenz in Madrid vom 2./3.4.1991. Mitgliederbeitrag an die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa.	45 000
3199.005	BB zum Entschädigungsgesetz vom 17.12.1993	
	• 8 Fraktionen à Fr. 58 000 Grundbeitrag	464 000
	• 246 Fraktionsmitgliederbeiträge à Fr. 10 500	2 583 000
		3 047 000

Ad 101 Chambres fédérales (suite)

3199.002	AF du 19.12.1986 concernant la délégation de l'Assemblée fédérale auprès de l'Union interparlementaire (UIP). Contribution versée à l'UIP.	109 000
3199.003	AF du 6.10.1989 concernant la section suisse de l'Assemblée internationale des parlementaires de langue française (AIPLF). Contribution versée à l'AIPLF.	20 000
3199.004	Décision des présidents des conseils à l'occasion de la Conférence de Madrid, des 2 et 3.4.1991. Contribution versée à l'Organisation pour la sécurité et la coopération en Europe.	45 000
3199.005	AF du 17.12.1993 relatif à la loi sur les indemnités parlementaires:	
	• montant de base de 58 000 francs pour huit groupes	464 000
	• 246 contributions à 10 500 francs aux membres des groupes	2 583 000
		3 047 000

Behörden und Gerichte					Autorités et tribunaux	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
101	Eidgenössische Räte (Fortsetzung)					101 Chambres fédérales (suite)
	Parlamentsdienste	14 283 473	15 063 700	15 109 100	45 400	Services du Parlement
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.110	Plafonierte Personalbezüge	13 908 571	14 637 700	14 698 100	60 400	3010.110 Rétribution plafonnée du personnel
3070.101	Dienstkleider	10 337	16 000	16 000	–	3070.101 Uniformes
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.100	Dienstleistungen Dritter	60 340	63 000	50 000	-13 000	3180.100 Prestations de service de tiers
3190.100	Übrige Sachausgaben	304 225	347 000	345 000	-2 000	3190.100 Autres dépenses d'équipe- ment
	Einnahmen	6 324	3 000	5 000	2 000	Recettes
53	Entgelte					53 Taxes
5350.001	Publikationserlöse	6 324	3 000	5 000	2 000	5350.001 Produit de la vente de pu- blications
103	Bundesrat					103 Conseil fédéral
	Ausgaben	4 589 073	4 710 400	4 760 700	50 300	Dépenses
30	Behördenvergütungen					30 Indemnités versées aux autorités
3000.001	Besoldungen und Repräsen- tationszulagen der Bundes- räte und des Bundes- kanzlers	3 149 306	3 149 400	3 172 700	23 300	3000.001 Traitements et allocations de représentation des con- seillers fédéraux et du chancelier
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3190.000	Übrige Sachausgaben	166 725	175 000	178 000	3 000	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
3191.001	Repräsentationskosten und dienstliche Auslagen	1 273 042	1 386 000	1 410 000	24 000	3191.001 Frais de représentation et débours

Begründung

Zu 101 Eidgenössische Räte (Fortsetzung)

3070.101 Beamten-gesetz vom 30.6.1927. Abgabe von Dienstkleidern an die National- und Ständeratsweibel sowie an die Bundeshausführerinnen und Aufsichtspersonen.

3180.100/ Beamten-gesetz vom 30.6.1927. Dienststellenbezogenes Angebot zur Aus- und Weiterbildung zur Förderung und Erhaltung von Personal.
3189.101

3190.100/
3199.101 Beamten-gesetz vom 30.6.1927/Richtlinie für die Vergütung von Mahlzeiten an Sessionstagen des Nationalrates und des Ständerates bei Kommissionssitzungen in Bern vom 20.5.1981. Spesenentschädigungen an die Mitarbeitenden der Parlamentsdienste bei Kommissionssitzungen, Sessionen und Dienstreisen. 220 000

3199.102 BB über die Parlamentsdienste vom 7.10.1988.
• Kosten für den Betrieb Foyer der Parlamentarier, Stellenausschreibungen, Verwaltungsauslagen, Mitgliederbeiträge 15 000
• Dokumentationsunterlagen für Parlamentarier und Parlamentsdienste 110 000
125 000

Zu 103 Bundesrat

3191.001 • Aufwand des Bundesrates in Zusammenhang mit Staatsempfängen, Ministerbesuchen, Auslandsreisen, Botschafterkonferenz, Diplomattendiner und -ausflug sowie Stadttheaterloge
• Auslagen des Gesamt-Bundesrates (Neujahrsempfang, Schulreise, diverse Einladungen)
• Dienstliche Auslagen der einzelnen Departementsvorsteher und des Bundeskanzlers

3190.000 Übrige Sachausgaben

• Vom Bundesrat bestellte Abordnungen* 123 000
• Kredit des Bundespräsidenten 5 000
• Übrige Sachausgaben* 50 000
178 000

*Auszahlungen erfolgen aufgrund eines BRB oder einer Präsidialverfügung.

Exposé des motifs

Ad 101 Chambres fédérales (suite)

3070.101 Statut des fonctionnaires du 30.6.1927. Uniformes des huissiers des conseils, des guides et du personnel de surveillance.

3180.100/ Statut des fonctionnaires du 30.6.1927. Formation et perfectionnement des collaborateurs des Services du Parlement
3189.101

3190.100/
3199.101 Statut des fonctionnaires du 30.6.1927/ Directive du 20.5.1981 concernant l'indemnisation des repas durant les sessions des Chambres et les séances des commissions à Berne. Indemnités de repas versées aux collaborateurs des Services du Parlement en raison de séances de commission, de sessions et de voyages de service. 220 000

3199.102 AF du 7.10.1988 sur les services du Parlement.
• Frais administratifs (Foyer des parlementaires, publication d'offres d'emploi, dépenses courantes, cotisations) 15 000
• Documentation pour les députés et les Services du Parlement 110 000
125 000

Ad 103 Conseil fédéral

3191.001 • Dépenses du Conseil fédéral relatives aux réceptions officielles, aux visites de ministres, aux voyages à l'étranger, à la conférence des ambassadeurs, au dîner et à l'excursion des diplomates, ainsi qu'à la loge du Théâtre de la Ville de Berne
• Dépenses de l'ensemble du Conseil fédéral (réception du Nouvel-An, course d'école, diverses invitations)
• Dépenses de service des chefs de départements et du chancelier de la Confédération

3190.000 Autres dépenses d'équipement

• Délégations désignées par le Conseil fédéral*
• Crédit à disposition du président
• Autres dépenses d'équipement*

*Paiements à effectuer sur la base d'un ACF ou d'une décision présidentielle.

Behörden und Gerichte

Autorités et tribunaux

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
104 Bundeskanzlei					104 Chancellerie fédérale
Ausgaben	513 706 221	509 415 000	487 354 700	-22 060 300	Dépenses
Bundeskanzlei	16 206 708	19 331 800	21 862 900	2 531 100	Chancellerie fédérale
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	13 678 863	13 292 600	14 345 400	1 052 800	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3070.001 Dienstkleider	21 860	21 900	22 000	100	3070.001 Uniformes
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000 Dienstleistungen Dritter	2 350 487	5 848 500	6 121 700	273 200	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.001 Strategische Führungs- übung SFU	–	–	1 200 000	1 200 000	3181.001 Exercice de conduite stratégique (ECS)
3190.000 Übrige Sachausgaben	155 499	168 800	173 800	5 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
Parlaments- und Zentral- bibliothek	1 167 463	1 165 200	1 176 200	11 000	Bibliothèque centrale du Parlement et de l'adminis- tration fédérale
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.110 Plafonierte Personalbezüge	621 326	616 200	627 200	11 000	3010.110 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3180.100 Dienstleistungen Dritter	436 891	439 500	439 500	–	3180.100 Prestations de servicede tiers
3190.100 Übrige Sachausgaben	109 246	109 500	109 500	–	3190.100 Autres dépenses d'équipe- ment
Drucksachen- und Material- zentrale	495 096 595	486 353 200	461 984 300	-24 368 900	Office central des impri- més et du matériel
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.210 Plafonierte Personalbezüge	15 320 987	15 896 200	15 458 300	-437 900	3010.210 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3120.200 Betrieb	53 919	63 000	65 000	2 000	3120.200 Exploitation
3180.200 Dienstleistungen Dritter	386 317	642 000	642 000	–	3180.200 Prestations de service de tiers
202 Informatik-Programme und Dienstleistungen	150 656 260	143 200 000	130 400 000	-12 800 000	202 Programmes et prestations de service informatiques

Begründung

Exposé des motifs

Zu 104 Bundeskanzlei

Ad 104 Chancellerie fédérale

3010.001 Anstellung von acht zusätzlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen gemäss BRB vom 17.1.1996.

3010.001 Engagement de huit personnes supplémentaires, selon ACF du 17.1.1996.

3010.005 Interner Stellentransfer von fünfzig Stellenprozenten von der Verwaltungskontrolle des Bundesrates zur Bundeskanzlei.

3010.005 Transfert interne d'un poste à mi-temps du Contrôle administratif du Conseil fédéral à la Chancellerie fédérale.

3180.000 Höherer Kreditbedarf infolge einer neuen vertraglichen Vereinbarung mit der Forschungsgemeinschaft des St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung (SGZZ) und der Konjunkturforschungsstelle der ETHZ (KOF), wegen der Erhöhung des Kostenbeitrages und für Leistungen der Schweizerischen Depeschagentur SDA, der Associated Press (AP) infolge Einbezug der Mehrwertsteuer und der Teuerung sowie aufgrund des Kostenbeitrages für Urheberrechte wegen den neuerungen im Bereich des Urheberrechtsgesetzes und des Reprographierechts (BRB vom 18.12.1995).

3180.000 Hausse des besoins financiers due à un nouveau contrat conclu avec la communauté de recherche du Centre d'études prospectives de Saint-Gall (SGZZ) et du Centre de recherches conjoncturelles de l'EPFZ (KOF) en raison de l'augmentation de la contribution aux frais occasionnés pour les prestations de l'Agence télégraphique suisse (ATS), de l'agence AP en raison de l'introduction de la TVA et du renchérissement, ainsi que pour les contributions aux frais pour les droits d'auteur suite aux nouveautés dans le domaine de la loi sur les droits d'auteurs et reproduction (ACF du 18.12.1995).

Kommissionen und Honorare 602 400

Commissions et honoraires 602 400

Forschungs- und Entwicklungsaufträge 1 270 500

Mandats de recherche et de développement 1 270 500

Aus- und Weiterbildung in der BK 43 500

Formation et perfectionnement 43 500

Pauschalvertrag mit Associated Press 315 000

Contrat forfaitaire conclu avec Associated Press 315 000

Informationsvermittlung durch Teletext 80 000

Diffusion de l'information par Teletexte 80 000

Vertrag mit der Schweizerischen Depeschagentur 3 633 300

Contrat conclu avec l'Agence télégraphique suisse 3 633 300

Urheberrechte 177 000

Droits d'auteur 177 000

6 121 700

6 121 700

3181.001 Kostenübernahme für die Strategische Führungsübung SFU 1997 durch die Bundeskanzlei gemäss BRB vom 1.5.1996.

3181.001 Prise en charge du coût de l'exercice de conduite stratégique 1997 (SFU 1997) par la Chancellerie fédérale, selon ACF du 1.5.1996.

3190.000 Diese Ausgabenrubrik enthält u.a. den Kollektivmitgliederbeitrag Bund von Franken 5 000.- an die SGVW und den Beitrag Schweiz von Franken 16 000.- an das IISA Brüssel.

3190.000 Ce crédit comprend notamment la contribution collective de la Confédération de 5 000 francs à la SSSA et la contribution de la Suisse de 16 000 francs à l'IISA, Bruxelles.

3180.100 Fortführung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Rekatalogisierung bei der Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek und weiterer Bibliotheken und Dokumentationsstellen. Koordinationfunktion der EPZB für die allgemeine Bundesverwaltung.

3180.100 Poursuite des travaux de recatalogage exécutés à la Bibliothèque centrale du Parlement et de l'administration générale et à d'autres bibliothèques et centres de documentation; la coordination étant assurée par la BCPAF pour l'administration générale de la Confédération.

Minderbedarf vor allem wegen der Auslagerung der Kredite für die NPM-Pilotämter SMA und L+T. Über die definitive Zuteilung der Informatikkredite entscheidet der Bundesrat nach Genehmigung des Budgets durch das Parlament.

Besoins moindres dues avant tout au transfert des crédits aux offices-pilotes-NGP, ISM et S+T. Le Conseil fédéral décide après l'approbation du budget par le Parlement de la répartition des crédits informatiques.

3120.200 Höhere Entsorgungskosten, Unterhalt der technischen Anlagen und Zurverfügungstellung von Holzkisten für Sendungen des EDA.

3120.200 Hausse des frais d'élimination des déchets. Entretien des installations techniques et mise à disposition de caisses en bois pour les envois du DFAE.

180.200 • Kommissionen und Honorare 6 500
• Aus- und Weiterbildung 85 500
• Transporte 550 000

3180.200 • Commissions et honoraires 6 500
• Formation et perfectionnement 85 500
• Transports 550 000

642 000

642 000

180.202 Globalkredit

3180.202 Crédit global

Diese Globalrubrik umfasst den Kreditbedarf für den Kauf von Lizenzprogrammen, für externe EDV-Dienstleistungsaufträge (einschliesslich EDV-projektbezogene Ausbildung) und für Miete von Informatik- und Büromatikmitteln.

Ce crédit global comprend les moyens financiers destinés à l'achat de programmes sous licence, à l'octroi à des tiers de mandats de prestations informatiques (y compris la formation liée aux projets informatiques) et à des locations au titre de l'informatique et de la bureautique.

Behörden und Gerichte

Autorités et tribunaux

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
104	Bundeskanzlei (Fortsetzung)					104	Chancellerie fédérale (suite)
3181.201	Wartung Informatik und Büromatik	60 911 720	62 500 000	59 190 000	-3 310 000	3181.201	Entretien informatique et bureautique
3190.200	Übrige Sachausgaben	44 306	52 000	54 000	2 000	3190.200	Autres dépenses d'équipe- ment
202	Druckerzeugnisse, Büro- bedarf	90 223 211	91 000 000	86 500 000	-4 500 000	202	Imprimés, fournitures de bureau
40	Investitionsgüter					40	Biens d'investissement
4010.201	Informatik-Hardware und Büromatik	177 499 875	173 000 000	169 675 000	-3 325 000	4010.201	Matériel informatique et bureautique
	Verwaltungskontrolle	1 235 454	2 564 800	2 331 300	- 233 500		Contrôle administratif
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.310	Plafonierte Personalbezüge	1 214 905	1 222 800	990 300	-232 500	3010.310	Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3180.300	Dienstleistungen Dritter	13 331	1 318 000	1 318 000	–	3180.300	Prestations de service de tiers
3190.300	Übrige Sachausgaben	7 218	24 000	23 000	-1 000	3190.300	Autres dépenses d'équipe- ment
	Einnahmen	41 931 410	32 730 000	36 410 000	3 680 000		Recettes
	Bundeskanzlei	185 166	290 000	290 000	-30 000		Chancellerie fédérale
53	Entgelte					53	Taxes
5310.001	Kanzleigeбühren	33 031	50 000	40 000	-10 000	5310.001	Emoluments de chancellerie
2	Legalisationsgebühren	152 135	240 000	220 000	-20 000	2	Emoluments pour légalisa- tion
	Drucksachen- und Material- zentrale	41 746 244	32 440 000	36 150 000	3 710 000		Office central des imprimés et du matériel
53	Entgelte					53	Taxes
5350.201	Drucksachenverkäufe	39 375 767	31 500 000	35 000 000	3 500 000	5350.201	Ventes d'imprimés
202	Altmaterialverkäufe	67 062	190 000	150 000	-40 000	202	Ventes de matériel usagé
5360.201	Kostenrückerstattungen	2 303 415	750 000	1 000 000	250 000	5360.201	Remboursements de frais

Begründung

Exposé des motifs

Zu 104 Bundeskanzlei (Fortsetzung)

181.201 Globalkredit

Verträge über vorsorgliche Wartung werden nur bei komplexen Systemen, deren Verfügbarkeit hoch sein muss, abgeschlossen (exkl. Peripheriegeräte, Personal-computer, Druckern und bei Geräten der Büromatik). Minderbedarf infolge der Auslagerung der Kredite der NPM-Pilotämter SMA und L+T.

190.202 Globalkredit

Minderbedarf vorallem wegen der Auslagerung der Kredite auf die Pilotämter SMA und L+T im Rahmen des NPM sowie an das BA Betrieb Heer aufgrund der EMD-Reorganisation.

4010.201 Globalkredit

Minderbedarf vor allem wegen der Auslagerung der Informatikkredite auf die NPM-Pilotämter SMA und L+T. Über die definitive Zuteilung der Informatikkredite entscheidet der Bundesrat nach Genehmigung des Budgets durch das Parlament.

189.301 Kommissionen und Honorare

Beizug von externen Experten für Untersuchungen im Rahmen folgender Projekte:

- Systematische Überprüfung der Bundesaufgaben
 - Testüberprüfungen 400 000
 - Methodische Grundsatzfragen mit Benutzer-Anleitung/-Auswertung 50 000
 - Aufsichtsinstrumentarium 150 000
 - Entlastung von Bundesaufgaben 200 000
 - Beschaffungswesen des Bundes, Phase II 400 000
 - Informatikeinsatz: Vollzugsauswirkungen 100 000
- 1 300 000

350.201 Die Budgetierung beruht auf Vorjahreswerten. Eine genaue Prognose ist nicht möglich, weil die Nachfrage nach Berichten und Bundespublikationen von Jahr zu Jahr Schwankungen unterworfen ist.

Ad 104 Chancellerie fédérale (suite)

3181.201 Crédit global

Des contrats de maintenance préventive ne sont conclus que pour des systèmes complexes, exigeant un haut degré de disponibilité (à l'exception des appareils périphériques, des ordinateurs personnels, des imprimantes et des appareils de bureautique). Besoins moindres en raison du transfert des crédits aux offices-pilotes-NGP, ISM et S+T.

3190.202 Crédit global

Diminution des besoins financiers due surtout au transfert des crédits aux offices-pilotes ISM et S+T dans le cadre de la nouvelle gestion publique, ainsi qu'à l'Office fédéral des exploitations des Forces terrestres en raison de la reorganisation du DMF.

4010.201 Crédit global

Besoins moindres dues avant tout au transfert des crédits informatiques aux offices-pilotes-NGP, ISM et S+T. Le Conseil fédéral décide après l'approbation du budget par le Parlement de la répartition des crédits.

3189.301 Commissions et honoraires

Recours à des experts étrangers à l'administration pour des études dans le cadre des projets suivants:

- Contrôle systématique des tâches de la Confédération
 - Contrôles tests 400 000
 - Cadre méthodologique avec manuel d'utilisation et d'évaluation 50 000
 - Instruments de surveillance 150 000
 - Allègement des tâches de la Confédération 200 000
 - Adjudications de la Confédération, phase II 400 000
 - Effets de l'informatisation 100 000
- 1 300 000

5350.201 Le budget est établi selon les données des années précédentes. Il est donc difficile de faire des prévisions sûres, la demande variant d'année en année en fonction de l'intérêt soulevé par les publications et les rapports.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 104 Bundeskanzlei (Fortsetzung)

Ad 104 Chancellerie fédérale (suite)

Rubrik Article	Behörden und Gerichte Autorités et tribunaux	Departemente/Départements								Total
		EDA	EDI	davon	EJPD	EMD	EFD	EVD	EVED	
		DFAE	DFI	ETH-Rat dont CEPF	DFJP	DMF	DFE	DFEP	DFTCE	
in 1 000 Fr./en 1 000 fr.										
104.3190.202										
Drckerzeugnisse, Bürobedarf	14 737,9	3 388,8	23 595,7	10 200,6	8 241,2	15 486,0	10 152,3	9 130,5	1 767,6	86 500,0
Imprimés, fournitures de bureau										
Vorjahr in %	7,22	8,21	-4,95	-4,51	19,13	-20,64	-7,45	-8,82	-6,09	-4,95
en % de l'année précédente										
104.3180.202										
Informatik-Programme und Dienstleistungen	4 656,0	6 425,0	29 061,0	13 531,0	18 488,0	27 820,0	29 400,0	8 228,0	6 322,0	130 400,0
Programmes et prestations de service informatiques										
Vorjahr in %	-1,15	28,45	-10,01	-15,43	15,26	36,24	-44,43	22,62	23,62	-8,94
en % de l'année précédente										
104.4010.201										
Informatik-Hardware und Büromatik	3 593,1	5 609,0	85 662,0	79 430,0	14 311,1	19 509,5	33 764,0	5 472,0	1 754,3	169 675,0
Matériel informatique et bureautique										
Vorjahr in %	-45,29	-0,81	11,75	21,95	-13,23	-14,65	-4,65	-12,89	-42,93	-1,92
en % de l'année précédente										
TOTAL¹										
Informatik und Büromatik	8 249,1	12 034,0	114 723,0	92 961,0	32 799,1	47 329,5	63 164,0	13 700,0	8 076,3	300 075,0
Informatique et bureautique										
Vorjahr in %	-26,85	12,92	5,30	14,58	0,82	9,36	-28,48	5,45	-1,36	-5,10
en % de l'année précédente										

¹ohne Ausgaben für die Wartung (104.3181.201) von 59.2 Millionen

¹sans les dépenses pour l'entretien (104.3181.201), de 59.2 millions

Behörden und Gerichte

Autorités et tribunaux

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
105	Bundesgericht					105	Tribunal fédéral
	Ausgaben	32 745 498	34 926 000	34 768 000	- 158 000		Dépenses
30	Behördenvergütungen					30	Indemnités versées aux autorités
3000.001	Besoldung der Richter	8 963 091	8 976 000	9 048 000	72 000	3000.001	Traitement des juges
2	Entschädigung an nebenamtliche Richter	1 035 897	1 500 000	1 450 000	-50 000	2	Indemnités aux juges suppléants
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	19 562 271	20 749 000	20 800 000	51 000	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
3070.001	Dienstkleider	12 409	14 000	14 000	—	3070.001	Uniformes
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3110.000	Infrastruktur	155 692	160 000	161 000	1 000	3110.000	Infrastructure
3120.000	Betrieb	432 935	505 000	412 000	-93 000	3120.000	Exploitation
3180.000	Dienstleistungen Dritter	419 242	659 000	596 000	-63 000	3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	Übrige Sachausgaben	2 163 962	2 363 000	2 287 000	-76 000	3190.000	Autres dépenses d'équipement
	Einnahmen	9 800 116	10 138 000	10 359 000	221 000		Recettes
52	Vermögensertrag					52	Revenus des biens
5210.001	Dienstwohnungen	17 424	18 000	19 000	1 000	5210.001	Logements de service
53	Entgelte					53	Taxes
5310.001	Gerichtsgebühren	8 102 633	8 600 000	8 500 000	- 100 000	5310.001	Emoluments de justice
2	Staatsgebühren der eidgenössischen Schätzungscommissionen	80 146	70 000	90 000	20 000	2	Emoluments des commissions fédérales d'estimation
5350.001	Abonnemente "Entscheidungen des Bundesgerichts"	1 599 913	1 450 000	1 750 000	300 000	5350.001	Abonnements au Recueil officiel des arrêts du Tribunal fédéral

Begründung**Zu 105 Schweizerisches Bundesgericht**

- 3000.002 Der BB über eine vorübergehende Erhöhung der Anzahl Ersatzrichter um fünfzehn ist am 4.10.1191 bis zum Inkrafttreten der umfassenden Revision des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege verlängert worden (SR 173.110.1).
- 3010.005 Die Anpassung der bundesgerichtlichen Verordnungen und Rundschreiben betreffend die Revision des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs wird voraussichtlich Ende 1997 abgeschlossen sein.
- 3189.002 Zur Zeit ist nur ein Bundeszivilprozess hängig, dessen Instruktionskosten beträchtlich variieren können.
- 3190.000 Dieser Kredit wird zur Hauptsache für die Herausgabe der bundesgerichtlichen Entscheidungen verwendet (Fr. 1 240 000).
- 5350.001 Zusätzlich Einnahmen dank dem ab 1.1.1996 angepassten Tarif.

Exposé des motifs**Ad 105 Tribunal fédéral**

- 3000.002 Par AF du 4.10.1991 (RS 173.110.1), les mesures urgentes accordées jusqu'à fin 1991 (15 juges suppléants extraordinaires) sont prolongées jusqu'à l'entrée en vigueur de la révision globale de la LF d'organisation judiciaire.
- 3010.005 L'adaptation des ordonnances et circulaires du TF en rapport avec la révision de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite sera vraisemblablement terminée en 1997.
- 3189.002 Un seul procès pénal est en cours d'instruction, les frais pouvant varier dans de fortes proportions.
- 3190.000 Ce crédit est utilisé principalement pour la publication des arrêts du TF (fr. 1 240 000).
- 5310.001 Recettes supplémentaires dues à l'adaptation des tarifs valables dès le 1.1.1996.

Behörden und Gerichte

Autorités et tribunaux

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
106	Versicherungsgericht					106 Tribunal des assu- rances
	Ausgaben	9 620 790	10 436 300	10 444 900	8 600	Dépenses
<i>30</i>	<i>Behördenvergütungen</i>					<i>30</i> <i>Indemnités versées aux autorités</i>
3000.001	Besoldungen der Richter	2 699 380	2 700 000	2 721 000	21 000	3000.001 Traitement des juges
2	Entschädigungen an Richter und nebenamtliche Bundes- richter	249 186	261 800	262 300	500	2 Indemnités aux juges et aux juges assesseurs
<i>30</i>	<i>Personalausgaben</i>					<i>30</i> <i>Dépenses de personnel</i>
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	6 165 844	6 855 700	6 898 600	42 900	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3070.001	Dienstkleider	2 166	2 200	2 300	100	3070.001 Uniformes
<i>31</i>	<i>Sachausgaben</i>					<i>31</i> <i>Biens et services</i>
3110.000	Infrastruktur	38 356	88 900	64 700	-24 200	3110.000 Infrastruture
3120.000	Betrieb	58 529	60 000	62 000	2 000	3120.000 Exploitation
3180.000	Dienstleistungen Dritter	248 108	267 200	232 500	-34 700	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	Übrige Sachausgaben	159 220	200 500	201 500	1 000	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
	Einnahmen	467 645	406 100	406 100	–	Recettes
<i>52</i>	<i>Vermögensertrag</i>					<i>52</i> <i>Revenus des biens</i>
5210.001	Dienstwohnung	6 132	6 100	6 100	–	5210.001 Logement de service
<i>53</i>	<i>Entgelte</i>					<i>53</i> <i>Taxes</i>
5310.001	Gerichtsgebühren	461 513	400 000	400 000	–	5310.001 Emoluments de justice

Begründung

Exposé des motifs

Zu 106 Versicherungsgericht

Ad 106 Tribunal des assurances

- 3110.000 Einrichtung von Richterbüros.
- 3180.000 Senkung der EDV-Mietleitungsgebühren der Telecom PTT.

- 3110.000 Nouvel ameublement de bureaux de juges.
- 3180.000 Réduction des taxes d'abonnement pour les circuits informatiques des Télécom PTT

Auswärtige Angelegenheiten

Affaires étrangères

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2 Departement für auswärtige Angelegenheiten					2 Département des affaires étrangères
Ausgaben	1 673 275 409	1 725 207 600	1 755 379 800	30 172 200	Dépenses
Einnahmen	38 244 518	35 998 900	44 582 600	8 583 700	Recettes
201 Departement für auswärtige Angelegenheiten					201 Département des affaires étrangères
Ausgaben	644 937 123	655 157 100	685 569 100	30 412 000	Dépenses
Verwaltung, Botschaften und Konsulate	643 711 212	654 000 000	684 473 500	30 473 500	Administration, ambassades et consulats
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	236 756 820	251 986 100	257 871 600	5 885 500	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3090.001 Personalfürsorge	588 059	650 000	700 000	50 000	3090.001 Mesures de prévoyance
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3100.001 Sachausgaben Infrastruktur	23 824 412	27 110 000	26 112 000	- 998 000	3100.001 Biens et services concernant l'infrastructure
20 Betriebsausgaben	8 563 527	9 640 000	9 929 000	289 000	20 Dépenses d'exploitation
40 Dienstleistungen Dritter	17 250 603	18 228 900	19 165 100	936 200	40 Prestations de service de tiers
41 UNESCO, Nationale Kommission	346 953	346 900	346 900	—	41 UNESCO, Commission nationale
42 Information der Schweizer im Ausland	1 483 101	1 582 700	1 582 700	—	42 Information des Suisses à l'étranger
45 Werbung für das internationale Genf	54 852	—	—	—	45 Publication en faveur de la Genève internationale
46 Besondere Schutzmassnahmen	24 522	1 270 000	330 000	- 940 000	46 Mesures de protection spéciales
80 Übrige Sachausgaben	11 296 295	15 820 000	13 580 000	-2 240 000	80 Autres dépenses d'équipement
81 Repräsentationskosten	7 229 646	7 600 000	7 400 000	- 200 000	81 Frais de représentation
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
Auslandsschweizer					Suisses de l'étranger
3600.001 Organisation der Auslandsschweizer	734 000	734 000	734 000	—	3600.001 Organisation des Suisses de l'étranger
2 Schweizerische Hilfsgesellschaften im Ausland	73 500	73 500	73 500	—	2 Sociétés suisses de secours à l'étranger
3 Hilfeleistung an kriegsgeschädigte Auslandsschweizer	263 577	196 000	134 000	-62 000	3 Aide aux Suisses de l'étranger victimes de la guerre
4 Betreuung der Auslandsschweizerjugend (Schul- und Berufsausbildung, Ferienlager)	402 600	408 500	408 500	—	4 Mesures en faveur de la jeunesse suisse à l'étranger (formation scolaire et professionnelle, camps de vacances)
5 Zuwendungen für besondere Auslandsschweizerzwecke	25 682	73 700	35 000	-38 700	5 Allocations pour des buts spéciaux intéressant les Suisses de l'étranger

Begründung

Exposé des motifs

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten

Ad 201 Département des affaires étrangères

3090.001	Arbeitgeber-Pflichtbeiträge an die Sozialversicherungen des durch die schweizerischen Vertretungen lokal angestellten Personals, welches nicht der Eidg. Versicherungskasse angeschlossen ist (ohne Hilfskräfte). Diese Beiträge wachsen weiterhin weltweit an.	
3100.001	Die Gesamtheit dieser Rubrik ist zur Deckung folgender Ausgaben der schweizerischen Vertretungen im Ausland bestimmt : • Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Einrichtungen 3 312 000 • Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Einrichtungen 1 000 000 • Mietzinse für Vertretungen im Ausland 21 800 000 26 112 000	
	Minderbedarf wegen günstigem Annahmekurs und Preisberuhigung auf dem Mietsektor.	
3100.020	Im Ausland anfallende Ausgaben, u.a. für Elektrizität, Heizung, Treibstoffe, Gartenunterhalt, Reinigung und Sicherheitsmassnahmen. Mehr Mittel wegen andauernder weltweiter Teuerung auf diesem Sektor.	
3100.040	• Kommissionen und Honorare (Verschiedene Arbeits- und Zulassungskommissionen, Anwälte und Experten, Übermittlungsspezialisten, Führungs- und Organisationsberatung, Öffentlichkeitsarbeit) 2 025 000 • Forschungs- und Entwicklungsaufträge (Resortforschung und verwandte Massnahmen auf den Gebieten der Sicherheitspolitik, der Guten Dienste, der internationalen Friedenssicherung sowie der Asyl-, Flüchtlings- und Migrationspolitik) 750 100 • Aus- und Weiterbildung 470 000 • Transporte (Mobilier, Einrichtung und Material für die Vertretungen im Ausland) 10 770 000 • Steuern und Abgaben 620 000 • Telefon- und Posttaxen, Bankspesen der Vertretungen im Ausland 4 530 000 19 165 100	
	Mehrbedarf vorwiegend für die erste Komponente (Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Aussenpolitik sowie Führungs- und Organisationsberatung).	
3100.041	BRB vom 26.6.1950 betr. Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission. Finanzierung der Tätigkeit der Kommission.	
3100.042	Publikationskosten der «Schweizer Revue», die allen immatrikulierten Auslandschweizern zugestellt wird.	
3100.046	Aufwandschätzung für Sonderschutzmassnahmen zugunsten schweizerischer Vertretungen an besonders gefährdeten Orten.	

3090.001	Contributions obligatoires de l'employeur du personnel engagé localement par les représentations suisses (sans les auxiliaires), personnel qui n'est pas affilié à la Caisse fédérale d'assurance. Ces contributions ne cessent d'augmenter à l'échelle mondiale.	
3100.001	L'ensemble de cet article est destiné à couvrir les dépenses suivantes des représentations suisses à l'étranger : • Machines, appareils, véhicules, aménagements 3 312 000 • Entretien des machines, appareils, véhicules, aménagements 1 000 000 • Loyers des représentations à l'étranger 21 800 000 26 112 000	
	Besoins moindres en raison du cours de change prévisionnel favorable et de l'accalmie des prix sur le marché de location.	
3100.020	Dépenses effectuées à l'étranger concernant notamment l'électricité, le chauffage, le carburant, l'entretien des jardins, le nettoyage et les mesures de sécurité. Besoins accrus en raison d'un renchérissement soutenu à l'échelle mondiale dans ce secteur de dépenses.	
3100.040	• Commissions et honoraires (diverses commissions de travail et d'admission, avocats et experts, spécialistes des transmissions, consultants en gestion et organisation, relations publiques) 2 025 000 • Mandats de recherche et de développement (recherche du secteur public et mesures similaires en matière de politique de sécurité, de bons offices, de garantie du maintien de la paix sur le plan international, ainsi que dans les domaines de l'asile, des réfugiés et des migrations) 750 100 • Formation et perfectionnement 470 000 • Transports (mobilier, équipement et matériel pour les représentations à l'étranger) 10 770 000 • Impôts et taxes 620 000 • Taxes téléphoniques et postales, frais bancaires des représentations à l'étranger 4 530 000 19 165 100	
	Besoins accrus essentiellement pour la première composante (relations publiques dans le domaine de la politique extérieure, ainsi que pour les consultants en gestion et en organisation).	
3100.041	ACF du 26.6.1950 concernant la Commission nationale suisse pour l'UNESCO. Financement des activités de la Commission.	
3100.042	Frais de publication de la «Revue suisse» qui est distribuée à tous les Suisses immatriculés à l'étranger.	
3100.046	Estimations des coûts pour les mesures de sécurité spéciales devant être prises pour certaines représentations suisses dans des lieux névralgiques.	

Begründung

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

3100.080	• Spesenentschädigungen (Dienst- und Versetzungsreisen, auswärtige Verwendung inklusive Inspektionsreisen sowie Reisen von Fachpersonal für Installation und Unterhalt der technischen Anlagen, Heimaturlaub sowie Botschafter- und Konsularkonferenzen) • Diverse Sachausgaben (Bücher, Dokumentation, Zeitungen, verschiedene Einladungen u.a. von ausländischen Journalisten)	11 000 000 2 580 000 13 580 000
	Minderbedarf wegen günstigem Annahmekurs.	
3100.081	Beamtenordnung (3), Art. 58 (SR 172.221.103). Zulage an Beamte mit Repräsentationspflichten. Über die Verwendung dieser Zulage ist jährlich im Detail abzurechnen.	
3600.001	BV Art. 45 bis (SR 101). Der Bund ist befugt, die Beziehungen der Auslandschweizer unter sich und zur Heimat zu fördern sowie den Institutionen beizustehen, welche diesem Ziel dienen.	
3600.002	Beiträge des Bundes an Schweiz. Hilfsgesellschaften im Ausland zur Betreuung von bedürftigen Auslandschweizern, welche durch freiwillige Subventionen der Kantone ergänzt werden. Dadurch kann der Bund Fürsorgebeiträge sparen, die er sonst auf Grund des BG vom 21.3.1973 entrichten müsste (SR 852.1).	
3600.003	BB vom 13.6.1957 betreffend eine ausserordentliche Hilfe an Auslandschweizer und Rückwanderer, die infolge des Krieges von 1939 bis 1945 Schäden erlitten haben (SR 983.1). Rahmenkredit vom 13.6.1957. Siehe Statistikteil, Tabelle E 001	
3600.004	• Komitee für Schweizerschulen im Ausland • Pro Juventute, Abteilung «Schweizerkinder im Ausland» • Verschiedene Jugendlager • Austauschprogramm für junge Inland- und Auslandschweizer • Aktion «Die Schweiz besuchen» (Nachfolge von «Begegnung 91»)	145 800 115 400 38 000 103 400 5 900 408 500
3600.005	• Rückvergütung der Fahrspesen an Auslandschweizer, die Rekrutenschule freiwillig in der Schweiz absolvieren. Minderbedarf, da die Anzahl Interessierter tendenziell sinkt • Verschiedene Zuwendungen, davon 10 000 Franken an den Schweizerverein im Fürstentum Liechtenstein als Vergütung für die in seiner halbamtlichen Tätigkeit entstandenen Auslagen. Minderbedarf an Mietraumkosten.	17 100 17 900 35 000

Exposé des motifs

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

3100.080	• Dédommagements (voyages de service et de transfert, déplacements, y compris les voyages d'inspection et de spécialistes pour l'installation et l'entretien des équipements techniques, voyages de vacances en Suisse, ainsi que de Conférences des Ambassadeurs et consulaires) • Diverses dépenses d'équipement (livres, documentation, journaux, diverses invitations, entre autres de journalistes étrangers)	11 000 000 2 580 000 13 580 000
	Besoins moindres en raison du cours de change prévisionnel favorable.	
3100.081	Règlement des fonctionnaires (3), art. 58 (RS 172.221.103). Allocation aux fonctionnaires ayant des devoirs de représentation. Les ayants droit doivent justifier annuellement l'emploi de cette allocation.	
3600.001	Cst., art. 45 bis (RS 101). La Confédération est autorisée à renforcer les liens qui unissent les Suisses de l'étranger entre eux et avec la patrie, et à soutenir les institutions créées à cet effet (RS 101).	
3600.002	Contributions de la Confédération, complétées par celles volontaires des cantons, à des sociétés suisses de bienfaisance à l'étranger pour aider des ressortissants suisses nécessiteux. De la sorte, la Confédération peut économiser des contributions d'assistance qu'elle devrait sinon verser en fonction de la LF du 21.3.1973 (RS 852.1).	
3600.003	AF du 13.6.1957 concernant une aide extraordinaire aux Suisses de l'étranger et rapatriés victimes de la guerre de 1939 à 1945 (RS 983.1). Crédit de programme du 13.6.1957. Voir Partie statistique, tableau E001	
3600.004	• Comité pour les Ecoles suisses à l'étranger • Pro Juventute, Division «Enfants suisses de l'étranger» • Divers camps de jeunesse • Programme d'échanges pour jeunes Suisses du pays et de l'étranger • Action «Visiter la Suisse» (poursuite de l'action «Rencontre 91»)	145 800 115 400 38 000 103 400 5 900 408 500
3600.005	• Remboursement des frais de voyage aux Suisses de l'étranger venant volontairement accomplir leur école de recrues en Suisse. Besoins moindres, car le nombre des intéressés tend à diminuer • Diverses prestations, dont un montant de 10 000 francs, à la Société suisse au Liechtenstein en remboursement des frais encourus dans le cadre de ses activités semi-officielles. Frais moindres pour la location de locaux	17 100 17 900 35 000

Auswärtige Angelegenheiten

Affaires étrangères

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
201	Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)					201	Département des affaires étrangères (suite)
3600.006	Diplomatischer und konsularischer Schutz	8 400	45 900	20 000	-25 900	3600.006	Protection diplomatique et consulaire
7	Pauschalzulage an Schwei- zer des Belgisch Kongo	117 714	1 500 000	1 300 000	- 200 000	7	Allocation forfaitaire aux Suisses du Congo belge
	Rechtspflege						Justice
3600.100	Internationales Büro des ständigen Schiedsgerichts- hofes, Den Haag	8 067	8 900	9 200*	300	3600.100	Bureau international de la Cour permanente d'arbi- trage, La Haye
104	Freiwillige Aktionen zur Wahrung der Menschenrechte und des Völkerrechts	894 614	1 062 000	1 071 000	9 000	104	Actions volontaires en fa- veur du respect des droits de l'homme et du droit in- ternational
105	Internationale humanitäre Ermittlungskommission	12 464	30 000	30 000*	—	105	Commission internationale humanitaire d'établis- sement des faits
	Politische Beziehungen						Relations politiques
3600.150	Friedenserhaltende Aktionen	22 414 304	24 250 000	24 500 000	250 000	3600.150	Actions pour le maintien de la paix
151	Büro für internationale Matura, Genf	50 000	50 000	50 000	—	151	Office de baccalauréat in- ternational, Genève
152	Union der internationalen Vereinigungen, Brüssel	3 000	3 000	3 000*	—	152	Union des associations in- ternationales, Bruxelles
153	Internationales Zentrum zur Beilegung von Investi- tionsstreitigkeiten	—	3 000	—	-3 000	153	Centre international pour le règlement de différends relatifs aux investisse- ments
154	Administrative Kosten der Teilnahme der Schweiz an internationalen Konferen- zen und Kommissionen	198 506	202 000	250 000	48 000	154	Frais administratifs ré- sultant de la participa- tion de la Suisse à des conférences et commissions internationales
155	Beteiligung der Schweiz an der frankophonen Zusammen- arbeit	488 369	—	—	—	155	Participation de la Suisse à la coopération franco- phone
156	Europarat, Strassburg	6 295 647	7 288 900	7 293 600*	4 700	156	Conseil de l'Europe, Strasbourg
157	Europäische Bewegung Schweiz	40 000	36 000	36 000	—	157	Mouvement européen en Suisse
158	Internationale Spezial- kommissionen	1 752 118	1 822 000	600 000	-1 222 000	158	Commissions spéciales in- ternationales
159	Beteiligung der Schweiz an den Verwaltungskosten der Vereinten Nationen	5 019 964	5 168 000	4 800 000*	- 368 000	159	Participation de la Suisse aux frais administratifs des Nations Unies
160	Sektion Schweiz des Rates der Gemeinden und Regionen Europas	36 000	36 000	36 000	—	160	Section suisse du Conseil des communes et des ré- gions d'Europe
161	Organisation für Sicher- heit und Zusammenarbeit in Europa	2 307 143	6 341 000	2 999 000*	-3 342 000	161	Organisation pour la sécu- rité et la coopération en Europe
162	Gute Dienste	3 090 465	—	—	—	162	Bons offices
163	Kostenlose Zurverfügung- stellung des internationa- len Konferenzentrums von Genf	4 050 000	4 800 000	5 850 000	1 050 000	163	Mise à disposition gra- tuite du Centre interna- tional de conférences de Genève
164	Kommission in Korea	788 792	938 000	936 100	-1 900	164	Commission en Corée
165	Stiftungen und Institute der Vereinten Nationen auf wirtschaftlichem und so- zialem Gebiet sowie der Abrüstung	320 000	288 000	288 000	—	165	Fondations et institutions des Nations Unies dans les domaines économique et so- cial, ainsi que du désar- mement
166	Fonds Umweltprogramm der Vereinten Nationen	4 616 200	4 616 200	4 060 800	- 555 400	166	Fonds, programme des Na- tions Unies pour l'envi- ronnement
167	Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten	49 998 396	—	—	—	167	Coopération avec des Etats d'Europe centrale et orientale

Begründung

Exposé des motifs

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

3600.006 Reglement des schweizerischen diplomatischen und konsularischen Dienstes, Art. 16 und 17 (SR 191.1). Uneinbringliche Ausgaben bei den schweizerischen Vertretungen im Ausland im Zusammenhang mit der Vertretung privater schweizerischer Interessen. Nicht beeinflussbare Ausgaben: wegen des niedrigen Bedarfs in den letzten Jahren wurde der Kredit herabgesetzt.

3600.007 Bundesbeschluss betreffend die Sozialversicherungsansprüche der Schweizer der ehemaligen belgischen Kolonien Kongo und Ruanda-Urundi: Änderung vom 6.10.1995 (AS 1996 1980).

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

Allgemeine Bemerkungen zu den Beiträgen an internationale Organisationen: Diese auf Schätzungen beruhenden Beträge sind gegebenenfalls den definitiven, später gutgeheissenen Vorschlägen dieser Organisationen sowie bei Entrichtung der Beiträge in ausländischer Währung der Entwicklung der Wechselkurse anzupassen.

3600.100 BB vom 4.4.1910 betreffend die Ratifikation der Haager-Vereinbarungen vom 18.10.1907 (SR 0.139.212). Jahresbeitrag.

3600.104 Beiträge an freiwillige Aktionen zur Wahrung der Menschenrechte und des Völkerrechts. Die Verwendung dieses Kredits wird Gegenstand eines BRB sein.

- Aktionen im Rahmen der Menschenrechte 707 000
- Aktionen im Rahmen des Völkerrechts 364 000

1 071 000

3600.105 BRB vom 22.6.1994 betreffend die internationale humanitäre Ermittlungskommission.

3600.150 BRB vom 18.12.1995 betreffend Beteiligung der Schweiz an friedenserhaltenden Aktionen.

3600.151 BRB vom 27.3.1996 betreffend den Beitrag der Schweiz an das Büro für internationale Matura, Genf.

3600.152 BRB vom 17.10.1958 betreffend die Union der internationalen Vereinigungen, Brüssel. Jährlicher Beitrag.

3600.154 BRB vom 13.4.1994 betreffend die Vorbereitungs- und Teilnahmekosten der Schweiz an grossen internationalen Konferenzen. Mehrbedarf wegen der Zunahme von mit internationalen Konferenzen verbundenen Aufwendungen, welche sowohl die Vorbereitungs- als auch die Folgearbeiten betreffen.

3600.156 BB vom 19.3.1963, Art. 39, betreffend den Beitritt der Schweiz zur Satzung des Europarates (SR 0.192.030).

- Jahresbeitrag 6 559 200
- Freiwillige Beiträge:
 - Finanzierung von Spezialaktionen 166 000
 - Finanzierung von Aktivitäten des Europarates (BRB vom 12.3.1990) 568 400

7 293 600

3600.157 BRB vom 18.9.1989 betreffend die Ausrichtung eines jährlichen Beitrages an die Europaunion Schweiz.

3600.158 Kredit zur Behandlung von Gesuchen internationaler Kommissionen, die einen raschen Entscheid erfordern. Verminderter Finanzbedarf infolge plötzlicher unvorhergesehener Verlegung der Aktivitäten eines wichtigen Sekretariates ins Ausland.

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

3600.006 Règlement du Service diplomatique et consulaire suisse, art. 16 et 17 (RS 191.1). Dépenses non recouvrables engagées par les représentations suisses à l'étranger dans le cadre de la défense des intérêts privés suisses. Dépenses non influençables. En raison des besoins faibles ces dernières années, le crédit a été réduit.

3600.007 AF relatif aux revendications des Suisses du Congo belge et du Ruanda-Urundi en matière de sécurité sociale, modifié le 6.10.1995 (RO 1996 1980).

Voir Partie statistique, tableau E 001

Remarques générales relatives aux contributions aux organisations internationales: ces montants se basent sur des estimations et devront, le cas échéant, être adaptés en fonction de budgets définitifs arrêtés ultérieurement par ces organisations et de l'évolution des cours de change, dans la mesure où les contributions sont payables en monnaie étrangère.

3600.100 AF du 4.4.1910 concernant la ratification des conventions de La Haye du 18.10.1907 (RS 0.139.212). Contribution annuelle.

3600.104 Contributions à des actions volontaires en faveur du respect des droits de l'homme et du droit international. L'utilisation de ce crédit fera l'objet d'un ACF.

- Actions dans le cadre des droits de l'homme 707 000
- Actions dans le cadre du droit international public 364 000

1 071 000

3600.105 ACF du 22.6.1994 concernant la Commission internationale humanitaire d'établissement des faits.

3600.150 ACF du 18.12.1995 concernant la participation suisse à des actions de maintien de la paix.

3600.151 ACF du 27.3.1996 concernant la contribution de la Suisse à l'Office du baccalauréat international, Genève.

3600.152 ACF du 17.10.1958 concernant l'Union des associations internationales, Bruxelles. Contribution annuelle.

3600.154 ACF du 13.4.1994 concernant les frais de préparation et de participation de la Suisse à de grandes conférences. Besoins accrus en raison des dépenses plus élevées occasionnées par les conférences internationales ainsi que leur préparation et leur suivi.

3600.156 AF du 19.3.1963 concernant l'adhésion de la Suisse au statut du Conseil de l'Europe, art. 39 (RS 0.192.030).

- Contribution annuelle 6 559 200
- Contributions volontaires:
 - Financement d'actions spéciales 166 000
 - Financement d'activités du Conseil de l'Europe (ACF du 12.3.1990) 568 400

7 293 600

3600.157 ACF du 18.9.1989 concernant une contribution annuelle à l'Union européenne de Suisse.

3600.158 Crédit destiné à répondre aux demandes de Commissions internationales nécessitant une réaction rapide. Besoins financiers réduits en raison du transfert subit et imprévisible des activités d'un important secrétariat à l'étranger.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

3600.159 BRB vom 27.6.1990 betreffend die Beteiligung der Schweiz an den Verwaltungskosten der Vereinten Nationen. Pauschalbeitrag für die Beteiligung der Schweiz an gewissen Aktivitäten dieser Organisation.

3600.159 ACF du 27.6.1990 concernant la participation de la Suisse aux frais administratifs des Nations Unies. Contribution forfaitaire pour la participation de la Suisse à certaines activités de cette organisation.

3600.160 BRB vom 5.9.1995 betreffend einen Jahresbeitrag an die Sektion Schweiz des Rates der Gemeinden und Regionen Europas.

3600.160 ACF du 5.9.1995 concernant une contribution annuelle à la Section suisse du Conseil des communes et régions d'Europe.

3600.161 BRB vom 25.6.1973 betreffend die Beteiligung der Schweiz an der OSZE.

3600.161 ACF du 25.6.1973 concernant la participation de la Suisse à l'OSCE.

- Beitrag an das ordentliche OSZE-Budget 1 012 000
- Beitrag an besondere OSZE-Missionen oder -Operationen 600 000
- OSZE-Vergleichs- und Schiedsgerichtshof 387 000
- Präsidentschaft der Schweiz (BRB vom 29.6.1994) 1 000 000

- Contribution au budget ordinaire de l'OSCE 1 012 000
- Contribution à des missions ou opérations spécifiques de l'OSCE 600 000
- Cours de conciliation et d'arbitrage au sein de l'OSCE 387 000
- Présidence de la Suisse (ACF du 29.6.1994) 1 000 000

2 999 000

2 999 000

Minderbedarf für das Folgejahr der Präsidentschaft (letztes Jahr Teilnahme der Schweiz an der «Troika»).

Besoins moindres pour l'année après la présidence (dernière année de participation de la Suisse à la «Troika»).

3600.163 BB vom 18.3.1980, Art. 1, über die kostenlose Benützung des Internationalen Konferenzentrums von Genf (CICG) (BB I 1980 I 1206); BRB vom 26.3.1980 betreffend die Genehmigung des Reglementes über die Benützung des CICG. Mehr Mittel wegen der Übernahme des gesamten Betriebsdefizits, welches sich infolge von Renovationsarbeiten und Anpassung der technischen Installationen erhöht.

3600.163 AF du 18.3.1980 approuvant la gratuité de l'utilisation du Centre international de conférences de Genève (CICG), art. 1er (FF 1980 I 1185). ACF du 26.3.1980 approuvant le règlement sur l'utilisation du CICG. Besoins financiers accrus en raison de la prise en charge de la totalité du déficit d'exploitation, qui augmente en raison de travaux de rénovation et de l'adaptation des installations techniques.

3600.164 BRB vom 7.7.1953 betreffend die Schweizerische Waffenstillstandskommission für Korea. Entlohnung, Entschädigung und Ausrüstung der Kommissionsmitglieder.

3600.164 ACF du 7.7.1953 concernant la Commission suisse pour la surveillance de l'armistice en Corée. Salaires, indemnités et équipement des membres de la Commission.

3600.165 BRB vom 11.3.1996 betreffend die Weiterführung der schweizerischen Beitragszahlungen für verschiedene Ausbildungs- und Forschungsinstitute der Vereinten Nationen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet sowie im Bereich der Abrüstung.

3600.165 ACF du 11.3.1996 concernant la poursuite du soutien de divers instituts de formation et de recherche des Nations Unies dans le domaine économique, social et du désarmement.

3600.166 BRB vom 12.12.1994 betreffend Ausrichtung eines Beitrages an den Umweltfonds der Vereinten Nationen.

3600.166 ACF du 12.12.1994 concernant le versement d'une contribution au Fonds d'environnement des Nations Unies.

- Beitrag an das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) 3 852 800
- Beitrag an das Global Ressource Information Database (GRID) mit Sitz in Genf. Minderbedarf für das Projekt MERCURE des GRID 208 000

- Contribution au Programme des Nations Unies pour l'environnement (PNUE) 3 852 800
- Contribution au Global Ressource Information Database (GRID), basé à Genève. Besoins moindres pour le projet MERCURE du GRID 208 000

4 060 800

4 060 800

Auswärtige Angelegenheiten

Affaires étrangères

Auswärtige Angelegenheiten					Affaires étrangères									
					Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Abweichungen						
					Compte	Budget	Budget	zum Voranschlag						
					1995	1996	1997	1996						
					Différence par									
					rapport au budget									
					1996									
					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.						
201	Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)								201	Département des affaires étrangères (suite)				
3600.168	Audiovisuelles EUREKA	57 699	78 000	60 800*	-17 200	3600.168	EUREKA, audiovisuel							
170	Schweizerisches Komitee für Wilton Park	15 000	15 000	15 000	—	170	Comité suisse pour Wilton Park							
171	Schweizerische Friedensstiftung	—	—	125 000	125 000	171	Fondation suisse pour la paix							
172	Vorbereitende Kommission für das Verbot chemischer Waffen	474 139	2 400 000	2 305 000*	-95 000	172	Commission préparatoire pour l'interdiction des armes chimiques							
173	FIPOI: Zentrum William Rappard (CWR)	280 000	1 000 000	1 250 000	250 000	173	FIPOI: Centre William Rappard (CWR)							
174	Beteiligung der Schweiz an der frankophonen Zusammenarbeit	—	4 528 000	4 609 000*	81 000	174	Participation de la Suisse à la coopération franco-phone							
175	Vorbereitende Kommission für das vollständige Verbot der Kernwaffenversuche	—	—	1 500 000*	1 500 000	175	Commission préparatoire pour l'interdiction complète des essais d'armes nucléaires							
	Bildung und Grundlagenforschung						Formation et recherche fondamentale							
3600.300	UNESCO, Paris	5 589 919	5 536 000	5 673 100*	137 100	3600.300	UNESCO, Paris							
302	Europäische Organisation für Kernforschung (CERN)	40 102 700	40 900 000	51 075 000*	10 175 000	302	Organisation européenne pour la recherche nucléaire, Genève (CERN)							
303	Europäische Molekularbiologie	2 662 710	2 762 500	2 812 400*	49 900	303	Biologie moléculaire européenne							
304	Internationale Kommission zur wissenschaftlichen Erforschung des Mittelmeeres (CIESM)	25 048	29 800	30 800*	1 000	304	Commission internationale pour l'exploration scientifique de la mer Méditerranée (CIESM)							
305	Europäische Weltraumorganisation (ESA), Paris	110 810 000	111 730 000	113 410 000*	1 680 000	305	Agence spatiale européenne (ESA), Paris							
306	ESO, Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre	6 651 254	7 064 000	8 118 200*	1 054 200	306	Organisation européenne pour des recherches astronomiques dans l'hémisphère austral							
308	International School of Bern	350 000	—	—	—	308	International School of Bern							
	Übrige						Divers							
3600.350	Rheinzentralkommission, Strassburg	395 601	423 000	461 100*	38 100	3600.350	Commission centrale du Rhin, Strasbourg							
351	Internationale Seeschiff-fahrtsorganisation, London (OMI)	66 805	88 600	79 400*	-9 200	351	Organisation maritime internationale (OMI), Londres							
353	Besondere kulturelle Aktionen des EDA	—	180 000	470 000	290 000	353	Actions culturelles spécifiques du DFAE							
354	Deutscher Übersetzungsdienst der UNO	127 758	120 000	120 000	—	354	Service de traduction allemand des Nations Unies							
355	Aktivitäten der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland	2 443 242	2 512 000	2 377 000	- 135 000	355	Activités de la Commission de coordination pour la présence de la Suisse à l'étranger							
356	Weltausstellungen	—	—	1 050 000	1 050 000	356	Expositions universelles							
357	Internationales Ausstellungsbüro (BIE), Paris	14 262	15 800	15 800*	—	357	Bureau international des expositions (BIE), Paris							
361	Aufgaben der Schweiz als Gastland Internationaler Organisationen	—	1 750 000	1 850 000	100 000	361	Tâches de la Suisse en tant qu'Etat hôte d'organisations internationales							
362	Internationales Rotkreuz- und Rothalbmond-Museum, Genf	1 100 000	1 100 000	1 100 000	—	362	Musée international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge, Genève							
364	Swiss Taiwan Trading Group	540 000	900 000	850 000	-50 000	364	Swiss Taiwan Trading Group							
365	Umwelthaus (Übergangslösung)	2 300 000	2 608 100	2 660 300	52 200	365	Maison de l'environnement (solution transitoire)							

Begründung

Exposé des motifs

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

3600.168	BRB vom 16.5.1990 betreffend schweizerischer Beitrag an das Budget des ständigen Sekretariates von «Audiovisuelles Eureka» in Brüssel.	
3600.170	BRB vom 1.7.1992 betreffend jährlicher Beitrag an das Schweizerische Komitee für Wilton Park.	
3600.171	BRB vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 3, Bst. c (SR 420.1).	
3600.172	BB vom 7.10.1994 betreffend das Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen (BBl 1994 III 1870).	
	• Beitrag an die Organisation für das Verbot chemischer Waffen	1 730 000
	BRB vom 22.1.1992 und vom 13.1.1993.	
	• Schweizerisches Ausbildungsprogramm für Inspektoren	525 000
	• Auftrag an das AC-Labor, Spiez	50 000
		2 305 000
3600.173	BB vom 6.10.1995 über die Übernahme der Kosten für den baulichen Unterhalt des Centre William Rappard für die Jahre 1996 bis 2000 (AS 1996 648).	
	• Betrieb und Unterhalt des Konferenzsaals CWR	250 000
	• Periodischer Unterhalt der technischen Installationen	1 000 000
		1 250 000
	Mehrbedarf wegen der vorgesehenen Inbetriebnahme des Konferenzsaales im Sommer 1997; die Betriebs- und Unterhaltskosten entsprechen der Hälfte des jährlichen Aufwands.	
3600.174	BB vom 21.12.1995 über den Beitritt der Schweiz zur Agence de Coopération Culturelle et Technique (ACCT) (BBl 1996 I 259).	
	• Jahresbeitrag	4 119 000
	• Freiwillige Aktionen (BRB vom 3.4.1996)	490 000
		4 609 000
3600.175	BRB vom 16.9.1996 betreffend den Beitrag der Schweiz an die vorbereitend Kommission der zukünftigen Überwachungsorganisation für die Durchführung des Abkommens über das vollständige Verbot der Kernversuche, welche zu Verhandlungsabschluss an der Abrüstungskonferenz in Genf zu schaffen ist.	
3600.300	BB vom 8.12.1948, Art. 9, über den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) (SR 0.401). Beitrag an das Budget der Organisation.	
3600.302	BB vom 30.9.1953, Art. 7, betreffend die Genehmigung des Übereinkommens zur Errichtung einer Europäischen Organisation für Kernforschung (SR 0.424.091).	
	• Ordentlicher Beitrag an das Budget der Organisation	40 700 000
	• BRB vom 4.12.1995 betreffend einen pauschalen Beitrag als Rückvergütung der von der Organisation für ihre schweizerischen Mitarbeiter übernommenen direkten Bundessteuern	1 000 000
	• Sonderbeitrag für den Bau des LHC (Large Hadron Collider) (BRB vom 19.10.1994). Erste Tranche dieses Beitrages	9 375 000
		51 075 000

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

3600.168	ACF du 16.5.1990 concernant la contribution suisse au budget du Secrétariat permanent d'«Eurêka Audiovisuel» à Bruxelles.	
3600.170	ACF du 1.7.1992 concernant une contribution annuelle au Comité suisse pour Wilton Park.	
3600.171	LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16. 3e al., let. c (RS 420.1).	
3600.172	AF du 7.10.1994 concernant la Convention sur l'interdiction de la mise au point, de la fabrication, du stockage et de l'emploi des armes chimiques et sur leur destruction (FF 1994 III 1856).	
	• Contribution à l'Organisation internationale pour l'interdiction d'armes chimiques	1 730 000
	ACF des 22.1.1992 et 13.1.1993.	
	• Programme suisse de formation pour inspecteurs	525 000
	• Mandat confié au laboratoire AC de Spiez	50 000
		2 305 000
3600.173	AF du 6.10.1995 concernant la prise en charge de l'entretien périodique du Centre William Rappard pour les années 1996 à 2000 (RO 1996 648).	
	• Frais d'exploitation et d'entretien de la salle de conférence CWR	250 000
	• Frais d'entretien périodique des installations techniques	1 000 000
		1 250 000
	Besoins accrus en raison de la mise en service de la salle de conférences prévue en été 1997; les frais d'exploitation et d'entretien représentent la moitié du coût annuel.	
3600.174	AF du 21.12.1995 sur l'adhésion de la Suisse à l'Agence de coopération culturelle et technique (ACCT) (FF 1996 I 267).	
	• Contribution annuelle	4 119 000
	• Actions volontaires (ACF du 3.4.1996)	490 000
		4 609 000
3600.175	ACF du 16.9.1996 concernant la contribution de la Suisse à la Commission préparatoire de la future Organisation de surveillance de l'application du Traité d'interdiction complète des essais nucléaires, à créer dès la fin des négociations à la Conférence du désarmement à Genève.	
3600.300	AF du 8.12.1948 concernant l'adhésion de la Suisse à l'Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture, art. (UNESCO: RS 0.401). Contribution au budget de l'organisation.	
3600.302	AF du 30.9.1953, art. 7, approuvant la convention pour l'établissement d'une organisation européenne pour la recherche nucléaire (RS 0.424.091).	
	• Contribution ordinaire au budget de l'organisation	40 700 000
	• ACF du 4.12.1995 concernant une contribution forfaitaire à titre de remboursement des impôts fédéraux directs supportés par l'organisation pour ses collaborateurs suisses	1 000 000
	• Contribution spéciale pour la construction du LHC (grand collisionneur de hadrons) (ACF du 19.10.1994). Premier tranche de cette contribution	9 375 000
		51 075 000

Begründung

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

- 3600.303 BB vom 2.10.1969, Art. 6/7, über die Genehmigung des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie (SR 0.421.09); BB vom 12.12.1973, Art. 9/10, über das Übereinkommen zur Errichtung eines Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie (SR 0.421.091).
 - Beitrag an das Budget der Konferenz500 000
 - Beitrag an das Budget des Laboratoriums2 312 4002 812 400
- 3600.304 BRB vom 7.8.1970 und 2.9.1981 über den Beitritt der Schweiz zur internationalen Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Mittelmeeres (CIESM). Jahresbeitrag.
- 3600.305 BB vom 22.9.1976 betreffend das Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation (ESA) (SR 0.425.09).
 - Allgemeines Budget
 - Jährlicher Beitrag13 500 000
 - Wissenschaftsprogramm
 - laufende Tätigkeiten29 160 000
 - Infrastrukturprogramme, Technologie- und Nutzerprogramme
 - laufende Tätigkeiten70 190 000
 - Ausbau bereits bestehender Programme560 000 (BRB vom 18.10.1995 für die Beteiligung der Schweiz)113 410 000

In konstanten ECU ausgedrückt, vermindert sich der Beitrag der Schweiz trotz einer Erhöhung von 2,8 Prozent, da die Teuerung in der europäischen Weltraumindustrie 3,7 Prozent beträgt.
- 3600.306 BB vom 9.10.1981 über den Beitritt der Schweiz zur Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) (SR 0.427.1). Jahresbeitrag. Höherer Beitragssatz der Schweiz wegen des Zuwachses ihres in DM ausgedrückten BNP während der letzten drei Jahre sowie Erreichen der Beitragshöchstgrenze von Deutschland und Frankreich.
- 3600.350 BB vom 18.12.1964 betreffend die Genehmigung des Übereinkommens zur Revision der in Mannheim unterzeichneten revidierten Rheinschiffsahrtsakte (SR 0.747.224.10). Jahresbeitrag. Erhöhung der Beiträge der Mitgliedstaaten wegen einmaligen Ersatzinvestitionen in die Infrastruktur der Kommission.
- 3600.351 BB vom 6.6.1955, Art. 39, betreffend die Genehmigung des Abkommens vom 6.3.1948 zur Schaffung einer intergouvernementalen beratenden Seeschiffahrtsorganisation (SR 0.747.305.91). Jahresbeitrag. Minderbeitrag wegen günstigem Annahmekurs des Schweizerfrankens.
- 3600.353 BRB vom xx betreffend die Erhaltung der Schweizer Missionsdörfer und Kirchen in der Region der Chiquitos (Bolivien) sowie für kulturelle spezifische Aktionen. Die letzteren benötigen neue finanzielle Mittel.
- 3600.354 BRB vom 11.3.1996 betreffend einen Beitrag an den deutschen Übersetzungsdienst der Vereinten Nationen.

Exposé des motifs

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

- 3600.303 AF du 2.10.1969 approuvant l'accord qui institue la Conférence européenne de biologie moléculaire, art. 6/7 (RS 0.421.09); AF du 12.12.1973 approuvant l'accord qui institue le Laboratoire européen de biologie moléculaire, art. 9/10 (RS 0.421.091).
 - Contribution au budget de la conférence500 000
 - Contribution au budget du laboratoire2 312 4002 812 400
- 3600.304 ACF des 7.8.1970 et 2.9.1981 concernant l'adhésion de la Suisse à la Commission internationale pour l'exploration scientifique de la mer Méditerranée (CIESM). Contribution annuelle.
- 3600.305 AF du 22.9.1976 relatif à la convention portant création d'une agence spatiale européenne (ESA; RS 0.425.09).
 - Budget général
 - Contribution annuelle13 500 000
 - Programme scientifique
 - Activités en cours d'exécution29 160 000
 - Programmes d'infrastructure, de technologie et d'application
 - Activités en cours d'exécution70 190 000
 - Extension de programmes déjà existants560 000 (ACF du 18.10.1995 pour la participation de la Suisse)113 410 000

Exprimée en ECU constant, la contribution de la Suisse, bien qu'augmentant de 2,8 pour cent, diminue, car le renchérissement dans l'industrie spatiale européenne est de 3,7 pour cent.
- 3600.306 AF du 9.10.1981 portant sur l'adhésion de la Suisse à l'Organisation européenne pour des recherches astronomiques dans l'hémisphère austral (ESO) (RS 0.427.1). Contribution annuelle. Augmentation du taux de contribution de la Suisse due à la croissance de son PNB exprimé en DM durant ces trois dernières années et au fait que l'Allemagne et la France ont atteint la quote-part maximale.
- 3600.350 AF du 18.12.1964 approuvant la convention portant amendement à la convention révisée pour la navigation du Rhin, signée à Mannheim (RS 0.747.224.10). Contribution annuelle. Augmentation de la contribution des Etats membres en raison d'investissements uniques pour le renouvellement d'installations de la commission.
- 3600.351 AF du 6.6.1955 approuvant la convention du 6.3.1948 relative à la création d'une organisation intergouvernementale consultative de la navigation maritime, art. 39 (RS 0.747.305.91). Contribution annuelle. Contribution moindre en raison du cours prévisionnel favorable du franc suisse.
- 3600.353 ACF du ## concernant l'entretien des missions et églises suisses dans la région des Chiquitos (Bolivie) ainsi que des actions culturelles spécifiques; ces dernières requièrent de nouveaux moyens financiers.
- 3600.354 ACF du 11.3.1996 concernant une contribution au Service de traduction allemand des Nations Unies.

Begründung

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

- 3600.355 BG vom 19.3.1976, Art. 7, über die Einsetzung einer Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (SR 194.1).
- Operationelle Kosten 821 000
 - Dokumentation 546 000
 - Audiovisuelle Präsenz 710 000
 - Public Relations 80 000
 - Vorbereitungsarbeiten für Weltausstellungen 220 000

2 377 000

Herabsetzung des Kredites zu Gunsten der Rubrik 306-3600.105 zur Finanzierung der Beteiligung der Schweiz an der internationalen Buchmesse in Frankfurt a.M.

- 3600.356 Botschaft vom 29.5.1996 betreffend die Beteiligung der Schweiz an der Spezialweltausstellung in Lissabon 1998 (BBI 1996 III 393). Der Kredit bleibt bis zum Inkrafttreten der Rechtsgrundlage gesperrt.

- 3600.357 BB vom 12.3.1930 betreffend die Genehmigung der Übereinkunft über die internationalen Ausstellungen (SR 0.945.11). Jahresbeitrag.

- 3600.361 BRB vom 26.6.1996 betreffend einen Kredit für Massnahmen und Beiträge im Zusammenhang mit den Aufgaben der Schweiz als Gastland internationaler Organisationen, insbesondere zugunsten des Internationalen Genf im Rahmen der Prioritäten, die aus der von der gemeinsamen Arbeitsgruppe Bund/Kanton Genf festgelegten Strategie hervorgehen. Progressive Erhöhung der finanziellen Mittel um der ständigen Entwicklung der Rolle der Schweiz als Gastland zu entsprechen.

- 3600.362 BB vom 17.12.1993 über eine Finanzhilfe an das Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Museum (MICR) in den Jahren 1994 - 1997 (BBI 1993 IV 596).

- 3600.364 BRB vom 9.6.1992 betreffend einen Beitrag an die Swiss Taiwan Trading Group für erbrachte Dienstleistungen.

- 3600.365 BRB vom 23.12.1992 und vom 25.8.1993 betreffend die Zurverfügungstellung eines «Provisorischen Umwelthauses» an verschiedene im Umweltbereich tätige Organisationen in Genf.

Exposé des motifs

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

- 3600.355 LF du 19.3.1976 instituant une commission de coordination pour la présence de la Suisse à l'étranger, art. 7 (RS 194.1).

- Frais opérationnels 821 000
- Documentation 546 000
- Présence audiovisuelle 710 000
- Relations publiques 80 000
- Travaux préparatoires pour expositions universelles 220 000

2 377 000

Réduction du crédit en faveur de l'article 306-3600.105 pour le financement de la participation de la Suisse à l'exposition internationale du livre à Francfort sur le Main.

- 3600.356 Message du 29.5.1996 concernant la participation de la Suisse à l'exposition universelle spécialisée à Lisbonne en 1998 (FF 1996 II 381). Le crédit reste bloqué jusqu'à l'entrée en vigueur de la base légale.

- 3600.357 AF du 12.3.1930 approuvant la convention concernant les expositions internationales (RS 0.945.11). Contribution annuelle.

- 3600.361 ACF du 26.6.1996 concernant un crédit pour des actions et contributions relevant du domaine des tâches de la Suisse en tant qu'Etat hôte d'organisations internationales, en particulier en faveur de la Genève internationale dans le cadre de la stratégie définie par le Groupe permanent conjoint Confédération/Canton de Genève sur les priorités de la Genève internationale. Augmentation progressive des moyens financiers pour répondre à l'évolution constante du rôle de la Suisse en tant qu'Etat hôte.

- 3600.362 AF du 17.12.1993 concernant une aide financière au Musée international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge (MICR) pour les années 1994 à 1997 (FF 1993 IV 609).

- 3600.364 ACF du 9.6.1992 concernant le versement d'une contribution au Swiss Taiwan Trading Group pour services rendus.

- 3600.365 ACF des 23.12.1992 et 25.8.1993 concernant la mise à disposition d'une «Maison de l'environnement, solution provisoire» à diverses organisations actives en matière d'environnement à Genève.

Auswärtige Angelegenheiten

Affaires étrangères

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)					201 Département des affaires étrangères (suite)
3600.366 Feierlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum der UNO	800 000	—	—	—	3600.366 Festivités marquant le jubilé de l'ONU
368 Tausendjahr-Feiern Österreichs	—	100 000	—	- 100 000	368 Fêtes du millénaire de l'Autriche
40 <i>Investitionsgüter</i>					40 <i>Biens d'investissement</i>
4000.001 Umbau Palais Wilson	16 165 596	18 000 000	22 000 000	4 000 000	4000.001 Transformation du Palais Wilson
2 Erwerb von Bauland für das CERN	—	150 000	—	- 150 000	2 Acquisition de terrains pour le CERN
42 <i>Darlehen und Beteili- gungen</i>					42 <i>Prêts et participa- tions</i>
4200.001 Darlehen für Autokäufe und Ausrüstung	1 775 102	2 000 000	2 000 000	—	4200.001 Prêts pour l'achat d'auto- mobiles et pour l'équipe- ment
2 Immobilienstiftung für internationale Organisa- tionen, Genf	33 160 700	43 800 000	53 920 600	10 120 600	2 Fondation des immeubles pour les organisations internationales, Genève
3 Wiedereingliederungsfonds des Europarates	375 364	—	—	—	3 Fonds de rétablissement du Conseil de l'Europe
46 <i>Investitionsbeiträge</i>					46 <i>Contributions à des investissements</i>
4600.001 FIPOI: Bau des Konferenz- saals im Centre William Rappard	6 000 000	10 000 000	12 000 000	2 000 000	4600.001 FIPOI: construction de la salle de conférences au Centre William Rappard
Seeschiffahrtsamt	1 222 838	1 153 100	1 091 000	-61 500	Office de la navigation maritime
30 <i>Personalausgaben</i>					30 <i>Dépenses de personnel</i>
3010.510 Plafonierte Personalbezüge	494 267	516 000	526 500	10 500	3010.510 Rétribution plafonnée du personnel
31 <i>Sachausgaben</i>					31 <i>Biens et services</i>
3100.540 Dienstleistungen Dritter	18 000	18 000	18 000	—	3100.540 Prestations de service de tiers
580 Übrige Sachausgaben	24 155	29 100	29 100	—	580 Autres dépenses d'équipe- ment
36 <i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>					36 <i>Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.501 Ausbildung von Seeleuten	28 851	60 000	60 000	—	3600.501 Formation de marins
502 Abwrackaktion Rheinschiff- fahrt	657 566	530 000	458 000	-72 000	502 Action de déchargement pour assainir la navigation rhénane
Rekurskommission EDA	3 073	4 000	4 000	—	Commission de recours DFAE
31 <i>Sachausgaben</i>					31 <i>Biens et services</i>
3100.640 Dienstleistungen Dritter	3 073	4 000	4 000	—	3100.640 Prestations de service de tiers

Begründung

Exposé des motifs

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Ad 201 Departement des affaires étrangères (suite)

4000.001 BB vom 15.6.1994 über Finanzierung von Umgestaltung und Ausbau des Palais Wilson in ein «Umwelthaus» in Genf (BBI 1994 III 318). Zahlungsbedarf gemäss Ausführungsplan des Baus.

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

4200.001 Beamtenordnung (3), Art. 89 (SR 172.221.103). Darlehen an versetzte Beamte.
Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85 2 000 000

4200.002 • BRB vom 25.5.1994 betreffend den Zahlungsaufschub der Jahresraten 1994 - 1997 der ITU an den Bund. Diese Ausgabe wird durch einen entsprechenden Kredit, welcher der Einnahmenrubrik 601-5200.004 gutgeschrieben wird, kompensiert 647 200

• BB vom 14.12.1994 betreffend ein Darlehen an die FIPOI zur Finanzierung der Erstellung eines Verwaltungsgebäudes für die internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (BBI 1995 I 1) 4 880 000

• BB vom 13.3.1995 betreffend ein Darlehen an die FIPOI zur Finanzierung der Erstellung eines Neubaus zugunsten der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) (BBI 1995 II 460) 28 144 000

• BB vom 18.6.1996 betreffend ein Darlehen an die FIPOI zur Finanzierung des Ausbaus des Verwaltungszentrums der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) (BBI 1996 II 1011) 12 749 400

• Botschaft in Vorbereitung betreffend ein Darlehen an die FIPOI zur Erweiterung des Palais des Nations für das Büro der Vereinten Nationen in Genf (UNOG) 7 500 000

53 920 600

Die zwei letzten Kredite bleiben bis zum Inkrafttreten der Rechtsgrundlagen gesperrt.

Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85 53 920 600

4600.001 BB vom 13.3.1995 über die Finanzierung einer Schenkung an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI) in Genf für den Bau eines neuen Konferenzsaales beim Centre William Rappard (CWR) (BBI 1995 II 461). Zahlungsbedarf gemäss Ausführungsplan des Baus.

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3010.501 BG vom 23.9.1953 über die Seeschifffahrt unter der Schweizerflagge (Seeschifffahrtsgesetz SR 747.30) sowie Kosten für die Durchführung der Abwrackaktion.

3600.501 Seeschifffahrtsgesetz, Art. 61, Abs. 2, V vom 7.4.1976 über die Förderung der beruflichen Ausbildung schweizerischer Kapitäne und Seeleute (SR 747.341.2). Beitrag an die Ausbildungskosten. Die geschätzte Anzahl Seeleute, welche für die beruflichen Förderungsmassnahmen in Frage kommen, erweist sich als ungewiss.

3600.502 Laufende Aktion (BB vom 15.12.1989 über die Durchführung der Massnahmen zur Strukturbereinigung in der Rheinschifffahrt) (SR 747.224.010). Rückzahlung durch Beiträge schweizerischer Schiffseigentümer (siehe unter 5360.005). Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Abwrackaktion Rheinschifffahrt», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 458 000

4000.001 AF du 15.6.1994 concernant le financement de la transformation et de l'aménagement du Palais Wilson en «Maison de l'environnement» à Genève (FF 1994 III 333). Besoins accrus compte tenu du plan d'exécution de la construction.

Voir Partie statistique, tableau E 001

4200.001 Règlement des fonctionnaires (3), art. 89 (RS 172.221.103). Prêts aux fonctionnaires transférés.
Voir Compte de résultats, groupe de comptes 85 2 000 000

4200.002 • ACF du 25.5.1994 concernant la suspension du paiement à la Confédération des annuités dues par l'UIT pour les années 1994 - 1997. Cette dépense est compensée par un montant correspondant porté au crédit de l'article de recettes 601-5200.004 647 200

• AF du 14.12.1994 concernant un prêt à la FIPOI destiné à financer la construction d'un immeuble administratif pour la Fédération internationale des Sociétés de Croix-Rouge et du Croissant-Rouge (FCR; FF 1995 I 1) 4 880 000

• AF du 13.3.1995 concernant un prêt à la FIPOI destiné à financer la construction d'un immeuble pour l'Organisation mondiale de météorologie (OMM) (FF 1995 II 442) 28 144 000

• AF du 18.6.1996 concernant un prêt à la FIPOI destiné à financer l'extension du centre administratif de l'Union internationale des télécommunications (UIT) 12 749 400

• Message en préparation concernant un prêt à la FIPOI pour l'extension du Palais des Nations pour l'Office des Nations Unies à Genève (ONUG) 7 500 000

53 920 600

Les deux derniers crédits restent bloqués jusqu'à l'entrée en vigueur de la base légale.

Voir Compte de résultats, groupe de comptes 85 53 920 600

4600.001 AF du 13.3.1995 concernant le financement d'un don à la Fondation des immeubles pour les organisations internationales (FIPOI) à Genève pour la construction d'une nouvelle salle de conférence au Centre William Rappard (CWR) (FF 1995 II 443). Besoins financiers selon le plan d'exécution de la construction.

Voir Partie statistique, tableau E 001

3010.501 LF du 23.9.1953 sur la navigation maritime sous pavillon suisse (loi sur la navigation maritime; RS 747.30), ainsi que frais d'exécution de l'action de déchargement.

3600.501 Loi sur la navigation maritime, art. 61, 2e al. O du 7.4.1976 concernant l'encouragement de la formation professionnelle de capitaines et marins suisses (RS 747.341.2). Contribution aux frais de formation. L'estimation du nombre de marins qui recourront aux mesures de promotion et formation professionnelles se révèle incertaine.

3600.502 Actions en cours (AF du 15.12.1989 sur la mise en oeuvre des mesures d'assainissement structurel dans la navigation rhénane (RS 747.224.010). Remboursement par des participations aux frais des armateurs suisses (voir sous 360.005). Prélèvement sur le financement spécial pour l'action de déchargement pour assainir la navigation rhénane, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78 458 000

Begründung

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

3100.640 BG vom 21.3.1980 und V vom 1.12.1980 über Entschädigungsansprüche gegenüber dem Ausland (SR 981 und SR 981.1); BRB vom 1.4.1981 über die Wahl der Kommission und Rekurskommission für ausländische Entschädigungen. Sitzungen der Kommission im Zusammenhang mit der Finanzhilfe des Bundes an die Schweizer des Belgisch Kongo.

Exposé des motifs

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

3100.640 LF du 21.3.1980 et O du 1.12.1980 sur les demandes d'indemnisation envers l'étranger (RS 981 et RS 981.1); ACF du 1.4.1981 concernant la désignation de la Commission d'indemnités étrangères et de la Commission de recours. Séances de la Commission en rapport avec laide financière de la Confédération aux Suisses du Congo belge.

Auswärtige Angelegenheiten

Affaires étrangères

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
201	Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)					201 Département des affaires étrangères (suite)
	Einnahmen	38 244 518	35 998 900	44 582 600	8 583 700	Recettes
53	Entgelte					53 Taxes
5310.001	Gebühren	4 347 370	3 900 000	4 400 000	500 000	5310.001 Emoluments
2	Visagebühren	14 719 625	15 800 000	16 700 000	900 000	2 Emoluments de visa
3	Gebühren für abgewiesene Rekurse	—	400	400	—	3 Emoluments pour des recours irrecevables
5360.001	Kostenrückerstattungen	1 546 028	900 000	1 000 000	100 000	5360.001 Remboursements de frais
2	Rückerstattung der Schweiz. Ausgleichskasse	6 459 021	5 760 000	6 500 000	740 000	2 Remboursements de la Cais- se suisse de compensation
5	Abwrackaktion Rheinschiffahrt	531 355	550 000	458 000	-92 000	5 Action de déchargement pour assainir la navigation rhénane
62	Rückzahlung von Darle- hen und Beteiligungen					62 Remboursement de prêts et de participations
6200.001	Rückzahlung Darlehen für Autokäufe und Ausrüstung	1 563 512	2 280 000	2 000 000	- 280 000	6200.001 Remboursements de prêts pour l'achat d'automobiles et pour l'équipement
2	Rückzahlung Darlehen. Im- mobiliensanierung für in- ternationale Organisa- tionen. Genf	7 262 235	6 303 400	13 004 000	6 700 600	2 Remboursements de prêts. Fondation des immeubles pour les organisations internationales, Genève
3	Rückzahlung Darlehen. Weltgesundheitsorganisa- tion	1 325 000	—	—	—	3 Remboursements de prêts. Organisation mondiale de la santé
4	Rückzahlung Darlehen. Weltpostverein. Bern	490 372	505 100	520 200	15 100	4 Remboursements de prêts. Union postale universelle. Berne
202	Direktion für Ent- wicklungszusammen- arbeit und humani- täre Hilfe					202 Direction du dévelop- pement et de la coopération
	Ausgaben	1 028 338 285	1 070 050 500	1 069 810 700	- 239 800	Dépenses
	Entwicklungszusammenarbeit	760 437 719	774 429 500	772 175 000	-2 254 500	Coopération au développe- ment
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	15 798 480	17 209 000	16 965 500	-243 500	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000	Dienstleistungen Dritter	13 732	24 500	24 500	—	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	Übrige Sachausgaben	71 272	141 000	130 000	-11 000	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment

Begründung

Zu 201 Departement für auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

- 5310.001 V vom 30.1.1985 über die Gebühren der diplomatischen und konsularischen Vertretungen (SR 191.11). Passgebühren, Entgelte für besondere Dienstleistungen der schweizerischen Botschaften und Konsulate. Geschätzte Einnahmen.
- 5310.002 V vom 20.5.1987 über die Gebühren zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG) (SR 142.241). Entgelt für Visaerteilungen. Geschätzte Einnahmen.
- 5360.002 V vom 26.5.1961, Art. 4, über die freiwillige AHV/IV (SR 831.111). Geschätzte Einnahmen.
- 5360.005 BB vom 15.12.1989 über die Durchführung der Massnahmen zur Strukturbereinigung in der Rheinschiffahrt (RS 747.224.010). Rückzahlung der schweizerischen Schiffseigentümer. Tilgung von Vorschüssen des Bundes. Einlage in Spezialfinanzierung «Abwrackaktion Rheinschiffahrt», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 458 000
- 6200.001 Beamtenordnung (3), Art. 89 (SR 172.221.03). Rückzahlung von gewährten Darlehen durch versetzte Beamte.
- Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75 2 000 000
- 6200.002 BB vom 11.12.1964 über die Gewährung von Darlehen an die Immobilienstiftung für internationale Organisationen (BBl 1964 II 1940). Rückzahlung gemäss Amortisationsplan. Erhöhung der Einnahmen infolge BB vom 18.6.1996 über die Änderung der Rückzahlungsbedingungen der Darlehen, die der Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI) gewährt worden sind (BBl 1996 III 103). Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75 13 004 000
- 6200.004 BB vom 19.12.1967 über die Gewährung weiterer Darlehen an internationale Organisationen in der Schweiz (Weltpostverein, Bern) (BBl 1968 I 25). Amortisation gemäss Art. 3 und 4 des Vertrages vom 2.7.1969. Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75 520 200

Exposé des motifs

Ad 201 Département des affaires étrangères (suite)

- 5310.001 O du 30.1.1985 sur les émoluments à percevoir par les représentations diplomatiques et consulaires suisses (RS 191.11). Emoluments pour passeports, taxes pour prestations spéciales des ambassades et consulats de Suisse. Recettes estimées.
- 5310.002 O du 20.5.1987 sur les taxes perçues en application de la loi fédérale sur le séjour et l'établissement des étrangers (Tarif des taxes LSEE, RS 142.241). Taxes pour la délivrance de visas. Recettes estimées.
- 5360.002 O du 26.5.1961 concernant l'AVS/AI facultative, art. 4 (RS 831.111). Recettes estimées.
- 5360.005 AF du 15.12.1989 sur la mise en oeuvre de mesures d'assainissement structurel dans la navigation rhénane (RS 747.224.010). Remboursement des armateurs suisses. Amortissement des avances de la Confédération. Attribution au financement spécial pour l'action de déchirage pour assainir la navigation rhénane, voir Compte de résultats, groupe de comptes 458 000
- 6200.001 Règlement des fonctionnaires (3), art. 89 (RS 172.221.03). Remboursement de prêts accordés aux fonctionnaires transférés. Voir Compte de résultats, groupe de comptes 75 2 000 000
- 6200.002 AF du 11.12.1964 concernant l'octroi de prêts à la Fondation des immeubles pour les organisations internationales (FF 1964 II 1544). Remboursement selon plan d'amortissement. Augmentation des recettes due à l'AF du 18.6.1996 concernant la modification des conditions de remboursement des prêts accordés à la Fondation des immeubles pour les organisations internationales (FIPOI; FF 1996 III 110). Voir Compte de résultats, groupe de comptes 75 13 004 000
- 6200.004 AF du 19.12.1967 concernant l'octroi de nouveaux prêts à des organisations internationales en Suisse (Union postale universelle, Berne) (FF 1968 I 25). Amortissement selon articles 3 et 4 du contrat du 2.7.1969. Voir Compte de résultats, groupe de comptes 75 520 200

Auswärtige Angelegenheiten

Affaires étrangères

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
202	Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (Fortsetzung)					202	Direction du développement et de la coopération (suite)
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des dépenses courantes
3600.001	Allgemeine Beiträge an internationale Organisationen	171 301 779	164 500 000	168 000 000*	3 500 000	3600.001	Contributions générales à des organisations internationales
2	Bestimmte Aktionen der Entwicklungszusammenarbeit	464 343 068	461 300 000	474 037 000	12 737 000	2	Actions spécifiques de la coopération au développement
5	Beitritt IDA	43 700 000	72 487 000	99 878 000*	27 391 000	5	Adhésion à l'AID
6	Palästina und regionale Entwicklung	4 000 001	5 000 000	6 000 000	1 000 000	6	Palestine et coopération régionale
42	Darlehen und Beteiligungen					42	Prêts et participations
4200.002	Regionale Entwicklungsbanken, Beteiligungen	924 549	2 095 000	2 800 000*	705 000	4200.002	Banques régionales de développement, participations
3	Beteiligung an der Weltbank	60 284 840	51 673 000	4 340 000*	-47 333 000	3	Participation à la Banque mondiale
	Humanitäre Hilfe	247 583 756	228 621 000	228 635 700	14 700		Aide humanitaire
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.210	Plafonierte Personalbezüge	2 792 817	3 115 000	3 128 700	13 700	3010.210	Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3190.200	Übrige Sachausgaben	26 992	37 000	38 000	1 000	3190.200	Autres dépenses d'équipement
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des dépenses courantes
3600.201	Finanzielle Unterstützung humanitärer Aktionen	141 466 938	123 709 000	126 669 000	2 960 000	3600.201	Assistance financière à des actions humanitaires
202	Nahrungsmittelhilfe mit Milchprodukten	22 999 452	19 500 000	18 000 000	-1 500 000	202	Aide alimentaire en produits laitiers
203	Nahrungsmittelhilfe mit Getreide	19 677 610	16 560 000	15 000 000	-1 560 000	203	Aide alimentaire en céréales
204	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	60 000 000	65 000 000	65 000 000*	-	204	Comité international de la Croix-Rouge, Genève
205	OIM, Internationale Organisation für Migrationen	619 948	700 000	800 000*	100 000	205	OIM, Organisation internationale pour les migrations
	Übrige Hilfsmassnahmen	20 316 810	17 000 000	19 000 000	2 000 000		Autres mesures d'aide
3600.401	Umweltprogramme	20 316 810	17 000 000	19 000 000	2 000 000	3600.401	Programmes en matière d'environnement
	Osthilfe	-	50 000 000	50 000 000	-		Aide aux pays de l'Est
3600.501	Osthilfe	-	50 000 000	50 000 000	-	3600.501	Aide aux pays de l'Est

Begründung	Exposé des motifs
Zu 202 Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit	Ad 202 Direction du développement et de la coopération
Entwicklungszusammenarbeit	Coopération au développement
600.001 BB vom 18.9.1984, 23.9.1987, 4.10.1990 und 15.12.1994 (BB 1995 I 3). Weiterführung der technischen Zusammenarbeit und der Finanzhilfe zugunsten von Entwicklungsländern.	3600.001 AF des 18.9.1984, 23.9.1987, 4.10.1990 et 15.12.1994 (FF 1995 I 3). Continuation de la coopération technique et de l'aide financière en faveur des pays en développement.
600.002	3600.002
600.005	3600.005
600.006	3600.006
Siehe Statistikteil, Tabelle E 001	Voir Partie statistique, tableau E 001
600.001 • Allgemeine Beiträge an internationale Organisationen der technischen und finanziellen Zusammenarbeit 93 100 000	3600.001 • Contributions générales à des organisations internationales de coopération technique et financière 93 100 000
• Allgemeine Beiträge an Entwicklungsfonds 63 400 000	• Contributions générales à des fonds de développement 63 400 000
• Allgemeine Beiträge an internationale Forschungsinstitute 11 500 000	• Contributions générales à des instituts de recherche internationaux 11 500 000
168 000 000	168 000 000
600.002 • Beiträge an internationale Organisationen für bestimmte Aktionen 120 000 000	3600.002 • Contributions à des organisations internationales pour des projets spécifiques de coopération technique et financière 120 000 000
• Beiträge an schweizerische Organisationen für bestimmte Aktionen 79 000 000	• Contributions à des organisations suisses pour des projets spécifiques de coopération technique et financière 79 000 000
• Aktionen der technischen und finanziellen Zusammenarbeit 233 037 000	• Actions de coopération technique et financière 233 037 000
• Begleitende Massnahmen der Entwicklungszusammenarbeit (Koordination, Ausbildung, Information, Evaluation) 42 000 000	• Mesures d'accompagnement de la coopération au développement (Coordination, formation, information, évaluation) 42 000 000
474 037 000	474 037 000
600.005 BG vom 4.10.1991 über die Mitwirkung der Schweiz an den Institutionen von Bretton Woods (SR 979.1). Finanzierung der Beitragsleistungen an die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA). Schweizerischer Beitrag an IDA-10.	3600.005 LF du 4.10.1991 concernant la participation de la Suisse aux institutions de Bretton Woods (RS 979.1). Financement des contributions suisses à l'Association internationale de développement (AID/IDA). Contribution de la Suisse pour IDA-10.
600.006 BRB vom 20.9.1993. Palästina und regionale Entwicklung. Finanzierung der Aufbauhilfe in der Westbank und im Gazastreifen sowie von Massnahmen zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit im Nahen Osten.	3600.006 ACF du 20.9.1993. Palestine et coopération régionale. Financement de l'aide en Cisjordanie et dans la Bande de Gaza, ainsi que des mesures pour l'encouragement de la coopération régionale au Proche-Orient.
200.002 BB vom 26.9.1979, 7.3.1985, 9.10.1987 und 19.12.1995 (BBl 1996 I 289). Beteiligung der Schweiz an der Erhöhung des Kapitals der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Afrikanischen Entwicklungsbank, sowie über den Beitritt der Schweiz zur Interamerikanischen Investitionsgesellschaft und multilateralen Investitionsgarantie-Agentur.	4200.002 AF des 26.9.1979, 7.3.1985, 9.10.1987 et 19.12.1995 (FF 1996 I 277). Participation de la Suisse à l'augmentation du capital des Banques asiatique, interaméricaine et africaine de développement, ainsi que l'adhésion de la Suisse à la Société interaméricaine d'investissement et à l'Agence multilatérale de garantie des investissements.
• Interamerikanische Entwicklungsbank 1 665 000	• Banque interaméricaine de développement 1 665 000
• Asiatische Entwicklungsbank 235 000	• Banque asiatique de développement 235 000
• Multilaterale Investitionsgarantie-Agentur 900 000	• Agence multilatérale de garantie des investissements 900 000
2 800 000	2 800 000
Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	Voir Compte de résultats, groupe de comptes 85
200.003 BG vom 4.10.1991 über die Mitwirkung der Schweiz an den Institutionen von Bretton Woods (SR 979.1). Finanzierung der Beitragsleistungen an die Internationale Finanz-Corporation (IFC). Tranche 1997 für die Allgemeine Kapitalaufstockung von US\$ 3 615 600.	4200.003 LF du 4.10.1991 concernant la participation de la Suisse aux Institutions de Bretton Woods (RS 979.1). Financement des contributions à la Société financière internationale (SFI). Paiement de la tranche 1997 pour la reconstitution générale de 3 615 600 dollars des USA.
Siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	Voir Compte de résultats, groupe de comptes 85

Begründung

Exposé des motifs

Zu 202 Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Fortsetzung)

Ad 202 Direction du développement et de la coopération (suite)

Humanitäre Hilfe

Aide humanitaire

3600.201/ BB vom 10.12.1991 (BBl 1992 I 23) über die Weiterführung der
3600.202/ internationalen humanitären Hilfe des Bundes.
3600.203

3600.201/ AF du 10.12.1991 (FF 1992 I 22). Continuation de l'aide huma-
3600.202/ nitaire internationale de la Confédération.
3600.203

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

Voir Partie statistique, tableau E 001

3600.201	• Internationale Organisationen	43 900 000
	• Rotkreuz-Organisationen	18 600 000
	• Schweizerische Hilfswerke und direkte Aktio- nen über Botschaften und Koordinationsbüros der DEZA	12 200 000
	• Direkte Aktionen des SKH	34 000 000
	• Andere Beiträge an Partnerorganisationen	17 969 000
		126 669 000

3600.201	• Organisations internationales	43 900 000
	• Organisations de la CroixRouge	18 600 000
	• Oeuvres d'entraide suisses et actions directes par les ambassades et les bureaux de coordi- nation de la DDC	12 200 000
	• Actions directes du Corps suisse d'aide en cas de catastrophe	34 000 000
	• Autres contributions à des organisations par- tenaires	17 969 000
		126 669 000

3600.202	• Internationale Organisationen	8 000 000
	• Rotkreuz-Organisationen	300 000
	• Schweizerische Hilfswerke und direkte Aktio- nen über Botschaften und Koordinationsbüros der DEZA	8 000 000
	• Andere Beiträge an Partnerorganisationen	1 700 000
		18 000 000

3600.202	• Organisations internationales	8 000 000
	• Organisations de la Croix-Rouge	300 000
	• Oeuvres d'entraide suisses et actions directes par les ambassades et les bureaux de coordi- nation de la DDC	8 000 000
	• Autres contributions à des organisations par- tenaires	1 700 000
		18 000 000

3600.203	BRB vom 3.3.1986. Übereinkommen über Nahrungsmittelhilfe des internationalen Weizenabkommens (20 Mio Fr.).	
	• Internationale Organisationen	12 000 000
	• Rotkreuz-Organisationen	900 000
	• Schweizerische Hilfswerke und direkte Aktio- nen über Botschaften und Koordinationsbüros der DEZA	2 000 000
	• Autres Beiträge an Partnerorganisationen	100 000
		15 000 000

3600.203	ACF du 3.3.1986. Convention relative à l'aide alimentaire de l'Accord international sur le blé (20 mio de francs).	
	• Organisations internationales	12 000 000
	• Organisations de la Croix-Rouge	900 000
	• Oeuvres d'entraide suisses et actions directes par les ambassades et les bureaux de coordi- nation de la DDC	2 000 000
	• Autres contributions à des organisations par- tenaires	100 000
		15 000 000

3600.204 BB vom 6.12.1993 (BBl 1993 II 1215). Ordentlicher Bundesbei-
trag an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).
Jahresbeitrag für die ständigen Aufgaben des IKRK (Sitzbudget
und regionale Delegationen).

3600.204 AF du 6.12.1993. (FF 1993 IV 611). Contribution annuelle ordi-
naire de la Confédération au Comité international de la Croix-
Rouge (CICR). Contribution annuelle octroyée pour les tâches
permanentes du CICR (budget siège et délégations régionales).

3600.205 BB vom 17.3.1954 (BBl 1954 I 538). Weitere Beteiligung der
Schweiz an der internationalen Organisation für Migrationen
(OIM). Jahresbeitrag: 1.92 Prozent des administrativen Bud-
gets.

3600.205 AF du 17.3.1954 (FF 1954 I 512). Maintien de la participation de
la Suisse à l'Organisation internationale pour les migrations
(OIM). Contribution annuelle: 1.92 pour cent du budget adminis-
tratif de cette organisation.

Übrige Hilfsmassnahmen

Autres mesures d'aide

3600.401 BB vom 13.3.1991 (BBl 1991 I 1375). Finanzierung von Umwelt-
programmen und -projekten von globaler Bedeutung in Entwick-
lungsländern.

3600.401 AF du 13.3.1991 (FF 1991 I 1311). Financement de pro-
grammes et projets dans les pays en développement en favou-
de l'environnement global.

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

Voir Partie statistique, tableau E 001

Zusammenarbeit mit Zentral und Osteuropäischen Staaten

Coopération avec les pays d'Europe centrale et orientale

3600.501	BB vom 13.3.1990, 28.1.1992 (BBl 1992 I 510), 9.3.1993 (BBl 1993 I 1053). Verstärkte Zusammenarbeit mit Zentral- und Osteuropäischen Staaten	
	• Zentraleuropa	12 500 000
	• Südosteuropa (Balkan)	20 000 000
	• GUS (inkl. Zentralasien)	15 000 000
	• Punktuelle Aktionen	2 500 000
		50 000 000

3600.501	AF des 13.3.1990, 28.1.1992 (FF 1992 I 494), 9.3.1993 (FF 1993 I 988). Coopération renforcée avec les Etats d'Europe centrale et orientale.	
	• Europe centrale	12 500 000
	• Europe de Sud-Est (Balkans)	20 000 000
	• CEI (y compris Asie centrale)	15 000 000
	• Actions ponctuelles	2 500 000
		50 000 000

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

Voir Partie statistique, tableau E 001

Inneres					Intérieur	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3	Departement des Innern					3 Département de l'intérieur
	Ausgaben	12 475 452 918	13 870 941 800	13 382 290 500	– 488 651 300	Dépenses
	Einnahmen	74 259 646	97 268 000	97 981 300	713 300	Recettes
301	Generalsekretariat					301 Secrétariat général
	Ausgaben	13 323 720	14 350 800	14 998 350	647 550	Dépenses
	Verwaltung	6 926 337	7 219 300	7 788 550	569 250	Administration
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	6 599 984	6 654 300	6 940 200	285 900	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000	Dienstleistungen Dritter	245 288	440 000	725 350	285 350	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	übrige Sachausgaben	81 065	125 000	123 000	-2 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
	Rekurskommissionen EDI	1 773 088	1 923 100	1 978 700	55 600	Commissions de recours EDI
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3000.101	Besoldung der Richter	557 588	600 000	606 000	6 000	3000.101 Traitement des juges
3010.110	Plafonierte Personalbezüge	774 839	873 900	924 300	50 400	3010.110 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.100	Dienstleistungen Dritter	425 333	431 250	431 400	150	3180.100 Prestations de service de tiers
3190.100	übrige Sachausgaben	15 329	17 950	17 000	- 950	3190.100 Autres dépenses d'équipement
	Nationale Alarmzentrale	4 624 295	5 208 400	5 231 100	22 700	Centrale nationale d'alarme
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.210	Plafonierte Personalbezüge	2 080 397	2 239 400	2 237 100	-2 300	3010.210 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3110.200	Infrastruktur	369 094	400 000	590 000	190 000	3110.200 Infrastructure
3120.200	Betrieb	2 353	15 000	15 000	–	3120.200 Exploitation
3180.200	Dienstleistungen Dritter	1 135 926	1 464 000	1 400 000	-64 000	3180.200 Prestations de service de tiers
3190.200	übrige Sachausgaben	66 329	90 000	89 000	-1 000	3190.200 Autres dépenses d'équipement

Begründung**Exposé des motifs****Zu 301 Generalsekretariat EDI****Ad 301 Secrétariat général****Verwaltung****Administration**

3180.000 Kommissionen und Honorare 215 350

V vom 1.10.1973 und Weisungen des Eidg. Personalamtes mit Änderung vom 12.12.1995 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32).

Kommission gegen Rassismus 150 000

BRB vom 6.3.1995 über die Einsetzung einer Kommission gegen Rassismus.

Aus- und Weiterbildung 60 000

BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allgemeinen Bundesverwaltung (SR 172.221.124).

Betrieb von Kinderkrippen für das EDI 300 000
725 350

3000.101- Rekurskommissionen EDI
3190.100

Personal- und Sachausgaben der Rekurskommissionen im Bereich des EDI: Eidg. Rekurskommission der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung für die im Ausland wohnenden Personen, Beschwerdekommision der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, Rekurskommission für die Spezialitätenliste in der Krankenversicherung, Rekurskommission für die Unfallversicherung, ETH-Rekurskommission, Rekurskommission für Forschungsförderung, Rekurskommission für die Stiftung Pro Helvetia.

3010.201- Nationale Alarmzentrale
4010.201

Verordnung vom 3.12.1990 über die Nationale Alarmzentrale (SR 732.34) und Verordnung vom 26.6.1991 über die Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität (VEOR; SR 732.32).

3110.200 Maschinen, Geräte, Einrichtungen 310 000

Einrichtung der Anlage METALERT sowie Unterhalt der Infrastruktur der Messorganisation, Transfer von Rubrik 301.4010.201 gemäss Weisungen EFD vom 5.3.1996 (145 000).

Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen 105 000

Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Maschinen, Geräte und Einrichtungen der Einsatzorganisation für erhöhte Radioaktivität.

Unterhalt Anlage METALERT 100 000

Sicherstellung AC-Alarm-Übermittlung 75 000

Aufteilung der Rubrik «Kostenanteil an Sicherstellung AC-Alarm-Übermittlung» auf Sammelrubrik «Infrastruktur» (75 000) und «Dienstleistungen Dritter» (190 000). Totalbetrag unverändert.

3180.000 Commissions et honoraires 215 350

O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32), ainsi que directives de l'Office fédéral du personnel, avec modifications du 12.12.1995.

Commissions contre le racisme 150 000

ACF du 6.3.1995 concernant la constitution d'une Commission fédérale contre le racisme.

Formation et perfectionnement 60 000

ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RS 172.221.124).

Exploitation de la crèche pour le DFI 300 000
725 350

3000.101- Commission de recours du DFI
3190.100

Dépenses (personnel et biens et services) des commissions de recours placées sous l'autorité du DFI: Commission de recours en matière d'assurance-vieillesse, survivants et invalidité pour personnes à l'étranger, Commission de recours en matière de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité, Commission de recours en matière de liste des spécialités de l'assurance-maladie, Commission de recours en matière d'assurance-accidents, Commission de recours EPF, Commission de recours en matière d'encouragement de la recherche, Commission de recours concernant la Fondation Pro Helvetia.

3010.201- Centrale nationale d'alarme
4010.201

O du 3.12.1990 sur la Centrale nationale d'alarme (RS 732.34) et O du 26.6.1991 relative à l'Organisation d'intervention en cas d'augmentation de la radioactivité (OROIR; RS 732.32).

3110.200 Machines, appareils, installations 310 000

Equipements de l'installation METALERT et entretien de l'infrastructure de l'organisation de mesure, Transfert de l'article 301.4010.201 selon les directives DFF du 5.3.1996 (145 000).

Entretien des machines, appareils et installations 105 000

Mesures propres à assurer la disponibilité des machines, appareils et installations pour l'organisation d'intervention en cas d'augmentation de la radioactivité.

Entretien des installations METALERT 100 000

Mesures garantissant la transmission de l'alarme AC 75 000

Répartition de l'article «Quote-part aux frais pour assurer la transmission de l'alarme AC» sur l'article global «Infrastructure» (75 000) et «Prestations de tiers» (190 000), le montant total restant inchangé.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 301 Generalsekretariat (Fortsetzung)

3180.200	Kommissionen und Honorare	410 000
	V vom 1.10.1973 und Weisungen des Eidg. Personalamtes mit Änderung vom 12.12.1995 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32).	
	Forschungs- und Entwicklungsaufträge	780 000
	Sicherstellung von Verfahren und Methoden für die Prognose und die Ermittlung von Massnahmen bei ausserordentlichen Ereignissen im AC-Bereich.	
	Aus- und Weiterbildung	20 000
	Sicherstellung der AC-Alarm-Übermittlung	190 000
	Kosten zur Sicherstellung der Alarmierung von Behörden und Bevölkerung sowie der Erteilung von Verhaltensanweisungen über Radio im Ereignisfall. (vgl. Kommentar zu 3119.204)	
3190.200	Spesenentschädigungen	69 000
	Entschädigungen für Dienstreisen und auswärtige Verwendung des Personals.	
	Übrige Sachausgaben	20 000

Ad 301 Secrétariat général (suite)

3180.200	Commissions et honoraires	410 000
	O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32), ainsi que directives de l'Office fédéral du personnel avec adaptations du 12.12.1995.	
	Mandats de recherche et de développement	780 000
	Mesures garantissant que les procédés et méthodes destinés à établir la prévision et la recherche de mesures en cas d'événements extraordinaires dans le domaine de la protection AC.	
	Formation et perfectionnement	20 000
	Mesures garantissant la transmission de l'alarme AC	190 000
	Au cas où un événement devrait se produire, dépenses pour assurer l'alarme des autorités et de la population, ainsi que pour la diffusion par radio des instructions sur le comportement à adopter. (voir également sous 3119.204)	
3190.200	Dédommagements	69 000
	Indemnités pour voyages de service et l'engagement du personnel à l'extérieur	
	Autres dépenses d'équipement	20 000

Inneres					Intérieur	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
301	Generalsekretariat (Fortsetzung)					301 Secrétariat général (suite)
40	Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.201	Maschinen, Geräte, Fahr- zeuge, Einrichtungen	970 196	1 000 000	900 000	- 100 000	4010.201 Machines, appareils, véhi- cules, installations
	Einnahmen	183 144	760 000	750 000	-10 000	Recettes
	Verwaltung	183 144	160 000	150 000	-10 000	Administration
53	Entgelte					53 Taxes
5310.001	Rekursgebühren	47 144	60 000	50 000	-10 000	5310.001 Taxes de recours
2	Gebühren Stiftungsaufsicht	136 000	100 000	100 000	—	2 Surveillance des fonda- tions, émoluments
	Nationale Alarmzentrale	—	600 000	600 000	—	Centrale nationale d'alarme
53	Entgelte					53 Taxes
5360.201	Rückerstattungen	—	600 000	600 000	—	5360.201 Remboursements
303	Büro für die Gleich- stellung von Frau und Mann					303 Bureau de l'égalité entre femmes et hommes
	Ausgaben	—	3 243 500	4 046 400	802 900	Dépenses
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	—	850 500	1 077 900	227 400	3010.010 Réttribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000	Dienstleistungen Dritter	—	735 000	720 000	-15 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	übrige Sachausgaben	—	48 000	48 500	500	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
	Beiträge an laufende Ausgaben					Contributions à des dépenses courantes
3600.001	Förderprogramme und Beratungsstellen	—	1 610 000	2 200 000	590 000	3600.001 Programmes d'action et services de consultation

Begründung

Exposé des motifs

Zu 301 Generalsekretariat (Fortsetzung)

Ad 301 Secrétariat général (suite)

4010.201 Ausbau bestehender und Beschaffung neuer Einrichtungen für die Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität. (vgl. Kommentar zu 3119.201)

4010.201 Développement des équipements existants et acquisition d'équipements nouveaux pour l'organisation de l'intervention en cas d'augmentation de la radioactivité. (voir également sous 3119.201)

5310.002 V vom 7.6.1993 über die Gebühren der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht beim Eidg. Departement des Innern (SR 211.121.4).

5310.002 O du 7.6.1993 sur les émoluments perçus pour les prestations de l'autorité fédérale de surveillance des fondations auprès du Département fédéral de l'intérieur (RS 211.121.4).

5360.201 Anteil der Betreiber von Kernanlagen an den Kosten der Einsatzorganisation.

5360.201 Part des exploitants d'installations nucléaires aux frais de l'organisation de l'intervention.

Zu 303 Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann

Ad 303 Bureau de l'égalité entre femmes et hommes

3180.000 BG vom 24.3.1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (SR 151, Gleichstellungsgesetz) in Kraft seit 1.7.1996. BRB vom 28.1.1976 zur Bestellung der Eidg. Kommission für Frauenfragen.

3180.000 LF du 24.3.1995 sur l'égalité entre femmes et hommes (RS 151, Loi sur l'égalité) entrée en vigueur le 1.7.1996. ACF du 28.1.1976 instituant la Commission fédérale pour les questions féminines.

Kommissionen und Honorare 527 000

Commissions et honoraires 527 000

Eidg. Kommission für Frauenfragen 178 000

Commission fédérale pour les questions féminines 178 000

Aus- und Weiterbildung 15 000

Formation et perfectionnement 15 000

3600.001 BG vom 24.3.1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (SR 151, Gleichstellungsgesetz) in Kraft seit 1.7.1996. VO über Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz vom 22.5.1996. Der Massnahmenkatalog umfasst die Unterstützung von Förderungsprogrammen und von Beratungsstellen zwecks Erleichterung im Erwerbsleben, die Initiierung des Praxistransfer und Evaluationen.

3600.001 LF du 24.3.1995 sur l'égalité entre femmes et hommes (loi sur l'égalité, RS 151), entrée en vigueur le 1.7.1996. O du 22.5.1996 sur les aides financières prévues dans la loi sur l'égalité. Le catalogue de mesures comprend le soutien à apporter aux programmes d'encouragement et à des services de consultation en vue de favoriser la réalisation entre femmes et hommes dans la vie professionnelle, la pratique des transferts et de calculer des évaluations.

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
305 Bundesarchiv					305 Archives fédérales
Ausgaben	4 525 823	4 748 600	5 467 600	719 000	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	4 085 574	4 203 000	4 480 400	277 400	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	10 263	10 200	10 100	- 100	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	99 680	100 000	540 000	440 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	196 952	258 800	256 200	-2 600	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	80 895	121 000	125 000	4 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>40 Investitionsgüter</i>					<i>40 Biens d'investissement</i>
4010.001 Erwerbungen, Ankäufe	52 459	55 600	55 900	300	4010.001 Acquisitions, achats
306 Bundesamt für Kultur					306 Office fédéral de la culture
Ausgaben	181 455 042	183 258 900	192 219 200	8 960 300	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	26 355 224	25 837 200	27 169 200	1 332 000	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	156 945	158 500	158 500	-	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	3 783 619	3 787 700	4 623 500	835 800	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	3 006 348	2 895 500	4 400 000	1 504 500	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.301 Reorganisation SLB	1 919 095	2 041 400	1 556 200	- 485 200	3181.301 Reorganisatio de la BN
3190.000 übrige Sachausgaben	4 033 128	4 221 600	3 771 200	- 450 400	3190.000 Autres dépenses d'équipement
3191.201 Museumsfonds, Einnahmenanteil	463 874	438 000	682 000	244 000	3191.201 Fonds du Musée, quote-part aux recettes
3120.002 Panorama der Schweizer Geschichte	720 599	-	-	-	3120.002 Panorama de l'histoire suisse
3180.007 Büro für Gleichstellung von Frau und Mann	599 942	-	-	-	3180.007 Bureau de l'égalité entre femmes et hommes
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
Kulturelle Institutionen					Institutions culturelles
3600.001 Stiftung Pro Helvetia	26 000 000	28 000 000	28 500 000	500 000	3600.001 Fondation Pro Helvetia
2 Unterstützung kultureller Organisationen	3 812 000	3 812 000	3 312 000	- 500 000	2 Soutien aux organisations culturelles
3 Swiss Institute New York	301 400	301 400	301 400	-	3 Swiss Institute New York
4 Kulturabgeltung an die Stadt Bern	886 500	886 500	886 500	-	4 Indemnité versée à la ville de Berne pour la culture

Begründung**Exposé des motifs****Zu 305 Bundesarchiv****3120.000 Restaurierung, Konservierung**

Massiv gesteigerte Bedürfnisse bei der Bestandserhaltung erfordern, dass Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Dritte vergeben werden können, um die vom Zerfall bedrohten - auch audiovisuellen - Informationsträger noch retten zu können.

3180.000 Kommissionen und Honorare 79 200

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des BAR (insbesondere bei der Einführung elektronischer Geschäftskontrollsystemen) übersteigt die internen Ressourcen bei weitem. Deswegen müssen nach entsprechender Ausbildung durch das BAR in zunehmendem Masse einzelne Projekte an externe Fachleute in Auftrag gegeben werden. Dazu gehört auch die Entwicklung eines Berufslehrgangs für InformationsverwalterInnen, der den praktischen Bedürfnissen der ganzen Bundesverwaltung optimal entsprechen soll.

Forschungs- und Entwicklungsaufträge 158 400

Unterstützungsmassnahmen für die UNO-Archive in Genf (80'000 Franken). Entwicklung von Normen und Standards für die Archivierung elektronischer Unterlagen sowie Neukonzeption und Aufbau des angestrebten Informationszentrums Bund (IZBUND).

Aus- und Weiterbildung 18 600**3190.000 Spesenentschädigungen 44 600**

Internationale Entwicklungszusammenarbeit im Archivbereich. Aktivitäten im Rahmen des Conseil International des Archives (CIA) und vermehrte Dienstreisen im In- und Ausland infolge der schnellen Entwicklung der modernen Informationstechnologien.

Ausstellungen und Veranstaltungen 59 400

Erstellen eines Videofilmes über die Informationssicherung in der Bundesverwaltung. Wahrnehmung der aktiven Vermittlung gemäss Art. 3 Archivreglement mittels Ausstellungen und Kolloquien zur Erreichung eines breiten Publikums (1-2 Ausstellungen pro Jahr)

Übrige Sachausgaben 21 000

Mitgliederbeitrag beim CIA (Conseil International des Archives). Ausbau der amtsinternen Bibliothek.

Zu 306 Bundesamt für Kultur

BG vom 27.6.1890 über die Errichtung eines Schweizerischen Landesmuseums (SR 432.31). BB vom 20.9.1984 und 7.2.1990 über die Errichtung einer Zweigstelle des Schweiz. Landesmuseums auf Schloss Prangins VD. BB vom 7.2.1990 über die Errichtung eines «Forums der Schweizer Geschichte» in Schwyz. BG vom 18.12.1992 über die Schweizerische Landesbibliothek (SR 432.21). BB vom 22.12.1887 über die Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst (SR 442.1).

Ad 305 Archives fédérales**3120.000 Restauration, conservation**

L'augmentation massive des besoins dans le domaine de la préservation des fonds exige que des travaux de conservation et de restauration soient délégués à des tiers, afin de sauver de la destruction les documents - en partie audiovisuels - en péril.

3180.000 Commissions et honoraires 79 200

La demande de prestations de service aux Archives fédérales (en particulier dans l'introduction de systèmes de contrôle des affaires électroniques) dépasse de loin les capacités internes. C'est pourquoi des projets spécifiques doivent être confiés, après une formation correspondante, à des spécialistes externes. À ceci correspond également le développement d'une formation spécifique pour gestionnaires de l'information, qui devrait s'harmoniser de manière optimale aux besoins pratiques de l'ensemble de l'administration.

Mandats de recherche et de développement 158 400

Mesures de soutien pour les archives de l'ONU à Genève (80 000 francs). Développement de normes et de standards pour l'archivage de documents électroniques, nouvelle conception et construction du centre d'information de l'administration fédérale (IZBUND)

Formation et perfectionnement 18 600**3190.000 Dédommagements 44 600**

Collaboration internationale en matière d'archives. Activités dans le cadre du Conseil international des Archives (CIA) et davantage de voyages de service en Suisse et à l'étranger en raison du développement rapide des technologies modernes d'information.

Expositions et manifestations 59 400

Création d'un film vidéo sur la sauvegarde de l'information dans l'administration fédérale. Prise en charge du rôle actif de média selon l'article 3 du règlement des archives par le biais d'expositions et de colloques pour atteindre un large public (une à deux expositions par année).

Autres dépenses d'équipement 21 000

Cotisation versée au Conseil International des Archives (CIA). Aménagement de la bibliothèque interne.

Ad 306 Office fédéral de la culture

LF du 27.6.1890 concernant la création d'un musée national suisse (RS 432.31). AF du 20.9.1984 et du 7.2.1990 concernant l'installation du siège romand du Musée national suisse au château de Prangins VD. AF du 7.2.1990 concernant la création d'un «Panorama de l'histoire suisse» à Schwytz. LF du 18.12.1992 sur la Bibliothèque nationale suisse (RS 432.21). AF du 22.12.1887 concernant l'avancement et l'encouragement des arts en Suisse (RS 442.1).

Begründung

Zu 306 Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)

3110.000 Ersatz- und Neubeschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für die Bereiche Kulturförderung, Landesmuseum und Landesbibliothek

3120.000 Betriebsmittel für die Nutzung der Einrichtungen und Bestände des Bundesamtes für Kultur (Schweiz, Landesmuseum inkl. Zweig- und Aussenstellen, Landesbibliothek, Spezialmuseen). Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen des gesamten Amtes.

Energie, Heizmaterial Kulturförderung (KF)	68 900
Verbrauchsmaterial Kulturförderung	9 100
Ausstellungen und Veranstaltungen Kulturförderung	1 332 000
Energie, Heizmaterial Landesmuseum (SLM)	653 900
Verbrauchsmaterial Landesmuseum	287 600
Ausstellungen und Veranstaltungen Landesmuseum	2 020 000
Ausstellungen und Veranstaltungen Landesbibliothek (SLB)	252 000
	4 623 500

3180.000 V vom 3.6.1996 über ausserparlamentarische Kommissionen sowie Leitungsorgane und Vertretungen des Bundes (Kommissionenverordnung: AS 1996 1651). Umlagerung von Mitteln für Kommissionen und Honorare aus anderen Sachausgaben-Rubriken. Intensivere Realisierung der integralen Bestandesehaltung (Schutz der Sammlungsbestände vor dem Zerfall) im Bereich Konservierungen der SLB. Erhöhter Mittelbedarf für die Inbetriebnahme bzw. den Unterhalt der Zweigstelle Schloss Prangins VD.

Kommissionen und Honorare KF	1 160 000
Kommissionen und Honorare SLM	207 200
Kommissionen und Honorare SLB	828 600
Forschungs- und Entwicklungsaufträge KF	105 800
Forschungs- und Entwicklungsaufträge SLM	38 500
Forschungs- und Entwicklungsaufträge SLB	155 700
Aus- und Weiterbildung KF	12 700
Aus- und Weiterbildung SLM	9 700
Aus- und Weiterbildung SLB	15 400
Ausgrabungen, Konservierungen, Restaurierungen KF	116 600
Ausgrabungen, Konservierung, Restaurierungen SLM	77 400
Ausgrabungen, Konservierung, Restaurierungen SLB	353 200
Ueberwachungen, Unterhalt Parkanlagen KF	101 100
Ueberwachungen, Unterhalt Parkanlagen SLM	1 218 100
	4 400 000

3181.301 BG vom 18.12.1992 über die Schweizerische Landesbibliothek (SR 432.21). Botschaft über die Reorganisation der SLB vom 19.2.1992. Diese Rubrik umfasst sämtliche im Zusammenhang mit der Reorganisation der SLB anfallenden Kosten, die nicht in bestehende Rubriken integriert oder den Globalrubriken der EDMZ belastet werden können. Neben Reorganisationsarbeiten im technischen Bereich wird damit insbesondere der Aufbau des Informationszentrums «Schweiz» als Vermittlungsstelle zwischen Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Datenbanken geleistet. Seit 1995 ist das Projekt «Informationszentrum Schweiz» integriert in das von den grossen europäischen Nationalbibliotheken getragene Projekt «Informationszentrum Europa». Umlagerung von 526'000 Franken auf Rubrik 3189.201.

Exposé des motifs

Ad 306 Office fédéral de la culture (suite)

3110.000 Acquisitions et remplacement de machines, appareils et installations pour les domaines Encouragement à la culture, Musée national et Bibliothèque nationale.

3120.000 Equipement d'exploitation requis pour l'utilisation des installations et des collections de l'Office fédéral de la culture (Musée national suisse, y compris le siège romand et les annexes, Bibliothèque nationale suisse, musées spécialisés). Réalisation d'expositions et de manifestations de l'ensemble de l'Office fédéral de la culture.

Energie, combustibles, encouragement de la culture	68 900
Fournitures, encouragement de la culture	9 100
Expositions et manifestations, encouragement de la culture (EC)	1 332 000
Energie, combustibles, Musée national (MN)	653 900
Fournitures, Musée national	287 600
Expositions et manifestations, Musée national	2 020 000
Expositions et manifestations, Bibliothèque nationale (BN)	252 000
	4 623 500

3180.000 O du 3.6.1996 sur les commissions extraparlémentaires, les organes de direction et les représentants de la Confédération (ordonnance sur les commissions: RO 1996 1651). Transfert de crédit pour les commissions et honoraires d'autres articles de dépenses d'équipement. Activité renforcée dans la sauvegarde de l'intégralité des collections (les préserver de la détérioration) dans le domaine des conservations de la BN. Besoins financiers supplémentaires dus à l'ouverture et à l'entretien du siège romand du MN au château de Prangins.

Commissions et honoraires, EC	1 160 000
Commissions et honoraires, MN	207 200
Commissions et honoraires, BN	828 600
Mandats de recherche et développement, EC	105 800
Mandats de recherche et développement, MN	38 500
Mandats de recherche et développement, BN	155 700
Formation et perfectionnement, EC	12 700
Formation et perfectionnement, MN	9 700
Formation et perfectionnement, BN	15 400
Fouilles, conservations et restaurations, EC	116 600
Fouilles, conservations et restaurations, MN	77 400
Fouilles, conservations et restaurations, BN	353 200
Surveillances, entretien des parcs, EC	101 100
Surveillances, entretien des parcs, MN	1 218 100
	4 400 000

3181.301 LF du 18.12.1992 sur la Bibliothèque nationale suisse (RS 432.21). Message du 19.2.1992 concernant la réorganisation de la Bibliothèque nationale suisse. Cet article comprend tous les frais afférents à la réorganisation de la BN qui ne peuvent pas être inscrits sous des articles existants ou être imputés aux articles globaux de l'OCFIM. Cette réorganisation comprend non seulement des travaux d'ordre technique, mais en particulier aussi la création d'un centre suisse d'information et de liaison entre les bibliothèques, les centres de documentation et les banques de données. Depuis 1995, le projet «Centre d'information Suisse» est intégré dans le projet «Centre d'information Europe», lequel est soutenu par les grandes bibliothèques nationales d'Europe. Transfert de 526 000 francs à l'article 3189.201.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 306 Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)

- 3190.000 BB vom 5.3.1970 (SR 432.313) über den Kredit für die Erwerbung vaterländischer Altertümer. BG vom 18.12.1992 betreffend die Schweizerische Landesbibliothek (SR 432.21). BRB vom 19.6.1989 zur Errichtung des Schweizerischen Literaturarchivs. Diverse Kreditumlagerungen.

Ankäufe des SLM	900 000
Ankäufe der SLB	1 218 700
Ankäufe des Schweiz. Literaturarchivs	572 000
Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien	70 000
Spesenentschädigungen KF	125 500
Spesenentschädigungen SLM	127 900
Spesenentschädigungen SLB	81 600
Nachtdienst KF	2 500
Nachtdienst SLM	37 900
Nachtdienst SLB	10 200
Uebrige Sachausgaben KF	164 500
Uebrige Sachausgaben SLM	416 500
Uebrige Sachausgaben SLB	43 900
	3 771 200
- 3191.201 V über den Museumsfonds des Schweizerischen Landesmuseums vom 3.4.1996 (AS 1996 1160). Erhöhte Einnahmen aus Eintritt und Berücksichtigung des Kostenbeitrages der Kantone Schwyz (Museum Schweizergeschichte) und Solothurn (Musikautomatenmuseum Seewen). Vgl. Einnahmenrubrik 306.5390.002.
- 3600.001 BG vom 17.12.1965 betreffend die Stiftung Pro Helvetia, Art. 3 (SR 447.1). BB vom 28.9.1995 über die Finanzierung der Tätigkeiten der Stiftung Pro Helvetia in den Jahren 1996 - 1999 (BBI 1995 IV 572).
- 3600.002 Richtlinien des EDI vom 20.1.1992 über die Verwendung des Kredites zur Unterstützung kultureller Organisationen (BBI 1992 I 1273): Ausrichtung von Jahresfinanzhilfen an rund 40 gesamtschweizerisch bzw. überregional tätige Vereinigungen von Kulturschaffenden.
- 3600.003 Regelmässige Unterstützung aufgrund Budgetbeschluss.
- 3600.004 BB vom 2.7.1875 betreffend die Leistungen der Stadt Bern an den Bundessitz. Abgeltung an die Bundesstadt für deren kulturelle Leistungen zum Nutzen des Bundes, eingeschlossen die ausländischen diplomatischen Vertretungen.

Ad 306 Office fédéral de la culture (suite)

- 3190.000 AF du 5.3.1970 concernant le crédit pour l'acquisition d'antiquités nationales (RS 432.313). LF du 18.12.1992 sur la Bibliothèque nationale suisse (RS 432.21). ACF du 19.6.1989 concernant la création des Archives littéraires suisses. Divers transferts de crédits.

Achats, MN	900 000
Achats, BN	1 218 700
Achats, Archives littéraires suisses	572 000
Répertoire des séries et périodiques étrangers	70 000
Dédommagements, EC	125 500
Dédommagements, MN	127 900
Dédommagements, BN	81 600
Service de nuit, EC	2 500
Service de nuit, MN	37 900
Service de nuit, BN	10 200
Autres dépenses d'équipement, EC	164 500
Autres dépenses d'équipement, MN	416 500
Autres dépenses d'équipement, BN	43 900
	3 771 200
- 3191.201 O du 3.4.1996 concernant le fonds du Musée national suisse (RO 1996 1160). Hausse des recettes provenant des entrées et compte tenu de la contribution aux frais des cantons de Schwytz (musée de l'Histoire suisse) et de Soleure (musée de l'automate à musique). Voir l'article de recettes 5390.002).
- 3600.001 LF du 17.12.1965 concernant la fondation Pro Helvetia, art. 3 (RS 447.1). AF du 28.9.1995 concernant le financement des activités de la fondation Pro Helvetia de 1996 à 1999 (FF 1995 IV 576).
- 3600.002 Directives du DFI du 20.1.1992 concernant l'emploi du crédit d'encouragement des organisations culturelles (FF 1992 I 1270). Allocation d'aides financières annuelles à quelque 40 organisations qui regroupent des créateurs et qui oeuvrent à l'échelle nationale ou suprarégionale.
- 3600.003 Soutien financier ordinaire en vertu de l'arrêté sur le budget.
- 3600.004 AF du 2.7.1875 concernant les prestations de la ville de Berne pour le siège fédéral. Indemnités à verser à la Ville fédérale pour ses prestations culturelles en faveur de la Confédération, y compris les représentations diplomatiques étrangères.

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
306 Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)					306 Office fédéral de la culture (suite)
3600.005 Unterstützung der kultu- rellen Erwachsenenbildung	1 356 300	1 356 300	1 106 300	- 250 000	3600.005 Soutien de la formation culturelle des adultes
Sprach- und Kultur- gemeinschaften					Communautés linguistiques et culturelles
3600.051 Förderung von Kultur und Sprache im Tessin	2 375 000	2 375 000	2 375 000	–	3600.051 Sauvegarde de la culture et de la langue du canton du Tessin
52 Förderung von Kultur und Sprache in Graubünden	3 750 000	4 750 000	4 750 000	–	52 Sauvegarde de la culture et de la langue du canton des Grisons
Kulturvermittlung, Sozio- kulturelle Bestrebungen					Transmission de la cul- ture, mesures socio-cul- turelles
3600.101 Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer	17 999 993	18 000 000	17 595 000	- 405 000	3600.101 Encouragement de l'in- struction des jeunes Suisses de l'étranger
102 Förderung der ausser- schulischen Jugendarbeit	6 947 084	7 200 000	7 000 000	- 200 000	102 Encouragement de l'activi- té extra-scolaire de la jeunesse
103 Förderung der Kinder- und Jugendliteratur	288 600	301 900	301 900	–	103 Encouragement de la litté- rature pour enfants et la jeunesse
104 Schweizerische Volks- bibliothek	1 800 000	1 800 000	1 800 000	–	104 Bibliothèque pour tous
105 Buchausstellungen im Aus- land	703 300	690 000	1 640 000	950 000	105 Expositions du livre à l'étranger
106 Nationale Informations- und Aussprachezentren	261 000	261 000	434 300	173 300	106 Centres nationaux d'in- formation et de discussion
107 Schweizerischer Feuille- tondienst	130 000	130 000	–	- 130 000	107 Schweizerischer Feuille- tondienst
108 Service de presse suisse	43 300	43 300	–	-43 300	108 Service de presse suisse
109 Unterstützung der Fahrenden	228 500	228 500	230 000	1 500	109 Soutien aux nomades
112 Jugendsessionen	155 000	155 000	155 000	–	112 Sessions des jeunes
113 Beteiligung der Schweiz an EU-Programmen MEDIA	3 500 099	2 200 500	2 000 000	- 200 500	113 Participation de la Suisse aux programmes MEDIA de l'UE
114 Kampagne gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	964 948	–	–	–	114 Campagne contre le racisme et la xénophobie
115 Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende"	–	–	150 000	150 000	115 Fondation "assurer l'ave- nir des gens du voyage suisses
Filmkulturelle Be- strebungen					Mesures culturelles en fa- veur du cinéma
3600.151 Filmförderung	10 906 575	11 907 000	12 882 000	975 000	3600.151 Encouragement du cinéma
152 Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Films	2 902 598	2 902 500	2 500 000	- 402 500	152 Coopération européenne dans le domaine du ci- néma
153 Aus- und Weiterbildungs- förderung für Filmberufe	2 082 073	2 216 300	2 166 300	-50 000	153 Encouragement de la forma- tion et du perfectionne- ment des professions ciné- matographiques
Kunstpflge					Encouragement des arts
3600.201 Bildende Kunst	2 176 730	2 176 900	2 125 900	-51 000	3600.201 Arts plastiques
202 Angewandte Kunst	1 211 566	1 212 100	1 167 100	-45 000	202 Arts appliqués
203 Kunstausstellungen des Europarates	4 313	4 900	–	-4 900	203 Expositions d'art du Con- seil de l'Europe

Begründung

Zu 306 Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)

- 3600.005 Richtlinien des EDI vom 20.1.1992 über die Verwendung des Kredites zur Unterstützung der kulturellen Erwachsenenbildung (BBI 1992 I 1270). Ausrichtung von Jahresfinanzhilfen an rund 8 gesamtschweizerisch bzw. überregional tätige Organisationen.
- 3600.051/ BG vom 6.10.1995 über Finanzhilfen für die Erhaltung und
3600.052 Förderung der rätoromanischen und der italienischen Sprache und Kultur (SR 441.3). Das BG und die entsprechende Verordnung sind auf den 1.8.1996 in Kraft getreten (BRB vom 26.6.1996).
- 3600.101 BG vom 9.10.1987 über die Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (SR 418.0) und V vom 29.6.1988 (SR 418.01). Betriebsbeiträge an Schweizer-schulen im Ausland und Unterstützung der Ausbildung ausserhalb der Schweizerschulen im Ausland
- 3600.102 BG und VO über die Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit vom 6.10.1989 bzw. vom 10.12.1990 (SR 446.1: 446.11). Jährliche Pauschalbeiträge an rund 130 Jugendorganisationen. Entschädigungen für Jugendleiterausbildung und Projektbeiträge an Trägerschaften der ausserschulischen Jugendarbeit.
- 3600.103 Richtlinien des EDI vom 22.5.1990 für die Verwendung des Kredites zur Förderung der Kinder- und Jugendliteratur (BBI 1990 II 1536). Förderung der Herausgabe und Verbreitung wertvoller Kinder- und Jugendliteratur durch Jahresfinanzhilfen an rund fünf gesamtschweizerisch tätige Organisationen.
- 3600.104 BB vom 24.3.1995 über Finanzhilfen an die Stiftung Schweizerische Volksbibliothek in den Jahren 1996-1999 (SR 432.28). Mit BB fest verankerter Jahresbeitrag.
- 3600.105 Unterstützung von Buchausstellungen mit internationaler Beteiligung zur Förderung des kulturellen Austausches. Erhöhter Mittelbedarf in den Jahren 1997 und 1998 zur Mitfinanzierung der Beteiligung der Schweiz als Schwerpunktland an der Frankfurter Buchmesse. (BRB vom 26.6.1996).
- 3600.106 Art. 116 BV. Unterstützung von Organisationen, die sich für die Verständigung zwischen den Sprach- und Kulturgruppen einsetzen. Ersetzt die bisherigen Rubriken 3600.106, 3600.107 und 3600.108.
- 3600.109 Jahresfinanzhilfe zugunsten der «Radgenossenschaft der Landstrasse» und der mit ihr zusammenarbeitenden Organisationen. Sicherstellung eines vielfältigen Selbsthilfe-Dienstleistungsangebots (Standplatzsuche, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Schulung).
- 3600.112 BG über die Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit vom 6.10.1989 und V vom 10.12.1990 (SR 446.1: 446.11). Jährliche Durchführung von Jugendsessionen, auf Wunsch und mit politischer Unterstützung des Parlaments.
- 3600.113 BG vom 28.9.1962 über das Filmwesen, Art. 8 (Filmgesetz SR 443.1) BRB vom 15.6.1992. Mitwirkung im Förderungsprogramm Media der EU. Diese Mittel dienen zur Finanzierung von Ersatzmassnahmen nach Media-Regeln.
- 3600.115 BG vom 7.10.1994 betreffend die Stiftung «Zukunft für Schweizer Fahrende». Jährlicher Betriebsbeitrag zur Sicherheit und Verbesserung der Lebenssituation und zur Wahrung des kulturellen Selbstverständnisses der fahrenden Bevölkerung.

Exposé des motifs

Ad 306 Office fédéral de la culture (suite)

- 3600.005 Directives du DFI du 20.1.1992 concernant l'emploi du crédit d'encouragement des organisations d'éducation des adultes (FF 1992 I 1270). Allocation d'aides financières annuelles à environ huit organisations oeuvrant à l'échelle nationale ou supra-régionale.
- 3600.051/ LF du 6.10.1995 sur les aides financières pour la sauvegarde et
3600.052 la promotion de la langue et de la culture romanche et italienne (RS 441.3). La loi fédérale et son ordonnance d'exécution entrent en vigueur le 1.8.1996 (ACF du 26.6.1996).
- 3600.101 LF du 9.10.1987 concernant l'encouragement de l'instruction des jeunes Suisses et Suissesses de l'étranger (RS 418.0) et O du 29.6.1988 (RS 418.01). Subventions fédérales aux écoles suisses à l'étranger et soutien de la formation hors des écoles suisses à l'étranger.
- 3600.102 LF du 6.10.1989 concernant l'encouragement des activités de jeunesse extra-scolaires (RS 446.1) et O du 10.12.1990 (446.11). Allocation de forfaits annuels à quelque 130 organisations de jeunesse, d'indemnités pour la formation des responsables d'activités de jeunesse et de contributions à des promoteurs d'activités de jeunesse extra-scolaires pour des projets particuliers.
- 3600.103 Directives du DFI du 22.5.1990 concernant l'utilisation du crédit destiné à la promotion de la littérature pour la jeunesse (FF 1990 II 1450). Encouragement de la publication et de la diffusion de livres de qualité pour les enfants et les adolescents par l'allocation d'aides financières annuelles à environ cinq organisations oeuvrant à l'échelle nationale.
- 3600.104 AF du 24.3.1995 sur l'aide financière à la fondation suisse de la Bibliothèque pour tous pour la période comprise entre 1996 et 1999 (RS 432.28). Contribution annuelle fixée par AF.
- 3600.105 Soutien de salons du livre internationaux en vue d'encourager les échanges culturels. Besoin de ressources supplémentaires en 1997 et en 1998 afin de cofinancer la participation de la Suisse à la Foire du livre de Francfort en tant que pays hôte (ACF du 26.6.1996).
- 3600.106 Article 116 cst. Soutien d'organisations qui encouragent la compréhension entre les communautés linguistiques et culturelles. Cet article remplace les articles 3600.106, 3600.107 et 3600.108.
- 3600.109 Allocation d'une aide financière annuelle à l'Association des gens de la route et aux organisations qui coopèrent avec elle. Création d'un large éventail de prestations et de possibilités d'entraide (recherche d'emplacements, relations avec le public, conseils, formation).
- 3600.112 LF du 6.10.1989 concernant l'encouragement des activités de jeunesse extra-scolaires et O du 10.12.1990 (RS 446.1: 446.11). Organisation annuelle des sessions des jeunes, conformément aux souhaits du Parlement et avec son soutien politique.
- 3600.113 LF du 28.9.1962 sur le cinéma, art. 8 (loi sur le cinéma: RS 443.1). ACF du 15.6.1992. Participation au programme d'encouragement MEDIA de l'UE. Financement de mesures compensatoires selon les règles du programme MEDIA.
- 3600.115 LF du 7.10.1994 concernant la fondation «Assurer l'avenir des gens du voyage suisses». Allocation d'une contribution annuelle aux frais d'exploitation en vue d'assurer et d'améliorer les conditions de vie et de préserver l'identité culturelle de la population nomade.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 306 Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)

- 3600.151 BG vom 28.9.1962 über das Filmwesen (Filmgesetz, SR 443.1), V vom 24.6.1992 (SR 443.11). Mehrbedarf zugunsten der neu eingeführten erfolgsabhängigen Filmförderung kompensiert auf folgenden Rubriken: 3600.002 (Fr. 500 000), 3600.005 (Fr. 250 000), 3600.113 (Fr. 100 000), 3600.152 (Fr. 100 000), 3600.153 (Fr. 50 000).
- 3600.152 Filmgesetz, Art. 8 (SR 443.1), BRB vom 11.1.1989 betreffend die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Films. Mitwirkung in multilateralen Forderungsinstitutionen des Eurimages und Beteiligung an Koproduktionen.
- 3600.153 BG vom 28.9.1962 über das Filmwesen (SR 443.1); V vom 24.6.1992. Weiterbildung in Filmberufen zwecks Sicherstellung eines eigenständigen schweizerischen Filmnachwuchses.
- 3600.201 BB vom 22.12.1887 betreffend die Förderung und Hebung der Schweizerischen Kunst (SR 442.1), V vom 29.9.1924 über die Eidg. Kunstpflege (SR 442.11), Werkbeiträge und Stipendien an Schweizer Künstler:innen, Kunstausstellungen, Ankauf von Kunstwerken, usw.
- 3600.202 BB vom 18.12.1917 betreffend die Förderung und Hebung der angewandten (industriellen und gewerblichen) Kunst (SR 442.2), VO vom 18.9.1933 über die Förderung und Hebung der angewandten Kunst (SR 442.21), Ausstellungen, Ankauf von Arbeiten, Werkbeiträge, Aufwand für Eidg. Preis für Gestaltung, usw.
- 3600.203 Diese Rubrik wird aufgehoben und der Mitgliederbeitrag aus der Rubrik "Übrige Sachausgaben" bezahlt.

Ad 306 Office fédéral de la culture (suite)

- 3600.151 LF du 28.9.1962 sur le cinéma (loi sur le cinéma: RS 443.1) et O du 24.6.1992 (RS 443.11). Les ressources supplémentaires nécessitées par la mise en oeuvre de l'aide au cinéma liée au succès des films sont compensées par les articles suivants: 3600.002 (500 000 francs), 3600.005 (250 000 francs), 3600.113 (100 000 francs), 3600.152 (100 000 francs), 3600.153 (50 000 francs).
- 3600.152 Loi sur le cinéma, art. 8 (RS 443.1), ACF du 11.1.1989 concernant la coopération européenne dans le domaine du cinéma. Participation à des institutions multilatérales d'encouragement du Conseil de l'Europe (Eurimages) et à des coproductions.
- 3600.153 LF du 28.9.1962 sur le cinéma (RS 443.1) et O du 24.6.1992. Formation continue dans les professions du cinéma afin de garantir l'autonomie de la relève cinématographique suisse.
- 3600.201 AF du 22.12.1887 concernant l'avancement et l'encouragement des arts en Suisse (RS 442.1) et O du 29.9.1924 sur la protection des beaux-arts par la Confédération (RS 442.11). Octroi de subsides pour l'exécution d'oeuvres et de bourses à des artistes suisses, pour des expositions, etc. Achat d'oeuvres d'art.
- 3600.202 AF du 18.12.1917 concernant le développement des arts appliqués (arts décoratifs et industriels) (RS 442.2) et O du 18.9.1933 sur le développement des arts appliqués (RS 442.21). Expositions, achats de travaux, subsides pour l'exécution d'oeuvres, charges relatives au prix suisse des arts appliqués, etc.
- 3600.203 Cet article est supprimé, la contribution étant versée par l'article Autres dépenses d'équipement.

Inneres

Intérieur

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
306	Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)					306	Office fédéral de la culture (suite)
	Kunst- und Baudenkmäler, Heimatschutz						Monuments historiques, protection du patrimoine culturel
3600.251	Denkmalpflege	28 988 900	26 800 000	25 935 000	- 865 000	3600.251	Conservation des monument historiques
252	Heimatschutz	14 582 600	12 700 000	12 287 000	- 413 000	252	Protection du patrimoine culturel
	Nationale Archive						Archives nationales
3600.301	Landesphonothek	816 800	816 800	816 800	—	3600.301	Phonothèque nationale
302	Cinémathèque	1 241 100	1 841 100	1 841 100	—	302	Cinémathèque
303	Zusammenarbeit mit externen Institutionen	—	—	330 000	330 000	303	Collaboration avec des institutions externes
	Verschiedenes						Divers
3600.351	Gedenkmünzen; Verwendung des Prägegewinns	3 999 990	4 000 000	7 000 000	3 000 000	3600.351	Ecus commémoratifs, utili- sation du bénéfice de frappe
352	Jubiläum 1998	—	4 810 000	8 270 000	3 460 000	352	Commémorations en 1998
	Einnahmen	854 075	934 700	884 000	-50 700		Recettes
<i>52</i>	<i>Vermögensertrag</i>					<i>52</i>	<i>Revenus des biens</i>
5210.001	Liegenschaftsertrag	55 272	55 000	55 000	—	5210.001	Produit des immeubles
<i>53</i>	<i>Entgelte</i>					<i>53</i>	<i>Taxes</i>
5310.002	Filmverleihgebühren	3 000	25 000	9 000	-16 000	5310.002	Emoluments perçus sur la distribution de films
5340.001	Erlös aus Eintritten	191 137	145 000	75 000	-70 000	5340.001	Produit des entrées
5350.001	Verkäufe	42 056	32 000	32 000	—	5350.001	Ventes
5390.001	Steuern und Dubletten SLM	335 490	403 000	438 000	35 000	5390.001	Taxes et ventes de dou- bles MN
2	Beitrag Kt.Solothurn an Musikautomatenmuseum in Seewen	163 330	164 700	168 000	3 300	2	Participation du canton de Soleure aux frais du Musée d'automates musicaux de Seewen
3	Beitrag Kt.Schwyz an das Museum Schwyz	58 500	100 000	100 000	—	3	Participation du canton de Schwyz aux frais du musée de Schwyz
9	Verwaltungseinnahmen	5 290	10 000	7 000	-3 000	9	Recettes administratives

Begründung

Zu 306 Bundesamt für Kultur (Fortsetzung)

3600.251	BG vom 1.7.1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451). VO vom 16.1.1991 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451.1). Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	8 428 000
	Allgemeine Bundesmittel	17 507 000
		<u>25 935 000</u>

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikeil, Tabelle E 002

3600.252	BG vom 1.7.1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451). VO vom 16.1.1991 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451.1). Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	2 450 000
	Allgemeine Bundesmittel	9 837 000
		<u>12 287 000</u>

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikeil, Tabelle E 002

3600.301	BG vom 18.12.1992 über die Schweiz. Landesbibliothek (SR 432.21) Beitrag an die Betriebskosten der Stiftung «Schweiz. Landesphonothek»; Sammlung, Archivierung und Erschliessung des nationalen Tonträgergutes.	

3600.302	BG vom 28.9.1962 über das Filmwesen, Art. 6 (SR 443.1) Sammlung, Archivierung und Erschliessung des nationalen Filmguts. Zweite Zahlungstranche von 600'000 Franken für die Abtragung der Hypothekarschuld.	

3600.303	BG vom 18.12.1992 über die Schweizerische Landesbibliothek, Art. 12 (SR 432.21). Neue Rubrik für Abgeltungen an Institutionen, welche Leistungen auf dem Gebiet des Bibliotheks- oder Informationswesens für die SLB erbringen. Die Mittel waren bisher in der Rubrik 306.3199.303 (Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien) eingestellt.	

3600.351	V vom 26.6.1991 über die Ausgabe von Gedenkmünzen, Zuspache von einmaligen Beiträgen für kulturelle Projekte von nationaler Bedeutung. Doppelte Münzabgabe.	

3600.352	BB zum 150. Geburtstag des Schweizerischen Bundesstaates vom 6.10.1995.	

Exposé des motifs

Ad 306 Office fédéral de la culture (suite)

3600.251	LF du 1.7.1966 sur la protection de la nature et du paysage (RS 451). O du 16.1.1991 sur la protection de la nature et du paysage (RS 451.1). Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	8 428 000
	Ressources générales de la Confédération	17 507 000
		<u>25 935 000</u>

Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002

3600.252	LF du 1.7.1966 sur la protection de la nature et du paysage (RS 451) et O du 16.1.1991 sur la protection de la nature et du paysage (RS 451.1). Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	2 450 000
	Ressources générales de la Confédération	9 837 000
		<u>12 287 000</u>

Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002

3600.301	LF du 18.12.1992 sur la Bibliothèque nationale suisse (RS 432.21). Allocation d'une contribution aux frais d'exploitation de la fondation de la Phonothèque nationale suisse à Lugano. Collection, archivage et mise en valeur du patrimoine sonore national.	

3600.302	LF du 28.9.1962 sur le cinéma, art. 6 (RS 443.1). Collection, archivage et mise en valeur du patrimoine cinématographique national. Versement de la deuxième tranche de 600 000 francs pour l'amortissement de la dette hypothécaire.	

3600.303	LF du 18.12.1992 sur la Bibliothèque nationale suisse, art. 12 (RS 432.21). Nouvel article pour les indemnités versées à des institutions qui fournissent des prestations dans les domaines de la bibliothéconomie et de l'information pour le compte de la BNS. Les ressources figuraient jusqu'ici sous 306.3199.303 (répertoire des séries et des périodiques étrangers).	

3600.351	O du 26.6.1991 réglant l'émission de monnaies commémoratives. Allocation de contributions uniques pour des projets culturels d'importance nationale. Double émission de monnaies	

3600.352	AF du 6.10.1995 concernant la célébration du 150e anniversaire de l'Etat fédéral suisse.	

Inneres

Intérieur

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft						310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage	
	Ausgaben	491 106 119	528 439 100	561 802 200	33 363 100		Dépenses
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	36 107 333	36 514 800	37 660 200	1 145 400	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3110.000	Infrastruktur	1 216 552	1 274 000	1 434 000	160 000	3110.000	Infrastructure
3111.001	Schweiz. Nationalpark, Entschädigungen laut Park- verträgen	429 572	430 000	430 000	—	3111.001	Parc national suisse, indemnités contractuelles
3120.000	Betrieb	2 649 123	3 156 000	3 800 000	644 000	3120.000	Exploitation
3180.000	Dienstleistungen Dritter	19 967 880	20 921 000	24 000 000	3 079 000	3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	übrige Sachausgaben	1 162 059	1 165 000	1 245 000	80 000	3190.000	Autres dépenses d'équipement
3180.016	Nationales Beobachtungs- netz für Bodenschadstoffe (NABO)	275 748	—	—	—	3180.016	Réseau d'observation na- tional afférent aux pol- luants des sols
17	Aufklärungskampagne Abfall	200 052	—	—	—	17	Campagne d'information sur les déchets
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des dépenses courantes
	Umwelt						Environnement
3600.001	Grundlagenbeschaffung nach Gewässerschutzgesetz	1 880 037	1 000 000	1 400 000	400 000	3600.001	Réunion des éléments de base selon la loi sur la protection des eaux
3	Kantonale Chemiewehr	1 800 000	1 800 000	1 800 000	—	3	Services cantonaux de lutte contre les pollu- tions chimiques
5	Entsorgung Salzschlacke aus Portugal (Refonda)	—	4 000 000	—	-4 000 000	5	Evacuation des scories sa- lées du Portugal (Refonda)
	Wald						Forêts
3600.101	Waldpflege und Bewirt- schaftungsmassnahmen (inkl. Forstliches Ver- mehrungsgut)	88 462 235	114 000 000	99 000 000	-15 000 000	3600.101	Soins aux forêts et mesu- res de gestion (matériel forestier de reproduction y compris)
102	Wald- und Holzforschungs- fonds	350 000	350 000	350 000	—	102	Fonds pour les recherches forestières et l'utilisa- tion du bois
104	Vereinigungen zur Walder- haltung	470 000	531 900	532 000	100	104	Associations pour la con- servation de la forêt
	Landschaft						Paysage
3600.201	Fuss- und Wanderwege	496 190	496 400	496 000	- 400	3600.201	Chemins pour piétons et de randonnée pédestre
	Jagd, Fischerei						Chasse, pêche
3600.301	Förderungsmassnahmen nach Fischereigesetz	679 284	680 000	680 000	—	3600.301	Mesures d'encouragement conformément à la loi sur la pêche

Begründung

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

- 3110.000 • Anschaffung von Geräten und Apparaten, namentlich für den Betrieb des eidg. hydrologischen Messnetzes.
• sowie Kosten für Neubau, baulichen Unterhalt und Instandstellung von ca. 300 hydrologischen Messstationen und -einrichtungen und Kosten für die Benutzung von Gebäuden zur Apparateinstallation und Materialdepots sowie Baurechtszinsen.
- 3111.001 BG vom 19.12.1980 über den Schweizerischen Nationalpark im Kanton Graubünden, Art. 3, Abs. 3 und Art. 5, Abs. 2 (SR 454). Verträge mit den Parkgemeinden des Schweizerischen Nationalparks
• Pachtzinsen, Wildschäden (Vergütung und Verhütung) im Einflussbereich des Parks und Entschädigungen laut Parkverträgen (BRB vom 17.6.1991)
- 3120.000 Kosten für den Betrieb von Messnetzen im Bereich der Luft, des Rheinzustandes, der biologischen Vielfalt, der Hydrologie und des Bodens. Darunter befinden sich folgende ausgewählte Einzelrubriken.
- | | |
|---|-----------|
| • Kosten für den Betrieb des NABEL. Das Messnetz dient der Messung der Luftverschmutzung im gesamtschweizerischen Rahmen und besteht seit 1978. Es wurde gemäss BRB vom 17.8.1988 bis Ende 1992 grundlegend erneuert und besteht heute aus 16 Stationen. | 1 600 000 |
| • Kosten für den Betrieb der gemeinsamen Mess- und Kontrollstation zur Überwachung des Rheins bei Basel mit dem Land Baden-Württemberg. Anteil der Schweiz. Betrieb der Hauptwarnzentrale im Rahmen des «Warn- und Alarmdienstes Rhein». | 850 000 |
| • Erstellen und Betrieb eines Stichprobennetzes zur Überwachung der biologischen Vielfalt (Erfüllung der Forderung der von der Schweiz ratifizierten Rio-Konvention zur Erhaltung der Biodiversität). Überwachung gefährdeter, bedrohter aber auch verbreiteter Arten; Revisionen der Roten Listen; Untersuchungen auf Dauerbeobachtungsflächen; Leistungsaufträge an bestehende Datenerheber; Betrieb einer Zentralstelle zur Koordination. Zusammenstellung und Analyse der bestehenden und neuen Informationen, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit. | 450 000 |
- 3180.000 Die Rubrik umfasst die zum Vollzug von Gesetzen notwendigen Dienstleistungen an Dritte. Dazu gehören neben den anschliessend erwähnten Projekten, die Lohnkosten der hydrologischen Überwachung, Aus- und Weiterbildungskosten des Personals, die Beteiligung der Schweiz an der Überwachung der Radioaktivität in den Meeren als Folge menschlicher Aktivitäten und deren Auswertung, die Umsetzung der Stoffverordnung, Vollzugsaufgaben in der Abfallwirtschaft, Vollzugsaufgaben Bodenschutz, Vollzug der Störfallverordnung, Vollzug des Gewässerschutzgesetzes, Vollzug der Lärmschutzverordnung, u.a.m.
- | | |
|--|---------|
| • Entschädigung der Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie gezielter Einsatz auswärtiger Übersetzer (Fachspezialisten). | 580 000 |
|--|---------|

Exposé des motifs

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage

- 3110.000 • Acquisition d'appareils et d'instruments, notamment pour assurer l'exploitation du réseau hydrologique fédéral
• ainsi que coûts de construction, d'entretien des ouvrages et de réfection des quelque 300 stations de mesure et des équipements et coûts d'utilisation des locaux pour la mise au point des appareils, coûts des dépôts de matériel et droits de superficie.
- 3111.001 LF du 19.12.1980 sur le parc national suisse dans le canton des Grisons, art. 3, 3e al. et art. 5, 2e al. (RS 454). Contrats avec les communes propriétaires des terres formant le Parc national suisse
• fermages, dommages causés par le gibier (dédommagements et prévention) dans la zone d'influence du Parc. dédommagement selon les termes des contrats (ACF du 17.6.1991)
- 3120.000 Coûts d'exploitation des réseaux de mesures concernant l'air, le niveau du Rhin, la diversité biologique, l'hydrologie et le sol. On mentionnera plus particulièrement les crédits suivants:
- | | |
|---|-----------|
| • Coûts d'exploitation du réseau NABEL. Ce réseau, créé en 1978, permet de mesurer la pollution de l'air sur l'ensemble du territoire. Depuis lors, il a été profondément modernisé jusqu'à fin 1992 (ACF du 17.8.1988) et comporte aujourd'hui 16 stations de mesures. | 1 600 000 |
| • Exploitation en commun avec le Bade-Württemberg d'une station de mesures et de surveillance du Rhin, à Bâle. Participation aux coûts d'exploitation du centre d'avertissement principal dans le cadre du système international d'alerte «Rhin». | 850 000 |
| • Création et exploitation d'un réseau de prélèvement d'échantillons en vue d'observer la diversité biologique (selon les conditions de la Convention de Rio, ratifiée par la Suisse). Observation d'espèces en danger, d'espèces menacées mais aussi d'espèces communes; révision des listes rouges; création d'aires de surveillance permanentes; exploitation d'un Service central de coordination, compilation et analyse des informations, acquisition de nouvelles informations, rapports et relations publiques. | 450 000 |
- 3180.000 Cet article englobe les prestations de service à des tiers requises pour l'exécution des lois. En plus des projets mentionnés ci-après, il faut y ajouter notamment les frais de salaires de la surveillance hydrologique, les frais de formation et de perfectionnement du personnel, la participation de la Suisse au contrôle de la radioactivité dans les mers générée par les activités anthropiques et évaluation des travaux réalisés, la mise en oeuvre de l'ordonnance sur les substances dangereuses, les tâches d'exécution en matière de gestion des déchets et de la protection des sols, l'exécution de l'ordonnance sur la protection contre les accidents majeurs, l'exécution de la loi sur la protection des eaux et de l'ordonnance sur la protection contre le bruit.
- | | |
|---|---------|
| • Indemnités versées aux commissions et aux groupes de travail ainsi que coûts des traductions confiées à des spécialistes indépendants | 580 000 |
|---|---------|

Begründung

Exposé des motifs

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

- Erteilung von gezielten Forschungs- und Entwicklungsaufträgen an externe Spezialisten mit dem Ziel, wissenschaftliche und handlungsorientierte Grundlagen für politische Entscheidungsträger und vollziehende Fachinstanzen zu erarbeiten. Ökonomische, rechtliche und planerische Abklärungen. Forschungsarbeiten in den Bereichen Abfälle, Sicherheitstechnik, Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Bodenschutz, umweltgefährdende Stoffe, Lärmbekämpfung, Natur- und Landschaftsschutz, Walderhaltung. 7 350 000
- BG vom 19.12.1980 über den Schweizerischen Nationalpark im Kanton Graubünden (SR 454). Aufsicht, Information, Löhne und Sozialleistungen. Klärung von Umwelt- und Wildfragen im Nationalpark. 1 700 000
- BRB vom 16.10.1985, V über die Landeshydrologie und -geologie vom 12.6.1995, Art. 15 (SR 172.212.24). Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000 sowie geologische Übersichts- und Spezialkarten der Schweiz (mit Erläuterungstexten): Feldaufnahmen, Redaktion, Kartographie und Herausgabe. 1 020 000
- Informieren über den Umweltzustand; befähigen zum eigenverantwortlichen Handeln von Behörden, Wirtschaft und Öffentlichkeit; bereitstellen von gemeinsam mit Behörden und Wirtschaft erarbeiteten Vollzugshilfen (Handbücher, Wegleitungen, Richtlinien, Empfehlungen, Tagungen und Seminare); beraten von Behörden und Privaten sowie koordinieren und vernetzen der verschiedenen Umwelterziehungsanstrengungen von Kantonen und Privaten. 3 200 000
- V vom 9.6.1986 über umweltgefährdende Stoffe (SR 814.013). Überwachung der Einhaltung der Guten Laborpraxis. Inspektionen und Berichtüberprüfungen unter Beizug verwaltungsexterner Fachleute (Art. 32). - Erarbeiten von Lehrmitteln und Unterstützung von Kursen und Prüfungen zur Erreichung von Fachbewilligungen (Art. 45). - Durchführung von statistischen Erhebungen laut Anhängen 3 und 4 Stoffverordnung sowie auf Anordnung des EDI (Art. 62). - Einführung eines Umweltzeichens in der Schweiz (Vorsorgepolitik, Art. 1 USG). 950 000
- BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz, Art. 6 und 44 (SR 814.01) regeln die Erarbeitung von Grundlagen für die Luftreinhaltung in der Schweiz sowie von Hilfen für den Vollzug der Luftreinhaltungspolitik durch Bund und Kantone (Auswertung des Standes der wissenschaftlichen Kenntnisse, Strategien und Massnahmen, etc.). In einer ersten Phase ist eine landesweite Informations- und Aufklärungskampagne 1996-99 im Bereich Luftreinhaltung in Zusammenarbeit mit den Kantonen gemäss BRB vom 26.10.1994 vorgesehen. 1 800 000

- Mandats de recherche et de développement confiés à des spécialistes indépendants ayant pour objectif la réalisation de documents scientifiques et l'élaboration de bases de décision pour les décideurs politiques et les instances d'application. Etudes en matière d'économie, de droit et d'aménagement du territoire et travaux de recherche dans les domaines suivants: déchets, technique de sécurité, qualité de l'air, protection des eaux et du sol, substances dangereuses, lutte contre le bruit, protection de la nature et du paysage, sauvegarde des forêts. 7 350 000
- LF du 19.12.1980 sur le Parc national suisse dans le canton des Grisons (RS 454). Surveillance, information, salaires et prestations sociales. Etudes sur l'environnement et la faune dans le Parc national. 1 700 000
- ACF du 16.10.1985, O du 12.6.1995 sur le Service hydrologique et géologique national, art. 15 (RS 172.212.24). Atlas géologique de la Suisse (1:25 000) et cartes géologiques spéciales (avec textes explicatifs): photographies sur le terrain, rédaction, cartographie et publication. 1 020 000
- Informations sur l'état de l'environnement: fournir aux autorités, à l'économie et au public les informations utiles pour qu'ils puissent agir sous leur propre responsabilité; élaborer des instruments d'application réalisés en collaboration avec les autorités et les milieux économiques (manuels, directives, recommandations, conférences et séminaires); conseiller les autorités et le public et coordonner les travaux d'éducation à l'environnement réalisés par les cantons et les milieux privés. 3 200 000
- O du 9.6.1986 sur les substances dangereuses (RS 814.013). Surveillance des "Bonnes pratiques de laboratoire". Inspections et vérification des rapports avec la collaboration de spécialistes privés (art. 32). - Elaboration de manuels d'enseignement et promotion des cours et des examens pour l'obtention des permis (art. 45). - Réalisation d'enquêtes statistiques selon les annexes 3 et 4 de l'Osust ou sur mandat du DFI (art. 62). - Introduction d'un label écologique en Suisse (politique de prévention, art. 1er, LPE). 950 000
- LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement, art. 6 et 44 (RS 814.01). Elaboration, à l'attention des services fédéraux et des cantons, de documents pour la protection de l'air en Suisse et d'instruments d'application (appréciation de l'état des connaissances scientifiques, des stratégies et des mesures, etc.). Dans un premier temps, réalisation avec la collaboration des cantons d'une campagne d'information et de sensibilisation, de 1996 à 1999 (ACF du 26.10.1994). 1 800 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

• BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 33 (SR 921.0). Umsetzung von Art. 33 WaG. Ergänzend zur Eidg. Statistik der Wald- und Holzwirtschaft (Verantwortung: Bundesamt für Statistik) sowie zum Walderhebungsprogramm (Verantwortung: Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft). Durchführung, Auswertung und Interpretation von Erhebungen, Umfragen, Inventaren zur Beschaffung von Entscheidungsgrundlagen der Forstpolitik sowie zur Früherkennung aufkommender Konflikte oder Gefahren für die nachhaltige Entwicklung des Schweizer Waldes; dazu Umsetzung der Ergebnisse dieser Erhebungen (Kurse, Publikationen, andere Fachbeiträge).	3 500 000
• Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, von der Schweiz ratifiziert am 10.12.1993. Finanzierung der Umsetzungsarbeiten aufgrund der Verpflichtungen als Vertragspartei der Klimakonvention (Klimakonvention, Artikel 4-6): Erarbeitung von Grundlagen zur Massnahmenplanung und -evaluation, kontinuierliches Klimamonitoring, Wahrnehmung von Berichterstattungs- und Informationspflichten gegenüber UNO und Öffentlichkeit.	500 000
600.001 BG vom 24.1.1991 über den Schutz der Gewässer (GschG), Art. 64 und 57 (SR 814.20).	
• Abgeltungen nach Art. 64, Abs. 1 GschG für oberirdische und unterirdische Gewässer	620 000
• Abgeltungen nach Art. 64, Abs. 3 GschG für die Erstellung eines Wasserversorgungsatlas und Finanzhilfen nach Art. 64, Abs. 2 GschG	280 000
• Beiträge nach Art. 57, Abs. 1 und 2 GschG	500 000
	1 400 000
Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002	
600.003 BG vom 24.1.1991 über den Schutz der Gewässer, Art. 61 (SR 814.20). Einmalige Abgeltungen an die kantonalen Schadendienste (Öl- und Chemiewehren) für die Erstellung von Schadenwehrmagazinen und die Beschaffung von Einsatzmaterial und -fahrzeugen zur Förderung des erforderlichen abschliessenden Aufbaus moderner, einheitlich ausgerüsteter und vorbereiteter Schadendienste.	
600.101 BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 26, 37, 38 (SR 921.0).	
• Verhütung und Behebung von Waldschäden	25 000 000
• Waldbauliche Massnahmen inkl. Waldreservate	66 000 000
• Erarbeitung von forstlichen Planungsgrundlagen	6 000 000
• Werbung und Absatzförderung für Holz; Gewinnung von forstlichem Vermehrungsgut; Pflanzenschutzdienst	2 000 000
	99 000 000
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	49 500 000
Diese Rubrik wird teilweise über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002	

• LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 33 (RS 921.0). Application des dispositions dudit article. Compléments apportés à la statistique fédérale de l'économie forestière et de l'industrie du bois (responsable: Office fédéral de la statistique) et du programme d'inventaires forestiers (responsable: Institut de recherche sur la forêt, la neige et le paysage), réalisation et interprétation de relevés et d'enquêtes, réalisation d'inventaires en vue de disposer de bases de décision pour la politique forestière et pour établir des prévisions sur les conflits et les dangers pour le développement durable de la forêt suisse; application des résultats de ces relevés (cours, publications, exposés techniques, etc.).	3 500 000
• Convention cadre des Nations Unies sur le changement climatique, ratifiée par la Suisse le 10.12.1993. Financement des travaux inhérents aux engagements pris par les Etats signataires (art. 4 à 6 de la Convention), à savoir: élaboration des documents nécessaires à la mise en oeuvre des stratégies nationales pour la conservation et l'utilisation durable de la diversité biologique, surveillance en continu de l'évolution du climat, réalisation de rapports et tâches d'information envers l'ONU et le public.	500 000
3600.001 LF du 24.1.1991 sur la protection des eaux (LEaux), art. 64 et 57 (RS 814.20).	
• Indemnités pour les eaux de surface et pour les eaux souterraines (Leaux, art. 64, 1er al.)	620 000
• Indemnités l'élaboration d'un atlas sur l'approvisionnement en eau (Leaux, art. 64, 3e al.) et aides financières (Leaux, art. 64, 2e al.)	280 000
• Contributions (LEaux, art. 57, 1er et 2e al.)	500 000
	1 400 000
Cet article budgétaire est soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002	
3600.003 LF du 24.1.1991 sur la protection des eaux, art. 61 (RS 814.20). Versement d'indemnités uniques aux services cantonaux d'intervention (hydrocarbures et défense chimique) pour la constitution de dépôts de matériel et pour l'acquisition de matériel et de véhicules, le but étant d'accélérer l'achèvement des services d'intervention afin que le niveau de leur équipement et de leur préparation soit uniforme dans toute la Suisse.	
3600.101 LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 26, 37, 38 (RS 921.0).	
• Prévention et réparation des dégâts aux forêts	25 000 000
• Mesures sylvicoles, y compris réserves forestières	66 000 000
• Elaboration des bases nécessaires à l'aménagement forestier	6 000 000
• Publicité et promotion des ventes de bois; production de plants et de semences d'essences forestières; service de protection des plantes	2 000 000
	99 000 000
Prélèvement sur les fonds spéciaux «circulation routière», voir Compte des résultats, groupe de comptes 78	49 500 000
Cet article budgétaire est en partie soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002	

Begründung

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

- 3600.102 BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 31 (SR 921.0) und BRB vom 16.1.1991. Beiträge an angewandte Forschungsprojekte der Wald- und Holzwirtschaft.
- 3600.201 BG vom 4.10.1985 über Fuss- und Wanderwege, Art. 8, 11 und 12 (SR 704). Beiträge an gesamtschweizerische Fachorganisationen sowie Grundlagenbeschaffung und Forschungsarbeiten für die Beratung der Kantone.
- 3600.301 BG vom 21.6.1991 über die Fischerei, Art. 12 (SR 923.0).
- Massnahmen zu Verbesserung der Lebensbedingungen der Wassertiere sowie zur lokalen Wiederherstellung zerstörter Lebensräume
 - Forschungsarbeiten über die Artenvielfalt und den Bestand der Fische, Krebse und Fischnährtiere sowie deren Lebensräume
 - Information der Bevölkerung über die Pflanzen- und Tierwelt in den Gewässern

Exposé des motifs

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

- 3600.102 LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 31 (RS 921.0) et ACF du 16.1.1991. Contributions financières aux projets de recherche appliquée de l'économie forestière et de l'industrie du bois.
- 3600.201 LF du 4.10.1985 sur les chemins pour piétons et les chemins de randonnée pédestre, art. 8, 11 et 12 (RS 704). Contributions allouées à des organisations spécialisées nationales, acquisition des données et travaux de recherche en vue de conseiller les cantons.
- 3600.301 LF du 21.6.1991 sur la pêche, art. 12 (RS 923.0).
- Mesures pour l'amélioration des conditions d'existence des animaux aquatiques et pour la reconstitution de biotopes endommagés
 - Travaux de recherche sur la diversité des espèces et sur les effectifs de poissons, d'écrevisses et d'organismes leur servant de nourriture ainsi que sur leurs biotopes
 - Information du public sur la vie végétale et la vie animale dans les eaux

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)					310 Office fédéral de l'environne- ment, des forêts et du paysage (suite)
3600.303 Wildhut und Tierschäden	1 798 110	1 800 000	1 820 000	20 000	3600.303 Gardes-chasse et dommages causés par le gibier
304 Vogelschutzverbände	145 000	145 000	145 000	—	304 Sociétés de protection des oiseaux
306 Grundlagen und Artenschutz	1 499 811	1 800 000	1 800 000	—	306 Bases et protection des espèces
Ausbildung und Forschung					Formation et recherche
3600.401 Berufliche Ausbildung	11 402 060	9 500 000	9 173 000	- 327 000	3600.401 Formation professionnelle
402 Forschungsbeiträge	1 333 085	1 183 000	1 183 000	—	402 Subsidés pour la recherche
403 Geologische Landesunter- suchung	—	442 000	442 000	—	403 Investigation géologique du territoire national
Internationale In- stitutionen					Institutions internatio- nales
3600.501 Internationale Kommissio- nen und Organisationen	7 573 784	7 000 000	7 162 000*	162 000	3600.501 Commissions et organisa- tions internationales
502 Globale Umweltprobleme	2 223 214	3 790 000	3 790 000	—	502 Problèmes globaux touchant l'environnement
503 Multilaterale Umweltfonds	12 993 316	16 100 000	17 000 000*	900 000	503 Fonds multilatéral pour l'environnement
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4000.101 Mess- und Kontrollstation zur Überwachung des Rheins	49 183	50 000	—	-50 000	4000.101 Station de mesure et de contrôle pour la surveil- lance du Rhin
4010.001 Maschinen, Geräte, Fahr- zeuge, Einrichtungen	137 500	230 000	—	- 230 000	4010.001 Machines, appareils, véhi- cules, installations
2 Nationales Beobachtungs- netz für Luftfremdstoffe (NABEL)	760 793	450 000	—	- 450 000	2 Réseau national d'observa- tion des polluants atmo- sphériques(NABEL)
42 Darlehen und Beteili- gungen					42 Prêts et participa- tions
4200.001 Standortabklärungen Rest- stoffdeponien	198 863	—	—	—	4200.001 Etudes des sites pour l'implantation des dépôts de résidus
4200.101 Investitionskredite an die Forstwirtschaft	7 395 690	9 870 000	9 400 000	- 470 000	4200.101 Crédits d'investissement pour la sylviculture
46 Investitionsbeiträge					46 Contributions à des investissements
Umwelt					Environnement
4600.001 Abwasser- und Abfallan- lagen	178 500 000	175 500 000	210 000 000	34 500 000	4600.001 Installations pour les eaux usées et pour les déchets
2 Beiträge nach Umwelt- schutzgesetz	21 176	260 000	260 000	—	2 Subventions versées en vertu de la loi sur la protection de l'envi- ronnement
3 Umweltschutztechnologien	—	—	2 000 000	2 000 000	3 Technologies de protection de l'environnement

Begründung

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

3600.303 BG vom 20.6.1986 über Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (SR 922.0). V über die Wasser- und Zugvogelreservate von nationaler und internationaler Bedeutung vom 21.1.1991 (SR 922.32). V vom 30.9.1991 über die eidgenössischen Jagdbanngebiete (SR 922.31). V vom 29.2.1988 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel. Art. 10 (SR 922.01). Deckung von Schäden, die von geschützten Tieren (Luchs, Wolf, Steinadler, Biber) verursacht werden. Ca. 40 Prozent der Gesamtkosten; Restdeckung durch die Kantone. Hauptanteil Lohnkosten, Rest: Spesen und Ausrüstung.

3600.304 BG vom 20.6.1986 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel. Art. 14, Abs. 5 (SR 922.0). V vom 29.2.1988 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel. Art. 13, Abs. 3 (SR 922.01). Koordination der Vogelberingung durch die Vogelwarte Sempach im Auftrag des BUWAL. Übernahme der Kosten.

3600.306 BG vom 20.6.1986 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel. Art. 14 (SR 922.0). Grundlagenbeschaffung für den Vollzug des Jagdgesetzes im Bereich Artenschutz/Lebensraumschutz. Erhaltung der Biodiversität und nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen.

3600.401 BG vom 4.10.1991 über den Wald (SR 921.0). BG vom 19.4.1978 über die Berufsbildung (SR 412.10).

• Beiträge an private Ausbildungsinstitutionen (Verbände, Fortbildung Forstingenieure, Koordinationsstelle, Grundlagenarbeit) 2 845 000

• Beiträge an Kantone (Wählbarkeit Forstingenieure, Aus- und Weiterbildung Forstpersonal, Ausbildung Waldarbeiter) 3 302 000

• Investitionen (Um- und Neubauten der forstlichen Ausbildungsstätten gemäss neuem Ausbildungskonzept) 2 800 000

BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz, Art. 49 (SR 814.01)

• Tagungen und Ausbildung von Fachleuten, die für den Vollzug der Verordnungen im Umweltschutzbereich verantwortlich sind 226 000

9 173 000

3600.402 Beteiligung an laufenden oder neuen, von Dritten initiierten umweltrelevanten Forschungsarbeiten bzw. -programmen, an denen das BUWAL besonders interessiert ist. Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Bundesstellen, mit Universitäten und Hochschulinstituten, mit privaten Institutionen sowie mit internationalen Partnern.

3600.501 • Mitgliederbeiträge an Konventionen, z.B. Ozon-Konvention Wien, Genfer-Konvention, Basler-Konvention, Ramsar-Konvention, Berner Konvention sowie an internationale Gewässerschutzkommissionen;
• Unterstützung der umweltspezifischen Arbeiten diverser internationaler Organisationen, z.B. UNO-Dekade/Naturkatastrophen, Kommission für nachhaltige Entwicklung, Nachfolgearbeiten der Sofia-Konferenz «Umwelt für Europa», Europäisches Normierungskomitee, OECD-Chemikalienprogramm;

Exposé des motifs

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

3600.303 LF du 20.6.1986 sur la chasse et la protection des mammifères et des oiseaux sauvages (RS 922.0). O du 21.1.1991 sur les réserves d'oiseaux d'eau et de migrateurs d'importance internationale et nationale (RS 922.32). O du 30.9.1991 (RS 922.31) concernant les districts francs fédéraux. O du 29.2.1988 sur la chasse et sur la protection des mammifères et des oiseaux sauvages, art. 10 (RS 922.01). Indemnisation des dégâts causés par des animaux protégés (lynx, loup, aigle, castor) correspondant à quelque 40 pour cent des coûts totaux, les autres dépenses étant couvertes par les cantons. Les salaires forment le poste principal, suivis des frais de déplacement et de l'achat des équipements.

3600.304 LF du 20.6.1986 sur la chasse et la protection des mammifères et des oiseaux sauvages, art. 14, 5e al. (RS 922.0). O du 29.2.1988 sur la chasse et la protection des mammifères et des oiseaux sauvages, art. 13, 3e al. (RS 922.01). Sur mandat de l'OFEFP, la coordination du baguage des oiseaux est assurée par la Station ornithologique suisse à Sempach. Prise en charge des coûts.

3600.306 LF du 20.6.1986 sur la chasse et la protection des mammifères et des oiseaux sauvages, art. 14 (RS 922.0). Acquisition de données de base pour l'application de la loi sur la chasse dans le domaine de la protection des espèces et des habitats. Sauvegarde de la biodiversité et de la pérennité des ressources naturelles.

3600.401 LF du 4.10.1991 sur les forêts (RS 921.0). LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10).

• Contributions à des institutions privées de formation professionnelle (associations, formation continue des ingénieurs forestiers, service de coordination, élaboration des données de base) 2 845 000

• Contributions aux cantons (éligibilité des ingénieurs-forestiers, formation continue du personnel forestier et formation des ouvriers forestiers) 3 302 000

• Investissements (modernisation des centres de formation du personnel forestier, conformément au nouveau plan de formation) 2 800 000

LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement, art. 49 (RS 814.01)

• Séminaires et formation de spécialistes chargés de surveiller l'application des ordonnances relatives à l'environnement 226 000

9 173 000

3600.402 Participation à des travaux et à des programmes de recherche, en cours ou nouveaux, lancés par des tiers et auxquels l'OFEFP est particulièrement intéressé. Développement de la collaboration avec d'autres services fédéraux, universités et instituts universitaires, institutions privées et partenaires internationaux.

3600.501 • Contributions annuelles (p.ex., Convention sur l'ozone à Vienne, Convention de Genève, Convention de Bâle, Convention de Ramsar, Convention de Berne, Commissions internationales de la protection des eaux);

• Participation financière aux travaux en relation avec l'environnement et réalisés par les organisations internationales, p.ex., Décennie internationale (ONU) de la prévention des catastrophes naturelles, Commission pour le développement durable, suivi de la conférence de Sofia "Un environnement pour l'Europe", Comité européen de normalisation, programme sur les produits chimiques de l'OCDE;

Begründung

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

- Teilnahme an Verhandlungen auf nationaler und internationaler Ebene; Durchführen von Minister- und Expertentreffen;
- Informations- und Sensibilisierungskampagne betreffend nachhaltige Entwicklung, Zusammenarbeit mit der Europäischen Umweltagentur.

3600.502 Teilnahme am internationalen Verhandlungsprozess im Rahmen der Konventionen und Aktivitäten, die auf die UNO-Konferenz über Umwelt und Entwicklung (Rio 92) zurückgehen (Klima, Biodiversität, Ozonschicht, Wald, Wasserressourcen und CSD/Kommission für nachhaltige Entwicklung). Unterstützung des Infozentrums für die Umweltkonventionen (IUC) und von Ausbildungsmassnahmen in den obenerwähnten Bereichen. Unterstützung von bestimmten Liaison-Funktionen zwischen den verschiedenen im Umweltbereich aktiven Organisationen in Genf und an anderen UNO-Standorten.

3600.503 BB vom 13.3.1991. Beitragszahlungen der Schweiz an den multilateralen Fonds zum Schutze der Ozonschicht sowie an die globale Umweltfazilität der Weltbank/UNEP (Klima, Biodiversität, Wüstenbildung, Wald, Wasser).

4200.101 BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 40 (SR 921.0). Darlehen in Form von Baukrediten, für Restkosten von forstlichen Projekten, zur Anschaffung von forstlichen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikeil, Tabelle E 002
Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 9 400 000
Kontengruppe 85

4600.001 BG vom 24.1.1991 über den Schutz der Gewässer (GschG), Art. 61 (SR 814.20).

Abteilungen für

- Abwasseranlagen (Kläranlagen, Kanäle) 135 500 000
- Abfallanlagen (Deponien, Kehrrichtverbrennungsanlagen) 73 000 000
- Beteiligung und Finanzhilfen im Zusammenhang mit Abwasser- und Abfallanlagen nach GschG, Art. 57, Abs. 2 und Art. 64, Abs. 2 1 500 000

210 000 000

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikeil, Tabelle E 002

4600.002 BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz, Art. 51 (SR 814.01). Beiträge an die Kosten für den Bau und die Ausrüstung von Mess-, Kontroll- und Überwachungseinrichtungen, soweit diese mehreren Kantonen dienen.

4600.003 BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz, Art. 49, Abs. 3 (SR 814.01). Beiträge an die Entwicklung von Anlagen und Verfahren, mit denen die Umweltbelastung im öffentlichen Interesse vermindert werden kann.

Exposé des motifs

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

- Participation à des négociations nationales ou internationales: organisation de rencontres au niveau ministériel ou entre experts;
- Campagnes d'information et de sensibilisation relatives au développement durable, collaboration avec l'Agence européenne pour l'environnement.

3600.502 Participation aux négociations internationales dans le cadre des conventions et des activités qui remontent à la conférence (Rio 92) de l'ONU sur l'environnement et le développement (climat, biodiversité, couche d'ozone, forêt, ressources en eau et Commission pour développement durable). Soutien du centre d'information pour les conventions environnementales (IUC) et de mesures de formation dans les domaines cités. Soutien d'un certain nombre de fonctions de liaison entre les diverses organisations actives dans le domaine de l'environnement à Genève et dans les autres sièges de l'ONU.

3600.503 AF du 13.3.1991. Contribution de la Suisse au Fonds multilatéral pour la protection de la couche d'ozone ainsi qu'au Fonds Banque mondiale/UNEP pour la protection de l'environnement (climat, biodiversité, désertification, forêt, eau).

4200.101 LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 40 (RS 921.0). Prêts pour crédits de construction, financement du solde des coûts de projets forestiers, acquisition de véhicules, de machines et d'outillage forestiers.

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002
Prêts, augmentation, voir Compte des résultats, 9 400 000
groupe de comptes 85

4600.001 LF du 24.1.1991 sur la protection des eaux (LEaux), art. 61 (RS 814.20).

Indemnités pour

- Installations d'épuration des eaux (stations d'épuration, canalisations) 135 500 000
- Installations de traitement des déchets (décharges, usines d'incinération) 73 000 000
- Participation et aides financières en relation avec des installations d'épuration des eaux et de traitement des déchets selon LEaux, art. 57, 2e al., et art. 64, 2e al. 1 500 000

210 000 000

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002

4600.002 LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement, art. 51 (RS 814.01). Contributions aux frais de construction et d'équipement des installations de mesure, de contrôle et de surveillance, pour autant que celles-ci soient exploitées par plusieurs cantons.

4600.003 LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement, art. 49, 3e al. (RS 814.01), modifiée le 21.12.1995. Subventions destinées au développement des installations et des procédures grâce auxquelles les atteintes à l'environnement peuvent être réduites dans l'intérêt général.

Inneres

Intérieur

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
310	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)					310	Office fédéral de l'environne- ment, des forêts et du paysage (suite)
	Wald						Forêts
4600.101	Schutz vor Natur- ereignissen	54 983 430	55 000 000	55 000 000	—	4600.101	Protection contre des phé- nomènes naturels
102	Strukturverbesserungen und Erschliessungsanlagen	16 445 042	22 000 000	32 000 000	10 000 000	102	Améliorations des struc- tures et installations d'équipement
	Landschaft						Paysage
4600.201	Natur- und Landschafts- schutz	37 500 000	37 000 000	37 800 000	800 000	4600.201	Protection de la nature et du paysage
	Einnahmen	7 472 876	7 268 000	6 689 000	- 579 000		Recettes
53	Entgelte					53	Taxes
5310.001	Gebühren	530 179	568 000	489 000	-79 000	5310.001	Taxes
5360.001	Kostenrückerstattungen	293 203	300 000	300 000	—	5360.001	Remboursements de frais
62	Rückzahlung von Darle- hen und Beteiligungen					62	Remboursement de prêts et de participations
6200.001	Rückzahlung von Darlehen	6 649 495	6 400 000	5 900 000	- 500 000	6200.001	Remboursements de prêts

Begründung

Exposé des motifs

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

4600.101	BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 36 (SR 921.0).	
	• Erstellung von Schutzbauten und -anlagen gegen Lawinen, Steinschlag u.ä., Schaffung von Wald mit besonderer Schutzfunktion	53 000 000
	• Erstellung von Gefahrenkarten, Errichtung von Messstellen, Frühwarndienste	2 000 000
		55 000 000

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

4600.102	BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 38 (SR 921.0).	
	• Bau und Wiederherstellung von Waldstrassen, festen Seilankern und Holzlagerplätzen	22 000 000
	• Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen (inkl. laufende Projekte Waldzusammenlegungen)	10 000 000
		32 000 000

Vorübergehende Erhöhung des Kredites zum Abbau des Verpflichtungsüberhangs bis ins Jahr 2001.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

4600.201	BG vom 1.7.1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451).	
	• Bundesinventare und weitere Grundlagen (Art. 5, 18a)	4 800 000
	• Vereinigungen (Art. 14)	2 000 000
	• Vollzug durch Kantone (Art. 13, 18d)	30 500 000
	• Andere	500 000
		37 800 000
	Finanzierung	
	Allgemeine Bundesmittel	33 800 000
	Zusätzliche Mittel aus Treibstoffgeldern	4 000 000
		37 800 000

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

4600.101	LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 36 (RS 921.0).	
	• Construction d'ouvrages et d'équipements de protection contre notamment les avalanches et les chutes de pierre: création de forêts protectrices	53 000 000
	• Elaboration de cartes des risques, réalisation de stations de mesure, service de détection	2 000 000
		55 000 000

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte des résultats, groupe de comptes 78

4600.102	LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 38 (RS 921.0).	
	• Construction et remise en état de routes forestières, d'ancrages fixes pour les câbles et d'emplacements pour l'entreposage du bois	22 000 000
	• Amélioration des conditions d'exploitation (y compris projets en cours relatifs au remembrement des forêts)	10 000 000
		32 000 000

Augmentation temporaire du crédit afin de réduire d'ici à 2001 l'excédent d'engagements.

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte des résultats, groupe de comptes 78

4600.201	LF du 1.7.1966 sur la protection de la nature et du paysage (RS 451).	
	• Inventaires fédéraux et autres documents de base (art. 5 et 18a)	4 800 000
	• Associations (art. 14)	2 000 000
	• Application par les cantons (art. 13 et 18d)	30 500 000
	• Divers	500 000
		37 800 000
	Financement	
	Ressources générales de la Confédération	33 800 000
	Ressources supplémentaires provenant de l'impôt sur les huiles minérales	4 000 000
		37 800 000

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte des résultats, groupe de comptes 78

Begründung

Exposé des motifs

Zu 310 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Fortsetzung)

- 5310.001 V vom 17.3.1986 über die Gebühren der Landeshydrologie und -geologie LHG sowie Änderung vom 28.2.1996 (SR 721.891). Gebühren für Dienstleistungen der LHG wie z.B. Eichung von hydrometrischen Flügeln, Eichung von Messstationen im Gelände, Abonnements- und Auskunftsdienst sowie Beiträge der Kantone für Datenauswertung und für die Benützung der Infrastruktur der LHG. - Anhang 5 der Stoffverordnung vom 9.6.1986 (SR 814.013) sowie V vom 29.11.1995 über die Gebührenansätze des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft für Dienstleistungen und Verfügungen nach der Stoffverordnung (SR 814.013.91). Anmeldung neuer Stoffe, Bewilligung von Holzschutzmitteln und Antifoulings sowie Inspektionen betr. «Gute Laborpraxis»: Ausnahmbewilligungen Anhänge 3 und 4.
- 5360.001 Delegationsverordnung vom 28.3.1990 (SR 172.011). Übernahme eines Teils der Betriebs- und Unterhaltskosten der hydrometrischen Messstationen durch Dritte (Private und Kantone).
- 6200.001 BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 40 (SR 921.0). Rückzahlung von forstlichen Investitionskrediten.
 • Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, 5 900 000
 Kontengruppe 75

Ad 310 Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage (suite)

- 5310.001 O du 17.3.1986 sur les émoluments du Service hydrologique et géologique national SHGN (RS 721.891) et sa modification du 28.2.1996. Emoluments versés pour les prestations fournies, p.ex., étalonnage de moulinets et de stations de mesure dans le terrain, service d'abonnements et de renseignements: versements des cantons pour le dépouillement des données et pour l'utilisation de l'infrastructure du SHGN. - Annexe 5 de l'ordonnance du 9.6.1986 sur les substances (RS 814.013) et O du 29.11.1995 sur les émoluments de l'Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage pour les prestations fournies et les décisions prises en relation avec l'ordonnance sur les substances dangereuses pour l'environnement (RS 814.013.91). Notifications des substances nouvelles, autorisations des produits de conservation du bois et des antifoulings et inspections en relation avec les «Bonnes pratiques de laboratoire»: autorisations exceptionnelles selon les annexes 3 et 4.
- 5360.001 O du 28.3.1990 sur la délégation de compétences (RS 172.011). Prise en charge par des tiers (privés et cantons) d'une partie des frais d'exploitation et d'entretien des stations de mesure hydrométriques.
- 6200.001 LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 40 (RS 921.0). Remboursement de crédits d'investissements forestiers.
 • Prêts, diminution, voir Compte des résultats, 5 900 000
 groupe de comptes 75

Inneres					Intérieur	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
311	Meteorologische Anstalt					311 Institut de météoro- logie
	Ausgaben	47 005 121	48 287 400	55 791 600¹	7 504 200	Dépenses
	Einnahmen	2 617 074	25 878 300	22 733 300	-3 145 000	Recettes
	Produktgruppe 1: Meteorologische Grund- information für die Allge- meinheit					Groupe de produits 1 Informations météoro- logiques de base destinées au public
3900.001	Ausgaben	—	—	16 292 500	—	3900.001 Dépenses
5900.001	Einnahmen	—	—	1 033 300	—	5900.001 Recettes
	<i>Saldo</i>	—	—	-15 259 200	—	<i>Solde</i>
	Produktgruppe 2: Flugwetterdienst					Groupe de produits 2 Service météorologique aéronautique
3900.002	Ausgaben	—	—	13 332 700	—	3900.002 Dépenses
5900.002	Einnahmen	—	—	18 500 000	—	5900.002 Recettes
	<i>Saldo</i>	—	—	5 167 300	—	<i>Solde</i>
	Produktgruppe 3: Warnungen					Groupe de produits 3 Avertissements
3900.003	Ausgaben	—	—	21 445 100	—	3900.003 Dépenses
5900.003	Einnahmen	—	—	—	—	5900.003 Recettes
	<i>Saldo</i>	—	—	-21 445 100	—	<i>Solde</i>
	Produktgruppe 4: Unterstützung der Nationalen Alarmzentrale					Groupe de produits 4 Soutien de la Centrale nationale d'alarme
3900.004	Ausgaben	—	—	2 064 100	—	3900.004 Dépenses
5900.004	Einnahmen	—	—	—	—	5900.004 Recettes
	<i>Saldo</i>	—	—	-2 064 100	—	<i>Solde</i>
	Produktgruppe 5: Kommerzielle Dienst- leistungen					Groupe de produits 5 Prestations de service commerciales
3900.005	Ausgaben	—	—	2 657 200	—	3900.005 Dépenses
5900.005	Einnahmen	—	—	3 200 000	—	5900.005 Recettes
	<i>Saldo</i>	—	—	542 800	—	<i>Solde</i>

¹Einschliesslich Kreditanteile, die bisher bei den zentralen Beschaffungsstellen budgetiert waren (u.a. Informatik-Hardware und -Software, Büromatik, etc.)

¹Y compris les quotes-parts de crédit qui figuraient jusqu'ici dans le budget des centrales d'achat (notamment matériel et logiciel informatiques, bureautique, etc.)

Begründung**Zu 311 Meteorologische Anstalt****Veränderungen im Voranschlag 1997**

Die SMA als dreisprachiger Dienstleistungsbetrieb erfordert einen hohen Schichtdienstesatz und für viele Aufgaben sogar einen durchgehenden Betrieb. Die Aufgabenerfüllung ist daher sehr personalintensiv (rund 39% der Gesamtausgaben).

Eine markante Steigerung erfahren die Transferausgaben an internationale meteorologische Organisationen. Diese Beitragsleistungen sind programmabhängig und durch die Schweiz nur geringfügig beeinflussbar.

Im Voranschlag 1996 sind erstmals die Gebührenanteile aus dem Flugwetterdienst (22,5 Mio) als Einnahmen bei der SMA verbucht (bisher beim BAZL). Diese Einnahmen gehen 1997 auf 18,5 Mio zurück, weil eine neue Kostenzuteilung im Flugwetterdienst - gestützt auf neue ICAO/BAZL-Richtlinien - eingeführt wird.

Im Globalbudget 1997 sind erstmals Kredite enthalten, welche von den sogenannten Querschnittsämtern an die SMA abgetreten wurden. Beim Betrag von 6 017 000 Franken handelt es sich zur Hauptsache um Kredite für EDV-Programme, -Dienstleistungen, -Hardware und -Wartung, sowie für Mobiliar, Dienstfahrzeuge und Treibstoff. Für einen Vorjahresvergleich des Budgets müssen die dezentralisierten Kreditanteile ausgeklammert werden.

Sparvorgabe

Die SMA unterliegt gemäss BRB vom 21. Februar 1996 einer speziellen Sparvorgabe für die mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführten Dienststellen.

Gemäss den Richtlinien der EFV für die Berechnung und Umsetzung der Sparvorgabe wird die Sparvorgabe von 5 Prozent bei der Einführung des neuen Führungsmodells (1. Tranche) wegen des besonders hohen Anteils der Personalkosten der SMA auf die Jahre 1997 und 1998 je hälftig aufgeteilt.

Aus dem Vergleich Finanzplan mit dem Voranschlag 1997 ist ersichtlich, dass die budgetierten Ausgaben nach bisheriger Darstellung unter den SMA-Finanzplanzahlen (FP 1997: 52 465 300 Fr.) gehalten werden. Die Einsparung wird einerseits durch die Reduktion der Beiträge an laufende Ausgaben (1 843 000 Fr.) und andererseits durch die 2,5 prozentige Kürzung von 848 200 Franken erreicht.

Leistungsverrechnung/Kalkulatorische Kosten

Bei den Ausgaben der Produktgruppen handelt es sich nicht um sämtliche finanziellen Aufwendungen, sondern lediglich um die im Amtsbudget berücksichtigten Ausgaben. Es fehlen in der vorliegenden Finanzrechnung die in den sogenannten Querschnittsämtern weiterhin zentral verwalteten Kredite: Ausgaben für angemietete oder bundeseigene Liegenschaften, Arbeitgeberbeiträge für Sozial-, Personal- und Unfallversicherung, Post- und Telefntaxen usw., welche den FLAG-Ämtern als Kosten weiterverrechnet werden. Ferner sind die amteigenen kalkulatorischen Kosten miteinzubeziehen. Diese Kosten werden ab 1997 in einer Vollkostenrechnung systematisch erfasst. Die Produktkosten basieren auf den Gesamtausgaben abzüglich der zu aktivierenden Finanzvorfälle (Investitionen), zu welchen die Kosten aus Leistungsverrechnung zwischen Dienststellen (10,7 Mio) und kalkulatorischen Kosten (8,7 Mio) hinzukommen. Die kostendeckenden Produktgruppen zwei (Flugwetterdienst) und fünf (Erweiterte Dienstleistungen) müssen somit zur Deckung ihrer vollen Kosten weit höhere Einnahmen aufweisen, als Ausgaben in der Finanzrechnung des Amtes ausgewiesen werden.

Exposé des motifs**Ad 311 Institut de météorologie****Modifications au budget 1997**

L'ISM, entreprise plurilingue du secteur tertiaire, assumant un pourcentage considérable de travail d'équipe par l'effet du service continu 24 heures sur 24 dans de nombreux secteurs, emploie un important effectif (près de 39% des dépenses globales).

Les contributions financières aux organisations météorologiques mondiales sont en nette augmentation. Ces contributions dépendent avant tout des programmes internationaux en cours, que la Suisse ne peut que difficilement influencer.

Dans le budget 1996, les émoluments découlant des prestations du service de météorologie aéronautique (22 500 000 fr.), autrefois versés à l'OFAC, apparaissent pour la première fois dans les recettes de l'ISM. En 1997, en raison d'une nouvelle répartition des frais conforme aux standards de l'OACI en matière de météorologie aéronautique, ces recettes ne se monteront qu'à 18 500 000 fr.

Pour la première fois, des crédits cédés à l'ISM par des offices polyvalents figurent dans le crédit global du budget 97. Le montant de 6 017 000 fr. se compose en majeure partie de crédits pour les programmes, les prestations, les logiciels et l'entretien informatique, ainsi que pour le mobilier, les véhicules de service et le carburant. En vue d'établir une comparaison du budget aux années précédentes les crédits décentralisés doivent être exclus.

Régime d'économie

Conformément à l'ACF du 21 février 1996, l'ISM est soumis à un régime d'économie particulier émis pour les offices gérés par mandat de prestation et enveloppe budgétaire.

Suivant les principes du DFF pour le calcul et la réalisation des économies budgétées, et pour tenir compte des charges de personnel particulièrement élevées de l'ISM, les épargnes prescrites à 5% lors de l'introduction du nouveau modèle de gestion (1ère tranche), seront réparties proportionnellement sur les années 97 et 98.

En comparant le plan financier 97 au budget 97, on arrive à la conclusion que les dépenses 97 établies suivant les articles habituels sont nettement inférieur au plan financier 97 de l'ISM (PF 97: 52 465 300 fr.). Cette économie est réalisée d'une part par la réduction des dépenses non influençables, (1 843 000 fr.) et, d'autre part, par la réduction de 2,5% de 848 200 fr.

Mandat de prestations / Coûts préétablis

Les dépenses des groupes de produits ne représentent pas la totalité des frais, mais exclusivement les dépenses mentionnées dans le budget de l'Office. Le présent compte financier ne comprend pas les frais tels que: locaux, contributions de l'employeur, taxes postales et téléphoniques, qui seront facturés comme frais aux offices GMEB. En outre, les frais de calcul du prix de revient doivent être pris en compte. A partir de 1997, ces frais seront systématiquement inclus dans le calcul global des frais. Les coûts de production sont basés sur les dépenses globales, déduction faite des interventions financières (investissements), auxquelles s'ajoutent les frais découlant des calculs de prestations entre les services (10,7 millions) et les coûts préétablis (8,7 millions). Les groupes de produits 2 (Service de météorologie aéronautique) et 5 (Prestations de service complémentaires) qui aujourd'hui couvrent leurs frais, devront réaliser des recettes beaucoup plus élevées afin de couvrir la totalité des dépenses du compte financier de l'Office.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 311 Meteorologische Anstalt (Fortsetzung)

Ad 311 Institut de météorologie (suite)

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Differenz zu Difference par rapport au V 1996 B		
	Tausend Franken - milliers de francs				°.	
Gesamtausgaben	47 005	48 287	55 792	7 505	15,5	Dépenses totales
Ausgaben nach Hauptsachgruppen						Dépenses par groupes par nature principaux
<i>davon dezentralisierte Kreditanteile</i>	-	-	6 017	-	-	<i>dont quotes-parts de crédit décentralisées</i>
— Personalausgaben	21 428	21 592	21 748	156	0,7	— Dépenses de personnel
— Sachausgaben	12 174	11 959	16 369	4 409	36,9	— Biens et services
<i>davon dezentralisierte Kreditanteile</i>	-	-	4 317	-	-	<i>dont quotes-parts de crédit décentralisées</i>
• Infrastruktur	3 587	2 264	2 456	192	8,5	• Infrastructure
• Betrieb	1 656	1 680	1 645	-35	-2,1	• Exploitation
• Dienstleistungen Dritter	6 327	7 397	11 295	3 897	52,7	• Prestations de service de tiers
• Übrige Sachausgaben	604	618	973	355	57,5	• Autres biens et services
— Beiträge an laufende Ausgaben	10 963	12 446	14 135	1 689	13,6	— Contributions à des dépenses courantes
— Investitionen	2 440	2 290	3 540	1 250	54,6	— Biens d'investissement
<i>davon dezentralisierte Kreditanteile</i>	-	-	1 700	-	-	<i>dont quotes-parts de crédit décentralisées</i>
Gesamteinnahmen	2 617	25 878	22 733	-3 145	-12,2	Recettes totales

Begründung**Zu 311 Meteorologische Anstalt (Fortsetzung)****(Auszug aus dem Leistungsauftrag des Bundesrates für die Periode 1997-1999)**

Mit dem Leistungsauftrag 1997-1999 gibt der Bundesrat der SMA als allgemeine Leistungsvorgaben folgende Aufgaben:

- Als nationaler Wetterdienst und Kompetenzzentrum nimmt die SMA die Interessen der Eidgenossenschaft im nationalen und internationalen Rahmen in den Bereichen Meteorologie und Klimatologie wahr.
- Durchführung der zentralen operationellen Aufgaben des Schweizerischen Wetterdienstes zum Nutzen von Bevölkerung, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen der Schweiz.
- Gewährleistung der internationalen Zusammenarbeit, speziell auch im europäischen Raum.

Als spezifische Ziele und Strategien für die Leistungsauftragsperiode werden vorgegeben:

Ziel 1

Sicherstellung einer kontinuierlichen Datenerfassung sowie einer hohen Qualität der Dienstleistungen nach internationalem Standard.

Ziel 2

Sicherstellung einer hohen kundenkonformen Verfügbarkeit der Dienstleistungen und Ausrichtung der Verkaufsaktivitäten auf ein fundiertes Marketing.

Ziel 3

Die vom Bundesrat beschlossene Sparvorgabe ist wie folgt umzusetzen:

- Je 2.5% in den Jahren 1997 und 1998
- Die übrigen 5% bis Ende 2000

Ziel 4

Verstärkung der Zusammenarbeit im Rahmen der internationalen meteorologischen Gemeinschaft, insbesondere durch Vollmitgliedschaft bei EUMETNET (Konferenz der Nationalen Wetterdienste in Europa) und bei ECOMET (Europäische Gesellschaft zur Vermarktung von Wetterprodukten).

Ziel 5

Schaffung der unabdingbaren gesetzlichen Grundlage für die erweiterten Dienstleistungen der SMA auf kommerzieller Basis durch ein neues Gesetz über die Meteorologie und die Klimatologie des Bundes.

Ziel 6

Anpassung der Amtsorganisation und der Führungsstruktur an das Prinzip der wirkungsorientierten Verwaltungsführung.

Das Dienstleistungsangebot der SMA ist in die folgenden fünf Produktgruppen gegliedert:

- Meteorologische und klimatologische Grundinformationen (inkl. «Militärischer Wetterdienst»)
- Flugwetterdienst
- Warnungen
- Unterstützung Nationale Alarmzentrale (NAZ)
- Erweiterte Dienstleistungen (auf kommerzieller Basis).

Mit vorgegebenen Standards für bestimmte Indikatoren wird die wirkungsorientierte Leistung für jede Produktgruppe mess- oder beobachtbar vereinbart. In der Pilotphase müssen über die Entwicklung der Indikatoren Erfahrungen gesammelt und ausgewertet werden.

Produktgruppe 1:**Meteorologische und klimatologische Grundinformationen****Beschrieb:**

Einstreuung der schweizerischen Messdaten in internationale Programme.

Exposé des motifs**Ad 311 Institut de météorologie (suite)****(Extrait du mandat de prestation du Conseil fédéral pour la période 1997-1999)**

Dans le cadre des prestations prévues, le Conseil fédéral octroie par le mandat de prestation 1997 - 1999, la mission suivante à l'ISM:

- En sa qualité de Service météorologique national et de Centre de compétence, sauvegarder les intérêts de la Confédération sur le plan national et international dans les domaines de la météorologie et de la climatologie.
- Accomplir les tâches opérationnelles fondamentales du Service météorologique national en faveur de la population, de l'économie et des institutions publiques de la Suisse.
- Garantir la collaboration internationale, tout spécialement dans l'espace européen.

Les buts et stratégies spécifiques de la période du mandat de prestation sont prescrits:

Objectif no 1:

Assurer la saisie continue des données et la haute qualité des prestations de service, conformément au standard international.

Objectif no 2:

Assurer à la clientèle une excellente disponibilité des prestations de service et orienter les activités de vente fondées sur des techniques de marketing éprouvées.

Objectif no 3:

Le régime d'économie, décidé par le Conseil fédéral, doit être réalisé comme suit:

- 2.5% pour 1997 et pour 1998
- les cinq autres pour cent jusqu'à la fin de l'an 2000

Objectif no 4:

Renforcer la collaboration dans le cadre de la communauté météorologique internationale, tout particulièrement en devenant membre à part entière d'EUMETNET (Conférence des services météorologiques nationaux en Europe) et d'ECOMET (Société européenne de commercialisation de produits météorologiques).

Objectif no 5:

Creation de la base légale indispensable pour le renforcement des prestations de service de l'ISM sur des bases commerciales par une nouvelle loi sur la météorologie et la climatologie de la Confédération.

Objectif no 6:

Adapter l'organisation de l'Office et la structure de gestion au principe de la nouvelle gestion publique (NGP).

L'offre des prestations de service de l'ISM se compose des cinq groupes de produits suivants:

- Informations météorologiques et climatologiques de base (météorologie militaire incluse)
- Météorologie aéronautique
- Avis de prudence
- Soutien de la Centrale nationale d'alarme (CENAL)
- Prestations de service complémentaires (commercialisées).

La performance de chaque groupe de produits doit être mesurable ou observable, selon les standards prescrits par des indicateurs déterminés. Au cours de la phase pilote, les résultats des expériences réalisées avec ces indicateurs sont à grouper et évaluer.

Groupe de produits 1:**Informations météorologiques et climatologiques de base****Description:**

Introduction des données de mesures suisses dans les programmes internationaux.

Begründung**Zu 311 Meteorologische Anstalt (Fortsetzung)**

Betrieb von Datenerfassungssystemen (Bodenstationen, Aerologische Station, Wetterradar etc.) in den Klimaregionen der Schweiz mit einem Haupterfassungsrhythmus von 6 Stunden, bei automatisierten Netzen von 10 Minuten.

Versorgung aller interessierten Institutionen und Personen in der Schweiz mit standardisierten, als Grundinformationen definierten, meteorologischen und klimatologischen Informationen, zur allgemeinen Orientierung (Beruf, Freizeit) sowie zur Vermeidung oder Reduktion von Schäden und Unfällen.

Leistungsempfänger:

Schweizerische Öffentlichkeit, Verwaltung und Wirtschaft, Militär, internationale Programme und allfällige ausländische Kunden.

Kosten 1997	18,4 Mio
Erlöse	1,0 Mio
Kostendeckungsgrad	5,6 Prozent

Zielbereich 1: Kosten, Erlös-, Mengenziele:

Steigerung des Kostendeckungsgrades bis im Jahre 1999 auf mindestens 7,5 Prozent

Zielbereich 2: Tägliche Abgabe von Grundinformationen an die Öffentlichkeit in den drei Landessprachen (d/f/i).

Erneuerungsrhythmus: täglich mindestens 4 Ausgaben der Standardprognosen

Zielbereich 3: Verbessern der Produktequalität

durchschnittliche Trefferquote für Kurzfristprognosen mindestens 83 Prozent

Produktgruppe 2:**Flugwetterdienst****Beschrieb:**

Bereitstellen von meteorologischen Informationen für den Flugbetrieb im schweizerischen Hoheitsgebiet (inkl. Luftraum). Betrieb von bemannten Flugwetterberatungsstellen auf den Flugplätzen Genf und Zürich. Ausgabe von schweizerischen Flugwetterbeobachtungen und -prognosen nach den Normen und Empfehlungen der ICAO.

Leistungsempfänger:

Alle Benutzer des Luftraumes und der Flugplätze in der Schweiz (gemäss ICAO, BAZL).

Kosten 1997	19,9 Mio
Erlöse	19,8 Mio
Kostendeckungsgrad	99,4 Prozent

Zielbereich 1: Kosten, Erlös-, Mengenziele:

Begrenzung der Kosten auf dem Stand 1996; Bewältigung der zusätzlichen Flugwetterberatungen infolge erhöhter Zahl der Flugbewegungen ohne Mehrkosten

Zielbereich 2: Halten der Produktequalität

Anzahl **verpasste Warnungen** (SIGMET) höchstens 1 Fall in der Periode 1997-99

Produktgruppe 3:**Warnungen****Beschrieb:**

Versorgung aller öffentlichen und privaten Stellen mit Warnungen vor meteorologischen Gefahren zum unmittelbaren Schutz von Leib und Leben sowie von Hab und Gut.

Leistungsempfänger:

Schweizerische Öffentlichkeit, Verwaltung und Wirtschaft, allfällige ausländische Kunden.

Kosten 1997	24,4 Mio
Erlöse	keine
Kostendeckungsgrad	0 Prozent

Exposé des motifs**Ad 311 Institut de météorologie (suite)**

Exploitation des systèmes de saisie de données (stations au sol, station aérologique, radars météorologiques, etc.) dans les régions climatiques de Suisse avec un rythme de saisie principal de 6 heures, de 10 minutes pour le réseau automatique.

Fourniture à toutes les institutions et personnes intéressées en Suisse d'informations météorologiques et climatologiques standardisées, définies comme informations de base, destinées à l'orientation générale (professionnelle, temps libre) ainsi qu'à la prévention ou la réduction des dommages et accidents.

Destinataires des prestations:

Public suisse, administration et secteur économique, armée, programmes internationaux et clients étrangers éventuels.

Coûts 1997	18,4 mio
Recettes	1,0 mio
Taux de couverture des coûts	5,6%

But sectoriel 1: but visant les coûts, les recettes et les quantités:

Augmentation du degré de couverture des coûts jusqu'à l'année 99 au minimum à 7,5%

But sectoriel 2: livraison quotidienne d'informations de base pour le public dans les trois langues nationales (f/a/i).

Rythme de renouvellement: au moins 4 émissions journalières des prévisions standard

But sectoriel 3: Amélioration de la qualité des produits

Taux de réussite moyen pour les prévisions à court terme d'au moins 83%.

Groupe de produits 2:**Service météorologique aéronautique****Description:**

Mise à disposition d'informations météorologiques pour l'aéronautique sur le territoire national (espace aérien inclus). Exploitation d'assistance météorologique aéronautique avec présence de personnel sur les aéroports de Genève et Zurich. Emission des observations et prévisions aéronautiques suisses selon les normes et recommandations de l'OACI.

Destinataires des prestations:

Tous les utilisateurs de l'espace aérien et des aéroports en Suisse (selon l'OACI, OFAC).

Coûts 1997	19,9 mio
Recettes	19,8 mio
taux de couverture des coûts	99,4%

But sectoriel 1: but visant les coûts, les recettes et les quantités:

Limitation des coûts en l'état 1996; Accomplissement sans surcoût de l'assistance aéronautique supplémentaire due au nombre croissant des mouvements d'avions.

But sectoriel 2: maintien de la qualité des produits

Nombre d'alarmes manquées (SIGMET) au maximum 1 cas durant la période 97 - 99

Groupe de produits 3:**Avertissements****Description:**

Fourniture d'avertissements au secteur public et privé pour la protection des personnes et des biens lors de dangers météorologiques.

Destinataires des prestations:

Public suisse, administration et économie, clients étrangers éventuels.

Coûts 1997	24,4 mio
Recettes	aucune
Taux de couverture des coûts	0%

Begründung

Zu 311 Meteorologische Anstalt (Fortsetzung)

Zielbereich 1: Kosten, Erlös-, Mengenziele:
Begrenzung des Kostenwachstums auf Faktoren ausserhalb des Handlungsbereichs der SMA (internationale Verpflichtungen).

Zielbereich 2: Halten der Produktequalität, Sicherstellen der durchgehenden Wetterüberwachung
• **rechtzeitig** erfolgte Sturmwarnungen (Vorwarnzeit mindestens 1 Stunde) in 95 Prozent aller Fälle
• Aufbau eines meteorologischen Alarmierungsverfahrens für Starkniederschläge.

Produktgruppe 4:
Unterstützung der Nationalen Alarmzentrale

Beschrieb:
Unterstützung der Nationalen Alarmzentrale (NAZ) durch den Betrieb des Netzes für automatischen Dosisalarm und Dosismessung (NADAM) und der Alarmstelle Radioaktivität (ARMA). Beratung der NAZ betreffend Verfrachtung, Transport und Ausbreitung von Schadstoffen in der Atmosphäre.

Leistungsempfänger:	
Nationale Alarmzentrale und kantonale Katastrophenstäbe.	
Kosten 1997	2,4 Mio
Erlöse (nur Erträge aus Leistungsverrechnung)	2,4 Mio
Kostendeckungsgrad	100 Prozent

Zielbereich 1: Kosten, Erlös-, Mengenziele:
Begrenzung des Kostenwachstums auf Faktoren ausserhalb des Handlungsbereichs der SMA (internationale Verpflichtungen).

Zielbereich 2: Halten der Produktequalität, Sicherstellen der durchgehenden Wetterüberwachung rechtzeitige Verfügbarkeit von Modellberechnungen des Schadstoff-Transportes in 95 Prozent der Fälle

Produktgruppe 5:
Erweiterte Dienstleistungen

Beschrieb:
Aufbereitung meteorologischer und klimatologischer Informationen zur Befriedigung spezifischer Kundenwünsche, die nicht durch die Grundinformationen abgedeckt werden. Es gelten die Grundsätze für die Erbringung erweiterter (kommerzieller) Dienstleistungen durch die SMA vom 2. September 1996 (Beachtung des Wettbewerbsrechts).

Leistungsempfänger:	
Alle Kunden mit dem Bedürfnis nach spezifischen meteorologischen und klimatologischen Informationen, die gewillt sind, die vollen Kosten des erforderlichen Aufwandes für diese massgeschneiderten Dienstleistungen zu tragen.	
Kosten 1997	3,0 Mio
Erlöse	3,2 Mio
Kostendeckungsgrad	108 Prozent

Zielbereich 1.- Kosten, Erlös-, Mengenziele:
Verbessern des Kostendeckungsgrades

Exposé des motifs

Ad 311 Institut de météorologie (suite)

But sectoriel 1: but visant les coûts, les recettes et les quantités:
Limitation de l'augmentation des coûts liée à des facteurs hors du rayon d'action de l'ISM (obligations internationales).

But sectoriel 2: maintien de la qualité des produits, assurer la surveillance en continu du temps
• Emission à temps d'alarmes de tempêtes (h) dans 95% des cas

• Etablissement d'une procédure d'alarmes météorologiques pour les fortes précipitations.

Groupe de produits 4:
Soutien de la Centrale nationale d'alarme

Description:
Soutien de la Centrale nationale d'alarme (CENAL) par l'exploitation du réseau automatique de mesure et d'alarme pour l'irradiation ambiante (NADAM) et du poste d'alarme pour la radioactivité (ARMA); conseiller la CENAL concernant la dispersion, le transport et la diffusion des polluants dans l'atmosphère.

Destinataires des prestations:	
Centrale nationale d'alarme et états-major cantonaux lors de catastrophes.	
Coûts 1997	2,4 mio
Recettes (seulement pour le calcul)	2,4 mio
Taux de couverture des coûts	100%

But sectoriel 1: but visant les coûts, les recettes et les quantités:
Limitation de l'augmentation des coûts liée à des facteurs hors du rayon d'action de l'ISM (obligations internationales).

But sectoriel 2: maintien de la qualité des produits, assurer la surveillance permanente du temps. Mise à disposition à temps des calculs du modèle numérique pour le transport des polluants dans 95% des cas

Groupe de produits 5:
Prestations étendues

Description:
Préparation d'informations météorologiques et climatologiques pour satisfaire les désirs de clients spécifiques, qui ne sont pas couverts par les informations de base. La production des prestations étendues (prestations commerciales) sont réglées par les principes de l'ISM du 2 septembre 1996 (respect de la législation sur la concurrence).

Destinataires des prestations:	
Tous les clients ayant besoin d'informations météorologiques et climatologiques spécifiques et prêts à supporter les coûts totaux exigés pour les dépenses occasionnées par ces prestations taillées sur mesure.	
Coûts 1997	3,0 mio
Recettes	3,2 mio
Taux de couverture des coûts	108%

But sectoriel 1: but visant les coûts, les recettes et les quantités:
Amélioration du degré de couverture des coûts.

Inneres

Intérieur

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

314 Amt für Bundesbauten

314 Office des constructions fédérales

Ausgaben

118 249 939

97 849 300

97 459 500

- 389 800

Dépenses

30 Personalausgaben

30 Dépenses de personnel

3010.010 Plafonierte Personalbezüge

56 244 135

57 957 300

57 564 500

-392 800

3010.010 Rétribution plafonnée du personnel

31 Sachausgaben

31 Biens et services

3110.000 Infrastruktur
3120.000 Betrieb
3180.000 Dienstleistung Dritte

18 735 922
13 173 404
2 521 592

20 485 000
15 170 000
2 620 000

20 345 000
15 500 000
2 650 000

- 140 000
330 000
30 000

3110.000 Infrastructure
3120.000 Exploitation
3180.000 Prestations de service de tiers

3190.000 übrige Sachausgaben

1 176 117

1 437 000

1 400 000

-37 000

3190.000 Autres dépenses d'équipement

3140.006 Energietechnische Sanierungen bei Bundesbauten

22 869 071

-

-

-

3140.006 Réhabilitations énergétiques de bâtiments de la Confédération

40 Investitionsgüter

40 Biens d'investissement

4000.004 Panorama der Schweizer Geschichte
6 Kunst am Bau

2 656 005
705 934

-
-

-
-

-
-

4000.004 Panorama de l'histoire suisse
6 Oeuvres d'art intégrées dans des bâtiments

4010.003 Spezialfahrzeuge

167 760

180 000

-

- 180 000

4010.003 Véhicules spéciaux

Einnahmen

1 057 986

700 000

850 000

150 000

Recettes

53 Entgelte

53 Taxes

5350.001 Erlös aus Verkäufen
5360.001 Rückerstattungen

542 841
515 145

600 000
100 000

600 000
250 000

-
150 000

5350.001 Produit de ventes
5360.001 Remboursements

316 Bundesamt für Gesundheitswesen

316 Office fédéral de la santé publique

Ausgaben

120 112 729

123 068 900

124 771 100

1 702 200

Dépenses

30 Personalausgaben

30 Dépenses de personnel

3010.010 Plafonierte Personalbezüge

29 730 320

31 593 100

34 008 200

2 415 100

3010.010 Rétribution plafonnée du personnel

31 Sachausgaben

31 Biens et services

3110.000 Infrastruktur
3120.000 Betrieb
3180.000 Dienstleistungen Dritte

825 973
618 495
13 310 167

1 582 000
772 300
14 877 500

1 995 000
780 000
15 300 000

413 000
7 700
422 500

3110.000 Infrastructure
3120.000 Exploitation
3180.000 Prestations de service de tiers

3180.100 Präventionsmassnahmen
3190.000 übrige Sachausgaben

32 999 938
2 107 014

34 000 000
2 015 000

32 900 000
2 200 000

-1 100 000
185 000

3180.100 Mesures de prévention
3190.000 Autre dépenses d'équipement

3180.007 Nationale Zentren
17 Schweiz. Vereinigung für Ernährung

2 608 770
400 000

-
-

-
-

-
-

3180.007 Centres nationaux
17 Association suisse pour l'alimentation

Begründung

Exposé des motifs

Zu 314 Amt für Bundesbauten

Ad 314 Office des constructions fédérales

3110.000 Infrastruktur

3110.000 Infrastructure

V vom 9.5.1979 (SR 172.010.15) über die Aufgaben der Departemente, Gruppen und Ämter, Art. 5, Ziff. 8, Bst. c sowie die Weisungen des Eidg. Departements des Innern für die Ausstattung von Räumen der allgemeinen Bundesverwaltung vom 15.12.1994. Beschaffung und Unterhalt von Büro- und Sondermobiliar für die allgemeine Bundesverwaltung (inkl. ETH-Ratsbereich mit Forschungsanstalten, Militärbetriebe und Zollverwaltung mit Zollämtern und -kreisen) sowie von Neu- und Ersatzmobiliar für Botschaften, Kanzleien und Dienstwohnungen im Ausland.

• Ausstattung mit und Ersatz von Mobiliar	12 845 000
• Spezialfahrzeuge	100 000
• Ausstattung von Botschaften und Konsulaten	6 000 000
• Mobiliarunterhalt	500 000
• Unterhalt des Mobiliars der Botschaften und Konsulate	900 000
	20 345 000

O du 9.5.1979 sur les devoirs des départements, des groupes et des offices, art. 5, ch. 8, let. c (RS 172.010.15), ainsi que les Directives du 15.12.1994 du DFI concernant l'aménagement des locaux de l'administration générale de la Confédération. Acquisition et entretien de mobilier de bureau et de mobilier spécial pour l'administration générale de la Confédération (y compris le domaine des EPF et les instituts de recherches qui y sont rattachés, les exploitations militaires et l'Administration des douanes avec ses arrondissements). Equipement des représentations diplomatiques et consulaires, ainsi que les logements de service en mobilier nouveau et en mobilier de remplacement.

• Equipement en mobilier et son remplacement	12 845 000
• Véhicules spéciaux	100 000
• Dotation des représentations diplomatiques et consulaires en mobilier	6 000 000
• Entretien du mobilier	500 000
• Entretien du mobilier des représentations diplomatiques et consulaires	900 000
	20 345 000

3120.000 Betrieb

3120.000 Exploitation

V vom 9.5.1979 (SR 172.010.15) über die Aufgaben der Departemente, Gruppen und Ämter, Art. 5, Ziff. 8, Bst. b und c. Betriebskosten für elektrische Energie, Fernwärme, Gas, Wasser/Abwasser, Ausgaben für Transporte und Umzugsleistungen, für die Entsorgung von Hauskehricht, Altpapier und Sondermüll sowie für Hausdienstmaterial für die Reinigung der Gebäude der allgemeinen Bundesverwaltung. Im Rahmen der Unterkunftsplannung «BV 2002» werden ab dem Budgetjahr 1997 grössere bundeseigene Neubauten betriebsbereit sein (u.a. BUWAL Ittigen und TITANIC II, Eigerstrasse 41, Bern). Dies hat zur Folge, dass sich die Kosten für Umzüge und Mobiliartransporte, Energie, Entsorgung und den Hausdienst erhöhen. Teilweise können die anfallenden Mehrkosten durch Einsparungen mit dem «Reinigungskonzept 95» kompensiert werden.

• Energieträger für bundeseigene Gebäude	8 300 000
• Übrige Betriebskosten	5 600 000
• Verbrauchsmaterialien	1 600 000
	15 500 000

O du 9.5.1979 sur les devoirs des départements, des groupes et des offices, art. 5, chiffres 8b et 8c (RS 172.010.15). Frais d'exploitation, tels qu'énergie électrique, chauffage à distance, gaz, eaux et eaux usées pour les bâtiments de l'administration générale de la Confédération. Dépenses pour les transports et les déménagements, pour l'élimination d'ordures ménagères, de vieux papiers et de déchets spéciaux, ainsi que pour les produits de nettoyage pour l'entretien des bâtiments de l'administration générale de la Confédération. Dans le cadre du plan de logement «AF 2002», différents grands bâtiments de la Confédération (OFEFP à Ittigen et TITANIC II, Eigerstrasse 41 à Berne entre autres) seront occupés à partir de l'année budgétaire 1997. L'exploitation de ces bâtiments entraînera un excédent de dépenses sur les plans des déménagements et des transports, de la consommation d'énergie, de l'élimination des déchets et du service domestique. Cet excédent de dépenses sera en partie compensé par le «Plan de nettoyage 95».

• Agents énergétiques destinés aux bâtiments de la Confédération	8 300 000
• Autres frais d'exploitation	5 600 000
• Fournitures	1 600 000
	15 500 000

3180.000 Dienstleistungen Dritter

3180.000 Prestations de service de tiers

OR Art. 363 ff über den Werkvertrag, V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen an Kommissionsmitglieder, Experten und Bauaufträge (SR 172.32) sowie V vom 18.12.1991 über das Bauwesen des Bundes (Bauverordnung), Art. 13. Beizug von externen Beratern und Sachverständigen für bauliche Aufgaben, Neuentwicklungen in Spezialgebieten (Ökologie, Energie usw.).

• Kommissionen und Honorare	1 950 000
• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	400 000
• Aus- und Weiterbildung	300 000
	2 650 000

CO art. 363ss sur les contrats de travail, O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). O du 18.12.1991 sur les constructions fédérales (ordonnance sur les constructions), art. 13. L'office doit faire appel à des conseillers venant de l'extérieur et à des spécialistes pour des tâches relevant de la construction et pour des développements nouveaux dans des domaines particuliers (écologie, énergie, etc.).

• Commissions et honoraires	1 950 000
• Mandats de recherche et de développement	400 000
• Formation et perfectionnement	300 000
	2 650 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 314 Amt für Bundesbauten (Fortsetzung)

Ad 314 Office des constructions fédérales (suite)

3190.000 Übrige Sachausgaben

3190.000 Autres dépenses d'équipement

Personalvorschriften für die allgemeine Bundesverwaltung (BtG, BO, AO) sowie Ausführungserlasse, Ausrichten von Spesenentschädigungen und Vergütungen an Beamte und Angestellte für Fahrspesen, Unterkunft und Verpflegung im In- und Ausland, Ausgaben für Stelleninserate, Fachliteratur/-zeitschriften, SIA-CRB-Normen und Drucke, Baudokumentationen und Mitgliederbeiträge bei Fachverbänden.

Prescriptions concernant le personnel de l'administration générale de la Confédération (StF, RF, RE), Versement de dédommagements et d'indemnités aux agents et aux employés pour les frais de déplacement, de repas et d'hébergement en Suisse et à l'étranger, Dépenses pour des annonces de mises aux concours de postes, pour des livres et des revues spécialisées, pour des normes et des imprimés relevant de la SIA et du CRB, pour des documents sur les ouvrages et pour des cotisations d'associations professionnelles.

• Spesenentschädigungen	1 140 000
• Übrige Sachausgaben	260 000
	1 400 000

• Dédommagements	1 140 000
• Autres dépenses d'équipement	260 000
	1 400 000

Anteile an Globalrubriken AFB 1997

Parts aux crédits globaux OCF 1997

Rubrik Article	Behörden und Gerichte Autorités et tribunaux	Departemente / Départements								Total
		EDA	EDI	davon	EJPD	EMD	EFD	EVD	EVED	
		DFAE	DFI	ETH-Rat dont CEPF	DFJP	DMF	DFF	DFEP	DFTCE	
		in 1 000 Fr./en 1 000 fr.								
314.3119.001										
Ausstattung mit und Ersatz von Mobiliar	245	540	4 610		1 050	2 480	2 255	1 365	300	12 845
Vorjahr	390	4 883	1 065		2 937	1 927	1 432	366	—	13 000
Vorjahr in %	-37	-89	333		-64	29	57	273	300	-1

Begründung

Exposé des motifs

Zu 316 Bundesamt für Gesundheitswesen

Ad 316 Office fédéral de la santé publique

3110.000	• Beschaffung von wissenschaftlichen Apparaten und Geräten für die Laboratorien: Strahlenschutz, Lebensmittel und Chemikalien. Im Bereich Biologika ist im Rahmen der Blutanalytik für die Einführung molekularbiologischer Nachweismethoden eine apparative Erstaussstattung notwendig. • Mittel für Unterhalt und Revisionsbedarf der Labor- und Prüfeinrichtungen, sowie Werterhaltung und Anpassungen an neue technische Gegebenheiten	1 775 000 220 000 1 995 000
3120.000	Verbrauchsmaterial für Analytik- und Referenzlaboratorien: Chemikalien, Reagenzien, Glaswaren, Gase, Werkstoffe, Messplätze für die Facheinheiten Strahlenschutz, Heilmittel, Lebensmittel. Kosten für Probenerhebungen und auswärtige Untersuchungen der Facheinheit Chemikalien sowie Betriebskosten im Bereich Informatik.	
3180.000	Kommissionen und Honorare • Entschädigungen an Kommissionen, Löhne für wissenschaftliche Assistenten, Beizug von externen Beratern und Sachverständigen in den Bereichen Zentrale Dienste, Strahlenschutz, Gesundheitsinformation und Epidemiologie, Pharmakopöe und Lebensmittelkontrolle sowie auswärtige Übersetzungen • Entschädigungen bei den Eidg. Medizinalprüfungen Forschungs- und Entwicklungsaufträge • Auftragsforschung in den Bereichen Strahlenschutz und Chemikalien: Radiopharmazie, natürliche Radioaktivität, Wohngifte; Heilmittel: Psychotropen, Designer-Drogen, Pharmakopöe, Sicherheit immunbiologische Erzeugnisse, Blut- und Blutprodukte, Medizinprodukte; Gesundheitspolitik und Epidemiologie; Gesundheitsindikatoren, Überwachung Infektionskrankheiten; Sucht und Aids; Drogenintervention, Alkohol, Tabak sowie Forschungsaufträge der Abteilung Lebensmittelwissenschaft • Nationales Drogenforschungsprogramm und wissenschaftliche Begleitforschung zur Drogenprävention und Verbesserung der Lebensbedingungen Drogenabhängiger Aus- und Weiterbildung BAG • Personal- und Organisationsentwicklung im ganzen Amt Kurse für Strahlenschutz • V vom 22.6.1994 über den Strahlenschutz, (SR 814.501), Strahlenschutztagung und Strahlenschutzkurse für Ärzte Eidg. Medizinalprüfungen • V vom 19.11.1980 Medizinalprüfungsverordnung Art. 34 (SR 811.112.1), Aufwendungen für Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der gesamtschweizerisch durchgeführten, schriftlichen Multiple-Choice-Medizinalprüfungen	5 550 000 2 600 000 2 100 000 1 900 000 350 000 40 000 1 600 000

3110.000	• Acquisition d'équipement scientifique pour les laboratoires: radioprotection, denrées alimentaires et toxiques. Dans le domaine produits biologiques, les nouvelles méthodes de mise en évidence biomoléculaire nécessitent l'acquisition de nouveaux appareils • Crédits pour l'entretien et la revision des équipements de laboratoire et de contrôle, ainsi que pour l'adaptation aux nouveaux développements techniques	1 775 000 220 000 1 995 000
3120.000	Matériel pour laboratoires d'analyses et de référence: produits chimiques, réactifs, verrerie, gaz, matériaux, centres de mesure dans les domaines radioprotection, agents thérapeutiques et denrées alimentaires. Coûts des prélèvements d'échantillons et des expertises externes du domaine des toxiques et des frais d'exploitation du domaine informatique.	
3180.000	Commissions et honoraires • Indemnités versées à des commissions, salaires pour assistants scientifiques, recours à des consultants et spécialistes dans les domaines services centraux, radioprotection, information et santé, épidémiologie et maladies infectieuses, pharmacopée et contrôle des aliments, ainsi que traductions confiées à des tiers • Indemnités relatives aux examens fédéraux des professions médicales Mandats de recherche et de développement • Recherche sous mandat dans les domaines radioprotection et produits chimiques: médicaments radioactifs radioactivité naturelle, toxiques de l'habitation; agents thérapeutiques: psychotropes, drogues synthétiques, pharmacopée, sécurité des produits immunologiques, du sang, des produits sanguins et dispositifs médicaux; politique de la santé et épidémiologie: indicateurs de santé, surveillance des maladies infectieuses; toxicomanies et sida; interventions en matière de drogue, d'alcool et de tabac, ainsi que mandats de recherche de la Division science des aliments • Programme national de recherche en matière de drogue et d'évaluation de projets visant à prévenir la toxicomanie et à améliorer les conditions de vie des toxicomanes Formation et perfectionnement, OFSP • Développement du personnel et de l'organisation, formation continue dans les unités principales Cours de radioprotection • O du 22.6.1994 sur la radioprotection (RS 814.501), Journée de la radioprotection et cours de radioprotection pour médecins Examens fédéraux des professions médicales • O du 19.11.1980 concernant les examens des professions médicales (RS 811.112.1), Frais liés à la préparation, au déroulement et à l'analyse des examens avec plusieurs réponses au choix (QCM) organisés au niveau national	5 550 000 2 600 000 2 100 000 1 900 000 350 000 40 000 1 600 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 316 Bundesamt für Gesundheitswesen (Fortsetzung)

Ad 316 Office fédéral de la santé publique (suite)

Prophylaxe Jod-Tablette 125 000
 • V vom 1.7.1992 Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (SR 814.52). Beschaffung, Verteilung, Lagerung und Abgabe von jodsalzhaltigen Tabletten bei einem radioaktiven Schadenereignis.

Schweiz. Institut für das Gesundheitswesen 335 000
 BRB vom 11.10.1972. Kostenbeitrag für gewisse Dienstleistungen des Schweizerischen Institutes für das Gesundheitswesen und Projektbeiträge für die Erarbeitung wissenschaftlicher Gesundheitsberichte.

Hausdienst. Reinigung 700 000
 Betrieblicher und haustechnischer Dienst. Gebäudereinigung für Objekt Schwarzenburgstrasse 165, Liebefeld. Erstmalige Budgetierung beim Amt (bisher zentral beim AFB)

15 300 000

3180.100 Prävention Aids 15 000 000
 BG vom 18.12.1970 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz/SR 818.101). Weiterführung der Massnahmen zur Bekämpfung der Aids-Krankheit. Gesundheitsinformation: Öffentliche Kampagnen, Aktionen und Werbemassnahmen. Stop-Aids-Breitenwirkung. Jugendkampagnen. Stop-Aids-Bus, themenspezifische Broschüren, Evaluationen. Fort- und Weiterbildung. Epidemiologie: Überwachung HIV/HepB/HepC, Subtypen. HIV-Teststellen. Gesundheitsförderung: Public Health, Beratungs- und Dokumentationsstellen. Unterstützung Prävention-Betreuung-Beratung-Projekte Netz Schweiz. Multimediale Aids-Information

Prävention Drogenmissbrauch 14 900 000
 BRB vom 29.4.1992 für dringende Betreuungsmassnahmen im Drogenbereich. BRB vom 13.5.1992 und 22.10.1992 über die Förderung der wissenschaftlichen Begleitforschung zur Drogenprävention und Verbesserung der Lebensbedingungen Drogenabhängiger, insbesondere Pilotprojekte mit ärztlicher Verschreibung von Betäubungsmitteln. BRB vom 3.10.1994 Versuche mit der ärztlichen Verschreibung von Betäubungsmitteln. BRB vom 3.10.1994 dringende Massnahmen zur Förderung der stationären Drogentherapie. BRB vom 21.2.1996 Versuche mit ärztlicher Verschreibung von Betäubungsmitteln und Übergangsmassnahmen nach Beendigung der Versuche. Gesundheitsinformation: Sensibilisierungskampagnen, ohne Drogen mit Sport. Evaluation. Fort- und Weiterbildung. Gesundheitsförderung: Präventionsprojekte. Evaluation Drogenabhängige, Gassenzimmer. Gesundheits- und Sozialkosten, Projekt REHA, Unterstützung und Starthilfebeiträge für stationäre Drogentherapie. Projekt PROVE. Ausweitung der Versuche mit der ärztlichen Verschreibung von Betäubungsmitteln. Förderung der wissenschaftlichen Begleitforschung zur Drogenprävention, Verbesserung der Lebensbedingungen Drogenabhängiger

Prävention Tabakmissbrauch 2 500 000
 Massnahmenpaket zur Verminderung des Tabakkonsums

Prävention Alkoholmissbrauch 500 000
 Massnahmenpakete: Unterstützung von Fachstellen. Beratung und Begleitung von Projekten zur Verhütung des Alkoholmissbrauchs

32 900 000

Comprimés d'iode, prévention 125 000
 • O du 1.7.1992 sur la distribution de comprimés d'iode à la population (RS 814.52). Acquisition, distribution, stockage et remise de comprimés d'iode en cas d'événement radioactif.

Institut suisse de la santé publique 335 000
 ACF du 11.10.1972. Contributions aux frais de l'Institut suisse de la santé publique pour certaines prestations et pour l'élaboration de rapports scientifiques sur la santé

700 000
 Service technique d'exploitation et nettoyage du bâtiment sis à la Schwarzenburgstrasse 165, Liebefeld. Budgetisation, pour la première fois, de ce crédit auprès de l'office (figurait jusqu'ici auprès de l'OCF).

15 300 000

3180.100 Prévention sida 15 000 000
 LF du 18.12.1970 sur la lutte contre les maladies transmissibles de l'homme (loi sur les épidémies; RS 818.101). Poursuite des mesures de lutte contre le sida. Information santé: campagnes, actions et publicité, campagne générale Stop Sida, campagnes ciblées sur les jeunes, bus stop sida, brochures sur des thèmes spécifiques, évaluations, formation continue. Epidémiologie: surveillance VIH/ hépatite B/ hépatite C et sous-types, centres de tests de dépistage du VIH. Promotion de la santé: public health, centres de consultation et de documentation, soutien au réseau suisse de projets de prise en charge et de conseils. Information multimédias sida

Prévention de la toxicomanie 14 900 000
 ACF du 29.4.1992 sur des mesures d'urgence d'assistance dans le domaine de la drogue. ACF des 13.5.1992 et 22.10.1992 sur l'évaluation de projets visant à prévenir la toxicomanie et à améliorer les conditions de vie des toxicomanes, en particulier de projets de prescription médicale de stupéfiants. ACF du 3.10.1994 sur les essais de prescription médicale de stupéfiants. ACF du 3.10.1994 sur des mesures urgentes visant à développer les traitements en institution. ACF du 21.2.1996 sur les essais de prescription de stupéfiants et les mesures à prendre après la fin des essais. Information santé: campagnes de sensibilisation, drogue ou sport, évaluation, formation continue. Promotion de la santé: projets de prévention, évaluation de toxicodépendants, locaux de proximité, frais de santé et sociaux, projet REHA, soutien et aide au démarrage de projets de traitement résidentiel des toxicomanes. Projet PROVE, extension des essais de prescription médicale de stupéfiants, encouragement du suivi scientifique en matière de prévention de la toxicomanie et de l'amélioration des conditions de vie des toxicomanes

Prévention du tabagisme: 2 500 000
 Train de mesures visant à réduire la consommation de tabac.

Prévention de l'abus d'alcool 500 000
 Trains de mesures: soutien d'institutions spécialisées, conseils et accompagnement de projets de prévention de l'abus d'alcool

32 900 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 316 Bundesamt für Gesundheitswesen (Fortsetzung)

3190.000	Spesenentschädigungen	610 000
	Dienstreisen und Teilnahme an Sitzungen im In- und Ausland. Wissenschaftliche Kontakte, Internationale Konferenzen, Expertentreffen auf den Gebieten Gesundheitspolitik und Epidemiologie, Sucht und Aids, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, Strahlenschutz und Chemikalien sowie Heilmittel. Kontakte mit internationalen Organisationen: Europarat, WHO/CIRC/UNO/EFTA/EG/OECD/NEA	
	Spesenentschädigung für Strahlenschutzkontrollen	60 000
	Kontrolle, Inspektionen von medizinischen Anlagen und Einrichtungen mit geschlossenen radioaktiven Strahlenquellen sowie Beratungen.	
	Sanitätsdienstliche Massnahmen bei Ausländern	1 010 000
	BG vom 18.12.1970 Epidemiengesetz (SR 818.101) Massnahmen zur Verbesserung der Gesundheit bei Ausländern. Prävention und Gesundheitsförderung insbesondere auf dem Gebiet des Suchtverhaltens und von Aids. Problematik der Migrationsmedizin. Infrastruktur und Betrieb der Transitzentren und Empfangsstellen für Grenzsanitärische Untersuchungen bei Asylbewerbern	
	Übrige Sachausgaben	520 000
	Allgemeine Verwaltungsauslagen für die Anschaffung von Fachbüchern und Fachzeitschriften, für Personalwerbung und für Repräsentation; Mitgliederbeiträge, Tag der offenen Tür, Beiträge an Veranstaltungen im Gesundheitsbereich: WHO/Europarat/EU-Programm, Gesundheitsfördernde Schulen, Sitzung eines Expertenkomitees des Europarates, Weltgesundheitstag	
		2 200 000

Ad 316 Office fédéral de la santé publique (suite)

3190.000	Dedommagements	610 000
	Indemnités pour déplacements et participation à des séances en Suisse et à l'étranger. Contacts avec des scientifiques, conférences internationales, réunions d'experts dans les domaines de la politique de la santé et de l'épidémiologie, des toxicomanies et du sida, des denrées alimentaires et des objets usuels, de la radioprotection, des substances chimiques et des agents thérapeutiques. Contacts avec des organisations internationales: Conseil de l'Europe/OMS/CIRC/ONU/AELE/CE/OCDE/AEN	
	Dedommagements des contrôleurs de la radioprotection	60 000
	Contrôle, inspections d'installations médicales et appareils contenant des sources radioactives scellées, ainsi que conseils.	
	Mesures de santé pour les étrangers	1 010 000
	LF du 18.12.1970 sur les épidémies (RS 818.101). Mesures visant à améliorer la santé des étrangers. Prévention et promotion de la santé spécialement en matière de toxicomanie et de sida. Problématique de la médecine des migrants. Infrastructure et exploitation de centres de transit et d'accueil des requérants d'asile soumis à l'examen sanitaire de frontière	
	Autres dépenses d'équipement	520 000
	Frais administratifs généraux pour les achats de livres spécialisés et de périodiques pour le recrutement du personnel, représentation, cotisations, journée portes ouvertes, contributions à des manifestations dans le domaine de la santé: programme OMS/Conseil de l'Europe/UE, écoles de promotion de la santé, Séance du Comité d'experts du Conseil de l'Europe, Journée mondiale de la santé.	
		2 200 000

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
316 Bundesamt für Gesundheitswesen (Fortsetzung)					316 Office fédéral de la santé publique (suite)
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Tuberkulose und andere Lungenerkrankungen	634 081	780 000	840 000	60 000	3600.001 Tuberculose et autres pneumopathies
2 Schweiz. Vereinigung gegen die Tuberkulose	60 000	60 000	—	-60 000	2 Association suisse contre la tuberculose
3 Rheumatische Krankheiten	1 299 773	1 300 000	1 200 000	- 100 000	3 Maladies rhumatismales
4 Schweiz. Rotes Kreuz	2 500 000	2 000 000	1 800 000	- 200 000	4 Croix-Rouge suisse
5 Aus- und Weiterbildung im Strahlenschutz	—	50 000	—	-50 000	5 Formation et perfectionnement en radioprotection
6 Radon-Programm Schweiz	515 986	538 000	538 000	—	6 Programme suisse afférent au radon
7 Beiträge an die Lebensmittelkontrolle	212 521	—	—	—	7 Subventions pour le contrôle des denrées alimentaires
8 Krebsbekämpfung	243 000	243 000	243 000	—	8 Lutte contre le cancer
9 Beitrag an die Infrastrukturaufwendungen der Krebsforschung in der Schweiz	9 818 000	9 818 000	9 818 000	—	9 Subvention aux dépenses d'infrastructure de la recherche sur le cancer en Suisse
10 AIDS-Forschung	7 873 099	7 131 000	7 635 000	504 000	10 Recherches sur le SIDA
11 Unterstützung gesamt-schweizerischer Organisationen	346 000	357 000	357 000	—	11 Soutien des organisations de toute la Suisse
12 Entschädigung für HIV-infizierte und AIDS-Kranke Hämophile	4 092 324	500 000	800 000	300 000	12 Contributions aux hémophiles infectés par le VIH et malades du SIDA
13 Nationale Zentren	—	3 445 000	3 273 000	- 172 000	13 Centres nationaux
14 Schweiz. Vereinigung für Ernährung	—	400 000	400 000	—	14 Association suisse pour l'alimentation
15 Weiterbildungsprogramme Public Health	—	—	800 000	800 000	15 Programmes de perfectionnement dans le cadre de la santé public
70 Weltgesundheitsorganisation	8 335 474	9 462 000	8 423 900*	-1 038 100	70 Organisation mondiale de la santé
71 Internationale Union zur Bekämpfung des Krebses, Genf	9 200	10 000	10 000*	—	71 Union internationale contre le cancer, Genève
74 UNO-Fonds gegen Suchtmittelmissbrauch	900 000	900 000	900 000	—	74 Fonds des Nations Unies pour la lutte contre l'abus des drogues
<i>40 Investitionsgüter</i>					<i>40 Biens d'investissement</i>
4010.001 Apparate, Geräte, Einrichtungen	672 595	1 235 000	550 000	- 685 000	4010.001 Appareils, instruments et installations
Einnahmen	4 411 832	4 490 000	4 975 000	485 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5310.001 Gebühren Medizinalprüfungen	2 082 691	1 950 000	2 000 000	50 000	5310.001 Taxes relatives aux examens pour les professions médicales
2 Gebühren Betäubungsmittel und Psychotropen	200 035	220 000	455 000	235 000	2 Emoluments, stupéfiants et substances psychotropes
5310.003 Gebühren Impfstoffkontrolle	715 899	650 000	750 000	100 000	5310.003 Emoluments, contrôle des vaccins
4 Gebühren Lebensmittelkontrolle	179 295	100 000	150 000	50 000	4 Emoluments, contrôle des denrées alimentaires
5 Gebühren Strahlenschutzkontrolle	345 546	765 000	765 000	—	5 Emoluments, contrôle de la radioprotection
6 Gebühren für die Prüfung von Giften	534 945	450 000	450 000	—	6 Emoluments pour l'examen des toxiques
5360.001 Rückerstattungen	353 421	355 000	405 000	50 000	5360.001 Remboursements

Begründung

Exposé des motifs

Zu 316 Bundesamt für Gesundheitswesen (Fortsetzung)

- 3600.001 BG vom 13.6.1928 betreffend Massnahmen gegen die Tuberkulose (SR 818.102). V vom 2.12.1985 über Beiträge an die Bekämpfung von Krankheiten (SR 818.161). Jahresbeitrag an Schweiz. Vereinigung gegen Tuberkulose und Lungenkrankheiten und Beiträge an Dachorganisationen für Massnahmen von gesamtschweizerischer Bedeutung zur Verhütung, Erkennung und Kontrolle der Tuberkulose und Lungenkrankheiten. Zusammenlegung der bisherigen zwei Rubriken 3600.001 und 3600.002.
- 3600.003 BG vom 22.6.1962 über Bundesbeiträge an die Bekämpfung rheumatischer Krankheiten (SR 818.121); V vom 2.12.1985 über Beiträge an die Bekämpfung von Krankheiten (SR 818.161). Beiträge für Prävention und Sozialarbeit der Rheumaligen in der Schweiz und Beiträge an wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Rheumatologie.
- 3600.004 BB vom 13.6.1951 betreffend das Schweizerische Rote Kreuz.
- 3600.005 BG vom 22.3.1991 über den Strahlenschutz. (SR 814.50). V vom 22.6.1994 über den Strahlenschutz. (SR 814.501). Verzicht auf die Beitragsleistung an Aus- und Fortbildungskurse im Strahlenschutz.
- 3600.006 BG vom 22.3.1991 über den Strahlenschutz. (SR 814.50). V vom 22.6.1994 über den Strahlenschutz. (SR 814.501). Fach- und Informationsstelle Radon. Messkampagnen. Radonkarte. Beratung. Information und Koordination mit Vollzugsstellen.
- 3600.008 Verfügung EDI vom 23.11.1956. Bundesbeiträge für die Unterstützung der Krebsbekämpfung durch prophylaktische Massnahmen sowie durch Nachkontrolle behandelter Fälle.
- 3600.009 BB vom 28.11.1994 über Kredite des Bundes nach Artikel 16. Abs. 3 des Forschungsgesetzes für die Jahre 1996 - 1999.
- | | |
|--|-----------|
| • Grundlagenforschung ISREC - experimentelle Krebsforschung | 6 185 300 |
| • Schweizerisches Institut für angewandte Krebsforschung SIAK - klinische und epidemiologische Forschung | 3 632 700 |
| | 9 818 000 |
- 3600.010 BB vom 28.11.1994 über Kredite des Bundes nach Artikel 16. Abs. 3 des Forschungsgesetzes für die Jahre 1996 - 1999.
- | | |
|---|-----------|
| • Biomedizinische Forschung | 2 290 000 |
| • Klinische Aidsforschung | 3 780 000 |
| • Aidsforschung öffentliches Gesundheitswesen | 1 565 000 |
| | 7 635 000 |
- 3600.011 Beiträge an:
- | | |
|-------------------------------------|---------|
| • Stiftung für Gesundheitsförderung | 250 000 |
| • Stiftung für Alkoholforschung | 107 000 |
| | 357 000 |
- 3600.012 V vom 10.4.1991 und Änderung vom 23.6.1995 über Leistungen des Bundes an HIV-infizierte Hämophilie und Bluttransfusionsempfänger und deren HIV-infizierte Ehegatten (SR 818.114.1). Fr. 100'000.- pro Entschädigungsfall.

Ad 316 Office fédéral de la santé publique (suite)

- 3600.001 LF du 13.6.1928 sur la lutte contre la tuberculose (RS 818.102). O du 2.12.1985 sur l'octroi de subventions pour la lutte contre les maladies (RS 818.161). Cotisation annuelle à l'Association suisse contre la tuberculose et autres maladies pulmonaires et subventions à des organisations faitières pour des mesures de portée nationale de prévention, de diagnostic et de contrôle de la tuberculose et des maladies pulmonaires. Groupement des articles actuels 3600.001 et 3600.002.
- 3600.003 LF du 22.6.1962 concernant l'allocation de subventions pour la lutte contre les maladies rhumatismales (RS 818.121). O du 2.12.1985 sur l'octroi de subventions pour la lutte contre les maladies (RS 818.161). Subventions pour prévention et travail social à des organisations faitières pour les frais d'exploitation des ligues contre le rhumatisme en Suisse et subventions à la recherche en rhumatologie.
- 3600.004 AF du 13.6.1951 concernant la Croix-rouge suisse.
- 3600.005 LF du 22.3.1991 sur la radioprotection (RS 814.50). O du 22.6.1994 sur la radioprotection (RS 814.501). Renonciation à la contribution allouée pour les cours de formation et de perfectionnement en matière de radioprotection.
- 3600.006 LF du 22.3.1991 sur la radioprotection (RS 814.50). O du 22.6.1994 sur la radioprotection (RS 814.501). Service technique et d'information Radon. campagnes de mesures. carte du radon. Information et coordination avec les organes d'exécution.
- 3600.008 Décision du DFI du 23.11.1956. Subventions destinées à encourager la lutte contre le cancer par des mesures préventives, ainsi que les contrôles ultérieurs des personnes traitées.
- 3600.009 AF du 28.11.1994 sur les crédits de la Confédération selon l'article 16. 3e al., de la loi sur la recherche scientifique pour les années 1996 - 1999.
- | | |
|--|-----------|
| • Recherche fondamentale ISREC - recherche expérimentale | 6 185 300 |
| • Institut suisse de recherche appliquée sur le cancer ISRAC - recherche clinique et épidémiologique | 3 632 700 |
| | 9 818 000 |
- 3600.010 AF du 28.11.1994 sur les crédits de la Confédération selon l'article 16. 3e al., de la loi sur la recherche scientifique pour les années 1996 - 1999.
- | | |
|---|-----------|
| • Recherche biomédicale | 2 290 000 |
| • Recherche clinique sur le sida | 3 780 000 |
| • Recherche sur le sida sous l'angle de la santé publique | 1 565 000 |
| | 7 635 000 |
- 3600.011 Contributions:
- | | |
|---|---------|
| • Fondation pour la promotion de la santé | 250 000 |
| • Fondation pour la recherche en matière d'alcool | 107 000 |
| | 357 000 |
- 3600.012 O du 10.4.1991 et modification du 23.6.1995 sur l'octroi de contributions fédérales aux hémophiles et aux receveurs de transfusions sanguines, infectés par le VIH, et à leurs conjoints infectés (RS 818.114.1). Indemnité de 100 000 francs par cas.

Begründung

Zu 316 Bundesamt für Gesundheitswesen (Fortsetzung)

3600.013	Epidemiengesetz vom 18.12.1970 (SR 818.101) • Beiträge an nationale Referenzzentren und spezialisierte Labors für das schweizerische Meldesystem für übertragbare Krankheiten (Maliadiagnostik, Importkrankheiten, Toxoplasmose, Parasitologie, Echinokokkose, Meningokokken, Mykobakterien, Listerien, Lebensmittelvergiftungen, Influenza, Creutzfeldt-Jacob, Tollwutzentrale) • Beiträge im Bereich Heilmittel: Retroviren, Bestätigungslaboratorien, Psychotropen	1 223 000 2 050 000 3 273 000
3600.014	BG vom 9.10.1992 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen (SR 817.0). Beitrag an Personal- und Betriebskosten.	
3600.015	Beiträge an universitäre Weiterbildungsprogramme für Fachleute im Gesundheitswesen in der Schweiz. Neue Rubrik. Bisher waren diese Mittel im Bundesamt für Bildung und Wissenschaft eingestellt.	
3600.070	• BB vom 19.12.1946 über die Genehmigung der Verfassung der WHO und des Protokolls betreffend das internationale Sanitätsamt in Paris (AS 1948(1013). Jahresbeitrag gemäss Budget WHO • BRB vom 13.9.1989 Beitritt der Schweiz zum Internationalen Krebsforschungszentrum in Lyon. Beitrag an CIRC • BRB vom 14.5.1986 zur Förderung der Harmonisierung von Schutzmassnahmen auf internationaler Ebene. Aufwendungen für gesundheitliche Folgen KKW-Unglück Tschernobyl • BRB vom 4.12.1989 betreffend die Europäische Ministerkonferenz «Umwelt und Gesundheit». Frankfurt. Beitrag Umsetzung Europäische Charta • Weitere Beiträge: Europakonferenz Aktionsplan Alkohol. Zusammenarbeitsprojekte CIRC/ISREC/IAK. Umsetzung WHO-Ziele	5 884 000 1 139 900 500 000 300 000 600 000 8 423 900
3600.071	BRB vom 21.7.1947 betreffend internationale Vereinigung zur Bekämpfung des Krebses. Jahresbeitrag.	
3600.074	Beteiligung der Schweiz am Fonds der Vereinten Nationen für die Bekämpfung des Betäubungsmittelmissbrauchs.	
4010.001	Investitionen der Facheinheit Strahlenschutz und Chemikalien: Diagnostische Röntgenanlage und Schlussstranche für Projekt Radair I, automatisches Netz zur Überwachung der Radioaktivität der Luft.	
5310.001	V vom 12.11.1984 über die Gebühren und Entschädigungen bei den eidgenössischen Medizinalprüfungen (SR 811.112.11). Prüfungsgebühren für Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte.	
5310.002	V vom 29.5.1996 über die Betäubungsmittel. (SR 812.121.1). Gebühren für Ein- oder Ausfuhrbewilligungen.	
5310.003	V vom 23.8.1989/Änderung vom 24.2.1993 über die immunbiologischen Erzeugnisse (SR 812.111). Bewilligungsgebühren für Betrieb, Herstellung, Registrierung, Ein-/Ausfuhr von immunbiologischen Erzeugnissen. Bewilligungen Gelbfieberimpfungen.	

Exposé des motifs

Ad 316 Office fédéral de la santé publique (suite)

3600.013	Loi du 18.12.1970 sur les épidémies (RS 818.101). • Cotisation au centre national (CN) et laboratoire spécialisé concernant le système de déclaration des maladies transmissibles (diagnostic de la malaria, maladies importées, toxoplasmose, parasitologie, équinocoques, méningocoques, mycobactéries, listérias, intoxications alimentaires, influenza, maladie de Creutzfeldt-Jacob, centrale de la rage) • Contributions dans le domaine de médicaments : rétrovirus, laboratoires de confirmation, psychotropes	1 223 000 2 050 000 3 273 000
3600.014	LF du 9.10.1992 sur les denrées alimentaires et les objets usuels (RS 817.0). Contribution aux frais de personnel et d'exploitation.	
3600.015	Subventions à des programmes universitaires de formation continue pour spécialistes en santé publique en Suisse. Nouvel article. Ce crédit figurait jusqu'ici dans le budget de l'Office fédéral pour l'éducation et de la science.	
3600.070	• AF du 19.12.1946 approuvant la constitution de l'OMS et le Protocole relatif à l'Office international d'hygiène à Paris (RO 1948/1002). Contribution à l'OMS • ACF du 13.9.1989. Adhésion de la Suisse au Centre de recherche sur le cancer à Lyon. Contribution au CIRC. • ACF du 14.5.1986 favorisant l'harmonisation des mesures de protection sur le plan international. Dépenses liées aux conséquences sanitaires de l'accident de Tchernobyl • ACF du 4.12.1989 sur la Conférence des ministres européens «environnement et santé». Francfort. Contribution à la mise en oeuvre de la Charte européenne • Contributions diverses: Conférence européenne pour un plan d'action alcool, projets communs CIRC/ISREC/ISAC, mise en oeuvre des buts de l'OMS	5 884 000 1 139 900 500 000 300 000 600 000 8 423 900
3600.071	ACF du 21.7.1947. Réunion internationale pour la lutte contre le cancer, cotisation annuelle.	
3600.074	Contribution suisse au Fonds des Nations Unies pour la lutte contre l'abus des drogues.	
4010.001	Investissements dans les domaines radioprotection et produits chimiques: Appareil radiographique à usage diagnostique tranche finale pour le projet radair I, réseau automatique pour la surveillance de la radioactivité de l'air.	
5310.001	O du 12.11.1984 fixant les taxes et indemnités relatives aux examens fédéraux des professions médicales (RS 811.112.11). Taxes d'examen pour médecins, médecins-dentistes, pharmaciens et médecins-vétérinaires.	
5310.002	O du 29.5.1996 sur les stupéfiants (RS 812.121.1). Emoluments pour permis d'importer et d'exporter.	
5310.003	O du 23.8.1989/modification du 24.2.1993 de l'ordonnance concernant les produits immunobiologiques (RS 812.111). Emoluments pour autorisations d'exploitation et emoluments pour fabrication, enregistrement, permis d'importer et d'exporter des produits immunobiologiques. Autorisations pour vaccination contre la fièvre jaune.	

Begründung**Zu 316 Bundesamt für Gesundheitswesen (Fortsetzung)**

- 5310.004 Lebensmittelverordnung vom 1.3.1995 (SR 817.02). V vom 1.3.1995 über die Gebühren für die Lebensmittelkontrolle (SR 817.51). Gebühren für Bewilligungen, Neuprodukte und Speziallebensmittel.
- 5310.005 BG vom 22.3.1991 über den Strahlenschutz, (SR 814.50). V vom 2.3.1987/Änderung vom 20.5.1992 über Gebühren auf dem Gebiete des Strahlenschutzes (SR 814.56). Gebühren für Sammelaktionen radioaktive Abfälle, Betriebsinspektionen, Kurse.
- 5310.006 BG vom 21.3.1969 über den Verkehr mit Giften (SR 814.80). Giftverordnung vom 19.9.1983/Änderung vom 20.5.1992 (SR 814.801). Gebühren für analytische Überprüfung von Erzeugnissen, Bewilligungen Giftklassenzuordnung.

Exposé des motifs**Ad 316 Office fédéral de la santé publique (suite)**

- 5310.004 O du 1.3.1995 sur les denrées alimentaires (RS 817.02). O du 1.3.1995 sur les émoluments pour le contrôle des denrées alimentaires (RS 817.51). Emoluments pour autorisations, nouveaux produits et aliments spéciaux.
- 5310.005 LF du 22.3.1991 sur la radioprotection (RS 814.50). O du 2.3.1987/modification du 20.5.1992 fixant les émoluments perçus dans le domaine de la radioprotection (RS 814.56). Emoluments pour ramassage des déchets radioactifs, inspections d'exploitations, cours.
- 5310.006 LF du 21.3.1969 sur le commerce des toxiques (RS 814.80). O du 19.9.1983/modification du 20.5.1992 (RS 814.801). Emoluments pour analyses de produits et autorisations, classifications.

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
317 Bundesamt für Statistik					317 Office fédéral de la statistique
Ausgaben	50 781 678	55 889 200	53 908 950	-1 980 250	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	43 121 504	45 096 200	45 573 600	477 400	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	—	40 000	40 000	—	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	3 524 441	3 720 000	3 570 350	- 149 650	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.001 Kosten für Erhebungen	3 709 567	3 775 000	3 800 000	25 000	3181.001 Frais d'enquêtes
2 Vergütung für Programm "SBB temporär"	—	2 000 000	—	-2 000 000	2 Indemnité pour le programme "CFF, engagement temporaire"
3190.000 übrige Sachausgaben	427 809	533 000	533 000	—	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</i>					<i>35 Dédommagements à des collectivités publiques</i>
3500.001 Vergütung an kantonale und kommunale Ämter	-1 643	725 000	392 000	- 333 000	3500.001 Indemnités aux services cantonaux et communaux
Einnahmen	256 625	360 000	370 000	10 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5340.001 Statistische Arbeiten und Auskünfte	256 625	360 000	370 000	10 000	5340.001 Travaux et renseignements statistiques
318 Bundesamt für Sozialversicherung					318 Office fédéral des assurances sociales
Ausgaben	8 881 547 849	10 106 739 100	9 536 845 500	- 569 893 600	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	28 809 541	29 909 100	31 222 000	1 312 900	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 826 683	2 801 000	3 401 000	600 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	379 561	645 000	589 000	-56 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
3191.001 Leistungsaushilfe betreffend Krankenversicherung CH/BRD	1 680 998	2 210 000	2 822 000	612 000	3191.001 Entraide en matière de prestations de l'assurance militaire (CH-RFA)
3180.008 Sekretariat Eidg. Kommission für techn. Einrichtungen und Geräte (EKTEG)	127 102	—	—	—	3180.008 Secrétariat de la Commission fédérale des installations et appareils techniques

Begründung

Exposé des motifs

Zu 317 Bundesamt für Statistik

Ad 317 Office fédéral de la statistique

3010.005	Durchführung einer umfassenden Verbrauchserhebung, welche der Erstellung eines neuen Waren- und Gewichtungsschemas für den Landesindex der Konsumentenpreise dient. Weiterentwicklung der registergestützten Erhebungsmethode für die VZ 2000 und Vorbereitungsarbeiten. Zusätzlicher Personalbedarf für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Verbrauchserhebung und der VZ 2000.	
3180.000	Kommissionen und Honorare Kommissionen- und Expertengruppen für die Bundesstatistik (Art. 13 des Bundesstatistikgesetzes) für die Beratung und die Begleitung von Statistikprojekten. Vergabe von Übersetzungen an externe Übersetzer.	335 000
	Forschungs- und Entwicklungsaufträge	
	• Direktion (Kommission für die Bundesstatistik)	45 000
	• Koordinations- und Planungsstelle (Statistische Methodologiefragen)	90 000
	• Abt. Zentrale Dienste (Informationsdienst, Logistik)	230 000
	• Abt. Bevölkerung und Beschäftigung (Schweiz. Arbeitskräfteerhebung, VZ 2000, Gesundheit, Demographie, Sozialhilfe- und soziale Sicherheit)	861 150
	• Abt. Volkswirtschaft und Preise (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Preisstatistiken, Revision Wirtschaftsstatistiken, Versicherungs- und Produktionsindex, Verbrauchserhebung, Beschäftigungs- und Lohnstatistiken)	748 100
	• Abt. Raumwirtschaft (Umwelt-, Areal- und Verkehrsstatistik, Gütertransport- und Betriebsstrukturserhebungen, Strassenrechnung)	526 000
	• Abt. Gesellschaft und Bildung (Lebensbedingungen, Kultur- und Bildungsstatistiken, Strafurteilsstatistik, Funktions- und Wirkungsindikatoren)	350 100
	Aus- und Weiterbildung	60 000
	Informationskampagne Volkszählung 2000	195 000
	Zählerentschädigungen	130 000
		3 570 350
3181.001	Kosten für verschiedene Erhebungen:	
	• Schweiz. Arbeitskräfteerhebung	1 000 000
	• Mikrozensus Gesundheit	827 000
	• Landesindex, Mietpreise, Preisstatistiken, Verbrauchserhebung, Produktionsindex, Bau- und Wohnbauerhebung	971 000
	• VZ 2000, Bevölkerungsbewegung, Gesundheitsstatistiken, Sozialhilfestatistik	629 100
	• Geokodierung, Arealstatistik, Lebensbedingungen	309 200
	• Verschiedenes	63 700
		3 800 000

3010.005	Réalisation d'une vaste enquête sur la consommation visant à établir un nouveau panier de la ménagère et de nouveaux coefficients de pondération en vue du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation. Mise au point de la méthode de relevé avec l'aide des registres pour le RFP 2000 et poursuite des travaux préparatoires. Besoin accru de personnel pour préparer, réaliser et évaluer l'enquête sur la consommation et le RFP 2000.	
3180.000	Commissions et honoraires Institution de commissions et de groupes d'experts chargés de suivre la réalisation de projets statistiques (article 13 de la loi sur la statistique fédérale). Commande de travaux de traduction à des traducteurs externes.	335 000
	Mandats de recherche et de développement	
	• Direction (mandats de recherche financés par la Commission de la statistique fédérale)	45 000
	• Centre de coordination et de planification (questions méthodologiques)	90 000
	• Division des services centraux (service d'information, logistique)	230 000
	• Division de la population et de l'emploi (enquête suisse sur la population active, RFP 2000, santé, démographie, aide sociale et sécurité sociale)	861 150
	• Division de l'économie et des prix (comptes nationaux, statistique des prix, révision des statistiques économiques, indice de la production et des assurances, enquête sur la consommation, statistiques de l'emploi et des salaires)	748 100
	• Division de l'économie spatiale (statistiques de l'environnement, de l'utilisation du sol et de la superficie de la Suisse, enquêtes sur la structure des entreprises et des transports de marchandises, compte routier)	526 000
	• Division de la société et de la formation (conditions de vie, statistiques de la culture et de l'enseignement, statistique des condamnations pénales, indicateurs de fonctionnement et d'efficacité)	350 100
	Formation et perfectionnement	60 000
	Campagne d'information, recensement de la population de l'an 2000	195 000
	Indemnités versées aux agents recenseurs	130 000
		3 570 350
3181.001	Frais de réalisation de plusieurs enquêtes:	
	• Enquête suisse sur la population active	1 000 000
	• Microrecensement sur la santé	827 000
	• Indice suisse des prix à la consommation, loyers, statistiques des prix, enquête sur la consommation, indice de la production, enquête sur la construction et les logements	971 000
	• RFP 2000, mouvements de la population, statistiques de la santé, statistique de l'aide sociale	629 100
	• Géocodage, statistique de la superficie, conditions de vie	309 200
	• Divers	63 700
		3 800 000

Begründung

Zu 317 Bundesamt für Statistik (Fortsetzung)

3190.000 Spesenentschädigungen 453 000
Kontakte im In- und Ausland für Koordinationsaufgaben im Statistikbereich. Übernahme von Umzugskosten des Personals infolge Dezentralisierung des BFS nach Neuchâtel.

Uebrigere Sachausgaben
 • Inseratekosten 8 500
 • Bücher und Zeitschriften 44 000
 • Mitgliederbeiträge 17 500
 • übrige Verwaltungsausgaben 10 000
 80 000

3500.001 Bundesstatistikgesetz vom 9. 10. 1992 (SR 431.01). Neue Anreizmassnahme vorgesehen im Rahmen der geplanten Teilrevision des BG über die eidg. Volkszählung (BRB vom 28.8.1996 betreffend VA 1997 und FP 1998-2000). Zahlungen an einzelne städtische- und kantonale statistische Ämter, die im Auftrag des BFS Arbeiten bei der Durchführung von Erhebungen ausführen. (z.B. Volkszählung 2000, Sozialhilfestatistik, Bau- und Bodenpreisstistik).

Zu 318 Bundesamt für Sozialversicherung

3010.001 Erhöhung der Lohnstruktur wegen Zunahme des Personalbestandes um 14 Stellen seit diesem Jahr sowie aufgrund ordentlicher und ausserordentlicher Besoldungserhöhungen. Diese Elemente führen zu einer angepassten und damit entsprechend höheren Budgetierung.

3010.005 Die im Jahre 1994 dem BSV zugeteilten 4,4 zusätzliche Hilfskräftestellen werden im 1997 beibehalten. Aus dem erwähnten Grund, wegen der höheren Lohnstruktur sowie aufgrund ordentlicher und ausserordentlicher Besoldungserhöhungen erfolgte die entsprechende Budgetierung.

3180.000 Kommissions- und Expertentätigkeit. Beizug auswärtiger Übersetzer. Der Mittelbedarf wurde durch Auslagerung von Aufsichtsmandaten an Linienstellen gesenkt. Expertenaufträge müssen trotzdem vergeben werden, um Grundlagen für die Gesetzgebung bereitstellen zu können (verschiedene Abklärungen im Hinblick auf die 4. IV-Revision, 11. AHV-Revision, 1. BVG-Revision).

Insbesondere im Rahmen der Wirkungsanalyse des neuen Krankenversicherungsgesetzes (32 KVV) fallen komplexe Aufgaben an. Die vielfältigen Wirkungsweisen werden in mehreren Einzelprojekten auf wissenschaftlicher Basis beurteilt. Im Bereich der beruflichen Vorsorge werden im Bereich Aufsicht und Anlagevorschriften neue Instrumente entwickelt.

Der gestiegene Kreditbedarf in den vergangenen Jahren begründet sich in der Intensivierung auf dem Gebiet der gesamten Aus- und Weiterbildung. Für 1997 kommt der um 14 Stellen gestiegene Personalbestand als weiterer erheblicher Grund dazu.

Exposé des motifs

Ad 317 Office fédéral de la statistique (suite)

3190.000 Dédommagements 453 000
Relations avec des organismes suisses et étrangers à des fins de coordination des activités statistiques. Frais de déménagement de collaborateurs, dus au transfert de l'OFS à Neuchâtel.

Autres dépenses d'équipement
 • Frais d'annonce 8 500
 • Livres et périodiques 44 000
 • Cotisations 17 500
 • Autres dépenses administratives 10 000
 80 000

3500.001 LF du 9. 10. 1992 sur la statistique fédérale (RS 431.01). Nouvelle mesure d'impulsions prévue dans le cadre de la révision partielle de la LF sur le recensement fédéral de la population (ACF du 28.8.1996 concernant le budget 1997 et le plan financier 1998-2000). Paiements à des offices de statistiques municipaux et cantonaux collaborant, sur mandat de l'OFS, à la réalisation d'enquêtes (recensement fédéral de la population de l'an 2000, statistique de l'aide sociale, statistique des prix du sol et de la construction).

Ad 318 Office fédéral des assurances sociales

3010.001 Structure salariale plus élevée due au relèvement de l'effectif de 14 postes et aux augmentations ordinaires et extraordinaires de salaires. Ces facteurs déterminent une adaptation et augmentation du budget en conséquence.

3010.005 Les 4,4 postes supplémentaires d'auxiliaires à disposition depuis 1994 sont maintenus en 1997. Le budget a été établi compte tenu de la raison évoquée, de la hausse de la structure des salaires ainsi que des augmentations ordinaires et extraordinaires de salaires.

3180.000 Travail de commission, activité d'experts. Appel à des traducteurs externes. Les besoins financiers ont été baissés en transférant des mandats de contrôle aux divisions. Des mandats à des experts sont néanmoins nécessaires pour assurer des assises à la législation (divers éclaircissements en vue de la 4e révision de l'AI, de la 11e révision de l'AVS, de la 1ère révision de la LPP).

Des tâches complexes doivent être acquittées en particulier dans le cadre de l'analyse des effets induits par la nouvelle loi sur l'assurance-maladie (art. 32 LAMal). Plusieurs projets reposant sur des bases scientifiques évaluent les types d'impact dans leur diversité. Dans le domaine de la prévoyance professionnelle, de nouveaux instruments sont développés en matière de contrôle et de prescriptions relatives aux placements.

L'augmentation du besoin de crédits survenue ces dernières années s'explique par l'effort fourni sur le plan de la formation continue et du perfectionnement. Pour 1997, le renforcement de l'effectif de 14 postes constitue une raison importante de plus à cette augmentation.

Begründung

Zu 318 Bundesamt für Sozialversicherung (Fortsetzung)

BB vom 26.3.1947 - Versicherte des militärischen und zivilen Arbeitsdienstes (AS 1947/239-1081). BB vom 20.12.1962 - Teuerungszulage an Rentner. UVG, Art. 34 vom 20.3.1981, Änderung vom 13.12.1991. Wegfall von Renten der SUVA durch Todesfälle. Die dadurch entstehenden Minderausgaben werden durch die Teuerungs-Mehrkosten nicht mehr kompensiert.

Die mit der Durchführung des Rheinschifferabkommens betrauten Verbindungsstellen erhalten eine Vergütung für ihre Verwaltungskosten. Diese Vergütung hängt einerseits vom Umfang der geleisteten Verwaltungshilfe (Anzahl und Schwierigkeit der Fälle) ab und andererseits von den Kosten des mit der Verwaltungshilfe betrauten Personals (Löhne, Materialkosten). Mit Inkrafttreten des KVG dürfte auch noch die Abgeltung der durch die Vorfinanzierung der Leistungsaushilfe entstehenden Zinskosten (Art. 19 Abs. 3 KVO) hinzukommen. Eine allmähliche Steigerung der Auslagen wird durch erhöhte Lohnkosten verursacht.

Mit Bundesratsbeschluss vom 11.1.1984 wurde die Zentraistelle für Familienfragen am Bundesamt für Sozialversicherung u.a. beauftragt, eine Dokumentation im Bereich der Familienpolitik zu führen.

VoV über die Krankenversicherung vom 2.2.1965; Änderung vom 20.12.1989, Art. 23. HMO- und Bonus-Trägerkassen. Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung, die den Einfluss der besonderen Versicherungsformen auf das Verhalten der Versicherten und der Leistungserbringer sowie die Auswirkungen auf die finanzielle Entwicklung der Kassen aufzeigen soll.

Aufgrund der um mehr als eineinhalb Jahre verspäteten Lieferung der Kassendaten und der gleichzeitigen Einführung des KVG musste einerseits die Zielsetzung der Studie angepasst werden und andererseits war zu berücksichtigen, dass die Kassen in erster Priorität die Einführung des KVG zu bewältigen hatten. Das Projekt wird daher verlängert und gleichzeitig erweitert: Auf der Basis des KVG werden 1997 die neuen, im Rahmen der Evaluation bereitgestellten Statistiken mit regelmässiger Berichterstattung eingeführt.

Gemäss BG über die Krankenversicherung vom 18.3.1994 (KVG), Art. 52, Abs. 1, lit. a, Punkt 1, erlässt das Departement des Innern die Analysenliste mit Tarif (AL). Gemäss Art. 52 Abs. 3 KVG bezeichnet der Bundesrat die im Praxislabor des Arztes oder der Ärztin vorgenommenen Analysen (sog. Praxislaboranalysen). Laut Vo über die Krankenversicherung vom 27.6.1995 (KVV), Art. 60 wird die AL halbjährlich herausgegeben und in Art. 61 KVV können aussenstehende Experten beigezogen werden. Gemäss Art. 62 Abs. 1 Bst. a KVV ist das Departement des Innern zuständig für die Liste der Analysen der Grundversorgung. Das Sekretariat der PRAL erfüllt diese Aufgabe.

3190.000 Die erhöhte Reisetätigkeit und die Teuerung führt zu höheren Inlandreisekosten. Neu werden die Dienststellen für die vergünstigten Generalabonnemente SBB (Kategorien A, B und C) der Bediensteten belastet.

3191.001 Laut KVV Art. 19 (KVG vom 18.3.1994) übernimmt der Bund ab 1.1.1996 nur noch die durch die Vorfinanzierung der Leistungsaushilfe entstandenen Zinskosten. Der budgetierte Betrag für neue bilaterale Abkommen bleibt unverändert. Wenn ein Vertrag über den freien Personenverkehr mit der EU (d.h. mit 15 respektive 18 Staaten) abgeschlossen würde, sollte in diesem Bereich einen sofortigen zusätzlichen, jährlichen Finanzbedarf von 3-5 Millionen Franken angebeht werden.

Exposé des motifs

Ad 318 Office fédéral des assurances sociales (suite)

ACF du 26.3.1947 - Assurance pour les personnes astreintes au service militaire et au service du travail (RS 1947/p. 240 et 1086). ACF du 20.12.1962 - Allocations de renchérissement pour les bénéficiaires de rentes. LAA du 20.3.1981, art. 34, modification du 13.12.1991. Les décès survenus se traduisent par une diminution des rentes servies par la CNA. La diminution des dépenses qui en résulte n'est plus compensée par les coûts supplémentaires dus à la compensation du renchérissement.

Les services de liaison qui assument l'application de l'Accord concernant la sécurité sociale des bateliers rhénans sont indemnisés pour leurs frais administratifs. Le montant de cette indemnisation dépend, d'une part, de l'ampleur de l'aide administrative fournie (nombre et difficulté des cas) et, d'autre part, des coûts du personnel qui fournit ce travail administratif (salaires, frais de matériel). Du fait de l'entrée en vigueur de la LAMal, s'y ajoutera encore la prise en charge des intérêts sur les avances de prestations accordées au titre de l'entraide (art. 19, 3e al., OAMal). Une augmentation progressive des dépenses est à expliquer par la hausse des coûts salariaux.

Par AF du 11.1.1984, la Centrale pour les questions familiales de l'Office fédéral des assurances sociales a été chargée de créer une documentation dans le domaine de la politique familiale.

O sur l'assurance-maladie du 2.2.1965; modification du 20.12.1988, art. 23quinquies. Caisses HMO et pratiquant l'assurance avec bonus, réalisation d'une enquête scientifique dans le but de démontrer l'influence des formes d'assurance spécifiques sur le comportement des assurés et des fournisseurs de prestations et l'impact sur l'évolution financière des caisses.

Etant donné que les caisses ont fourni les données nécessaires avec plus d'un an et demi de retard et que la mise en application de la LAMal se fait simultanément, il a fallu adapter les objectifs de l'étude et prendre en compte le fait que pour les caisses, la mise en oeuvre de la LAMal était une tâche prioritaire. Le projet a donc été différé et parallèlement élargi: en 1997 les nouvelles statistiques requises par la LAMal dans le cadre de l'évaluation seront introduites et présentées avec les rapports périodiques.

En vertu de l'art. 52, 1er al., let. a, point 1, de la LF du 18.3.1994 sur l'assurance-maladie (LAMal), le Département fédéral de l'intérieur édicte une liste des analyses avec tarif (LA). Conformément à l'art. 52, 3e al., LAMal, le Conseil fédéral désigne les analyses effectuées au cabinet du médecin (dites analyses des laboratoires de cabinets médicaux). Selon l'art. 60 de l'O sur l'assurance-maladie du 27.6.1995 (OAMal), la LA paraît en principe chaque semestre et selon l'art. 61, il est possible de faire appel à des experts externes. En vertu de l'art. 62, 1er al., let. a, OAMal, il est de la compétence du Département de l'intérieur de désigner les analyses relevant des soins de base. Le secrétariat du PRAL accomplit tous ces mandats.

3190.000 L'augmentation des déplacements et le renchérissement se traduisent par une augmentation des coûts de voyages en Suisse. Les réductions octroyées aux employés pour les abonnements généraux CFF (catégories A, B et C) sont imputées - c'est nouveau - aux services concernés.

3191.001 En vertu de l'art. 19, OAMal (LAMal du 18.3.1994), la Confédération ne prend plus en charge que les intérêts sur les avances de prestations accordées au titre de l'entraide. Le montant budgétisé pour de nouveaux accords bilatéraux reste inchangé. S'il devait y avoir conclusion d'un accord sur la libre circulation des personnes avec l'UE (avec 15 ou 18 Etats), des besoins financiers supplémentaires annuels et immédiats de 3 à 5 millions devraient être demandés.

Inneres

Intérieur

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

318 Bundesamt für Sozialversicherung (Fortsetzung)**318 Office fédéral des assurances sociales (suite)****36 Beiträge an laufende Ausgaben****36 Contributions à des dépenses courantes**

Bundeseigene Sozialversicherungen

Assurances sociales de la Confédération

3600.001	Leistung des Bundes an die AHV	4 072 278 877	4 264 000 000	4 459 000 000*	195 000 000
2	Ergänzungsleistungen zur AHV	357 546 868	363 000 000	348 000 000*	-15 000 000
3	Leistung des Bundes an die IV	2 404 748 461	2 748 000 000	2 909 000 000*	161 000 000
4	Ergänzungsleistungen zur IV	127 379 774	137 000 000	134 000 000*	-3 000 000

3600.001	Versement de la Confédération à l'AVS				
2	Prestations complémentaires à l'AVS				
3	Versement de la Confédération à l'AI				
4	Prestations complémentaires à l'AI				

Kranken- und Unfallversicherung

Assurance maladie et accidents

3600.051	Beitrag an anerkannte Krankenkassen	1 296 521 169	1 200 000 000	50 000 000*	- 1 150 000 000
52	Befristete Massnahmen gegen die Kostensteigerung und Entsolidarisierung in der Krankenversicherung	499 999 000	160 000 000	—	- 160 000 000
53	Beiträge an die Kantone zur Verbilligung der Krankenkassenprämien Einkommensschwacher	—	1 109 000 000	1 487 400 000*	378 400 000

3600.051	Subventions aux caisses-maladie reconnues				
52	Mesures temporaires contre l'augmentation des coûts et la désolidarisation dans l'assurance-maladie				
53	Subsides aux cantons pour réduire les primes d'assurance-maladie des personnes ayant de faibles revenus				

Übrige

Autres assurances

3600.101	Familienzulagen in der Landwirtschaft	88 294 182	87 940 000	109 270 000*	21 330 000
102	Dachverbände der Familienorganisationen	704 000	724 500	832 000	107 500
104	Elementarschadenfonds und gemeinnützige Institutionen	1 242 974	1 500 000	1 300 000	- 200 000
105	Zentrale Verwaltungsstelle für die soziale Sicherheit der Rheinschiffer, Strassburg	8 658	9 500	9 500	—

3600.101	Allocations familiales dans l'agriculture				
102	Organisations familiales faitières				
104	Fonds pour dommages causés par les forces naturelles et institutions d'utilité publique				
105	Centre administratif de la sécurité sociale des bateaux rhénans, Strasbourg				

Einnahmen**2 628 951 3 155 000 2 970 000 - 185 000****Recettes****51 Regalien und Konzessionen****51 Patentes et concessions**

5150.001	Spielbetrieb in Kursälen, Bundesanteil	1 242 974	1 500 000	1 300 000	- 200 000

5150.001	Jeux dans les kursaals, part de la Confédération				

53 Entgelte**53 Taxes**

5310.001	Gebühren für die Zulassung von Arzneimitteln in der Krankenkassenpraxis	357 760	700 000	700 000	—
2	Aufsichtsgebühren von beruflichen Vorsorgeeinrichtungen	351 408	335 000	340 000	5 000
5360.001	Kostenrückerstattungen	676 809	620 000	630 000	10 000

5310.001	Emoluments pour l'admission des médicaments par les caisses d'assurance-maladie				
2	Emoluments pour la surveillance des institutions de prévoyance professionnelle				
5360.001	Remboursements de frais				

Begründung

Zu 318 Bundesamt für Sozialversicherung (Fortsetzung)

3600.001 BG vom 20.12.1946 (AHVG), Art. 103, Abs.1 (SR 831.10). Die Ausgaben der AHV steigen im Jahr 1997 auf 26,2 Milliarden Franken und liegen somit um 4,6 Prozent über denjenigen des Jahres 1996. Dieses Wachstum ist insbesondere auf zwei Ursachen zurückzuführen:

Im Rahmen der Demografie erhöht sich der Rentnerbestand um 1,9 Prozent.

Aufgrund des zweijährigen Anpassungsrythmus werden die Renten und Hilflosenentschädigungen, auf die 98,5 Prozent der Ausgaben entfallen, zu Beginn des Jahres 1997 um 2,6 Prozent erhöht.

Der Bund beteiligt sich wie im Vorjahr mit 17 Prozent an den gesamten Ausgaben. Sein Beitrag liegt aber um 8,6 Prozent über demjenigen des Jahres 1996. Diese über dem Wachstum der AHV-Ausgaben liegende Steigerung ist bedingt durch das Inkrafttreten des zweiten Teils der 10. AHV-Revision auf den 1.1.1997. Gemäss BB vom ## über Sofortmassnahmen zur Erleichterung des Voranschlags des Bundes für 1997, wird der jährliche 1997 zu leistende Bundesbeitrag von 170 Millionen Franken zur Beteiligung an die Finanzierung des Rentenvorbezuges erst ab Jahre 2002 entrichtet.

3600.002 BG vom 19.3.1965 (ELG), Art. 1 und 9 (SR 831.30). Der Bund leistet aus allgemeinen Bundesmitteln Beiträge an die Kantone für deren Aufwendungen an die Ergänzungsleistungen. Die Subventionen sind abgestuft nach der Finanzkraft im Rahmen von 10 bis 35 Prozent der Ausgaben.

Zwei Faktoren haben die Entwicklung der Ausgaben beeinflusst: Einerseits, Erhöhung der Einkommensgrenzen wegen der Rentenanpassung bei der AHV. Andererseits, Änderung vom 17.6.1996 der Verordnung über die Erhöhung der Einkommensgrenzen infolge Einführung der Prämienverbilligung im KVG, welche eine gewisse Mehrbelastung des Bundes bei den EL bewirkt. Trotz dieser Gegebenheiten liegen die zu erwartenden EL-Ausgaben zur AHV des Jahres 1997 knapp unter den Voranschlagszahlen des Jahres 1996. Dies hat insbesondere folgende Gründe:

Bei der Erstellung des Voranschlags für das Jahr 1996 wurde angenommen, dass die KVG-Änderung zu einer Entlastung bei der EL führe, aber dieser Betrag wurde unterschätzt. Für den Voranschlag 1997 wird nun aber von einer höheren Entlastung für das Jahr 1996 ausgegangen. Ferner wird gestützt auf die unmittelbare Vergangenheit eine abgeschwächte Zunahme der EL-Bezüger angenommen.

Zu decken aus allgemeinen Bundesmitteln (siehe unter 3600.001).

3600.003 BF vom 19.6.1959 (IVG), Art. 78 (RS831.20). Die gesamten Ausgaben der IV werden im Jahr 1997 auf 7,7 Milliarden Franken geschätzt und liegen um 5,9 Prozent über dem Voranschlag 1996. Weil der Bund analog zum Vorjahr 37,5 Prozent der Ausgaben finanziert, steigt sein Beitrag entsprechend dem Ausgabenwachstum auf 2,9 Milliarden Franken an. Dieses Wachstum wird durch folgende Gegebenheiten verursacht:

- Die Kostensteigerung bei den Geldleistungen wird insbesondere durch zwei Faktoren bestimmt, nämlich durch die Zunahme des Rentnerbestandes von 4,5 Prozent und durch die Anpassung der Renten an die wirtschaftliche Entwicklung im Ausmass von 2,6 Prozent.
- Die Mehraufwendungen von 3 Prozent im Bereich der individuellen Massnahmen hängen direkt mit der erwarteten Zunahme der Neuanmeldungen zusammen.

Exposé des motifs

Ad 318 Office fédéral des assurances sociales (suite)

3600.001 LF du 20.12.1946 (LAVS), art. 103, 1er al. (RS 831.10). En 1997, les dépenses de l'AVS passeront à 26,2 milliards de francs et seront donc supérieures de 4,6 pour cent à celles de 1996. Cette croissance s'explique en particulier pour les deux motifs suivants:

Etant donné l'évolution démographique, l'effectif des bénéficiaires de rentes augmente de 1,9 pour cent.

Les rentes et les indemnités pour impotence qui représentent 98,5 pour cent des dépenses seront augmentées de 2,6 pour cent au début de l'année 1997 en raison du rythme d'adaptation bisannuel.

Comme l'année dernière, la participation de la Confédération aux dépenses globales s'élève à 17 pour cent. Mais le montant de sa contribution est supérieur de 8,6 pour cent à celui de 1996. Cette augmentation qui dépasse celle de la croissance des dépenses AVS s'explique par l'entrée en vigueur, le 1.1.1997, de la deuxième partie de 10e révision de l'AVS. Par arrêté fédéral du relatif aux mesures urgentes visant à alléger le budget 1997 de la Confédération, la contribution fédérale annuelle de 170 millions de francs (montant constant) à titre de participation au financement des rentes anticipées prévue à partir de 1997, ne sera versée qu'à partir de l'année 2002.

3600.002 LF du 19.3.1965 (LPC), art. 1er et 9 (RS 831.30). La Confédération verse des subsides aux cantons pour leurs dépenses en matière de prestations complémentaires. Ces subsides, prélevés sur les ressources générales, sont échelonnés en fonction de la capacité financière des cantons et oscillent entre 10 et 35 pour cent des dépenses.

Deux facteurs sont à la base de l'évolution des dépenses: d'une part, le relèvement des limites de revenus en raison de l'adaptation des rentes dans l'AVS. D'autre part, la modification du 17.6.1996 de l'Ordonnance relative au relèvement des limites de revenu suite à l'introduction d'une réduction des primes dans la LAMal qui se traduit par une certaine augmentation des charges de la Confédération en matière de PC. En dépit de ces circonstances, les dépenses attendues des PC à l'AVS en 1997 seront juste inférieures à celles dévisées pour 1996. Cela s'explique en particulier ainsi:

Lors de l'établissement du budget 1996, on avait admis que la modification de la LAMal aboutirait à un allègement sur le plan des PC, mais ce montant a été sous-estimé. Pour le budget 1997, on part donc d'un allègement plus important pour 1996. En outre, en se fondant sur les évolutions récentes, on est parti d'une augmentation moins forte du nombre de bénéficiaires de PC.

A couvrir par les ressources générales de la Confédération (voir au chiffre 3600.001).

3600.003 LF du 19.6.1959 (LAI), art. 78 (RS 831.20). Les dépenses totales de l'AI sont estimées à 7,7 milliards de francs pour 1997 et elles dépassent de 5,9 pour cent le budget 1996. Vu que, comme l'année précédente, la Confédération finance 37,5 pour cent des dépenses, sa contribution se montera à 2,9 milliards, conformément à la hausse des dépenses. Cette hausse s'explique par les facteurs suivants:

- Deux facteurs surtout sont à l'origine de l'augmentation des coûts pour les prestations en espèces: l'augmentation de 4,5 pour cent du nombre des bénéficiaires de rentes et l'adaptation des rentes de 2,6 pour cent à l'évolution économique.
- Les dépenses supplémentaires de 3 pour cent dans le domaine des mesures individuelles sont directement liées à la croissance attendue des nouvelles demandes.

Begründung

Zu 318 Bundesamt für Sozialversicherung (Fortsetzung)

- Bei den Beiträgen an Institutionen und Organisationen wird mit Mehrkosten von rund 4.5 Prozent gerechnet, die angesichts der zunehmend schwierigen Situation erwartet werden müssen.
- Infolge Unterfinanzierung steigt die Zinsbelastung stetig an, und sie wird im Jahr 1997 auf 97 Millionen Franken geschätzt (Anteil Bund 36 Mio Fr.).
- Für die Durchführungs- und Verwaltungskosten ist für 1997 gegenüber dem Vorjahr eine Minderbelastung von rund 6 Prozent vorgesehen, da bei den IV-Stellen weniger Kosten für Immobilien und Mobilien anfallen werden.

3600.004 BG vom 19.3.1965 (ELG), Art. 1 und 9 (SR 831.30). Der Bund leistet aus allgemeinen Bundesmitteln Beiträge an die Kantone für deren Aufwendungen an die Ergänzungsleistungen. Die Subventionen sind abgestuft nach der Finanzkraft im Rahmen von 10 bis 35 Prozent der Ausgaben.

Analoge Annahmen wie bei den EL zur AHV (vgl. hierzu den Kommentar unter Ziff. 3600.002). Im Gegensatz zur AHV liegt der Budgetbetrag des Jahres 1997 zwar um 1,5 Prozent über demjenigen des Jahres 1996. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Anteil der EL zur IV an den gesamten EL-Ausgaben ansteigt wegen der nach wie vor hohen Zunahme von Neurentnern bei der IV.

Zu decken aus allgemeinen Bundesmitteln (siehe unter 3600.001).

3600.051 Mit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes in der Krankenversicherung fallen diese Subventionen dahin. Im Jahr 1996 wurden bei den letzten ordentlichen Zahlungen von den total möglichen 1,3 Milliarden lediglich 1,2 Milliarden ausgeschüttet. Es wurde eine «Rückstellung» von 100 Millionen gebildet, welche aus abrechnungstechnischen Gründen (z.B. verspätete Meldungen der Krankenkassen infolge des langwierigen Verfahrens bei der IV) auf die Jahre 1997-1999 verteilt werden mussten. Der hier budgetierte Betrag von 50 Millionen soll mögliche Nachforderungen - vor allem im Bereich der Subventionen Krankenpflege Invalider - abdecken.

3600.053 BG vom 18.3.1994 (KVG), Art. 66 (RS 832.10). Zahlungen an die Kantone zur Verbilligung der Prämien in der Krankenversicherung für Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen (Art. 66 KVG). Die Kantone haben - je nach ihrer Finanzkraft - die Beiträge mit eigenen Leistungen aufzustocken. Die Kantone werden nur ein Teil (80%) der Höchstbetrag von 1'940 Millionen gemäss Art. 106 beanspruchen. Laut den Ausführungsbestimmungen in der Vo vom 12.4.1995 über die Beiträge des Bundes zur Prämienverbilligung in der KV werden 80 Prozent der Subventionen im laufenden Jahr ausgerichtet; die restlichen 20 Prozent gelangen nach der Abrechnung der Kantone im Folgejahr zur Auszahlung.

Ungefähr ein Drittel dieser Beiträgen wird mit 5% der Mehrwertsteuererträge gemäss Uebergangsbestimmungen der Bundesverfassung (Art. 8, Abs. 5) gedeckt.

3600.101 Gemäss Art. 2 Abs. 4 und Art. 7 Abs. 2 FLG passte der Bundesrat die Ansätze der Kinderzulagen per 1.4.1996 der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Entwicklung der Ansätze nach den kantonalen Gesetzen über Familienzulagen an, indem er diese um Franken 10 erhöhte. Die den Budgetzahlen zugrundeliegende Anhebung wird sich 1997 somit für 12 Monate auswirken. Zudem gewährte der Bundesrat eine neue Abzugsmöglichkeit von maximal Franken 10 000 für Direktzahlungen nach Art. 31 a und b LWG, was gemäss der dem Budget zugrunde liegenden Schätzung die Bezügerzahl um 5 000 erhöhen wird; die damit einhergehenden Mehrkosten für den Bund belaufen sich auf 25,7 Millionen Franken.

Exposé des motifs

Ad 318 Office fédéral des assurances sociales (suite)

- Pour ce qui est des contributions à des institutions et à des organisations, on compte sur des coûts supplémentaires de l'ordre de quelque 4,5 pour cent, une augmentation à laquelle il faut s'attendre vu la situation de plus en plus difficile.
- La charge des intérêts ne cesse de croître en raison de l'insuffisance du financement. En 1997, on estime qu'elle sera de 97 millions de francs (part de la Confédération: 36 millions de francs).
- Pour 1997, on prévoit une charge inférieure d'environ 6 pour cent à celle de l'année précédente pour les coûts d'application et les frais administratifs étant donné que les coûts relatifs aux biens mobiliers et immobiliers des offices AI seront moins hauts

3600.004 LF du 19.3.1965 (LPC), art. 1er et 9 (RS 831.30). La Confédération verse des subsides aux cantons pour leurs dépenses en matière de prestations complémentaires. Ces subsides, prélevés sur les ressources générales, sont échelonnés en fonction de la capacité financière des cantons et oscillent entre 10 et 35 pour cent des dépenses.

Hypothèses semblables à celles faites pour les PC à l'AVS (cf. à ce sujet le commentaire du chiffre 3600.002). Contrairement à ce qui se passe pour l'AVS, le montant porté au budget 1997 est supérieur de 1,5 pour cent à celui de l'année 1996. Explication: la part des PC (AI) à l'ensemble des dépenses en matière de PC est en augmentation vu la forte hausse des nouveaux bénéficiaires de rentes AI que l'on continue à enregistrer.

A couvrir par les ressources générales de la Confédération (voir au chiffre 3600.001).

3600.051 Ces subventions perdent leur actualité avec l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur l'assurance-maladie. Lors des derniers paiements ordinaires en 1996, seul 1,2 milliard a été versé sur le montant total disponible de 1,3 milliard. On a constitué des «réserves» pour un montant de 100 millions. Pour des raisons de technique comptable (p. ex. retard des caisses-maladie dans l'annonce vu la procédure compliquée qui caractérise l'AI), il a fallu répartir ces réserves sur les années 1997 à 1999. Le montant de 50 millions budgétisé ici couvrira d'éventuelles demandes ultérieures, en particulier dans le domaine du subventionnement des soins médicaux aux personnes invalides.

3600.053 LF du 18.3.1994 (LAMal), art. 66 (RS 832.10). Subsides fédéraux versés aux cantons pour la réduction de primes de l'assurance-maladie des assurés de condition économique modeste (art. 66 LAMal). Les cantons doivent compléter ces montants par des contributions propres compte tenu de leur capacité financière. Les cantons n'utiliseront qu'en partie (80%) le montant maximal de 1'940 millions prévu à l'art. 106. En vertu des dispositions d'application de l'O du 12.4.1995 sur les subsides fédéraux destinés à la réduction des primes dans l'assurance-maladie, 80 pour cent du montant prévu pour l'exercice en cours seront versés. Les 20 pour cent restants seront versés l'année suivante, le décompte avec les cantons une fois achevé.

Un tiers environ de ces subsides est couvert par le 5% des produits de la TVA selon les dispositions transitoires de la constitution (art. 8, al. 4).

3600.101 En vertu de l'art. 2, 4e al. et de l'art. 7, 2e al., LFA, le Conseil fédéral a indexé de 10 francs les montants des allocations pour enfants à l'évolution économique et à l'évolution des montants prévus par les lois cantonales sur les allocations familiales avec effet au 1.4.1996. La hausse qui caractérise les montants portés au budget se fera donc sentir pendant les 12 mois de 1997. De plus, le Conseil fédéral a accordé une nouvelle possibilité de déduction de 10 000 francs au maximum pour des paiements directs en vertu des art. 31 a et b. L'Agr, ce qui se traduira par une hausse des bénéficiaires d'environ 5 000 cas, selon les estimations à disposition lors de l'établissement du budget. Il en résulte donc des coûts supplémentaires de 25,7 millions pour la Confédération.

Begründung

Zu 318 Bundesamt für Sozialversicherung (Fortsetzung)

3600.102 Bei den über die Zentralstelle für Familienfragen subventionierten Dachverbänden der Familienorganisationen handelt es sich um Organisationen, welche in der ganzen Schweiz auf familienpolitischem Gebiet aktiv sind. Die Subventionierung erfolgt auf der Grundlage des Familienschutzartikels (Art. 34 BV).

An folgende Institutionen werden Beiträge ausgerichtet:

- Eidg. Verband «Für die Familia»
- SPITEX Verband Schweiz
- Schweiz. Verband Alleinerziehender
- Mütter und Väter (SVAMV)
- Schweiz. Kinderschutzbund (SKSB)
- Schweiz. Krippenverband (SKV)
- Verein Tagesschulen
- Fraueninformationszentrum Dritte Welt (FIZ)
- Internat. Sozialdienst der Schweiz
- Schweiz. Vereinigung für Familienplanung und Sexualerziehung
- Help-o-fon (neu)
- Europ. Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung (EZWS), Wien (neu)

3600.104 BV, Art. 35, Abs. 5. Verteilung der rückläufigen Einnahmen aus Rubrik 5150.001 (Spielbetrieb in Kursälen).

3600.105 Die Zentrale Verwaltungsstelle für die soziale Sicherheit der Rheinschiffer in Strassburg untersteht der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, der die Schweiz als Mitglied angehört (Federführung EDA). Das Budget für die Zentrale Verwaltungsstelle (Personal-, Übersetzungs- und Materialkosten) wird jedes Jahr vom Sekretariat aufgestellt, von den Mitgliedern der Zentralen Verwaltungsstelle geprüft und von der Zentralkommission genehmigt. Seine Höhe hängt fast ausschliesslich von der Entwicklung der Personalkosten ab, die allerdings in den letzten Jahren eher bescheiden war.

5150.001 BV, Art. 35, Abs. 5. Rückläufige Einnahmen aus dem Spielbetrieb.

5310.001 Obschon der Preisstopp per 31.12.1995 ausser Kraft trat, ist aufgrund der sehr schwachen Teuerung davon auszugehen, dass auch im Jahr 97 nur sehr geringe Preiserhöhungen für Medikamente der Spezialitätenliste gewährt werden können.

Demnach werden Einnahmen aus Gebühren (per 1.1.96 wurde die Gebühr pro Gesuch von Fr. 200 auf Fr. 400 angehoben) für Preiserhöhungsgesuche moderat ausfallen, d.h. es werden mit grosser Wahrscheinlichkeit Mindereinnahmen resultieren.

5310.002 Vo über die Gebühren für die Beaufsichtigung von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge (VGBV) vom 17.10.1984 (SR 831.435.2). Annahme, dass eine Abnahme der unterstellten Vorsorgeeinrichtungen und normales Bilanzsummenwachstum erfolgt.

5360.001 AHVG, Art. 96 / IVG, Art. 81 / EO, Art. 29. Rückerstattung des Ausgleichsfonds AHV/IV gemäss Schreiben vom 22.09.1983 und 23.11.1983.

Rückerstattung der Kosten, die dem Bund aus der Durchführung der bundeseigenen Sozialwerke entstehen (Ausgleichsfonds AHV/IV). Weitere Belastungen des Ausgleichsfonds AHV/IV mit Kosten in einzelnen Durchführungs- und Vollzugsbereichen der AHV/IV.

Exposé des motifs

Ad 318 Office fédéral des assurances sociales (suite)

3600.102 Les associations faitières des organisations en faveur de la famille subventionnées par le biais de la Centrale pour les questions familiales sont des organisations actives à l'échelon national en matière de politique de la famille. Le subventionnement se fonde sur l'interprétation des dispositions de l'article relatif à la protection de la famille (art. 34quinquies cst.).

Les institutions suivantes touchent des subventions:

- Fédération suisse «Pro Familia»
- Association suisse SPITEX
- Fédération suisse des familles monoparentales
- Mères et pères (SVAMV)
- Association suisse de la protection de l'enfant (ASPE)
- Association des crèches suisses
- Association suisse pour l'école à horaire continu
- Centre d'Informations pour les Femmes du Tiers-Monde
- Service social international, section suisse
- Association suisse de planing familial et d'éducation sexuelle

- Help-o-phone (nouveau)
- Centre européen de recherche en politique sociale, Vienne (nouvelle)

3600.104 Art. 35, 5e al. cst. Répartition des recettes en baisse provenant de l'article 5150.001 (exploitation des maisons de jeux).

3600.105 Le Centre administratif de la sécurité sociale pour les bateliers rhénans à Strasbourg dépend de la commission centrale pour la navigation rhénane dont la Suisse est membre (compétence: DFAE). Chaque année, le secrétariat établit le budget du Centre administratif (frais de personnel, de traduction et frais administratifs). Le budget est examiné par les membres du Centre administratif et adopté par la commission centrale. Son montant dépend presque exclusivement de l'évolution des coûts de personnel, d'ailleurs plutôt modeste ces dernières années.

5150.001 Art. 35, 1er al. cst. Baisse des recettes provenant des jeux.

5310.001 Bien que le blocage des prix des médicaments ait été supprimé au 31.12.1995, on peut supposer que vu le très faible renchérissement, on ne pourra octroyer que de minimes hausses de prix des médicaments de la Liste des spécialités en 1997.

Les recettes provenant des émoluments perçus sur les demandes d'augmentations de prix - les émoluments ont passé de 200 francs à 400 francs par demande à partir du 1.1.1996 - seront donc très modestes: très vraisemblablement, il en résultera un manque à gagner.

5310.002 O du 17.10.1984 instituant des émoluments pour la surveillance des institutions de prévoyance professionnelle (OEPP), (RS 831.435.2). Hypothèse: diminution du nombre des institutions de prévoyance professionnelle soumises à la surveillance et croissance normale des sommes du bilan.

5360.001 Art. 96 LAVS / Art. 81 LAI / Art. 29 APG. Restitution du Fonds de compensation AVS/AI conformément aux lettres du 22.09.1983 et du 23.11.1983.

Restitution des frais occasionnés à la Confédération par l'exécution des tâches fédérales (par le Fonds de compensation AVS/AI en relation avec les frais de gestion et d'application de divers domaines de l'AVS/AI).

Inneres

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
321 Bundesamt für Militärversicherung				
Ausgaben	256 005 810	268 610 200	266 177 500	-2 432 700
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	17 059 809	17 900 200	17 817 500	-82 700
<i>31 Sachausgaben</i>				
3180.000 Dienstleistungen Dritter	370 267	420 000	420 000	–
3190.000 übrige Sachausgaben	336 829	390 000	390 000	–
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Barleistungen an Patienten	35 354 658	43 000 000	38 000 000*	-5 000 000
2 Renten und Abfindungen	156 400 100	156 400 000	160 550 000*	4 150 000
3 Behandlungskosten	46 484 147	50 500 000	49 000 000*	-1 500 000
Einnahmen	3 724 587	3 575 000	3 745 000	170 000
<i>53 Entgelte</i>				
5340.001 Referententätigkeit	200	5 000	5 000	–
5360.001 Kostenrückerstattungen	3 540 195	3 400 000	3 400 000	–
2 Freiwillige Versicherung, Kostenbeteiligung der Ver- sicherten	184 192	170 000	340 000	170 000

Intérieur

321 Office fédéral de l'assurance militaire	
Dépenses	
<i>30 Dépenses de personnel</i>	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
<i>31 Biens et services</i>	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>	
3600.001 Prestations en espèces aux patients	
2 Rentes et indemnités	
3 Frais de traitement	
Recettes	
<i>53 Taxes</i>	
5340.001 Conférences	
5360.001 Remboursements de frais	
2 Contributions aux frais des assurés, assurance vo- lontaire	

**322 Militärspital
Novaggio**

Ausgaben	6 700 365	7 165 400	7 412 000	246 600
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	5 345 012	5 637 400	5 617 000	-20 400
<i>31 Sachausgaben</i>				
3110.000 Infrastruktur	273 365	481 000	420 000	-61 000
3120.000 Betrieb	828 128	747 000	945 000	198 000
3180.000 Dienstleistungen Dritter	122 283	150 000	250 000	100 000
3190.000 übrige Sachausgaben	131 577	150 000	180 000	30 000

**322 Clinique militaire de
Novaggio**

Dépenses	
<i>30 Dépenses de personnel</i>	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
<i>31 Biens et services</i>	
3110.000 Infrastructure	
3120.000 Exploitation	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipement	

Begründung**Zu 321 Bundesamt für Militärversicherung**

- 3180.000 Der budgetierte Kredit entspricht insgesamt demjenigen des Vorjahres. Der Kostenbeitrag für die Zentralstelle für Medizinaltarife (für Drittleistungen im Tarifbereich) sowie die Aus- und Weiterbildungskosten, beanspruchen allein ca. 70 Prozent des Gesamtkredites. 30 Prozent oder 130 000 Franken werden für die Überprüfung der Rechtsanwendung sowie für das Erstellen von juristischen und medizinischen Gutachten durch externe Fachexperten verwendet.
- 3190.000 Der budgetierte Kredit entspricht insgesamt demjenigen des Vorjahres. Über 70 Prozent dieses Kredites werden für die Ausübung der gesetzlichen Aufgaben der Inspektoren im Aussendienst, entsprechend dem Bundesgesetz über die Militärversicherung, verwendet.
- 3600.001 Die Taggeldentschädigungen bei Arbeitsunfähigkeit basieren auf Schätzung aus dem Rechnungsergebnis 1995 und der Kostenentwicklung 1996. Verschiedene Faktoren, so unter anderem gesetzliche Massnahmen, die Reformen von Armee und Zivilschutz sowie der geringe Teuerungsanstieg usw., führen zu einer rückläufigen Entwicklung und damit zu Kosteneinsparungen.
- 3600.002 Die Renten sind letztmals auf den 1.1.1995 angepasst worden. Auf den 1.1.1997 sie nach den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 43 MVG und Art. 33^{ter} AHVG) erneut an die Lohn- und Preisentwicklung anzupassen. Die durchschnittliche Rentenerhöhung für die Jahre 1995 und 1996 beträgt total 2.65 Prozent.
- 3600.003 Verschiedene Faktoren beeinflussen die Entwicklung der Behandlungskosten; so unter anderem gesetzliche Massnahmen, die Reformen von Armee und Zivilschutz sowie der geringe Teuerungsanstieg usw. Es kann deshalb ein geringerer Kreditbedarf budgetiert werden als im Vorjahr.
- 5360.002 Unter dieser Rubrik werden die Kostenbeiträge für die freiwillig Versicherten, gemäss Art. 2 Abs. 4 des Militärversicherungsgesetzes, vereinnahmt.

Zu 322 Militärspital Novaggio

- 3110.000 Der Kredit für den Unterhalt und den Ersatz von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen, richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen. Für das Jahr 1997 ist der ausgewiesene Bedarf um 61 000 Franken geringer als im Jahr 1996.
- 3120.000 Die Kosten für den Betrieb, mussten der neu budgetierten Belegung (2 000 Pflgetage mehr als 1996) angepasst werden. Den höheren Ausgaben, stehen zusätzliche Einnahmen aus den Pflgetaxen (+900 000 Franken) gegenüber.
- 3180.000 Die Umsetzung, der im Rahmen des Gesamtprojektes Clinicanova erarbeiteten Konzepte in verschiedenen Klinikbereichen wird mit externen Fachexperten aus dem Spitalbereich realisiert. Die dafür notwendigen zusätzlichen Mittel, sind im Voranschlag enthalten. Dementsprechend muss auch die Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals intensiviert werden, was ebenfalls zu einem Kreditmehrbedarf führt.
- 3190.000 Mehrausgaben zu Lasten dieser Rubrik ergeben sich aus der Erhöhung von kantonalen und kommunalen Gebühren und Abgaben.

Exposé des motifs**Ad 321 Office fédéral de l'assurance militaire**

- 3180.000 Le crédit prévu correspond au total à celui de l'année précédente. La participation pour la Centrale des tarifs médicaux (prestations de tiers dans le domaine tarifaire), ainsi que les frais de formation continue et de perfectionnement couvrent déjà 70 pour cent de l'ensemble du crédit. Les 30 pour cent restants, ou 130 000 francs, seront investis dans le contrôle de l'application du droit ainsi que dans des expertises juridiques et médicales exécutées par des spécialistes externes.
- 3190.000 Le crédit prévu correspond au total à celui de l'année précédente. Plus de 70 pour cent dudit crédit sera utilisé pour l'exercice des nouvelles fonctions relevant de la loi fédérale sur l'assurance militaire confiées aux inspecteurs du service extérieur.
- 3600.001 Les indemnités journalières en cas d'incapacité de travailler relèvent de l'estimation du résultat de l'exercice 1995 et de l'évolution des charges 1996. Plusieurs facteurs, entre autres des mesures légales, les réformes de l'armée et de la protection civile, ainsi que le faible renchérissement, etc., freinent l'évolution et contribuent à une baisse des dépenses.
- 3600.002 La dernière adaptation des rentes remonte au 1er janvier 1995. Selon les dispositions légales (art. 43 LAM et 33^{bis} LAVS), les rentes seront de nouveau adaptées à l'évolution des salaires et des prix le 1er janvier 1997. L'augmentation moyenne des rentes pour 1995 et 1996 est de 2.65 pour cent en tout.
- 3600.003 L'évolution des frais de traitement repose sur divers facteurs, tels que des mesures légales, les réformes de l'armée et de la protection civile, ainsi que le faible renchérissement, etc. Cette situation permet de budgétiser des besoins financiers moins élevés que l'année précédente.
- 5360.002 Dans le présent article figureront les cotisations des assurés facultatifs, selon l'article 2, 4^e alinéa de la loi sur l'assurance militaire.

Ad 322 Clinique militaire de Novaggio

- 3110.000 Le crédit pour l'entretien et le remplacement des machines, des appareils et véhicules varie selon les besoins. Pour 1997, les besoins financiers sont inférieurs de 61 000 francs à ceux de l'année précédente.
- 3120.000 Les frais d'exploitation doivent être adaptés aux nouveaux montants budgétisés (2 000 jours d'hospitalisation de plus qu'en 1996). Le supplément de dépenses est compensé par un excédent de recettes résultant des taxes d'hospitalisation (+900 000 francs).
- 3180.000 Des experts externes appartenant au secteur hospitalier vont procéder à la mise en oeuvre des concepts élaborés pour les différents domaines de la clinique dans le cadre du projet général Clinicanova. Les moyens nécessaires à cet effet figurent au budget. La formation et le perfectionnement du personnel doivent être renforcés en conséquence, occasionnant un besoin de crédit plus élevé.
- 3190.000 L'excédent de dépenses de cet article est dû à l'augmentation des taxes et des droits cantonaux et communaux.

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
322 Militärspital Novaggio (Fortsetzung)					322 Clinique militaire de Novaggio (suite)
Einnahmen	5 615 840	5 251 000	6 567 000	1 316 000	Recettes
<i>52 Vermögensertrag</i>					<i>52 Revenus des biens</i>
5210.001 Liegenschaftsertrag	49 993	52 000	60 000	8 000	5210.001 Produit des immeubles
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5320.001 Pflorgetaxen Privat- patienten	4 904 638	5 000 000	5 900 000	900 000	5320.001 Taxes de soins de patients privés
5340.001 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	572 574	105 000	510 000	405 000	5340.001 Autres taxes d'utilisa- tion, prestations de ser- vice
5390.001 Übrige Entgelte	88 634	94 000	97 000	3 000	5390.001 Autres taxes
323 Sportschule Magglingen					323 Ecole de sport de Macolin
Ausgaben	86 140 637	92 288 500	92 471 200	182 700	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	16 429 588	16 776 500	16 898 200	121 700	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	1 381 142	1 385 000	1 800 000	415 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	2 529 075	2 847 000	2 900 000	53 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	3 636 551	4 885 000	5 050 000	165 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	617 907	670 000	673 000	3 000	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
<i>40 Investitionsgüter</i>					<i>40 Biens d'investissement</i>
4010.001 Mobilien, Maschinen, Fahr- zeuge, Einrichtungen	245 390	890 000	—	- 890 000	4010.001 Mobilier, machines, véhi- cules, installations
Jugend und Sport					Jeunesse et sport
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.100 Infrastruktur	1 089 086	1 030 000	1 020 000	-10 000	3110.100 Infrastructure
3180.100 Dienstleistungen Dritter	673 846	893 000	800 000	-93 000	3180.100 Prestations de service de tiers
3181.101 Entschädigungen für J+S-Aktivitäten Dritter	44 239 128	47 500 000	48 000 000	500 000	3181.101 Indemnités versées pour les activités de J+S à des tiers
<i>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</i>					<i>35 Dédommagements à des collectivités publiques</i>
3500.101 Entschädigungen für J+S- Aktivitäten der Kantone	8 311 665	—	—	—	3500.101 Indemnités versées pour les activités de J+S des cantons

Begründung

Zu 322 Militärspital Novaggio (Fortsetzung)

5320.001 Eine Anpassung der Pflorgetaxen sowie die Zunahme von 2 000 Pflorgetagen gegenüber dem Vorjahr haben zur Folge, dass Mehreinnahmen in der Grössenordnung von 900 000 Franken erzielt werden sollten.

5340.001 Ein verbessertes Leistungserfassungs- und Rechnungssystem, führte zu einer optimaleren und transparenteren Ausscheidung der ambulanten Erträge aus ärztlicher Behandlung, Physiotherapie, Röntgen und Labor. Diese Einnahmenrubrik konnte dementsprechend erhöht werden.

Zu 323 Sportschule Magglingen

BG vom 17.3.1972 über die Förderung von Turnen und Sport, Art. 13 (SR 415.0).

3010.005 Betriebspersonal für den Haus-, Küchen- und Platzdienst. Administrative Hilfskräfte.

3110.000 Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Einrichtungen 550 000
Anschaffung von Apparaturen und Geräten für das Sportwissenschaftliche Institut und für den Betrieb und Unterhalt der Anlagen in Magglingen und in Tenero.

Spezialfahrzeuge 300 000
Sechs Anschaffungen.

Baulicher Unterhalt 370 000
Unterhalt von bundeseigenen Anlagen und Gebäuden in Magglingen und Tenero

Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen 155 000

Mieten und Benützungskosten 20 000
Mieten und Benützungskosten für Abteilung Ausbildung

Sportgeräte
• Sportmaterial ESSM 140 000
• Armeesportmaterial 195 000
• Sportmaterial Centro Sportivo Tenero 70 000

1 800 000

3120.000 Wasser, Energie, Kerichtgebühren für Magglingen und Tenero 830 000

Bereitstellen von audiovisuellen Lehrmitteln für den Unterricht an der ESSM und die Ausbildung von Leitern in J+S in den Kantonen und Verbänden. 135 000

Verbrauchsmaterial für das Sportwissenschaftliche Institut, die Betriebsverwaltung und das Centro Sportivo in Tenero 275 000

Lebensmittel und Kantinenbedarf an der ESSM (inkl Verpflegung ausserhalb ESSM) 1 660 000

2 900 000

Exposé des motifs

Ad 322 Clinique militaire de Novaggio (suite)

5320.001 Des recettes supplémentaires de quelque 900 000 francs seront réalisées grâce à l'adaptation des taxes de soins et à l'augmentation de 2 000 jours d'hospitalisation par rapport à l'année précédente.

5340.001 Une amélioration de la saisie systématique des prestations hospitalières et de la facturation a permis d'optimiser et de mieux mettre en évidence les recettes découlant des soins ambulatoires dans les domaines des traitements médicaux, de la physiothérapie, des radiographies et du laboratoire. Les recettes inscrites à cet article ont pu être augmentées en conséquence.

Ad 323 Ecole de sport de Macolin

LF du 17.3.1972 encourageant la gymnastique et les sports, art. 13 (RS 415.0).

3010.005 Personnel d'exploitation du service de maison, des cuisines et des installations. Auxiliaires administratifs.

3110.000 Machines, appareils, véhicules, installations 550 000
Acquisition d'appareils et d'engins pour l'Institut des sciences du sport, ainsi que pour l'exploitation et l'entretien des installations à Macolin et à Tenero

Véhicules spéciaux 300 000
Acquisition de six véhicules

370 000
Entretien des installations et bâtiments de la Confédération à Macolin et Tenero

Entretien de machines, appareils et installations 155 000

Loyers et frais d'utilisation 20 000
Loyers et frais d'utilisation, division instruction

Appareils de sport
• matériel de sport, EFSM 140 000
• matériel de sport, armée 195 000
• matériel de sport, Centre national de sport pour la jeunesse Tenero 70 000

1 800 000

3120.000 Eau, énergie et évacuation des déchets, Macolin et Tenero 830 000

Mise à disposition de moyens didactiques audiovisuels pour l'enseignement à l'EFSM et pour la formation de moniteurs J+S par les cantons et les fédérations. 135 000

Fournitures pour l'Institut des sciences du sport, l'Intendance et le Centro Sportivo Tenero 275 000

Denrées alimentaires et besoins de la EFSM 1 660 000

2 900 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 323 Sportschule Magglingen (Fortsetzung)

Ad 323 Ecole de sport de Macolin (suite)

3180.000 BRB vom 5.4.1989 betreffend Neubearbeitung der Lehrmittel für Turnen und Sport in der Schule.

3180.000 ACF du 5.4.1989 concernant la révision des moyens didactiques pour la gymnastique et le sport à l'école.

Kommissionen und Honorare
 • Forschungsarbeiten an der ESSM 400 000
 • Gesundheitserziehung und Dopingprävention 210 000
 • Sport und Gesundheit (Neu) 350 000

Commissions et honoraires
 • Travaux de recherche à l'EFSM 400 000
 • Education à la santé et prévention contre le dopage 210 000
 • Sport et santé (nouveau) 350 000

Taggelder und Entschädigungen für Mitglieder der Eidg. Sportkommission. Honorare für Prüfungsexperten und Eidg. Inspektoren. 260 000

Indemnités journalières (plus indemnités générales) versées aux membres de la Commission fédérale de sport. Honoraires pour les experts d'examen et les inspecteurs fédéraux 260 000

Forschungs- und Entwicklungsaufträge 400 000
 Finanzierung von sportwissenschaftlichen Forschungsvorhaben

Mandats de recherche et de développement 400 000
 Financement de projets de recherche scientifique en matière de sport

Dienststellenbezogene Ausbildung 50 000

Formation du personnel 50 000

Übrige Dienstleistungen Dritter 270 000
 Reinigungs- und Wäschekosten in Tenero und Magglingen, Ueberwachung

Autres prestations de service de tiers 270 000
 Frais de nettoyage et de lavage à Tenero et à Macolin, surveillance

Sachverständige, Inspektoren
 • Auswärtige Dozenten, Fachlehrer, Fachleiter 1 830 000
 • Rechtsdienst, auswärtige Übersetzungen 75 000
 • Fachzeitschriften der ESSM, Filmproduktion, Werbung J+S 200 000
 • Beratung Sportanlagen 75 000
 • Ueberschriften der Lehrmittel Turnen und Sport 400 000
 • Zusammenarbeit UNI Bern und Berner Fachhochschule 110 000

Experts, inspections
 • conférenciers externes, maîtres spécialisés et chefs de branche 1 830 000
 • service juridique, traductions extérieures 75 000
 • revues de l'EFSM, production de films, propagande J+S 200 000
 • conseils en matière d'installations sportives 75 000
 • révision des manuels d'enseignement d'éducation physique à l'école 400 000
 • Collaboration entre l'Uni de Berne et la Haute école spécialisée bernoise 110 000

Vertragliche Leistungen
 • Vertragliche Mitbenützung der Seeclub-Infrastruktur und Bootsmaterial 15 000
 • Beitrag an die Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Strassenunterhalt der Gemeinde Leubringen 65 000
 • Liegenschaftssteuern 20 000
 • Sicherheitskontrollen in ESSM-Anlagen 120 000
 • Kantonale Beherbergungsabgabe 10 000
 • Hygienevertrag mit CSW 15 000
 • Vertragliche Leistung betreffend Normen Sportanlagen 70 000
 • Vertragliche Leistung betreffend Reha-, Fitness- und Wassersportgeräte 55 000
 • Defizitgarantie Pensionsbetrieb CST Tenero 50 000

Prestations contractuelles
 • Participation au financement contractuel du club nautique et du matériel de bateaux. 15 000
 • Subvention destinée aux mesures de ralentissement du trafic et à l'entretien des routes de la commune d'Evilard 65 000
 • Taxes immobilières 20 000
 • Contrôle de sécurité sur les installations de l'EFSM 120 000
 • Taxe cantonale d'hébergement 10 000
 • Contrat d'hygiène avec CSW 15 000
 • Prestations contractuelles concernant les Normes des installations sportives 70 000
 • Prestations contractuelles concernant les engins de réhabilitation, de fitness et de sport nautique 55 000
 • Garantie de déficit pour l'hébergement CST Tenero 50 000

5 050 000

5 050 000

3190.000 Spesenentschädigungen 175 000
 Taggelder an die Teilnehmer der schuleigenen Kurse 260 000
 Schadenvergütungen, Betriebshaftpflicht 10 000
 Uebrigere Sachausgaben 228 000
 Bücheranschaffungen und Abonnemente für die Bibliothek, Stelleninserate, Transporte und Adm. Ausgaben 673 000

3190.000 Dédommagements 175 000
 Indemnités journalières aux participants aux cours de l'école 260 000
 Indemnités pour dommages, responsabilité civile de l'entreprise 10 000
 Autres dépenses d'équipement 228 000
 Acquisition de livres et abonnements pour la bibliothèque, annonces d'offres d'emploi, transports et frais administratifs 673 000

Begründung**Exposé des motifs****Zu 323 Sportschule Magglingen (Fortsetzung)****Ad 323 Ecole de sport de Macolin (suite)**

4010.001 Uebertrag auf die Rubriken 3119.001 und 3119.002

4010.001 Report sur les articles 3119.001 et 3119.002.

Jugend und Sport

Jeunesse et sport

BG vom 17.3.1972 über die Förderung von Turnen und Sport, Art. 9, Abs. 6 (SR 415.0); V vom 10.11.1980 über Jugend + Sport, Art. 44 (SR 415.31).

LF du 17.3.1972 encourageant la gymnastique et les sports, art. 9, al. 6 (RS 415.0); O du 10.11.1980 concernant Jeunesse + Sport, art. 44 (RS 415.31).

3110.100	J+S-Sportgeräte	420 000
	Unterhalt und Ersatz der J+S-Geräte	600 000
		1 020 000

3110.100	Matériel de sports d'hiver J+S	420 000
	Entretien et remplacement du matériel de J+S	600 000
		1 020 000

3180.100	Transporte von Personen und Material	
	• Personentransporte für Leiter- und Experten-	290 000
	kurse	
	• Materialtransporte für alle J+S-Kurse	510 000
		800 000

3180.100	Transport de personnes et de matériel	
	• Transport de personnes pour les cours de	290 000
	moniteurs et d'experts	
	• Transports de matériel pour l'ensemble des	510 000
	cours J+S	800 000

3181.101	• Entschädigungen für Sportfachkurse und Ein-	46 458 000
	zelanlässe	
	• Entschädigung der Experten	464 000
	• Leiter- und Wiederholungskurse der Verbän-	770 000
	de	
	• Diverses	108 000
	• Überprüfung J+S 2000	200 000
		48 000 000

3181.101	• Indemnités des cours de branche sportive et	46 458 000
	des manifestations isolées	
	• Indemnités aux experts	464 000
	• Cours de formation et de perfectionnement	770 000
	des fédérations	
	• Divers	108 000
	• Contrôle, J+S 2000	200 000
		48 000 000

Inneres

Intérieur

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

323 Sportschule Magglingen
(Fortsetzung)**323 Ecole de sport de**
Macolin (suite)

Turnen und Sport

Gymnastique et sport

36 Beiträge an laufende
Ausgaben**36 Contributions à des**
dépenses courantes

3600.201	Turnen und Sport in der Schule	707 259	710 000	710 000
202	Turn- und Sportverbände und andere Organisationen	5 200 000	5 200 000	5 200 000
203	Internationale Sportanlässe	1 080 000	180 000	180 000
204	Entschädigungen für J+S-Aktivitäten der Kantone	–	9 322 000	9 240 000

–	3600.201	Education physique à l'école
–	202	Fédérations de gymnastique et de sport et autres organisations civiles
–	203	Manifestations sportives internationales
	204	Indemnités versées pour les activités de J+S des cantons

Einnahmen**1 857 260 1 878 000 1 950 000 72 000****Recettes****52 Vermögensertrag****52 Revenus des biens**

5210.001	Liegenschaftsertrag	344 511	332 000	360 000

28 000	5210.001	Produit des immeubles

53 Entgelte**53 Taxes**

5310.001	Prüfungsgebühren	12 320	30 000	10 000
5330.001	Schulgelder	14 000	10 000	18 000
5340.001	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	81 435	60 000	55 000
5350.001	Verkäufe	1 404 994	1 446 000	1 507 000

-20 000	5310.001	Taxes d'examen
8 000	5330.001	Taxes de cours
-5 000	5340.001	Autres taxes d'utilisation, prestations de service
61 000	5350.001	Ventes

Gruppe für Wissenschaft
und Forschung
(326-340)**Groupe de la science**
et de la recherche
(326-340)**Ausgaben 2 218 498 085 2 337 002 900 2 368 919 400 31 916 500****Dépenses****Einnahmen 43 579 395 43 018 000 45 498 000 2 480 000****Recettes****326 Stab Gruppe für**
Wissenschaft und
Forschung**326 Etat-major du groupe-**
ment de la science et
de la recherche**Ausgaben 1 773 026 1 896 400 1 949 000 52 600****Dépenses****30 Personalausgaben****30 Dépenses de personnel**

3010.010	Plafonierte Personalbezüge	1 287 961	1 348 100	1 406 200

58 100	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel

31 Sachausgaben**31 Biens et services**

3180.000	Dienstleistungen Dritter	366 008	378 300	374 500

-3 800	3180.000	Prestations de service de tiers

3190.000	übrige Sachausgaben	119 057	170 000	168 300

-1 700	3190.000	Autres dépenses d'équipement

Begründung**Zu 323 Sportschule Magglingen (Fortsetzung)**

3600.201	Zentrale Fortbildung der Lehrkräfte.	
3600.202	• Beiträge an die Turn- und Sportverbände und andere Organisationen für die Ausbildung von Kursleitern • Seniorensport • Dopinganalytik • Aus- und Fortbildung der Nationaltrainer	4 455 000 65 000 500 000 180 000
		5 200 000
3600.203	BG vom 17.3.1972 über die Förderung von Turnen und Sport (Änderung vom 16.12.94) Art. 10, Abs. 3 (SR 415.0). Defizitgarantien des Bundes an Welt- und Europameisterschaften.	
3600.204	V vom 10.11.1980 über Jugend + Sport, Art. 39 - 42 (SR 415.31).	
	• Entschädigungen an Kantone für die Förderung von J+S • Leiter- und Wiederholungskurse der Kantone	5 240 000 4 000 000
		9 240 000
5210.001	ESSM-Weisung über die Gebühren vom 1.1.1995. Entschädigung für Unterkunft und Benützung der Anlagen. Dienstwohnungen der Hausmeister.	
5310.001	ESSM-Weisung über die Gebühren vom 1.1.1995. Prüfungsgebühren Studienlehrgang und Skikurse.	
5330.001	ESSM-Weisung über die Gebühren vom 1.1.1995. Schulgelder Studienlehrgang.	
5340.001	ESSM-Weisung über die Gebühren vom 1.1.1995. Honorare für ärztliche Behandlungen. Gastteilnehmer.	
5350.001	ESSM-Weisung über die Gebühren vom 1.1.1995. Verpflegungseinnahmen aus dem Kantinenbetrieb. Verkauf von J+S-Handbüchern.	

Zu 326 Stab der Gruppe für Wissenschaft und Forschung

3180.000	Dienstleistungen Dritter	
	• Fallweiser Beizug externer Experten (Studien) zur zielgerichteten und effizienten Umsetzung der vielfältigen Aufgaben des Gruppendirektors, namentlich zur Entwicklung wissenschafts-politischer Strategien und Konzepte, sowie Übersetzungen. • Weiterbildung der Stabsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.	
3190.000	Übrige Sachausgaben	
	• Dienstreisen des Staatssekretärs und der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stabs. Der auf den 1.4.1997 vorgesehene Amtsantritt eines neuen Gruppendirektors wird im 1997 voraussichtlich eine verstärkte Reisetätigkeit nach sich ziehen. • Empfang ausländischer Delegationen (im Rechnungsjahr 1997 namentlich im Kontext des 2. Round Tables Schweiz-Korea); Kosten für Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und Medienanlässe.	

Exposé des motifs**Ad 323 Ecole de sport de Macolin (suite)**

3600.201	Perfectionnement des maîtres d'éducation physique.	
3600.202	• Subventions aux fédérations sportives et a d'autres organisations pour la formation de chefs de cours • Sport des aînés • Analyse de dopage • Formation et perfectionnement des entraîneurs nationaux	4 455 000 65 000 500 000 180 000
		5 200 000
3600.203	LF du 17.3.1972 encourageant la gymnastique et les sports.(modification du 16.12.94) art. 10, al. 3 (RS 415.0). Garanties de déficit de la Confédération pour des championnats d'Europe et du monde de sport.	
3600.204	O du 10.11.1980 concernant Jeunesse + Sport, art. 39 - 42 (RS 415.31).	
	• Contribution aux dépenses des cantons pour l'encouragement de J+S • Cours de formation et de perfectionnement cantonaux	5 240 000 4 000 000
		9 240 000
5210.001	Directive de l'EFSM concernant les taxes du 1.1.1995. Indemnités versées pour le logement et pour l'utilisation des installations. Logements de service des concierges.	
5310.001	Directive de l'EFSM concernant les taxes du 1.1.1995. Taxes d'exams du cycle d'études et des cours de ski.	
5330.001	Directive de l'EFSM concernant les taxes du 1.1.1995. Frais de scolarité du cycle d'études.	
5340.001	Directive de l'EFSM concernant les taxes du 1.1.1995. Honoraires pour traitements médicaux. Participants invités.	
5350.001	Directive de l'EFSM concernant les taxes du 1.1.1995. Recettes provenant de la cantine de l'école. Vente de manuels J-S.	

Ad 326 Etat-major du Groupement de la science et de la recherche

3180.000	Prestations de service de tiers	
	• Selon les cas, recours à des experts externes (mandats d'étude) chargés de l'exécution correcte des tâches multiples dévolues au directeur du Groupement, notamment celle de développer des stratégies et des approches nouvelles en politique de la science, ainsi que travaux de traduction. • Formation et perfectionnement des collaborateurs et collaboratrices de l'état-major.	
3190.000	Autres dépenses d'équipement	
	• Voyages de service du Secrétaire d'Etat et des collaborateurs et collaboratrices scientifiques de l'état-major. L'entrée en fonction d'un nouveau directeur du Groupement, prévue pour le 1er avril 1997, entrainera vraisemblablement un accroissement du nombre des déplacements en 1997. • Réception de délégations étrangères (au cours de l'année comptable 1997 notamment dans le contexte de la 2eme Table Ronde Suisse-Coree). Achat de livres et abonnement à des journaux et des périodiques, ainsi que dépenses occasionnées par les conférences de presse.	

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft					327 Office fédéral de l'éducation et de la science
Ausgaben	1 097 864 695	1 163 634 000	1 212 261 400	48 627 400	Dépenses
Verwaltung	1 097 864 695	1 163 634 000	1 206 675 226	45 041 226	Administration
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	6 583 323	6 677 800	5 692 126	-985 674	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.000 Dienstleistungen Dritter	789 257	757 900	481 900	- 276 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.001 Eidg. Maturitätsprüfungen	1 054 998	1 171 000	1 189 000	18 000	3181.001 Examens fédéraux de matura- rité
2 Forschungspolitische Früh- erkennung	664 607	665 000	—	- 665 000	2 Détection avancée en poli- tique de la recherche
3 Forschungsevaluation	339 766	340 200	154 800	- 185 400	3 Evaluation des recherches
4 Technologiefolgeab- schätzung	286 663	1 092 400	—	-1 092 400	4 Evaluation des choix tech- nologiques
3190.000 übrige Sachausgaben	370 658	363 100	324 500	-38 600	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
Hochschul- und Stipendien- wesen					Universités et bourses
3600.001 Hochschulförderung, Grundbeiträge	379 398 000	377 898 000	377 898 000	—	3600.001 Aide aux universités, sub- ventions de base
2 Schweiz. Hochschul- konferenz	1 354 000	1 354 000	1 354 000	—	2 Conférence universitaire suisse
3 Beiträge an die Stipen- dienaufwendungen der Kantone	115 432 239	122 900 000	118 700 000	-4 200 000	3 Subventionnement des dé- penses des cantons en fa- veur de bourses d'études
4 Stipendien an ausländische Studierende in der Schweiz	6 328 815	6 329 000	6 329 000	—	4 Bourses à des étudiants étrangers en Suisse
5 Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen	157 000	157 000	157 000	—	5 Office central universi- taire suisse
6 Kantonale französisch- sprachige Schule in Bern	913 355	950 000	964 000	14 000	6 Ecole cantonale de langue française de Berne
7 Höhere Fachschulen im Sozialbereich	12 681 455	10 762 000	10 924 000	162 000	7 Ecoles supérieures de travail social
8 Schweizerhaus Cité universitaire, Paris	329 000	478 000	685 000	207 000	8 Maison suisse, cité uni- versitaire, Paris
9 Schweiz. Dokumentations- stelle für Schul- und Bildungsfragen, Gent	107 214	50 000	—	-50 000	9 Centre suisse de documen- tation en matière d'ensei- gnement et d'éducation, Genève
10 Schweiz. Koordinations- stelle für Bildungs- forschung, Aarau	394 000	415 000	423 000	8 000	10 Centre suisse de coordina- tion pour la recherche en matière d'éducation, Aarau
11 Sondermassnahmen für die Weiterbildung	5 766 687	6 220 000	5 030 000	-1 190 000	11 Mesures spéciales en fa- veur de la formation con- tinue
12 Mobilitätsförderung im Inland	977 918	—	—	—	12 Encouragement de la mobi- lité intérieure
15 Sonderprogramm Nachwuchs- förderung	15 526 343	17 015 000	16 880 000	- 135 000	15 Programme spécial pour la formation professionnelle de la jeunesse

Begründung

Zu 327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft

3010.001 Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Etatpersonal SWR: 327.3010.501.

3010.005 Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Hilfspersonal SWR: 327.3010.505.

3180.000	• Kommissionen und Honorare	244 400
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	218 000
	• Aus- und Weiterbildung	19 500
		481 900

Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Dienstleistungen Dritter: 327.3180.500

3181.001 BG über die Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes vom 4.10.1974 (SR 611.010). Verordnung vom 4.2.1970 über Gebühren und Entschädigungen für die eidg. Maturitätsprüfungen (SR 413.121). Die Ausgaben für Experten und Examinatoren sind durch die Einnahmen unter 5310.001 «Gebühren aus Maturitätsprüfungen» gedeckt.

3181.002 Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Forschungspolitische Früherkennung: 327.3181.501

3181.003 Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Evaluationen des SWR sind in der Rubrik 327.3180.500 enthalten.

3181.004 Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Technologiefolgeabschätzung: 327.3181.502

3190.000	• Spesenentschädigung	167 100
	• übrige Sachausgaben	157 400
		324 500

Die Kosten des Schweizerischen Wissenschaftsrates (SWR) werden neu separat unter einem eigenen Titel budgetiert (im Anschluss an das Budget des BBW). Übrige Sachausgaben des SWR: 327.3190.500

3600.001 BG vom 22.3.1991 über die Hochschulförderung, Art. 5 und 6 (SR 414.20). V vom 29.4.1992 zum Hochschulförderungs-gesetz, Art. 6 ff. (SR 414.201). BB vom 8.6.1995 über die neunte Beitragsperiode. Beiträge an Betriebsaufwendungen und Investitionen unter 300 000 Franken. Für jeden Hochschulkanton und jede beitragsberechtigte Institution wird alljährlich aus dem an-rechenbaren Aufwand des Vorjahres und statistischen Daten eine Verhältniszahl ermittelt, die den jeweiligen Anteil der Bei-tragsempfänger an der Jahresquote für Grundbeiträge festlegt.

3600.002 BG vom 22.3.1991 über die Hochschulförderung, Art. 13 (SR 414.20). Änderung vom 23.6.1995 (BBl 1995 III 515). V vom 29.4.1992 zum Hochschulförderungs-gesetz, Art. 61 (SR 414.201). Der Schweiz. Hochschulkonferenz ist als Haupt-aufgabe die Verwirklichung der Zusammenarbeit unter den schweiz. Hochschulen übertragen. Übernahme von 50 Prozent der Kosten des Organs durch den Bund.

Exposé des motifs

Ad 327 Office fédéral de l'éducation et de la science

3010.001 Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Personnel permanent du CSS, voir sous 327.3010.501.

3010.005 Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Personnel auxiliaire du CSS, voir sous 327.3010.505

3180.000	• Commissions et honoraires	244 400
	• Mandats de recherche et de développement	218 000
	• Formation et perfectionnement	19 500
		481 900

Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Prestations de service de tiers, voir sous 327.3180.500

3181.001 LF du 4.10.1974 instituant des mesures destinées à améliorer les finances fédérales (RS 611.010). Ordonnance du 4.2.1970 sur les taxes et indemnités pour les examens fédéraux de maturité (RS 413.121). Les dépenses pour les experts et examinateurs sont couvertes par des recettes figurant sous 5310.001 «Taxes d'examen de maturité».

3181.002 Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Détection avancée en politique de la recherche, voir sous 327.3181.501

3180.003 Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Les évaluations du CSS sont incluses dans le crédit de l'article 327.3180.500

3181.004 Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Evaluation des choix techniques, voir sous 327.3181.502.

3190.000	• Dédommagements	167 100
	• Autres dépenses d'équipement	157 400
		324 500

Les frais du Conseil suisse de la science (CSS) figurent désormais séparément sous son propre nom dans le budget de l'OFES (faisant suite à ce dernier). Autres dépenses d'équipement du CSS, voir sous 327.3190.500.

3600.001 LF du 22.3.1991 sur l'aide aux universités, art. 5 et 6 (RS 414.20). O du 29.4.1992 sur l'aide aux universités, art. 6 ss (RS 414.201). AF du 8.6.1995 concernant la 9ème période de subventionnement. Contributions aux dépenses d'exploitation et aux investissements inférieures à 300 000 francs. Un nombre-indice est calculé, par année, pour chaque canton ayant la charge d'une université et pour chaque institution ayant droit aux subventions d'après les dépenses à mettre en compte pour l'année précédente et selon des critères statistiques; ce nombre-indice détermine la part respective des bénéficiaires de subventions au total des subventions de base.

3600.002 LF du 22.3.1991 sur l'aide aux universités, art. 13 (RS 414.20), modifiée le 23.6.1995 (FF 1995 III 507). O du 29.4.1992 relative à la loi fédérale sur l'aide aux universités (RS 414.201). La Conférence universitaire suisse a pour tâche principale d'assurer la collaboration entre les universités suisses. La Confédération prend à sa charge 50 pour cent des frais de secrétariat.

Begründung**Exposé des motifs****Zu 327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)****Ad 327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)**

3600.003 BG vom 19.3.1965 über die Gewährung von Beiträgen an die Aufwendungen der Kantone für Stipendien (SR 416.0) und BG vom 24.3.1995, Ziffer 3, über die Sanierungsmassnahmen 1994. An ab 1.1.1996 verfügte Stipendien gewährt der Bund Beiträge nur noch im Rahmen der bewilligten Kredite.

3600.003 LF du 19.3.1965 sur l'allocation de subventions pour les dépenses des cantons en faveur des bourses d'études (RS 416.0) et LF du 24.3.1995 sur les mesures d'assainissement des finances fédérales 1994, ch. 3. Les bourses allouées après le 1er janvier 1996 ne sont subventionnées que dans les limites des crédits disponibles.

3600.004 BG vom 19.6.1987 über Stipendien an ausländische Studierende und Kunschtchaffende in der Schweiz (SR 416.2). V vom 14.12.1987 über Stipendien für ausländische Studierende und Kunschtchaffende in der Schweiz (SR 416.21). Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Siehe Statistikteil, Tabelle E 002

3600.004 LF du 19.6.1987 concernant l'attribution de bourses à des étudiants et artistes étrangers en Suisse (RS 416.2). O du 14.12.1987 concernant l'attribution de bourses à des étudiants et artistes étrangers en Suisse (RS 416.21). Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002

3600.005 BG vom 22.3.1991 über die Hochschulförderung, Art. 13 (SR 414.20); Änderung vom 23.6.1995 (BBl 1995 III 515). Dokumentationsstelle über das in- und ausländische Hochschulwesen, insb. Auskunftsdienst über Studienverhältnisse an in- und ausländischen Unis, Dozenten-, Assistenten- und Studentenaustausch, Stipendienprogramme etc. Bundesbeitrag ca. 50 % des allgemeinen projektunabhängigen Betriebsaufwandes gemäss Jahresrechnung.

3600.005 LF du 22.3.1991 sur l'aide aux universités, art. 13 (RS 414.20), modifiée le 23.6.1995 (FF 1995 III 507). Centre de documentation en matière de collaboration entre les universités suisses et étrangères, notamment service de renseignements sur les conditions d'étude dans les universités suisses et étrangères, l'échanges d'enseignants, d'assistants et d'étudiants, programmes de bourses, etc. Subvention fédérale couvrant 50% des charges générales d'exploitation relatives au projet, sur la base du compte annuel.

3600.006 BG vom 19.6.1981 über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern (SR 411.3). Übernahme von 25 Prozent der jährlichen Betriebskosten durch den Bund.

3600.006 LF du 19.6.1981 concernant l'allocation de subventions à l'Ecole cantonale de langue française de Berne (RS 411.3). Prise en charge par la Confédération de 25 pour cent des frais annuels d'exploitation.

3600.007 BG vom 19.6.1992 über Finanzhilfen an die Höheren Fachschulen im Sozialbereich (SR 412.31). V vom 30.11.1992 (SR 412.311). Der Bund gewährt den anerkannten Schulen für soziale Arbeit, für Sozialpädagogik und für sozio-kulturelle Animation im Rahmen der bewilligten Kredite einen jährlichen Beitrag von maximal 31,5 Prozent an die anrechenbaren Aufwendungen. Den Sekretariaten ihrer Arbeitsgemeinschaften gewährt er einen Beitrag von maximal 50 Prozent.

3600.007 LF du 19.6.1992 sur les aides financières aux écoles supérieures de travail social (RS 412.31). O du 30.11.1992 (RS 412.311). La Confédération alloue aux écoles reconnues de service social, d'éducateurs spécialisés et d'animation socio-culturelle dans les limites des crédits ouverts, une subvention annuelle représentant au maximum 31,5 pour cent des dépenses imputables. Elle octroie aux secrétariats de leurs organisations faitières une subvention, de 50 pour cent au maximum.

3600.008 BRB vom 21.6.1971; Förderung von Studienaufenthalten schweizerischer Nachwuchskräfte an französischen Hochschulen durch einen Beitrag an das Schweizerhaus in der «Cité internationale universitaire», Paris.

3600.008 ACF du 21.6.1971. Encouragement de séjours d'études de la relève suisse dans des universités françaises par le biais d'une contribution à la Maison suisse à la Cité internationale universitaire de Paris.

3600.009 Die Schweiz. Dokumentationsstelle für Schul- und Bildungsfragen (CESDOC) ist mit BRB vom 30.6.1993 aufgelöst worden. Die Liquidation wurde 1996 abgeschlossen.

3600.009 La dissolution du Centre suisse de documentation en matière d'enseignement et d'éducation (CESDOC) a été décidée par ACF du 30.6.1993. La liquidation s'est terminée en 1996.

3600.010 BG vom 22.3.1991 über die Hochschulförderung, Art. 13 (SR 414.20); Änderung vom 23.6.1995 (BBl 1995 III 515). BRB vom 20.4.1983 betr. Statut der Schweiz. Koordinationsstelle für Bildungsforschung. Gemeinsames Organ der Erziehungsdirektorenkonferenz und des Bundes; Übernahme von 50 Prozent der Kosten durch den Bund.

3600.010 LF du 22.3.1991 sur l'aide aux universités, art. 13 (RS 414.20), modifiée le 23.6.1995 (FF 1995 III 507). ACF du 20.4.1983 concernant le statut du Centre suisse de coordination pour la recherche en matière d'éducation. Organe commun à la Conférence des Directeurs de l'instruction publique et à la Confédération, cette dernière prenant à sa charge 50 pour cent des frais.

3600.011 BB vom 23.3.1990 über Sondermassnahmen zur Förderung der universitären Weiterbildung (SR 414.124). BB vom 23.3.1990 (BBl 1990 II 1761) und BB vom 8.6.1995 über die Finanzierung der Sondermassnahmen zugunsten der universitären Weiterbildung (BBl 1995 III 566). Seit 1996 werden nur noch Beiträge an die Weiterbildungsstellen an den Hochschulen, nicht mehr aber für Weiterbildungskurse geleistet.

3600.011 AF du 23.3.1990 instituant des mesures spéciales en faveur de la formation continue au niveau universitaire (RS 414.124). AF du 23.3.1990 (FF 1990 II 1536) et AF du 8.6.1995 relatif au financement des dites mesures (FF 1995 III 548). La Confédération continue à soutenir les services de formation continue dans les universités; depuis 1996, elle ne subventionne plus les cours de formation.

3600.015 BB vom 8.6.1995 über Sondermassnahmen zur Förderung des akademischen Nachwuchses in den Jahren 1996 - 1999 (AS 1995 2610). Finanzierung zusätzlicher befristeter Nachwuchsstellen an den kantonalen Hochschulen.

3600.015 AF du 8.6.1995 instituant des mesures spéciales visant à encourager la relève universitaire durant les années 1996 à 1999 (RO 1995 2610). Financement de postes supplémentaires de durée limitée pour la relève universitaire dans les universités cantonales.

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)					327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)
Forschung					Recherche
3600.101 Stiftung 'Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung'	300 153 000	288 100 000	288 100 000	—	3600.101 Fondation 'Fonds national suisse de la recherche scientifique'
103 Geologische Landesuntersuchung	442 000	—	—	—	103 Investigation géologique du territoire national
104 Schweiz. Akademie der Naturwissenschaften	4 595 000	4 595 000	4 595 000	—	104 Académie suisse des sciences naturelles
105 Schweiz. Akademie der Geisteswissenschaften	5 014 000	5 014 000	5 014 000	—	105 Académie suisse des sciences humaines
106 Schweiz. Akademie der medizinischen Wissenschaften	1 403 000	1 403 000	1 403 000	—	106 Académie suisse des sciences médicales
107 Schweiz. Akademie der technischen Wissenschaften	1 230 000	1 230 000	1 230 000	—	107 Académie suisse des sciences techniques
108 Schweiz. Forschungszentrum für Mikrotechnik, Neuenburg	23 100 000	22 363 000	19 860 000	-2 503 000	108 Centre suisse de recherche en microtechnique, Neuchâtel
109 Unterstützung von Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Hilfsdiensten	8 352 000	9 240 000	9 710 000	470 000	109 Soutien d'établissements de recherche et de services scientifiques auxiliaires
111 Historisches Lexikon der Schweiz	3 272 000	3 321 000	3 371 000	50 000	111 Dictionnaire historique de la Suisse
112 Schwerpunktprogramm Biotechnologie	15 059 000	—	—	—	112 Programme prioritaire, biotechnologie
113 Schwerpunktprogramm Informatik	8 464 000	—	—	—	113 Programme prioritaire, informatique
114 Schwerpunktprogramm Umweltforschung	9 934 000	—	—	—	114 Programme prioritaire de recherche sur l'environnement
116 Schwerpunktprogramm des Schweiz. Nationalfonds	—	33 500 000	33 000 000	- 500 000	116 Programmes prioritaires du Fonds national suisse
117 Nationale Wörterbücher	—	3 425 000	3 510 000	85 000	117 Dictionnaires nationaux
120 Europäische Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem und technischen Gebiet (COST)	—	7 360 000	7 550 000	190 000	120 Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique (COST)
Internationale Institutionen					Institutions internationales
3600.302 Assoziationsvertrag JET	563 282	533 000	583 000*	50 000	3600.302 Contrat d'association JET
303 Europäisches Laboratorium für Synchrotron-Strahlung und Institut von Laue-Langevin	5 680 645	5 794 000	5 975 000*	181 000	303 Laboratoire européen de rayonnement synchrotronique et Institut von Laue-Langevin
304 Europäische technologische F+E-Zusammenarbeit	67 332 624	124 164 000	129 000 000	4 836 000	304 Coopération technologique en Europe en matière de recherche et de développement
305 Bureau international d'éducation (BIE) Dokumentationsstipendium	39 600	39 600	39 200	- 400	305 Bureau international d'éducation (BIE), bourses pour documentalistes spécialistes
308 Internationale Zusammenarbeit Bildung und Wissenschaft	2 597 000	1 577 000	1 313 700	- 263 300	308 Coopération internationale en matière d'éducation
309 EG-Programme zur Förderung der Bildung und Mobilität	7 178 523	10 630 000	16 435 000	5 805 000	309 Programmes des CE encourageant la formation et la mobilité
312 Human Frontier Science program	—	750 000	800 000	50 000	312 Programme scientifique Frontières humaines

Begründung

Zu 327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)

- 3600.101 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 5, Bst. a, Ziff. 1 (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite für die Institutionen der Forschungsförderung in den Jahren 1996-1999, Art. 1 (BBl 1995 III 561). Förderung der Grundlagenforschung (Projekte an Hochschulen, Forschungsinstituten und von unabhängigen Forschern) und des wissenschaftlichen Nachwuchses. Veröffentlichung von Arbeiten und Auswertung von Forschungsergebnissen, internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit, Erarbeiten von forschungspolitischen Grundlagen, Zahlungsrahmen, siehe Statistikteil, Tabelle E 004.
- 3600.104- BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 5, Bst. a, Ziff. 2
3600.107 (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite für die Institutionen der Forschungsförderung in den Jahren 1996 - 1999, Art. 2 (BBl 1995 III 561). Förderung der Zusammenarbeit unter Forschern, mit ausländischen oder internationalen Institutionen, Durchführung von Studien, Erhebungen und langfristigen Projekten, Ausarbeitung wissenschaftlicher Entwicklungsperspektiven, Zahlungsrahmen, siehe Statistikteil, Tabelle E 004.
- 3600.108 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 3, Bst. b und c (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über Kredite des Bundes nach Artikel 16 des Forschungsgesetzes für die Jahre 1996 - 1999, Art. 5 (BBl 1995 III 563). Förderung und Koordination der Forschungstätigkeit (insb. auch der ETH und der kantonalen Hochschulen) im Bereich der Mikrotechnik und Mikroelektronik, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das CSEM unterhält zahlreiche bilaterale Forschungsk Kooperationen (Partnerschaften mit 21 Universitäten und Forschungszentren). Brückenfunktion zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung und Entwicklung. I Zahlungsrahmen, siehe Statistikteil, Tabelle E 004.
- 3600.109 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 3, Bst. b und c (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite des Bundes nach Artikel 16 des Forschungsgesetzes für die Jahre 1996 - 1999, Art. 6 (BBl 1995 III 563). Unterstützung von Forschungsstätten und wissenschaftlichen Hilfsdiensten (auch für wissenschaftliche Information und Dokumentation), welche eine Aufgabe von gesamtschweizerischem Interesse erfüllen. Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil, Tabelle E 003
- 3600.111 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, insbesondere Art. 9, Bst. f (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite für die Institutionen der Forschungsförderung in den Jahren 1996 - 1999, Art. 3 (BBl 1995 III 561). Herausgabe des neuen "Historischen Lexikons der Schweiz" (HLS) in Buchform. Erstellen einer Datenbank zur ständigen Aktualisierung und Ergänzung des Materials. Zahlungsrahmen, siehe Statistikteil Tabelle E 004
- 3600.116 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 5 (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite für die Schwerpunktprogramme der Forschung in den Jahren 1996 - 1999 (BBl 1995 III 565). Finanzierung der vier SPP, die im Aufgabenbereich des BBW liegen (Umwelttechnologie und Umweltforschung, Biotechnologie, Informations- und Kommunikationsstrukturen, Zukunft Schweiz). Zahlungsrahmen, siehe Statistikteil Tabelle E 004. Betr. SPP des ETH-Rates vgl. 329.3020.003.
- 3600.117 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, insbesondere Art. 9, Bst. f (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite für die Institutionen der Forschungsförderung in den Jahren 1996 - 1999, Art. 3 (BBl 1995 III 561). Seit 1996 trägt die Schweiz, Akademie der Geisteswissenschaften die Verantwortung für die vier nationalen Wörterbücher (vorher beim SNF). Zahlungsrahmen, siehe Statistikteil Tabelle E 004.

Exposé des motifs

Ad 327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)

- 3600.101 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 5, let. a, ch. 1 (RS 420.1). AF du 8.6.1995 allouant des crédits aux institutions chargées d'encourager la recherche pendant les années 1996 - 1999, art. 1 (FF 1995 III 554). Encouragement de la recherche fondamentale (projets confiés à des universités, à des instituts de recherche et à des chercheurs indépendants) et de la relève scientifique. Publication des travaux et valorisation des résultats des recherches, coopération scientifique internationale, élaboration des bases de la politique de la recherche, plafonds de dépenses, . Voir Partie statistique, tableau E 004.
- 3600.104- LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 5, let. a, ch. 2 (RS 420.1).
3600.107 AF du 8.6.1995 allouant des crédits aux institutions chargées d'encourager la recherche pendant les années 1996 - 1999, art. 2 (FF 1995 III 554). Encouragement de la collaboration entre chercheurs entre eux, avec des institutions étrangères ou internationales. Exécution d'études. Enquêtes et projets à long terme, élaboration de perspectives de développement scientifiques. Plafond de dépenses. Voir Partie statistique, tableau E 004.
- 3600.108 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 3e al., let. b et c (RS 420.1). AF du 8.6.1995 allouant des crédits de la Confédération en vertu de l'article 16 de la loi sur la recherche, art. 5 (FF 1995 III 556). Encouragement et coordination des recherches (notamment aussi pour les EPF et les universités cantonales) en matière de microtechnique et microélectronique. Encouragement de la relève scientifique. Le CESM collabore à de nombreux projets de recherche bilatéraux (coopérations avec 21 universités et centres de recherche), il joue un rôle d'interface entre la recherche fondamentale et la recherche appliquée et le développement. Plafond de dépenses. Voir Partie statistique, tableau E 004.
- 3600.109 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 3e al., let. b et c (RS 420.1). AF du 8.6.1995 allouant des crédits de la Confédération en vertu de l'article 16 de la loi sur la recherche, art. 6 (FF 1995 III 556). Soutien financier apporté à des établissements de recherche et à des services financiers qui accomplissent une tâche d'intérêt national. Crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 003.
- 3600.111 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 9, let. f (RS 420.1). AF du 8.6.1995 allouant des crédits aux institutions chargées d'encourager la recherche pendant les années 1996 à 1999, art. 3 (FF 1995 III 554). Publication du Dictionnaire historique de la Suisse (DHS) sous forme de livre. Elaboration d'une banque des données dont le contenu doit être actualisé et complété en permanence. Plafond de dépenses, voir Partie statistique, tableau E 004.
- 3600.116 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 5e al. (RS 420.1). AF du 8.6.1995 concernant le financement de programmes prioritaires de recherche pendant les années 1996 à 1999 (FF 1995 III 558). Financement des quatre programmes prioritaires (environnement, biotechnologie, structures d'information et de communication, demain la Suisse) figurant dans le budget de l'OFES (329.3600.116). Plafond de dépenses, voir Partie statistique, tableau E 004. Pour les programmes prioritaires du Conseil des EPF, voir sous 329.3020.003.
- 3600.117 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 9, let. f (RS 420.1). AF du 8.6.1995 allouant des crédits aux institutions chargées d'encourager la recherche pendant les années 1996-1999, art. 3 (FF 1995 III 554). Depuis 1996, l'Académie suisse des sciences humaines et sociales est responsable des quatre glossaires nationaux (figuraient jusqu'ici dans le budget du FNRS). Plafond de dépenses, voir Partie statistique, tableau E 004.

Begründung

Zu 327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)

3600.120 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 3, Bst. a (SR 420.1). BB vom 8.6.1995 über die Kredite des Bundes nach Artikel 16 des Forschungsgesetzes für die Jahre 1996 - 1999, Art. 1 (BBl 1995 III 563). Schweizerische Beteiligung an Forschungsaktionen im Rahmen von COST (Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique). Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil Tabelle E 003

3600.302 Abkommen vom 14.9.1978 über Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) auf dem Gebiet der kontrollierten Kernfusion und der Plasmaphysik (SR 0.424.11). BB vom 20.3.1979 über das Zusammenarbeitsabkommen, den Assoziationsvertrag und den Mobilitätsvertrag auf dem Gebiet der kontrollierten Kernfusion und der Plasmaphysik (AS 1980 692). BB vom 18.12.1992 über die Finanzierung der Beteiligung der Schweiz an den EU-Forschungsprogrammen 1993 - 1996 (BBl 1993 I 29). BB vom 14.12.1994 betr. Zusatzkredit für Beteiligung an EU-Forschungsprogrammen (BBl 1995 I 8). Assoziationsvertrag der Schweiz mit dem Unternehmen Joint European Torus (JET) über die Beteiligung am Bau dieser Anlage zur kontrollierten Kernfusion inkl. dem entsprechenden Abkommen über die Förderung des Personalaustausches. Höhere Zahlungen wegen rückwirkenden Beitragsanpassungen aufgrund der effektiven Nutzung sowie wegen eines höheren Beitragssatzes ab 1996. Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil Tabelle E 003

3600.303 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16 Abs. 3 Bst. a (420.1). BRB vom 14.3.1988 über die wissenschaftliche Beteiligung der Schweiz am Institut von Laue-Langevin (ILL). Übereinkommen vom 16.12.1988 zum Bau und Betrieb des Europäischen Laboratoriums für Synchrotronstrahlung ESRF in Grenoble. BRB vom 22.12.1993 über die Verlängerung des Übereinkommens über die wissenschaftliche Beteiligung der Schweiz am ILL in Grenoble für die Periode 1994 - 1998. Die Zahlungen sind vertraglich festgelegt; die Budgetplanung wird jährlich von den Mitgliedstaaten aufgrund der effektiven Bedürfnisse der Anlage revidiert. Die Höhe der Zahlungen kann frühestens nach drei Jahren aufgrund der effektiven Nutzung der Anlage durch Schweizer Forscher angepasst werden.

3600.304 Abkommen vom 14.9.1978 über Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) auf dem Gebiet der kontrollierten Kernfusion und der Plasmaphysik (SR 0.424.11). BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 3, Bst. a (SR 420.1). Rahmenabkommen vom 8.1.1986 über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Europäischen Gemeinschaften (SR 420.518). BB vom 18.12.1992 über die Finanzierung der Beteiligung der Schweiz an den Forschungs- und Bildungsprogrammen der Europäischen Gemeinschaften 1993 - 1996 (Verpflichtungskredit, BBl 1993 I 29) und dessen Verlängerung durch den BB vom 14.12.1994, für die Jahre 1996 - 2000 (Zusatzkredit, BBl 1995 I 8). Nach der Verwerfung des EWR-Vertrags (Volksabstimmung vom 6.12.1992) bleibt das Rahmenabkommen weiterhin anwendbar, welches u.a. eine Teilnahme an gemeinsamen Programmen oder Teilprogrammen und Durchführung gemeinsamer Aktionen in der Schweiz und in den Gemeinschaften vorsieht. Das Budget 1997 wurde im Hinblick auf eine Vollbeteiligung der Schweiz am 4. Rahmenprogramm der Europäischen Union ab 1.1.1997 erstellt. 80 Millionen gehen als Direktzahlungen an Schweizer Teilnehmer von Forschungsprojekten, deren Verträge vor Ende 1996 abgeschlossen wurden. Die im Jahr 1997 vorgesehenen Verpflichtungen belaufen sich auf 169 Millionen. Kann das Abkommen über die Vollbeteiligung der Schweiz am vierten Rahmenprogramm nicht spätestens Anfangs 1997 abgeschlossen werden, so reduziert sich

Exposé des motifs

Ad 327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)

3600.120 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 3e al., lit. a (RS 420.1). AF du 8.6.1995 allouant des crédits en vertu de l'art. 16 de la loi sur la recherche pour la période de 1996 à 1999 (FF 1995 III 556). Participation de la Suisse à des recherches dans le cadre de COST (Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique). Crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 003

3600.302 Accord de coopération entre la Confédération suisse et la Communauté européenne de l'énergie atomique dans le domaine de la fusion thermonucléaire contrôlée et de la physique des plasmas, du 14.9.1978 (RS 0.424.11). AF du 20.3.1979 concernant l'accord de coopération, le contrat d'association et le contrat de promotion de la mobilité du personnel dans le domaine de la fusion thermonucléaire contrôlée et de la physique des plasmas (RO 1980 692). AF du 18.12.1992 sur le financement de la participation de la Suisse aux programmes de recherche de l'UE (FF 1993 I 28). AF du 14.12.1994 sur le crédit complémentaire accordé pour la participation de la Suisse aux programmes de recherche de l'UE (FF 1995 I 8). Contrat d'association de la Suisse conclu avec l'entreprise JET (Tore européen commun) concernant la participation à la construction de cette installation de recherche sur la fusion contrôlée, y compris l'accord correspondant visant à encourager les échanges de personnel scientifique. Augmentation du crédit due à l'ajustement rétroactif des contributions calculé chaque année selon notre participation réelle et au nouveau barème de contribution plus élevé à partir de 1996. Crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 003.

3600.303 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 3e al., let. a (RS 420.1). ACF du 14.3.1988 concernant la participation scientifique de la Suisse à l'Institut de Laue-Langevin (ILL). Accord du 16.12.1988 sur la construction et l'exploitation du Laboratoire européen de rayonnement synchrotron (ESRF) à Grenoble. ACF du 22.12.1993 prorogeant l'accord sur la participation scientifique de la Suisse à l'Institut Laue-Langevin (ILL) à Grenoble durant la période 1994-1998. Les paiements sont fixés contractuellement. La planification financière est révisée chaque année par les Etats membres sur la base des besoins effectifs de l'installation. Le montant des paiements peut être adapté au plus tôt après trois ans, en fonction de l'utilisation effective de l'installation par les chercheurs suisses.

3600.304 Accord de coopération entre la Confédération suisse et la Communauté européenne de l'énergie atomique dans le domaine de la fusion thermonucléaire contrôlée et de la physique des plasmas, du 14.9.1978 (RS 0.424.11). LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, let. a (RS 420.1). Accord-cadre de coopération scientifique et technique entre la Confédération suisse et les Communautés européennes, du 8.1.1986 (RS 0.420.518). AF du 18.12.1992 relatif au financement de la participation de la Suisse aux programmes de recherche et d'éducation de l'Union Européenne pour la période de 1993 à 1996 (crédit d'engagement; FF 1993 I 28), ainsi que sa prorogation par l'AF du 14.12.1994 qui couvre la période 1996-2000 (crédit additionnel; FF 1995 I 8). Après le refus d'adhérer à l'EEE (votation populaire du 6.12.1992), l'accord-cadre est toujours applicable. Cet accord permet une participation aux programmes communs ou aux programmes partiels et la réalisation d'actions communes en Suisse ou dans les communautés européennes. Le budget de 1997 a été établi en prévision d'une participation intégrale de la Suisse au quatrième programme cadre de recherche de l'Union Européenne (UE) dès le 1er janvier 1997. Un montant de 80 millions concerne les paiements directs aux participants suisses à des projets de recherche conclus avant la fin de l'année 1996. Les engagements prévus pour l'année 1997 sont budgétisés à 169 millions. Toutefois, si l'accord sur la participation intégrale de la Suisse au quatrième programme cadre n'est pas conclu au début de 1997 au plus tard, ces besoins financiers se réduisent d'autant. Les contributions à EURATOM et JET ont été réduites

Begründung**Exposé des motifs****Zu 327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)**

der Mittelbedarf. Die Beitragszahlungen an EURATOM/JET sind aufgrund der neuen Budgetplanung des Programms reduziert worden. Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil Tabelle E 003

3600.305 BV Art. 8, 27, 85 und 102. Stipendien im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit der Schweiz mit der UNESCO.

3600.308 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 16, Abs. 3, Bst. a (SR 420.1). BRB vom 27.2.1989 für die internationale Zusammenarbeit in der Bildung und Wissenschaft. Vorübergehende Finanzierung z.T. befristeter Projekte im Bildungs- und Forschungsbereich.

3600.309 BB vom 22.3.1991 über die internationale Zusammenarbeit im Bereich der höheren Bildung und der Mobilitätsförderung (SR 414.51) und Änderung vom 16.12.1994 (BBI 1994 V 1133). BB vom 14.12.1994 über die Finanzierung der Beteiligung der Schweiz an den Forschungs- und Bildungsprogrammen der Europäischen Union (BBI 1995 I 8). Der Kredit deckt die Kosten der Übergangszeit bis zu einer integralen Beteiligung der Schweiz an den Bildungsprogrammen der EU.

3600.312 BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art 16, Abs. 3, Bst. a (SR 420.1). Teilnahme am Human Frontier Science Program (HFSP, Internat. Programm zur Erforschung der Gehirnfunktionen und Molekularbiologie).

Ad 327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)

en tenant compte de la nouvelle planification budgétaire du programme. Crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 003.

3600.305 Cst, art. 8, 27, 85 et 102. Bourses accordées dans le cadre du renforcement de la coopération entre la Suisse et l'UNESCO.

3600.308 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 3e al., let. a (RS 420.1). ACF du 27.2.1989 concernant la coopération internationale en matière d'éducation et de recherche. Financement transitoire de projets parfois limités dans le temps.

3600.309 AF du 22.3.1991 relatif à la coopération internationale en matière d'enseignement supérieur et de mobilité (SR 414.51), modifié le 16.12.1994 (FF 1994 V 1119). AF du 14.12.1994 sur la participation de la Suisse aux programmes de recherche et de formation de l'UE (FF 1995 I 8). Le crédit couvre les frais pendant la période de transition et jusqu'à la participation intégrale aux programmes éducatifs de l'UE.

3600.312 LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 16, 3e al., let. a (RS 420.1). Participation au programme Frontières Humaines (Human Frontier Science Program, HFSP): programme international de recherches sur les fonctions cérébrales et la biologie moléculaire.

Inneres

Intérieur

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)						327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)
<i>46 Investitionsbeiträge</i>						<i>46 Contributions à des investissements</i>
4600.001 Hochschulförderung, Sachinvestitionsbeiträge		83 999 724	85 000 000	130 000 000	45 000 000	4600.001 Aide aux universités, subventions pour les investissements
	Schweizerischer Wissenschaftsrat	—	—	3 586 174	3 586 174	Conseil suisse de la science
<i>30 Personalausgaben</i>						<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.510 Plafonierte Personalbezüge		—	—	1 321 374	1 321 374	3010.510 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>						<i>31 Biens et services</i>
3180.500 Dienstleistungen Dritter		—	—	490 000	490 000	3180.500 Prestations de service de tiers
3181.501 Forschungspolitische Früherkennung		—	—	658 300	658 300	3181.501 Détection avancée en politique de la recherche
502 Technologiefolgeabschätzung		—	—	1 081 500	1 081 500	502 Evaluation des choix technologiques
3190.500 übrige Sachausgaben		—	—	35 000	35 000	3190.500 Autres dépenses d'équipement
Einnahmen		990 290	1 171 000	1 189 000	18 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>						<i>53 Taxes</i>
5310.001 Gebühren aus Maturitätsprüfungen		990 290	1 171 000	1 189 000	18 000	5310.001 Taxes d'examens de maturité
Eidgenössische technische Hochschulen und Forschungsanstalten (329 - 340)						Ecoles polytechniques fédérales et instituts de recherches (329 - 340)
Ausgaben		1 118 860 364	1 171 472 500	1 154 709 000	-16 763 500	Dépenses
Einnahmen		42 589 105	41 847 000	44 309 000	2 462 000	Recettes
329 ETH-Rat						329 Conseil des EPF
Ausgaben		52 351 345	68 418 800	58 868 000	-9 550 800	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>						<i>30 Dépenses de personnel</i>
3000.001 Präsidium und Mitglieder des ETH-Rates (Behörden)		353 391	503 600	520 000	16 400	3000.001 Présidence et membres du Conseil des EPF (autorités)
3010.010 Plafonierte Personalbezüge		2 408 751	3 217 300	3 054 000	-163 300	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel

Begründung**Exposé des motifs****Zu 327 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Fortsetzung)****Ad 327 Office fédéral de l'éducation et de la science (suite)**

4600.001 BG vom 22.3.1991 über die Hochschulförderung, Art. 7 - 11, Änderung vom 23.6.1995, Art. 11a - d (BBl 1995 III 515); V vom 29.4.1992 zum Hochschulförderungsgesetz, Art. 19 ff (SR 412.202); Änderung vom 18.12.1995 (AS 1996 565). BB vom 8.6.1995 über die neunte Beitragsperiode. Subventionen an die Aufwendungen ab 300 000 Franken für den Erwerb, die Errichtung und den Umbau von Gebäuden, die Anschaffung von Apparaten, Mobiliar und Informatikmitteln sowie für ausserordentliche Bibliothekserweiterungen, soweit diese Investitionen der Lehre und Forschung, der Wohlfahrt der Studierenden oder der Hochschulverwaltung dienen. Die Beiträge sind nach der Finanzkraft der Kantone abgestuft. 15 Prozent oder 52 Millionen des Gesamtbetrages für die Periode 1996 - 1999 (340 Mio) kommen dem Zahlungsrahmen für Pauschalbeiträge an Hochschulkliniken der Humanmedizin zugute, die restlichen 288 Millionen bilden den Verpflichtungskredit für die anderen Investitionsvorhaben.

Saldo der Verpflichtungen am 30.06.1995	272 Mio
am 30.06.1996	226 Mio

Die ausserordentliche, einmalige Erhöhung des Zahlungskredits gegenüber dem Vorjahr dient dem Abbau des nach wie vor erheblichen Verpflichtungsüberhangs.

Siehe Statistikteil, Tabelle E 003

4600.001 LF du 22.3.1991 sur l'aide aux universités, art. 7 - 11, (RS 414.20), modifiée le 23.6.1995, art. 11, let. a - d (FF 1995 III 552). O du 29.4.1992, art. 19 ss, (RS 414.201), modifiée le 18.12.1995 (RO 1996 565). AF du 8.6.1995 concernant la 9ème période de subventionnement. Subventionnement des investissements supérieurs à 300 000 francs, relatifs à l'acquisition, à la construction, à la location ou à la transformation de bâtiments, pour l'acquisition d'appareils, de moyens informatiques et de mobilier, ainsi que pour des agrandissements extraordinaires de bibliothèques dans la mesure où ces investissements servent à l'enseignement et à la recherche, au bien-être des étudiants ou à l'administration de l'université. Les subventions sont modulées selon la capacité financière des cantons. Un crédit de 52 millions, soit 15 pour cent du montant total prévu pour la période 1996 - 1999 (340 millions) concerne les plafonds de dépenses en faveur des subventions forfaitaires destinées à des cliniques universitaires de médecine humaine; le solde, soit 288 millions, constitue le crédit d'engagement pour d'autres projets d'investissement.

Solde des engagements au 30.6.1995	272 millions
au 30.6.1996	226 millions

L'augmentation extraordinaire unique du crédit de paiement par rapport à l'année précédente permet de réduire l'important excédent d'engagements.

Voir Partie statistique, tableau E 003

Zu 327 Schweizerischer Wissenschaftsrat**Ad 327 Conseil suisse de la science**

3180.500	• Kommissionen und Honorare	90 000
	• Evaluation, Forschungs- und Entwicklungsaufträge	400 000
		490 000

3180.500	• Commissions et honoraires	90 000
	• Evaluation, mandats de recherche et de développement	400 000
		490 000

3181.501 Arbeitsinstrument des Schweiz. Wissenschaftsrates im Hinblick auf die Erarbeitung von forschungspolitischen Zielvorstellungen, gestützt auf das BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 22 (SR 420.1). Früherkennung von sich abzeichnenden neuen Entwicklungen, Problemen und Möglichkeiten in den einzelnen Disziplinen und Anwendungsbereichen.

3181.501 Instrument de travail du Conseil suisse de la science en vue de l'élaboration des propositions relatives aux objectifs de la politique de la recherche, selon l'art. 22 de la LF du 7.10.1983 sur la recherche (RS 420.1). Détection avancée de nouveaux développements, problèmes et possibilités se profilant dans les divers domaines d'application et disciplines.

3181.502 Aufbau eines schweizerischen Systems für Technologiefolgeabschätzung durch den Schweiz. Wissenschaftsrat als Grundlage für die Erarbeitung von forschungspolitischen Zielvorstellungen, gestützt auf das BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 22 (SR 420.1). Systematische Diskussion über Nutzen und Risiken neuer oder auch bestehender Forschungen und Technologien.

3181.502 Création par le Conseil suisse de la science d'un système d'évaluation des choix technologiques servant de base à l'élaboration des objectifs de la politique en matière de recherche en vertu de la loi fédérale du 7.10.1983, art. 22 (RS 420.1). Discussion systématique des bénéfices et des risques inhérents aux recherches et aux technologies nouvelles ou existantes.

3190.500	• Spesenentschädigungen	5 000
	• Übrige Sachausgaben	30 000
		35 000

3190.500	• Dédommagements	5 000
	• Autres dépenses d'équipement	30 000
		35 000

Inneres

Intérieur

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
329	ETH-Rat (Fortsetzung)					329	Conseil des EPF (suite)
3020.001	Reserve des ETH-Rates für Lehre und Forschung	204 666	10 542 600	7 067 000	-3 475 600	3020.001	Réserve du Conseil des EPF pour l'enseignement et la recherche
2	Zusatzpersonal für Sonder- massnahmen zu Gunsten der Weiterbildung	4 052 600	3 993 400	500 000	-3 493 400	2	Personnel complémentaire pour des mesures spéciales en faveur de la formation continue
3	Schwerpunktprogramme	24 899 505	19 700 000	26 200 000	6 500 000	3	Programmes prioritaires
4	Förderung des wissen- schaftlichen Nachwuchses	3 421 696	5 000 000	5 000 000	—	4	Encouragement de la relève scientifique
3121.001	Sachausgaben für Sonder- massnahmen zu Gunsten der Weiterbildung	2 000 000	1 703 400	500 000	-1 203 400	3121.001	Dépenses d'équipement pour des mesures spéciales en faveur de la formation continue
3180.000	Dienstleistungen Dritter	262 947	600 000	600 000	—	3180.000	Prestations de servicede tiers
3181.001	Kommunikationssystem SWITCH	1 511 458	1 800 000	2 040 000	240 000	3181.001	Système de communication SWITCH
3190.000	übrige Sachausgaben	111 331	147 000	187 000	40 000	3190.000	Autres dépenses d'équipe- ment
36	<i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>					36	<i>Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001	Stipendien	700 000	886 500	700 000	- 186 500	3600.001	Bourses d'études
2	Studentisches Wohnen	3 825 000	3 825 000	2 300 000	-1 525 000	2	Logements pour étudiants
40	<i>Investitionsgüter</i>					40	<i>Biens d'investissement</i>
4010.001	Erstausrüstung von Neu- bauten	8 600 000	16 500 000	10 200 000	-6 300 000	4010.001	Dotation initiale des nou- veaux bâtiments
330	Technische Hochschule Zürich					330	Ecole polytechnique de Zurich
Ausgaben		547 638 321	555 506 400	561 303 000	5 796 600	Dépenses	
30	<i>Personalausgaben</i>					30	<i>Dépenses de personnel</i>
3020.010	Plafonierte Personalbezüge	337 414 942	354 274 100	346 625 000	-7 649 100	3020.010	Rétribution plafonnée du personnel
9	Bezüge des Zusatzpersonals in Lehre und Forschung	71 210 215	72 300 200	72 300 200	—	9	Rétribution du personnel complémentaire chargé de l'enseignement et de la recherche
31	<i>Sachausgaben</i>					31	<i>Biens et services</i>
3110.000	Infrastruktur	3 584 684	3 908 000	3 600 000	- 308 000	3110.000	Infrastructure
3120.000	Betrieb	26 418 127	28 982 200	26 146 000	-2 836 200	3120.000	Exploitation
2	Sachausgaben für Lehre und Forschung	53 506 110	41 419 200	76 794 600	35 375 400	2	Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la re- cherche
3180.000	Dienstleistungen Dritter	6 875 097	7 875 000	7 701 000	- 174 000	3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	übrige Sachausgaben	13 003 325	13 004 000	14 820 000	1 816 000	3190.000	Autres dépenses d'équipe- ment
3130.001	Sachausgaben für Lehre und Forschung	2 347 334	—	—	—	3130.001	Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la re- cherche

Begründung**Zu 329 ETH-Rat**

3020.001 V vom 13.1.1993 über den Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 15 (SR 414.110.3). Die Zahlungskredite für Lehre und Forschung der ETH und Forschungsanstalten (Rubriken 329.3020.001 und 330-340.3020.009/3120.002/4010.001) belaufen sich auf insgesamt 337 809 300 Franken. Von den aus besonderen Krediten finanzierten Personalbezügen (Etat- und Hilfspersonal) abgesehen, werden aus diesen Krediten die Ausgaben der einzelnen Lehr- und Forschungseinheiten der ETH und Forschungsanstalten bestritten. Die Aufteilung auf die einzelnen Ausgabenarten (Zusatzpersonal, Sachausgaben, Beschaffung von Apparaten und Einrichtungen) findet sich bei den entsprechenden Dienststellen. 7 067 000 Franken sind beim ETH-Rat als Führungsreserve für prioritäre Forschungsvorhaben eingestellt. Die Reserve wird als Folge der Unterstützung der Finanzierung neuer Grossvorhaben im ETH-Bereich reduziert.

3020.002/ 3121.001 Sondermassnahmen zu Gunsten der universitären Weiterbildung

BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 2 Abs. 1 Bst. a, Art. 8 Bst. c (SR 414.110). Unterstützung der Weiterbildungsstellen an den beiden Hochschulen. Reduktion der beim ETH-Rat eingestellten Mittel und entsprechende Erhöhung der Mittel bei den Hochschulen.

3020.003 BB vom 8.6.1995 über Kredite für die Schwerpunktprogramme der Forschung in den Jahren 1996-1999 (BBl 1995 III 565). Schwerpunktprogramme: Mikro- und Nano-Systemtechnik [MINAST]; Optische Wissenschaften, Anwendungen und Technologien [OPTIK]; Werkstoffforschung [WF]; Diverses. Aufstockung aus Krediten des ETH-Bereiches (6,5 Mio Fr.) zur teilweisen Kompensation der durch die Beteiligung der Schweiz am 4. EU-Forschungs-Rahmenprogramm wegfallenden.

3020.004 BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 2 Abs. 1 Bst. c (SR 414.110). Finanzierung von Assistenzprofessuren und von Stellen für Oberassistenten und -assistentinnen, insbesondere zur Verbesserung der Betreuungsverhältnisse und Erhöhung des Frauenanteils.

3180.000 Externe Beratung (Audits in Lehre und Forschung, Expertisen im Bau- und Finanzsektor, Führungsinstrumentarium, Übersetzungsarbeiten, Pressearbeit).

3181.001 Anteilmässige Beteiligung des ETH-Bereiches an den Gesamtbetriebskosten des Hochschul- und Forschungsinformatiknetzes SWITCH.

3600.001 BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 2 Abs. 1 Bst. a, Art. 8 Bst. c und Art. 11 Abs. 2 (SR 414.110). V vom 13.1.1993 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 14 (SR 414.131). Studienhilfen für Nachdiplomstudierende im Zusammenhang mit der Weiterbildung der beiden ETH (vgl. 3020.002/3121.001).

3600.002 BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 11, Abs. 1 (SR 414.110). Beiträge an die «Stiftung für studentisches Wohnen» in Zürich und an die «Fondation Maison pour étudiants» in Lausanne für den Bau zusätzlicher Wohnungen für Studierende. Geringerer Mittelbedarf als Folge der rückläufigen Anzahl ausführungsfähiger Projekte.

4010.001 Beschaffung der apparativen Erstausrüstung nach Massgabe des Baufortschritts und des voraussichtlichen Bezugs der neuen Lehr- und Forschungsgebäude. Verzögerung des Baubeginns auf dem Höggerberg und geringerer Bedarf der übrigen Anstalten des ETH-Bereiches.

Exposé des motifs**Ad 329 Conseil des écoles polytechniques fédérales**

3020.001 O du 13.1.1993 sur le domaine des écoles polytechniques fédérales, art. 15 (RS 414.110.3). Les crédits de paiements pour l'enseignement et la recherche des EPF et des établissements de recherche, s'élèvent à 337 809 300 francs (articles 329.3020.001 et 330-340.3020.009/3120.002/4010.001). Ces crédits permettent de payer les dépenses des unités d'enseignement et de recherche des EPF et des établissements de recherche, à l'exclusion des salaires du personnel permanent et auxiliaire. La répartition des dépenses selon leur nature (personnel complémentaire, biens et services, acquisition d'appareils et d'équipements) se trouve ci-après, auprès de chacun des offices correspondants. Un montant de 7 067 000 francs est inscrit au budget du CEPF comme réserve, il est destiné à des projets de recherche prioritaires. La réserve est réduite en faveur du financement des grands projets au domaine des EPF.

3020.002/ 3121.001 Mesures spéciales en faveur la formation continue au niveau universitaire

LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 2, 1er al., let. a, art. 8, let. c (RS 414.110). Soutien financier aux centres de la formation continue des deux EPF. Réduction des crédits inscrits au budget du CEPF et augmentation correspondante de ces crédits auprès des deux EPF.

3020.003 AF du 8.6.1995 relatif aux crédits alloués pour les programmes prioritaires de recherche pendant la période de 1996 à 1999 (FF 1995 III 558). Programmes prioritaires: Techniques de micro- et nanosystèmes [MINAST]; Sciences, applications et technologies optiques [OPTIK]; Recherches en matériaux [WF]; divers. Augmentation des crédits du domaine des EPF (6,5 millions de francs) en compensation partielle de ceux qui ont été supprimés en raison de la participation de la Suisse au quatrième programme-cadre de recherche de l'Union Européenne (UE).

3020.004 LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 2, 2e al., let. c (RS 414.110). Financement de chaires d'assistants-professeurs, de postes de premier assistant, notamment en vue d'améliorer les conditions d'encadrement et d'accroître la part de représentativité de la femme.

3180.000 Consultation externe (audits dans l'enseignement et de la recherche, expertises dans les secteurs de finances et de constructions, instruments de gestion, traductions, service de presse).

3181.001 Participation proportionnelle du domaine des EPF à l'ensemble des frais d'exploitation du réseau national informatisé pour les hautes écoles et la recherche SWITCH.

3600.001 LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 2, 1er al., let. a, art. 8, let. c, et art. 11, 2e al. (RS 414.110). O du 13.1.1993 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 14 (RS 414.131). Bourses destinées à des étudiants du 3e cycle pour la formation continue des deux EPF (voir sous 3020.002/3121.001).

3600.002 LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 11, 1er al. (RS 414.110). Contributions destinées à la «Stiftung für studentisches Wohnen» à Zurich et à la «Fondation Maisons pour étudiants» à Lausanne en vue de la construction de logements supplémentaires pour étudiants. Réduction du crédit due à la diminution du nombre des projets prêts à être exécutés.

4010.001 Acquisition de la dotation initiale en appareils en fonction du progrès des constructions et de la mise en service planifiée de nouveaux bâtiments d'enseignement et de recherche. Retard dans le démarrage du chantier du «Höggerberg» à Zurich et besoins moindres des autres institutions du domaine des EPF.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 330 Technische Hochschule Zürich

3020.009	Bestandteil des Globalkredites für Lehre und Forschung.	
	• Stellen-Grunddotation	34 000 000
	• Hilfsassistenten und -assistentinnen	5 700 000
	• Lehrbeauftragte, Gastdozenten und -dozentinnen, Didaktik, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Praxis zur Unterstützung von Vorlesungen oder fachspezifischen Übungen, Entschädigungen für Kurse	11 417 000
	• Forschungsprojekte	21 183 200
		72 300 200
3110.000	Instandhaltung der Infrastruktur. Tiefere Unterhaltskosten bei den Laboreinrichtungen und beim Fernheizkraftwerk.	
	• Sicherheit, Entsorgung, Objektschutz	445 000
	• Unterhalt technischer Anlagen und Laboreinrichtungen, Unterhalt Fernheizkraftwerk	2 155 000
	• Umgebungsarbeiten	1 000 000
		3 600 000
3120.000	Ausgaben für Wasser, Energie und Heizmaterialien sowie für den Bezug von Verbrauchsmaterialien. Einsparungen beim Energieverbrauch (Energiesparkonzept «Energie 2000») und tiefere Einstandspreise für Heizmaterialien.	
	• Wasser, Energie, Heizmaterialien	21 446 000
	• Nebenkosten für Mietliegenschaften, diverse Ausgaben (Kehricht- und Muldenabfuhr, Verbrauchs- und Kleinmaterial, Dienstkleider etc.)	4 700 000
		26 146 000
3120.002	Bestandteil des Globalkredites für Lehre und Forschung. Betriebsausgaben der Departemente und der Unterrichtsabteilungen sowie der zentralen und wissenschaftlichen Dienste. Gerätebeschaffungen für Objekte unter 100 000 Franken (neue Rubrizierungsvorschrift, siehe auch 330.4010.001). Mittel für die Massnahmen zugunsten der Weiterbildung (vgl. 329.3020.002).	
	• Kleingeräte, Ergänzung/Erweiterung bestehender Apparaturen, Verbrauchsmaterial, Laborartikel, Chemikalien, diverses Kleinmaterial	15 937 000
	• Wissenschaftliche Beratungen, Dienstleistungen, Expertisen, Honorare, Tagungskosten	6 800 000
	• Unterhalt und Reparaturen, Fahrzeugaufwand	3 100 000
	• Büromaterial, Drucksachen	5 500 000
	• Fachbücher, Zeitschriften, Dias	4 800 000
	• Dienstreisen, Exkursionen im In- und Ausland	9 300 000
	• Beiträge an externe Forschungsprojekte	4 400 000
	• Mitgliederbeiträge an wissenschaftliche Institutionen, Vereinigungen	1 200 000
	• Inventarpflichtige Anschaffungen unter 100 000 Franken pro Objekt	20 468 700
	• Über EDMZ, jedoch zu Lasten des Globalkredites für Lehre und Forschung beschaffte Informatikmittel	2 000 000
	• Massnahmen Weiterbildung	3 288 900
		76 794 600

Ad 330 Ecole polytechnique de Zurich

3020.009	Partie du crédit global pour l'enseignement et la recherche.	
	• Dotation de base des postes	34 000 000
	• Assistant(e)s auxiliaires	5 700 000
	• Chargés de cours, professeurs invités, didactique, Collaboratrices et collaborateurs avec expériences pratiques en tant qu'assistants pour des cours ou des exercices spécifiques, Honoraires pour cours.	11 417 000
	• Projets de recherche	21 183 200
		72 300 200
3110.000	Entretien de l'infrastructure. Coûts plus bas pour l'entretien des installations des laboratoires et de la centrale de chauffage à distance.	
	• Service de sécurité, élimination des déchets, protection technologique	445 000
	• Entretien des installations techniques, de la centrale de chauffage à distance et des installations des laboratoires	2 155 000
	• Travaux d'entretien extérieurs	1 000 000
		3 600 000
3120.000	Dépenses d'exploitation pour l'eau, l'énergie et les matériaux de chauffage, ainsi que pour l'acquisition de fournitures. Economies réalisées au niveau de la consommation d'énergie (concept d'économie d'énergie «Energie 2000») et des prix moins élevés pour les matériaux de chauffage.	
	• Eau, électricité, mazout, combustibles, gaz naturel,	21 446 000
	• Frais accessoires des immeubles loués, diverses dépenses d'exploitation (fournitures et petit matériel, enlèvement des ordures et des bennes, vêtements de service, etc.)	4 700 000
		26 146 000
3120.002	Partie du crédit global pour l'enseignement et la recherche. Dépenses d'exploitation des départements et unités d'enseignement et des services scientifiques centraux. Acquisition d'appareils pour des objets inférieurs à 100 000 francs. Moyens financiers pour des mesures en faveur de la formation continue (voir 329.3020.002).	
	• Petits appareils, complètement et extension du parc des appareils, fournitures, articles de laboratoire, produits chimiques, petits matériaux divers	15 937 000
	• Prestations de services scientifiques, expertises, honoraires, coûts des congrès et conférences	6 800 000
	• Entretien et réparations, dépenses pour véhicules	3 100 000
	• Matériel de bureau, imprimés	5 500 000
	• Livres spécialisés, revues, diapositives	4 800 000
	• Voyages de service et excursions en Suisse et à l'étranger	9 300 000
	• Contributions à des projets de recherche externes	4 400 000
	• Cotisations à des institutions scientifiques, associations	1 200 000
	• Acquisitions soumises à inventaire de moins de 100 000 francs par objet	20 468 700
	• Moyens informatiques acquis par l'OCFIM, mais à charge du crédit global pour l'enseignement et la recherche	2 000 000
	• Mesures spéciales en faveur de la formation continue	3 288 900
		76 794 600

Begründung

Exposé des motifs

Zu 330 Technische Hochschule Zürich (Fortsetzung)

3180.000 Diverse Vereinbarungsverträge mit dem Kanton Zürich über den Betrieb und Kostenbeiträge an die Hochschulsportanlagen der beiden Hochschulen. Vereinbarungsvertrag vom 12.1.1995 über Kostenbeiträge an die Kinderkrippen. Einzelverträge mit externen Reinigungsfirmen. Tarifverträge mit der VBZ (Verkehrsbetriebe Zürich) und den VBRF (Verkehrsbetriebe Region Furtal).

• Kommissionen und Honorare	300 000
• Aus- und Weiterbildung des Personals	400 000
• Personen- und Sachtransporte	760 000
• Fremdreinigungen	3 784 000
• Gebäudeüberwachung, Parkwache, Schliessdienst, betriebliche Dienstleistungen	351 800
• Kinderkrippen ETH Zentrum und Höggerberg	617 200
• Hochschulsport des akademischen Sportverbandes ASVZ	1 487 000
	7 701 000

3190.000 Durchführung von Gemeinschaftsaufgaben gemäss vertraglichen Vereinbarungen mit verschiedenen Institutionen, insbesondere des Kantons Zürich; Erneuerung des Bibliotheksangebotes; Spesenentschädigungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zentralen Dienste.

• Durchführung von Gemeinschaftsaufgaben	3 637 000
• Erneuerung des Bibliotheksangebotes (Neuankäufe, Sammlungen, Ergänzungswerke, Dissertationen, Spezialbibliotheken, Grafik-Sammlung, CD-ROM)	7 400 000
• ETHICS-Verbund (Kommunikationssystem von Bibliotheken des ETH-Bereiches und weiteren Verbundpartnern)	1 200 000
• Dienstreisen In- und Ausland, Abgabe von Tagesstreckenkarten, anteilmässige Kostenübernahme für Generalabonnemente	480 000
• Mensen und Abgabe von Lunchchecks	1 382 000
• Allgemeine Betriebskosten, Hochschulversammlung, Risikoübernahme von Diebstahlschäden sowie Abgeltung der Urheberrechte für audiovisuelle Werke, Mitgliederbeiträge an wissenschaftliche Körperschaften und Anstalten	721 000
	14 820 000

Ad 330 Ecole polytechnique de Zurich (suite)

3180.000 Divers contrats avec le canton de Zurich concernant l'exploitation et les contributions aux frais des installations sportives universitaires des deux écoles. Contrat du 12.1.1995 concernant les contributions aux frais des crèches. Contrats individuels avec les sociétés de nettoyage externes. Contrats tarifaires avec la VBZ (Transports publics zurichois) et le VBRF (Transports publics de la région du Furtal).

• Commissions et honoraires	300 000
• Formation et perfectionnement du personnel	400 000
• Transport du personnel et de choses	760 000
• Travaux de nettoyage accomplis par des tiers	3 784 000
• Surveillance de bâtiments, de place de stationnement, service de fermeture, prestations de services fournies par l'exploitation	351 800
• Crèches de l'ETH (Centre et Höggerberg)	617 200
• Sport universitaire (ASVZ)	1 487 000
	7 701 000

3190.000 Réalisation de tâches communes selon conventions contractuelles avec des institutions diverses, notamment du canton de Zurich; renouvellement de l'offre de la bibliothèque; dédommagements des collaboratrices et collaborateurs des services centraux.

• Accomplissement des tâches communes	3 637 000
• Bibliothèque de l'EPF (nouveaux achats, collections, bibliothèques spécialisées, dissertations, ouvrages complémentaires, collection d'estampes, entretien CD-ROM.)	7 400 000
• Raccordement ETHICS (réseau de communication des bibliothèques du domaine des EPF et d'autres partenaires)	1 200 000
• Voyages de service en Suisse et à l'étranger, cartes journalières de parcours, prise en charge proportionnelle des frais pour les abonnements généraux	480 000
• Restaurants universitaires, Lunch-checks	1 382 000
• Frais d'exploitation généraux, assemblée de l'école polytechnique, prise en charge du risque des dommages dus au vol, ainsi que paiement des droits d'auteur pour les oeuvres audiovisuelles, cotisations à des organisations et établissements scientifiques)	721 000
	14 820 000

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
330 Technische Hochschule Zürich (Fortsetzung)					330 Ecole polytechnique de Zurich (suite)
36 Beiträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.001 Stipendien	1 305 006	1 305 000	1 316 200	11 200	3600.001 Bourses
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001 Apparate und Einrichtungen für Lehre und Forschung	31 973 481	32 438 700	12 000 000	-20 438 700	4010.001 Appareils et installations pour l'enseignement et la recherche
Einnahmen	16 231 039	17 270 000	18 300 000	1 030 000	Recettes
52 Vermögensertrag					52 Revenus des biens
5210.001 Vermietung an Dritte	4 153 748	3 500 000	4 000 000	500 000	5210.001 Produit de la location à des tiers
53 Entgelte					53 Taxes
5330.001 Schulgelder	5 591 096	7 100 000	7 200 000	100 000	5330.001 Taxes de cours
5340.001 Auftragsforschung ver- schiedener Institute	1 713 054	2 050 000	2 100 000	50 000	5340.001 Recherches confiées à di- vers instituts
2 Rechenzentren: Leistungen zu Gunsten Dritter	36 876	20 000	50 000	30 000	2 Centre de calcul: presta- tions en faveur de tiers
5350.001 Abgabe von Wärmeenergie an Dritte	1 930 927	2 000 000	2 000 000	—	5350.001 Fourniture de chaleur à des tiers
5360.001 Rückerstattungen	2 048 261	2 100 000	2 200 000	100 000	5360.001 Remboursements
5390.001 Übrige Entgelte	757 077	500 000	750 000	250 000	5390.001 Autres taxes
334 Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft					334 Institut de recher- ches sur la forêt, la neige et le paysage
Ausgaben	32 777 879	32 023 300	31 897 000	- 126 300	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3020.010 Plafonierte Personalbezüge	18 547 534	18 777 800	18 761 900	-15 900	3020.010 Rétribution plafonnée du personnel
9 Bezüge des Zusatzpersonals in Lehre und Forschung	9 184 193	8 508 200	8 463 600	-44 600	9 Rétribution du personnel complémentaire chargé de l'enseignement et de la recherche
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	89 067	89 000	170 000	81 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	773 877	681 800	771 000	89 200	3120.000 Exploitation
2 Sachausgaben für Lehre und Forschung	2 247 178	1 429 500	1 515 000	85 500	2 Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la recherche
3180.000 Dienstleistungen Dritter	446 276	446 200	575 500	129 300	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	574 271	574 100	320 000	- 254 100	3190.000 Autres dépenses d'équipement

Begründung

Exposé des motifs

Zu 330 Technische Hochschule Zürich (Fortsetzung)

3600.001 BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 2 Abs. 1 Bst. a, Art. 8 Bst. c und Art. 11 Abs. 2 (SR 414.110). V über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Verordnung) vom 13.1.1993, Art. 14 (SR 414.131).

• Doktorierende und Nachdiplomstudierende	886 200
• Austausch-Studierende	430 000
	1 316 200

4010.001 Investitionen für Geräte über 100 000 Franken pro Objekt (siehe auch Rubrik 3120.002 Sachausgaben für Lehre und Forschung). Bestandteil des Globalkredits für Lehre und Forschung.

• Grundlast Apparate und Einrichtungen, Einrichtungen von Professuren (Berufungskredite)	6 500 000
• Ersatz- und Neuanschaffungen von wissenschaftlichen Apparaturen, projektbezogene Investitionen	5 000 000
• Spezialmobiliar, Maschinen und Apparate für zentrale Werkstätten	500 000
	12 000 000

5210.001 V vom 31.5.1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich), Art. 7, Art. 23 Abs. 2 (SR 414.131.7). V vom 16.4.1996 über die Gebühren der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (Allgemeine Gebührenverordnung ETHZ), Art. 3 Abs. 3, Art. 6, Gebührenordnung zum Raumbenützungsreglement vom 16.4.1996 der ETH Zürich (RSETHZ 214.111). Parkierungsordnung der ETH Zürich vom 16.4.1996 (RSETHZ 214.41). Miet- und Pachtzinseinnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, Garagen, Parkplätzen, Hörsälen und Labors an Dritte.

5330.001 V vom 31.5.1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich), Art. 2-9, Schulgelder, Prüfungs- und Aufnahmegebühren. Schätzung aufgrund der Entwicklung der Zahl der Studierenden.

5340.001 V vom 13.1.1993 über den Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 19 Abs. 2 (SR 414.110.3). Abgeltung der Benützung der Infrastruktur (20% der Einnahmen aus Forschungsaufträgen).

5340.002 V vom 31.5.1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich), Art. 7. V vom 16.4.1996 über die Gebühren der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (Allgemeine Gebührenverordnung ETHZ), Art. 3 Abs. 2 (SR 211.2). Tarif vom 16.4.1996 für die Benützung von Informatikeinrichtungen der ETH Zürich, Art. 2 (RSETHZ 222.11/12). Erledigung von Aufträgen Dritter nach Massgabe der freien Kapazität.

5350.001 Wärmelieferungsverträge mit den Bezüglern von Wärmeenergie. Wärmelieferungen des Fernheizkraftwerkes. Schätzung des durchschnittlichen Wärmepreises anhand der Abrechnungen vorangegangener Heizperioden.

5360.001 BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 36 Abs. 1 (SR 414.110). V vom 31.5.1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich), Art. 7. V vom 16.4.1996 über die Gebühren der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (Allgemeine Gebührenverordnung ETHZ), Art. 3 Abs. 1 (RSETHZ 221.13). V vom 16.4.1996 über die Gebühren der ETH-Bibliothek. Entgelt für die Beanspruchung von Angeboten der ETH-Bibliotheken. Verkäufe von Chemikalien an Studierende.

Ad 330 Ecole polytechnique de Zurich (suite)

3600.001 LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 2, 1er al., let. a, art. 8, let. c et art. 11, 2e al. (RS 414.110). O du 13.1.1993 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 14 (RS 414.131).

• Candidats au doctorat et étudiants du 3e cycle	886 200
• Echange d'étudiants avec l'étranger	430 000
	1 316 200

4010.001 Investissements dans des appareils de plus de 100 000 francs par objet (voir également sous 3120.002 Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la recherche). Partie du crédit global pour l'enseignement et la recherche.

• Dotation initiale en appareils et installations, installations de nouvelles chaires (crédits accordés lors de la nomination)	6 500 000
• Renouvellement et achats d'équipements scientifiques et investissements pour des nouveaux projets	5 000 000
• Mobilier spécial, machines et appareils pour les ateliers centraux	500 000
	12 000 000

5210.001 O du 31.5.1995 concernant les taxes dans le domaine des écoles polytechniques fédérales, art. 7 et art. 23, 2e al. (RS 414.131.7). O du 16.4.1996 sur les taxes de l'Ecole polytechnique de Zurich EPF, art. 3, 3e al., et art. 6. O du 16.4.1996 sur les taxes concernant le règlement sur l'utilisation des locaux de l'Ecole polytechnique de Zurich EPF (RSETHZ 214.111). Règlement du 16.4.1996 sur le stationnement de l'école polytechnique de Zurich EPF (RSETHZ 214.41). Produit des loyers et fermages provenant d'appartements, de garages, de parking, de salles de cours ou de laboratoires loués à des tiers.

5330.001 O du 31.5.1995 sur les taxes dans le domaine des écoles polytechniques fédérales art. 2-9. Taxes de cours, taxes d'examen et d'admission. Estimation fondée sur l'évolution du nombre des étudiants.

5340.001 O du 13.1.1993 sur le domaine des écoles polytechniques fédérales, art. 19, 2e al. (RS 414.110.3). Indemnisation de l'utilisation de l'infrastructure (20% des recettes provenant des mandats de recherche).

5340.002 O du 31.5.1995 sur les taxes dans le domaine des écoles polytechniques fédérales, art. 7. O du 16.4.1996 sur les taxes de l'Ecole polytechnique de Zurich EPF, art. 3, 2e al. (RS 211.2). Tarif du 16.4.1996 sur l'utilisation des installations informatiques de l'Ecole polytechnique de Zurich EPF, art. 2 (RSETHZ 222.11/12). Exécution de mandats pour le compte de tiers dans les limites des capacités disponibles.

5350.001 Contrats de livraison de chaleur avec les acquéreurs d'énergie calorifique. Livraisons de chaleur par la centrale de chauffage à distance. Estimation du prix moyen de la chaleur fournie sur la base des factures des périodes de chauffage précédentes.

5360.001 LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 36, 1er al. (RS 414.110). O du 31.5.1995 sur les taxes dans le domaine des écoles polytechniques fédérales, art. 7. O du 16.4.1996 sur les taxes de l'Ecole polytechnique de Zurich EPF, art. 3, 1er al. (RSETHZ 221.13). O du 16.4.1996 sur les taxes de la bibliothèque de l'EPF. Indemnité versée pour l'utilisation des offres des bibliothèques EPF. Ventes de produits chimiques aux étudiants.

Begründung**Exposé des motifs****Zu 330 Technische Hochschule Zürich (Fortsetzung)****Ad 330 Ecole polytechnique de Zurich (suite)**

5390.001 Bezugsprovisionen aus Quellensteuer-Abrechnungen mit den Kantonen Zürich und Aargau.

5390.001 Commissions de perception de l'impôt prélevé à la source, sur la base des décomptes établis avec les cantons de Zurich et d'Argovie.

Zu 334 Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft**Ad 334 Institut de recherches sur la forêt, la neige et le paysage**

3020.009 Befristet angestelltes, hauptsächlich wissenschaftliches Personal für schwerpunktmässige Forschung. Gastwissenschaftler und Doktorierende.

3020.009 Personnel surtout scientifique destiné à la recherche prioritaire, engagé pour une durée limitée, hôtes scientifiques et candidats au doctorat.

3110.000 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Einrichtungen.

3110.000 Entretien des machines, appareils, véhicules et installations

3120.000	• Betriebskosten - im wesentlichen Energiekosten für Birmensdorf und Davos	451 000
	• Verbrauchsmaterial	320 000
		<u>771 000</u>

3120.000	• Frais d'exploitation, notamment frais d'énergie à Birmensdorf et Davos	451 000
	• Fournitures	320 000
		<u>771 000</u>

3120.002	• Bücher, Zeitschriften	130 000
	• Betriebsmittel und Verbrauchsmaterial	755 000
	• Spesenentschädigungen	630 000
		<u>1 515 000</u>

3120.002	• Livres et périodiques	130 000
	• Matériel d'exploitation et fournitures	755 000
	• Dédommagements	630 000
		<u>1 515 000</u>

3180.000	• Kommissionen und Honorare	115 500
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge an Dritte	350 000
	• Aus- und Weiterbildung des Personals	110 000
		<u>575 500</u>

3180.000	• Commissions et honoraires	115 500
	• Mandats de recherche et de développement aux tiers	350 000
	• Formation et perfectionnement du personnel	110 000
		<u>575 500</u>

3190.000	• Spesenentschädigungen	180 000
	• Personalrekrutierungen, Mitgliederbeiträge für Fachorganisationen, Verwaltungsauslagen, Literaturrecherchen, übrige Sachausgaben	140 000
		<u>320 000</u>

3190.000	• Dédommagements	180 000
	• Recrutement du personnel, cotisations aux organisations scientifiques, dépenses administratives, recherches bibliographiques, autres dépenses d'équipement	140 000
		<u>320 000</u>

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
334 Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (Fortsetzung)					334 Institut de recherches sur la forêt, la neige et le paysage (suite)
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001 Apparate und Einrichtungen für Lehre und Forschung	915 483	1 516 700	1 320 000	- 196 700	4010.001 Appareils et installations pour l'enseignement et la recherche
Einnahmen	186 148	140 000	152 000	12 000	Recettes
52 Vermögensertrag					52 Revenus des biens
5210.001 Mietzinse	26 167	25 000	32 000	7 000	5210.001 Loyers
53 Entgelte					53 Taxes
5340.001 Auftragsforschung	46 366	50 000	55 000	5 000	5340.001 Mandats de recherche
5360.001 Rückerstattungen	47 079	15 000	15 000	—	5360.001 Remboursements
5390.001 Verwaltungseinnahmen	66 536	50 000	50 000	—	5390.001 Recettes d'administration
335 Materialprüfungs- und Forschungsanstalt					335 Laboratoire d'essai des matériaux et de recherches
Ausgaben	74 218 523	74 500 000	74 645 000	145 000	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3020.010 Plafonierte Personalbezüge	51 992 089	52 605 000	52 746 000	141 000	3020.010 Rétribution plafonnée du personnel
9 Bezüge des Zusatzpersonals für Lehre, Forschung und Materialprüfungen	4 437 507	4 100 000	4 500 000	400 000	9 Rétribution du personnel complémentaire chargé de l'enseignement et de la recherche, ainsi qu'aux essais de matériaux
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	2 200 983	2 201 000	2 750 000	549 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	4 502 906	4 503 000	4 634 000	131 000	3120.000 Exploitation
2 Sachausgaben für Lehre und Forschung	1 694 519	850 000	850 000	—	2 Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la recherche
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 816 990	1 817 000	1 956 000	139 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	1 680 255	1 680 300	1 682 000	1 700	3190.000 Autres dépenses d'équipement
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001 Apparate und Einrichtungen für Lehre, Forschung und Materialprüfungen	5 893 275	6 743 700	5 527 000	-1 216 700	4010.001 Appareils et installations pour l'enseignement et la la recherche, ainsi que les essais de matériaux

Begründung

Exposé des motifs

Zu 334 Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (Fortsetzung)

- 4010.001 Beschaffung von Apparaten, Einrichtungen und Spezialfahrzeugen für Forschungsvorhaben.
- 5210.001 Ertrag der Dienstwohnung und Parkplätze.
- 5340.001 BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 35 Abs. 2 und 3 (SR 414.110). V vom 13.1.1993 über den Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 19, Abs. 2 (SR 414.110.3). Abgeltung der Benützung der Infrastruktur (20 Prozent der Einnahmen aus Forschungsaufträgen).

Ad 334 Institut de recherches sur la forêt, la neige et le paysage (suite)

- 4010.001 Acquisition d'appareils, d'installations et de véhicules spéciaux pour les projets de recherches.
- 5210.001 Recettes provenant des logements de service et des places de stationnement.
- 5340.001 LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 35, 2e et 3e al. (RS 414.110). O du 13.1.1993 sur le domaine des écoles polytechniques fédérales, art. 19, 2e al. (RS 414.110.3). Indemnisation pour l'utilisation de l'infrastructure(20 pour cent des recettes provenant de mandats de recherche).

Zu 335 Materialprüfungs- und Forschungsanstalt

- 3020.009 Befristet angestelltes, hauptsächlich wissenschaftliches Personal für schwerpunktmässige Forschung, vor allem an Projekten im Bereich der Hochtechnologieforschung.
- 3110.000 Unterhalts- und Revisionsbedarf von komplexen Prüfeinrichtungen. Werterhaltung und Anpassungen an neue technische Gegebenheiten.
- 3120.000 Energie für die Infrastruktur und Prüfmaschinen, Werkstoffe und Betriebsmittel für die Infrastruktur und die Auftragsforschung.
- 3120.002
 - Fachliteratur, Zeitschriften 70 000
 - Betriebs- und Verbrauchsmaterial 600 000
 - Spesenentschädigungen 180 000850 000
- 3180.000 Im wesentlichen Aufwendungen für die Entsorgung sowie Qualitätssicherungs-Auditoren im Zusammenhang mit der Akkreditierung der EMPA beim CEN/CENELEC in Brüssel als Prüflaboratorium gemäss Europeanorm (EN).
- 3190.000
 - Reisetätigkeit im Zusammenhang mit dem Ausbau der internationalen Forschung und Normierung. Ausbildung an neuen Geräten und in neuen Prüftechniken. 1 092 000
 - Personalrekrutierung (primär im Bereich Lehre und Forschung) 110 000
 - Mitgliederbeiträge 40 000
 - Infrarotspektren, Gebühren, Diverses 440 0001 682 000
- 4010.001 Laufende Erneuerung und Ergänzung der vorhandenen Prüf- und Forschungseinrichtungen. Anschaffungen im Zusammenhang mit der Förderung der Hochtechnologie-Forschung und Erschliessung neuer Prüfgebiete, insbesondere in den Bereichen Bauwesen, Metall- und Keramikwerkstoffe, Chemie, Textil/Bekleidung.

Ad 335 Laboratoire d'essai des matériaux et de recherches

- 3020.009 Personnel surtout scientifique, engagé pour une durée limitée, destiné à la recherche prioritaire, notamment dans des projets de recherche dans le domaine des technologies de pointe.
- 3110.000 Dépenses pour l'entretien et la révision d'installations d'essai complexes. Conservation de la valeur et adaptations aux nouvelles conditions techniques.
- 3120.000 Energie pour l'ensemble des installations et les équipements d'essai. Matériaux et fournitures destinés à l'infrastructure et à la recherche sur mandat.
- 3120.002
 - Livres, périodiques 70 000
 - Matériel d'exploitation et fournitures 600 000
 - Dédommagements 180 000850 000
- 3180.000 Pour l'essentiel, dépenses pour l'élimination des déchets, ainsi que pour des experts chargés du contrôle de l'assurance de la qualité dans le cadre de l'accréditation du LFEM comme laboratoire d'essai conforme aux normes EURONORM (EN) auprès du CEN/CENELEC à Bruxelles.
- 3190.000
 - Déplacements en relation avec l'extension de la recherche et de la normalisation internationale. Formation sur de nouveaux appareils et à de nouvelles techniques d'essai. 1 092 000
 - Recrutement du personnel (en premier lieu dans le domaine de l'enseignement et de la recherche) 110 000
 - Cotisations 40 000
 - Spectres infrarouges, taxes, divers 440 0001 682 000
- 4010.001 Remplacement successif et complètement des installations d'essai et de recherche existantes. Nouvelles acquisitions en fonction du progrès de la recherche dans le domaine des technologies de pointe, notamment dans les domaines de la construction, des matériaux métalliques et des céramiques, de la chimie, des textiles/habillemt.

Inneres

Intérieur

Rechnung
Compte
1995Voranschlag
Budget
1996Voranschlag
Budget
1997Abweichungen
zum Voranschlag
1996
Différence par
rapport au budget
1996

Fr.

Fr.

Fr.

Fr.

335 Materialprüfungs- und
Forschungsanstalt (Fortsetzung)335 Laboratoire d'essai des
matériaux et de recherches
(suite)

Einnahmen

16 516 217

16 520 000

16 955 000

435 000

Recettes

52 Vermögensertrag

52 Revenus des biens

5210.001 Mietzinse

75 248

80 000

155 000

75 000

5210.001 Loyers

53 Entgelte

53 Taxes

5340.001 Erlös aus Auftrags-

15 993 948

16 200 000

16 500 000

300 000

5340.001 Produit des mandats de re-

5360.001 Rückerstattungen

447 021

240 000

300 000

60 000

5360.001 Remboursements

336 Anstalt für Wasser-
versorgung, Abwasser-
reinigung und
Gewässerschutz336 Institut pour l'amé-
nagement, l'épuration
et la protection des
eaux

Ausgaben

24 751 090

24 000 000

23 892 000

- 108 000

Dépenses

30 Personalausgaben

30 Dépenses de personnel

3020.010 Plafonierte Personalbezüge

14 638 710

15 105 600

15 353 500

247 900

3020.010 Rétribution plafonnée du
personnel9 Bezüge des Zusatzpersonals
in Lehre und Forschung

4 652 322

4 043 200

3 851 500

- 191 700

9 Rétribution du personnel
complémentaire chargé de
l'enseignement et de la
recherche

31 Sachausgaben

31 Biens et services

3110.000 Infrastruktur

426 303

382 300

382 300

-

3110.000 Infrastructure

3120.000 Betrieb

1 363 680

1 360 400

1 432 400

72 000

3120.000 Exploitation

2 Sachausgaben für Lehre und
Forschung

1 589 108

1 333 500

1 173 500

- 160 000

2 Dépenses d'équipement pour
l'enseignement et la
recherche

3180.000 Dienstleistungen Dritter

123 905

123 900

121 900

-2 000

3180.000 Prestations de service de
tiers

3190.000 übrige Sachausgaben

181 209

181 200

185 700

4 500

3190.000 Autres dépenses
d'équipement

40 Investitionsgüter

40 Biens d'investissement

4010.001 Apparate und Einrichtungen
für Lehre und Forschung

1 775 853

1 469 900

1 391 200

-78 700

4010.001 Appareils et installations
pour l'enseignement et la
recherche

Einnahmen

94 859

120 000

95 000

-25 000

Recettes

53 Entgelte

53 Taxes

5340.001 Forschungs- und Dienst-
leistungsaufträge

94 859

120 000

95 000

-25 000

5340.001 Travaux de recherche et
prestations de service

Begründung

Exposé des motifs

Zu 335 Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
(Fortsetzung)**Ad 335 Laboratoire d'essai des matériaux et de recherches**
(suite)

5210.001 Ertrag der Dienstwohnungen.

5210.001 Produit des logements de service.

5340.001 Tarifordnung der EMPA vom 1.1.1995. Die Stunden- und Tarifränsätze werden unter Berücksichtigung der Personal- und Sachaufwendungen auf Grund der Betriebsrechnung und gemäss den Richtlinien des ETH-Rates über die Rechnungsstellung für Leistungen der EMPA festgelegt.

5340.001 Règlement tarifaire du LFEM du 1.1.1995. Les taux horaires et tarifaires sont fixés en tenant compte des dépenses pour le personnel et des charges matérielles suivant le compte d'exploitation et conformément aux directives du Conseil des EPF sur la facturation des prestations fournies par le LFEM.

Zu 336 Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz**Ad 336 Institut pour l'aménagement, l'épuration et la protection des eaux**

3020.009 Befristet angestelltes wissenschaftliches Personal inkl. Doktorierende und Gastwissenschaftler. Förderung der ökologischen Forschung, der Ingenieurwissenschaften und der Sozial- und Geisteswissenschaften.

3020.009 Personnel scientifique, y compris les candidats au doctorat, engagé pour une durée limitée et hôtes académiques. Encouragement des recherches écologiques, de la science de génie civil et des sciences sociales et humaines.

3110.000 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Einrichtungen zur Sicherstellung der Einsatztauglichkeit und Werterhaltung der technisch-wissenschaftlichen Infrastruktur.

3110.000 Entretien de machines, appareils et véhicules, ainsi qu'installations garantissant l'état d'emploi et du maintien de la valeur de l'infrastructure technique et scientifique.

3120.000	• Wasser, Energie und Heizmaterialien für Dübendorf inkl. Mietgebäude «Chriesbach», Kastanienbaum und Tüffenwies-Zürich	424 700
	• Verbrauchsmaterial in Form von Laborbedarf, Glaswaren, Chemikalien, Werkstoffe	1 007 700
		1 432 400

3120.000	• Eau, énergie, combustibles pour Duebendorf, y compris les bâtiments loués à «Chriesbach», Kastanienbaum et Tuffenwies-Zurich	424 700
	• Fournitures (matériel de laboratoire, verrerie, produits chimiques, matériaux)	1 007 000
		1 432 400

3120.002	Sachausgaben für die gesamten Tätigkeiten in Lehre und Forschung, insbesondere Betriebsmittel, Projekt-Finanzierung und Bibliotheksausgaben.	
	• Bücher, Fachzeitschriften	135 700
	• Betriebsmittel und übrige Sachausgaben	734 200
	• Reisespesen	303 600
		1 173 500

3120.002	Frais généraux pour l'ensemble des activités d'enseignement et de recherche, notamment dépenses d'exploitation et financement de projets. Dépenses pour la bibliothèque.	
	• Livres, périodiques spécialisées	135 700
	• Dépenses d'exploitation et autres frais généraux	734 200
	• Frais de voyage	303 600
		1 173 500

3180.000	V vom 13.1.1993 über die EAWAG (SR 414.162).	
	• Beratende Kommission der EAWAG und auswärtige Referenten	9 600
	• Dienststellenbezogene Ausbildung des Personals	49 500
	• Vertragliche Entschädigungen für die Benutzung wissenschaftlicher Geräte, die von bundesfremden Institutionen für zeitlich begrenzte Forschungsvorhaben zur Verfügung gestellt werden, und deren Anschaffung für die EAWAG unwirtschaftlich ist.	62 800
		121 900

3180.000	O du 13.1.1993 sur l'IFAEPE (RS 414.162).	
	• Commission consultative de l'IFAEPE et orateurs externes	9 600
	• Formation du personnel axée sur l'activité de l'institut	49 500
	• Indemnités contractuelles versées pour l'usage d'appareils scientifiques mis à disposition par des institutions étrangères à la Confédération pour des projets de recherches temporaires, l'acquisition de ces appareils n'étant pas rentable pour l'institut	62 800
		121 900

3190.000 Spesenentschädigungen, allgemeine Verwaltungsauslagen und Mitgliederbeiträge an internationale Organisationen.

3190.000 Dédommagements, frais généraux d'administration et cotisations versées à des organisations internationales.

4010.001 Grundbedarf für die Erneuerung der Maschinen, Apparate und Einrichtungen.

4010.001 Dotation de base pour le renouvellement des machines, appareils et installations.

5340.001 V vom 13.1.1993 über die EAWAG, Art. 14 (SR 414.162). Verbreitung und Anwendung generalisierbarer Forschungsergebnisse in Form von Gutachten und fachlicher Unterstützung.

5340.001 O du 13.1.1993 sur l'IFAEPE, art. 14 (RS 414.162). Diffusion et application de résultats de recherche pouvant être généralisés, sous forme d'expertises et d'assistance technique.

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
337 Paul Scherrer Institut					337 Institut Paul Scherrer
Ausgaben	159 914 424	187 720 000	165 486 000	-22 234 000	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3020.010 Plafonierte Personalbezüge	76 596 115	76 812 200	77 698 300	886 100	3020.010 Rétribution plafonnée du personnel
9 Bezüge des Zusatzpersonals in Lehre und Forschung	25 017 934	24 500 000	25 000 000	500 000	9 Rétribution du personnel complémentaire chargé de l'enseignement et de la recherche
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	4 150 085	4 526 600	4 500 000	-26 600	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	27 576 026	28 800 000	24 976 000	-3 824 000	3120.000 Exploitation
2 Sachausgaben für Lehre und Forschung	10 307 056	8 226 200	8 500 700	274 500	2 Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la recherche
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 989 790	2 000 000	1 956 000	-44 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	1 858 868	1 855 000	1 855 000	–	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>40 Investitionsgüter</i>					<i>40 Biens d'investissement</i>
4010.001 Apparate und Einrichtungen für Lehre und Forschung	12 418 550	11 000 000	21 000 000	10 000 000	4010.001 Appareils et installations pour l'enseignement et la recherche
<i>46 Investitionsbeiträge</i>					<i>46 Contribution à des investissements</i>
4600.001 Zentrales Zwischenlager für radioaktive Abfälle	–	30 000 000	–	-30 000 000	4600.001 Dépôt central interme- diaire pour déchets radio- actifs
Einnahmen	3 449 636	3 130 000	3 130 000	–	Recettes
<i>52 Vermögensertrag</i>					<i>52 Revenus des biens</i>
5210.001 Mietzinse	62 837	50 000	50 000	–	5210.001 Loyers
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5340.001 Forschungs- und Dienst- leistungsaufträge	3 308 336	3 000 000	3 000 000	–	5340.001 Travaux de recherche et prestations de service
5360.001 Rückerstattungen	78 463	80 000	80 000	–	5360.001 Remboursements

Begründung

Zu 337 Paul Scherrer Institut

3020.009	Befristet angestelltes wissenschaftliches Personal, Lehrbeauftragte, Regiepersonal.	
3110.000	Unterhalt, Reparaturen und Wartung der Anlagen und Maschinen	
3120.000	• Energie, Wasser und Fernwärme 9 876 000 • Allgemeines Verbrauchsmaterial für den Betrieb der Anlagen 15 100 000	24 976 000
3120.002	• Bücher und Zeitschriften (wissenschaftliche Literatur) 400 000 • Betriebsmittel und Verbrauchsmaterial 7 300 700 • Spesenentschädigungen (Forschungsreisen, Einladung von Gastwissenschaftlern) 800 000	8 500 700
3180.000	• Entschädigungen an Kommissionen und Experten 356 000 • Dienststellenbezogene Ausbildung des Personals 200 000 • Personaltransporte 50 000 • Übrige Dienstleistungen Dritter (Arealbewachung, Spedition, Entsorgung und übrige Dienstleistungen) 1 350 000	1 956 000
3190.000	• Spesenentschädigungen bei Dienstreisen im In- und Ausland 775 000 • Schichtzulagen, Nachtdienst, Feuerwehr und Diverses 250 000 • Fachzeitschriften, Bücher, Datenträger, Vorstellungsspesen, Personalinserate 300 000 • Mieten, Patentgebühren, Publikationskosten, Diverses 530 000	1 855 000
4010.001	• Apparate, Einrichtungen und Maschinen für die Erfüllung des Forschungsauftrages, Bereitstellung der Forschungsanlagen und Experimentiereinrichtungen 11 000 000 • Erstellung einer Grossanlage (Synchrotron Light Source, SLS) für die Forschung auf neuen Forschungsgebieten. Das Projekt steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Parlament; Botschaft in Vorbereitung. 10 000 000	21 000 000

Exposé des motifs

Ad 337 Institut Paul Scherrer

3020.009	Personnel scientifique, engagé pour une durée limitée, chargés de cours et personnel en régie.	
3110.000	Entretien, réparations, ainsi que maintenance des installations et machines.	
3120.000	• Energie, eau, chauffage à distance 9 876 000 • Fournitures générales pour l'exploitation des installations 15 100 000	24 976 000
3120.002	• Livres et périodiques (littérature scientifique) 400 000 • Equipement d'exploitation et fournitures 7 300 700 • Dédommagements (voyages d'études et invitations d'hôtes scientifiques) 800 000	8 500 700
3180.000	• Indemnités versées aux membres de commissions, honoraires pour experts 356 000 • Formation du personnel axée sur l'activité de l'office 200 000 • Transports du personnel 50 000 • Autres prestations de service de tiers (surveillance de l'enceinte par des tiers, expédition, élimination des déchets et divers) 1 350 000	1 956 000
3190.000	• Dédommagements pour voyages de service en Suisse et à l'étranger 775 000 • Indemnités pour horaire de travail irrégulier, service de nuit, solde versée aux pompiers et divers 250 000 • Périodiques, livres, supports de données, avis de mises au concours de places vacantes, remboursement des frais de candidature 300 000 • loyers, taxes sur brevets, frais de publication, divers 530 000	1 855 000
4010.001	• Appareils, équipements et machines requis pour l'accomplissement des mandats de recherche, Préparation des installations de recherche et d'expérience 11 000 000 • Construction d'une grande installation (source de rayonnement synchrotron, SLS) pour la recherche dans de nouveaux secteurs scientifiques. Le projet est soumis à la réserve de son acceptation par le Parlement; message en préparation. 10 000 000	21 000 000

Inneres

Intérieur

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
340 Technische Hochschule Lausanne					340 Ecole polytechnique de Lausanne
Ausgaben	227 208 781	229 304 000	238 618 000	9 314 000	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3020.010 Plafonierte Personalbezüge	125 873 211	127 292 000	128 538 000	1 246 000	3020.0010 Rétribution plafonnée du personnel
9 Bezüge des Zusatzpersonals in Lehre und Forschung	35 979 981	36 683 000	43 209 000	6 526 000	9 Rétribution du personnel complémentaire chargé de l'enseignement et de la recherche
3060.001 Obligatorische Unfall- versicherung und Kranken- kassen	17 099	18 000	18 000	–	3060.001 Assurance-accidents obli- gatoire et caisses-maladie
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	1 597 000	1 699 000	1 817 000	118 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	9 033 083	8 855 000	8 449 000	- 406 000	3120.000 Exploitation
2 Sachausgaben für Lehre und Forschung	20 077 530	20 652 000	21 975 000	1 323 000	2 Dépenses d'équipement pour l'enseignement et la recherche
3180.000 Dienstleistungen Dritter	8 259 070	8 900 000	8 994 000	94 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	2 666 367	2 947 000	3 228 000	281 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Stipendien	1 034 041	1 034 000	1 019 000	-15 000	3600.001 Bourses d'études
<i>40 Investitionsgüter</i>					<i>40 Biens d'investissement</i>
4010.001 Apparate und Einrichtungen für Lehre und Forschung	22 671 398	21 224 000	21 371 000	147 000	4010.001 Appareils et installations pour l'enseignement et la recherche
Einnahmen	6 111 206	4 667 000	5 677 000	1 010 000	Recettes
<i>52 Vermögensertrag</i>					<i>52 Revenus des biens</i>
5210.001 Mietertrag	499 910	472 000	472 000	–	5210.001 Produit des immeubles
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5330.001 Schulgelder	3 041 347	2 500 000	3 300 000	800 000	5330.001 Taxes de cours
5340.001 Auftragsforschung ver- schiedener Institute	1 769 237	1 300 000	1 500 000	200 000	5340.001 Mandats de recherche con- fiés à divers instituts
5360.001 Rückerstattungen	583 920	195 000	195 000	–	5360.001 Remboursements
5390.001 Übrige Entgelte	216 793	200 000	210 000	10 000	5390.001 Autres taxes

Begründung

Exposé des motifs

Zu 340 Technische Hochschule Lausanne

3020.009 Befristet angestelltes wissenschaftliches Personal, Lehrbeauftragte, Gastprofessoren, externe Prüfungsexperten und -expertinnen, Hilfsassistenten und -assistentinnen. Ausgaben für die Weiterbildung.

3060.001 Arbeitgeberbeiträge an die obligatorische Kranken- und Unfallversicherung der Lehrlinge.

3110.000 Unterhalt von technischen Installationen, Mobiliar und Maschinen.

3120.000	• Wasser, Elektrizität, Heizmaterialien	7 129 000
	• Verbrauchsmaterialien der zentralen Dienste	1 320 000
		8 449 000

3120.002	• Bücher und Zeitschriften der Institute	2 407 000
	• Betriebsmittel und Verbrauchsmaterialien	14 488 000
	• Spesenentschädigungen	4 125 000
	• Weiterbildung	700 000
	• Leadership Programme	255 000
		21 975 000

Förderung des Doktorates in den Ingenieurwissenschaften, Nachwuchsförderung und Förderung von prioritären Bereichen wie Mikrotechnik und Kommunikationssysteme.

3180.000	• Reinigung, Bewachung, Gebühren (Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Feuerwehr und übrige)	6 552 000
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	485 000
	• Aus- und Weiterbildung	661 000
	• Transport von Personen und Gütern	870 000
	• Diverse Dienstleistungen	426 000
		8 994 000

3190.000	• Erwerb von wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern für die zentrale Bibliothek	1 414 000
	• Spesenentschädigungen für Dienstreisen im In- und Ausland, für Gastprofessoren und -professorinnen und für Teilnehmer von Konferenzen und Kongressen	256 000
	• Beteiligung der ETHL an der Übereinkunft Westschweizer Hochschulen über die Durchführung von Nachdiplomstudien	260 000
	• Beiträge an die Wohnkosten der Studierenden und diverse Sozialmassnahmen	600 000
	• Mitgliederbeiträge an wissenschaftliche Organisationen, Personalwerbung, Tageskarten	698 000
		3 228 000

3600.001	BG vom 4.10.1991 über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Art. 2, Abs. 1, Bst. a, Art. 8, Bst. c und Art. 11, Abs. 2 (SR 414.110). V über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen vom 13.1.1993, Art. 14 (SR 414.131). Stipendien für Studierende, Doktorierende und für den Austausch von Studierenden.	
	• Stipendien für Studierende	375 000
	• Stipendien für Doktorierende und Nachdiplomstudierende	124 000
	• Stipendien für den Austausch von Studierenden	390 000
	• Kurse	130 000
		1 019 000

Ad 340 Ecole polytechnique de Lausanne

3020.009 Personnel scientifique, engagé pour une durée limitée, chargés de cours, professeurs invités, experts externes aux examens de diplômes et de thèses, assistants auxiliaires. Dépenses pour les cours de perfectionnement.

3060.001 Contributions de l'employeur à l'assurance-maladie et accidents obligatoire des apprentis.

3110.000 Entretien des installations techniques, du mobilier, des machines et des véhicules.

3120.000	• Eau, Energie, Combustibles	7 129 000
	• Fournitures des services centraux	1 320 000
		8 449 000

3120.002	• Livres et revues des instituts	2 407 000
	• Matériel d'exploitation et fournitures	14 488 000
	• Dédommagements	4 125 000
	• Perfectionnement	700 000
	• Programmes « leadership »	255 000
		21 975 000

Promotion du doctorat dans les sciences de l'ingénieur, encouragement de la relève et développement des domaines prioritaires, soit la microtechnique et les systèmes de communications.

3180.000	• Nettoyage, surveillance, taxes (épuration des eaux usées, enlèvement des déchets, taxes incendie et divers)	6 552 000
	• Mandats de recherche et de développement	485 000
	• Formation et perfectionnement	661 000
	• Transports de voyageurs et de marchandises	870 000
	• Autres prestations de service	426 000
		8 994 000

3190.000	• Acquisition de périodiques et d'ouvrages scientifiques pour la bibliothèque centrale	1 414 000
	• Dédommagements pour voyages en Suisse et à l'étranger, débours pour professeurs invités, participation à des congrès et conférences	256 000
	• Participation de l'EPFL aux conventions romandes pour l'organisation de cours du 3ème cycle	260 000
	• Contributions aux frais de logement des étudiants et diverses mesures sociales	600 000
	• Cotisations aux organisations scientifiques, recherches de personnel, cartes journalières de parcours	698 000
		3 228 000

3600.001	LF du 4.10.1991 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 2, 1er al., let. a, art. 8, let. c et art. 11, 2e al. (RS 414.110). O du 13.1.1993 sur les écoles polytechniques fédérales, art. 14 (RS 414.131). Bourses pour étudiants, pour candidats au doctorat et bourses pour l'échange d'étudiants.	
	• Bourses pour étudiants	375 000
	• Bourses pour candidats au doctorat et étudiants du troisième cycle	124 000
	• Bourses pour l'échange d'étudiants	390 000
	• Voyages d'étude	130 000
		1 019 000

Begründung**Exposé des motifs****Zu 340 Technische Hochschule Lausanne** (Fortsetzung)**Ad 340 Ecole polytechnique de Lausanne** (suite)

4010.001	• Infrastruktur und Installation (Installation für das Forschungszentrum für Plasmaphysik [CRPP])	3 862 000
	• Apparate und Einrichtungen für Lehre und Forschung	8 348 000
	• Erneuerung von Einrichtungen, deren Erstan-schaffung aus Baukrediten finanziert wurde	8 021 000
	• Werkzeugmaschinen für die verschiedenen Werkstätten	337 000
	• Spezialmobiliar und Spezialfahrzeuge	803 000
		21 371 000
5210.001	Miet- und Pachtzinseinnahmen (Hauswartwohnungen, Mensen in Ecublens).	
5330.001	Schulgelder der Studierenden.	
5340.001	An Dritte fakturierte Dienstleistungen von Instituten. Anpassung der Tarife der ETHL an die Kostenentwicklung.	
5360.001	Beteiligung der Universität Lausanne an den Kosten der See-wasserpumpstation.	
5390.001	Immatrikulationsgebühren und verschiedene Verwaltungsein-nahmen.	

4010.001	• Infrastructure et installation (équipements pour le Centre de recherches en physique des Plasmas, CRPP)	3 862 000
	• Appareils et installations afférents à l'ensei-gnement et à la recherche	8 348 000
	• Renouvellement de l'équipement financé ini-tialement par des crédits de construction	8 021 000
	• Machines-outils spécialisées destinées aux différents ateliers	337 000
	• Mobilier spécial et véhicules spéciaux	803 000
		21 371 000
5210.001	Produit des loyers et fermages (concierges, restaurants du site d'Ecublens).	
5330.001	Finances de cours payées par les étudiants.	
5340.001	Prestations de service facturées à des tiers par les instituts. Les tarifs de l'EPFL sont adaptés à l'évolution des coûts.	
5360.001	Participation de l'Université de Lausanne aux frais de la station de pompage.	
5390.001	Taxes d'immatriculation et diverses recettes administratives.	

Justiz und Polizei

Justice et police

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
4 Justiz- und Polizei- departement					4 Département de justice et police
Ausgaben	1 304 629 141	1 362 287 450	1 347 639 330	-14 648 120	Dépenses
Einnahmen	103 050 423	57 872 600	76 993 400	19 120 800	Recettes
401 Generalsekretariat					401 Secrétariat général
Ausgaben	32 235 775	32 939 700	38 311 000	5 371 300	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	22 763 470	22 791 600	27 456 000	4 664 400	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	476 981	514 000	504 000	-10 000	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 030 336	1 711 100	1 375 000	-336 100	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	227 736	303 000	275 000	-28 000	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
3191.001 Aktivdienstvorbereitungen	7 500 000	4 680 000	5 836 000	1 156 000	3191.001 Préparations au service actif
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Abgeltung für gemein- wirtschaftliche Leistungen des IGE	–	2 500 000	2 475 000	-25 000	3600.001 Indemnisation de l'IPI pour ses prestations en faveur de l'économie géné- rale
Rekurskommission EJPD					Commission de recours DFJP
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3000.101 Besoldung der Richter	162 856	180 000	180 000	–	3000.101 Traitement des juges
3010.110 Plafonierte Personalbezüge	30 611	200 000	150 000	-50 000	3010.110 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.100 Dienstleistungen Dritter	43 786	60 000	60 000	–	3180.100 Prestations de service de tiers
Einnahmen	384 744	300 000	405 000	105 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5310.001 Kanzleigebühen und Kosten im Beschwerdeverfahren	384 744	250 000	350 000	100 000	5310.001 Emoluments de chancellerie et frais de procédure en matière de recours
5360.001 Schiedskommission betr. Verwertung von Urheber- rechten	–	50 000	55 000	5 000	5360.001 Commission arbitrale pour la gestion des droits d'auteur

Begründung

Zu 401 Generalsekretariat

3110.000 V vom 24.10.1979 über die Abteilung Presse und Funkspruch (SR 172.010.41). BRB v. 30.4.1975 betreffend Sonderstab Geiselnahmen. Geräte, Einrichtungen für die Abteilung Presse und Funkspruch. Materialbeschaffungen wie Empfangs- und Übermittlungsgeräte; Automatisierung des publizistischen Netzes usw.

3180.000 V vom 24.10.1979 über die Abteilung Presse und Funkspruch (SR 172.010.41). BG über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 9.10.92 (SR 231.1) sowie die VO dazu. Minderaufwand insbesondere infolge etappenweise Auflösung des Dienstes für Staatsschutzakten.

3190.000 Spesenentschädigungen und übrige Sachausgaben. Insbesondere weniger Reisekosten.

3191.001 BRB vom 12.5.1976, 27.8.1980 und 11.6.1990 «UKW-Projekt 77». Sicherstellung der Radioversorgung im Krisen-, Katastrophen- und Kriegsfall. Der Finanzbedarf richtet sich grundsätzlich nach dem zivilen Bauprogramm der PTT, die für das «UKW-Projekt 77» federführend ist.

3600.001 BG über Statut und Aufgaben des Eidg. Instituts für Geistiges Eigentum (IGEG) vom 24.3.1995. Abgeltung der vom Bund im Rahmen einer Vierjahresplanung bestellten gemeinwirtschaftlichen Leistungen (nach Art. 2, Abs. 1 Buchstaben a und c-f sowie Absatz 2).

Rekurskommission EJPD

3010.110 Ausgabenreduktion aufgrund einer Neubeurteilung des aktuellen und künftigen Arbeitsaufwandes (und der damit verbundenen personellen Dotation) im Bereich des administrativen Sekretariates der Rekurskommissionen EJPD.

3180.100 V vom 1.10.1973 über die Entschädigung an Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte. Aufwand der gewählten nebenamtlichen Richter in Kommissionen des EJPD für Sitzungen, Aktenstudium und Ausarbeitung von Anträgen.

5310.001 V vom 10.9.1969 über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren, Änderung vom 6.11.1985 (SR 172.041.0). Wesentliche Mehreinnahmen infolge Änderung des BG vom 20.12.68 über das Verwaltungsverfahren, gültig ab 1.8.94, wonach in praktisch allen Fällen ein Kostenvorschuss obligatorisch ist. Steigerung der Beschwerden gegen Wegweisungsverfügungen des Bundesamtes für Ausländerfragen betreffend Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina.

5360.001 V über Gebühren der Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 19.10.77 (SR 232.148; revidiert am 14.2.93). Die Einnahmen entsprechen dem Aufwand für die Teilnahme an den Tarifverhandlungen von Verwertungsgesellschaften, vergl. 3180.000.

Exposé des motifs

Ad 401 Secrétariat général

3110.000 O du 24.10.1979 concernant la Division Presse et Radio (RS 172.010.41). ACF du 30.4.1975 concernant l'état-major prise d'otages. Appareils, installations destinés à la division Presse et radio. Acquisitions de matériel tel qu'appareils de réception et de transmission; automatisation du réseau journalistique, etc.

3180.000 O du 24.10.1979 concernant la Division Presse et Radio (RS 172.010.41). LF du 9.10.1992 sur le droit d'auteur et les droits voisins (RS 231.1) et O y relative. Dépenses moindres en raison principalement de la suppression progressive, en 1996, du service du préposé spécial aux documents de la protection de l'Etat.

3190.000 Dédommagements et autres dépenses d'équipement. En particulier moins de frais de voyage.

3191.001 ACF des 12.5.1976, 27.8.1980 et 11.6.1990 «Projet OUC 77». Garantie des émissions radio en cas de crise, catastrophe ou de guerre. Les besoins financiers sont en principe fonction du programme de construction civil, élaboré par l'Entreprise des PTT, qui dirige la réalisation du «Projet OUC 77».

3600.001 LF du 24.3.1995 sur le statut et les tâches de l'Institut fédéral de la Propriété intellectuelle (LIPI). Indemnisation des prestations d'économie générale requises par la Confédération dans le cadre d'une planification quadriennale, selon l'article 2. 1^{er} alinéa, lettres a et c à f, ainsi que 2^e alinéa.

Commission de recours DFJP

3010.110 La réduction des dépenses se fonde sur une nouvelle évaluation du volume de travail actuel et futur (et du personnel attribué en conséquence) au secrétariat administratif des commissions de recours du DFJP.

3180.100 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat. Indemnisation des juges suppléants nommés aux commissions du DFJP pour leurs participations aux séances, pour l'étude de dossiers et l'élaboration de conclusions.

5310.001 O du 10.9.1969 sur les frais et indemnités en procédure administrative, modification du 6.11.1985 (RS 172.041.0). Nette augmentation des recettes consécutive à la modification, en vigueur depuis le 1^{er} août 1994, de la LF du 20.12.1968 sur la procédure administrative, modification introduisant l'avance de frais obligatoire dans quasiment tous les cas. Augmentation du nombre des recours contre les décisions de renvois rendues par l'Office fédéral des étrangers à l'encontre de citoyens de la Bosnie-Herzégovine.

5360.001 O du 19.10.1977 sur les taxes de la Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins (RS 232.148; révisée le 14.2.1993). Les recettes correspondent aux dépenses résultant de la participation aux négociations tarifaires des sociétés de gestion, voir l'article 3180.000.

Justiz und Polizei

Justice et police

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
402 Bundesamt für Justiz					402 Office fédéral de la justice
Ausgaben	125 253 001	143 336 400	140 151 100	-3 185 300	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	17 843 674	17 201 400	17 730 100	528 700	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 002 518	1 604 000	1 587 000	-17 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	291 991	380 000	376 000	-4 000	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Einführung des eidg. Grundbuches in den Kantonen Tessin, Wallis und Graubünden	152 224	350 000	295 000	-55 000	3600.001 Introduction du registre foncier fédéral dans les cantons du Tessin, du Va- lais et des Grisons
2 Betriebsbeiträge an Erzie- hungseinrichtungen	68 337 288	75 000 000	76 000 000	1 000 000	2 Subventions d'exploitation à des institutions d'édu- cation
3 Modellversuche	2 407 486	3 600 000	2 500 000	-1 100 000	3 Essais sur maquettes
4 Beiträge an internationale Organisationen	156 968	201 000	263 000	62 000	4 Contributions à des orga- nisations internationales
5 Beiträge an Verbrechens- opfer	5 368 511	5 500 000	4 900 000	- 600 000	5 Contributions à des vic- times de crime
<i>46 Investitionsbeiträge</i>					<i>46 Contributions à des investissements</i>
4600.001 Baubeiträge an Straf- vollzugs- und Erziehungs- anstalten	21 630 341	26 500 000	26 500 000	—	4600.001 Subventions de construc- tion aux établissements servant à l'exécution des peines et mesures et aux maisons d'éducation
2 Baubeiträge für die Zwangsmassnahmen	8 062 000	13 000 000	10 000 000	-3 000 000	2 Subventions de construc- tion dans le cadre des me- sures de contrainte
Einnahmen	6 640 365	4 045 000	6 060 000	2 015 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5310.001 Kanzleigeühren	217 490	40 000	50 000	10 000	5310.001 Emoluments de chancellerie
2 Handelsregistergebühren	6 348 375	4 000 000	6 000 000	2 000 000	2 Emoluments du registre du commerce
3 Gebühren des Schiffs- registeramtes	74 500	5 000	10 000	5 000	3 Emoluments de l'office du registre des navires

Begründung

Exposé des motifs

Zu 402 Bundesamt für Justiz

Ad 402 Office fédéral de la justice

3180.000	Kommissionen und Honorare	
	• V vom 1.10.1973 über die Entschädigung von Kommissionsmitgliedern, Experten und Beauftragten (SR 172.32). Honorare an auswärtige Sachverständige und Kommissionsmitglieder. Schwergewichte bilden u.a. die Totalrevision der Bundesverfassung sowie die Projekte Arztrecht, Familienrecht, Neuregelung des Rechnungslegungsrechts, Zivilprozessvereinheitlichung, Sterbehilfe, Organisationsgesetz, Straf- und Massnahmenvollzug, Opferhilfe.	247 000
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	1 276 000
	• Aus- und Weiterbildung	64 000
		1 587 000

Schwergewichte bilden Führungsausbildungs- und Frauenförderungskurse.

3190.000	Spesenentschädigungen	
	• BtG/BO, Personalvorschriften allg. BV, Spesenentschädigungen. Sehr restriktive Bewilligungspraxis bei der Reisetätigkeit; vermehrt Tagungen am Dienstort Bern.	218 000
	• Übrige Sachausgaben	158 000
	• Allgemeiner Verwaltungsaufwand	376 000

3600.001	BB v. 25.6.1946 betr. Förderung der Einführung des eidg. Grundbuches (SR 211.432.15). Vor Bundesgericht abgeschlossener Vergleich vom 17.11.1987/28.1.1988 betr. übergangsrechtliche Lösung für den Kt. TI bis 31.12.2000. Der Arbeitsaufwand in den einzelnen Gemeinden ist aufgrund unterschiedlicher Verhältnisse sehr ungleich. Die budgetierten Beiträge des Bundes beruhen sowohl für 1997 als auch für die Folgejahre auf Angaben und dem Gesamtprogramm des Kantons Tessin.	

3600.002	BG vom 5.10.1984 über die Leistungen des Bundes für den Straf- und Massnahmenvollzug (SR 341) und V dazu (SR 341.1). Beiträge an Erziehungsheime für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die in den Kantonen getroffenen Sparmassnahmen wirkten sich bei der Berechnung der Bundesbeiträge aus, da die Gehälter Basis für die Berechnung der Bundesbeiträge sind. Anpassung an die Teuerung und Subventionen für neu anzuerkennende und damit beitragsberechtigte Erziehungseinrichtungen.	

3600.003	BG vom 5.10.1984 über die Leistungen des Bundes für den Straf- und Massnahmenvollzug (SR 341) und V dazu (SR 341.1). Beiträge an Modellversuche zur Förderung von neuen Methoden und Konzeptionen im Bereiche des Erwachsenenvollzuges und der Jugendhilfe. Die Gesuchseingaben sind nicht steuerbar. Aufgrund der schlechten Finanzlage in den Kantonen darf davon ausgegangen werden, dass eher weniger Gesuche im Bereich Modellversuche subventioniert werden.	

Siehe Statistikteil, Tabelle E 002

3180.000	Commissions et honoraires	
	• O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). Honoraires dus aux experts de l'extérieur et aux membres des commissions. Les domaines principaux sont la révision totale de la Constitution ainsi que les projets législatifs concernant le droit médical, le droit de la famille, le droit afférent à la présentation des comptes, l'unification de la procédure civile, l'euthanasie, l'organisation judiciaire, l'exécution des peines et des mesures, l'aide aux victimes de crime.	247 000
	• Mandats de recherche et de développement	1 276 000
	• Formation et perfectionnement	64 000
		1 587 000

Priorité est donnée aux cours de formation des cadres et aux cours en vue de la promotion des femmes.

3190.000	Dedommagements	
	• LStF/RF. Prescriptions du personnel de l'administration générale de la Confédération. Politique très restrictive dans l'octroi des autorisations de voyager. Davantage de séances se dérouleront au lieu de service à Berne.	218 000
	• Autres dépenses d'équipement	158 000
	• Dépenses générales de l'administration	376 000

3600.001	AF du 25.6.1946 concernant la promotion de l'établissement du registre foncier fédéral (RS 211.432.15). Solution transitoire pour le canton du Tessin (fondée sur une transaction du Tribunal fédéral, 17.11.1987/28.1.1988) jusqu'au 31.12.2000. En raison des disparités existant dans les communes, la somme de travail se révèle très inégale. Les contributions de la Confédération budgétisées sont basées, non seulement pour 1997 mais aussi pour les années suivantes, sur les indications et le programme global du canton du Tessin.	

3600.002	LF du 5.10.1984 sur les prestations de la Confédération dans le domaine de l'exécution des peines et des mesures (RS 341) et O y relative (RS 341.1). Subventions à des maisons d'éducation pour enfants, adolescents et jeunes adultes. Incidence des mesures d'économie prises par les cantons lors de calcul des subventions d'exploitation vu que les traitements constituent la base de calcul. Adaptation au renchérissement et subventions pour les maisons d'éducation nouvellement reconnues et ayant droit à la subvention.	

3600.003	LF du 5.10.1984 sur les prestations de la Confédération dans le domaine de l'exécution des peines et des mesures (RS 341) et O y relative (RS 341.1). Subventions pour des projets pilotes destinés à promouvoir de nouvelles méthodes et conceptions dans les domaines de l'exécution des peines et des mesures concernant les adultes et de l'aide à la jeunesse. En raison de la mauvaise situation financière des cantons, on peut estimer que moins de demandes dans le domaine des projets pilotes pourront être subventionnées.	

Voir Partie statistique tableau E 002

Begründung**Zu 402 Bundesamt für Justiz (Fortsetzung)**

3600.004 Grundstatut UNIDROIT (SR 0.201). Statut vom 31.10.1951 Haager Konferenz für internationales Privatrecht (SR 0.201). Beteiligung der Schweiz an CIEC. Beitragserhöhungen aufgrund der allgemeinen Teuerung. Zudem sind 60 000 Franken für die Kosten der turnusgemäss in der Schweiz stattfindenden Generalversammlung der internationalen Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC) vorgesehen.

3600.005 Nach Artikel 7 Absatz 1 OHV (SR 312.51) richtet der Bund den Kantonen die im Voranschlag festgelegten Finanzhilfen für den Aufbau der Opferhilfe während sechs Jahren jeweils am Jahresende aus. Neben der Aufbauhilfe leistet der Bund auch Ausbildungshilfe (Artikel 8 Absatz 2. OHV). 1993 und 1994 verwendete weniger als die Hälfte aller Kantone die ihnen für die Aufbauhilfe zur Verfügung gestellten Mittel. Die Hauptlast dafür trug daher der Bund. Aus diesem Grunde scheint eine Reduktion der Subventionen vertretbar.

4600.001 BG vom 5.10.1984 über die Leistungen des Bundes für den Straf- und Massnahmenvollzug (SR 341) und V dazu (SR 341.1). Baubeiträge an Strafanstalten und Erziehungsheime aus bereits zugesicherten Bundesbeiträgen.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Siehe Statistikteil, Tabelle E 002

4600.002 BG v. 18.3.1994 betr. Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht. BG v. 26.3.1991 (SR 142.20) über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer. Art. 14e. Abs. 1. Die Einführung des BG über die Zwangsmassnahmen entwickelt sich langsamer als erwartet und verzögert auch die Schaffung von neuen Haftplätzen.

5310.002 V über die Gebühren für das Handelsregister (SR 221.411.1). Das neue Aktienrecht verlangt die Anpassung der AG-Statuten bis 30.6.1997. Dadurch ist mit verhältnismässig vielen Eintragungen und entsprechenden Mehreinnahmen zu rechnen.

Exposé des motifs**Ad 402 Office fédéral de la justice (suite)**

3600.004 Convention UNIDROIT (RS 0.202). Statuts de la Conférence de La Haye du 31.10.1951 pour le droit privé international (RS 0.201). Participation de la CH à la CIEC. Hausse des contributions due au renchérissement. En outre un montant de 60 000 francs est prévu pour les frais de l'Assemblée générale de la Commission internationale de l'état civil (CIEC) qui, par roulement, aura lieu en Suisse.

3600.005 En vertu de l'article 7, 1^{er} alinéa, OAVI (RS 312.51), la Confédération verse à la fin de chaque année aux cantons, pendant une durée de six ans, la somme inscrite au budget pour la mise en place du système d'aide aux victimes. Outre cette aide initiale la Confédération apporte aussi son aide à la formation (article 8 2^e alinéa, OAVI). Au cours des années 1993 et 1994, plus de la moitié des cantons n'avaient pas utilisé la totalité des sommes mises à leur disposition par la Confédération pour l'aide initiale. De ce fait, la Confédération a supporté la majeure partie des coûts de mise en place de l'aide aux victimes d'infractions à ce jour. Au vu de cette situation, il paraît raisonnable de faire supporter aux cantons une réduction des subventions.

4600.001 LF du 5.10.1984 sur les prestations de la Confédération dans le domaine de l'exécution des peines et des mesures (RS 341) et O y relative (RS 341.1). Subventions de construction aux établissements pénitentiaires et aux maisons d'éducation.

Article soumis à un crédit annuel d'engagement. Voir Partie statistique, tableau E 002

4600.002 LF du 18.3.1994 sur les mesures de contrainte en matière de droit des étrangers. LF du 26.3.1991 (RS 142.20) sur le séjour et l'établissement des étrangers, art. 14, 1^{er} al. La mise en place de la loi sur les mesures de contrainte se déroule plus lentement que prévu et retarde ainsi également la création de nouvelles places d'arrêt.

5310.002 O sur les émoluments du registre du commerce (RS 221.411.1). Le nouveau droit de la société anonyme prévoit un délai d'adaptation de la clause capital jusqu'au 30.6.1997. De nombreuses sociétés anonymes, concernées par cette exigence, devront modifier leurs statuts en conséquence et en requérir l'inscription dans le registre du commerce. On peut donc compter sur un accroissement sensible des émoluments d'inscription au registre du commerce.

Justiz und Polizei

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
403 Bundesamt für Polizeiwesen				
Ausgaben	37 844 982	44 979 800	49 970 100	4 990 300
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	28 591 321	30 932 800	33 592 600	2 659 800
<i>31 Sachausgaben</i>				
3110.000 Infrastruktur	109 743	717 500	1 277 000	559 500
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 151 921	2 970 000	4 221 200	1 251 200
3190.000 übrige Sachausgaben	544 799	1 350 000	1 885 000	535 000
<i>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</i>				
3500.001 Polizeitransporte/Heim- scheidung von Schweizer- bürgern	1 312 057	1 330 000	1 336 000	6 000
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Schweiz, Polizeiinstitut und Polizeischule, Neuenburg	314 000	405 000	405 000	–
2 Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer	4 971 823	6 200 000	6 336 000	136 000
4 Internationale kriminal- polizeiliche Organisation, Lyon	849 318	1 074 500	917 300*	- 157 200
Einnahmen	11 168 155	9 957 000	12 015 000	2 058 000
<i>53 Entgelte</i>				
5310.001 Kanzleigebühren und Kosten im Beschwerdeverfahren	376 043	200 000	500 000	300 000
2 Bewilligungen zum Erwerb des Schweizerbürgerrechts	2 621 559	2 400 000	2 600 000	200 000
3 Motorfahrzeug-Typen- prüfungen	4 495 334	3 600 000	4 500 000	900 000
4 Strafregistrauszüge	2 169 464	2 100 000	2 900 000	800 000
5360.001 Rückerstattungen Ausland- schweizer	525 908	700 000	550 000	- 150 000
3 Kostenrückerstattung, Fonds für Verkehrssicher- heit	200 000	200 000	200 000	–
4 Kostenanteil der Kantone an SBB-Pauschale für Zellentransporte	779 847	757 000	765 000	8 000

Justice et police

403 Office fédéral de la police	
Dépenses	
<i>30 Dépenses de personnel</i>	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
<i>31 Biens et services</i>	
3110.000 Infrastructure	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
<i>35 Dédommagements à des collectivités pu- bliques</i>	
3500.001 Transports de police, ra- patriement de citoyens suisses	
<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>	
3600.001 Institut et école suisses de police, Neuchâtel	
2 Assistance des Suisses de l'étranger	
4 Organisation internatio- nale de police criminelle, Lyon	
Recettes	
<i>53 Taxes</i>	
5310.001 Emoluments de chancellerie et frais de procédure en matière de recours	
2 Autorisations de naturali- sation	
3 Homologation des véhicules à moteur	
4 Extraits du casier judi- ciaire	
5360.001 Remboursements des Suisse de l'étranger	
3 Remboursement de frais, fonds pour la sécurité du trafic	
4 Participation des cantons au montant forfaitaire versé aux CFF pour les transports en cellules	

Begründung**Zu 403 Bundesamt für Polizeiwesen**

3110.000 Maschinen, Geräte, Einrichtungen 1 251 000

V vom 19.6.1995 über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen (TGV)(SR 741.511). Ersatz des Dienstfahrzeuges und wahrscheinlicher Ersatz von vorhandenen Messgeräten. Wesentliche Mehrausgaben durch die Reorganisation der Zentralstellendienste (BG v. 7.10.1994). Neubeschaffung von Spezialfahrzeugen der Zentralstellendienste sowie Beschaffen von Waffen und Material.

Geräteunterhalt 26 000

Da die Messgeräte in den letzten Jahren sukzessive durch neue ersetzt wurden, ist im Moment mit weniger Reparaturaufwendungen zu rechnen. Mehrausgaben durch die Reorganisation der Zentralstellendienste (BG v. 7.10.1994). Unterhalt an Dienstwaffen und Geräten.

3180.000 Kommissionen und Honorare 1 651 000

Zunehmende Aufwendungen für externe Experten- und Kommissionstätigkeiten im Rahmen neuer Aufgaben wie Reorganisation der Zentralstellendienste, Revision IRSG, Spielbankengesetz, Waffengesetz, Rev. StGB, Blutalkoholanalyse. Entschädigung der Dienstleistungen des Schweizerischen Vereins für Technische Inspektionen (SVTI) im Bereich Gefahrguttransporte. Beizug von Sachverständigen des Urkundenlabors der Kapo Zürich zur Bearbeitung sicherheitstechnischer Fragen. Kosten für den Beizug von qualifiziertem und teilweise ausländischem Personal für die Einführung und den Vollzug des Spielbankengesetzes. Honorare für die Übersetzertätigkeit bei der Durchführung von gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahren.

Motorfahrzeug-Typenprüfungen 300 000

V vom 19.6.1995 über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen (TGV) (SR 741.511). Gesamthaft weniger Auslagen durch Verlagerung der externen technischen Typenprüfungsarbeiten zu internen administrativen Prüfungen nach EG-Recht.

Forschungs- und Entwicklungsaufträge 65 000

BRB vom 30.6.1993. «Marktwirtschaftliche Erneuerung / Beseitigung technischer Handelshemmnisse der Produktvorschriften». Parlamentarische Aufträge zur Revision des Strassenverkehrsgesetzes. Forschungs- und Expertenaufträge im Zusammenhang mit neuen technischen Vorschriften im Bereich Strassenverkehr und mit neuen Bestimmungen über Atemalkoholgrenzwert. Zweiphasenausbildung und strengere Behandlung von Wiederholungstätern. Minderausgaben durch Wegfall von Expertenaufträgen im Zusammenhang mit der neuen Regelung des Ordnungsbussenrechts.

Aus- und Weiterbildung 176 200

Aus- und Weiterbildung im Amt gestützt auf das Ausbildungskonzept des Bundes v. 4.10.1993 sowie des BAP v. 14.3.1993. Einerseits Minderausgaben für dienststelleninterne Kurse, andererseits zusätzliche Aufwendungen für spezielle fachtechnische Ausbildung im Zusammenhang mit der Reorganisation der Zentralstellendienste (BG v. 7.10.1994).

Exposé des motifs**Ad 403 Office fédéral de la police**

3110.000 Machines, appareils, installations 1 251 000

O du 19.6.1995 sur la réception par type des véhicules routiers (ORT; RS 741.511). Remplacement du véhicule de service et remplacement éventuel d'appareils de mesure actuels. Hausse notable des dépenses due à la reorganisation des Offices centraux (LF du 7.10.1994). Nouvelle acquisition de véhicules spéciaux par les Offices centraux et achat d'armes et de matériel.

Entretien des appareils 26 000

Etant donné que les appareils de mesure ont été remplacés successivement au cours des dernières années, il faut pour le moment s'attendre à des dépenses moindres pour les réparations. Dépenses supplémentaires provenant de la réorganisation des Offices centraux (LF du 7.10.1994). Entretien des armes de service et des appareils.

3180.000 Commissions et honoraires 1 651 000

Augmentation des dépenses pour les activités d'experts et de commissions dans le cadre de nouvelles tâches telles que la réorganisation des Offices centraux, la révision de l'EIMP, la loi sur les maisons de jeu, la loi sur les armes, la révision du CP, les analyses du sang (taux d'alcoolémie). Indemnités pour des services de l'Association suisse d'inspection technique (ASIT) dans le domaine des transports spéciaux. Recours à des experts du Laboratoire de vérification des documents de la police cantonale zurichoise en vue de traiter des questions liées à la technique de sécurité. Frais pour l'introduction et l'exécution de la loi sur les maisons de jeu. Honoraires pour des traductions en relation avec les enquêtes de police judiciaire.

Réception par type de véhicules automobiles 300 000

O du 19.6.1995 sur la réception par type des véhicules routiers (ORT; RS 741.511). Diminution de l'ensemble des dépenses due au transfert des expertises techniques externes aux contrôles administratifs internes selon le droit de la CE.

Mandats de recherche et de développement 65 000

ACF du 30.6.1993. «Revitalisation de l'économie / Elimination des entraves techniques au commerce dans les prescriptions sur les produits». Mandats parlementaires concernant la révision de la loi sur la circulation routière. Travaux de recherche et d'expertises en rapport avec de nouvelles prescriptions techniques en matière de circulation routière et avec les nouvelles dispositions sur le taux limite d'alcoolémie de l'air expiré, la formation en deux phases et le traitement plus sévère des récidivistes. Dépenses réduites en raison de la suppression de mandats confiés à des experts dans le cadre de la nouvelle réglementation régissant le droit des amendes d'ordre (modification de la loi sur les amendes d'ordre, du 6.10.1995, et nouvelle ordonnance sur les amendes d'ordre, du 4.3.1996).

Formation et perfectionnement 176 200

Formation et perfectionnement dans l'office basé sur le concept de formation de la Confédération du 4.10.1993, ainsi que celui de l'OFF du 14.3.1993. D'une part, dépenses moindres pour des cours internes aux offices, d'autre part, dépenses supplémentaires pour la formation technique spéciale en rapport avec la réorganisation des Offices centraux (LF 7.10.1994).

Begründung

Zu 403 Bundesamt für Polizeiwesen (Fortsetzung)

3180.000 Auslieferungskosten 250 000

BG vom 20.3.1981 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRSG; SR 351.1) und V dazu, Art. 13, Abs. 2 (SR 351.11). Auslieferungskosten (Haft, Transport von Häftlingen, amtlicher Beistand, ärztliche Behandlung, Dolmetscher) werden vom Bund getragen. Die Reduktion des Voranschlages gegenüber 1996 ergibt sich aus der Annahme, dass Leistungen für den Internationalen Gerichtshof in Den Haag nach ihrer Anfangsphase abnehmen werden.

Fahndungskosten 1 779 000

Ausbau/Reorganisation der Zentralstellendienste des BAP sowie die Entflechtung der Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter werden sich auf die Konzentration und Häufigkeit der gerichtspolizeilichen Ermittlungstätigkeiten im Bereich Betäubungsmittelhandel und Falschgeldkriminalität [Art. 101 ff Bundesrechtspflege (SR 312.0), Art. 240 ff Strafgesetzbuch (SR 311.0) und Art. 29 BetMG (SR 812.121)] auswirken. Auch erwarten die Kantone von den Zentralstellendiensten die vermehrte Bildung von interkantonalen Arbeitsgruppen.

3190.000 Spesenentschädigungen 1 392 000

Mehrkosten durch die Stationierung schweizerischer Polizeiverbindungsbeamten im Ausland zur Bekämpfung des illegalen Drogenhandels (BRB v. 13.12.1993), die Reorganisation der Zentralstellendienste (BG v. 7.10.1994), (1) der Einsatz von interkantonalen Task Forces in den Bereichen Rauschgift und OK sowie internationale Tätigkeiten im Rahmen der Zusammenarbeit mit der EU im Strassenverkehr.

Übrige Sachausgaben 493 000

Kosten für die Organisation von Tagungen und Konferenzen der Zentralstellendienste.

3500.001 BB vom 15.6.1909 betreffend die Übernahme der Ausschaffung mittelloser Ausländer; Übereinkunft vom 23.6.1909 betreffend die Polizeitransporte (SR 354.1); V vom 26.11.1973 über die Hilfe an vorübergehend im Ausland weilende und in Not geratene Schweizer Bürger; Vereinbarung vom 31.12.1992 betreffend Arrestanten Transporte in Zellen von Bahngepäckwagen; Rückerstattung an die Kantone für die Ausschaffung von Ausländern bis an unsere Landesgrenze (Fahr- und Begleittransporte). Jahrespauschale an SBB für alle Zellentransporte. Teuerungsbedingte Anpassungen.

3600.001 BRB vom 17.4.1985. Bundesbeiträge an das Schweiz. Polizeiinstitut und -schule Neuenburg.

3600.002 BG vom 21.3.1973 über Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer, Art. 1, 3 und 21 (SR 852.1). Kosten der Unterstützung bedürftiger Auslandschweizer, Heimschaffungskosten und Starthilfen im Inland.

- Unterstützung im Ausland 5 036 000
 - Unterstützung im Inland 1 300 000
- 6 336 000

Mehrausgaben infolge erhöhter Übernahmepflicht des Bundes im Inland.

3600.004 StGB Art. 351 sexties (SR 311.0) Jahresbeitrag an die internationale kriminalpolizeiliche Organisation INTERPOL, Lyon. Anpassung an die tatsächlichen Beiträge, da die über längere Zeit vorgesehenen grösseren Erhöhungen durch die Generalversammlung der IKPO-INTERPOL nicht genehmigt wurden.

Exposé des motifs

Ad 403 Office fédéral de la police (suite)

3180.000 Frais d'extradition 250 000

LF du 20.3.1981 sur l'entraide internationale en matière pénale (EIMP, RS 351.1) et O y relative, art. 13, 2^e al. (RS 351.11). Les frais de l'extradition (détention, transport de détenus, mandataires d'office, soins médicaux, interprètes) sont à la charge de la Confédération. La réduction du budget comparé à celui de 1996 résulte de l'idée que, après la phase préliminaire, les prestations pour les besoins de la Cour Internationale de La Haye seront réduites.

Frais de recherches 1 779 000

L'extension/la réorganisation des Offices centraux de l'OPF, ainsi que dissociation des fonctions des collaborateurs vont se traduire par un accroissement et une concentration des activités en matière d'enquêtes de police judiciaire dans les domaines du trafic de stupéfiants et de la criminalité relative au faux monnayage [art. 101ss du code de procédure pénale fédérale (RS 312.0), art. 240ss du code pénal suisse (RS 311.0) et art. 29 LStup (RS 812.121)]. En outre, les cantons attendent davantage de cours de formation des Offices centraux, cours destinés aux groupes de travail intercantonaux.

3190.000 Remboursement des frais 1 392 000

Accroissement des frais en relation avec le stationnement des agents de liaison de la Suisse à l'étranger pour lutter contre le trafic des stupéfiants et le crime organisé (ACF du 13.12.1993) la réorganisation des Offices centraux (LF du 7.10.1994), engagement de forces d'intervention (Task Forces) intercantionales dans les domaines des stupéfiants et de la criminalité organisée, activités internationales en collaboration avec l'UE dans le domaine de la circulation routière.

Autres dépenses d'équipement 493 000

Frais découlant de l'organisation de journées d'information et de conférences par les Offices centraux.

3500.001 AF du 15.6.1909 mettant à la charge de la Confédération les frais de renvoi d'étrangers indigents. Convention du 23.6.1909 relative aux transports de police (RS 354.1). O du 26.11.1973 sur l'aide aux ressortissants suisses séjournant temporairement à l'étranger. Accord du 31.12.1992 concernant les transports de détenus dans les cellules des fourgons de chemin de fer. Remboursement aux cantons pour le renvoi d'étrangers jusqu'à notre frontière nationale (frais de voyage et d'accompagnement). Montant forfaitaire annuel versé aux CFF pour tous les transports en cellules. Adaptations liées au renchérissement.

3600.001 ACF du 17.4.1985. Subsidés fédéraux à l'Institut suisse de police (Ecole d'aspirants policiers) à Neuchâtel.

3600.002 LF du 21.3.1973 sur l'assistance des Suisses de l'étranger, art. 1, 3 et 21 (RS 852.1). Frais concernant l'assistance de Suisses de l'étranger se trouvant dans le besoin, frais de rapatriement et prestations d'assistance après le retour en Suisse.

- Assistance à l'étranger 5 036 000
 - Assistance en Suisse 1 300 000
- 6 336 000

Augmentation des dépenses due à l'extension de l'obligation de prise en charge (assistance en Suisse) par la Confédération.

3600.004 Art. 351sexies CPS (RS 311.0) Contribution annuelle à l'Organisation internationale de police criminelle INTERPOL, Lyon. Ajustement aux contributions effectives, étant donné que les augmentations importantes prévues de longue date n'ont pas été approuvées par l'Assemblée générale de l'OIPC-INTERPOL.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 403 Bundesamt für Polizeiwesen (Fortsetzung)

- 5310.001 V vom 10.9.1969 über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren und den Beschwerdeverfahren. Diese werden seit Wegfall der Zuständigkeit zu Beschwerdeinstruktion immer kleiner, bis sie ganz wegfallen. V vom 19.6.1995 über Gebühren des Bundesamtes für Polizeiwesen im Bereich der Strassenverkehrsgesetzgebung. Mehreinnahmen im Bereich Ausnahme-transporte im Strassenverkehr infolge Anpassung der Gebühren.
- 5310.002 BG vom 29.9.1952 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts. Art. 38 (SR 141.0). V vom 25.11.1991 über Gebühren zum Bürgerrechtsgesetz (SR 141.21). Voraussichtlich Mehreinnahmen infolge Anpassung der Gebührentarife auf 1997.
- 5310.003 V vom 19.6.1995 über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen (TGV) (SR 741.511). Es wird eine Zunahme der zu erstellenden schweizerischen Typengenehmigungen durch die Inkraftsetzung von diversen neuen EG-Zulassungsvorschriften auf Ende 1996 erwartet. Im weiteren werden voraussichtlich durch die Gebührenanpassung vom 19.6.1995 (TGV) ebenfalls Mehreinnahmen erfolgen.
- 5310.004 V vom 21.12.1973 und 3.3.1982 (SR 331. 331.1). Gebühren für Strafregisterauszüge an Privatpersonen. Voraussichtlich Mehreinnahmen infolge Anpassung der Gebührentarife auf 1997.
- 5360.001 BG vom 21.3.1973 über Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer (SR 852.1). Rückerstattungen (Art. 19 BG Art. 36 V). Rückzahlungen von Unterstützungs- und Heimschaffungskosten. Mindereinnahmen infolge geringerer Rückerstattungen aus Erbschaften und Rentennachzahlungen.
- 5360.003 BG vom 9.10.1992 über den Abbau von Finanzhilfen und Abgeltungen. Kostenrückerstattung für Sekretariatsarbeiten von Mitarbeitern des Bundesamtes für Polizeiwesen durch den Fonds für Verkehrssicherheit.
- 5360.004 Kostenanteil der Kantone an SBB-Pauschale. Gemäss Vereinbarung vom 31.12.1992 betreffend Arrestantentransporte in Zellen von Bahngepäckwagen haben die Kantone 75 Prozent der Jahrespauschale zu bezahlen. Teuerungsbedingte Anpassungen.

Ad 403 Office fédéral de la police (suite)

- 5310.001 O du 10.9.1969 sur les frais et indemnités en procédure administrative et en procédure de recours. Ces recettes ne cessent de diminuer depuis la suppression de la compétence en matière d'instruction des recours et tendent vers zéro. O du 19.6.1995 régissant les émoluments de l'Office fédéral de la police dans le domaine de la législation sur la circulation routière. Recettes supplémentaires au titre des transports spéciaux dans le trafic routier en raison de la hausse de ces émoluments.
- 5310.002 LF du 29.9.1952 sur l'acquisition et la perte de la nationalité suisse. art. 38 (RS 141.0). O du 25.11.1991 sur les émoluments perçus en application de la loi fédérale sur l'acquisition et la perte de la nationalité suisse (RS 141.21). Surcroît présumé de recettes dû à l'adaptation des tarifs des émoluments pour 1997.
- 5310.003 O du 19.6.1995 sur la réception par type des véhicules routiers (ORT: RS 741.511). En raison de la mise en vigueur de diverses nouvelles prescriptions d'immatriculation de l'UE, il faut s'attendre à ce que le nombre des réceptions par type suisses augmente à la fin 1996. De plus, des excédents de recettes sont aussi prévus en raison de l'adaptation des émoluments du 19.6.1995 (ORT).
- 5310.004 O des 21.12.1973 et 3.3.1982 (RS 331. 331.1). Emoluments pour des extraits du casier judiciaire délivrés à des particuliers. Hausse présumée des dépenses due à l'adaptation des tarifs des émoluments.
- 5360.001 LF du 21.3.1973 sur l'assistance des Suisses de l'étranger (RS 852.1). Remboursements (art. 19 LF; art. 36 O). Remboursement des frais d'assistance et de rapatriement. Diminution des recettes due à la réduction des remboursements sur les successions et les rentes rétroactives.
- 5360.003 LF du 9.10.1992 sur la réduction d'aides financières et d'indemnités. Remboursement des frais, par le Fonds de sécurité routière, pour des travaux de secrétariat effectués par des collaborateurs de l'Office fédéral de la police.
- 5360.004 Participation des cantons aux montants forfaitaires versés aux CFF. Selon Accord du 31.12.1992 concernant les transports de détenus dans les cellules des fourgons de chemin de fer, les cantons doivent payer 75 pour cent du montant forfaitaire annuel. Adaptations liées au renchérissement.

Justiz und Polizei

Justice et police

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
404 Bundesamt für Ausländerfragen					404 Office fédéral des étrangers
Ausgaben	11 518 643	13 009 200	13 547 000	537 800	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	11 327 356	12 387 000	12 957 000	570 000	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	—	—	40 000	40 000	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	114 037	226 000	409 000	183 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	77 250	396 200	141 000	- 255 200	3190.000 Autres dépenses d'équipement
Einnahmen	2 944 572	3 200 000	13 000 000	9 800 000	Recettes
53 Entgelte					53 Taxes
5310.001 Gebühren	2 944 572	3 200 000	13 000 000	9 800 000	5310.001 Emoluments
405 Bundesanwaltschaft					405 Ministère public de la Confédération
Ausgaben	36 021 528	43 821 100	44 502 100	681 000	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	20 016 306	20 483 100	21 599 100	1 116 000	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	101 578	114 000	113 000	-1 000	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	5 082 243	5 474 000	5 000 000	- 474 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	501 401	530 000	570 000	40 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
35 Entschädigungen an Gemeinwesen					35 Dédommagements à des collectivités publiques
3500.001 Politischer Staatsschutz, Entschädigungen	1 320 000	1 320 000	1 320 000	—	3500.001 Protection politique de l'Etat, indemnités
36 Beiträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.001 Ausserordentliche Schutz- aufgaben der Kantone und Städte	9 000 000	15 000 000	15 000 000	—	3600.001 Tâches de protection extraordinaires des cantons et des villes

Begründung**Zu 404 Bundesamt für Ausländerfragen**

3110.000 In dieser Hauptrubrik ist der Kredit «Nutz- und Spezialfahrzeuge» enthalten. Die Leihfrist für zwei Dienstfahrzeuge (Leihfahrzeuge) läuft im November 1997 aus. Um den Kurierdienst zu anderen Bundesstellen gewährleisten zu können, müssen zwei Fahrzeuge angeschafft werden.

3180.000 Kommissionen und Honorare 382 000

Auswärtsvergabe von Simultan- und geschriebenen Übersetzungen. Vermehrte Übersetzungskosten von Info-Broschüren der Eidg. Ausländerkommission (EKA) in zusätzliche Sprachen. Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit durch ein neues, vierteljährlich erscheinendes Info Magazin der EKA (BRB vom 6.3.1995, Ziff B). Zunehmende Mitwirkung in der internationalen Arbeitsgruppe «Immigration Fraud Conference (IFC)». Neubildung der Arbeitsgruppe «Europäische Zusammenarbeit (Schengen, BRD und Frankreich)». Die AG tagt in drei Untergruppen CH-Schengen, CH-BRD, CH-Frankreich (BRB vom 27.6.1995). Expertenbeizug aus dem Ausland, alternierende Konferenzorganisation in der Schweiz.

Aus- und Weiterbildung 27 000

Die Ausbildungskosten für amtsbezogene Ausbildung (Kaderseminar, Gesetzgebungsseminare, usw.), sowie die Kosten für auswärtige Lehrkräfte, müssen durch die Ämter budgetiert werden (inkl. techn. Hilfsmittel). Zusätzlich werden teilweise für die EPA Kurse Kursgelder erhoben, die ebenfalls durch die Ämter zu budgetieren sind.

3190.000 Spesenentschädigungen 129 000

Instruktionsreisen zur Beratung der Grenzpolizei in den Flughäfen und in die Kantone. Entschädigungen für Kursbesuche im Zusammenhang mit allg. und fachspezifischer Ausbildung des Personals. Auslandsdienstreisen im Zusammenhang mit den Arbeitsgruppen IFC (International Fraud Conference); IATA/CAWG (IATA/Control Authority Working Group on Inadmissible Passengers); und Arbeitsgruppe «Europäische Zusammenarbeit (Schengen, BRD und Frankreich)». Teilnahme an Kommissionsitzungen des Europarates. Organisationskosten für Aufenthalte ausländischer Expertengruppen im Bereich Migration, Visumpolitik und -praxis. Organisation der jährlichen Info-Tagung mit den Kant. Frepo-Chefs. Miete für zwei leihweise erhaltene Kurierfahrzeuge ab dem Umzug des Amtes nach Bern-Wabern.

Übrige Sachausgaben 12 000

Leichte Erhöhung durch die Beschaffung von zusätzlicher Fachliteratur in den Bereichen Migration, Sicherheit, Europa, Übersetzungswesen als Arbeitsgrundlagen. Teuerung.

5310.001 V v. 20.5.1987 über die Gebühren zum BG über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (Gebührentarif ANAG), in Kraft seit dem 1.7.1987 (SR 142.241), Teilrevision v. 22.11.1995, in Kraft seit 1.1.1996. Mehreinnahmen durch Anpassung der Gebühren an die aufgelaufene Teuerung.

Exposé des motifs**Ad 404 Office fédéral des étrangers**

3110.000 Le crédit Véhicules utilitaires et spéciaux est inclus dans cet article principal. La location des deux véhicules de service expire en novembre 1997. Afin de pouvoir assurer le service du courrier avec les autres services fédéraux, deux véhicules ont dû être achetés.

3180.000 Commissions et honoraires 382 000

Traductions et mandats d'interprétariat confiés à des tiers. Augmentation des frais pour la traduction de brochures de la Commission fédérale des étrangers (CFE), en d'autres langues. Renforcement de l'information du public par la publication d'un nouveau magazine trimestriel de la CFE (ACF du 6.3.1995, chiffre B). Collaboration croissante au sein du groupe de travail international IFC (Immigration Fraud Conference). Constitution du groupe de travail «Collaboration européenne» qui siège en trois groupes mixtes - CH-Schengen, CH-Allemagne et CH-France (ACF du 27.6.1995). Recours à des experts étrangers, organisation, à tour de rôle, de conférences en Suisse.

Formation et perfectionnement 27 000

Les frais relatifs à la formation du personnel (séminaire des cadres, séminaire de technique législative, etc.) et aux enseignants venant de l'extérieur doivent être budgétisés par les offices (moyens auxiliaires techniques compris). Des taxes sont par ailleurs prélevées pour certains cours organisés par l'OFPER, taxes également budgétisées par les offices.

3190.000 Dédommagements 129 000

Déplacements auprès des polices frontière des aéroports et des cantons en vue de les instruire et de les conseiller. Indemnités à verser pour des cours de formation générale et spécialisée du personnel. Voyages de service à l'étranger liés aux groupes de travail IFC (Immigration Fraud Conference), IATA/CAWG (IATA/Control Authority Working Group on Inadmissible Passengers) et «Collaboration européenne (Schengen, Allemagne et France)». Participation à des séances de commission du Conseil de l'Europe. Frais d'organisation résultant des séjours de groupes d'experts étrangers dans les domaines des migrations, de la politique et de la pratique en matière de visa. Organisation de la journée annuelle d'information avec les chefs de police cantonale des étrangers. Location de deux véhicules de courrier depuis le déménagement de l'Office à Berne-Wabern.

Autres dépenses d'équipement 12 000

Légère augmentation des dépenses due à l'acquisition, en tant qu'outil de travail, d'ouvrages spécialisés complémentaires dans les domaines des migrations, de la sécurité et de l'Europe et de la traduction. Renchérissement.

5310.001 O du 20.5.1987 sur les taxes perçues en application de la LF sur le séjour et l'établissement des étrangers (tarifs des taxes LSEE), entrée en vigueur le 1.7.1987 (RS 142.241); révision partielle du 22.11.1995, entrée en vigueur le 1.1.1996. Augmentation des recettes en raison de l'adaptation des taxes au renchérissement.

Begründung**Zu 405 Bundesanwaltschaft**

3110.000 Maschinen, Geräte, Einrichtungen 13 000

Abgabe von Dienstwaffen an Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Bundesverwaltung und Bundespolizei.

Sicherheit Bundesräte 100 000

BRB vom 22.6.1994 betreffend die Sicherheit der Bundesräte und des Bundeskanzlers. Kredit für Anschaffungen von Sicherheitsmaterial für bauliche technische Sicherheitseinrichtungen und diverser Sicherheitskosten, die nicht voraussehbar sind.

3180.000 Kommissionen und Honorare 749 000

Honorare für ausserordentliche Übersetzer in gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahren nach Art. 100ff BStG (SR 312.0), Artikel 240 und 241 Bundesgesetz über die Bundesstrafrechtspflege vom 15.6.1934 (SR 312.0), Artikel 374 Absatz 1 StGB vom 21.12.1937.

Aus- und Weiterbildung 94 000

Dienststellenbezogene Aus- und Weiterbildung in den Bereichen des Staatsschutzes und der Schutzorganisation der Bundesverwaltung.

Schutzorganisation Bundesverwaltung 300 000

Minderbedarf für Schutzüberwachungen von Bundesbauten durch Securitaswächter auf Grund momentan günstigen Ereignisverlaufs (z. Zt. weniger Vorkommnisse und Ereignisse) im Sicherheitsbereich. Kosten für die Haltung von Wachhunden und unregelmässige Schichtung der Arbeitszeit für Aufseher und Nachtwächter.

Haft- und Untersuchungskosten 86 000

Mehrbedarf von Haft- und Untersuchungskosten im Zusammenhang mit gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahren.

Strafvollzugskosten 90 000

Strafvollzugskosten von Bundesstrafverfahren.

Entschädigung für Expertengutachten WFD und Überwachungsmassnahmen 3 681 000

Abgeltung der Leistungen PTT und des Wissenschaftlichen Forschungsdienstes der Stadt Zürich für die Erfüllung von Staatsschutzaufgaben. Mehrbedarf für Ersatz- sowie Erweiterungsbeschaffung zur Erhaltung des hohen technischen Niveaus zur wissenschaftlichen Grundlagenforschung in den Bereichen Sprengstoffanalytik, Unschädlichmachung von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV), der Strafverfolgung des Bundes ganz allgemein und des Nachrichtendienstes.

Exposé des motifs**Ad 405 Ministère public de la Confédération**

3110.000 Machines, appareils, installations 13 000

Remise d'armes de service à des collaborateurs du Service de sécurité de l'administration fédérale et de la Police fédérale.

Sécurité des conseillers fédéraux 100 000

ACF du 22.6.1994 concernant la sécurité des conseillers fédéraux et du chancelier de la Confédération. Crédit destiné à l'acquisition de matériel de sécurité pour des installations de sécurité dans le domaine de l'architecture et à diverses dépenses de sécurité imprévisibles.

3180.000 Commissions et honoraires 749 000

Honoraires des traducteurs extérieurs sollicités dans le cadre d'enquêtes de police judiciaire ouvertes en vertu des articles 100ss de la loi fédérale du 15.6.1934 sur la procédure pénale (PPF/RS 312.0). Articles 240 et 241 PPF, article 374, 1^{er} alinéa, du code pénal suisse du 21.12.1937.

Formation et perfectionnement 94 000

Formation et perfectionnement dans les domaines spécifiques de la protection de l'Etat et de l'organisation de sécurité de l'administration fédérale.

Organisme de protection, Administration fédérale 300 000

Dépenses moindres pour la surveillance des bâtiments de la Confédération assurée par des agents Securitas en raison de l'amélioration momentanée de la situation sécuritaire (moins d'incidents ou d'événements). Frais pour l'élevage et l'entretien de chiens de garde, ainsi que pour l'aménagement des horaires de travail irréguliers des surveillants et des gardiens de nuit.

Frais de détention et d'instruction 86 000

Augmentation des frais de détention et d'instruction en relation avec des procédures de recherches de police judiciaire.

Frais d'exécution de peines 90 000

Frais liés à l'exécution de peines dans la procédure pénale fédérale.

Indemnités pour rapports d'experts du SSR et pour mesures de surveillance 3 681 000

Indemnisation des prestations fournies par les PTT et le SSR dans le cadre de l'accomplissement de tâches liées à la protection de l'Etat. Dépenses d'acquisition accrues pour remplacer ou compléter le matériel afin de maintenir le haut niveau technique de la recherche fondamentale effectuée dans les secteurs de la chimie analytique des explosifs, du désamorçage de dispositifs explosifs ou incendiaires non conventionnels (DEINC), et dans ceux liés au service de renseignements et à la poursuite pénale fédérale de manière générale.

Begründung**Zu 405 Bundesanwaltschaft (Fortsetzung)**

3190.000 Spesenentschädigungen 460 000

Dienstreisen im Zusammenhang mit konkreten Ermittlungsverfahren sowie mit dem Sicherheitsausbau der schweizerischen Auslandvertretungen. Mehrbedarf durch die mit Voranschlag 1997 neue Belastung des Amtes beim Bezug von Generalabonnements.

Übrige Sachausgaben 110 000

BRB vom 24.3.1986 über den Sicherheitsausbau der schweizerischen Auslandvertretungen. Durchführung einer internationalen Konferenz, einer von der Schweiz präsidierten Arbeitsgruppe im Bereich Staatsschutz. Mehrbedarf bei Durchführung von Sachbearbeiter tagungen im Bereich des gewalttätigen Extremismus.

3500.001 Entschädigung des Bundes an die Kantone für die Erfüllung von Staatsschutzaufgaben.

3600.001 BRB vom 24.11.1993 betreffend Stadt Bern und Kanton Genf für besondere Schutzaufgaben im Interesse des Bundes. BRB vom 29.3.1995 betr. Sicherheit der ausländischen diplomatischen Vertretungen der Schweiz. Die Schutzmassnahmen für ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen, welche im Auftrag des Bundes durch die Kantone ausgeführt werden, müssen nach den Ereignissen der letzten Jahre verstärkt und dem internationalen Standart angepasst werden.

Exposé des motifs**Ad 405 Ministère public de la Confédération (suite)**

3190.000 Dédommagements 460 000

Voyages de service en rapport avec des procédures concrètes de recherches et avec le renforcement de la sécurité des représentations suisses à l'étranger. Frais supplémentaires à la charge de l'office occasionnés par la remise d'abonnements généraux.

Autres dépenses d'équipement 110 000

ACF du 16.4.1986 sur le renforcement de la sécurité des représentations suisses à l'étranger. Organisation d'une conférence internationale, mise sur pied d'un groupe de travail en matière de protection de l'Etat présidé par la Suisse; besoins accrus dans l'organisation de réunions de spécialistes consacrées à l'extrémisme violent.

3500.001 Subsidies alloués par la Confédération aux cantons pour l'accomplissement de tâches de protection de l'Etat.

3600.001 ACF du 24.11.1993 concernant les subsides octroyés à la ville de Berne et au canton de Genève pour l'accomplissement de tâches extraordinaires de sécurité en faveur de la Confédération. ACF du 29.3.1995 concernant la sécurité des représentations diplomatiques étrangères en Suisse. Les mesures de protection en faveur des représentations diplomatiques et consulaires qui sont appliquées par les cantons sur mandat de la Confédération doivent être renforcées à la suite des événements qui se sont produits ces dernières années et doivent être adaptées aux normes internationales.

Justiz und Polizei

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
405 Bundesanwaltschaft (Fortsetzung)				
40 Investitionsgüter				
4010.001 Spezialfahrzeuge	–	900 000	900 000	–
Einnahmen	34 292	20 000	830 000	810 000
53 Entgelte				
5310.002 Gebühren für Gutachten und Rechtsauskünfte	34 292	20 000	30 000	10 000
3 Gebühren für Einfuhrbe- willigungen	–	–	800 000	800 000
406 Bundesamt für Privat- versicherungswesen				
Ausgaben	4 760 021	4 885 400	6 415 000	1 529 600
30 Personalausgaben				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	4 514 895	4 485 400	5 971 900	1 486 500
31 Sachausgaben				
3180.000 Dienstleistungen Dritter	112 678	266 400	250 000	-16 400
3190.000 übrige Sachausgaben	132 448	133 600	193 100	59 500
Einnahmen	11 139 322	11 137 100	11 254 000	116 900
53 Entgelte				
5310.001 Gebühren der Versiche- rungseinrichtungen	11 139 322	11 137 100	11 254 000	116 900
407 Bundesamt für geisti- ges Eigentum				
Ausgaben	18 769 063	–	–	–
30 Personalausgaben				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	16 642 431	–	–	–

Justice et police

405 Ministère public de la Confédération (suite)	
40 Biens d'investissement	
4010.001 Véhicules spéciaux	
Recettes	
53 Taxes	
5310.002 Emoluments, expertises et renseignements juridiques	
3 Emoluments pour autorisa- tions d'importation	
406 Office fédéral des assurances privées	
Dépenses	
30 Dépenses de personnel	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
31 Biens et services	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
Recettes	
53 Taxes	
5310.001 Emoluments dus par des institutions d'assurance	
407 Office fédéral de la propriété intellec- tuelle	
Dépenses	
30 Dépenses de personnel	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	

Begründung**Exposé des motifs****Zu 405 Bundesanwaltschaft (Fortsetzung)****Ad 405 Ministère public de la Confédération (suite)**

- 4010.001 Ersatz der zehnjährigen Sonderschutzfahrzeuge. Den ausländischen Besuchern, aber auch gefährdeten Personen in der Schweiz muss optimaler Schutz geboten werden können.
- 4310.002 Mehreinnahmen infolge der neu verrechneten Gutachten des Wissenschaftlichen Forschungsdienstes der Stadt Zürich.
- 4310.003 BV Art. 41 (SR 101); BG v. 25.3.1977 über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz, SR 941.41); V v. 26.3.1980 über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffverordnung, SR 941.411). Übertritt der Eidg. Pulververwaltung vom EMD in die Bundesanwaltschaft ab 1.1.1996. Gebühren für Einfuhrbewilligungen von Jagd-, Sport- und Industriemunition, pyrotechnische Gegenstände sowie Jagd- und Schiesspulver (früher beim EMD Rubrik Nr. 530.5310.001 Gebühren).

- 4010.001 Remplacement des anciennes voitures blindées (10 ans). Il faut être en mesure d'offrir une protection optimale non seulement aux visiteurs étrangers, mais également aux personnalités menacées en Suisse.
- 5310.002 Augmentation des recettes consécutivement au nouveau mode de facturation des expertises du SSR de la Ville de Zurich.
- 5310.003 Cst., art. 41 (RS 101). LF du 25.3.1977 sur les substances explosibles (loi sur les explosifs, LExpl/RS 941.41). O du 26.3.1980 sur les substances explosibles (ordonnance sur les explosifs, OExpl/RS 941.411). Transfert de l'intendance fédérale des poudres du DMF au Ministère public de la Confédération à partir du 1^{er} janvier 1996. Emoluments pour les autorisations d'importer des munitions de chasse, de sport, d'industrie, des engins pyrotechniques, ainsi que de la poudre de chasse ou de la poudre de guerre. (anc. auprès du DMF, article 530.5310.001 Emoluments).

Zu 406 Bundesamt für Privatversicherungswesen**Ad 406 Office fédéral des assurances privées**

180.000	Kommissionen und Honorare	60 000
	Erhöhung infolge Beizug eines Experten im Zusammenhang mit der Übernahme der Federführung der Revision des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG).	
	Forschungs- und Entwicklungsaufträge	100 000
	Ressortforschung gemäss Forschungskonzept vom 24.4.1996. Reduktion des Betrages auf Grund der Anpassung der Prioritäten zugunsten der Hauptrubrik «Übrige Sachausgaben» insbesondere als Folge des Mehrpersonals.	
	Aus- und Weiterbildung	90 000
	Versicherungstechnische Aus- und Weiterbildung bei der Assekuranz, Teamentwicklungs-Seminaren. Grosser Ausbildungsbedarf infolge Einführung einer neuen Organisation und Methode der Versicherungsaufsicht mit teilweise neuem Personal.	
190.000	Spesenentschädigung	170 000
	Die Kontrollen am Sitz der Versicherungsgesellschaften sind ein wichtiges Element der Aufsicht. Die zunehmend komplexen Verhältnisse verlangen nach einer Steigerung bez. Frequenz und Tiefe dieser Inspektionen. Die Erhöhung des Betrages ist auf die Intensivierung der Inspektionstätigkeit und der daraus resultierenden zunehmenden Reisetätigkeit sowie auf die Vergrösserung des Personalkörpers zurückzuführen.	
	Übrige Sachausgaben	23 100
	Geringerer Verwaltungsaufwand, insbesondere für die Personalwerbung, hingegen Erhöhung des Mitgliederbeitrages an die Internationale Vereinigung der Versicherungsaufseher.	

3180.000	Commissions et honoraires	60 000
	Hausse des dépenses due au recours à un expert responsable de la révision de la loi sur le contrat d'assurance (LCA).	
	Mandats de recherche et développement	100 000
	Recherche spécifique selon le concept de recherche du 24.4.1996. Réduction du montant due au fait que les priorités ont été revues au profit de l'article principal. Autres dépenses d'équipement en raison notamment de l'augmentation de l'effectif du personnel.	
	Formation et perfectionnement	90 000
	Formation et perfectionnement en sciences actuarielles organisées par les assureurs privés et séminaires pour développer l'activité en équipe. Besoins importants de formation par suite de l'introduction d'une nouvelle organisation et de nouvelles méthodes de surveillance, une partie du personnel étant nouvellement engagé.	
3190.000	Dédommagements	170 000
	Les contrôles effectués au siège des sociétés d'assurances constituent une des principales activités de la surveillance. Des situations toujours plus complexes impliquent que ces inspections deviennent plus fréquentes et plus approfondies. L'augmentation des dépenses est due au renforcement de l'activité consacrée aux inspections, ainsi qu'à l'accroissement du nombre des voyages et de l'effectif du personnel.	
	Autres dépenses d'équipement	23 100
	Compensation de la hausse importante de la contribution résultant de la création d'un secrétariat permanent de l'Association internationale des contrôleurs d'assurance par une réduction des autres dépenses.	

Begründung**Zu 406 Bundesamt für Privatversicherungswesen (Fortsetzung)**

5310.001 Art. 24 VAG (SR 961.01); Art. 52-54 AVO (SR 961.05). Mit den Gebühreneinnahmen sind sämtliche durch die Versicherungsaufsicht des Bundes verursachten Kosten (Ausgaben des BPV und anderer Dienststellen) zu decken. Die Mehreinnahmen sind auf die gestiegenen Gesamtausgaben des Bundesamtes für Privatversicherungswesen zurückzuführen.

Zu 407 Bundesamt für Geistiges Eigentum

Verselbständigung gemäss Bundesgesetz über Statut und Aufgaben des Eidg. Instituts für Geistiges Eigentum (IGEG), BB vom 24. März 1995 (BBL 1995 II 391) per 1.1.1996.

Exposé des motifs**Ad 406 Office fédéral des assurances privées (suite)**

5310.001 Loi sur la surveillance des assurances, art. 24 (RS 961.01) et O sur la surveillance, art. 52-54 (RS 961.05). Les émoluments perçus doivent couvrir la totalité des frais occasionnés par la surveillance des assurances qu'exerce la Confédération (dépenses de l'OFAP et d'autres offices). La hausse des recettes est due à l'accroissement des dépenses globales de l'Office fédéral des assurances privées.

Ad 407 Office fédéral de la propriété intellectuelle

Le 1^{er} janvier 1996, l'Institut a acquis son autonomie en vertu de la LF sur le statut et les tâches de l'Institut fédéral de la propriété intellectuelle (LIPI). AF du 24.3.1995 (FF 1995 II 372).

Justiz und Polizei

Justice et police

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

407 Bundesamt für geistiges Eigentum (Fortsetzung)

407 Office fédéral de la propriété intellectuelle (suite)

31 Sachausgaben

31 Biens et services

3160.001	Spesenentschädigungen	162 654	—	—
3180.001	Patent- und Markennachforschungen	110 101	—	—

—	3160.001	Dédommagements
—	3180.001	Recherches en matière de brevets d'invention et de marques

2	Kommissionen und Honorare	243 511	—	—
3	Schiedskommission betr. die Verwertung von Urheberrechten	38 224	—	—

—	2	Commissions et honoraires
—	3	Commission d'arbitrage en matière de perception de droits d'auteur

5	Aus- und Weiterbildung	111 547	—	—

—	5	Formation et perfectionnement

7	Technische Information über gewerbliche Schutzrechte	485 289	—	—

—	7	Information technique sur les droits de la propriété industrielle

3190.009	Übrige Sachausgaben	97 765	—	—

—	3190.009	Autres dépenses d'équipement

36 Beiträge an laufende Ausgaben

36 Contributions à des dépenses courantes

3600.001	Weltorganisation für geistiges Eigentum (OMPI), Genf	845 775	—	—
2	Europäisches Patentamt	31 767	—	—

—	3600.001	Organisation mondiale de la propriété intellectuelle (OMPI), Genève
—	2	Bureau européen des brevets

Einnahmen	34 569 509	—	—

—	Recettes

53 Entgelte

53 Taxes

5310.001	Patente: Anmeldegebühren	448 005	—	—

—	5310.001	Brevets d'invention: taxes de déclaration

2	Patente: Jahresgebühren	23 634 123	—	—

—	2	Brevets d'invention: taxes annuelles

3	Patente: Andere Gebühren	1 515 103	—	—

—	3	Brevets d'invention: autres taxes

4	Gebühren aus Markenschutz	8 603 790	—	—

—	4	Taxes provenant de la protection des marques

5	Gebühren aus Muster- und Modellhinterlegungen sowie aus Eintragungen im Topographienregister	329 147	—	—

—	5	Taxes relatives aux dépôts de dessins et de modèles, ainsi qu'aux inscriptions au registre des topographies

5360.001	Rückerstattung der Auslagen für die Schiedskommission und Einnahmen aus Urheberrecht	39 341	—	—

—	5360.001	Remboursement des débours pour la commission d'arbitrage et recettes issues de droits d'auteur

Justiz und Polizei

Justice et police

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
408 Bundesamt für Zivilschutz					408 Office fédéral de la protection civile
Ausgaben	142 890 900	128 092 000	128 342 500	250 500	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	26 573 027	26 687 000	27 136 500	449 500	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3050.001 Stellenabbau BZS. Zusatzleistungen des Bundes	—	—	200 000	200 000	3050.001 Suppression d'emplois à l'OFPC, prestations complémentaires de la Confédération
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	850 593	967 000	1 022 000	55 000	3110.000 Infrastructure
3111.001 Beschaffung von Zivilschutzmaterial	33 999 882	32 412 000	36 500 000	4 088 000	3111.001 Acquisition de matériel de protection civile
3120.000 Betrieb	136 846	195 000	190 000	-5 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	2 349 724	2 330 000	2 533 000	203 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.001 Eidg. Kurse: Entschädigungen an Kursteilnehmer	3 376 607	4 043 000	4 100 000	57 000	3181.001 Cours fédéraux, indemnités versées aux participants
3190.000 übrige Sachausgaben	678 554	795 000	805 000	10 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Kantonale und kommunale Kurse	11 245 493	13 200 000	11 800 000	-1 400 000	3600.001 Cours cantonaux et communaux
2 Schweizerischer Zivilschutzverband	200 000	228 000	205 000	-23 000	2 Union suisse pour la protection des civils
<i>46 Investitionsbeiträge</i>					<i>46 Contributions à des investissements</i>
4600.001 Schutzbauten	62 000 016	45 700 000	42 400 000	-3 300 000	4600.001 Abris
2 Uem-Einrichtungen ZS Netz	150 070	135 000	135 000	—	2 Installations de transmission du réseau de PC
3 Beiträge an Materialbeschaffungen	1 330 088	1 400 000	1 316 000	-84 000	3 Subventionnement des acquisitions de matériel
Einnahmen	4 153 047	4 530 000	2 930 000	-1 600 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5350.001 Verkauf von Zivilschutzmaterial	4 095 857	4 500 000	2 900 000	-1 600 000	5350.001 Vente de matériel de protection civile
5360.002 Kostenrückerstattungen	57 190	30 000	30 000	—	5360.002 Remboursements de frais

Begründung**Zu 408 Bundesamt für Zivilschutz**

3050.001 Gewährung durch den Bund von freiwilligen Zusatzleistungen infolge Stellenabbau in Zusammenhang mit Massnahmen betreffend der Personalpolitik gemäss Weisung des EFD vom 6.3.1996 für die Aufstellung des Personal- und Stellenvorschlages 1997. Nach der Überprüfung der Strukturen und Abläufe im BZS ist nicht auszuschliessen, dass eine Verminderung des Personalbestandes durch vorzeitige Pensionierungen ab dem 60. Altersjahr vorkommt.

3110.000 BG über den Zivilschutz (ZSG) vom 19.6.1994, Art. 5, Abs. 1, Art. 54, Abs. 1 (SR 520.1). Beschaffung und Ersatz von Einrichtungen für Lager, Typenprüfstelle Spiez und Eidg. Ausbildungszentrum Schwarzenburg (EAZ). Unterhalt der Einrichtungen, des Instruktionsmaterials und der Geräte des EAZ Schwarzenburg. Miete von Räume für die Einlagerung und die Bereitstellung von Zivilschutzmaterial zur späteren Abgabe an Kantone und Gemeinden. Entschädigung für Ein- und Auslagerung sowie Versicherung für die Sicherstellung des Bedarfes an haltbaren Grundnahrungsmitteln bei einem Aufgebot des Zivilschutzes.

3111.001 ZSG vom 17.6.1994 Art. 48, Abs. 2, Art. 54, Abs. 2 (SR 520.1). V vom 19.10.1994 über den Zivilschutz (ZSV) Art. 41, (SR 520.11). V vom 19.10.1994 über die Materialliste des Zivilschutzes (MLV) Art. 1 (SR 524.11). Beschaffung von Zivilschutzmaterial zur Abgabe an Kantone und Gemeinden.

Zahlungen im Rahmen bewilligter Verpflichtungskredite, Tabelle E 001

3120.000 ZSG vom 17.6.1994 Art. 5, Abs. 1, Art. 47, 54, Abs. 1 (SR 520.1). Strom- und Wasserkonsum EAZ Schwarzenburg. Beschaffung von Instruktorenausrüstungen und Kleinmaterial für Kurse.

3180.000 ZSG vom 17.6.1994 Art. 5, Abs. 3, Art. 54, Abs. 1 (SR 520.1). ZSV vom 19.10.1994, Art. 1 (SR 520.11). V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen von Kommissionsmitgliedern, Experten und Beauftragten (SR 172.32). Vf vom 30.9.1988 des EJPD betr. die Studienkommission für Zivilschutz (MZS 55/5). Entschädigungen und Taggelder an Fachexperten und auswärtige Übersetzer. Aus- und Weiterbildung des mittleren und höheren Kadets. Aufwendungen für Bahn- und Strassentransporte. Informationsaktionen für die Zivilbevölkerung: Ausstellungen; Mehrumfang Zeitschrift «Zivilschutz»; Ausleihkopien Zivilschutzfilme; Neue Informationsfilme; Verschiedene Informationsunterlagen. Studien konzeptioneller Probleme und Schaffung von technischen und organisatorischen Weisungen. Entwicklung, Prüfung und Versuche für neues und zu ersetzendes Zivilschutzmaterial.

3181.001 ZSG vom 17.6.1994, Art. 32, 38, 44, 54, Abs. 1 (SR 520.1). Durch den Bund durchgeführte Kurse für die höheren Zivilschutz-Kader gemäss Kurstableau 1997: Kurskosten; Verpflegung; Fahrausweise Kursteilnehmer; Taggelder hauptamtliche Instruktoressen.

3190.000 Beamtengesetz vom 30.6.1927 (BtG; SR 172.221.10). Beamtenordnung vom 10.11.1959 (SR 172.221.101). ZSG vom 17.6.1994, Art. 5, 54, Abs. 1 (SR 520.1). Dienstreisen des Personals. Erhöhte Ausgaben, da durch die Inbetriebnahme der Instruktorenschule das Instruktorpersonal vermehrt in Schwarzenburg tätig. Kosten für administrative Auslagen. Fachliteratur und Dokumentationsmaterial ist.

Exposé des motifs**Ad 408 Office fédéral de la protection civile**

3050.001 Prestations complémentaires volontaires octroyées par la Confédération, du fait de la suppression de postes intervenant dans le cadre de mesures liées à la politique du personnel conformément aux instructions du DFF du 6 mars 1996 concernant l'établissement du budget du personnel et du budget des postes pour 1997. Suite à l'examen des structures et des activités de l'OFPC, il n'est pas exclu qu'une diminution du personnel intervienne en recourant à des mises à la retraite anticipées à partir de 60 ans.

3110.000 LF du 17.6.1994 sur la protection civile (LPCi) art. 5, 1^{er} al., art. 54, 1^{er} al., (RS 520.1). Acquisition et remplacement d'installations destinées à des entrepôts, au Centre d'instruction fédéral de Schwarzenbourg et au laboratoire d'essais de Spiez. Entretien d'installations, du matériel d'instruction, ainsi que des appareils du Centre d'instruction fédéral de Schwarzenbourg. Location de locaux pour entreposer et préparer le matériel de la protection civile destiné à être livré ultérieurement aux cantons et aux communes. Frais relatifs à la location d'entrepôts, à la manipulation des stocks et aux assurances en vue de garantir les besoins en denrées non périssables de base lors d'une mise sur pied de la protection civile.

3111.001 LPCi du 17.6.1994, art. 48, 2^e al., art. 54, 2^e al., (RS 520.1). O du 19.10.1994 sur la protection civile (OPCi) art. 41 (RS 520.11). O du 19.10.1994 concernant la liste du matériel de la protection civile (OLM) art. 1, (RS 524.11). Acquisition de matériel de protection civile en vue de sa remise aux cantons et aux communes.

Paiements effectués dans les limites des crédits d'engagements autorisés, tableau E 001

3120.000 LPCi du 17.6.1994, art. 5, 1^{er} al., art. 38, 44, 1^{er} al., 47, 54, 1^{er} al., (RS 520.1). Dépenses pour l'énergie électrique et la consommation d'eau du Centre fédéral d'instruction à Schwarzenbourg. Acquisition d'équipements destinés aux instructeurs, ainsi que de petit matériel.

3180.000 LPCi du 17.6.1994, art. 3, 5 et 54, (RS 520.1). OPCi du 19.10.1994, art. 1 (RS 520.11). O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). O du 30.9.1988 du DFJP concernant la commission d'étude pour la protection civile (FOPC 55/5). Rétributions et indemnités journalières versées à des experts et traducteurs extérieurs. Frais de formation complémentaire destinée aux cadres moyens et supérieurs de l'office. Frais de transport du matériel de protection civile par chemin de fer et par route. Information de la population: expositions, pages supplémentaires du périodique «Protection civile», copies prêtées de films, nouveaux films d'information, documentation d'information. Etudes de problèmes d'ordre conceptuel et mise sur pied de directives techniques et organisationnelles. Développement, contrôle et essais de matériel de protection civile (nouveau matériel et à matériel à renouveler).

3181.001 LPCi du 17.6.1994, art. 32, 38, 44, 54, 1^{er} al. (RS 520.1). Cours organisés par la Confédération à l'intention des cadres supérieurs de la protection civile selon tableau des cours 1997: Frais de cours, subsistance, titres de transport pour les participants et indemnités journalières pour les instructeurs à plein temps.

3190.000 Statut des fonctionnaires (StF) du 30.6.1927 (RS 172.221.10). Règlement des fonctionnaires du 10.11.1959 (RS 172.221.101). LPCi du 17.6.1994, art. 5, 54 1^{er} al. (RS 520.1). Frais pour les déplacements de service du personnel. Augmentation des dépenses due à l'ouverture de l'Ecole d'instructeurs, qui a vu un accroissement de l'affectation du personnel engagé au centre de Schwarzenbourg. Frais relatifs à des dépenses administratives, à l'acquisition de revues spécialisées et de matériel documentaire.

Begründung**Zu 408 Bundesamt für Zivilschutz (Fortsetzung)**

- 3600.001 ZSG vom 17.6.1994, Art. 32, 39, 40, 55, Abs. 1, Bst. a (SR 520.1). V vom 19.10.1994 über die Pauschalierung von Bundesbeiträgen im Zivilschutz (ZPV; SR 520.17). Ausrichtung von durchschnittlich 31,5 Prozent Bundesbeitrag an die pauschalierten Teilnehmerkosten für Kurse und Übungen der Kantone und Gemeinden gemäss Kurstableau 1997, welche Kosten zu Lasten der Kantone und Gemeinden gehen.
- 3600.002 ZSG vom 17.6.1994, Art. 3 Bst. a, Art. 5, Abs. 1 (SR 520.1). ZSV vom 19.10.1994, Art. 1, Abs. 3 (SR 520.11). Beitrag an die Betriebskosten sowie an Informationsaktionen, die der Schweiz. Zivilschutzverband durchführt.
- 4600.001 BG vom 4.10.1963 über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz (BMG; teilrevidiert am 17.6.1994), Art. 5 (SR 520.2). V vom 27.11.1978 über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz (BMV; teilrevidiert am 19.10.1994; SR 520.21). KGSG vom 6.10.1966, Art. 23, 24 (SR 520.3). ZSG vom 17.6.1994, Art. 4, 55, Abs. 1, Bst. c (SR 520.1). Ausrichtung von Beiträgen an bauliche Massnahmen, deren Ausführung mit vorjährigen Jahreszusicherungskrediten bewilligt wurde. Bedarf in Abhängigkeit des Verpflichtungsstandes Ende 1996.
- Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Tabelle E 002
- 4600.002 ZSG vom 17.6.1994, Art. 4, Bst. a, Art. 55, Abs. 1, Bst. c (SR 520.1). ZSV vom 19.10.1994, Art. 66, 70 (SR 520.11). Vorbereitung der Drahtverbindungen im Zivilschutznetz durch die Telecom PTT.
- 4600.003 ZSG vom 17.6.1994, Art. 55, Abs. 1, Bst. c (SR 520.1). ZSV vom 19.10.1994, Art. 11, 41, 42 (SR 520.11). BMG vom 4.10.1963, Art. 5, Abs. 1 (SR 520.2). KGSG vom 6.10.1966, Art. 24, Abs. 3 (SR 520.3). Ausrichtung von Beiträgen für die Beschaffung von Zivilschutzmaterial, das nicht in der Materialliste enthalten ist: Sanitätsdienstliche Anlagen; Verdichtung Alarmierungsnetze; Massnahmen für den Schutz der Kulturgüter.
- 5350.001 ZSV vom 19.10.1994, Art. 41, 42 (SR 520.11). MLV vom 19.10.1994 (SR 524.11). Rückgang der Einnahmen aus dem Verkauf des anlagegebundenen Materials. Es werden weniger Anlagen gebaut.
- 5360.002 ZSG vom 17.6.1994, Art. 5, Abs. 1 (SR 520.1). Diverse kleine Einnahmen, Pachtzins Kantine EAZ Schwarzenburg.

Exposé des motifs**Ad 408 Office fédéral de la protection civile (suite)**

- 3600.001 LPCi du 17.6.1994, art. 32, 39, 40, 55, 1^{er} al., let. a (RS 520.1). O du 19.10.1994 concernant le calcul forfaitaire des subventions fédérales en matière de protection civile (OCFS; RS 520.17). Octroi de subventions s'élevant en moyenne à 31,5 pour cent des indemnités déterminées sur une base forfaitaire et versées pour couvrir une partie des frais de cours et exercices - prévus dans les tableaux des cours organisés en 1997 - qui sont à la charge des cantons et des communes.
- 3600.002 LPCi du 17.6.1994, art. 3, let. a, art. 5, 1^{er} al., (RS 520.1). OPCi du 19.10.1994, art. 1, 3^e al. (RS 520.11). Contribution aux frais d'exploitation ainsi qu'aux campagnes d'informations organisées pour la Confédération par l'Union suisse pour la protection civile.
- 4600.001 LF du 4.10.1963 sur les constructions de protection civile (LCPCi; modifiée le 17.6.1994), art. 5, (RS 520.2). O du 27.11.1978 sur les constructions de protection civile (OCPCi; modifiée le 19.10.1994; RS 520.21). LPBC du 6.10.1966, art. 23, 24, (RS 520.3). LPCi du 17.6.1994, art. 4, 55, 1^{er} al., let. c, (RS 520.1). Versement de subventions destinées aux mesures de construction dont la réalisation a été rendue possible par l'octroi de crédits d'engagement les années précédentes. Crédit dépendant des engagements à la fin 1996.
- Article soumis à un crédit annuel d'engagement, tableau E 002
- 4600.002 LPCi du 17.6.1994, art. 4, let. a, art. 55, 1^{er} al., let. c (RS 520.1). OPCi du 19.10.1994, art. 66, 70 (RS 520.11). Contribution aux frais de préparation des liaisons par fil du réseau de la protection civile par Telecom PTT.
- 4600.003 LPCi du 17.6.1994, art. 55, 1^{er} al., let. c (RS 520.1). OPCi du 19.10.1994, art. 11, 41, 42, (RS 520.11). LCPCi du 4.10.1963, art. 5, 1^{er} al. (RS 520.2). LPBC du 6.10.1966, art. 24, 3^e al. (RS 520.3). Octroi de subventions fédérales pour l'acquisition de matériel de protection civile non inclus dans la liste du matériel. Constructions de protection du service sanitaire, renforcement des réseaux d'alarme, mesures destinées à la protection des biens culturels.
- 5350.001 OPCi du 19.10.1994, art. 41, 42, (RS 520.11). OLM du 19.10.1994, (RS 524.11). Diminution des recettes provenant de la vente du matériel destiné à l'équipement de constructions : cause du recul de l'activité dans la construction.
- 5360.002 LPCi du 17.6.1994, art. 5, 1^{er} al., (RS 520.1). Recettes diverses. Bail à loyer de la cantine du Centre fédéral d'instruction : Schwarzenbourg.

Justiz und Polizei

Justice et police

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
412 Bundesamt für Raum- planung					412 Office fédéral de l'aménagement du ter- ritoire
Ausgaben	42 598 997	43 371 600	43 259 500	- 112 100	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	5 610 663	5 745 000	5 771 200	26 200	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	108 372	251 000	335 500	84 500	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 639 354	1 968 500	2 248 000	279 500	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	90 023	143 100	140 800	-2 300	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	75 000	75 000	75 000	—	3600.001 Association suisse pour le plan d'aménagement natio- nal
2 Regional- und Ortsplanung (BG 19.3.1965)	31 768	80 000	80 000	—	2 Plans d'aménagement régio- naux et locaux (LF du 19 mars 1965)
3 Regional- und Ortsplanung (BG 4.10.1974)	367 934	345 000	345 000	—	3 Plans d'aménagement régio- naux et locaux (LF du 4 octobre 1974)
4 Richtplanung	475 925	485 000	485 000	—	4 Plans directeurs
5 Entschädigungen für Enteignungen (Sofort- massnahmen)	—	79 000	79 000	—	5 Indemnités pour expropria- tions (mesures urgentes)
6 Abgeltung der amtlichen Vermessung	34 199 957	34 200 000	33 700 000	- 500 000	6 Indemnités versées dans le domaine de la mensuration officielle
Einnahmen	948 332	960 000	805 600	- 154 400	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5310.001 Ing.-Geometer-Patent- prüfungen	12 350	30 000	20 000	-10 000	5310.001 Examens de brevet d'ingé- nieur géomètre
5350.001 Pläne, Photos	520 982	650 000	500 000	- 150 000	5350.001 Plans, photographies
5360.001 Entschädigungen von Kantonen für technische Vermessungsaufsicht	415 000	280 000	285 600	5 600	5360.001 Indemnités des cantons pour la surveillance tech- nique des mensurations

Begründung**Zu 412 Bundesamt für Raumplanung**

3110.000	Vermessungsinstrumente	5 500
	Erneuerung und Kauf von Vermessungsinstrumenten für die direkte Aufsicht der Vermessungsdirektion.	
	Unterhalt Vermessungsflugzeug	330 000
	Vorschriften des Bundesamtes für die Zivilluftfahrt betreffend Flugsicherheit (Wartung, Reparaturen etc.). Mehrbedarf infolge Beschaffung von kreisstabilisierenden Aufhängungen zur Kompensation der Flugzeugbewegungen um sämtliche Achsen bzw. zur nachhaltigen Verbesserung der Luftaufnahmen	
3180.000	BV Art. 22quater, RPG vom 22.6.1979, BRB vom 27.11.1989 (Realisierungsprogramm), BRB vom 10.12.1990 (Vollzugsförderungsprogramm), BRB vom 11.9.1991 (Anschlussprogramm Bodenrecht), RPV vom 2.10.1989, Art. 27. BB über die Abgeltung der amtlichen Vermessung vom 20.3.1992 mit Änderung vom 18.3.1994, Verordnung über die amtliche Vermessung vom 18.11.1992 und Technische Verordnung über die amtliche Vermessung vom 10.6.1994 mit Änderung vom 22.3.1995, VO vom 16.11.1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer.	
	Kommissionen und Honorare	573 000
	Entschädigungen an auswärtige Übersetzer, Dolmetscher, Mitglieder nichtständiger Kommissionen und Arbeitsgruppen. Parteienentschädigungen für vom Bundesgericht gutgeheissenen Beschwerden. Aufbau eines Kompetenzzentrums für AVS/Interlis in der amtlichen Vermessung. Mehrbedarf durch Übernahme der bisher beim BUWAL eingestellten Mittel für die Koordinationsstelle für Luftaufnahmen.	
	Forschungs- und Entwicklungsaufträge	1 341 000
	Forschungs- und Entwicklungsaufträge an aussenstehende Experten für die Grundlagen und den Vollzug der Raumplanung und für die Realisierung der Amtliche Vermessung 93 (AV93)	
	Ingenieur-Geometer-Prüfungskommission	80 000
	Entschädigungen an die Mitglieder der Prüfungskommission für das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer. Auslagen für die Vorbereitungen der Prüfungen.	
	Aus- und Weiterbildung	40 000
	Information	214 000
	Information über die Raumplanung (Erläuterungen, Schriften, Schulungsunterlagen, Dokumentationen usw.) Beitrag an die Schweiz. Vereinigung für Landesplanung für die Dokumentationsstelle (gemeinsam mit BUWAL).	
3190.000	Spesenentschädigungen	116 700
	Ersatz von Auslagen an Beamte und Angestellte für die Teilnahme an ausserparlamentarischen und internationalen Kommissionen und Tagungen, Augenscheine, Aus- und Weiterbildung.	
	Übrige Sachausgaben	24 100
	Auslagen für Bücher, Zeitschriften usw.	
3600.001	Jahresbeitrag gemäss BB vom 20.12.1961. Förderung der Raumplanung.	

Exposé des motifs**Ad 412 Office fédéral de l'aménagement du territoire**

3110.000	Instruments de mensuration	5 500
	Renouvellement et achats d'instruments de mensuration pour assurer la surveillance directe de la direction des mensurations cadastrales.	
	Entretien de l'avion destiné à la mensuration	330 000
	Prescriptions de l'Office fédéral de la navigation aérienne concernant la sécurité aérienne (entretien, réparations, etc.). Augmentation due à l'achat des suspensions de stabilisation pour compenser les mouvements de l'avion autour de tous les axes et l'amélioration à long temps des photos aériennes.	
3180.000	Art 22 quater Cst. LAT du 22.6.1979, ACF du 27.11.1989 (programme de réalisation), ACF du 10.12.1990 (programme d'encouragement), ACF du 11.9.1991 (programme complémentaire en matière de droit foncier), AF du 20.3.1992 sur les indemnités de la mensuration officielle avec modification du 18.3.1994, Ordonnance sur la mensuration officielle du 18.11.1992 et ordonnance technique du 10.6.1994 sur la mensuration officielle, modifiée le 22.3.1995, O du 16.11.1994 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre.	
	Commissions et honoraires	573 000
	Indemnités aux traducteurs et interprètes extérieurs, aux membres des commissions et groupes de travail non permanents. Indemnités des frais de justice en cas d'admission d'un recours par le Tribunal fédéral. Mise sur pied d'un centre technique Interlis (mensuration officielle). Besoins supplémentaires dus à la prise en charge des crédits pour le centre de coordination pour prise de vues aériennes, inscrits jusqu'ici dans le budget de l'OFEFP.	
	Mandats de recherche et de développement	1 341 000
	Mandats de recherche et de développement à des experts extérieurs en vue d'études de base, pour l'exécution des mesures d'aménagement du territoire et pour la mise en oeuvre de la mensuration officielle 93 (MO 93).	
	Commission d'examen de brevet d'ingénieur géomètre	80 000
	Indemnités aux membres de la commission d'examen pour le brevet d'ingénieur géomètre. Frais de préparation des examens.	
	Formation et le perfectionnement	40 000
	Information	214 000
	Information sur l'aménagement du territoire (études, documents, ouvrages, brochures, manuels, etc.). Contribution (conjointement avec l'OFEFP) versée au service de documentation de l'Association suisse pour l'aménagement national.	
3190.000	Indemnités des frais	116 700
	Dédommagement des frais des fonctionnaires et employés pour la participation à des commissions extraparlimentaires et internationales, à des congrès, séminaires, visites sur place, cours de formation et de perfectionnement.	
	Autres dépenses d'équipement	24 100
	Frais pour l'acquisition de livres, de revues, etc.	
3600.001	Contribution annuelle selon l'AF du 20.12.1961. Encouragement de l'aménagement du territoire.	

Begründung**Zu 412 Bundesamt für Raumplanung (Fortsetzung)**

3600.002 BG vom 19.3.1965 über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues, Art. 4 (SR 842). Beiträge an Orts- und Regionalplanungen. Abbau von Restverpflichtungen aus Zusicherungen früherer Jahre.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.003 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 65 (SR 843). Beiträge an Orts- und Regionalplanungen. Rahmenkredit vom 4.6.1975 bzw. 2.2.1976. Abbau von Restverpflichtungen aus Zusicherungen früherer Jahre.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.004 RPG vom 22.6.1979 über die Raumplanung, Art. 28. Beiträge an die Kosten der Richtpläne. Rahmenkredit vom 18.3.1980.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.005 RPG vom 22.6.1979 über die Raumplanung, Art. 29. Beiträge an die von Kantonen und Gemeinden zu leistenden Entschädigungen wegen materieller Enteignung. Zusprache von Fall zu Fall (BRB).

3600.006 BB vom 9.3.1978 über Kostenanteile in der Grundbuchvermessung mit Änderung vom 14.12.1984. Bundesbeschluss vom 20.3.1992 über die Abgeltung der amtlichen Vermessung mit Änderung vom 18.3.1994. Verordnung über die amtliche Vermessung vom 18.11.1992 und Technische Verordnung über die amtliche Vermessung vom 10.6.1994 mit Änderung vom 22.3.1995.

Stand der Verpflichtung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

5310.001 VO vom 16.11.1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer. Gebühreneinnahmen für die Patentprüfungen.

5350.001 VO vom 6.12.1993 über die gewerbliche Nutzung der Daten der amtlichen Vermessung. Diese Verordnung ist zurzeit in Revision. Gebühreneinnahmen für die Benutzung der Daten der amtlichen Vermessung. Durch die neue Verordnung erhält der Bund nur noch 25 Prozent der kantonalen Gebühren. Weiter zu berücksichtigen ist die schlechte Konjunkturlage im Druckereigewerbe.

5360.001 Verträge mit den Kantonen, für die der Bund die Vermessungsaufsicht besorgt. Die Verträge werden alle zwei Jahre entsprechend der Teuerung und dem effektiven Arbeitsaufwand neu angepasst. Letzte Anpassung: 1.1.1995.

Exposé des motifs**Ad 412 Office fédéral de l'aménagement du territoire (suite)**

3600.002 LF du 19.3.1965 concernant l'encouragement à la construction de logements, art. 4 (RS 842). Contributions aux frais d'élaboration des plans d'aménagement locaux et régionaux. Terme des engagements et obligations relatifs aux promesses d'attribution des années précédentes.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.003 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements, art. 65 (RS 843). Contributions aux frais d'élaboration des plans d'aménagement locaux et régionaux. Crédit-cadre du 4.6.1975 et du 2.2.1976. Terme des engagements et obligations relatifs aux promesses d'attribution des années précédentes.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.004 LF du 22.6.1979 sur l'aménagement du territoire, art. 28. Contributions aux frais d'élaboration des plans directeurs. Crédit-cadre du 18.3.1980.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.005 LF du 22.6.1979 sur l'aménagement du territoire, art. 29. Contributions aux cantons et aux communes pour les versements d'indemnités pour des mesures d'expropriation matérielle. Décision prise pour chaque cas particulier (par ACF).

3600.006 AF du 9.3.1978 sur la participation aux frais de la mensuration cadastrale avec modification du 14.12.1984. AF du 20.3.1992 concernant les indemnités fédérales dans le domaine de la mensuration officielle avec modification du 18.3.1994. Oe du 18.11.1992 sur la mensuration officielle et ordonnance technique du 10.6.1994 sur la mensuration officielle avec modification du 22.3.1995.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

5310.001 O du 16.11.1994 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre. Émoluments perçus pour les examens de brevet.

5350.001 O du 6.12.1993 sur l'utilisation commerciale des données de la mensuration officielle. Cette ordonnance est en révision. Perception d'émoluments pour l'utilisation des données de la mensuration officielle. Avec la nouvelle ordonnance, la Confédération ne recevra plus que 25 pour cent des émoluments des cantons. Tenir compte également de la mauvaise conjoncture dans le secteur de l'imprimerie.

5360.001 Contrats conclus avec les cantons pour le compte desquels la Confédération exerce la surveillance dans le domaine des mensurations. Ces contrats sont adaptés tous les deux ans au renchérissement et au travail effectif représenté. Dernière adaptation: 1.1.1995.

Justiz und Polizei

Justice et police

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
413 Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung					413 Institut suisse de droit comparé
Ausgaben	4 793 261	4 899 250	7 192 400	2 293 150	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.001 Personalbezüge	3 659 516	3 725 000	3 993 900	268 900	3010.010 Rétribution du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3120.000 Betrieb	30 000	30 600	40 000	9 400	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	137 936	150 150	158 500	8 350	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	939 076	993 500	1 000 000	6 500	3190.000 Autres dépenses d'équipement
3110.001 Spezialfahrzeuge	26 733	–	–	–	3110.001 Véhicules spéciaux
<i>46 Investitionsbeiträge</i>					<i>46 Contributions à des investissements</i>
4600.001 Ausbau des SIR	–	–	2 000 000	2 000 000	4600.001 Extension du bâtiment de l'ISDC
Einnahmen	193 856	195 000	207 000	12 000	Recettes
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5310.001 Gebühren	155 728	170 000	180 000	10 000	5310.001 Emoluments
5360.001 Kostenrückerstattungen	38 128	25 000	27 000	2 000	5360.001 Remboursements de frais
414 Amt für Messwesen					414 Office de métrologie
Ausgaben	17 430 017	19 352 300	20 089 000	736 700	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	11 623 164	11 442 300	12 018 700	576 400	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	3 970	10 000	10 000	–	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	480 418	560 000	560 000	–	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 216 128	1 795 000	1 846 000	51 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	520 738	563 000	533 000	-30 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement

Begründung**Zu 413 Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung**

BG vom 6.10.1978 über das Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung (SR 425.1). V vom 19.12.1979 über das Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung (SR 425.11). Das Institut ist eine selbständige, rechtsfähige Anstalt des Bundes. Dieser trägt die Aufwendungen für den Betrieb. Finanzhaushalts- und Finanzkontrollgesetz sind anwendbar.

3120.000 Betriebsausgaben. Elektrizität, Wasser und Heizung, gemäss Voranschlag des Kantons Waadt. (Vereinbarung vom 15.8.1979 zwischen der Eidgenossenschaft und dem Kanton Waadt).

3180.000 Kommissionen und Honorare 53 000

Entschädigungen für den Rat und das Komitee des Instituts. Honorare und Spesen für beauftragte Experten.

Forschungs- und Entwicklungsaufträge 15 000

Recherchierungsaufträge an institutsexterne Institutionen und Experten im Zusammenhang mit laufenden Aufträgen des Instituts.

Aus- und Weiterbildung 3 500

Hauptsächlich sprachliche Weiterbildung für das wissenschaftliche Personal, welches anspruchsvolle juristische Texte auszuarbeiten hat.

Übrige Dienstleistungen Dritter 87 000

Betriebs- und Unterhaltskosten des Gebäudes und der Umgebung des Instituts, ausgeführt durch das Personal der Universität Lausanne, gemäss Budget des Kantons Waadt (Vereinbarung vom 15.8.1979 zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Waadt).

3190.000 Bibliothek 917 500

Anschaffung ausländischer und internationaler juristischer Werke. Abonnemente für spezialisierte Periodika. Anschaffung von juristischen CD-ROM sowie Abonnemente für den Zugriff auf spezialisierte in- und ausländische Datenbanken.

Spesenentschädigungen 52 000

Übrige Sachausgaben 30 500

Büromaterial, Publikationen des Instituts, vom Institut organisierter Kongresse und Seminare.

4600.001 Ausbau des SIR, Projekt 1997-98: Kosten von total 6,5 Millionen, wovon 50 Prozent zulasten des Bundes (davon 2 Mio zu Lasten 1997).

5310.001 V vom 4.10.1982 über die Gebühren des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung (SR 425.15) und deren Anpassung vom 7.9.1994. Honorare für Rechtsgutachten an Dritte. Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind die Aufträge oft noch nicht bekannt. Eine genaue Schätzung der zu erwartenden Einnahmen ist deshalb äusserst schwierig. Zu beachten sind ausserdem die nicht in den Einnahmen figurierenden unentgeltlichen Rechtsgutachten für die Bundesverwaltung, im Betrag von zirka 300 000 Franken.

5360.001 V vom 4.10.1982 über die Gebühren des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung (SR 425.15) sowie deren Anpassung vom 7.9.1994. Kostenrückerstattungen. Bibliografische Nachforschungen. Kopien von Dokumenten usw. Diese Beträge stehen in engem Zusammenhang mit dem Betrag der Honorare. Wie bei Rubrik 5310.001 sind die Nachforschungs- und Kopieraufträge zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.

Exposé des motifs**Ad 413 Institut suisse de droit comparé**

LF du 6.10.1978 (RS 425.1). O du 19.12.1979 (RS 425.11). L'institut est un établissement de la Confédération autonome et doté de la personnalité juridique. Celle-ci supporte les charges d'exploitation. Les lois sur les finances de la Confédération et sur le Contrôle fédéral des finances lui sont applicables.

3120.000 Dépenses d'exploitation. Electricité, eau et chauffage selon budget de l'Etat de Vaud. (Convention du 15.8.1979 entre la Confédération suisse et le canton de Vaud).

3180.000 Commissions et honoraires 53 000

Indemnités versées aux membres du Comité et du Conseil de l'Institut. Honoraires et frais pour experts mandatés. Les mandats réguliers confiés à des experts ont été limités.

Mandats de recherche et de développement 15 000

Travaux de recherches confiés à des institutions ou experts externes à l'Institut en relation avec les travaux du moment.

Formation et perfectionnement 3 500

Formation du personnel, notamment en matière de langue pour le personnel scientifique appelé à élaborer des textes juridiques difficiles.

Autres prestations de service de tiers 87 000

Frais d'exploitation et d'entretien des locaux de l'Institut effectués par le personnel de l'Université de Lausanne, selon budget de l'Etat de Vaud (Convention du 15.8.1979 entre la Confédération suisse et le canton de Vaud).

3190.000 Bibliothèque 917 500

Acquisition d'ouvrages juridiques étrangers et internationaux. Abonnements de périodiques spécialisés. Acquisition de CD-ROM juridiques et abonnements aux bases de données spécialisées suisses et étrangères.

Dédommagements 52 000

Autres dépenses d'équipement 30 500

Petit matériel de bureau, publications de l'Institut, congrès et séminaires organisés par l'Institut.

4600.001 Extension du bâtiment de l'ISDC, projet 1997-98. Coût total de 6,5 millions. Sur ce montant, 50% de ces dépenses sont supportées par la Confédération (deux millions concernant le budget 1997).

5310.001 O du 4.10.1982 sur les émoluments de l'Institut suisse de droit comparé (RS 425.15) et modification du 7.9.1994. Honoraires pour avis de droit fournis à des tiers. Souvent au moment de l'établissement du budget, les mandats ne sont pas connus. Il est donc difficile d'estimer avec précision les recettes présumées. Les avis fournis à la Confédération et non rémunérés, représentent un montant d'environ 300 000 francs.

5360.001 O du 4.10.1982 sur les émoluments de l'Institut suisse de droit comparé (RS 425.15) et modification du 7.9.1994. Remboursement des frais. Recherches bibliographiques, copies de documents etc. Ces montants sont en étroite relation avec le montant des honoraires. Comme pour l'article 5310.001, les recettes provenant des mandats de recherche et de copies sont difficiles à budgétiser.

Begründung

Zu 414 Amt für Messwesen

3110.000 Unterhalt und Ergänzungen an Spezialfahrzeugen (Eich-, Mess- und Transportfahrzeuge).

3120.000 Betriebsausgaben einschliesslich Unterhalt sowie allfällige Reparaturen der Mess- und Prüfeinrichtungen. Der Aufwand ist etwa proportional dem Wert und Alter der Mess- und Prüfeinrichtungen, respektive dem entsprechenden Investitionsaufwand für Instrumente und Maschinen (Rubrik 4010.001).

3180.000 Kommissionen und Honorare 41 000
 Aus- und Weiterbildung 55 000
 Observatorium Neuenburg 450 000
 F+E im Bereich Zeit+Frequenz und Zeitverbreitung (Zusammenarbeitsvertrag)
 Forschungs- und Entwicklungsaufträge 550 000

Gezielte Auslagerung jener F+E-Arbeiten, welche sich aus Personal-, Kompetenz- oder Infrastrukturgründen besser und effizienter ausserhalb des EAM durchführen lassen. Mehrbedarf wegen der Entwicklung von Grundlagen und neuen Messplätzen für die Bereitstellung von Einheiten und Messgrössen für die Nanotechnologie, Therapiedosimetrie in Spitälern, Elektrizität und die Masse.

Telecom PTT, Bern: Hochfrequenz- und Faser-optik-Messbasis 350 000

Zusammenarbeitsvertrag.

Institut de radiophysique appliqué, Lausanne: Radiokativitäts-Messbasis 400 000

Verordnung über das schweizerische Akkreditierungssystem und die Bezeichnung von Prüf-, Konformitätsbewertungs-, Anmelde- und Zulassungsstellen vom 17.6.1996 (SR 946.512) sowie div. BR- und Departements-VO und Memoranden im Rahmen der europ. Zusammenarbeit in den Bereichen Metrologie und Akkreditierung

3190.000 Verordnung über das schweizerische Akkreditierungssystem und die Bezeichnung von Prüf-, Konformitätsbewertungs-, Anmelde- und Zulassungsstellen vom 17.6.1996 (SR 946.512); Verordnung über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) vom 17.12.1984 (SR 941.210); Verordnung über die Aufgaben und Befugnisse der Kantone im Messwesen (Eichämterverordnung) vom 25.6.1980 (SR 941.292); Strassenverkehrs-, Umwelt- und Strahlenschutzgesetzgebung.

Spesenentschädigungen 225 000

Leichte Erhöhung infolge weiter zunehmender Aktivitäten und Verpflichtungen in den Metrologie- und Akkreditierungsbereichen.

Übrige Sachausgaben 118 000

Reduktion infolge Verschiebung der Jahresbeiträge an internationale Organisationen in die neue Rubrik 3600.003 «Beiträge an internationale Organisationen».

Ausrüstungsmaterial für Eich- und Metrologiedienste 190 000

Leichte Reduktion der Ausgaben im Bereich Ausrüstungsmaterial für Eich- und Metrologiedienste.

Exposé des motifs

Ad 414 Office de métrologie

3110.000 Entretien et améliorations des véhicules spéciaux (véhicules de vérification, de mesurage et de transport).

3120.000 Exploitation et entretien, ainsi que réparations des installations de mesurage et d'examen. Les dépenses sont proportionnelles à la valeur et à l'âge des installations de mesurage et d'examen, respectivement elles correspondent aux frais d'investissement pour instruments et machines (article 4010.001).

3180.000 Commissions et honoraires 41 000
 Formation et perfectionnement 55 000
 Observatoire de Neuchâtel 450 000
 Recherche et développement dans le domaine temps, ainsi que fréquence et diffusion du temps.
 Mandats de recherche et de développement 550 000

Remise ponctuelle à l'extérieur des travaux de recherche et développement effectués plus efficacement en dehors de l'OFMET pour des raisons de personnel, de compétence ou d'infrastructure. Besoins supplémentaires en vue de développer les bases et garantir de nouvelles places de mesurage pour la définition des unités et des grandeurs pour la nanotechnologie, la dosimétrie thérapeutique dans les hôpitaux, l'électricité et la masse.

Telecom PTT, Berne: base nationale pour les grandeurs de radiofréquence et de fibre optique 350 000

Accord de coopération.

Institut de radiophysique appliquée, Lausanne: base nationale pour la radioactivité 400 000

Accord de coopération. O sur le système suisse d'accréditation et la désignation de laboratoires d'essais et d'organismes d'évaluation de la conformité, d'enregistrement et d'homologation, du 17.6.1996 (RS 946.512), ainsi que diverses ordonnances du Conseil fédéral et du département et des mémorandums dans le cadre de la coopération européenne dans les domaines de la métrologie et de l'accréditation.

3190.000 O sur le système suisse d'accréditation et la désignation de laboratoires d'essais et d'organismes d'évaluation de la conformité, d'enregistrement et d'homologation du 17.6.1996 (RS 946.512). O sur la qualification des instruments de mesure (ordonnance sur les vérifications) du 17.12.1984 (RS 941.210). O définissant la compétence et les tâches des cantons en matière de métrologie (ordonnance sur les offices de vérification), du 25.6.1980 (RS 941.292). Législation sur la circulation routière, l'environnement et la radioprotection.

Dédommagements 225 000

Légère hausse des dépenses due à l'augmentation des activités et des obligations dans les domaines de la métrologie et de l'accréditation.

Autres dépenses d'équipement 118 000

Dépenses réduites en raison du transfert de la cotisation annuelle aux organisations internationales, au nouvel article 3600.003 Contributions à des organisations internationales

Matériel d'équipement pour les services de vérification et de métrologie 190 000

Légère diminution des dépenses en matière de matériel d'équipement pour les services de vérification et de métrologie.

Justiz und Polizei

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
414 Amt für Messwesen (Fortsetzung)					
36	Beiträge an laufende Ausgaben				
3600.001	Internationales Büro für Mass und Gewicht, Sèvres	184 458	210 000	–	- 210 000
2	Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen, Paris	17 571	22 000	–	-22 000
3	Beiträge an internationale Organisationen	–	–	278 000*	278 000
40	Investitionsgüter				
4010.001	Instrumente und Maschinen	3 383 570	4 750 000	4 843 300	93 300
	Einnahmen	5 899 853	6 502 500	6 622 600	120 100
53	Entgelte				
5310.001	Prüfungsgebühren EAM	3 204 515	3 700 000	3 800 000	100 000
2	Prüfungsgebühren Eichstellen	2 547 175	2 600 000	2 650 000	50 000
5340.001	Erlös aus Nebenarbeiten	4 028	2 500	2 600	100
5350.001	Verkauf von Ausrüstungsmaterial an Eich- und Metrologiedienste	144 136	200 000	170 000	-30 000
415 Bundesamt für Flüchtlinge					
	Ausgaben	811 795 780	862 930 700	839 538 530	-23 392 170
30	Personalausgaben				
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	42 110 365	46 593 900	44 099 200	-2 494 700
31	Sachausgaben				
3111.001	Empfangsstellen: Miet- und Pachtzinsen	1 764 214	1 850 000	1 244 000	- 606 000
3121.001	Empfangsstellen: Betriebsausgaben	7 373 527	8 353 000	7 838 000	- 515 000
3180.000	Dienstleistungen Dritter	5 423 926	7 273 000	7 273 000	–
3181.001	Empfangsstellen: Entschädigungen an das Logen- und Betreuungspersonal	7 536 925	7 449 000	7 324 000	- 125 000
3190.000	übrige Sachausgaben	533 444	615 000	615 000	–

Justice et police

414 Office de métrologie (suite)	
36	Contributions à des dépenses courantes
3600.001	Bureau international des poids et mesures, Sèvres
2	Organisation internationale de métrologie légale, Paris
3	Contributions à des organisations internationales
40	Biens d'investissement
4010.001	Instruments et machines
	Recettes
53	Taxes
5310.001	Taxes de vérification, OFMET
2	Taxes de vérification, laboratoires de vérification
5340.001	Produit de travaux accessoires
5350.001	Vente de matériel d'équipement aux services de vérification et de métrologie
415 Office fédéral des réfugiés	
	Dépenses
30	Dépenses de personnel
3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Biens et services
3111.001	Centre d'enregistrement: loyers et fermages
3121.001	Centres d'enregistrement: dépenses d'exploitation
3180.000	Prestations de service de tiers
3181.001	Centres d'enregistrement: indemnités au personnel d'accueil et d'encadrement
3190.000	Autres dépenses d'équipement

Begründung

Exposé des motifs

Zu 414 Amt für Messwesen (Fortsetzung)

3600.003 Neue Rubrik. Zusammenfassung der alten Rubriken 3600.001 BIPM, 3600.002 OIML und der entsprechenden Ausgabenkomponente aus 3190.009 Übrige Sachausgaben. Bundesgesetz über das Messwesen vom 9.6.1977 (SR 941.20); Internationale Meterkonvention 1875; Beitrag der Schweiz für den Betrieb des Internationalen Büros für Mass und Gewicht (BIPM); Internationale Konvention zur Gründung einer internationalen Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML). 1955: Beitrag der Schweiz für den Betrieb des Internationalen Büros für Legale Metrologie (BIML). Verschiedene Memoranden zur Zusammenarbeit im europäischen Raum in den Bereichen Metrologie und Akkreditierung (WELMEC, EAL, EAC); Beitrag der Schweiz für den Betrieb der entsprechenden Sekretariat. Durch Änderung der internationalen Beitragssätze sowie neue Verpflichtungen musste der Kredit gegenüber 1996 erhöht werden.

4010.001 Bundesgesetz über das Messwesen vom 9.6.1977 (SR 941.20). Art. 12 und 17; Verordnung über die Qualifizierung von Messmitteln vom 17.12.1984 (SR 941.210); Gesetzgebung über Strahlenschutz, Strassenverkehr, Umweltschutz, wie auch Memoranden und Übereinkommen mit der EG/EFTA im Bereich freier Warenverkehr und Abbau technischer Handelshemmnisse.

Die jährlichen Investitionskredite dienen dem Ersatz und der Modernisierung des Instrumentenparks. Sie werden ergänzt durch einen Verpflichtungskredit, der speziell dem Ausbau der Mess- und Prüfeinrichtungen sowie längerfristigen Beschaffungen dient.

Mittel zur Werterhaltung und zum planmässigen Ausbau des Maschinen- und Instrumentenparks.

5310.001 Bundesgesetz über das Messwesen vom 9.6.1977 (SR 941.20); Verordnung über das schweizerische Akkreditierungssystem und die Bezeichnung von Prüf-, Konformitätsbewertungs-, Anmelde- und Zulassungsstellen vom 17.6.1996 (SR 946.512); Gebührenverordnung des EAM vom 30.10.1985 inkl. Änderung vom 7.12.1992 (SR 941.298.2).

Gebühren für die verrechenbaren Dienstleistungen des EAM (Bauartprüfungen, spezielle Eichungen und Kalibrierungen, Akkreditierungen).

Die Tarife sind mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Entwicklung auf den 1.1.96 nicht erhöht worden (letzte Anpassung 1.1.93). Die Eingaben basieren auf den heutigen Tarifen und verrechenbaren Dienstleistungen. Eine wirtschaftlich vertretbare Tarifanpassung wird im Laufe der nächsten zwei Jahre notwendig sein.

5310.002 Bundesgesetz über das Messwesen vom 9.6.1977 (SR 941.20); Eichgebühren-Verordnung vom 30.10.1985 inkl. Änderung vom 7.12.1992 (SR 941.298.1). Diese Verordnung regelt auch das Entgelt für Aufwendungen und Leistungen des EAM im Zusammenhang mit den Tätigkeiten ermächtigter Eichstellen. Die Tarife wurden im Laufe des Jahres 1995 überprüft (letzte Anpassung auf den 1.1.93), jedoch nach Konsultation der betroffenen Kreise nicht erhöht. Die Überprüfung unter Einbezug der Abgeltung von Vorleistungen des Bundes (weiterverrechenbare Dienstleistungen des EAM) und der Kantone (Eichausrüstungen) wird weitergeführt. Eine wirtschaftlich vertretbare Tarifanpassung wird im Laufe der nächsten zwei Jahre notwendig sein.

5340.001 BO: EAM-Weisung über Materialverkäufe und Freizeitarbeit vom 16.8.1986. Interner Verkauf diverser Materialien sowie Entgelt für die Benützung von Einrichtungen.

Ad 414 Office de métrologie (suite)

3600.003 Nouvel article Contributions à des organisations internationales regroupant les anciens articles 3600.001 Bureau international des poids et mesures (BIPM), 3600.002 Organisation internationale de métrologie légale (OIML) et les composantes principales correspondantes du 3190.009 Autres dépenses d'équipement. LF sur la métrologie du 9.6.1977 (RS 941.20). Convention internationale du mètre 1875: contribution de la Suisse pour l'exploitation du BIPM. Convention internationale pour la création de l'OIML. 1955: contribution de la Suisse pour l'exploitation du BIML. Divers mémorandums pour la coopération au niveau européen dans les domaines de la métrologie et de l'accréditation (WELMEC, EAL, EAC); contribution de la Suisse pour l'exploitation des différents secrétariats. Par rapport à 1996, hausse du crédit due aux modifications des taux internationaux des contributions et à de nouvelles obligations.

4010.001 LF sur la métrologie du 9.6.1977 (RS 941.20), art. 12 et 17. O sur la qualification des instruments de mesure du 17.12.1984 (RS 941.210). Législation sur la radioprotection, la circulation routière, l'environnement ainsi que des mémorandums et des accords avec la CE/AELE dans le domaine de la libre circulation des biens et la suppression des obstacles techniques au commerce.

Le crédit annuel d'investissement sert au remplacement et à la modernisation du parc d'instruments. Il est complété par un crédit d'engagement qui sert spécialement au développement des installations de mesurage et d'examen, ainsi qu'aux acquisitions à long terme.

Crédits requis pour le maintien et le développement planifié du parc des instruments et machines.

5310.001 LF sur la métrologie du 9.6.1977 (RS 941.20). O sur le système suisse d'accréditation et la désignation de laboratoires d'essais et d'organismes d'évaluation de la conformité, d'enregistrement et d'homologation du 17.6.1996 (RS 946.512). O fixant les émoluments de l'Office fédéral de métrologie du 30.10.1985, la modification du 7.12.1992 y compris (RS 941.298.2).

Emoluments pour les prestations de service facturables de l'OFMET (approbations de modèle, vérifications et étalonnages spéciaux, accréditations).

En tenant compte du développement économique, les tarifs n'ont pas été adaptés le 1^{er} janvier 1996 (dernière adaptation le 1.1.1993). Les rentrées se basent sur le tarif actuel et les prestations de service facturables. Une adaptation des tarifs, acceptable économiquement, sera nécessaire au cours des deux prochaines années.

5310.002 LF du 9.6.1977 sur la métrologie (RS 941.20). O du 30.10.1985 sur les émoluments de vérification (RS 941.298.1), y compris la modification du 7.12.1992 (RS 941.298.1). Cette ordonnance règle également la rémunération des charges et prestations de l'OFMET dans le cadre des activités des laboratoires de vérification. Les tarifs ont été vérifiés au cours de l'année 1995 (dernière adaptation le 1.1.1993), après consultation des milieux concernés. Il faut poursuivre la vérification, en incluant l'indemnisation des prestations intermédiaires de la Confédération (prestations de service de l'OFMET refacturées) et des cantons hausse (matériel de vérification). Une adaptation des tarifs, acceptable économiquement, sera nécessaire au cours des deux prochaines années.

5340.001 Règlement des fonctionnaires: Directive de l'OFMET sur la vente de matériel et le travail pendant les loisirs du 16.8.1986. Vente interne de matériel divers, ainsi que rémunération pour l'utilisation des installations.

Begründung**Zu 414 Amt für Messwesen (Fortsetzung)**

5350.001 Bundesgesetz über das Messwesen vom 9.6.1977 (SR 941.20); Gebührenverordnung des EAM vom 30.10.1985 inkl. Änderung vom 7.12.1992 (SR 941.298.2). Verordnung über die Aufgaben und Befugnisse der Kantone im Messwesen (Eichämterverordnung) vom 25.6.1980 (SR 941.292).

Mindereinnahmen infolge Ausdehnung des Verkaufs (anstatt Vermietung) von Dieselmessgeräten an kantonale Eichämter.

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge

3111.001 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 14 Abs. 1, Art. 14b und Art. 20 (SR 142.31). Der Bund errichtet Empfangsstellen, die vom Bund geführt werden. Die Infrastruktur der Empfangsstellen des Bundes, die für die Erstaufnahme, Registrierung und Anhörung neuer Asylsuchender zur Verfügung steht, umfasst Empfangsstellen, ein Transitzentrum und Notschlafstellen. Baurechtzinsen für die Empfangsstellen Basel und Chiasso, Mietzinsen für die Empfangsstelle Genf, das Transitzentrum Arbedo und die Notschlafstellen Genf und Kreuzlingen. Das Transitzentrum Arbedo-Castione ist seit dem 30.6.1995 geschlossen. Der Mietzins für dieses Zentrum läuft noch bis zum 31.3.1997 und errechnet sich pro rata temporis. Hinzu kommt ein Betrag zur Abdeckung der voraussichtlichen Wiederinstandstellungskosten. Infolge der Verlegung und Umgestaltung der zur Empfangsstelle Chiasso gehörenden Unterkünfte, die seit dem 8.7.1996 bezugsbereit sind, kann die bis heute benutzte Notschlafstelle aufgehoben werden.

3121.001 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 14 Abs. 1, Art. 14b und Art. 20 (SR 142.31). Betriebsausgaben für die vier Empfangsstellen Basel, Chiasso, Genf und Kreuzlingen mit Notschlafstellen und das Transitzentrum Altstätten.

Hierzu gehören folgende Posten:

- allgemeine Betriebsausgaben (Strom, Wasser, Reinigung usw.).
- Kosten für Verpflegung, Transport und medizinische Versorgung.
- Kosten für erkennungsdienstliche Massnahmen (Daktyloskopierung).

Das Transitzentrum Arbedo-Castione ist seit dem 30.6.1995 geschlossen. Die Inbetriebnahme der neuen Unterkünfte der Empfangsstelle Chiasso am 8.7.1996, die nun zusammen mit der Notschlafstelle 200 Plätze aufweisen, ermöglicht eine bessere Verteilung der Asylsuchenden bei deren Ankunft in der Schweiz. Die von unseren Partnern (Mahlzeitenlieferung und Daktyloskopierung) angesetzten Preise sind gleich geblieben, weshalb lediglich eine Teuerungsanpassung von jährlich einem Prozent eingerechnet wurde. Das Inkrafttreten des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) führt zu einer geringfügigen Verminderung der Kosten für die in den obengenannten Stellen geleistete medizinische Versorgung, da ein Teil der Kosten von den Krankenkassen übernommen wird. Die Berechnung der Verpflegungskosten basiert auf einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 11 Tagen pro Asylsuchenden.

Exposé des motifs**Ad 414 Office de métrologie (suite)**

5350.001 LF sur la métrologie du 9.6.1977 (RS 941.20). O fixant les émoluments de l'Office fédéral de métrologie du 30.10.1985, y compris la modification du 7.12.1992 (RS 941.298.2). O définissant la compétence et les tâches des cantons en matière de métrologie (ordonnance sur les offices de vérification), du 25.6.1980 (RS 941.292).

Diminution des recettes due aux ventes accrues (à la place des locations) d'appareils mesureurs de la fumée diesel aux offices cantonaux de vérification.

Ad 415 Office fédéral des réfugiés

3111.001 LA du 5.10.1979, modification du 22.6.1990, art. 14, 1^{er} al., art. 14b et 20 (RS 142.31). La Confédération installe et gère des centres d'enregistrement. L'infrastructure des centres d'enregistrement de la Confédération pour procéder au premier accueil, à l'enregistrement et à l'audition des nouveaux requérants d'asile comprend des centres d'enregistrement, un centre de transit et des logements de secours. Loyers de droit de superficie pour les centres d'enregistrement de Bâle et Chiasso, loyers de celui de Genève, du centre de transit d'Arbedo et des logements de secours de Genève et de Kreuzlingen. La fermeture du centre de transit d'Arbedo-Castione est effective depuis le 30.6.1995. Le bail à loyer pour ce centre prenant fin le 31.3.1997, il est calculé pro rata temporis, augmenté d'un montant représentant les frais prévisibles pour la remise en état. Par ailleurs, le transfert et le regroupement de la partie logement du centre d'enregistrement de Chiasso (mise en service le 8.7.1996) permet la suppression du logement de secours utilisé jusqu'à ce jour.

3121.001 LA du 5.10.1979, modification du 22.6.1990, art. 14, 1^{er} al., art. 14b et 20 (RS 142.31). Frais d'exploitation des quatre centres d'enregistrement de Bâle, Chiasso, Genève et Kreuzlingen et des logements de secours, ainsi que du centre de transit d'Altstätten.

Cet article comprend:

- les dépenses générales d'exploitation (électricité, eau, nettoyage, etc.).
- les frais de nourriture, de transport et de soins médicaux.
- les frais de mesures d'identification (daktyloscopie).

La fermeture du centre de transit d'Arbedo-Castione est effective depuis le 30.6.1995. L'ouverture des nouveaux locaux du secteur hébergement du centre d'enregistrement de Chiasso, le 8.7.1996, dont le nombre de places a été porté à 200, logement de secours compris, permet une meilleure répartition des requérants à leur arrivée en Suisse. Par ailleurs, les prix pratiqués par nos partenaires (livraison de repas et daktyloscopie) sont stables, c'est pourquoi une indexation de un pour cent par année a été prise en considération. L'entrée en vigueur de la loi sur l'assurance-maladie (LAMal) permet de réduire quelque peu les coûts des soins médicaux prodigués dans les centres, une partie étant prise en charge par les caisses-maladie. Le calcul des frais de nourriture est basé sur un séjour moyen de 11 jours par requérant, soit 187 000 nuitées (17 000 x 11).

Begründung

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

3180.000 Kommissionen und Honorare 5 253 000

Verordnung über die Entschädigung von Kommissionsmitgliedern, Experten und Beauftragten vom 1.10.1973, Änderung vom 1.1.1989; AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 15 Abs. 1 und 2. Entschädigungen an Dolmetscher/innen für die Befragung von Asylbewerbern in den Empfangsstellen und beim BFF, Einsatz von Protokollführer/innen, die im Auftrag des BFF Befragungsprotokolle führen, Honorare für Beraterfirmen und externe Experten, Entschädigungen an Vertrauensanwälte im Ausland, Kosten für Parteientschädigungen an Anwälte für erstinstanzliche von der ARK abgewiesene oder zur Neuüberarbeitung zurückgewiesene Entscheide. Da die Asylgesuchseingänge im Vergleich zu den Vorjahren recht tief sind, werden vermehrt komplexere pendente Fälle bearbeitet. Es ist deshalb nach wie vor mit hohen Kosten zu rechnen bei den Übersetzern und Dolmetschern, beim Protokollführerpool und bei den Parteientschädigungen ARK. Das revidierte Asylgesetz wird voraussichtlich per 1.1.1998 in Kraft treten. Hinsichtlich der Umsetzung wird möglicherweise 1997 externe Unterstützung benötigt werden. Im Migrationsbereich war ein externer Experte mit der Beratung bei der Strategie- und Politikentwicklung im Migrationsbereich betraut (Migrationsbericht). Es ist davon auszugehen, dass gestützt auf diese Vorarbeiten weitere Expertenaufträge zur Erarbeitung eines Migrationsgesetzes erteilt werden müssen. Beim Projekt «Sprachanalysen» soll aufgrund regionaler sprachlicher Unterschiede die Herkunft eines Asylbewerbers näher umschrieben werden können.

Aus- und Weiterbildung 870 000

Weisungen der EFD vom 28.2.1991, Bundesbeschluss über das Asylverfahren (AVB) vom 22.6.1990. Der ständige Wandel im Asylbereich bringt es mit sich, dass für die Mitarbeiter/innen des Bundesamtes für Flüchtlinge (BFF), aber auch der Kantone (Bereich der Fremdenpolizei- und Kantonspolizeibehörden sowie der Fürsorgebehörden) immer wieder Kurse, Seminare und Tagungen durchgeführt werden müssen. Das potentielle Zielpublikum umfasst etwa 2 500 Personen. Die gezielten Schulungsmassnahmen entsprechen den hohen Anforderungen an die einzelnen Stelleninhaber/innen im Asylbereich. Im weiteren sind folgende Schwerpunkte geplant: Schulung der Linienvorgesetzten im Zusammenhang mit der Einführung von «Führen mit Zielvereinbarungen» (MbO), Schulung von Bundes- und kantonalen Behörden infolge grosser Schwierigkeiten beim Vollzug der Rüschaffung abgewiesener Asylbewerber, das Begleiten der Umsetzung von Erkenntnissen der Arbeitsgruppen «Geschlechtsspezifische Verfolgung» und «QuaPro» (Qualitätssteigerung im Entscheidbereich) und die verstärkte Instruktion von kantonalen Empfängern von Bundesmitteln im Zusammenhang mit der Finanzaufsicht des Bundes.

Öffentlichkeitsinformation 670 000

BRB zum Asylbereich vom 13.9.1989. Fundierte Information der Öffentlichkeit zur Verbesserung des asyl- und migrationspolitischen Konsenses in unserem Land. Die Behörden haben nach Artikel 8 VwVG die Pflicht zur Information der Öffentlichkeit. Diesem Ziel sollen neben der Auskunftserteilung an Medien, Behörden und Politiker vor allem zwei Produktionen des BFF dienen: Die Zeitschrift «Asylon», die sich an ein interessiertes Fachpublikum richtet, und ein Informationsdossier, das aus mehreren auch einzeln verwendbaren Modulen besteht. Ausserdem sind laufend neue, noch nicht bestimmbar Informationsbedürfnisse abzudecken.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3180.000 Commissions et honoraires 5 253 000

O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat, modifiée le 1.1.1989; LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 15, art. 1^{er} et 2^e al. Indemnisation des interprètes participant à l'audition des requérants d'asile dans les centres d'enregistrement et à l'ODR, recours à des secrétaires chargés par l'ODR de dresser les procès-verbaux des auditions, honoraires des conseillers et experts internes, honoraires des avocats conseils à l'étranger, dépens des avocats appelés à traiter des décisions de première instance que la CRA a rejetées ou demandé de réviser. Vu que le nombre des demandes d'asile est sensiblement bas par rapport aux années précédentes, il a été traité davantage de cas complexes restés en suspens. Aussi faut-il s'attendre à ce que les frais de traduction, d'interprétation et de procès-verbaux demeurent élevés, de même que les dépens en relation avec la CRA. La loi révisée sur l'asile entrera vraisemblablement en vigueur le 1.1.1998. En perspective de cette mise en vigueur, il n'est pas exclu que de l'aide externe soit nécessaire en 1997. Dans le domaine des migrations, un expert externe a reçu un mandat de conseiller en matière de développement stratégique et politique dans le domaine en question (rapport sur les migrations). On peut s'attendre à ce que, s'appuyant sur ces travaux liminaires, il faille mandater d'autres experts pour l'élaboration d'une loi sur les migrations. Le projet «Analyses linguistiques» doit permettre de décrire avec plus de précision la provenance d'un requérant en fonction des particularités linguistiques régionales. En cas de doute, il devra servir, en cours de procédure, à établir une identité suffisant aux exigences de l'exécution lors de la décision de première instance.

Formation et perfectionnement 870 000

Directives du 28.2.1991 du DFF, ACF du 22.6.1990 sur la procédure d'asile (ANA). L'évolution constante dans le domaine de l'asile a pour conséquence qu'il a fallu à répétées reprises organiser des cours, séminaires et réunions à l'intention du personnel de l'Office fédéral des réfugiés (ODR), mais aussi à celle des cantons (domaine des autorités de police des étrangers et de police cantonale, ainsi que de celles des affaires sociales). Le public-cible potentiel compte quelque 2 500 personnes. Les mesures de formation ciblées correspondent aux exigences posées à chaque titulaire de poste du domaine de l'asile. Par ailleurs, il est prévu de mettre l'accent sur les points suivants: formation des supérieurs en relation avec l'introduction de la «Gestion en fonction d'objectifs» (DPO), formation d'autorités fédérales et cantonales en raison des difficultés rencontrées en matière d'exécution du renvoi de requérants d'asile déboutés, accompagnement de la mise en oeuvre des connaissances acquises dans les groupes de travail «Persécution liée au sexe» et «QuaPro» (accroissement de la qualité des décisions rendues) et instruction renforcée des destinataires cantonaux de moyens financiers fédéraux en relation avec la surveillance des finances de la Confédération.

Information et relations publiques 670 000

ACF du 13.9.1989 sur le domaine de l'asile. Information fondée du public afin d'améliorer le consensus national en matière de politique d'asile et de politique migratoire. Aux termes de l'article 8 PA, les autorités sont tenues d'informer le public. Outre la diffusion d'informations aux médias, aux autorités et à la classe politique, deux instruments de l'ODR doivent, notamment, servir ce but: la revue «Asylon», qui s'adresse à un public spécialisé, et un dossier d'information, comprenant plusieurs modules, aussi utilisables séparément. Par ailleurs, il y a lieu de couvrir les nouveaux besoins en information au fur et à mesure qu'ils apparaissent.

Begründung

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

3180.000 Sicherheits- und Betriebsausgabe 400 000

Die Ausgaben ergeben sich aus dem Verwaltungshandeln, den Aufträgen des Departementschefs vom 15.9.1989, 22.10.1990 und 28.3.1991 sowie den Sicherheitsvorschriften der Bundesanwaltschaft. Aus Kapazitätsgründen kann der Kuriertransport nicht durch Mitarbeiter des Bundesamtes erfolgen.

Aus- und Weiterbildung der kantonalen Entscheidvorbereiter 80 000

AsylG vom 5.10.1979, Änderungen vom 22.6.1990, Art. 15 Abs. 4; AsylV 2 vom 22.5.1991, Art. 4 Abs. 2b. Gemäss Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen sind die Kosten für Aus- und Weiterbildung der mit der Entscheidvorbereitung betrauten kantonalen Beamten vom Bund zu tragen. 1997 werden voraussichtlich keine weiteren kantonalen Entscheidvorbereiter/innen ausgebildet. Die fortlaufende Weiterbildung der heute tätigen Entscheidvorbereiter/innen muss jedoch gewährleistet sein. Insbesondere müssen die bestehenden Entscheidvorbereiter/innen 1997 oder spätestens auf die Totalrevision des Asylgesetzes und die daraus entstehenden Aufgaben ausgebildet werden. Die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen müssen weiterhin dezentral und sprachlich getrennt durchgeführt werden, was Kosten im Spesenbereich nach sich ziehen wird. Die Spesen im Zusammenhang mit der Wartung und Betreuung des Informationssystems und der Datenübertragung werden, soweit sie für die Entscheidvorbereitung notwendig sind, ebenfalls vom Bund übernommen und über diese Kreditrubrik abgewickelt.

3181.001 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 14 Abs. 1 (SR 142.31). Sicherstellung der Logenbewachung und Betreuung in den vier Empfangsstellen Basel, Chiasso, Genf und Kreuzlingen mit Notschlafstellen und im Transitzentrum Altstätten. Für die Verwaltung und die Durchführung des Registrierungsverfahrens verfügt das Amt über etwa 55 Etatstellen. Die Betreuung und die Logenbewachung werden dagegen durch vom Bund beauftragte Privatorganisationen sichergestellt (Betreuung: Firma ORS; Logenbewachung: Securitas). Die Verlegung der Unterkünfte der Empfangsstelle Chiasso in neue Räumlichkeiten, die seit dem 8.7.1996 bezugsbereit sind, ermöglicht eine Umstrukturierung des Logendienstes und bringt damit Einsparungen bei den Personalkosten.

3190.000 Spesenentschädigungen 410 000

BtG, BO. Dienstreisen zu den verschiedenen Empfangs- und Notschlafstellen, Transit- und Verfahrenszentren des BFF zur Wahrnehmung von Führungs- und Koordinationsaufgaben, Kontakte mit allen Kantonsregierungen und kantonalen Fremdenpolizei- sowie Fürsorgebehörden und kommunalen Partnern, Kosten für Dienstreisen ins Ausland infolge Beteiligung an internationalen Projekten im Asylbereich, Zusammenarbeit der schweizerischen Asylbehörden in über 20 internationalen Gremien und Abklärungsmissionen in über 120 Herkunftsländern sowie Repräsentationskosten infolge diverser öffentlicher Verpflichtungen der Amtsleitung. Mehrbedarf infolge weiterlaufender Anstrengungen im Bereich der Ausbildungsveranstaltungen für Dolmetscher, Betreuer von Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie Hilfswerkvertretern.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3180.000 Dépenses de sécurité et d'exploitation 400 000

Les dépenses découlent de l'activité administrative, des mandats du chef du département des 15.9.1989, 22.10.1990 et 28.3.1991, ainsi que des prescriptions en matière de sécurité du Ministère public. Pour des raisons de capacité, l'acheminement du courrier ne pourra être assumé par les collaborateurs de l'office fédéral.

Formation et perfectionnement du personnel cantonal chargé de préparer les décisions 80 000

LA du 5.10.1979, modifiées le 22.6.1990, art. 15, 4^e al.; OA2 du 22.5.1991, art. 4, al. 2b. Selon l'ordonnance 2 relative au financement, la Confédération assume les frais de formation professionnelle des fonctionnaires cantonaux qui préparent des décisions. En 1997, la formation de nouveaux fonctionnaires cantonaux n'est pas probable. En revanche, il s'agit d'assurer le perfectionnement des fonctionnaires déjà en poste. Il y a notamment lieu de les préparer en 1997 ou plus tard à la révision totale de la loi sur l'asile et des tâches qui en résultent. Les cours de formation et de perfectionnement vont continuer à se dérouler de manière décentralisée, séparément selon la langue, d'où des frais inévitables. Les dépenses liées à l'entretien et à la gestion du système d'information et de transmission des données sont également prises en charge par la Confédération, pour autant qu'elles soient nécessaires à la préparation des décisions; elles sont alors supportées par ce crédit.

3181.001 LA du 5.10.1979, modification du 22.6.1990, art. 14, 1^{er} al. Personnel des loges et d'encadrement dans les quatre centres d'enregistrement de Bâle, Chiasso, Genève et Kreuzlingen et des logements de secours, ainsi que du centre de transit d'Altstätten. Pour l'administration et l'application de la procédure d'enregistrement, l'office dispose d'environ 55 postes de travail (postes permanents). Les tâches d'encadrement et du service de loge sont assurées par contre par des organisations privées mandatées par la Confédération (encadrement: Maison ORS - Service de loge: Securitas). Par ailleurs, le transfert de la partie hébergement du centre d'enregistrement de Chiasso dans de nouveaux locaux, mis en service le 8.7.1996, permet une restructuration du service de loge et, par là, une économie sur les frais de dédommagement du personnel.

3190.000 Dédommagements 410 000

StF, RF. Voyages de service à destination des divers centres d'enregistrement, de transit et de procédure de l'ODR, ainsi que des logements de secours, en rapport avec les tâches de direction et de coordination. Contacts avec tous les gouvernements cantonaux, les autorités cantonales de police des étrangers et des affaires sociales et les partenaires au niveau communal. Voyages de service à l'étranger pour participer à des projets internationaux dans le domaine de l'asile, collaboration des autorités suisses de l'asile au sein de plus de 20 organismes internationaux et missions d'investigation dans plus de 120 pays de provenance. Frais de représentation en raison de diverses obligations publiques de la direction de l'office. Les efforts déployés dans le domaine de la formation des interprètes, des responsables de l'encadrement des requérants d'asile et des réfugiés, ainsi que des représentants des oeuvres d'entraide engendrent des besoins financiers accrus.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3190.000	Autres dépenses d'équipement	205 000

Extension de la Bibliothèque et documentation, acquisition de documents sur CD-ROM, indemnisation de billet de chemin de fer pour candidats à des postes. Examen oculaires/lunettes de travail et autres dépenses d'équipement. Il faut s'attendre à des dépenses plus élevées en rapport avec les supports électroniques de données. On ne peut s'attendre à ce que les frais pour livres et ouvrages spécialisés diminuent dans la même proportion. Par ailleurs, même dans une période où les fluctuations de personnel sont relativement basses, l'office doit être en mesure de recruter rapidement pour faire face à une hausse éventuelle des demandes d'asile.



Justiz und Polizei

Justice et police

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
415	Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)					415 Office fédéral des réfugiés (suite)
35	<i>Entschädigungen an Gemeinwesen</i>					35 <i>Dédommagements à des collectivités publi- ques</i>
3500.001	Asylbewerber: Rückerstat- tungen von Fürsorgeaus- lagen an Kantone u.a.	522 978 242	—	—	—	3500.001 Requirants d'asile: rem- boursements de frais d'as- sistance aux cantons, etc.
3	Personalkosten für kan- tonale Befrager	692 229	—	—	—	3 Frais de personnel pour les personnes chargées des auditions cantonales
4	Aus- und Weiterbildung für kantonale Befrager	47 091	—	—	—	4 Formation et perfectionne- ment des personnes char- gées des auditions canto- nales
36	<i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>					36 <i>Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001	Asylbewerber: Pauschal- beiträge an Kantone für Verwaltungsaufwand	26 171 289	24 000 000	20 604 000	-3 396 000	3600.001 Requirants d'asile: indem- nités forfaitaires versées aux cantons pour leurs dé- penses administratives
2	Asylbewerber: Pauschal- beiträge an die Befragungskosten	2 108 870	4 715 000	3 980 600	- 734 400	2 Requirants d'asile: indem- nités forfaitaires aux frais d'audition
3	Flüchtlinge: Beiträge an Fürsorgeleistungen	139 198 688	121 456 000	147 692 400	26 236 400	3 Réfugiés: contributions aux prestations d'assis- tance
4	Flüchtlinge: Beiträge an die Betreuungskosten der Hilfswerke	19 089 351	21 320 000	18 909 000	-2 411 000	4 Réfugiés: contributions aux frais d'assistance des oeuvres d'entraide
5	Flüchtlinge: Beiträge an die Verwaltungskosten der Schweiz. Zentralstelle für Flüchtlingshilfe (SFH)	1 608 575	1 483 800	1 473 930	-9 870	5 Réfugiés: contributions aux frais administratifs de l'Office central suisse d'aide aux réfugiés (OSAR)
6	Rückkehr- und Wiederein- gliederungshilfe für Asyl- bewerber und Flüchtlinge	2 023 650	16 840 000	17 814 000	974 000	6 Aide au retour et à la ré- intégration des requérants d'asile et des réfugiés
7	Ausbildung des in den Flüchtlingszentren be- schäftigten Personals	261 613	918 000	912 000	-6 000	7 Formation du personnel oc- cupé dans les centres pour réfugiés
8	Intensivierung der inter- nationalen Zusammenarbeit und der Forschung im Asyl- und Flüchtlingsbereich	2 083 962	2 000 000	2 300 000*	300 000	8 Renforcement de la colla- boration internationale et de la recherche dans les secteurs de l'asile et des réfugiés
9	Betriebskosten Vor- bereitungs- und Aus- schaffungshaft	967 933	6 125 000	2 900 000	-3 225 000	9 Frais d'exploitation, mise en détention de phase pré- paratoire ou en vue du re- foulement
10	Rückerstattung von Für- sorgeauslagen für Asyl- bewerber	—	576 969 000	539 319 400	-37 649 600	10 Remboursement de frais d'assistance destinés aux requérants d'asile
11	Abgeltung an Kantone für kantonale Entscheidvor- bereiter	—	1 400 000	1 200 000	- 200 000	11 Indemnités versées aux cantons pour les agents chargés de la préparation des décisions
40	<i>Investitionsgüter</i>					40 <i>Biens d'investissement</i>
4010.001	Spezialfahrzeuge	—	70 000	540 000	470 000	4010.001 Véhicules spéciaux

Begründung

u 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

600.001 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 20b Abs. 2bis, AsylV2 vom 22.5.1991, Art. 32. Der Bund zahlt den Kantonen einen Pauschalbeitrag an die Verwaltungskosten, insbesondere für die Aufwendungen der Fürsorge- und Fremdenpolizeibehörden. Die Pauschale wird für die den Kantonen im Kalenderjahr neu zugewiesenen Asylsuchenden aufgrund des Personenregistrarsystems AUPER ausgerichtet. Die Pauschale wurde im Rahmen der Massnahmen zur Entlastung des Bundeshaushaltes mittels Änderung der Asylverordnung 2 vom 26.10.1994 (Art. 32 Abs. 2 Bst. b) per 1.1.1996 von 1 571 Franken auf 1 200 Franken reduziert. Sie ist somit für das Jahr 1997 mit 1 212 Franken zu budgetieren. Minderaufwand aufgrund der tieferen Annahme der Anzahl neuer Asylgesuche.

600.002 AsylG vom 5.10.1979, AsylV2 vom 22.5.1991, Art. 8. Die Hilfswerke werden für die Entsendung eines Vertreters zur Anhörung über die Asylgründe mit einem Pauschalbeitrag entschädigt. Diese Pauschale wird entsprechend dem Teuerungsausgleich, wie er dem Bundespersonal gewährt wird, angepasst. Sie ist für 1997 mit Franken 234.15 zu budgetieren. Minderaufwand aufgrund der tieferen Annahme der Anzahl neuer Asylgesuche.

600.003 AsylG vom 5.10.1979, Art. 31-33, 35, 37; AsylV2 vom 22.5.1991, Änderung vom 24.11.1993, Art. 44, 48, 51-53. Der Bund gewährleistet die Fürsorge für Flüchtlinge bis zur Erteilung der Niederlassungsbewilligung nach den für Schweizerbürger massgeblichen Grundsätzen. Die von ihm hierfür beauftragten Hilfswerke hat er zu entschädigen. Die Fürsorgekosten werden gestützt der bekannten Bestandeszahlen sowie von Prognosen über die Bestandesentwicklung und die Bedürftigkeit budgetiert.

• Beiträge an Hilfswerke sowie Direktzahlungen	135 199 000
• Rückerstattung von Stipendien an Kantone	6 401 400
• Integrationsprojekte und Diverses	3 000 000
• Integrationszentren	3 092 000
	<u>147 692 400</u>

Mehraufwand, da aufgrund der seit 1993 um zehn Prozent gestiegenen Anerkennungsquote im Asylverfahren der Bestand der Flüchtlinge mit Aufenthaltsbewilligung bis Ende 1997 kontinuierlich zunehmen wird. Bei unveränderter asylpolitischer Lage wird danach der Bestand nur noch im Rahmen der Sonderfälle nach Artikel 31 Absatz 4 AsylG anwachsen, weil Flüchtlinge mit fünfjährigem Aufenthalt in der Schweiz einen Anspruch auf Erteilung der Niederlassungsbewilligung haben und damit in die Fürsorgezuständigkeit der Kantone wechseln werden. Der Bedürftigkeitsgrad wurde aufgrund einer optimistischen Prognose über die Arbeitsmarktlage gegenüber dem Vorjahr herabgesetzt.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3600.001 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 20b, al. 2bis, OA2 du 22.5.1991, art. 32. La Confédération paie un forfait annuel aux cantons pour leurs frais administratifs, notamment pour les dépenses des autorités des affaires sociales et de la police des étrangers. Le forfait alloué aux cantons se calcule d'après le nombre de requérants attribués aux cantons dans l'année civile en cours selon le système d'enregistrement des personnes AUPER. Depuis le 1.1.1996, les mesures d'assainissement des finances fédérales ont débouché sur une réduction du forfait qui passe de 1571 francs à 1200 francs, économie réalisée grâce à la modification de l'ordonnance 2 sur l'asile du 26.10.1994 (art. 32, 2^e al., let. b). Aussi ce forfait doit-il figurer au budget de 1997 sous forme d'un montant de 1212 francs. Dépense moindre à la suite de l'estimation à la baisse du nombre des nouvelles demandes d'asile.

3600.002 LA du 5.10.1979, OA2 du 22.5.1991, art. 8. Indemnisation forfaitaire des oeuvres d'entraide pour la participation de leur personnel aux auditions sur les motifs d'asile. Ce forfait est adapté à l'augmentation du coût de la vie. Il a été fixé à 234.15 francs. pour 1997. Dépense moindre en raison de l'estimation à la baisse du nombre des nouvelles demandes d'asile.

3600.003 LA du 5.10.1979, art. 31-33, 35, 37; OA2 du 22.5.1991, modifiée le 24.11.1993, art. 44, 48, 51 à 53. Jusqu'à l'octroi de l'autorisation d'établissement, la Confédération prend en charge l'assistance aux réfugiés selon les principes s'appliquant aux citoyens suisses. Elle dédommage les oeuvres d'entraide qu'elle a mandatées à cet effet. Les frais d'assistance sont budgétés en fonction de l'effectif connu et des prévisions au sujet de cet effectif, en tenant compte du taux de nécessité.

• Allocations aux oeuvres d'entraide et paiements directs	135 199 000
• Remboursement des bourses aux cantons	6 401 400
• Projets d'intégration et divers	3 000 000
• Centres d'intégration	3 092 000
	<u>147 692 400</u>

Dépenses supplémentaires résultant de l'augmentation de dix pour cent, depuis 1993, du taux de reconnaissance de la qualité de réfugié, dans la procédure d'asile, ce qui va entraîner, jusqu'à la fin de 1997, une hausse constante du nombre de réfugiés au bénéfice d'une autorisation de séjour. Après quoi, si la situation politique en matière d'asile ne change pas, l'effectif n'augmentera plus que dans le cadre des cas spéciaux énoncés à l'article 31, 4^e alinéa, LA; en effet, les réfugiés qui ont séjourné cinq ans en Suisse ont droit à l'octroi d'une autorisation d'établissement, si bien que la compétence en matière d'assistance passe alors aux cantons. A la suite d'une prévision optimiste sur la situation du marché du travail, le degré d'indigence a été diminué par rapport à l'année précédente.

Begründung

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

Der Bund erstattet aufgrund der «Kann-Bestimmung» von Artikel 33 AsylG den Kantonen weiter die an Flüchtlinge ausgerichteten Stipendien. Er fördert überdies die Durchführung von Integrationsprojekten für anerkannte Flüchtlinge. Den beiden Hilfswerken SRK und CARITAS erstattet er aufgrund von langfristigen Verträgen unabhängig der Zahl der tatsächlich nach Artikel 22 AsylG aufgenommenen Flüchtlinge die fixen Betriebskosten für die zwei von ihnen geführten Integrationszentren. Für dasjenige der Caritas konnte ein alternatives Nutzungskonzept vereinbart werden.

3600.004 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 34 Abs. 1 Bst. a; AsylV2 vom 22.5.1991, Art. 54; Weisung des EJPD vom 15.3.1996 (in Kraft seit 1.1.1990). Ergänzungen vom 9.1.1992 und 23.12.1993. Der Bund vergütet den Hilfswerken für ihren Betreuungsaufwand in der Flüchtlingsfürsorge die Struktur-, Verwaltungs- und Personalkosten mittels Pauschalbeiträgen. Die Pauschalbeiträge sollen insgesamt einen Kostendeckungsgrad von 90 Prozent erreichen. Sie bestehen aus einer Fallpauschale, einem degressiven Sockelbeitrag an die Infrastrukturkosten der Dienststellen und einem Overheadkostenanteil von 20 Prozent an die Hilfswerkszentralen. Infolge der hohen Anerkennungsquoten und der ungünstigen Arbeitsmarktlage ist die Zahl der Betreuungsfälle in den vergangenen Jahren angestiegen (1993: 1 500; 1995: 3 733). Minderaufwand aufgrund der Annahme einer Verbesserung der Arbeitsmarktsituation für Flüchtlinge; weshalb von nurmehr rund 4 000 Betreuungsfällen auszugehen ist. Die durchschnittlichen Betreuungskosten pro Fall betragen voraussichtlich 4 800 Franken.

3600.005 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 34 Abs. 1 Bst. b; AsylV2 vom 22.5.1991, Art. 55. Der Bund zahlt der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) für jede, der vom Departement 11,75 bewilligten Personalstellen einen jährlichen Pauschalbeitrag an die Personal- und Arbeitsplatzkosten. Diese Pauschale wird entsprechend dem Teuerungsausgleich, wie er dem Bundespersonal gewährt wird, angepasst. Der Pauschalbeitrag beträgt 1997 139 380 Franken. Diese Kreditrubrik wurde per 1.1.1996 dem Bundesbeschluss über die lineare Beitragskürzung in den Jahren 1993-1997 unterstellt. Die Kürzung beträgt zehn Prozent.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

S'appuyant sur la disposition potestative de l'article 33 LA, la Confédération continue de rembourser aux cantons les bourses allouées aux réfugiés. En outre, elle encourage la mise en oeuvre de projets d'intégration destinés aux réfugiés reconnus. Se fondant sur des contrats à long terme, elle indemnise les deux oeuvres d'entraide CRS et CARITAS de leurs frais fixes d'exploitation pour les deux centres d'intégration qu'elles gèrent, cette indemnisation étant indépendante du nombre de réfugiés effectivement accueillis aux termes de l'article 22 LA. Un concept d'exploitation alternatif a pu être conclu avec le centre de Caritas

3600.004 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 34, 1^{er} al., let. a OA2 du 22.5.1991, art. 54. Directive du DFJP du 15.3.1996 (en vigueur depuis le 1.1.1990), compléments des 9.1.1992 et 23.12.1993. La Confédération indemnise sur une base forfaitaire les oeuvres d'entraide des dépenses engagées en matière d'encadrement, au moyen de forfaits pour les frais de structure d'administration et de personnel. Au total, ces forfaits doivent couvrir 90 pour cent des frais. Ils se composent d'un forfait verse par cas, d'une contribution dégressive de base aux frais d'infrastructure des services et d'une participation de 20 pour cent aux frais généraux allouée aux centrales des oeuvres d'entraide. Vu le taux élevé de reconnaissance de la qualité de réfugié et la situation défavorable sur le marché du travail, le nombre des cas d'assistance s'est élevé ces dernières années (1993: 1 500; 1995: 3 733). Dépenses moindres dans l'hypothèse d'une amélioration de la situation de l'emploi pour les réfugiés, si bien qu'or ne table plus que sur quelque 4 000 cas d'encadrement. Les frais moyens d'encadrement par cas se monteront probablement à 4800 francs.

3600.005 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 34, 1^{er} al., let. b OA2 du 22.5.1991, art. 55. La Confédération accorde à l'Organisation suisse d'aide aux réfugiés (OSAR) un forfait annuel pour les frais de personnel et de postes de travail par poste autorisé par le département (11,75 postes autorisés actuellement). Ce forfait est adapté au renchérissement, le calcul se faisant sur la même base que pour le personnel de l'administration fédérale. Le forfait est de 139 380 francs en 1997. Depuis le 1^{er} janvier 1996, ce crédit est soumis à l'arrêté du Conseil fédéral concernant la réduction linéaire de 1993 à 1997. Cette réduction se monte à dix pour cent.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

3600.006 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art 18e Abs. 2, 33 Abs. 2 und 48, Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Konvention) vom 28.7.1951 Art. 35 Abs. 1; AsylV 2 vom 22.5.1991, Änderung vom 24.11.1993, Art. 9a, 9b und 52. Erhaltung und Förderung der Rückkehr- und Wiedereingliederungsfähigkeit von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Herkunftsstaat, Beratung, Unterstützung der Rückkehr und der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung, Migrationsprävention, Unterstützung der Aktivitäten von IOM und UNHCR, Finanzierung einer Koordinationsstelle gemäss Vertrag zwischen der IOM und dem EJPD vom 9.11.1993. Die Umsetzung der Rückkehrhilfe basiert auf einem Konzept, welches zusammen mit interessierten Stellen des Bundes, der Kantone und der Hilfswerke ausgearbeitet worden ist. Mehrbedarf, da 1996 und 1997 zu den bereits laufenden Projekten weitere auf dem Rückkehrhilfekonzept basierende Umsetzungsmassnahmen in die operative Phase treten und damit finanzwirksam werden. Hierzu zählen neben den remigrationserhaltenden Programmen im Inland insbesondere auch der Aufbau von Rückkehrberatungsstrukturen ab Mitte 1996. Die Fortsetzung laufender (Türkei) und die Initiierung neuer Auslandprogramme (Zaire, Äthiopien, Eritrea) ist geplant. Mit Parlamentsbeschluss wurde im Hinblick auf die Rückkehrförderung für Personen aus Bosnien-Herzegowina der Rückkehrhilfekredit für 1996 durch Kompensierung im Fürsorgebereich (Rubrik 415-3600.010) um zehn Millionen Franken aufgestockt. Eine Vielzahl entsprechender Massnahmen sind als Folge des Bundesratsbeschlusses vom 3.4.1996 über die schrittweise Aufhebung der besonderen Aufenthaltsregelung für Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina in Umsetzung (individuelle Rückkehrhilfe, Informationsnetzwerk, Reintegrationsprogramme vor Ort in Zusammenarbeit der DEZA und den Hilfswerken). Deren finanzielle Auswirkungen werden vermehrt im Budgetjahr 1997 anfallen.

3600.007 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 20.6.1990, Art. 20a, AsylV 2 vom 22.5.1991, Änderung vom 24.11.1993, Art. 11 Abs. 4. Für die pflichtbezogene Aus- und Weiterbildung der Zentrenleiter und des Betreuungspersonals budgetiert das Bundesamt 1,5 Prozent der erwarteten Personalkosten. Hiervon werden 0,5 Prozent den Kantonen pauschal ausbezahlt (Rubrik 415-3600.010). Das übrige Prozent wird gestützt auf das vom Bundesamt erarbeitete Aus- und Fortbildungskonzept eingesetzt.

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3600.006 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art 18e, 2^e al., 33, 2^e al., et 48. Convention du 28.7.1951 relative au statut des réfugiés (Convention de Genève), art. 35, 1^{er} al. OA2 du 22.5.1991, modifiée le 24.11.1993, art. 9a, 9b et 52. Maintien et promotion de la capacité des requérants d'asile et des réfugiés de se réintégrer dans leur pays d'origine, conseils, aide au retour, soutien à la réintégration sociale et professionnelle, prévention de la migration, soutien des activités de l'OIM et du HCR, financement d'un service de coordination selon l'accord entre l'OIM et le DFJP du 9.11.1993. L'octroi de l'aide au retour s'effectue selon les lignes directrices élaborées en commun par les instances concernées de la Confédération, des cantons et des oeuvres d'entraide. Dépenses supplémentaires, parce qu'en 1996 et 1997, d'autres mesures de mise en oeuvre, liées au concept de l'aide au retour, deviennent opérationnelles pour les projets en cours, d'où des suites financières. Outre les programmes en Suisse destinés au maintien de la capacité de réinsertion, un rôle important est joué par l'édification des structures de conseils en vue du retour à partir du milieu de 1996. Il est prévu de poursuivre les programmes en cours à l'étranger (Turquie) et d'en lancer de nouveaux au Zaïre, en Éthiopie et en Érythrée. Par décision parlementaire et en prévision de la promotion du retour des personnes provenant de Bosnie-Herzégovine, le crédit d'aide au retour pour 1996 a été augmenté de dix millions de francs grâce à des compensations effectuées dans le domaine de l'assistance (article 415-3600.010). De nombreuses mesures correspondantes sont mises en oeuvre, conséquence de l'ACF du 3.4.1996 sur l'abrogation progressive de la réglementation spéciale relative au séjour des ressortissants de Bosnie-Herzégovine (aide individuelle au retour, réseau d'information, programmes de réintégration sur place avec la collaboration de la DDC et des oeuvres d'entraide). Leur portée financière se fera davantage sentir dans l'année budgétaire 1997.

3600.007 LA du 5.10.1979, modifiée le 20.6.1990, art. 20a, OA2 du 22.5.1991, modifiée le 24.11.1993, art. 11, 4^e al. Pour la formation continue du personnel d'encadrement, l'office inscrit globalement 1,5 pour cent des frais de personnel prévus. Sur cette somme, 0,5 pour cent est versé aux cantons sous forme de forfait (article 415-3600.010). Le pour cent restant est utilisé pour la formation et le perfectionnement, selon la conception élaborée en la matière par l'office.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

3600.008 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 48. Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit und Forschung mit den EU-Staaten und den mittel- und osteuropäischen Ländern. Mitfinanzierung gemäss vertraglichen Absprachen von Aktivitäten des UNHCR, IOM, ICMPD und anderen internationalen Organisationen wie der Budapester Ministerkonferenz (bi- und multilaterale Staatsverträge, internationale Aktionsprogramme und Asyldatenaustausch, bilateraler Know-How-Transfer, Analysen in Herkunftsländern, Studien im Wanderungsbereich, etc.). Mehrbedarf angesichts des erhöhten Forschungsbedarfs im Zusammenhang mit der Ausformulierung einer Migrationspolitik, der steigenden Aufwendungen im Bereich der Migrationsprävention (Programmaktivitäten CIS, Transmigration) und dem zunehmenden Bedarf der ost- und zentraleuropäischen Länder als Transit- und neue Aufnahmestaaten an Unterstützung in der Politikentwicklung und im Vollzug des asyl- und flüchtlingspolitischen Instrumentariums. Ausserdem sind Formen der Zusammenarbeit mit den anderen westeuropäischen Aufnahmestaaten zu entwickeln, die die Nicht-EU-Mitgliedschaft der Schweiz berücksichtigen.

3600.009 AsylV 2 vom 22.5.1991, Änderung vom 24.11.1993, Art. 9 Abs. 1 Bst. d in Verbindung mit dem Bundesgesetz über Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht vom 18.3.1994, Art. 14e in Kraft getreten am 1.2.1995. Die Ausschaffungs- und Vorbereitungshaft soll einen konsequenten Vollzug von Wegweisungen unterstützen. Die Haftkosten werden pauschal mit 100 Franken pro Tag abgegolten. Die durchschnittliche Haftdauer hängt vom Verhalten des betroffenen Heimatstaates ab, der die Papiere auszustellen hat. Weil sich das Verhalten dieser Staaten von Jahr zu Jahr ändern kann, sind genaue Prognosen schwierig; Minderaufwand infolge von Schätzungskorrekturen aufgrund der wenigen bisherigen Erfahrungswerte und der vorgesehenen Wegweisungen für Ausländer aus Jugoslawien (der Vollzug war 1995 und teilweise 1996 blockiert): es ist mit nurmehr 1450 Vorbereitungs- und Ausschaffungshäftlingen (1996: 2450) und einer durchschnittlichen Haftdauer von 20 Tagen (1996: 25 Tage) zu rechnen.

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3600.008 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 48. Intensification de la coopération et de la recherche au niveau international avec les Etats de l'UE et de l'Europe centrale et orientale. Cofinancement, selon les réglementations conventionnelles, d'activités du HCR, de l'OIM, du CIDPM et d'autres organisations internationales telles que la conférence ministérielle de Budapest (traités bilatéraux et multilatéraux, programmes d'action et échanges internationaux de données relatives à l'asile, transfert bilatéral de savoir-faire, analyses dans les pays de provenance, études dans le domaine de la migration, etc.). Dépenses supplémentaires en raison des besoins accrus dans la recherche, en liaison avec la formulation d'une politique migratoire, des dépenses croissantes dans le domaine de la prévention des migrations (activités et programmes CIS, migration de transit) et du besoin toujours plus grand des pays d'Europe orientale et centrale, en leur qualité de pays de transit et de nouveaux Etats d'accueil, d'être soutenus dans leur développement politique et dans l'application de leurs instruments exécutoires en matière d'asile et de réfugiés. En outre, il convient de développer des formes de coopération avec les autres Etats occidentaux d'accueil tenant compte de la non-adhésion de la Suisse à l'UE.

3600.009 OA2 du 22.5.1991, modifiée le 24.11.1993, art. 9, 1^{er} al., let. d, en relation avec la LF du 18.3.1994, entrée en vigueur le 18.3.1994, sur les mesures de contrainte en matière de droit des étrangers, art. 14. La détention en vue du refoulement et la détention préparatoire doivent être soutenues par une exécution systématique des directives. Les frais de détention sont remboursés sous la forme d'un forfait de 100 francs par jour. La durée moyenne de la détention dépend de l'attitude de l'Etat d'origine concerné, qui doit établir les documents de voyage. Comme ces Etats peuvent modifier leur politique d'une année sur l'autre, il est difficile d'émettre des prévisions précises. Dépenses moindres à la suite de corrections d'estimation dues au peu d'expériences faites jusqu'ici et aux renvois prévus d'étrangers originaires de Yougoslavie (l'exécution a été bloquée en 1995 et partiellement en 1996): il faut s'attendre à 1 450 détenus en phase préparatoire ou en vue du refoulement (1996: 2 450) et à une durée moyenne de détention de 20 jours (1996: 25 jours).

Begründung

Exposé des motifs

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

3600.010 AsylG vom 5.10.1979, Änderungen vom 22.6.1990 und 16.12.1994, Art. 18e, 20a und 20b; ANAG vom 26.3.1931, Änderungen vom 22.6.1990 und 16.12.1994, Art. 14b und 14c; AsylV2 vom 22.5.1991, Änderungen vom 24.11.1993 und 26.10.1994, Art. 9, 10-31, 34/35. Der Bund vergütet den Kantonen die während des Asylverfahrens resp. während der Dauer der vorläufigen Aufnahme entstandenen Fürsorgeauslagen für Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene bis längstens zu dem Tag, an dem die Wegweisung zu vollziehen ist. Die Vergütung erfolgt wenn möglich pauschal.

• Unterstützungskosten	226 854 000
• Unterbringungskosten	153 627 000
• Ausreisekosten	11 500 000
• Beschäftigungsprogramme	500 000
• Gesundheitskosten	45 191 000
• Grenzsanitarische Untersuchungen	6 940 000
• Betreuungskosten	94 707 400
	539 319 400

3600.010 Bis zum 30.6.1996 sind 8 202 Asylgesuche registriert worden (1995: 17 021, 1994: 16 134). Der Bestand der Personen des Asylbereichs ist auf 127 608 angestiegen (Zunahme von 1,7%). Davon sind 33 497 vorläufig aufgenommene Ausländer, 19 698 weggewiesene Asylsuchende mit blockiertem Vollzug, 17 276 erstinstanzlich und 7 026 zweitinstanzlich hängige Gesuche. Aufgrund der notorischen Probleme beim Vollzug von Wegweisungsverfügungen (insb. generelle Ausreisefristverlängerungen für Personen aus Bosnien, Kosovo, Eritrea, Äthiopien) ist anzunehmen, dass die Bestandeszahlen stetig anwachsen. Bei der Budgetierung gehen wir indessen davon aus, dass trotz der generellen Fristerstreckungen eine grosse Zahl von Personen die Angebote der Rückkehrhilfe annehmen und freiwillig ausreisen wird. Falls diese optimistische Annahme nicht zutreffen sollte, würden die weiter ansteigenden Bestandeszahlen zu zusätzlichen, nicht budgetierten Fürsorgeausgaben der Kantone führen. Der ebenfalls budgetbestimmenden Bedürftigkeitsgrad wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich herabgesetzt.

Die Unterstützungskosten werden pauschal abgegolten (Franken 18.61 pro Tag und Person). Die Unterbringungskosten werden bei Aufenthalt in einer Kollektivunterkunft nach effektivem Aufwand und in den übrigen Fällen pauschal und nach kantonalem Mietzinsniveau abgestuft abgegolten (Durchschnittswert pro Tag und Person: Franken 14.05). Die Gesundheitskosten werden nach effektivem Aufwand abgegolten. Die Kosten für die grenzsanitarische Untersuchung werden pro Person mit 400 Franken budgetiert. Die Betreuungskostenabgeltung an die Kantone erfolgt im Sinne der Überlegungen zur Strategischen Leistungsbereitschaft im Asylbereich aufgrund einer Prognose von 22 000 Gesuchseingängen (1 120 Betreuerstellen). Minderausgaben, da mit der Abschaffung der Sonderregelung bei den Krankenkassenprämien die Krankenversicherung für Asylbewerber und vorläufig Aufgenommenen künftig nicht mehr über die Asylfürsorge finanziert, sondern dem Régime der Prämienverbilligung gemäss KVG unterstellt werden.

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3600.010 LA du 5.10.1979, modifiée les 22.6.1990 et 16.12.1994, art. 18e, 20a et 20b; LSEE du 26.3.1931, modifiée les 22.6.1990 et 16.12.1994, art. 14b et 14c; OA2 du 22.5.1991, modifiée les 24.11.1993 et 26.10.1994, art. 9, 10 à 31, 34/35. La Confédération rembourse aux cantons leurs frais d'assistance des demandeurs d'asile et des personnes admises à titre provisoire pendant la procédure d'asile ou la durée de l'admission provisoire, jusqu'au plus tard à la date à laquelle le renvoi doit être exécuté. Cette indemnisation se fait si possible de manière forfaitaire.

• Frais d'assistance	226 854 000
• Frais d'hébergement	153 627 000
• Frais de départ	11 500 000
• Programmes d'occupation	500 000
• Frais médicaux	100 191 000
• Visites médicales à la frontière	6 940 000
• Frais d'encadrement	94 707 400
	539 319 400

3600.010 Jusqu'au 30.6.1996, 8 202 demandes d'asile ont été enregistrées (1995: 17 021, 1994: 16 134). L'effectif des personnes relevant du domaine de l'asile a passé à 127 608 (augmentation de 1,7 pour cent). Sur ce nombre, 33 497 concernent des étrangers admis à titre provisoire, 19 698 des requérants déboutés dont l'exécution du renvoi est bloquée, 17 276 des demandes en suspens en première instance et 7 026 en deuxième instance. En raison des problèmes notoires d'exécution de décisions de renvoi (notamment prolongations générales des délais de départ pour les ressortissants de Bosnie, du Kosovo, d'Erythrée et d'Ethiopie), il faut s'attendre à une hausse continue des effectifs. En revanche, sur le plan du budget, nous partons du principe qu'en dépit des prolongations générales de délai, un grand nombre de personnes acceptera l'offre de l'aide au retour et quittera volontairement la Suisse. Si cette prévision optimiste ne s'avérerait pas, l'augmentation ininterrompue des effectifs entraînerait de nouvelles dépenses d'assistance pour les cantons, dépenses non prévues au budget. Il faudrait alors demander des crédits supplémentaires. Le degré d'indigence, facteur influençant lui aussi le budget, a été nettement réduit par rapport à l'année précédente.

Les frais d'assistance sont indemnisés sous forme forfaitaire (18.61 francs par jour et par personne). Les frais d'hébergement sont calculés selon la dépense effective dans le cas d'un logement collectif et sous forme de forfait dans les autres cas, selon un système de remboursement échelonné qui tient compte du niveau cantonal des loyers (valeur moyenne par jour et par personne: 14.05 fr.). Les frais médicaux sont indemnisés selon le coût effectif. Les frais de visite médicale à la frontière sont budgétisés à raison de 400 francs par personne. L'indemnisation des frais d'encadrement aux cantons se conforme aux considérations sur le potentiel stratégique et table sur un nombre de nouvelles demandes estimé à 22 000 (1 120 postes d'encadrement). Diminution des dépenses due au fait qu'en raison de l'abolition de la réglementation particulière régissant les primes versées aux caisses-maladie, l'assurance maladie pour les demandeurs d'asile et des personnes admises à titre provisoire pendant la procédure d'asile n'est plus financée par l'assistance aux requérants d'asile, mais elle est soumise au régime de la réduction des primes en vertu de la LAMal.

Begründung

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

3600.011 AsylG vom 5.10.1979, Änderungen vom 22.6.1990, Art. 15 Abs. 4, AsylV 2 vom 22.5.1991, Art. 4. Gemäss Asylverordnung 2 vergütet der Bund den Kantonen für die Vorbereitung von Asylentscheiden die nach kantonaler Besoldung anfallenden Kosten für Beamte, soweit sie Stellenprozente für die Vorbereitung von Asylentscheiden betreffen, sowie eine besondere Verwaltungskostenpauschale in der Höhe von 40 Prozent der obgenannten Kosten zur Abgeltung der zusätzlich benötigten personellen, räumlichen und betrieblichen Infrastruktur. Im weiteren übernimmt der Bund die Kosten für die Beschaffung, die Inbetriebnahme, den Betrieb und die Wartung von Informationssystemen sowie die Datenübertragung, soweit sie für die Vorbereitung von Asylentscheiden notwendig sind. Das BFF hat entschieden, die Verfahrensvariante Entscheidvorbereitung durch die Kantone u.a. aus betriebswirtschaftlichen Gründen auf dem heutigen Stand einzufrieren. Demzufolge werden keine neue Entscheidvorbereiter/innen angestellt und ausgebildet. Der Abbau der restlichen Stellen erweist sich aus politischen Gründen schwieriger als angenommen. Zum Teil konnten die bestehenden Verträge an die neue Situation angepasst werden. Da 1995 erneut nicht alle Entscheidvorbereiter eingesetzt wurden (17 von 22) und ausserdem die BFF-Vorgaben bezüglich Anzahl Asylentscheide teilweise nicht erreicht worden sind, ist mit einem Minderaufwand zu rechnen.

4010.001 Weisungen des Eidg. Finanzdepartementes vom 19.2.1993, Art. 329, Ersatzanschaffung von VW-Bussen für die Empfangsstellen. Der VW LT (Kurierfahrzeug Givisiez - Bern) wird voraussichtlich 1997 abgeschrieben und muss ersetzt werden. Deutlicher Mehrbedarf, da auch der heute im Einsatz stehende Car (40 Plätze), der sich seit Oktober 1991 im Besitz des BFF befindet, voraussichtlich 1997 vom AMP abgeschrieben wird und ersetzt werden muss. Er wurde in der Zeit erworben, als sich der Transfer von Asylbewerbern zwischen der Empfangsstelle Genf und den verschiedenen dazugehörenden Notschlafstellen als notwendig erwies. Seit Sommer 1992 wird der Car hauptsächlich für den Transfer von der Empfangsstelle Genf nach den anderen Empfangsstellen und Transitzentren gebraucht, was im Vergleich zur Bahn oder zu privaten Transportfirmen günstiger ist.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

3600.011 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 15, 4^e al. OA2 du 22.5.1991, art. 4. Selon l'ordonnance 2 sur l'asile, la Confédération rembourse aux cantons, en vertu du règlement cantonal en matière de traitements, les frais pour la préparation de décisions en matière d'asile occasionnés par les fonctionnaires, dans la mesure où ces frais concernent la part d'un poste consacrée à la préparation des décisions: elle leur alloue également un forfait administratif s'élevant à 40 pour cent des traitements susmentionnés, à titre d'indemnisation pour les besoins supplémentaires en personnel, en locaux et en infrastructure d'exploitation. Par ailleurs, la Confédération prend à sa charge les frais dus à l'acquisition, à la mise en service, à l'exploitation et à l'entretien de systèmes informatiques, pour autant qu'ils soient nécessaires à la préparation des décisions en matière d'asile. Notamment pour des raisons de gestion, l'ODR a décidé de ne plus développer dans la conjoncture actuelle le type de procédure qui consiste à faire préparer des décisions par les cantons. Dès lors, le recrutement et la formation de personnel chargé de cette préparation sont suspendus. Il s'avère plus difficile que prévu de réduire le nombre des postes restants. En partie, les contrats existants ont pu être adaptés à la nouvelle situation. Diminution présumée des dépenses due au fait qu'une nouvelle fois en 1995 les personnes (17 sur 22) affectées à la préparation des décisions n'ont pas toutes été mises à contribution et qu'en outre les quotas imposés à l'ODR, resp. le nombre des décisions relatives à l'asile n'ont été que partiellement atteints.

4010.001 Directives du Département fédéral des finances du 19.2.1993, art. 329. Acquisition de nouveaux bus VW pour les centres d'enregistrement. Le VW LT (véhicule d'acheminement du courrier entre Givisiez et Berne) sera probablement à bout de course en 1997 et devra être remplacé. Besoin supplémentaire élevé, car le PAA va sans doute retirer le bus actuel (40 places), en possession de l'ODR depuis octobre 1991, et il faudra le remplacer. Ce bus a été acquis à l'époque où il fallait assurer le transport des requérants entre le centre d'enregistrement de Genève et les différents logements de secours. Depuis l'été 1992, il sert essentiellement à transférer les gens du centre d'enregistrement de Genève vers les autres centres d'enregistrement ou de transit, solution plus avantageuse que le chemin de fer ou les entreprises privées de transport.

Justiz und Polizei

Justice et police

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)						415 Office fédéral des réfugiés (suite)
<i>46 Investitionsbeiträge</i>						<i>46 Contributions à des investissements</i>
4600.001 Finanzierung von Unterkünften für Asylbewerber		29 821 886	13 500 000	13 500 000	—	4600.001 Financement de centres d'hébergement pour requérants d'asile
Einnahmen		23 790 340	16 076 000	21 914 200	5 838 200	Recettes
<i>53 Entgelte</i>						<i>53 Taxes</i>
5310.001 Gebühren aus Reisepapieren für schriftlose Ausländer		357 727	380 000	450 000	70 000	5310.001 Emoluments provenant de l'établissement de documents de voyage destinés à des étrangers analphabètes
5350.001 Abgabe von Informationsdossiers		—	6 000	—	-6 000	5350.001 Remise de dossiers d'information
5360.001 Asylbewerber; diverse Rückerstattungen von Fürsorgeauslagen einschliesslich Anteil aus Lohnabzügen		13 921 244	10 440 000	16 343 000	5 903 000	5360.001 Requérants d'asile; divers remboursements de frais d'assistance, y compris la quote-part aux précomptes
2 Flüchtlinge: Rückerstattungen an Fürsorgeauslagen		9 511 370	5 250 000	5 121 200	- 128 800	2 Réfugiés; remboursements de frais d'assistance
416 Asyl-Rekurskommission						416 Commission de recours en matière d'asile
Ausgaben		18 717 173	20 670 000	16 321 100	-4 348 900	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>						<i>30 Dépenses de personnel</i>
3000.001 Gehälter und Zulagen an Behörden und Richter		4 624 970	4 793 700	4 691 300	- 102 400	3000.001 Traitements et indemnités des autorités et des juges
3010.010 Plafonierte Personalbezüge		13 700 402	15 456 300	10 754 800	-4 701 500	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3050.001 Stellenabbau ARK, Zusatzleistung des Bundes		—	—	465 000	465 000	3050.001 Suppression d'emplois CRA, prestation supplémentaire de la Confédération
<i>31 Sachausgaben</i>						<i>31 Biens et services</i>
3180.000 Dienstleistungen Dritter		252 398	265 000	260 000	-5 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben		139 403	155 000	150 000	-5 000	3190.000 Autres biens et services
Einnahmen		1 184 037	950 000	950 000	—	Recettes
<i>53 Entgelte</i>						<i>53 Taxes</i>
5310.001 Kanzleigebühren und Kosten im Beschwerdeverfahren		1 184 037	950 000	950 000	—	5310.001 Emoluments de chancellerie et frais de procédure en matière de recours

Begründung

Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)

4600.001 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 20b Abs. 2, AsylV2 vom 22.5.1991, Änderung vom 24.11.1993 und vom 26.10.1994, 6. Kapitel. Der Bund vergütet den Kantonen aufgrund einer besonderen Abrechnung die gesamten Baukosten, welche im Rahmen einer besonderen Verfügung über die Finanzierungszusicherung anerkannt worden sind. Der Kreditbedarf für die Ablösung der eingegangenen Verpflichtungen kann nicht präzise vorausgesagt werden, weil aufgrund der Entwicklung im Asylbereich im Rahmen einer rollenden Kapazitätsplanung zugesicherte Projekte in Absprache mit den Kantonen sistiert und widerrufen werden. Bis Ende 1995 sind mit Hilfe dieses Instrumentes für 158 Projekte im Umfang von gesamthaft 121 Millionen Franken Finanzierungszusicherungen erfolgt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind für 125 Projekte Teil- oder Schlusszahlungen von gesamthaft 104 Millionen Franken geleistet worden.

5310.001 Verordnung über Reisepapiere für schriftlose Ausländer vom 9.3.1987 (SR 143.5, AS 1987 538) in Kraft seit 1.4.1987. Änderungen vom 1.10.1990 und 24.6.1992. Die Anzahl der auszustellenden Reiseausweise ist grossen Schwankungen unterworfen, so dass eine genaue Prognose schwierig ist. Die Einnahmen hängen u.a. ab von der Anzahl positiver Asylgesuchsentscheide, vorläufiger Aufnahmen, humanitärer Bewilligungen nach Art. 13f AsylG und nicht zuletzt von der Anzahl Kinder dieser Personen sowie den erfolgten Einbürgerungen. Weitere Unsicherheitsfaktoren sind die Anzahl der Widerrufe und Einbürgerungen einerseits und der Sonderaktionen des BR andererseits (z.B. im Zusammenhang mit unvorhergesehenen Kriegseignissen) sowie die Reisetätigkeit der erwähnten Personen. Die Mehreinnahmen sind in erster Linie auf die Gebührenanpassung für die Legislaturperiode 1996 bis 1999 zurückzuführen. Ausserdem erlauben die rückläufigen Asylgesuchszahlen ein vermehrtes Behandeln von älteren, komplexeren Fällen. Die betroffenen Personen befinden sich oft seit mehreren Jahren in der Schweiz. Erfahrungsgemäss beantragen diese fremdenpolizeilich betreuten Gesuchsteller oft Ersatzreisepapiere.

5360.001 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990 und vom 16.12.1994, Art. 21a, ANAG Art. 14c Abs. 10; AsylV2 vom 22.5.1991, Änderungen vom 24.11.1993 und vom 26.10.1994, 9. Kapitel. Vollzugsweisungen über die Sicherheitsleistungs- und Rückerstattungspflicht von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen. Mit den Änderungen im Sicherheitsleistungs- und Rückerstattungswesen (direkter Vollzug durch Bundesamt) und dem Wechsel des Abrechnungssystems infolge Pauschalierung der Unterstützungskosten sind die Gutschriften von Rückerstattungen an Fürsorgeauslagen bedeutend zurückgegangen. Seit dem Inkrafttreten des Bundesbeschlusses über Sparmassnahmen im Asyl- und Ausländerbereich haben auch die vorläufig Aufgenommenen im Hinblick auf die Rückerstattung der von ihnen verursachten Kosten Sicherheitsleistungen zu erbringen. Deren Sicherheitskonti werden nach Abschluss des Asylverfahrens beim Statuswechsel nicht saldiert. Die Rückerstattungen werden erst bei Aufhebung der vorläufigen Aufnahme oder deren Erlöschen durch Vollzug der Wegweisung vereinnahmt. Aufgrund der notorischen Vollzugsproblematik können die Konti von weggewiesenen Personen nicht abgerechnet werden. Ende des 2. Quartals 1996 bestanden 43 356 Sicherheitskonti mit einem Gesamtkapital von 155.6 Millionen Franken. Dennoch Mehreinnahmen, da aufgrund der optimistischen Prognose von Ausreisen im Jahr 1997 von 6 810 saldierten Konti auszugehen ist und zugunsten des Bundes ein durchschnittliches Guthaben von 2 400 Franken vereinnahmt werden kann.

Exposé des motifs

Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)

4600.001 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 20b, 2^e al., OA2 du 22.5.1991, modifiée les 24.11.1993 et 26.10.1994, chapitre 6. La Confédération rembourse aux cantons, sur présentation d'un décompte spécial, l'ensemble des dépenses de construction reconnue sur la base d'une décision de garantie d'engagement. Le montant de ce crédit d'engagement ne peut être prévu qu'approximativement: en effet, en raison du développement dans le domaine de l'asile et au titre d'une planification continue des capacités, des projets garantis ont été suspendus et révoqués, après entente avec les cantons. Jusqu'à la fin de 1995, des crédits d'engagements ont été accordés, grâce à cet instrument, pour 158 projets représentant un total de 121 millions de francs. Jusqu'à l'heure actuelle, des versements partiels ou finaux n'ont été effectués que pour 125 projets se montant à 104 millions de francs.

5310.001 O du 9.3.1987 sur les documents de voyage pour les étrangers sans papiers (RS 143.5, RO 1987 538), en vigueur depuis le 1.4.1987, modifiée les 1.10.1990 et 24.6.1992. Le nombre des titres de voyage à établir varie énormément, de sorte qu'il est difficile d'avancer des chiffres précis. Les recettes dépendent de plusieurs facteurs, tels que le nombre des décisions d'asile positives, d'admissions provisoires, d'autorisations humanitaires selon l'art. 13f LA ou encore le nombre d'enfants de ces personnes et les naturalisations. D'autres facteurs d'incertitude résident dans le nombre de révocations et de campagnes spéciales du Conseil fédéral (par exemple à la suite de faits de guerre imprévisibles), ainsi que dans les besoins en matière de voyage des personnes mentionnées. Les recettes supplémentaires découlent en premier lieu de l'adaptation tarifaire pour la période législative 1996 à 1999. En outre, le nombre des nouvelles demandes d'asile étant en recul, il est possible de traiter davantage de cas complexes, plus anciens. Les requérants concernés séjournent souvent en Suisse depuis plusieurs années et, l'expérience le montre, demandent fréquemment des documents de voyage de remplacement.

5360.001 LA du 5.10.1979, modifiée les 22.6.1990 et 16.12.1994, art. 21a, LSEE art. 14c, 10^e al., OA2 du 22.5.1991, modifiée les 24.11.1993 et 26.10.1994, chapitre 9. Directives d'exécution relatives aux sûretés et à l'obligation de rembourser imposée aux demandeurs d'asile et aux personnes admises à titre provisoire. Du fait des modifications intervenues en matière de sûretés et de l'obligation de rembourser (exécution directe par l'office fédéral) et vu le changement du système de décompte à la suite de la forfaitisation des frais d'assistance, les bonifications de remboursement de frais d'assistance ont fortement régressé. Depuis l'entrée en vigueur de l'arrêté fédéral sur les mesures d'économie dans le domaine de l'asile et des étrangers, les personnes admises à titre provisoire doivent elles aussi fournir des sûretés en prévision du remboursement des frais qu'elles occasionnent. Ces comptes-sûretés ne sont pas soldés en cas de changement de statut du requérant, au terme de la procédure d'asile. Les remboursements ne sont encaissés que lors de la levée de l'admission provisoire ou de l'extinction de cette dernière à la suite de l'exécution du renvoi. En raison de difficultés d'exécution notoires, il n'est pas possible de décompter les comptes des personnes renvoyées. A la fin du deuxième trimestre de 1996, il existait 43 356 comptes-sûretés représentant un capital total de 155.6 millions de francs. Malgré tout, recettes supplémentaires, étant donné qu'en raison des prévisions optimistes concernant les départs en 1997, on estime que 6 810 comptes seront soldés en 1997 et rapporteront 2400 francs en moyenne à la Confédération.

Begründung**Zu 415 Bundesamt für Flüchtlinge (Fortsetzung)**

5360.002 AsylG vom 5.10.1979, Änderung vom 22.6.1990, Art. 40, AsylV2 vom 22.5.1991, Art 50. Die Rückerstattung von Fürsorgeauslagen durch Flüchtlinge werden einerseits in den Quartalsabrechnungen der Hilfswerke als Aufwandminderung ausgewiesen und in dieser Einnahmerubrik verbucht. Andererseits erfolgen die Rückerstattungen auch direkt durch die Flüchtlinge, namentlich die Darlehensrückzahlungen und in Fällen, in denen die Rückerstattung den Flüchtlingen nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung möglich wird. Die Rückerstattungen sind von der Beschäftigungs- und Einkommenslage sowie von der Höhe der gewährten Darlehen abhängig.

Zu 416 Asylrekurskommission

3000.001 Besoldungen für die Kommissionsmitglieder (hauptamtliche Richter). Der im Rahmen der Restrukturierung der Asylrekurskommission vorgesehene Abbau von Richterstellen wird erst im Voranschlag 1998 voll wirksam.

3050.001 Art. 54 Absatz 1bis BtG. Verordnung vom 18.10.1995 über Personalmassnahmen bei Umstrukturierungen in der allgemeinen Bundesverwaltung. Personalpolitische Massnahmen infolge der Restrukturierung der Asylrekurskommission.

3180.000 Kommissionen und Honorare 185 000

Honorare für Vertrauensärzte und Experten in Beschwerdefällen, Übersetzungskosten, Parteientschädigungen und externe Beratung und Unterstützung. Diese Kosten sind in hohem Masse abhängig von der Art der zu behandelnden Fälle und entsprechend schwierig zu prognostizieren.

Aus- und Weiterbildung 75 000

Kurse und Seminare im Asylverfahren und in Führungsausbildung. Die Restrukturierung der Asylrekurskommission und die damit verbundenen Änderungen im Personalbereich erfordern besondere Anstrengungen bei der Ausbildung. Weiter müssen eingeleitete Ausbildungsmassnahmen über Recht, Asyl, Migration, Europa u.ä. fortgesetzt werden können.

3190.000 Spesenentschädigungen 75 000

Entschädigungen für Dienstreisen im In- und Ausland, Repräsentationskosten, Spesen für die Ausbildung.

Übrige Sachausgaben 75 000

Allgemeiner Verwaltungsaufwand (Zeitschriften, Fachdokumentationen und Personalwerbung).

5310.001 Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021); Asylgesetz (SR 142.31). Erhebung von Gebühren für die Beschwerde- und Revisionsverfahren vor der Asylrekurskommission.

Exposé des motifs**Ad 415 Office fédéral des réfugiés (suite)**

5360.002 LA du 5.10.1979, modifiée le 22.6.1990, art. 40, OA2 du 22.5.1991, art 50. Le remboursement de frais d'assistance occasionnés par les réfugiés, d'une part, figure dans les décomptes trimestriels des oeuvres d'entraide en tant que réduction de dépenses et comptabilisé dans cet article des recettes. D'autre part, des remboursements sont aussi effectués directement par les réfugiés, notamment les remboursements de prêts et dans les cas où les réfugiés deviennent à même de rembourser, une fois qu'ils ont reçu l'autorisation d'établissement. Les remboursements dépendent de la situation de l'emploi et du revenu, ainsi que du montant du prêt accordé.

Ad 416 Commission de recours en matière d'asile

3000.001 Traitements pour les membres de la commission (juges à plein temps). La réduction du nombre des juges, prévue dans le cadre de la restructuration de la Commission de recours en matière d'asile, ne déploiera tous ses effets qu'au budget de 1998.

3050.001 StF, art. 54, 1^{er} al. bis. Oe sur les mesures à prendre en faveur du personnel lors de restructurations dans l'administration générale de la Confédération, du 18.10.1995. Mesures en matière de politique du personnel en raison de la restructuration de la Commission de recours en matière d'asile.

3180.000 Commissions et honoraires 185 000

Honoraires pour les médecins-conseils et les experts en matière de recours, frais de traduction et dépens, conseils et assistance de bureaux externes. Ces frais dépendent dans une large mesure du genre de cas à traiter et sont par conséquent difficiles à prévoir.

Formation et perfectionnement 75 000

Il s'agit surtout de cours et de séminaires sur la procédure d'asile, ainsi que de la formation des cadres. La restructuration de la Commission de recours en matière d'asile ne reste pas sans conséquence pour le personnel. Il en découle un besoin accru en matière de formation. Par ailleurs, il importe de poursuivre certains cycles de formation sur le droit, l'asile, les migrations, l'Europe, etc.

3190.000 Dédommagements 75 000

Indemnités pour voyages de service en Suisse et à l'étranger, frais de représentation, frais accessoires de formation.

Autres dépenses d'équipement 75 000

Frais généraux de l'administration (revues, documentation spécialisée, recrutement du personnel).

5310.001 LF sur la procédure administrative (RS 172.021). Loi sur l'asile (RS 142.31). Perception d'émoluments en procédure de recours et de révision devant la Commission de recours en matière d'asile.

Militär		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	Militaire	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
5	Militärdepartement					5	Département militaire
	Ausgaben	5 010 853 637	4 799 253 000	4 799 483 000	230 000		Dépenses
	Einnahmen	78 198 628	54 088 000	60 945 000	6 857 000		Recettes
500	Generalsekretariat					500	Secrétariat général
	Ausgaben	34 645 649	36 578 000	38 947 000	2 369 000		Dépenses
<i>30</i>	<i>Personalausgaben</i>					<i>30</i>	<i>Dépenses de personnel</i>
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	30 996 673	29 560 000	32 310 000	2 750 000	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
<i>31</i>	<i>Sachausgaben</i>					<i>31</i>	<i>Biens et service</i>
3180.001	Dienstleistungen Dritter	2 637 897	5 948 000	5 578 000	- 370 000	3180.001	Prestations de service de tiers
3190.001	Übrige Sachausgaben	664 008	720 000	709 000	-11 000	3190.001	Autres dépenses d'équipement
<i>36</i>	<i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36</i>	<i>Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001	Sicherheitspolitische Forschung	347 071	350 000	350 000	—	3600.001	Recherches en matière de politique de sécurité
	Einnahmen	1 398 566	1 090 000	1 084 000	-6 000		Recettes
<i>53</i>	<i>Entgelte</i>					<i>53</i>	<i>Taxes</i>
5310.001	Gebühren	1 398 566	1 090 000	1 084 000	-6 000	5310.001	Emoluments
510	Generalstab					510	Etat-major général
	Ausgaben	546 837 847	534 381 000	609 780 000	75 399 000		Dépenses
<i>30</i>	<i>Personalausgaben</i>					<i>30</i>	<i>Dépenses de personnel</i>
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	109 863 921	106 040 000	105 860 000	-180 000	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
<i>31</i>	<i>Sachausgaben</i>					<i>31</i>	<i>Biens et services</i>
3110.001	Infrastruktur	13 029 531	14 209 000	32 900 000	18 691 000	3110.001	Infrastructure
2	Bauunterhalt und Liquidationen	95 000 018	95 000 000	101 000 000	6 000 000	2	Entretien des immeubles et liquidations
3120.001	Betrieb	5 948 086	5 897 000	6 970 000	1 073 000	3120.001	Exploitation
3170.001	Friedensforderung	4 648 866	7 450 000	7 820 000	370 000	3170.001	Promotion de la paix
3180.001	Dienstleistungen Dritter	6 530 494	7 528 000	7 948 000	420 000	3180.001	Prestations de service de tiers
2	Stabsarbeiten	3 171 387	3 300 000	3 400 000	100 000	2	Travaux d'état-major
3190.001	Übrige Sachausgaben	3 060 490	3 327 000	3 301 000	-26 000	3190.001	Autres dépenses d'équipement

Begründung**Zu 500 Generalsekretariat**

3180.001 V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allgemeinen Bundesverwaltung (SR 172.221.124). Beschluss von NR und SR vom Dezember 1985 über die Schaffung des Ausbildungsprogrammes für sicherheitspolitische Experten.

• Kommissionen und Honorare	1 640 000
• Aus- und Weiterbildung	1 390 000
• Ausbildung sicherheitspolitischer Experten	2 500 000
• Übrige Dienstleistungen Dritter	48 000
	5 578 000

3190.001 BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten (SR 172.221.10). Entschädigungen für Dienstreisen des Personals sowie Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung. Beschaffung von Büchern und Zeitschriften durch die Eidg. Militärbibliothek.

• Spesenentschädigungen	430 500
• Übrige Sachausgaben	278 500
	709 000

3600.001 Förderung der sicherheitspolitischen Forschungsbasis und der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

5310.001 BG vom 30.6.1972 über das Kriegsmaterial (SR 514.51). V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Gebühren auf Bewilligungen für die Ein- und Ausfuhr von Kriegsmaterial.

Zu 510 Generalstab

3110.001 V vom 22.11.1995 bzw. vom 30.11.1995 über die Instruktorwagen (VIW bzw. VIW-EMD). Ersatz und Unterhalt von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Übermittlungsanlagen. Einmietung von permanenten Übermittlungsanlagen sowie von Baumaschinen und Baugeräten durch die Truppe. Bewachung des Verwaltungszentrums EMD. Die Ausgaben für die Beschaffung und den Unterhalt der Instruktorwagen wurden bisher durch die Gruppe Rüstung budgetiert (Rubrik 540.3220.001). Siehe auch 510.5360.001.

• Mobilien, Maschinen	1 300 000
• Instruktorwagen	14 000 000
• Unterhalt Mobilien, Maschinen	8 000 000
• Unterhalt Instruktorwagen	5 300 000
• Mieten, Pachten	3 680 000
• Bewachung	620 000
	32 900 000

Exposé des motifs**Ad 500 Secrétariat général**

3180.001 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RS 172.221.124). Décision du CN et du CE de décembre 1985 concernant la création du programme d'instruction à l'usage des experts en matière de politique de sécurité.

• Commissions et honoraires	1 640 000
• Instruction et formation continue	1 390 000
• Instruction des experts en matière de politique de sécurité	2 500 000
• Autres prestations versées à des tiers	48 000
	5 578 000

3190.001 LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). Indemnités pour voyages de service du personnel, ainsi que dépenses liées au recrutement du personnel. Acquisition de livres et de revues par la Bibliothèque militaire fédérale.

• Dédommagements	430 500
• Autres dépenses d'équipement	278 500
	709 000

3600.001 Promotion des bases de recherche en matière de politique de sécurité et de la collaboration scientifique internationale.

5310.001 LF du 30.6.1972 sur le matériel de guerre (RS 514.51). O du DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Emoluments perçus pour les autorisations d'importation et d'exportation de matériel de guerre.

Ad 510 Etat-major général

3110.001 O du 22.11.1995 et du 30.11.1995 concernant les voitures d'instructeurs (OVI et OVI-DMF). Remplacement et entretien de machines, d'appareils, d'instruments et d'installations de transmission. Location d'installations de transmission permanentes, ainsi que de machines de construction et de matériel de chantier par la troupe. Surveillance du Centre administratif du DMF. Les dépenses relatives à l'acquisition et à l'entretien des voitures d'instructeurs figuraient jusqu'ici au budget du Groupement de l'armement (article 540.3220.001). Voir également sous 510.5360.001.

• Mobilier, machines	1 300 000
• Voitures d'instructeurs	14 000 000
• Entretien du mobilier, machines	8 000 000
• Entretien des voitures d'instructeurs	5 300 000
• Locations, fermages	3 680 000
• Surveillance	620 000
	32 900 000



Begründung

Zu 510 Generalstab (Fortsetzung)

3110.002 V vom 18.12.1991 über das Bauwesen des Bundes (Bauverordnung; SR 172.057.20). Werterhaltung und Erneuerung sowie Liquidation von Militärbauten und -anlagen. Mehrausgaben für die Werterhaltung von bestehenden Bauten und Anlagen.

- Saldo bewilligter Verpflichtungskredite für «Baulicher Unterhalt und Liquidationen» 116 990 400
- Neuer Verpflichtungskredit (Bauvoranschlag 1997), siehe Statistikteil, Tabelle E 001 110 000 000

226 990 400

- Zahlungen gemäss Voranschlag 1997 101 000 000

- Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997 125 990 400

Siehe Statistikteil, Tabelle E 003

3120.001 Betrieb der Übermittlungsanlagen und der Armeepothek. Ersatz von Betriebsmaterial der Werkstätten sowie Unterhalt von Gebäuden und Anlagen. Beschaffung von Medikamenten, Verbrauchsmaterialien und Rohstoffen für die pharmazeutische Eigenproduktion (bisher teilweise unter 530.3120.001 budgetiert).

- Wasser, Energie 1 720 000
- Verbrauchsmaterial 5 250 000

6 970 000

3170.001 V vom 22.2.1989 über den Einsatz von Personal bei friedenserhaltenden Aktionen und Guten Diensten (SR 172.221.104.4). Laufende Einsätze von Militärbeobachtern im Nahen Osten, Ex-Jugoslawien und Georgien. Vermehrte Übernahme von Sonderaufgaben im Rahmen der UNO/OSZE sowie Intensivierung der Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

- Friedenserhaltende Operationen 7 170 000
- Rüstungskontrolle und Friedenssicherung 650 000

7 820 000

3180.001 V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). V vom 13.12.1982 über die Aushebung der Wehrpflichtigen (VAW-EMD; SR 511.110). Ausgaben im Zusammenhang mit den Projekten Controlling und Armeeccontrolling. Studien in den Bereichen Mobilmachung, Logistik, Führung, Gefechtssimulation, Übermittlungstechnik und elektronischer Kriegsführung. Entschädigungen für Kader-, Führungs- und Informatikausbildung sowie für Nachdiplomstudien. Entschädigungen an Waffenplatzärzte, sanitärische Untersuchungskommissionen und für die Aushebung. Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Ablösung von Informatikapplikationen im Motorisierungsbereich.

- Kommissionen und Honorare 2 700 000
- Forschungs- und Entwicklungsaufträge 1 280 000
- Aus- und Weiterbildung 718 000
- Übrige Dienstleistungen Dritter 3 250 000

7 948 000

Exposé des motifs

Ad 510 Etat-major général (suite)

3110.002 O du 18.12.1991 sur les constructions fédérales (ordonnance sur les constructions; RS 172.057.20). Maintenance et réfection, ainsi que liquidation d'ouvrages et d'installations militaires. Dépenses supplémentaires pour l'entretien des bâtiments et des installations.

- Solde de crédits d'engagements ouverts pour «entretien des immeubles et liquidations» 116 990 400
- Nouveau crédit d'engagement (budget des constructions 1997), voir Partie statistique, tableau E 001 110 000 000

226 990 400

- Paiements selon le budget de 1997 101 000 000

- Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997 125 990 400

Voir Partie statistique, tableau E 003

3120.001 Exploitation des installations de transmission et de la Pharmacie de l'armée. Remplacement de matériel d'exploitation des ateliers et entretien d'immeubles et d'installations. Achat de médicaments, de matériel de pansement et de produits de base pour la propre production pharmaceutique (figurait en partie, jusqu'ici, sous article 530.3120.001).

- Eau, énergie 1 720 000
- Fournitures 5 250 000

6 970 000

3170.001 O du 22.2.1989 sur l'engagement de personnel dans des actions de maintien de la paix et de bons offices (RS 172.221.104.4). Engagements en cours d'observateurs militaires au Proche-Orient, en ex-Yougoslavie et en Géorgie. Participation accrue à des tâches spéciales dans le cadre de l'ONU/OSCE et intensification de l'instruction et des relations publiques.

- Opérations en faveur du maintien de la paix 7 170 000
- Contrôle de l'armement et sauvegarde de la paix 650 000

7 820 000

3180.001 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). O du 13.12.1982 concernant le recrutement des hommes astreints au service militaire (ORH-DMF; RS 511.110). Dépenses en rapport avec les projets de controlling et du controlling de l'armée. Etudes dans les domaines de la mobilisation, de la logistique, de la direction, de la simulation du combat, de la technique de transmission et de la conduite de la guerre électronique. Indemnités pour l'instruction des cadres, pour l'instruction à la conduite, à l'informatique, ainsi que pour les études avancées. Indemnités pour les médecins de places d'armes, les commissions de visite sanitaire et pour le recrutement. Dépenses supplémentaires en relation avec les nouvelles applications informatiques dans le domaine de la motorisation.

- Commissions et honoraires 2 700 000
- Mandats de recherche et de développement 1 280 000
- Formation et perfectionnement 718 000
- Autres prestations de tiers 3 250 000

7 948 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 510 Generalstab (Fortsetzung)

Ad 510 Etat-major général (suite)

3190.001 BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten (SR 172.221.10). V vom 2.5.1990 über den Schutz militärischer Anlagen (SR 510.518.1). Entschädigungen für Dienstreisen des Personals. Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung. Verpflegung von Personal im Schichtbetrieb. Beschaffung von Büchern und Zeitschriften. Öffentlichkeitsarbeit der Militärischen Unfallverhütungskommission. Einmietung ziviler Maschinen und Fahrzeuge.

• Spesenentschädigungen	1 519 000
• Übrige Sachausgaben	1 782 000
	<u>3 301 000</u>

3190.001 LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). O du 2.5.1990 concernant la protection des ouvrages militaires (RS 510.518.1). Indemnités pour les déplacements de service du personnel. Dépenses en relation avec le recrutement de personnel. Repas servis au personnel travaillant par équipes. Achat de livres et de revues. Relations publiques de la commission militaire pour la prévention des accidents. Location de machines et de véhicules civils.

• Dédommagements	1 519 000
• Autres frais d'équipement	1 782 000
	<u>3 301 000</u>

Militär		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	Militaire	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
510	Generalstab (Fortsetzung)					510	Etat-major général (suite)
32	Rüstungsausgaben					32	Dépenses d'armement
3200.001	Bauten	280 000 098	270 000 000	320 000 000	50 000 000	3200.001	Constructions
35	Entschädigungen an Gemeinwesen					35	Dédommagements à des collectivités publi- ques
3500.001	Vertragliche Leistungen	22 000 056	20 000 000	19 000 000	-1 000 000	3500.001	Prestations contractuelles
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des collectivités publi- ques
3600.001	Armeetaugliche Motorfahr- zeuge	2 679 900	705 000	656 000	-49 000	3600.001	Véhicules à moteur utili- sables par l'armée
3	Rotkreuzdienst	905 000	925 000	925 000	—	3	Service de la Croix-Rouge
	Einnahmen	8 545 727	5 754 000	10 044 000	4 290 000		Recettes
52	Vermögenerträge					52	Revenus des biens
5210.001	Liegenschaftsertrag	182 767	164 000	107 000	-57 000	5210.001	Produit des immeubles
53	Entgelte					53	Taxes
5310.001	Gebühren	651 133	615 000	700 000	85 000	5310.001	Emoluments
5340.001	Dienstleistungen	245 076	180 000	—	- 180 000	5340.001	Prestations de service
5350.001	Verkäufe	1 339 873	1 300 000	510 000	- 790 000	5350.001	Ventes
5360.001	Rückerstattungen	1 033 098	1 195 000	6 227 000	5 032 000	5360.001	Remboursements
2	Rückerstattungen der UNO	30 013	200 000	200 000	—	2	Remboursement de l'ONU
60	Veräußerung von Investitionsgütern					60	Vente de biens d'investissement
6000.001	Grundstücke und Bauten	5 063 767	2 100 000	2 300 000	200 000	6000.001	Terrains et constructions
530	Heer					530	Forces terrestres
	Ausgaben	1 354 206 117	1 375 963 000	1 288 936 000	- 109 027 000		Dépenses
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	774 871 951	753 460 000	710 280 000	-43 180 000	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3110.001	Infrastruktur	55 594 722	52 867 000	44 990 000	-7 887 000	3110.001	Infrastructure
3120.001	Betrieb	82 856 320	76 227 000	73 555 000	-2 672 000	3120.001	Exploitation
2	Ersatzmaterial	80 904 306	73 275 000	—	-73 275 000	2	Pièces de rechange
3170.001	Truppe	216 771 178	254 850 000	237 370 000	-17 480 000	3170.001	Troupe
3180.001	Dienstleistungen Dritter	5 950 162	8 041 000	15 010 000	6 969 000	3180.001	Prestations de service de tiers
2	Steuern und Abgaben	19 100 000	38 100 000	66 000 000	27 900 000	2	Impôts et taxes
3190.001	Übrige Sachausgaben	27 234 776	27 989 000	25 050 000	-2 939 000	3190.001	Autres dépenses d'équipe- ment

Begründung

Exposé des motifs

Zu 510 Generalstab (Fortsetzung)

3200.001 Bauten für die Ausbildung der Armee, für Betriebe, militärische Anlagen sowie für den Landerwerb. Mehrausgaben infolge Bereitstellung der baulichen Infrastrukturen im Zusammenhang mit der Rüstungsmaterialbeschaffung (Neues Kampfflugzeug, Festungskanone BISON, Simulatoranlagen für die Schiessausbildung an Panzerhaubitzen) sowie für das Armeeausbildungszentrum Luzern und für Sanierungsarbeiten an verschiedenen Ausbildungsanlagen.

• Saldo bewilligter Verpflichtungskredite für Bauprogramme	530 015 409	
• Verpflichtungskredite gemäss Bauprogramm 1996	196 906 000	726 921 409
• Saldo bewilligter Verpflichtungskredite für Bauvoranschläge	214 285 185	
• Neuer Verpflichtungskredit (Bauvoranschlag 1997), siehe Statistikteil, Tabelle E 001	190 009 000	404 294 185
		1 131 215 594
• Zahlungen gemäss Voranschlag 1997		320 000 000
• Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997		811 215 594

Siehe Statistikteil, Tabelle E 003

Einzelheiten siehe besondere Dokumentation.

3500.001 Beiträge an Kantone und Gemeinden im Zusammenhang mit der Erstellung von Truppenunterkünften und Schutzbauten. Aufwendungen für den Bau von Kabelleitungen der PTT; Beiträge an Gewässer- und Umweltschutzmassnahmen. Weniger Ausgaben infolge Zurückstellung oder Verzicht von Bauprojekten im Zusammenhang mit Armee 95.

• Saldo bewilligter Verpflichtungskredite für Vertragliche Leistungen, siehe Statistikteil, Tabelle E 003	63 804 791	
• Neuer Verpflichtungskredit (Bauvoranschlag 1997), siehe Statistikteil, Tabelle E 001	19 802 000	
		83 606 791
• Zahlungen gemäss Voranschlag 1997		19 000 000
• Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997		64 606 791

Siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.001 V vom 20.12.1978 über Beiträge an armeetaugliche Motorfahrzeuge (SR 514.311). Seit 1.1.1996 werden keine neuen Beitragszusicherungen mehr erteilt. Weniger Beitragsleistungen im Rahmen früher eingegangener Verpflichtungen.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002

3600.003 BB vom 13.6.1951 betreffend das Schweizerische Rote Kreuz (SR 513.51). Beitrag für die Rekrutierung und die Ausbildung von Rotkreuzdienstangehörigen.

5210.001 V EMD vom 9.11.1982 über das Liegenschaftswesen des EMD (SR 510.214). Vermietung von Dienstwohnungen, Lagerräumen und Stallungen. Weniger Liegenschaftsertrag infolge Privatisierung der Eidg. Militärpferdeanstalt.

Ad 510 Etat-major général (suite)

3200.001 Ouvrages à l'usage de l'instruction de l'armée, des entreprises, des installations militaires ainsi que pour l'acquisition de terrains. Dépenses supplémentaires dues à la mise en place d'infrastructures architecturales en relation avec l'acquisition de matériel d'armement (nouvel avion de combat, canon de forteresse BISON, installations de simulation destinées à l'instruction au tir sur obusiers blindés), au centre d'instruction de l'armée à Lucerne et aux travaux de réfection nécessités dans différentes installations d'instruction.

• Solde des crédits d'engagements ouverts pour des programmes de construction	530 015 409	
• Crédits d'engagements selon le programme des constructions 1996	196 906 000	726 921 409
• Solde des crédits d'engagements ouverts pour les budgets de construction	214 285 185	
• Nouveau crédit d'engagement (budget des constructions 1997), voir Partie statistique, tableau E 001	190 009 000	404 294 185
		1 131 215 594
• Paiements selon le budget de 1997		320 000 000
• Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997		811 215 594

Voir Partie statistique, tableau E 003

Pour les détails, voir la documentation spéciale.

3500.001 Subventions aux cantons et aux communes en relation avec la construction de cantonnements militaires et d'abris. Dépenses pour la construction de lignes des PTT; contributions pour des mesures en matière de protection des eaux et de l'environnement. Diminution des dépenses due au report ou de l'abandon de projets de construction en rapport avec Armée 95.

• Solde des crédits d'engagements ouverts pour des prestations contractuelles, voir Partie statistique, tableau E 003	63 804 791	
• Nouveau crédit d'engagement (budget des constructions 1997), voir Partie statistique, tableau E 001	19 802 000	
		83 606 791
• Paiements selon le budget 1997		19 000 000
• Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997		64 606 791

Voir Partie statistique, tableau E 001

3600.001 O du 20.12.1978 sur l'octroi de subventions pour les véhicules à moteur utilisables par l'armée (RS 514.311). Depuis le 1^{er} janvier 1996, plus aucune nouvelle subvention n'est octroyée. Moins de subventions versées dans le cadre d'engagements pris antérieurement.

Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002

3600.003 AF du 13.6.1951 concernant la Croix-Rouge Suisse (RS 513.51). Contribution au recrutement et à la formation des membres du service de la Croix-Rouge.

5210.001 O DMF du 9.11.1982 relative aux affaires immobilières du DMF (RS 510.214). Location d'appartements de service, de dépôts et d'écuries. Moins de recettes immobilières en raison de la privatisation du Dépôt fédéral des chevaux de l'armée.

Begründung**Zu 510 Generalstab (Fortsetzung)**

- 5310.001 V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Gebühren für den Auskunftsdienst der eidg. Fahrzeugkontrolle. Mehreinnahmen infolge vermehrter Inanspruchnahme des Auskunftsdienstes.
- 5340.001 V vom 31.12.1984 über die Ausbildung von Remonten der inländischen Pferdezucht und Auktionen für Inlandpferde (SR 916.321). Erlös aus Auktionen, Gebühren und Preisgelder. Wegfall der Einnahmen infolge Privatisierung der Eidg. Militärpferdeanstalt.
- 5350.001 V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Erlös aus dem Verkauf von Sanitätsverbrauchsmaterial. Weniger Einnahmen infolge Privatisierung der Eidg. Militärpferdeanstalt.
- 5360.001 V vom 22.11.1995 bzw. vom 30.11.1995 über die Instruktorenwagen (VIW bzw. VIW-EMD). Kostenrückerstattungen für Privatfahrten der Instruktoren und für Zusatzausrüstungen an Instruktorenwagen sowie im Zusammenhang mit Unfallschäden.
- 5360.002 Rückerstattung von Personal- und Transportkosten im Zusammenhang mit Einsätzen zugunsten der UNO-Friedenstruppen.
- 6000.001 Vermehrte Verkäufe von Immobilien und Landabtretungen an Kantone und Gemeinden im Zusammenhang mit Armee 95.

Zu 530 Heer

- 3110.001 BG vom 16.12.1994 über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.1). V vom 11.12.1995 über das Einkaufswesen des Bundes (Einkaufsverordnung; SR 172.056.11). V vom 12.11.1986 über den Verkehr mit Sonderabfällen (SR 814.014). Ersatz und Unterhalt von Maschinen, Geräten und Einrichtungen (neu teilweise unter 540.3120.003 budgetiert). Vergütungen an Kantone und Gemeinden für die Benützung der nicht bundeseigenen Waffenplätzen. Bewachungskosten auf dem Waffenplatz Thun.
- | | |
|--|-------------------|
| • Mobilien, Maschinen | 7 230 000 |
| • Unterhalt Mobilien, Maschinen | 6 600 000 |
| • Mieten, Pachten | 7 640 000 |
| • Benützung von Waffen- und Schiessplätzen | 20 850 000 |
| • Bewachung | 2 660 000 |
| | 44 980 000 |

Exposé des motifs**Ad 510 Etat-major général (suite)**

- 5310.001 O DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Emoluments pour le service de renseignements du contrôle fédéral des véhicules. Augmentation des recettes due à l'utilisation accrue du service de renseignements.
- 5340.001 O du 31.12.1984 concernant le débouillage des jeunes remontes issues de l'élevage indigène et les ventes aux enchères de chevaux du pays (RS 916.321). Produit des ventes aux enchères, taxes et prix obtenus. Suppression des recettes en raison de la privatisation du Dépôt fédéral des chevaux de l'armée.
- 5350.001 O du DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Produit de la vente de fournitures sanitaires. Moins de recettes en raison de la privatisation du Dépôt fédéral des chevaux de l'armée.
- 5360.001 O du 22.11.1995 et du 30.11.1995 concernant les voitures d'instructeurs (OVI et OVI-DMF). Remboursement de frais pour les voyages privés des instructeurs et pour des équipements supplémentaires apportés aux voitures d'instructeurs, ainsi qu'en relation avec des dommages dus à des accidents.
- 5360.002 Remboursement de frais de personnel et de transport en relation avec des engagements en faveur des forces de maintien de la paix de l'ONU.
- 6000.001 Ventes d'immeubles plus fréquentes, ainsi que cessions de terrains à des cantons et à des communes en raison d'Armée 95.

Ad 530 Forces terrestres

- 3110.001 LF du 16.12.1994 sur les marchés publics (RS 172.056.1). O du 11.12.1995 sur les marchés publics (OMP; RS 172.056.11). O du 12.11.1986 sur les mouvements de déchets spéciaux (RS 814.014). Remplacement et entretien de machines, d'appareils et d'installations (nouveau: en partie sous rubrique 540.3120.003 du budget). Indemnités aux cantons et aux communes pour l'utilisation de places d'armes n'appartenant pas à la Confédération. Frais de surveillance à la place d'armes de Thoune.
- | | |
|---|-------------------|
| • Meubles, machines | 7 230 000 |
| • Entretien du mobilier, machines | 6 600 000 |
| • Locations, fermages | 7 640 000 |
| • Utilisation de places d'armes et de tir | 20 850 000 |
| • Surveillance | 2 660 000 |
| | 44 980 000 |

Begründung

Zu 530 Heer (Fortsetzung)

3120.001 BG vom 4.10.1985 über den Transport im öffentlichen Verkehr (Transportgesetz; SR 742.40). V vom 8.12.1975 über das Einkaufswesen des Bundes (Einkaufsverordnung; SR 172.056.13). Energie-, Kanalisations-, Abwasser- und Kehrrechtgebühren der Werkstätten und Betriebe, der Festungswerke, Verpflegungsmagazine und Tankanlagen (neu teilweise unter 540.3120.003 budgetiert). Beschaffung von Brennstoffen für die Bedürfnisse der Bundesverwaltung. Beschaffung von Werkstoffen, Halbfabrikaten, Betriebs- und Verpackungsmaterial. Versorgung der Armee mit Holz und Baumaterial. Unterrichts- und Verbrauchsmaterial für die Ausbildung in Schulen und Kursen. Gütertransporte der Militärverwaltung. Mehr Transportaufträge im Güterverkehr an die öffentlichen Transportunternehmen.

• Wasser, Energie	15 240 000
• Brennstoffe	16 275 000
• Verbrauchsmaterial	9 160 000
• Verbrauchsmaterial zur Instruktion	7 580 000
• Transporte	25 300 000
	73 555 000

3120.002 V EMD vom 30.9.1988 über den Unterhalt von Armeematerial (MA 88 83). Ersatzmaterial für Rad- und Raupenfahrzeuge. Neu bei der Gruppe Rüstung unter 540.3120.003 «Ersatzmaterial und Unterhalt (EUB)» budgetiert.

3170.001 BG vom 3.2.1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG; SR 510.10). BG vom 4.10.1985 über den Transport im öffentlichen Verkehr (Transportgesetz; SR 742.40). BB vom 30.3.1949 über die Verwaltung der Armee (BVA; SR 510.30). Diese Rubrik beinhaltet die durch die Truppenrechnungsführer zu bezahlenden Ausgaben in den militärischen Schulen und Kursen sowie die Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsmitteln und Betriebsstoffen. Die Ausgaben richten sich nach den voraussichtlich zu leistenden Diensttagen und sind nicht steuerbar. Weniger Dienstage aufgrund des Rechnungsergebnisses 1995.

• Sold	52 000 000
• Unterkunft	43 700 000
• Verpflegung	60 000 000
• Transporte und Betriebsstoffe	57 500 000
• Land- und Sachschaden	6 000 000
• Dienstleistungen Dritter	5 930 000
• Allgemeine Ausgaben	12 240 000
	237 370 000

3180.001 V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allgemeinen Bundesverwaltung (SR 172.221.124). Richtlinien des Eidg. Personalamtes vom 17.12.1974 für die Personalausbildung. Einmietung von Baumaschinen. Entsorgungskosten für Betriebsstoffe. Mehrausgaben für das Projekt «Kostentransparenz im Heer» sowie für Dienstleistungen des Nationalen Pferdezen-trums Bern.

• Kommissionen und Honorare	1 170 000
• Aus- und Weiterbildung	2 240 000
• Aus- und Weiterbildung Lehrpersonal	2 000 000
• Übrige Dienstleistungen Dritter	9 600 000
	15 010 000

Exposé des motifs

Ad 530 Forces terrestres (suite)

3120.001 LF du 4.10.1985 sur le transport public (RS 742.40). O du 8.12.1975 sur les achats de la Confédération (O sur les achats; RS 172.056.13). Emoluments pour l'énergie, les canalisations, l'élimination des eaux usées et des déchets des ateliers et entreprises, des ouvrages fortifiés, des magasins de subsistances et des dépôts de carburants (nouveau: une partie de ce crédit figure sous l'article 540.3120.003). Achat de carburants pour les besoins de l'administration fédérale. Achat de matériel, de produits semi-fabriqués, de matériel d'exploitation et d'emballage. Ravitaillement de l'armée en bois et en matériel de construction. Matériel didactique et fournitures pour l'instruction dans les écoles et les cours. Transport de marchandises de l'administration militaire. Au plan du transport de marchandises, augmentation des ordres passés aux entreprises de transport publiques.

• Eau, énergie	15 240 000
• Carburants	16 275 000
• Fournitures	9 160 000
• Fournitures pour l'instruction	7 580 000
• Transports	25 300 000
	73 555 000

3120.002 O DMF du 30.9.1988 concernant l'entretien du matériel d'armée (RFM 88 83). Matériel de remplacement pour les véhicules à roues et à chenilles. Nouveau: figurait jusqu'ici sous 540.3120.003 Matériel de remplacement et entretien du Groupement de l'armement.

3170.001 LF du 3.2.1995 sur l'armée et l'administration militaire (LAAM; RS 510.10). LF du 4.10.1985 sur le transport public (LTP; RS 742.401). AF du 30.3.1949 concernant l'administration de l'armée (AFAA; RS 510.30). Cet article comprend les dépenses que doivent payer les comptables de la troupe dans les écoles et les cours militaires, ainsi que les dépenses relatives à l'achat de vivres et de carburants. Les dépenses sont déterminées par les jours de service qui seront vraisemblablement accomplis et ne sont pas imposables. Diminution des jours de service due au résultat des comptes 1995.

• Solde	52 000 000
• Logement	43 700 000
• Subsistance	60 000 000
• Transports et carburants	57 500 000
• Dégâts aux terrains et dégâts matériels	6 000 000
• Prestations de service de tiers	5 930 000
• Frais généraux	12 240 000
	237 370 000

3180.001 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RS 172.221.124). Directives de l'Office fédéral du personnel du 17.12.1974 concernant la formation du personnel. Location de machines de construction. Frais liés à l'évacuation des carburants. Dépenses supplémentaires pour le projet «transparence des coûts dans l'armée», ainsi que pour les services du Centre national du cheval à Berne.

• Commissions et honoraires	1 170 000
• Instruction et perfectionnement	2 240 000
• Instruction et perfectionnement du personnel enseignant	2 000 000
• Autres prestations de service de tiers	9 600 000
	15 010 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 530 Heer (Fortsetzung)

Ad 530 Forces terrestres (suite)

3180.002 Aufgrund des neuen Mineralölsteuergesetzes trat ab 1.1.1996 an Stelle der bisherigen Verzollung der eingeführten Treibstoffe eine Steuer auf dem Verbrauch. Die Ausgaben des Vorjahres wurden mangels Erfahrungszahlen zu tief budgetiert.

3190.001 BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten (SR 172.221.10). V vom 21.11.1990 über das Instruktionkorps (Instruktorenverordnung; SR 512.41). Entschädigungen für Dienstreisen des Personals sowie Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung. Beschaffung von Büchern und Zeitschriften. Nachführung der amtlichen Vermessung militärischer Anlagen. Ankauf von Pferden und Maultieren. Die Spesen für das Lehrpersonal der Luftwaffe und für das Überwachungsgeschwader werden neu unter 560.3190.001 budgetiert.

• Spesenentschädigungen	8 200 000
• Spesenentschädigungen Lehrpersonal	14 500 000
• Übrige Sachausgaben	2 350 000
	<u>25 050 000</u>

3180.002 En raison de la nouvelle loi entrée en vigueur le 1.1.1996 sur l'imposition des huiles minérales et en lieu et place du dédouanement des carburants importés qui était applicable jusqu'ici, un impôt a été introduit sur la consommation. Le montant budgétisé pour les dépenses de l'année précédente a été situé trop bas en raison du manque d'expérience en matière de chiffres.

3190.001 LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). O du 21.11.1990 concernant le corps des instructeurs (ordonnance sur les instructeurs; RS 512.41). Indemnités pour des déplacements de service du personnel et dépenses en relation avec le recrutement de personnel. Achat de livres et de revues. Mise à jour de la mensuration officielle des installations militaires. Achat de chevaux et de mulets. Les indemnités versées au personnel enseignant des Forces aériennes et de l'escadre de surveillance sont désormais budgétisées sous 560.3190.001.

• Dédommagements	8 200 000
• Dédommagements du personnel enseignant	14 500 000
• Autres dépenses d'équipement	2 350 000
	<u>25 050 000</u>

Militär		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	Militaire	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
530	Heer (Fortsetzung)					530	Forces terrestres (suite)
35	Entschädigungen an Gemeinwesen					35	Dédommagements à des collectivités publi- ques
3500.001	Unterhalt Armeematerial durch Kantone	60 000 000	54 000 000	58 000 000	4 000 000	3500.001	Entretien du matériel de l'armée par les cantons
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des collectivités pu- bliques
3600.001	Munition für das Schiess- wesen	17 833 209	18 000 000	17 500 000	- 500 000	3600.001	Munitions pour les tirs
2	Kostenbeiträge an Schiessübungen	6 440 888	12 300 000	12 300 000	—	2	Subsides pour les exercices de tir
3	Ausserdienstliches Schiesswesen	1 430 645	1 404 000	1 414 000	10 000	3	Tirs hors service
4	Ausserdienstliche Ausbildung	1 081 127	1 233 000	1 251 000	18 000	4	Instruction hors service
5	Militärvereine	437 559	517 000	526 000	9 000	5	Sociétés militaires
21	Zucht- und Halteprämien	3 699 274	3 700 000	3 700 000	—	21	Primes d'élevage et de garde
	Einnahmen	38 102 592	33 591 000	35 430 000	1 839 000		Recettes
52	Vermögenserträge					52	Revenus des biens
5210.001	Liegenschaftsertrag	6 696 484	6 868 000	6 650 000	- 218 000	5210.001	Produit des immeubles
53	Entgelte					53	Taxes
5310.001	Gebühren	930 534	930 000	80 000	- 850 000	5310.001	Emoluments
5340.001	Dienstleistungen	813 492	780 000	780 000	—	5340.001	Prestations de service
5350.001	Verkäufe	20 232 641	16 881 000	19 770 000	2 889 000	5350.001	Ventes
5360.001	Rückerstattungen	4 916 860	5 232 000	5 250 000	18 000	5360.001	Remboursements
5390.001	Uebrigte Entgelte	4 512 581	2 900 000	2 900 000	—	5390.001	Autres taxes
540	Gruppe Rüstung					540	Groupe ment de l'armement
	Ausgaben	2 728 874 838	2 501 310 000	2 676 870 000	175 560 000		Dépenses
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	111 148 150	108 480 000	103 840 000	-4 640 000	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3110.001	Infrastruktur	7 891 925	7 780 000	8 530 000	750 000	3110.001	Infrastructure
3120.001	Betrieb	13 226 021	14 800 000	14 400 000	- 400 000	3120.001	Exploitation
2	Munition	219 000 038	206 000 000	206 000 000	—	2	Munitions
3	Ersatzmaterial, Unterhalt	—	—	340 000 000	340 000 000	3	Pièces de rechange et en- retien
3180.001	Dienstleistungen Dritter	4 803 680	4 150 000	3 800 000	- 350 000	3180.001	Prestations de service de tiers
2	Steuern und Abgaben	34 203 387	65 000 000	52 000 000	-13 000 000	2	Impôts et taxes
3190.001	Übrige Sachausgaben	3 603 672	4 400 000	4 300 000	- 100 000	3190.001	Autres dépenses d'équipement

Begründung

Exposé des motifs

Zu 530 Heer (Fortsetzung)

Ad 530 Forces terrestres (suite)

3500.001 V EMD vom 10.11.1953 über die Verwaltung des Kriegsmaterials (SR 514.21). Kostenrückerstattung an die kantonalen Zeughäuser; im wesentlichen Personalkosten.

3500.001 O DMF du 10.11.1953 concernant l'administration du matériel de guerre (RS 514.21). Remboursement des frais aux arsenaux cantonaux; il s'agit pour l'essentiel des frais en relation avec le personnel.

3600.001 BG vom 3.2.1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG; SR 510.10). V vom 24.1.1996 über das Schiesswesen ausser Dienst (SR 612.31). V EMD vom 29.2.1996 über das Schiesswesen ausser Dienst. Abgabe von Gratismunition für das Obligatorische Programm, das Feldschiessen und die Jungschützenkurse sowie Abgabe verbilligter Munition für die ausserdienstlichen Schiessanlässe.

3600.001 LF du 3.2.1995 sur l'armée et l'administration militaire (LAAM; RS 510.10). O du 24.1.1996 sur le tir hors du service (RS 612.31). O DMF du 29.2.1996 sur le tir hors du service. Fourniture de munition gratuite pour le programme obligatoire, le tir en campagne et les cours de tir pour jeunes tireurs; remise de munition à prix réduit pour les manifestations de tir hors du service.

3600.002 V vom 24.1.1996 über das Schiesswesen ausser Dienst (SR 612.31). V EMD vom 28.12.1962 über das Schiesswesen ausser Dienst. Leistungen des Bundes an Schützenverbände und Schiessvereine für die Organisation und Durchführung des Obligatorischen Programms, des Feldschiessens und der Jungschützenkurse.

3600.002 O du 24.1.1996 sur le tir hors du service (RS 612.31). O DMF du 29.2.1996 sur le tir hors du service. Prestations de la Confédération en faveur des associations de tireurs et des sociétés de tir en vue de l'organisation et de l'exécution du programme obligatoire, du tir en campagne et des cours pour jeunes tireurs.

3600.003 V vom 24.1.1996 über das Schiesswesen ausser Dienst (SR 612.31). V EMD vom 29.2.1996 über das Schiesswesen ausser Dienst. V EMD vom 28.12.1962 über die Schützenmeisterkurse (SMA 1626). Entschädigungen an eidgenössische Schiessoffiziere und kantonale Schiesskommissionen sowie an die Teilnehmer von Schützenmeister- und Jungschützenleiterkursen. Entschädigungen an den Kursstab der Nachschliess- und Verbliebenenkurse.

3600.003 O du 24.1.1996 sur le tir hors du service (RS 612.31). O du DMF du 29.2.1996 sur le tir hors du service. O du DMF du 18.12.1962 concernant les cours de moniteurs de tir (RFM 1660). Indemnités versées aux officiers de tir fédéraux et aux commissions de tir cantonales, ainsi qu'aux participants aux cours de moniteurs de tir et aux moniteurs pour jeunes tireurs. Indemnités versées à l'état-major des cours chargé de l'organisation des cours de retardataires et des cours pour tireurs restés.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002

Article soumis à un crédit d'engagement annuel, voir Partie statistique, tableau E 002

3600.004 BG vom 3.2.1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG; SR 510.10). V vom 29.3.1960 über die militärische Vorbildung (SR 512.15). Fachtechnische Vorbereitung von Jugendlichen auf die Rekrutenschule. Wehrsportliche Veranstaltungen.

3600.004 LF du 3.2.1995 sur l'armée et l'administration militaire (LAAM; RS 510.10). O du 29.3.1960 concernant les cours techniques préliminaires (RS 512.15). Préparation technique de jeunes gens en vue de l'école de recrues. Manifestations sportives militaires.

3600.005 BG vom 3.2.1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG; SR 510.10). Weisungen vom 1.10.1991 über die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an die militärischen Dachverbände. Bundesbeiträge an militärische Dachverbände zur Durchführung der Jahresprogramme.

3600.005 LF du 3.2.1995 sur l'armée et l'administration militaire (LAAM; RS 510.10). Directives du 1.10.1991 concernant l'allocation de subventions fédérales en faveur d'organisations faitières militaires. Subventions fédérales en faveur d'organisations faitières militaires destinées à l'exécution du programme annuel.

3600.021 BG vom 3.2.1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG; SR 510.10). V vom 19.12.1979 über die Halteprämien für armeetaugliche Trainpferde und Maultiere.

3600.021 LF du 3.2.1995 sur l'armée et l'administration militaire (LAAM; RS 510.10). O du 19.12.1979 concernant les primes de garde pour les chevaux du train et les mulets utilisables par l'armée.

5210.001 V EMD vom 9.11.1982 über das Liegenschaftswesen des EMD (SR 510.214). V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Vermietung von Dienst-, Miet- und Ferienwohnungen sowie von Truppenunterkünften und Lagerräumen.

5210.001 O du DMF du 9.11.1982 relative aux affaires immobilières du DMF (RS 510.214). O du DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Location d'appartements de service, d'appartements en location et d'appartements de vacances, de cantonnements militaires et de locaux d'entrepôt.

5310.001 V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Verkauf von Videofilmen durch den Armeefilmdienst sowie Munitionsverkäufe an Auslandschweizer-Schiessvereine. Die Gebühren aus dem Import von pyrotechnischen Artikeln werden ab 1.1.1997 durch das EJPD, Rubrik 405.5310.003 «Gebühren für Einfuhrbewilligungen», vereinnahmt.

5310.001 O du DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Dès le 1^{er} janvier 1997, les émoluments provenant de l'importation d'articles pyrotechniques seront encaissés par le DFJP; article 405.5310.003 Emoluments provenant des autorisations d'importation.

5340.001 V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Vermietung von Kesselwagen an Erdölimporteure. Fahrzeugvermietungen an Zivilschutzorganisationen sowie Ausmietung von Armeematerial an Dritte.

5340.001 O du DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Location de wagons-citernes à des importateurs de pétrole. Locations de véhicules à des organisations civiles et location de matériel de l'armée à des tiers.

Begründung**Zu 530 Heer (Fortsetzung)**

- 5350.001 V BR vom 19.2.1969 über die Ausrüstung des Heeres mit Schuhwerk (SR 514.115.1). V EMD vom 16.9.1992 über die Mannschafts- und Offiziersausrüstung (SR 514.10). Erlös aus der Liquidation von Armee- und Altmaterial. Vermehrte Liquidation von Armeematerial infolge Armee 95.
- 5360.001 BG vom 8.10.1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG; SR 531). V vom 24.10.1979 über die Militärstrafrechtspflege (MStV; SR 322.2). Kostenbeteiligung von Verurteilten. Betriebs- und Kapitalkostenentschädigungen der CARBURA für Heizölpflichtlager des Bundes.
- 5390.001 V EMD vom 15.10.1976 über den Unterhalt des Kriegsmaterials (SMA 990). V EMD vom 25.11.1974 über die Mannschaftsausrüstung (SR 514.10). V vom 21.11.1990 über die Benützung von Leih- und Repräsentationsfahrzeugen durch Bedienstete des Bundes (SR 172.057.31). Für die Benützung von AMP-Fahrten durch Dienststellen wird eine Leihgebühr von 50 Franken je Ausleihe und Tag erhoben. Ersatz für Verluste und Beschädigungen beim Korps- und Instruktionsmaterial sowie bei der Mannschaftsausrüstung.

Zu 540 Gruppe Rüstung

- 3110.001 Beschaffung von Einrichtungen und Geräten für die Fachabteilungen. Wartung und Unterhalt des Maschinenparks, der Instrumente und Spezialwerkzeuge. Die Ausgaben für die Bewachung der durch die Gruppe Rüstung benutzten Gebäude und Anlagen auf dem Waffenplatz Thun wurden bisher unter 530.3110.001 budgetiert.
- | | | |
|--------------------------------|------------------|--|
| • Mobilen, Maschinen | 6 200 000 | |
| • Unterhalt Mobilen, Maschinen | 1 630 000 | |
| • Bewachung | 700 000 | |
| | <u>8 530 000</u> | |
- 3120.001 BG vom 16.12.1994 über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.1). V vom 11.12.1995 über das Einkaufswesen des Bundes (Einkaufsverordnung; SR 172.056.11). Beschaffung von Elektromaterial, Kleinwerkzeugen, Verpackungsmaterial, Berufskleidern für die Zentralverwaltung und die Fachabteilungen. Verbrauchsmaterial für andere Bundesämter sowie Transportkosten für Materialbeschaffungen.
- | | | |
|----------------------|-------------------|--|
| • Verbrauchsmaterial | 6 900 000 | |
| • Transporte | 7 500 000 | |
| | <u>14 400 000</u> | |
- 3120.002 BG vom 3.2.1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG; SR 510.10). Wiederbeschaffung der in den Schulen und Kursen verschossenen Übungs- und Kriegsmunition. Erhaltung der Einsatztauglichkeit, Bewirtschaftung, Revision und Liquidation der Munition.
- | | | |
|--|--------------------|--------------------|
| • Saldo bewilligter Verpflichtungskredite | 549 317 000 | |
| • Neuer Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil, Tabelle E 001 | <u>286 000 000</u> | 853 317 000 |
| • Zahlungen gemäss Vorschlag 1997 | 206 000 000 | |
| • Voraussichtliche Rückvergütungen Schiesswesen ausser Dienst | 20 000 000 | <u>226 000 000</u> |
| • Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997 | | 609 317 000 |
- Einzelheiten siehe besondere Dokumentation.

Exposé des motifs**Ad 530 Forces terrestres (suite)**

- 5350.001 O du CF du 19.2.1969 sur la remise de chaussures dans l'armée (RS 514.115.1). O du DMF du 16.9.1992 sur l'équipement des troupes et des officiers (RS 514.10). Produit de la liquidation de matériel de l'armée et de matériel usagé. Liquidation accrue de matériel de l'armée en raison d'Armée 95.
- 5360.001 LF du 8.10.1982 sur l'approvisionnement économique du pays (LAP; RS 531). O du 24.10.1979 concernant la justice pénale militaire (OJM; RS 322.2). Participation des condamnés aux frais. Indemnités versées à CARBURA pour les frais d'exploitation et d'intérêts relatifs aux dépôts obligatoires de mazout de la Confédération.
- 5390.001 O du DMF du 15.10.1976 sur l'entretien du matériel de guerre (RFM 1002). O du DMF du 25.11.1974 sur l'équipement des troupes (RS 514.10). O du 21.11.1990 relative à l'utilisation de véhicules de location et de véhicules de la flotte officielle par des agents de la Confédération (RS 172.057.31). Le prix de la location est de 50 francs par jour et véhicule. Il est perçu lors de l'utilisation des véhicules du PAA par les offices. Remplacement en cas de perte ou de dommage au matériel de corps et d'instruction, ainsi qu'à l'équipement des troupes.

Ad 540 Groupement de l'armement

- 3110.001 Acquisition d'installations et d'appareils pour les divisions spécialisées. Maintenance et entretien du parc de machines, des instruments et de l'outillage spécial. Les dépenses consécutives à la surveillance des bâtiments et installations situés sur la place d'armes de Thoune et utilisés par le Groupement de l'armement figuraient jusqu'ici sous rubrique 530.3110.001.
- | | | |
|-----------------------------------|------------------|--|
| • Meubles, machines | 6 200 000 | |
| • Entretien des meubles, machines | 1 630 000 | |
| • Surveillance | 700 000 | |
| | <u>8 530 000</u> | |
- 3120.001 LF du 16.12.1994 sur les marchés publics (RS 172.056.1). O du 11.12.1995 sur les marchés publics (OMP; RS 172.056.11). Achat de matériel électrique, de petit outillage, de matériel d'emballage, de vêtements professionnels pour l'administration centrale et les divisions spécialisées. Fournitures destinées à d'autres offices fédéraux, ainsi que frais de transport pour des acquisitions de matériel.
- | | | |
|---------------|-------------------|--|
| • Fournitures | 6 900 000 | |
| • Transports | 7 500 000 | |
| | <u>14 400 000</u> | |
- 3120.002 LF du 3.2.1995 sur l'armée et l'administration militaire (LAAM; RS 510.10). Nouvel achat de munitions d'exercice et de guerre en remplacement de celle qui a été utilisée dans les écoles et les cours. Maintien du bon fonctionnement, gestion, révision et liquidation de la munition.
- | | | |
|---|--------------------|--------------------|
| • Solde des crédits d'engagement ouverts | 549 317 000 | |
| • Nouveau crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001 | <u>286 000 000</u> | 853 317 000 |
| • Paiements selon le budget 1997 | 206 000 000 | |
| • Remboursements probables concernant le tir hors du service | 20 000 000 | <u>226 000 000</u> |
| • Solde des crédits d'engagement au 31.12.1997 | | 609 317 000 |
- Pour plus de détails, voir la documentation spéciale.

Begründung**Zu 540 Gruppe Rüstung (Fortsetzung)**

3120.002	Folgebeschaffungen von Ersatzmaterial. Unterhalt von Rüstungs- und Spezialmaterial. Neue Rubrik. Der Kredit beinhaltet insbesondere die bisherigen Rubriken für Ersatzmaterial und Unterhalt des Heeres und der Luftwaffe sowie einen Anteil aus dem Kredit «Ausrüstung und Erneuerungsbedarf (AEB)» der Gruppe Rüstung.	
	• Neuer Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil, Tabelle E 001	450 000 000
	• Zahlungen gemäss Voranschlag 1997	340 000 000
	• Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997	110 000 000
3180.001	V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allgemeinen Bundesverwaltung (SR 172.221.124). Minderausgaben im Zusammenhang mit dem Beizug von externen Beratern; Mehrausgaben für die Ausbildung von Testpiloten.	
	• Kommissionen und Honorare	1 500 000
	• Aus- und Weiterbildung	2 300 000
		3 800 000
3180.002	V vom 22.6.1994 über die Mehrwertsteuer (AS 1994 1464). Das eingeführte Rüstungsmaterial unterliegt der Mehrwertsteuer. Die höheren Ausgaben des Vorjahres stehen im Zusammenhang mit den umfangreichen Materiallieferungen für das neue Kampfflugzeug.	
3190.001	BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten (SR 172.221.10). Entschädigungen für Dienstreisen des Personals und Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung. Beschaffung von Büchern und Zeitschriften.	
	• Spesenentschädigungen	3 900 000
	• Übrige Sachausgaben	400 000
		4 300 000

Exposé des motifs**Ad 540 Groupement de l'armement (suite)**

3120.002	Achats subséquents de matériel de remplacement. Entretien de matériel d'armement et de matériel spécial. Nouvel article. Le crédit comprend en particulier les anciens articles concernant le matériel de remplacement et l'entretien des Forces terrestres et des Forces aériennes, ainsi qu'une partie du crédit Equipement et besoin de renouvellement du Groupement de l'armement.	
	• Nouveau crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001	450 000 000
	• Paiements selon le budget 1997	340 000 000
	• Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997	110 000 000
3180.001	O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RS 172.221.124). Diminution des dépenses en rapport avec l'engagement de conseillers externes; dépenses supplémentaires pour l'instruction des pilotes d'essai.	
	• Commissions et honoraires	1 500 000
	• Instruction et perfectionnement	2 300 000
		3 800 000
3180.002	O du 22.6.1994 concernant la taxe sur la valeur ajoutée (RO 1994 1464). Le matériel d'armement importé est assujéti à la taxe sur la valeur ajoutée. Les plus fortes dépenses de l'année précédente se rapportent aux importantes fournitures de matériel destiné au nouvel avion de combat.	
3190.001	LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). Indemnités pour déplacements de service du personnel et dépenses liées au recrutement de personnel. Achat de livres et de revues.	
	• Dédommagements	3 900 000
	• Autres dépenses d'équipement	400 000
		4 300 000

Militär

Militaire

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
540 Gruppe Rüstung (Fortsetzung)					540 Groupement de l'armement (suite)
<i>32 Rüstungsausgaben</i>					<i>32 Dépenses d'armement</i>
3210.001 Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung (PEB)	115 000 008	117 000 000	115 000 000	-2 000 000	3210.001 Etudes de projets, essais et préparatifs d'achats
3220.001 Ausrüstung und Erneuerungsbedarf(AEB)	409 997 934	400 000 000	370 000 000	-30 000 000	3220.001 Equipement et matériel à renouveler (EMR)
3230.001 Rüstungsmaterial	1 810 000 023	1 573 700 000	1 459 000 000	- 114 700 000	3230.001 Matériel d'armement
Einnahmen	15 490 144	1 500 000	2 667 000	1 167 000	Recettes
<i>52 Vermögensertrag</i>					<i>52 Revenus des biens</i>
5220.001 Zuweisung aus Vorjahresgewinn BRBT	—	—	1 167 000	1 167 000	5220.001 Versement résultant du bénéfice de l'exercice précédent de l'OFPA
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5350.001 Verkäufe	14 697 678	1 000 000	1 000 000	—	5350.001 Ventes
5360.001 Rückerstattungen	792 466	500 000	500 000	—	5360.001 Remboursements
560 Luftwaffe					560 Forces aériennes
Ausgaben	323 280 029	326 030 000	175 998 000	- 150 032 000	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	245 130 695	237 840 000	149 380 000	-88 460 000	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.001 Infrastruktur	29 612 567	31 260 000	4 935 000	-26 325 000	3110.001 Infrastructure
3120.001 Betrieb	38 622 548	45 000 000	7 230 000	-37 770 000	3120.001 Exploitation
3180.001 Dienstleistungen Dritter	3 384 063	4 854 000	5 280 000	426 000	3180.001 Prestations de service de tiers
3190.001 Übrige Sachausgaben	6 530 156	7 076 000	9 173 000	2 097 000	3190.001 Autres dépenses d'équipement
Einnahmen	5 777 095	3 553 000	2 720 000	- 833 000	Recettes
<i>52 Vermögensertrag</i>					<i>52 Revenus des biens</i>
5210.001 Liegenschaftsertrag	2 076 605	1 453 000	1 240 000	- 213 000	5210.001 Produit des immeubles
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5310.001 Gebühren	1 370 764	1 400 000	1 480 000	80 000	5310.001 Emoluments
5350.001 Verkäufe	2 329 726	700 000	—	- 700 000	5350.001 Ventes

Begründung

Exposé des motifs

Zu 540 Gruppe Rüstung (Fortsetzung)

3210.001	Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung von Rüstungsmaterial.		
	• Saldo bewilligter Verpflichtungskredite	357 563 000	
	• Neue Verpflichtungskredite für Projektierungs- und Beschaffungsvorhaben, siehe Statistikteil, Tabelle E 001	90 300 000	447 863 000
	• Zahlungen gemäss Vorschlag 1997		115 000 000
	• Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997		332 863 000
	Siehe Statistikteil, Tabelle E 003		
	Einzelheiten siehe besondere Dokumentation.		
3220.001	Ersatz und Werterhaltung von Armeematerial.		
	• Saldo bewilligter Verpflichtungskredite	714 762 000	
	• Neue Verpflichtungskredite für Materialbeschaffungen, siehe Statistikteil, Tabelle E 001	424 064 000	1 138 826 000
	• Zahlungen gemäss Vorschlag 1997		370 000 000
	• Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997		768 826 000
	Siehe Statistikteil, Tabelle E 003		
	Einzelheiten siehe besondere Dokumentation.		
3230.001	Neubeschaffung von Rüstungsmaterial.		
	• Saldo bewilligter Verpflichtungskredite	3 591 567 000	
	• Saldo Verpflichtungskredit des Rüstungsprogrammes 1996	1 464 654 000	5 056 221 000
	• Zahlungen gemäss Vorschlag 1997		1 459 000 000
	• Saldo der Verpflichtungskredite per 31.12.1997		3 597 221 000
	Siehe Statistikteil, Tabelle E 003		
	Einzelheiten siehe besondere Dokumentation.		
5220.001	V vom 24.10.1990 über das Bundesamt für Rüstungsbetriebe (SR 510.521).		
5350.001	Liquidation von Altmaterial.		
5360.001	Rückerstattungen Dritter für Entwicklungen und für die Benützung von Anlagen und Werkzeugen.		

Ad 540 Groupement de l'armement (suite)

3210.001	Etudes de projets, essais et préparatifs d'achats de matériel d'armement.		
	• Solde des crédits d'engagements ouverts	357 563 000	
	• Nouveaux crédits d'engagements pour des projets relatifs à des études de projets et à des acquisitions, voir Partie statistique, tableau E 001	90 300 000	447 863 000
	• Paiements selon le budget de 1997		115 000 000
	• Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997		332 863 000
	Voir Partie statistique, tableau E 003		
	Pour plus de détails, voir la documentation spéciale.		
3220.001	Remplacement et maintien de la valeur du matériel d'armée.		
	• Solde des crédits d'engagements ouverts	714 762 000	
	• Nouveaux crédits d'engagements pour des acquisitions de matériel, voir Partie statistique, tableau E 001	424 064 000	1 138 826 000
	• Paiements selon le budget de 1997		370 000 000
	• Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997		768 826 000
	Voir Partie statistique, tableau E 003		
	Pour les détails, voir la documentation spéciale.		
3230.001	Nouvelles acquisitions de matériel d'armement.		
	• Solde des crédits d'engagements ouverts	3 591 567 000	
	• Soldes des crédits d'engagements du programme d'armement 1996	1 464 654 000	5 056 221 000
	• Paiements selon le budget de 1997		1 459 000 000
	• Solde des crédits d'engagements au 31.12.1997		3 597 221 000
	Voir Partie statistique, tableau E 003		
	Pour les détails, voir la documentation spéciale.		
5220.001	O du 24.10.1990 concernant l'Office fédéral de la production d'armements (RS 510.521).		
5350.001	Liquidation de matériel usagé.		
5360.001	Remboursements de tiers pour des développements et pour l'utilisation d'installations et d'outillages.		

Begründung

Exposé des motifs

Zu 560 Luftwaffe

Ad 560 Forces aériennes

3110.001 Ergänzung und Erneuerung von Betriebseinrichtungen in Anlagen, Werkstätten und Hallen, Unterhaltsarbeiten an Flugzeugen, Triebwerken und Führungseinrichtungen (neu grösstenteils unter 540.3120.003 budgetiert). Entschädigungen an die PTT für Leitungsmieten, Überschallflugtraining im Ausland.

• Mobilen, Maschinen	960 000
• Unterhalt Mobilen, Maschinen	975 000
• Mieten, Pachten	1 010 000
• Benützung von Flugbetriebseinrichtungen	1 990 000

4 935 000

3120.001 Betrieb der Kriegs- und Ausbildungsanlagen der Flieger- und Flabtruppen sowie der Betriebe. Beschaffungen für den Betrieb und Unterhalt der Waffensysteme und Anlagen (neu teilweise unter 540.3120.003 budgetiert).

• Wasser, Energie	5 150 000
• Verbrauchsmaterial	2 080 000

7 230 000

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002

3120.002 Folgebeschaffungen für Flugzeuge, Fliegerabwehrwaffen und Führungssysteme sowie für Betriebseinrichtungen. Neu bei der Gruppe Rüstung unter 540.3120.003 «Ersatzmaterial und Unterhalt» (EUB) budgetiert.

3180.001 V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allgemeinen Bundesverwaltung (SR 172.221.124). Entschädigungen an die Halter von Diensthunden und für Inkonvenienzen im Zusammenhang mit der Benützung von Anlagen und Schiessplätzen. Betriebskosten für den Winterbetrieb der Niesen- und Stoosbahn sowie Gebühren für Abwasser-Reinigungsanlagen und Kanalisationen. Mehrausgaben für die externe Unterstützung zur Erreichung des Qualitätsstandardzertifikats für die Flugdatenberechnung des Neuen Kampfflugzeuges sowie erhöhte Entsorgungskosten.

• Kommissionen und Honorare	220 000
• Aus- und Weiterbildung	2 700 000
• Übrige Dienstleistungen Dritter	2 360 000

5 280 000

3190.001 BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten (SR 172.221.10). Entschädigungen für Dienstreisen des Personals und Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung (bisher teilweise unter 530.3190.001 budgetiert). Beschaffung von Büchern und Zeitschriften. Gebühren für Luftfrachten sowie Einsätze der Schweizerischen Rettungsflugwacht. Teilweise Übernahme von VIP-Transporten, die bisher durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt ausgeführt wurden.

• Spesenentschädigungen	7 563 000
• Übrige Sachausgaben	1 610 000

9 173 000

5210.001 V EMD vom 9.11.1982 über das Liegenschaftswesen des EMD (SR 510.214). Vermietung von Dienstwohnungen und Truppenunterkünften. Mindereinnahmen infolge Übergangs von Liegenschaften an die Schweizerische Unternehmung für Flugzeuge und Systeme (SF).

3110.001 Complètement et renouvellement des équipements d'exploitation dans les installations, les ateliers et les halles. Travaux de maintenance effectués aux avions, aux turbopropulseurs et aux équipements de conduite (la majeure partie de ce crédit figure désormais sous 540.3120.003). Indemnités versées aux PTT pour la location de lignes. Entraînements au vol supersonique à l'étranger.

• Meubles, machines	960 000
• Entretien des meubles, machines	975 000
• Locations, fermages	1 010 000
• Utilisation des installations d'exploitation aérienne	1 990 000

4 935 000

3120.001 Exploitation des installations de guerre et d'instruction des troupes d'aviation et défense contre avions, ainsi que des entreprises. Acquisitions destinées à l'exploitation et à la maintenance des systèmes d'armes et des installations (une partie de ce crédit figure désormais sous 540.3120.003).

• Eau, énergie	5 150 000
• Fournitures	2 080 000

7 230 000

Article soumis à un crédit d'engagement annuel, voir Partie statistique, tableau E 002

3120.002 Acquisitions complémentaires pour les avions, les engins guidés de défense contre avions, les systèmes de guidage, ainsi que le matériel d'exploitation. Ce crédit figure désormais dans le budget du Groupement de l'armement, sous 540.3120.003 «Matériel de remplacement et entretien».

3180.001 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RS 172.221.124). Indemnités versées aux détenteurs de chiens de service et pour les préjudices causés lors de l'utilisation d'installations et de places de tir. Frais consécutifs à l'exploitation en hiver du chemin de fer du Niesen et Stoos, taxes pour les installations d'épuration des eaux usées et les canalisations. Dépenses supplémentaires pour l'appui externe destiné à l'obtention de la certification pour le calcul des données de vol du nouvel avion de combat, et augmentation des frais consécutifs à la gestion des déchets.

• Commissions et honoraires	220 000
• Instruction et formation continue	2 700 000
• Autres prestations de service de tiers	2 360 000

5 280 000

3190.001 LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). Indemnités pour déplacements de service du personnel et dépenses en relation avec le recrutement de personnel (une partie de ce crédit figurait jusqu'ici sous 530.3190.001). Achat de livres et de revues. Emoluments pour frets aériens et engagement de la Garde aérienne suisse de sauvetage. Reprise partielle des transports de VIP, qui étaient assumés jusqu'ici par l'Office fédéral de l'aviation civile.

• Dédommagements	7 563 000
• Autres dépenses d'équipement	1 610 000

9 173 000

5210.001 O du DMF du 9.11.1982 relative aux affaires immobilières du DMF (RS 510.214). Location d'appartements de service et de logements pour la troupe. Recettes plus faibles en raison du transfert d'immeubles à l'Entreprise suisse d'aéronautique et de systèmes (SF).

Begründung**Exposé des motifs****Zu 560 Luftwaffe** (Fortsetzung)

5310.001 V EMD vom 10.1.1991 über die Gebühren für Dienstleistungen (Gebührenverordnung EMD; SR 510.461). Vermietung der Betriebskapazität von Flugsimulatoren an Dritte.

5350.001 Altmaterialverkäufe und Arbeitsleistungen für Dritte. Neu bei der Schweizerischen Unternehmung für Flugzeuge und Systeme (SF).

Ad 560 Forces aériennes (suite)

5310.001 O du DMF du 10.1.1991 concernant les taxes et émoluments perçus en échange de prestations (ordonnance concernant les taxes et émoluments du DMF; RS 510.461). Location en faveur de tiers de la capacité d'exploitation des simulateurs de vol.

5350.001 Ventes de matériel usagé et travaux effectués pour des tiers, ces derniers étant désormais exécutés par l'Entreprise suisse d'aéronautique et de systèmes (SF).

Militaire

*Y compris les quotes-parts de crédit qui figuraient jusqu'ici dans le budget des centrales d'achat (notamment matériel et logiciel informatiques, bureautique, etc.)

Begründung

Zu 570 Bundesamt für Landestopographie

- 3900.100 Aufwendungen für geodätische und topographische Grundlagenvermessung, Aufbau einer geotopographischen Datenbank.
- 5900.100 Hoheitliche Aufgaben.
- 3900.200 Erstellung und Nachführung der Kartenwerke, Aufbau von digitalen Datensätzen, höhere Investitionen für Umstellung auf computergestützte Produktion der Kartenwerke, Digitalisierung des Karteninhaltes in Vektorform.
- 5900.200 Verkauf von Karten in analoger und digitaler Form sowie Verrechnung von Benutzungsgebühren.
- 3900.300 Leihkartendienst für die Armee sowie Jugend und Sport; Facharbeiten für Dritte.
- 5900.300 Erlös aus Facharbeiten.

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Differenz zu Différence par rapport au V 1996 B		
Tausend Franken - mille de francs						
Gesamtausgaben	19 021	21 032	27 059	6 027	29	Dépenses totales
davon dezentralisierte Kreditanteile	-	-	5 362	-	-	dont quotes-parts de crédit décentralisées
— Personalausgaben	15 441	15 080	16 370*	1 290	9	— Dépenses de personnel
— Sachausgaben	2 591	4 752	7 154	2 402	51	— Biens et services
davon dezentralisierte Kreditanteile	-	-	2 837	-	-	dont quotes-parts de crédit décentralisées
• Infrastruktur	143	146	505	359	246	• Infrastructure
• Betrieb	800	950	2 080	1 130	119	• Exploitation
• Dienstleistungen Dritter	1 326	3 286	4 125	839	26	• Prestations de service de tiers
• Übrige Sachausgaben	322	370	444	74	20	• Autres biens et services
— Beiträge an laufende Ausgaben	-	-	-	-	-	— Contributions à des dépenses courantes
— Investitionen	989	1 200	3 535	2 335	195	— Biens d'investissement
davon dezentralisierte Kreditanteile	-	-	2 525	-	-	dont quotes-parts de crédit décentralisées
Gesamteinnahmen	8 885	8 600	9 000	400	5	Recettes totales

*inkl. Kreditanteile für das Projekt «Digitalisierung des Karteninhalts», welche bisher im Budget der Gruppe für Rüstung enthalten waren.

Informationen zu Leistungsauftrag und Produktgruppen

Folgende Gründe haben die Geschäftsleitung der L+T bewogen, als Pilotamt im Projekt «Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget» aufzutreten:

- Erweiterung des Handlungsspielraumes
- Flexiblere Reaktionsmöglichkeiten auf die steigende Nachfrage nach digitalen topographisch - kartographischen Produkten bei gleichzeitig schwindenden Absatzzahlen bei gedruckten Karten als Folge des verminderten Bedarfs der Armee 95
- Rascher Technologiewandel

Die folgenden Texte stammen aus dem Entwurf des Leistungsauftrages 1997-1999 und entsprechen dem Stand vom 12. September 1996. Der Leistungsauftrag ist zu diesem Zeitpunkt vom Bundesrat noch nicht genehmigt.

Exposé des motifs

Ad 570 Office fédéral de topographie

- 3900.100 Dépenses pour les mesures de base dans les domaines de la géodésie et de la topographie, établissement d'une banque de données geotopographiques.
- 5900.100 Tâches relevant de la souveraineté nationale.
- 3900.200 Etablissement et mise à jour des cartes, élaboration de jeux de données numériques. Investissements importants pour le passage à une production des cartes assistée par ordinateur, numérisation du contenu des cartes sous forme vectorielle.
- 5900.200 Vente de cartes sous forme analogique et numérique et facturation des émoluments.
- 3900.300 Service de prêt de cartes pour l'armée, ainsi que pour Jeunesse et Sport, travaux spéciaux destinés à des tiers.
- 5900.300 Produit de l'exécution de travaux spéciaux.

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Differenz zu Différence par rapport au V 1996 B		
Tausend Franken - mille de francs						
Gesamtausgaben	19 021	21 032	27 059	6 027	29	Dépenses totales
davon dezentralisierte Kreditanteile	-	-	5 362	-	-	dont quotes-parts de crédit décentralisées
— Personalausgaben	15 441	15 080	16 370*	1 290	9	— Dépenses de personnel
— Sachausgaben	2 591	4 752	7 154	2 402	51	— Biens et services
davon dezentralisierte Kreditanteile	-	-	2 837	-	-	dont quotes-parts de crédit décentralisées
• Infrastruktur	143	146	505	359	246	• Infrastructure
• Betrieb	800	950	2 080	1 130	119	• Exploitation
• Dienstleistungen Dritter	1 326	3 286	4 125	839	26	• Prestations de service de tiers
• Übrige Sachausgaben	322	370	444	74	20	• Autres biens et services
— Beiträge an laufende Ausgaben	-	-	-	-	-	— Contributions à des dépenses courantes
— Investitionen	989	1 200	3 535	2 335	195	— Biens d'investissement
davon dezentralisierte Kreditanteile	-	-	2 525	-	-	dont quotes-parts de crédit décentralisées
Gesamteinnahmen	8 885	8 600	9 000	400	5	Recettes totales

*Y compris des quotes-parts de crédit qui figuraient jusqu'ici dans le budget du Groupement de l'armement pour le projet numérisation du contenu des cartes.

Informations concernant le mandat de prestations et les groupes de produits

Les motifs suivants ont conduit la direction du S+T à présenter sa candidature comme office pilote pour le projet «gestion avec mandat de prestations et budget global»:

- Elargissement de la marge de manoeuvre
- Possibilités de réaction plus souples en raison de la demande croissante de produits topographiques et cartographiques numériques simultanément à la diminution de la demande en cartes imprimées de l'armée 95
- Evolution rapide de la technologie

Les textes ci-dessous sont extraits du projet de mandat de prestations 1997 - 1999 et correspondent à l'état de ce dernier au 12.9.96. A ce jour, le mandat de prestations n'a pas encore été approuvé par le Conseil fédéral.

Begründung

Zu 570 Bundesamt für Landestopographie (Fortsetzung)

Produktegruppe 1: Grundlagen

Kurzbeschreibung:

Leistungen der L+T, die hoheitlichen Charakter haben, also - neben den Kontakten mit den Partnerinstitutionen im In- und Ausland - die geodätische und die topographische Landesaufnahme der Schweiz und des angrenzenden Auslandes.

Produkte

- 11 Aussenbeziehungen
- 12 Geodätische Grundlagen
- 13 Topographische Grundlagen

Leistungsempfänger:

Bundesstellen, Armee, Regiebetriebe, kantonale und kommunale Verwaltungen, Amtliche Vermessung, Privatwirtschaft, Partnerinstitutionen, Ingenieurbüros.

Kosten 1997 (Schätzung)	12 Millionen
Erlöse 1997 (Schätzung)	5 Millionen
Kostendeckungsgrad 1997	42 Prozent

In der betrieblichen Erfolgsrechnung werden die Erträge der Produktegruppe 2 teilweise der Produktegruppe 1 gutgeschrieben.

Ziele 1997

Ziele 1

Die geodätischen Fixpunktnetze und die topographischen Grundlagendaten werden flächendeckend erstellt und periodisch nachgeführt.

Mengen	12 Flächendeckend für die Schweiz
	13 Flächendeckend im Perimeter der Landeskarte
Nachführungsstand	12 maximal 15 Jahre: Nivellement 50 Jahre
	13 6 Jahre

Ziel 2

Obwohl die Produkte der Gruppe 1 grundsätzlich hoheitlicher Natur sind, sollen die Kosten des Produktes 13 teilweise durch Erlöse gedeckt werden.

Kostendeckungsgrad	13 mindestens 50 Prozent

Ziel 3

Die Qualität der geodätischen und topographischen Grundlagedaten muss erhalten bleiben und mit der technischen Entwicklung Schritt halten.

Produktegruppe 2: Karten und geotopographische Daten

Kurzbeschreibung:

Analoge und digitale Darstellung der Erdoberfläche und ihrer Bedeckung in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland.

Produkte

- 21 Landeskartenwerk
- 22 Thematische Karten
- 23 Digitale topographische Modelle
- 24 Digitale Kartenmodelle

Leistungsempfänger:

Bundesstellen, Armee, Regiebetriebe, kantonale und kommunale Verwaltungen, Hochschulen, Industrie, Ingenieurbüros, Tourismus, Sport, Aviatik, Private.

Kosten 1997 (Schätzung)	15 Millionen
Erlöse 1997 (Schätzung)	10 Millionen
Kostendeckungsgrad	67 Prozent

Exposé des motifs

Ad 570 Office fédéral de topographie (suite)

Groupe de produits 1: éléments de base

Description succincte:

Prestations du S+T relevant de la souveraineté nationale, c'est-à-dire, hormis les contacts avec les institutions similaires en Suisse et à l'étranger, les mensurations géodésique et topographique de notre pays et des territoires étrangers limitrophes.

Produits

- 11 relations avec l'extérieur
- 12 bases géodésiques
- 13 bases topographiques

Destinataires des prestations:

Offices fédéraux, armée, régies fédérales, administrations cantonales et communales, mensuration officielle, économie privée, institutions partenaires, bureaux d'ingénieurs.

Coûts en 1997 (estimation)	12 millions de francs
Recettes en 1997 (estimation)	5 millions de francs
Degré de couverture des coûts	42 pour cent

Les recettes financières du groupe n° 2 sont comptabilisées partiellement dans le compte d'exploitation au profit du groupe n° 1.

Objectifs pour 1997

Objectif n° 1

Les réseaux des points fixes géodésiques et les données topographiques sont disponibles sur tout le territoire suisse et mis à jour périodiquement.

Etendue	12 couverture totale de la Suisse
	13 surface couverte par les Cartes nationales
Périodicité de la mise à jour	12 au maximum 15 ans; pour le nivellement: 50 ans
	13 6 ans

Objectif n° 2

Bien que les produits du groupe n° 1 relèvent de la souveraineté nationale les coûts des produits 13 doivent être couverts partiellement par des recettes financières.

Couverture des coûts	13 au moins 50 %

Objectif n° 3

La qualité des données de base géodésiques et topographiques doit être maintenue et correspondre au développement technique.

Groupe de produits 2: cartes et données géotopographiques

Description succincte:

Représentation analogique et numérique du relief et de la couverture du sol de la Suisse et des territoires étrangers limitrophes.

Produits

- 21 Cartes nationales
- 22 Cartes thématiques
- 23 Modèles topographiques numériques
- 24 Modèles cartographiques numériques

Destinataires des prestations:

Offices fédéraux, armée, régies fédérales, administrations cantonales et communales, universités, industrie, bureaux d'ingénieurs, tourisme, sport, aviation, particuliers.

Coûts en 1997 (estimation)	15 millions de francs
Recettes en 1997 (estimation)	10 millions de francs
Degré de couverture des coûts	67 pour cent

Begründung**Zu 570 Bundesamt für Landestopographie (Fortsetzung)****Ziele 1997****Ziel 1**

Die Karten und geotopographischen Daten werden flächendeckend erstellt, periodisch nachgeführt und den Kunden fristgerecht abgegeben.

Mengen	21+24	Flächendeckend im Perimeter der Landeskarte
	23	30 Prozent der Fläche im Massstab 1: 25 000 erstellt
Nachführungsstand	21+24	1/6 der Fläche
Lieferbarkeit	21	maximal 2 Prozent vergriffene Blätter
Lieferfristen	21	innert 24 Stunden
	32+24	innert 10 Tagen

Ziel 2

Die Preise und Gebühren werden so gestaltet, dass auch ein Deckungsbeitrag an Produkt 13 erwirtschaftet wird.

Kostendeckungsgrad	21+24	100 Prozent und zusätzlich Deckungsbeitrag an Produkt 13
	22	100 Prozent der L+T-Kosten und zusätzlich Deckungsbeitrag an Produkt 13

Ziel 3

Die Qualität der Karten und geotopographischen Daten muss erhalten bleiben und mit der technischen Entwicklung Schritt halten.

Produktgruppe 3: Dienstleistungen**Kurzbeschreibung:**

Alle Dienstleistungen, welche mit dem aktuellen fachlich-administrativen Know-How der Mitarbeitenden der Landestopographie unter Ausnützung der verfügbaren Infrastruktur erbracht werden können.

Produkte

- 31 Geodätische Dienstleistungen
- 32 Topographische Dienstleistungen
- 33 Kartographische und reprotechnische Dienstleistungen
- 34 Armeekarten-Service

Leistungsempfänger:

Bundesstellen, Armee, Regiebetriebe, kantonale und kommunale Verwaltungen, Hochschulen, Industrie, Ingenieurbüros, Private.

Kosten 1997 (Schätzung)	8 Millionen
Erlöse 1997 (Schätzung)	8 Millionen
Kostendeckungsgrad	100 Prozent

Ziel 1997**Ziel 1**

Nach Kundenwünschen angepasste Produkte der Produktgruppen 1 und 2 sowie know-how und Infrastruktur der L+T werden Dritten angeboten. Dadurch wird ein Beitrag an die Erstellungs-, Investitions- und Entwicklungskosten erwirtschaftet.

Kostendeckungsgrad	mindestens 100 Prozent

Exposé des motifs**Ad 570 Office fédéral de topographie (suite)****Objectifs pour 1997****Objectif n° 1**

Les cartes et les données géotopographiques sont disponibles sur tout le territoire suisse, mises à jour périodiquement et livrées aux clients dans les délais prévus.

Etendue	21+24	Surface couverte par les Cartes nationales
	23	30 pour cent de la surface à l'échelle 1: 25 000 disponible
Mise à jour	21+24	1/6 de la surface
Disponibilité	21	2 pour cent de feuilles épuisées au maximum
Délais de livraison	21	dans les 24 heures
	23+24	dans les 10 jours

Objectif n° 2

Les prix et les émoluments sont fixés de manière à contribuer aussi à la couverture des coûts du produit 13.

Degré de couverture des coûts	21+24	100 pour cent ainsi qu'une contribution à la couverture des coûts du produit 13
	22	100 pour cent des charges du S+T ainsi qu'une contribution à la couverture des coûts du produit 13

Objectif n° 3

La qualité des cartes et des données géotopographiques doit être maintenue et correspondre au développement technique.

Groupe de produits 3: prestations de service**Description succincte:**

Toutes les prestations de service en rapport avec le savoir-faire technique et administratif du personnel de l'Office fédéral de topographie et mettant en oeuvre l'infrastructure de ce dernier.

Produits

- 31 prestations de service en matière de géodésie
- 32 prestations de service en matière de topographie
- 33 prestations de service en matière de cartographie et de technique de reproduction
- 34 service des cartes de l'armée

Destinataires des prestations:

Offices fédéraux, armée, régies fédérales, administrations cantonales et communales, universités, industrie, bureaux d'ingénieurs, particuliers.

Coûts en 1997 (estimation)	8 millions de francs
Recettes en 1997 (estimation)	8 millions de francs
Degré de couverture des coûts	100 pour cent

Objectifs pour 1997**Objectif n° 1**

Les produits des groupes de produits 1 et 2 adaptés aux demandes des clients, le savoir-faire et l'infrastructure du S+T sont offerts à des tiers. De cette manière seront dégagées des ressources permettant de contribuer à couvrir les coûts d'élaboration, d'investissement et de développement.

Degré de couverture des coûts	au moins 100 %

Begründung

Exposé des motifs

Zu 580 Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Ad 580 Office central de la défense

3180.001	V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allgemeinen Bundesverwaltung (SR 172.221.124). Vergütungen an Klassenlehrer in Kursen und Seminaren. Sitzungsgelder an die Mitglieder des Rates für Gesamtverteidigung. Grundlagenstudien im Rahmen der Gesamtverteidigung.	
	• Kommissionen und Honorare • Forschungs- und Entwicklungsaufträge • Aus- und Weiterbildung	470 000 240 000 23 000 733 000
3190.001	BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten (SR 172.221.10). Entschädigungen für Dienstreisen des Personals und Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalrekrutierung. Beschaffung von Büchern und Zeitschriften.	
	• Spesenentschädigungen • Übrige Sachausgaben	53 000 17 000 70 000

3180.001	O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RS 172.221.124). Indemnités versées aux maîtres de classe dans les cours et les séminaires. Versement de jetons de présence aux membres du conseil de défense générale. Etudes fondamentales dans le cadre de la défense générale.	
	• Commissions et honoraires • Mandats de recherche et de développement • Instruction et perfectionnement	470 000 240 000 23 000 733 000
3190.001	LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). Indemnités pour les voyages de service du personnel et dépenses en rapport avec le recrutement de personnel. Achat de livres et de revues.	
	• Dédommagements • Autres dépenses d'équipement	53 000 17 000 70 000

Finanz					Finances	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
6	Finanzdepartement					6 Département des finances
	Ausgaben	8 482 298 207	9 799 501 700	9 370 199 950	- 429 301 750	Dépenses
	Einnahmen	35 497 463 337	38 197 117 700	36 674 886 900	- 1 522 230 800	Recettes
600	Generalsekretariat					600 Secrétariat général
	Ausgaben	4 656 577	4 912 200	5 891 200	979 000	Dépenses
	Verwaltung	4 440 443	4 509 200	5 493 200	984 000	Administration
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	3 883 546	3 980 200	4 803 500	823 300	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000	Dienstleistungen Dritter	526 254	495 000	655 000	160 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	Übrige Sachausgaben	30 643	34 000	34 700	700	3190.000 Autres dépenses d'équipement
	Rekurskommissionen EFD	216 134	403 000	398 000	-5 000	Commissions de recours du DFF
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.100	Dienstleistungen Dritter	161 515	358 000	358 000	-	3180.100 Prestations de service de tiers
3190.100	Übrige Sachausgaben	10 519	15 000	40 000	25 000	3190.100 Autres dépenses d'équipement
109	Übrige Sachausgaben	44 100	30 000	-	-30 000	109 Autres dépenses d'équipement
	Einnahmen	54 004	60 000	60 000	-	Recettes
	Rekurskommissionen EFD	54 004	60 000	60 000	-	Commissions de recours du DFF
53	Entgelte					53 Taxes
5310.101	Kanzleigebühren und Kosten im Beschwerdeverfahren	54 004	60 000	60 000	-	5310.101 Emoluments de chancellerie et frais de procédure en matière de recours

Begründung**Zu 600 Generalsekretariat**

3010.001 Erhöhung des Bestandes (6,5 neue Etatstellen).

3180.000 Kommissionen und Honorare 650 000

Übersetzungen, neue Reorganisationsvorhaben im EFD sowie Einsatz des Sonderbeauftragten des Vorstehers EFD für die EVK und Aufwand für die Steuergruppe zur Prozessüberprüfung EVK.

Aus- und Weiterbildung 5 000

3180.100 Entschädigung an nebenamtliche Richter (Taggeld, Aktenstudium, Sitzungsgeld) in den Rekurskommissionen EFD.

Exposé des motifs**Ad 600 Secrétariat général**

3010.001 Augmentation des effectifs (6.5 nouveaux postes permanents).

3180.000 Commissions et honoraires 650 000

Traductions. Nouveaux projets de réorganisation du DFF et collaboration, pour une durée indéterminée, du préposé spécial à la CFP nommé par le chef du département, ainsi que dépenses pour le groupe d'experts chargés de vérifier le fonctionnement de la CFP.

Formation et perfectionnement 5 000

3180.100 Indemnités versées à des juges suppléants au sein des commissions de recours du DFF (indemnité journalière, étude de dossiers, jetons de présence).

Finanz

Finances

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
601 Finanzverwaltung					601 Administration des finances
Ausgaben	4 016 420 469	4 700 726 700	4 414 860 100	- 285 866 600	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	23 400 293	23 502 200	23 498 600	-3 600	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Nicht versicherte Schäden an Liegenschaften	5 029 289	4 000 000	4 000 000	-	3110.000 Dommages non assurés aux immeubles
2 Unterhalt der zivilen Bauten und Anlagen sowie energietechnische Sanierungen	113 000 040	134 600 000	134 600 000	-	2 Entretien des constructions et installations civiles, ainsi que réhabilitations énergétiques
3111.001 Dienst- und Repräsentationsfahrzeuge der allgemeinen Bundesverwaltung	1 438 852	1 750 000	1 703 000	-47 000	3111.001 Véhicules de service et de représentation de l'administration générale de la Confédération
2 Bauliche Arbeiten an Miet- und Pachtobjekten	23 369 956	21 370 000	21 370 000	-	2 Travaux de construction sur des objets loués et affermés
4 Miet- und Pachtzinse	73 811 273	74 300 000	79 400 000	5 100 000	4 Loyers et fermages
3120.000 Betrieb	4 151 009	4 431 000	5 450 000	1 019 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	614 351	815 000	1 346 000	531 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3180.100 Kommissionen, Abgaben und Spesen der Bundestresorerie	59 812 850	91 475 000	80 830 000*	-10 645 000	3180.100 Commissions, taxes et frais de la trésorerie fédérale
3181.001 Abonnemente und Tagesstreckenkarten	9 666 883	10 250 000	9 186 000	-1 064 000	3181.001 Abonnements et cartes journalières de parcours
2 Telekommunikationstaxen der allgemeinen Bundesverwaltung	74 050 072	83 000 000	83 950 000	950 000	2 Taxes de télécommunication de l'administration générale de la Confédération
3 Posttaxen der allgemeinen Bundesverwaltung	54 000 006	51 000 000	52 600 000	1 600 000	3 Taxes postales de l'Administration générale de la Confédération
4 Betriebszuschuss Schweizerhaus Mailand	-	-	420 000	420 000	4 Déficit d'exploitation, Maison suisse de Milan
5 Schwerverkehrs- und Nationalstrassenabgabe für Bundesfahrzeuge	1 887 970	1 960 000	1 940 000	-20 000	5 Redevances sur le trafic des poids lourds et pour l'utilisation des routes nationales pour les véhicules de la Confédération
3190.000 übrige Sachausgaben	308 464	330 000	319 000	-11 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
3190.100 Eigenversicherung Bund	9 196 101	11 000 000	18 500 000	7 500 000	3190.100 Autoassurance de la Confédération
3191.001 Entschädigung KKW Graben AG	-	225 000 000	-	- 225 000 000	3191.001 Indemnisation, centrale nucléaire Graben S.A.
3180.012 Depeschendienst	3 475 281	-	-	-	3180.012 Service des dépêches
3190.006 Vertragliche Leistungen	2 700 000	-	-	-	3190.006 Prestations contractuelles
<i>33 Passivzinsen</i>					<i>33 Intérêts passifs</i>
3300.001 Geld- und Kapitalmarktschulden	1 947 340 915	2 234 500 000	2 192 557 000*	-41 943 000	3300.001 Dettes contractées sur les marchés monétaire et financier
2 Schulden gegenüber Bundesbetrieben und Anstalten	130 417 516	182 500 000	127 437 500*	-55 062 500	2 Dette envers les entreprises et établissements de la Confédération

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung

Ad 601 Administration des finances

3110.000 BRB vom 9.7.1946 betreffend den Abschluss von Versicherungsverträgen für Risiken der Bundesverwaltung. Weisung des Eidg. Finanzdepartements vom 10.3.1980 über die Risikoubernahme und Schadenerledigung für Risiken des Bundes. Finanzierung von Schäden an Liegenschaften des Bundes. Die Immobilien des Bundes sind nicht versichert.

3110.000 ACF du 9.7.1946 concernant la conclusion de contrats d'assurance pour risques de l'administration fédérale. Instruction du Département fédéral des finances du 10.3.1980 sur la prise en charge des risques et le règlement de sinistres pour risques de la Confédération. Financement des dommages causés aux immeubles de la Confédération, ceux-ci n'étant pas assurés.

3110.002 Unterhalt sowie energietechnische Sanierungen:

3110.002 Entretien, ainsi que réhabilitations énergétiques:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
a) Unterhalt der zivilen Bauten	113 000 040	111 000 000	111 000 000	a) Entretien des constructions civiles
b) Energietechnische Sanierungen	—	23 600 000	23 600 000	b) Réhabilitations énergétiques
	<u>113 000 040</u>	<u>134 600 000</u>	<u>134 600 000</u>	

Bauverordnung vom 18.12.1991. BRB vom 27.2.1991 betreffend Aktionsprogramm «Energie 2000». Periodischer, laufender und planbarer baulicher Unterhalt der bundeseigenen zivilen Bauten im In- und Ausland sowie energietechnische Sanierungen und Massnahmen für die Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung. Die knappen finanziellen Mittel der letzten Jahre haben zu einem starken Überhang der Unterhaltsbedürfnisse geführt.

Einzelheiten siehe Tabelle Seite 470e (Anteile an Globalrubriken)

O du 8.12.1991 sur les constructions fédérales. ACF du 27.2.1991 concernant le programme d'action «Energie 2000». Travaux d'entretien périodiques, réguliers et programmés des bâtiments civils appartenant à la Confédération en Suisse et à l'étranger, ainsi que réhabilitations énergétiques et mesures encourageant une utilisation économe et rationnelle de l'énergie. Les moyens financiers insuffisants de ces dernières années ont occasionné des retards importants dans les travaux d'entretien.

Pour le détail, voir le tableau page 470e (Parts aux crédits globaux)

3111.001 Globalrubrik. Ausgewiesene Ersatzbeschaffungen.

3111.001 Crédit global. Acquisitions de remplacement nécessaires.

3111.002 FHG vom 6.10.1989. Bauverordnung vom 18.12.1991. Finanzierung von baulichen Massnahmen und Unterhaltsarbeiten in Miet- und Pachtobjekten. Instandstellungsarbeiten bei Aufgabe von Mietobjekten (Gesamtplan 2002, Konzept für die Unterbringung der Bundesverwaltung im Raume Bern, BRB vom 15.3.1993).

3111.002 LFC du 6.10.1989. O du 8.12.1991 sur les constructions fédérales. Financement de travaux de construction et d'entretien dans des ouvrages loués ou affermés. Travaux de remise en état lors de la remise d'ouvrages loués (plan général 2002, concept de l'implantation de l'administration fédérale dans la région de Berne, ACF du 15.3.1993).

Einzelheiten siehe Tabelle Seite 470e (Anteile an Globalrubriken)

Pour le détail, voir le tableau page 470e (Parts à des crédits globaux)

3111.004 Der Ausgabenzuwachs resultiert hauptsächlich aus den Neumieten (1. Tranche) Ausserholligen und Quellenweg West in Wabern, vermindert sich jedoch durch einen geringeren Raumbedarf und durch Aufgabe von Mietobjekten.

3111.004 L'accroissement des dépenses est principalement dû aux nouvelles locations (1ère tranche) d'Ausserholligen et de Quellenweg West à Wabern, cet accroissement étant toutefois tempéré par une diminution des besoins en locaux et la remise d'ouvrages loués.

3120.000 Betriebskosten:

3120.000 Frais d'exploitation:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
a) Wasser, Energie, Heiz- und Nebenkosten in Mietobjekten	4 004 003	4 263 000	5 279 000	a) Eau, énergie, frais accessoires et de chauffage dans des ouvrages loués
b) Abgaben für Liegenschaften	<u>147 006</u>	<u>168 000</u>	<u>171 000</u>	b) Taxes pour les immeubles
	<u>4 151 009</u>	<u>4 431 000</u>	<u>5 450 000</u>	

Höherer Kreditbedarf infolge neuer, grosser Mietobjekte.

Hausse des besoins financiers due à la location de nouveaux grands ouvrages.

Steuern und andere Abgaben für Bundesliegenschaften im Inland. Höherer Kreditbedarf in Abhängigkeit der Mietzinseinnahmen und aufgrund der von der Stadt Bern erhobenen Beleuchtungsentschädigung.

Impôts et autres taxes pour les immeubles de la Confédération sis à l'étranger. Besoins financiers accrus en fonction des loyers encaissés et de l'indemnité perçue par la Ville de Berne pour son éclairage.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

3180.000 Dienstleistungen Dritter:

3180.001 Prestations de service de tiers:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
a) Kommissionen und Honorare	415 669	420 000	765 000	a) Commissions et honoraires
b) Forschungs- und Studienaufträge	113 759	250 000	470 000	b) Mandats de recherche et d'étude
c) Aus- und Weiterbildung	<u>84 923</u>	<u>145 000</u>	<u>111 000</u>	c) Formation et perfectionnement
	<u>614 351</u>	<u>815 000</u>	<u>1 346 000</u>	

a) Kosten für Rechtsvorkehren sowie für Aufträge des Liegenschaftsdienstes; Beraterhonorare für externe Aufträge der Koordinationsstelle Bauwesen Zivil, für die Studiengruppen «Finanzausgleichsreform» «Finanzdienstleistungsgesetz», für die Expertenkommission «Statut Kantonalbanken» sowie für eine Überprüfung des Tresorerieinstrumentariums.

a) Frais pour démarches juridiques, ainsi que pour des mandats du service des immeubles; honoraires versés à des conseillers pour des mandats confiés par le Centre de coordination des constructions civiles (CCC), par les groupes d'études «péréquation financière», «loi sur les prestations de services en matière financière», pour la commission d'experts «statut des banques cantonales», ainsi que pour la vérification du nouveau système de gestion de la trésorerie.

b) Unter anderem externe Gutachten bezüglich Reorganisation des Bauwesens (KBZ), Beraterauftrag in Sachen Controlling, Führen mit Leistungsauftrag und im Bereich Geld- und Finanzmärkte.

b) Il s'agit principalement des expertises confiées à des tiers concernant la réorganisation du secteur des constructions (CCC), des mandats donnés à des conseillers en matière de controlling, de gestion par mandats de prestations, ainsi qu'en matière de marchés monétaire et financier.

3180.100 Kommissionen an die Banken, Steuern, Gebühren und Spesen sowie Insertions- und Werbekosten in Zusammenhang mit den Finanzierungsinstrumenten der Bundestresorerie.

3180.100 Commissions versées aux banques, impôts, émoluments et frais, ainsi que frais d'insertion et de publicité relatifs aux moyens de financement de la trésorerie fédérale.

Kommissionen und Emissionsabgaben für:

Commissions et droits de timbre d'émission:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
a) Eidg. Anleihen	51 128 375	81 570 000	69 990 000	Emprunts
b) Bundesfestgeld	206 052	2 100 000	880 000	Dépôts à terme de la Confédération
c) Geldmarktbuchforderungen	<u>8 478 423</u>	<u>7 805 000</u>	<u>9 960 000</u>	Créances comptables à court terme
	<u>59 812 850</u>	<u>91 475 000</u>	<u>80 830 000</u>	

a) Die zugrundeliegenden Neuemissionen von Anleihen betragen 4,5 Milliarden Franken für 1997. Die Kommissionen fallen im laufenden Jahr an.

a) Les nouvelles émissions présumées d'emprunts s'élèvent à 4,5 milliards de francs pour 1997. Les commissions arrivent à échéance en cours d'exercice.

b) Die rückläufigen Ausgaben für Kommissionen sind darauf zurückzuführen, dass sich die Zinssätze im Kurzfristigen Bereich entsprechend zurückgebildet haben und damit bedeutend weniger Zeichnungen von Bundesfestgeldern getätigt werden. Die Kommissionen berechnen sich nach Anzahl Zeichnungen.

b) Les dépenses réduites au titre des commissions sont dues au fait que les taux d'intérêt du court terme ont diminué en conséquence et que de la sorte un nombre nettement moins élevé de dépôts à terme auprès de la Confédération ont été souscrits. Les commissions se calculent en fonction du nombre des souscriptions.

3181.001 Globalrubrik. Kosten für Abonnemente und Tagesstreckenkarten bei Dienstreisen der allgemeinen Bundesverwaltung (BRB 25.2.1987)

3181.001 Crédit global. Frais d'abonnements et de cartes journalières de parcours lors des voyages de service de l'Administration générale de la Confédération (ACF du 25.2.1987).

• Tagesstreckenkarten	2 442 000
• Halbtaxabonnemente für Etat- und Hilfspersonal	6 370 000
• General- und übrige Abonnemente	374 000
	<u>9 186 000</u>

• Cartes journalières de parcours	2 442 000
• Abonnements demi-prix destinés aux personnels permanent et auxiliaire	6 370 000
• Abonnements généraux et autres abonnements	374 000
	<u>9 186 000</u>

Gemäss Direktion Personenverkehr SBB erfolgt pro 1997 keine Tarifierhöhung. Dagegen werden bundesintern den Dienststellen pro Tagesstreckenkarte 15 Franken Selbstbehalt belastet.

Selon la direction du trafic des voyageurs, aucune hausse de tarif n'aura lieu en 1997. Par contre, les offices fédéraux devront acquitter une franchise de 15 francs par carte journalière de parcours.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

3181.002	Fernmeldegesetz vom 21.6.1991 (SR 784.10). Abonnementsverträge mit TT-Verwaltung.	
	• Abonnemente, Gesprächstaxen, Telexgebühren	76 100 000
	• Zentralen Taubenhalde und Papiermühlestrasse (Betrieb)	3 900 000
	• Bundesanwaltschaft (Betrieb)	800 000
	• Zentrale Waffenplatz Thun (Betrieb)	1 150 000
	• Diverses (Dienstanschlüsse, Miet- und Standleitungen)	2 000 000
		83 950 000

Durch die Realisierung der KOMBV I sowie des Rabattsystems für Grosskunden im Fernverkehr sollten sich die Ausgaben stabilisieren.

3181.003	BG vom 2.10.1924 betreffend Postverkehr, Art. 38 (SR 783.0). BRB vom 2.3.1970, Vollziehungsverordnung vom 1.9.1967 zum Postverkehrsgesetz (SR 783.01).	
	• Pauschale Bundesverwaltung	41 290 000
	• Militärpauschale	11 200 000
	• Diverse direkte Zahlungen	110 000
		52 600 000

Anfangs 1996 wurde nicht nur die B-Post um zehn Rappen erhöht sondern auch die A-Post. Die A-Post Erhöhung wurde im V-1996 nicht berücksichtigt.

3180.004 Aus abschlusstechnischen Gründen erscheint das Betriebsergebnis in der Finanzrechnung mit einer zeitlichen Verzögerung von einem Jahr. Das Haus ist nicht voll vermietet und wird 1996 kein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften.

3181.005	V vom 26.10.1994 über die Schwerverkehrsabgabe (SR 741.71). V vom 26.10.1994 über die Abgabe von Vignetten für die Benützung von Nationalstrassen (SR 741.72) durch Bundesfahrzeuge mit A-Schildern sowie BB über die Weiterführung der Schwerverkehrsabgabe vom 18.06.1993 (BBl 1993 II 890). Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten.	
	• Autobahn-Vignette (ca. 6 300 Fahrzeuge)	245 250
	• Schwerverkehrsabgabe	1 694 750
		1 940 000

3190.000 Übrige Sachausgaben:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.
a) Spesenentschädigungen	219 738	220 000	219 000
b) Übrige Sachausgaben	88 726	110 000	100 000
	308 464	330 000	319 000

a) Namentlich Aufwendungen im Zusammenhang mit internationalen Kontakten (Geld-, Währungs- und Wirtschaftsfragen), mit Bedürfnisabklärungen der Koordinationsstelle Bauwesen Zivil und mit Ausbildungsmassnahmen.

b) Unter anderem Gebühren des Liegenschaftsdienstes. Insertionskosten, Bücher und Zeitschriften.

Ad 601 Administration des finances (suite)

3181.002	LF du 21.6.1991 sur les télécommunications (RS 784.10). Contrats d'abonnements conclus avec l'Administration des TT.	
	• Abonnements, taxes de conversation, taxes de télex	76 100 000
	• Centraux de la Taubenhalde et de la Papiermühlestrasse (exploitation)	3 900 000
	• Ministère public de la Confédération (exploitation)	800 000
	• Central de la place d'armes de Thoun (exploitation)	1 150 000
	• Divers (raccordements de service, lignes louées et fixes)	2 000 000
		83 950 000

La réalisation du projet COM-AF III et le système de rabais accordé aux gros clients en trafic interurbain permettent de stabiliser les dépenses.

3181.003	LF du 2.10.1924 sur le Service des postes, art. 38 (RS 783.0). ACF du 2.3.1970. OE du 1.9.1967 relative à la loi sur le Service des postes (RS 783.01).	
	• Forfait pour les ports de la Confédération	41 290 000
	• Forfait pour les ports de l'armée	11 200 000
	• Divers paiements directs	110 000
		52 600 000

Au début de l'année 1996, le tarif postal B a été relevé de 10 centimes par envoi, le tarif postal A a subi la même hausse, cette dernière n'était pas connue lors de l'établissement du budget.

3180.004 Pour des raisons inhérentes à la technique de clôture, le résultat d'exploitation n'apparaît dans le compte financier qu'une année plus tard. Tous les locaux de la Maison suisse ne sont pas loués et en 1996, les comptes ne seront pas équilibrés.

3181.005	O du 26.10.1994 réglant la redevance sur le trafic des poids lourds (RS 741.71). O du 26.10.1994 relative à une redevance pour l'utilisation des routes nationales (RS 741.72) par les véhicules de la Confédération portant des plaques A, ainsi qu'AF du 18.6.1993 concernant la prorogation de la redevance pour l'utilisation des routes nationales (FF 1993 II 865). Estimation basée sur des valeurs empiriques.	
	• Vignette autoroutière (quelque 6 300 véhicules)	245 250
	• Redevance sur le trafic des poids lourds	1 694 750
		1 940 000

3190.000 Autres dépenses d'équipement:

a) Dédommagements	
b) Autres dépenses d'équipement	

a) Il s'agit notamment des dépenses relatives aux contacts internationaux (questions monétaires, financières et économiques), à l'étude des besoins du Centre de coordination des constructions civiles et aux mesures de formation.

b) Ce crédit concerne entre autres les émoluments versés par le Service des immeubles, les frais d'insertion, les livres et les revues.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

3190.100 Eigenversicherung Bund

3190.100 Autoassurance de la Confédération

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.
a) Eigenversicherung Motorfahrzeuge	8 700 090	9 000 000	16 500 000
b) Nicht versicherte Risiken	496 011	2 000 000	2 000 000
	<u>9 196 101</u>	<u>11 000 000</u>	<u>18 500 000</u>

a) Autoassurance des véhicules à moteur
b) Risques non assurés

Haftpflichtschäden verursacht durch Motorfahrzeuge des Bundes.

Dommages de responsabilité civile occasionnés par les véhicules à moteur de la Confédération.

Vertrag mit der Schweizerischen Versicherungsgesellschaft Winterthur vom 6.10.1994 für Haftpflichtschäden verursacht durch Motorfahrzeuge und Fahrräder (inkl. Militär) der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Contrat conclu avec la Compagnie d'assurance Winterthur, du 6.10.1994, pour les dommages de responsabilité civile occasionnés par les véhicules à moteur et les bicyclettes (militaires compris) de la Confédération suisse.

Vollkaskoversicherungsvertrag mit der Basler Versicherungsgesellschaft vom 12.8.1985 (plus Nachtrag vom 6.4.1989) für die dienstlich benutzten privaten Motorfahrzeuge. Nicht steuerbare Rubrik. Schadenhäufigkeit und -grösse sind nicht voraussehbar.

Contrat d'assurance dommages tous risques (casco) conclu avec la Compagnie d'assurance La Baloise, du 12.8.1985, (plus avenant du 6.4.1989) pour les véhicules à moteur privés utilisés en service. Article de dépenses non contrôlables. La fréquence et l'importance des sinistres sont imprévisibles.

Allgemeine Haftpflicht

Responsabilité civile générale

Verantwortlichkeitsgesetz vom 14.3.1958 (SR 170.32); BRB vom 9.7.1946; Weisung EFD vom 10.3.1980. Eigenversicherung für allgemeine Haftpflicht, Brand-, Explosions-, Wasser- und Naturschäden an Fahrhabe des Bundes; Diebstahl, Transporte. Sachschäden bei Dienstunfällen usw. Schadenfälle sind bezüglich Häufigkeit und Grösse im voraus nicht genau quantifizierbar.

Loi sur la responsabilité, du 14.3.1958 (RS 170.32). ACF du 9.7.1946. Instructions DFF du 10.3.1980. Assurance pour son propre compte concernant la responsabilité en général, les dommages causés par les incendies, les explosions, les eaux et les éléments naturels au mobilier de la Confédération. Vols, transports, dommages matériels lors d'accidents de service, etc. Difficulté d'estimer à l'avance l'importance et la fréquence des sinistres.

3300.001 Art. 85 Ziff. 10 BV; BB über die Aufnahme von Bundesanleihen und einzelne BRB. Vgl. dazu auch den ausführlichen Kommentar in der Voranschlagsbotschaft, Ziffer 219.

3300.001 Cst., art. 85, ch. 10. AF concernant l'émission d'emprunts fédéraux et divers ACF. Voir à cet effet le commentaire détaillé figurant dans le message afférent au budget, ch. 219.

Zinsaufwand für:

Charges d'intérêt:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.
a) Anleihen	1 527 373 104	1 722 100 000	1 714 857 000
b) Geldmarktbuchforderungen	398 166 071	495 250 000	453 750 000
c) Schatzanweisungen	6 066 207	7 000 000	4 125 000
d) Geldmarktkredite	8 527 474	3 500 000	13 750 000
e) Lombardkredite SNB	2 524	800 000	550 000
f) Bundesfestgeld	<u>7 205 535</u>	<u>5 850 000</u>	<u>5 525 000</u>
	<u>1 947 340 915</u>	<u>2 234 500 000</u>	<u>2 192 557 000</u>

a) Emprunts
b) Créances comptables à court terme
c) Bons du trésor
d) Crédits à court terme
e) Avances sur nantissement, BNS
f) Dépôts à terme auprès de la Confédération

Globalrubrik

Crédit global

- Verzinsung der Anleihen: Bestand Ende 1995 31 Milliarden Franken. Vorgesehene Neuemissionen 1996 von 4 Milliarden Franken, die 1997 zinswirksam werden.
- Erneuerung des voraussichtlichen Bestandes an Geldmarktbuchforderungen Ende 1996 von 16,1 Milliarden Franken sowie 0,4 Milliarden Franken Neuaufnahmen für 1997.
- Erneuerung des voraussichtlichen Bestandes an Schatzanweisungen Ende 1996 von 120 Millionen sowie 30 Millionen Franken Neuaufnahmen für 1997.
- Kurzfristige Geldaufnahme bei Banken zur Deckung von Treasorerie-Engpässen.
- Kurzfristige Mittelbeschaffung bei der SNB zur Deckung von Treasorerie-Engpässen.
- Verzinsung von 1 bis 3-jährigen Festgeldanlagen.

- Intérêts des emprunts: état à fin 1995, 31 milliards de francs. Nouvelles émissions prévues en 1996, 4 milliards de francs, pour lesquels on devra payer des intérêts en 1997.
- Renouvellement des créances comptables à court terme existantes s'élevant vraisemblablement à 16,1 milliards de francs à fin 1996, ainsi que nouveaux emprunts de 0,4 milliard de francs pour 1997.
- Renouvellement du portefeuille présumé des bons du Trésor s'élevant à 120 millions de francs à fin 1996, ainsi que nouveaux emprunts de 30 millions en 1997.
- Emprunts à court terme auprès des banques en vue de faire face à des difficultés de trésorerie.
- Emprunts à court terme auprès de la BNS en vue de faire face à des difficultés de trésorerie.
- Intérêts servis sur les dépôts à terme de une à trois ans

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

Begründung**Exposé des motifs****Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)****Ad 601 Administration des finances (suite)**

3300.002 Zinsaufwand für:

3300.002 Charges d'intérêt:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
a) PTT-Betriebe	119 268 846	162 000 000	110 000 000	a) Entreprise des PTT
b) AHV	10 404 968	17 500 000	13 750 000	b) AVS
c) ALV	743 703	3 000 000	3 000 000	c) AC
d) ERG	—	—	687 500	c) GRE
	<u>130 417 517</u>	<u>182 500 000</u>	<u>127 437 500</u>	

- Vereinbarung zwischen der EFV und den PTT-Betrieben vom 11.8.1991 und 25.3.1993. Verzinsung des Kontokorrentes und der Festgeldschulden. Der rückläufige Zinsaufwand ist damit zu begründen, dass sich die Zinssätze im kurzfristigen Bereich entsprechend zurückgebildet haben.
- Vereinbarung zwischen der EFV und dem AHV-Ausgleichsfonds vom 18.9.1985. Verzinsung der Callgeld- und Festgeldschulden. Bestand Callgeld durchschnittlich ca. 500 Millionen Franken.
- Vereinbarung zwischen der EFV und der ALV vom 2.4.1984. Aufwand für Verzinsung des Kontokorrentes.
- Vereinbarung zwischen der EFV und dem Fonds für die Exportrisikogarantie vom 7.12.95

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

- Convention entre le DFF et l'Entreprise des PTT, des 11.8.1991 et 25.3.1993. Intérêts servis sur le compte courant et la dette à terme. La diminution des charges d'intérêt est due à la baisse correspondante des taux d'intérêt du court terme.
- Convention entre l'AFF et le Fonds de compensation de l'AVS, du 18.9.1985. Intérêts servis sur les dettes à court terme et les dépôts à terme. Etat de la dette à court terme, quelque 500 millions de francs en moyenne.
- Convention entre l'AFF et l'AC, du 2.4.984. Dépenses pour le service de l'intérêt du compte courant.
- Convention entre l'AFF et le Fonds concernant la garantie contre les risques à l'exportation, du 7.12.1995.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

Finanz

Finances

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
601	Finanzverwaltung (Fortsetzung)					601	Administration des finances (suite)
3300.003	Kreditoren und Depots	61 910 922	63 300 000	65 580 000*	2 280 000	3300.003	Créanciers et dépôts
5	Guthaben PKB beim Bund	871 480 124	887 000 000	868 000 000*	-19 000 000	5	Avoir de la CFP auprès de la Confédération
6	Übrige Sonderrechnungen	69 299 580	83 329 500	86 621 000*	3 291 500	6	Autres comptes spéciaux
34	Kantonsanteile an Bundeseinnahmen					34	Parts des cantons aux recettes fédérales
3400.001	Rückerstattung von Lenkungsabgaben auf VOC	—	—	48 000 000*	48 000 000	3400.001	Remboursement de taxes d'incitation sur les composés organiques volatils
2	Rückerstattung von Lenkungsabgaben auf Heizöl	—	—	20 000 000*	20 000 000	2	Remboursement de taxes d'incitation sur le mazout
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des dépenses courantes
3600.001	Internationale Kongresse in der Schweiz	40 000	60 000	40 000	-20 000	3600.001	Congrès internationaux en Suisse
3	Hilfe im Rahmen der Golfkrise	13 691 108	10 390 000	9 300 000	-1 090 000	3	Aide dans le cadre de la crise du Golfe
4	Beitrag an die erweiterte Strukturanpassungsfazität II des IWF	7 492 980	10 000 000	10 000 000	—	4	Contribution à la facilité d'ajustement structurel renforcée II du FMI
40	Investitionsgüter					40	Biens d'investissement
4000.001	Landerwerb für Wohnungsfürsorge Bundespersonal	958 954	3 700 000	—	-3 700 000	4000.001	Acquisition de terrains pour la construction de logements destinés au personnel fédéral
3	Zivile Bauten	432 534 689	475 164 000	460 412 000	-14 752 000	3	Constructions civiles
42	Darlehen und Beteiligungen					42	Prêts et participations
4200.001	Darlehen an Wohnbaugenossenschaften des Bundespersonals	21 340 990	12 000 000	7 800 000	-4 200 000	4200.001	Prêts aux coopératives immobilières du personnel fédéral
	Einnahmen	1 981 633 344	1 823 106 500	1 689 955 000	- 133 151 500		Recettes
51	Regalien und Konzessionen					51	Patentes et concessions
5100.001	Anteil am Reingewinn der Alkoholverwaltung	153 955 096	165 780 000	144 630 000	-21 150 000	5100.001	Part au bénéfice net de la Régie des alcools
5130.001	Gewinnablieferung der SNB	200 000 000	200 000 000	200 000 000	—	5130.001	Versement du bénéfice par la BNS
52	Vermögensertrag					52	Revenus des biens
5200.001	Geld- und Kapitalmarktanlagen	624 815 463	506 825 000	462 700 000	-44 125 000	5200.001	Placements sur les marchés monétaire et financier
3	BLS- Doppelspur	2 914 940	5 600 000	7 400 000	1 800 000	3	Doublément de la voie du BLS
4	Darlehen und Beteiligungen	107 439 383	106 920 000	130 795 000	23 875 000	4	Prêts et participations
5	Internationale Abkommen	1 336 542	1 300 000	1 150 000	- 150 000	5	Accords internationaux
8	AlpTransit	12 209 849	26 068 000	8 661 000	-17 407 000	8	Transit alpin

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

3300.003 Zinsaufwand für:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.
a) Ausland/Internationale Institutionen	23 079 773	18 200 000	29 860 000
b) Selbständige Institutionen	13 608 001	16 600 000	14 700 000
c) Verschiedene Kreditoren	24 611 549	28 000 000	20 520 000
d) Depots	<u>611 599</u>	<u>500 000</u>	<u>500 000</u>
	<u>61 910 922</u>	<u>63 300 000</u>	<u>65 580 000</u>

Verschiedene Internationale Institutionen (Patentamt, CERN) haben ihre flüssigen Mittel beim Bund angelegt und ihre Guthaben stark erhöht.

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

3300.005 Die Verzinsung errechnet sich nach der Durchschnittsrendite der Bundesobligationen. Das zu verzinsende Kapital ist auf 20,4 Milliarden Franken veranschlagt; die geschätzte Durchschnittsrendite auf 4,0 Prozent.

3300.006 Zinsaufwand für:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.
Rüstungsbetriebe	6 170 500	6 277 000	8 846 000
Sparkasse Bundespersonal	55 501 691	66 250 000	68 425 000
Verwaltete Stiftungen	2 530 725	4 000 000	3 400 000
Spezialfonds	<u>5 096 665</u>	<u>6 802 500</u>	<u>5 950 000</u>
	<u>69 299 581</u>	<u>83 329 500</u>	<u>86 621 000</u>

Sparkasse Bundespersonal: das zu verzinsende Kapital ist auf ca. 1,6 Milliarden Franken veranschlagt, bei einem Zinssatz von 4,25 Prozent.

3400.001 BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz (SR 814.01), Änderung vom 21.12.1995 (BBl 1996 I 233). Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen. Berechnungsgrundlagen gemäss Botschaft zu einer Änderung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7.6.1993 (BBl 1993 II 1445). Annahme: Inkrafttreten Mitte 1997. Rückerstattung der Einnahmen erfolgt zu 80 Prozent im Budgetjahr 1997. Die restlichen 20 Prozent werden 1998 zurückerstattet.

3400.002 BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz (SR 814.01), Änderung vom 21.12.1995 (BBl 1996 I 233). Lenkungsabgabe auf Heizöl «Extraleicht». Berechnungsgrundlagen gemäss Botschaft zu einer Änderung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7.6.1993 (BBl 1993 II 1445). Annahme: Inkrafttreten Mitte 1997. Rückerstattung der Einnahmen erfolgt zu 80 Prozent im Budgetjahr 1997. Die restlichen 20 Prozent werden 1998 zurückerstattet.

3600.001 BRB vom 24.9.1948 und 30.11.1951 sowie Weisung der EFV vom 18.4.1978 betreffend Bundesbeiträge bei der Durchführung von internationalen Kongressen in der Schweiz. Die Beitragszusicherungen (in der Regel Defizitgarantien) erfolgen durch BRB.

3600.003 Die von der Schweiz kofinanzierten Weltbankprojekte werden langsamer abgewickelt als ursprünglich geplant. Die Auszahlungen erstrecken sich voraussichtlich bis Ende 2000.

3300.003 Charges d'intérêt pour:

a) Etranger/institutions internationales
b) Institutions autonomes
c) Divers créanciers
d) Dépôts

Diverses organisations internationales (Office des brevets, CERN) ont placé leurs liquidités auprès de la Confédération et leurs avoirs se sont fortement accrus.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

3300.005 Le service des intérêts se calcule selon le rendement moyen des obligations fédérales. Le capital à rémunérer d'élève à 20,4 milliards, le rendement moyen étant estimé à 4,0 pour cent.

3300.006 Charges d'intérêt pour:

Entreprises d'armement
Caisse d'épargne du personnel fédéral
Fondations en gérance
Fonds spéciaux

Caisse d'épargne d'épargne du personnel fédéral: le capital à rémunérer s'élève à 1,6 milliard de francs, à un taux de 4,25 pour cent.

3400.001 LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement (RS 814.01), modifiée le 21.12.1995 (FF 1996 I 237). Taxe d'incitation sur les composés organiques volatils. Bases de calcul selon le message modifiant la LF sur la protection de l'environnement, du 7.6.1993 (FF 1993 II 1337). Entrée en vigueur présumée au milieu de l'année 1997. Remboursement des recettes: 80 pour cent durant l'exercice 1997, le solde de 20 pour cent l'étant en 1998.

3400.002 LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement (RS 814.01), modifiée le 21.12.1995 (FF 1996 I 237). Taxe d'incitation sur l'huile de chauffage extra-légère. Bases de calcul selon le message modifiant la LF sur la protection de l'environnement, du 7.6.1993 (FF 1993 II 1337). Entrée en vigueur présumée au milieu de l'année 1997. Remboursement des recettes: 80 pour cent durant l'exercice 1997, le solde de 20 pour cent l'étant en 1998.

3600.001 ACF des 24.9.1948 et 30.11.1951, ainsi qu'instructions de l'AFF du 18.4.1978 concernant les contributions de la Confédération aux frais d'organisation de congrès internationaux en Suisse. Les subventions (en principe des garanties en couverture du déficit) sont allouées sur la base d'ACF.

3600.003 Les projets de la Banque mondiale, cofinancés par la Suisse, se sont développés plus lentement qu'il n'était prévu initialement. Les paiements s'échelonnent vraisemblablement jusqu'à la fin de l'année 2000.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

3600.004 Rechtsgrundlagen:

- Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an der verlängerten Erweiterten Strukturanpassungsfazität beim Internationalen Währungsfonds (ESAF-Beteiligungsbeschluss)
- Bundesbeschluss über die Finanzierung der verlängerten Erweiterten Strukturanpassungsfazität beim Internationalen Währungsfonds (ESAF-Finanzierungsbeschluss)

Im Jahr 1989 beteiligte sich die Schweiz an der Schaffung der Erweiterten Strukturanpassungsfazität mit einem zinslosen Kredit, der bis zum Jahr 1999 zurückbezahlt wird. Aufgrund der guten Erfahrung mit diesem Instrument wurde vom Internationalen Währungsfonds dessen Verlängerung beschlossen, und die Schweiz hat einer Beteiligung an dieser Verlängerung zugestimmt.

4000.003 FHG vom 6.10.1989, Bauverordnung vom 18.12.1991. Bereitstellung der baulichen Infrastruktur für die zivile Bundesverwaltung und den ETH-Bereich.

Einzelheiten siehe Tabelle Seite 470e (Anteile an Globalrubriken)

4200.001 BB vom 7.10.1947 und 27.1.1958 über Wohnungsfürsorge für das Bundespersonal (SR 172.223.1). Aufhebung per 1.1.1995 mit BB vom 3.3.1994 über die Sanierungsmassnahmen 1993.

Verpflichtete Baukredite an Wohnbaugenossenschaften für im Bau stehende Objekte. Projekt Meyrin I GE: Realisierung verzögert wegen Baubewilligungsverfahren; Baubeginn Winter 1996/97.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 7 800 000 Kontengruppe 85

5100.001 BB vom 10.06.1996 über den Voranschlag der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1996/97. Gemäss BB vom 5.10.1984 über die Neuverteilung der Reineinnahmen wird den Kantonen ein für die Bekämpfung des Alkoholismus sowie des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs bestimmter Anteil von 10 Prozent der Reineinnahmen ausgerichtet.

Einlage in die Spezialfinanzierung für die AHV, 144 630 000 siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

5130.001 Gewinnausschüttung der Schweiz. Nationalbank gemäss SNB-Gesetz (SR 951.11). Der Anteil des Bundes beträgt ein Drittel.

Die an der Generalversammlung 1996 der Schweiz. Nationalbank beschlossene Ausschüttung von 142.2 Millionen Franken wird anfangs 1997 ausbezahlt. Die restlichen 457.8 Millionen Franken werden nach der Genehmigung an der GV 1997 ausbezahlt.

3600.004 Bases légales:

- AF concernant la participation de la Suisse à la facilité d'ajustement structurel renforcée du Fonds monétaire international (Arrêté sur la participation à la FASR)
- AF sur le financement de la facilité d'ajustement structurel renforcée auprès du FMI (Arrêté sur le financement de la FASR)

En 1989, la Suisse a participé à la création de la facilité d'ajustement structurel renforcée par l'octroi d'un crédit non productif d'intérêts qui doit être remboursé jusqu'en 1999. Ce système se révélant satisfaisant, le FMI a demandé sa reconduction et la Suisse a donné son accord à une participation à cette reconduction.

4000.003 LFC du 6.10.1989, O du 18.12.1991 sur les constructions fédérales. Mise à disposition des installations de construction pour l'administration civile et le domaine des EPF.

Pour le détail, voir le tableau page 470e (Parts aux crédits globaux)

4200.001 AF des 7.10.1947 et 27.1.1958 concernant la construction de logements pour le personnel fédéral (RS 172.223.1). Cet arrêté a été abrogé le 1.1.1995 par AF du 3.3.1994 sur les mesures d'assainissement de 1993.

Engagements de crédits de construction destinés aux coopératives immobilières pour des ouvrages en construction. Projet Meyrin I GE: retard dans la réalisation, début des travaux de construction en hiver 1996/1997.

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, 7 800 000 groupe de comptes 85

5100.001 AF du 10.6.1996 approuvant le budget de la Régie des alcools pour l'exercice 1994/95. Suivant AF du 5.10.1984 sur la nouvelle répartition des recettes nettes, il ne sera versé aux cantons qu'une part déterminée (10% des recettes nettes) revenant à la lutte contre l'alcoolisme, l'abus des stupéfiants et autres substances engendrant la dépendance, ainsi que des médicaments

Attribution au financement spécial pour l'AVS, 144 630 00 voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

5130.001 Répartition du bénéfice de la Banque nationale suisse, selon la loi sur la BNS (RS 951.11). La quote-part de la Confédération est d'un tiers.

Le paiement de 142.2 millions de francs, décidé lors l'Assemblée générale de la BNS de 1996, aura lieu au début de l'année 1997. Le versement du solde de 457.8 millions de francs ne sera effectué qu'après l'accord de l'assemblée générale de 1997.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

5200.001 Vereinbarung EFV mit der SNB vom 30.6.1980 und 15.7.1993 über Anlage und Verzinsung von Mitteln der Bundestresorerie. Erträge aus der Anlage verfügbarer Mittel des Bundes im In- und Ausland.

5200.001 Convention, des 30.6.1980 et 15.7.1993, de l'AFF avec la BNS concernant les placements et les intérêts servis sur les capitaux de la trésorerie fédérale. Produit du placement des capitaux disponibles de la Confédération en Suisse et à l'étranger.

Zinsertrag:

Produit des intérêt:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
SNB-Kontokorrent	6 199 862	7 000 000	6 875 000	Compte courant, BNS
Festgelder SNB	227 956 093	180 000 000	82 500 000	Dépôts à terme, BNS
Festgelder CH-Banken	12 211 458	2 250 000	4 675 000	Dépôts à terme, banques suisses
Eigene Wertschriften	86 818 490	80 000 000	153 000 000	Titres en portefeuille
Zinseinnahmen Devisen	24 616 125	15 000 000	8 250 000	Produit des intérêts des devises
Swap-Zinseinnahmen	126 069 429	125 000 000	122 000 000	Produit des intérêts des swap
Eidg. Wertschriften Fremdwährung	15 753 265	18 000 000	15 000 000	Titres en portefeuille, monnaie étrangère
Devisen F/A-18	8 811 983	11 000 000	10 000 000	Devises, F/A 18
Wertschriften F/A-18	71 283 011	30 000 000	9 400 000	Titres, F/A 18
Bundessobligationen (Nostro)	21 317	2 000 000	8 500 000	Obligations de la Confédération (nostro)
Kassensobligationen	<u>45 074 431</u>	<u>36 575 000</u>	<u>42 500 000</u>	Obligations de caisse
	<u>624 815 464</u>	<u>506 825 000</u>	<u>462 700 000</u>	

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

5200.003 BB vom 22.6.1976 über den Ausbau der BLS auf Doppelspur (BBI 1976 II 1063) und Vereinbarung vom 1.7.1976 mit Nachtrag vom 30.11.1979.

5200.003 AF du 22.6.1976 sur le doublement de la voie du BLS (FF 1976 II 1070) et Convention du 1.7.1976 avec supplément du 30.11.1979.

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

5200.004 Zinsertrag:

5200.004 Produit des intérêts:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
Internationale Institutionen	10 272 722	13 570 000	13 410 000	Institutions internationales
Landwirtschaft	1 676 773	1 100 000	1 100 000	Agriculture
Verkehr	560 615	1 070 000	1 065 000	Trafic
Industrie, Gewerbe, Handel	51 422 530	49 950 000	77 020 000	Industrie, artisanat, commerce
Sozialer Wohnungsbau	41 888 801	39 590 000	37 400 000	Construction de logements à caractère social
Übrige	<u>1 617 942</u>	<u>1 640 000</u>	<u>800 000</u>	Divers
	<u>107 439 383</u>	<u>106 920 000</u>	<u>130 795 000</u>	

Gewährung von Vorschüssen an die Exportrisikogarantie (ERG).

Avances à accorder dans le cadre de la garantie contre les risques à l'exportation (GRE).

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

5200.005 Zwischenstaatliche Abkommen, Zinsforderungen des Bundes gegenüber ausländischen Staaten.

5200.005 Accord intergouvernemental. Intérêts dus à la Confédération sur les prêts alloués à des Etats étrangers.

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

Begründung**Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)**

5200.008 BB vom 04.10.91 über den Bau der Schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale (SR 742.104). Verzinsung der Baukredite (Gotthard, Lötschberg und Integration Ostschweiz) an SBB und BLS zum Selbstkostensatz von Bundesanleihen. Die Zinsen werden zum Baukredit geschlagen. Neue Rechnungsdarstellung ab 1.1.1997 gestützt auf die Aenderung der Finanzhaushaltsverordnung (in Vorbereitung). Botschaft über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs vom 26.6.1996: Mindereinnahmen, da neu anstelle von vollverzinslichen, teilweise variabel verzinsliche Darlehen und à fonds perdu-Beiträge gewährt werden sollen.

Einzelheiten siehe Zusatzdokumentation.

Exposé des motifs**Ad 601 Administration des finances (suite)**

5200.008 AF du 4.10.1991 sur la construction de la ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes (RS 742.104). Intérêts des crédits de construction (Gotthard, Loetschberg et intégration de la Suisse orientale) alloués aux CFF et au BLS au coût moyen des emprunts de la Confédération. Les intérêts sont versés au crédit de construction. Nouvelle présentation des comptes dès le 1er janvier 1997 conformément à la modification de l'ordonnance sur les finances de la Confédération (en préparation). Message sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics, du 26.6.1996. Diminution des recettes vu que désormais des prêts à taux d'intérêt variable et des contributions à fonds perdus doivent être en partie octroyés en lieu et place de prêts à taux d'intérêt normal.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

Anteile an den Globalrubriken

Parts aux crédits globaux

Rubrik Article	Behörden und Gerichte	Departemente / Départements								Total
		EDA	EDI	davon	EJPD	EMD	EFD	EVD	EVED	
	Autorités et tribunaux	DFAE	DFI	ETH-Rat dont CEPF	DFJP	DMF	OFF	DFEP	DFTCE	
in 1 000 Fr. / en 1 000 fr.										
601.3110.002 Unterhalt der zivilen Bauten und Anlagen sowie energie- technische Sanierungen Entretien des constructions civiles et des installations, ainsi que réhabilitations énergétiques			113 097	17 906		12 501	2 402	6 600		134 600
- Unterhalt der zivilen Bauten und Anlagen			102 200	17 240			2 300	6 500		111 000
- Entretien des constructions civiles et des installations										
- Energietechnische Sanie- rungen bei Bundesbauten			10 897	666		12 501	102	100		23 600
- Réhabilitations énergétiques de bâtiments de la Confédération										
601.3111.002 Bauliche Arbeiten an Miet- und Pachtobjekten Travaux de construction sur des objets loués et affermés		7 485	3 500	3 500		57	10 328			21 370
601.4000.003 Zivile Bauten* Constructions civiles	28 175	35 375	296 750	191 941	13 035	6 251	90 051	3 040	12 735	460 412
- Liegenschaftserwerb		23 830	3 170	3 100			5 000			32 000
- Acquisitition d'immeubles										
- Vorabklärungen von Bau- vorhaben							3 000			3 000
- Etudes préliminaires de projets de construction										
- Projektierungen		300	3 174	2 265	15		8 046		465	12 000
- Etablissement de projets										
- Bauten und Anlagen	28 140	10 145	244 199	171 879	12 670	1 400	65 758	3 000	12 100	377 412
- Constructions et installations <i>abzüglich Verzögerungen</i>										-25 000*
- <i>moins les projets en retard</i>										
- Kommunikationsanlagen	35	1 100	36 674	12 947	300	4 851		40		43 000
- Equipement de commu- nication										
- Erstausrüstung von Neu- bauten mit Mobiliar			9 533	1 750	50		8 247		170	18 000
- Dotation initiale des nou- veaux bâtiments en mobilier										
TOTAL*	28 175	42 860	413 347	213 347	13 035	18 809	102 781	9 640	12 735	616 382

* Verzögerungen unter der Rubrik Zivile Bauten / Bauten und Anlagen sind nicht auf Behörden und Gerichte sowie auf Departemente umgelegt worden.

* Les projets en retard figurent sous Constructions civiles / Les constructions et installations n'ont pas été réparties entre les «Autorités et tribunaux» et les départements.

Finanz

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)				
5200.009 Guthaben gegenüber Bundes- betrieben und Anstalten	520 566 396	534 762 500	479 500 000	- 155 762 500
11 Uebrige Tresoreriedarlehen	—	—	550 000	550 000
12 Finanzanlagen bei öffentl. Gemeinwesen	121 184 273	100 500 000	61 112 000	39 388 000
19 Übrige Guthaben	49 372 650	41 500 000	20 000 000	-21 500 000
5210.001 Dienstwohnungen	288 863	310 000	280 000	-30 000
2 Mietzinse aus Liegenschaften	4 564 712	4 950 000	6 600 000	1 650 000
3 Baurechts- und Pachtzinse	7 617 007	6 900 000	7 600 000	700 000
4 Mietzinse aus Botschafts- und Konsulatsgebäuden	4 445 147	4 850 000	4 400 000	- 450 000
5 Betriebsüberschuss, Schweizerhaus Mailand	376 356	—	—	—
6 Betriebsüberschuss, Schweizerhaus Wien	134 873	150 000	150 000	—
53 Entgelte				
5350.001 Inventarerlös	151 166	100 000	100 000	—
5360.001 Gewinnanteile und Rückerstattung von Ausgaben früherer Jahre	65 402 064	10 000 000	25 000 000	15 000 000
2 Kostenrückerstattungen	3 345 656	4 500 000	—	-4 500 000
5390.001 Erlös aus schwereinbring- lichen Forderungen	675 475	500 000	600 000	100 000
2 Übrige Einnahmen	216 198	300 000	—	- 300 000
60 Veräusserung von Investitionsgütern				
6000.001 Erlös aus Grundstücken	7 041 318	4 800 000	38 000 000	33 200 000
62 Rückzahlung von Darle- hen und Beteiligungen				
6200.001 Rückzahlung von Forderungen	93 579 918	96 491 000	90 727 000	-5 764 000
602 Zentrale Ausgleichs- stelle				
Ausgaben	38 645 515	39 878 200	39 900 600	22 400
30 Personalausgaben				
3000.001 Entschädigungen an die Mitglieder des Ver- waltungsrates	58 294	61 600	62 200	600
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	37 412 782	38 462 900	38 445 700	-17 200
31 Sachausgaben				
3110.000 Infrastruktur	37 134	66 600	52 400	-14 200
3120.000 Betrieb	570 986	594 800	653 600	59 100

Finances

601 Administration des finances
(suite)

5200.009 Créances envers les entre- prises et établissements de la Confédération	5200.009
11 Autres prêts de trésorerie	11
12 Placements financiers auprès des collectivités publiques	12
19 Autres créances	19
5210.001 Logements de service	5210.001
2 Loyers des immeubles	2
3 Droits de superficie et fermages	3
4 Loyers des ambassades et consulats	4
5 Bénéfice d'exploitation, Maison suisse de Milan	5
6 Bénéfice d'exploitation, Maison suisse de Vienne	6
53 Taxes	53
5350.001 Vente de biens mobiliers	5350.001
5360.001 Parts aux bénéfices et remboursements de dépenses des années antérieures	5360.001
2 Remboursements de frais	2
5390.001 Produit de créances dif- ficilement recouvrables	5390.001
2 Recettes diverses	2

60 Vente de biens d'in-
vestissement

6000.001 Vente d'immeubles

62 Remboursement de prêts
et de participations

6200.001 Remboursement de créances

602 Centrale de compensa-
tion

Dépenses

30 Dépenses de personnel

3000.001 Indemnités aux membres du
conseil d'administration3010.010 Rétribution plafonnée du
personnel

31 Biens et services

3110.000 Infrastructure

3120.000 Exploitation

Begründung

Exposé des motifs

Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)

Ad 601 Administration des finances (suite)

5200.009 Zinsertrag für:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
PTT-Betriebe	21 311 198	–	4 600 000	Entreprise des PTT
Schweiz. Bundesbahnen	355 078 060	418 762 500	397 900 000	Chemins de fer fédéraux
Bundesdarlehen ALV	144 177 138	116 000 000	77 000 000	Prêt de la Confédération à l'AC
	<u>520 566 396</u>	<u>534 762 500</u>	<u>479 500 000</u>	

Einzelheiten werden in Vereinbarungen geregelt.

Vereinbarung zwischen der EFV und den PTT-Betrieben vom 11.8.1991 über die Verzinsung von Darlehen an die PTT-Betriebe.

Weitere Angaben siehe Zusatzdokumentation.

Vereinbarung zwischen der EFV und den SBB-Betrieben vom 16.12.1993 über die Finanzierung des Fremdmittelbedarfes der SBB im Rahmen des zentralen Tresoreriepools des Bundes.

Weitere Angaben siehe Zusatzdokumentation.

Verordnung vom 31.1.1996 über Darlehen an den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung. Gewährung von Bundesdarlehen.

5200.009 Produit de l'intérêt pour

Les détails sont réglés par des conventions.

Convention entre l'AFF et l'Entreprise des PTT, du 11.8.1991, sur le service de l'intérêt des prêts alloués à l'Entreprise des PTT (état à fin 1994: 250 millions de francs).

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

Convention entre l'AFF et les CFF, du 16.12.1993, sur le financement des besoins des CFF en capitaux de tiers dans le cadre du pool central de trésorerie de la Confédération.

Pour le détail, voir la documentation complémentaire.

O du 31.1.1996 sur les prêts alloués au fonds de compensation de l'assurance chômage. Octroi de prêts de la Confédération.

5200.011 Zinsertrag für:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
Swisscontrol	–	–	550 000	Swisscontrol
	–	–	<u>550 000</u>	

Neue Vereinbarung zwischen der EFV und der Swisscontrol vom 4.12.1995 über die Verzinsung von Darlehen an die Swisscontrol Schweiz. AG für Flugsicherung.

Nouvelle convention entre l'AFF et Swisscontrol, du 4.12.1995 concernant le service des intérêts des prêts alloués à Swisscontrol, S.A. suisse pour les services de la navigation aérienne.

5200.012 Zinsertrag für:

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
a) Tresorerievorschüsse an Kantone (ALV)	121 184 273	100 500 000	58 712 000	a) Avances de trésorerie aux cantons (AC)
b) Festgeldanlagen Kantone	–	–	2 400 000	b) Placements à terme, cantons
	<u>121 184 273</u>	<u>100 500 000</u>	<u>61 112 000</u>	

Verordnung vom 31.1.1996 über Darlehen an den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung. Vorfinanzierung von Darlehen der Kantone an den Ausgleichsfonds.

O du 31.1.1996 sur les prêts accordés au Fonds de compensation de l'assurance-chômage. Préfinancement de prêts que les cantons allouent au fonds de compensation.

5200.019 Zinseinnahmen aus Bevorschussungen (Butyra, Käseunion, Zuckerfabriken usw.) sowie aus Foreign-Military-Sales-Anlagen (Minderertrag, da das FA-18 Geschäft ausläuft) in den USA.

5200.019 Produit des intérêts provenant des avances (Butyra, Union du commerce de fromage, sucreries, etc.), ainsi que les placements aux USA provenant des ventes militaires étrangères (FMS). le produit est moins élevé vu que l'affaire du FA-18 touche à son terme.

5210.001 Einnahmen aus vermieteten Wohnungen an Abwarte in Bundesliegenschaften.

5210.001 Recettes provenant de logements de service loués aux concierges d'immeubles fédéraux.

5210.002 Mietzinseinnahmen aus vom Liegenschaftsdienst abgeschlossenen Mietverträgen. Der Mehrertrag resultiert aus dem neuen Mietvertrag mit dem Institut für Geistiges Eigentum.

5210.002 Loyers encaissés conformément aux contrats conclus avec le service des immeubles. Accroissement du produit des loyers dû au nouveau contrat de location conclu avec l'Institut de la propriété intellectuelle.

Begründung**Zu 601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)**

5210.003	Einnahmen aus vom Liegenschaftsdienst abgeschlossenen Baurechts- und Pachtverträgen.	
	• Baurechtszinse der Wohnbaugenossen-	6 600 000
	schaften	
	• Pachtzinse	1 000 000
		7 600 000
5210.006	Aus abschlusstechnischen Gründen wird der Betriebsüberschuss 1995 in der Finanzrechnung 1996 ausgewiesen.	
5360.001	Ertragsanteile und Rückerstattungen (Zusammenlegung der bisherigen Rubriken 5360.001; 5360.002 sowie 5390.002)	
	Insbesondere Rückvergütung von Bundesbeiträgen, Rückerstattung von Telefon- und Posttaxen sowie Verrechnung von Aktionärsflugbons der Swissair.	
5390.001	Zahlungen von säumigen Schuldnern an die Zentrale Inkassostelle.	
6200.001	Unter anderem 17,2 Millionen Franken Rückzahlungen aus Hypothekendarlehen an das Bundespersonal sowie 72 Millionen Franken Rückzahlung aus der Erweiterten Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des Internationalen Währungsfonds.	
	Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75	90 727 000

Zu 602 Zentrale Ausgleichsstelle

3110.000	Infrastruktur	
	• Unterhalt Maschinen	10 300
	• Geräte	2 100
	• Einrichtungen	10 000
	• Kehrriechabfuhr und Verschiedenes	30 000
		52 400
3120.000	Betrieb	
	• Elektrizität*	533 700
	• Heizung	84 200
	• Wasser	36 000
		653 900
	*Mehrausgaben infolge Tarifierpassung sowie höherem Stromverbrauch	

Exposé des motifs**Ad 601 Administration des finances (suite)**

5210.003	Recettes provenant des contrats de droit de superficie et des baux à ferme conclus par le Service des immeubles.	
	• Droits de superficie des coopératives immobilières	6 600 000
	• Fermages	1 000 000
		7 600 000
5210.006	Le bénéfice d'exploitation de 1995 sera enregistré dans le compte financier de l'exercice 1996 pour des raisons relatives à la clôture des comptes.	
5360.001	Parts aux bénéfices et remboursements (groupement des trois articles de recettes 5360.001, 5360.002 et 5390.002).	
	Il s'agit notamment du remboursement de subventions fédérales, de taxes téléphoniques et postales, ainsi que de la compensation de bons de vol destinés aux actionnaires de Swissair.	
5390.001	Paiements de débiteurs retardataires, destinés à la Centrale d'encaissement.	
6200.001	Il s'agit principalement d'un montant de 17,2 millions de francs concernant le remboursement de prêts hypothécaires alloués au personnel de la Confédération, ainsi que de 72 millions de francs provenant du remboursement de la facilité d'ajustement structurel renforcée (FASR) par le Fonds monétaire international. Prêts, diminution, voir Compte de résultats, groupe de comptes 75	90 727 000

Ad 602 Centrale de compensation

3110.000	Infrastructure	
	• Entretien des machines	10 300
	• Petit outillage	2 100
	• Installations	10 000
	• Enlèvement des ordures et divers	30 000
		52 400
3120.000	Exploitation	
	• électricité*	533 700
	• chauffage	84 200
	• eau	36 000
		653 900
	*Dépenses supplémentaires dues à la hausse de tarifs, ainsi qu'à la consommation plus élevée.	

Finanz

Finances

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
602	Zentrale Ausgleichsstelle (Fortsetzung)					602 Centrale de compensation (suite)
3180.000	Dienstleistungen Dritter	456 484	503 400	507 300	3 900	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	übrige Sachausgaben	109 834	188 900	179 100	-9 800	3190.000 Autres dépenses d'équipement
	Einnahmen	58 990 818	60 100 000	59 700 000	- 400 000	Recettes
53	Entgelte					53 Taxes
5360.001	Kostenrückerstattungen durch die Ausgleichsfonds	58 990 818	60 100 000	59 700 000	- 400 000	5360.001 Remboursements de frais par les fonds de compensation
603	Münzstätte					603 Monnaie fédérale
	Ausgaben	9 590 612	9 689 300	9 077 100	- 612 200	Dépenses
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	1 306 844	1 301 800	1 302 600	800	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000	Infrastruktur	570 210	717 000	440 000	- 277 000	3110.000 Infrastructure
3120.000	Betrieb	5 714 976	5 552 000	5 380 000	-172 000	3120.000 Exploitation
3180.000	Dienstleistungen Dritter	248 310	411 000	437 000	26 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	übrige Sachausgaben	1 094 849	1 407 500	1 337 500	-70 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
40	Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Einrichtungen	655 423	300 000	180 000	- 120 000	4010.001 Machines, appareils, véhicules, installations
	Einnahmen	73 284 461	87 278 400	72 522 300	-14 756 100	Recettes
51	Regalien und Konzessionen					51 Patentes et concessions
5120.001	Zunahme des Münzumschlags	70 335 067	84 967 324	69 573 526	-15 393 798	5120.001 Augmentation de la circulation monétaire
2	Erlös aus Numismatik	1 986 584	1 610 576	1 600 474	-10 102	2 Produit de la vente de monnaies à des numismates
52	Vermögenserträge					52 Revenus des biens
5200.001	Vermietung von Gold an Banken	—	506 000	1 162 000	656 000	5200.001 Location d'or aux banques
53	Entgelte					53 Taxes
5350.001	Metallverkäufe	907 359	147 000	139 000	-8 000	5350.001 Ventes de métal
5360.001	Kostenrückerstattungen	1 301	1 500	1 300	- 200	5360.001 Remboursements de frais
5390.001	Erlös aus Nebenarbeiten und Verschiedenem	54 151	46 000	46 000	—	5390.001 Produit de travaux accessoires et divers

Begründung

Zu 602 Zentrale Ausgleichsstelle (Fortsetzung)

3180.000	Dienstleistungen Dritter.
3189.001	Übersetzungen der laufenden Korrespondenz, beziehungsweise von Kreisschreiben.
3189.002	Weiterführung der neuen Anlagepolitik des AHV-Fonds.
3189.003	Interne und externe, amtsspezifische Aus- und Weiterbildung.
3189.004	Ausgaben für Büroreinigung
3190.000	Übrige Sachausgaben
	Kreditbedarf für Spesenentschädigungen, Personalwerbung, FIDES-Börseninformation, Mietzins Notrechenzentrum, usw.
5360.000	AHVG vom 20.12.1946, Artikel 95 (SR 831.10) und IVG vom 19.6.1959, Artikel 67 (SR 831.20).
	Der AHV/IV-Ausgleichsfonds vergütet dem Bund sämtliche aus der Durchführung der AHV/IV erwachsenden Kosten.
	Akontozahlungen Durchführungskosten 1997 50 000 000
	Rückerstattung der Kosten IV-Stelle der Schweiz, Ausgleichskasse 9 700 000

Zu 603 Münzstätte

3110.000	Infrastruktur
	R 1995 C Fr.
	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Einrichtungen 380 801
	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen 189 409
	570 210
	Ergänzungen am Maschinen- und Einrichtungspark sowie Fortführung der Verbesserungen an der Siederei (Oberflächenbehandlung Münzen) und an der automatischen Verpackungsanlage.
3120.000	Betrieb
	R 1995 C Fr.
	Wasser- und Energiekosten 67 593
	Metallankäufe 5 329 798
	Denkmünzen 237 292
	Übriges Verbrauchsmaterial 80 293
	5 714 976
	Metallbeschaffung für das Münzprägeprogramm 1997.
	Verordnung über die Ausgabe von Gedenkmünzen vom 26.6.1991, Beschaffung von Rondellen, Stahl für Werkzeuge und Verbrauchsmaterial.

Exposé des motifs

Ad 602 Centrale de compensation (suite)

3180.000	Prestations de service de tiers.
3189.001	Traduction de la correspondance courante, ainsi que de circulaires.
3189.002	Application de la nouvelle stratégie de placements du Fonds de l'AVS.
3189.003	Cours internes et externes de formation et de perfectionnement.
3189.004	Dépenses pour le nettoyage des bureaux.
3190.000	Autres dépenses
	Besoins financiers pour les dédommagements, le recrutement, les informations boursières FIDES, le loyer du centre de calcul de secours, ainsi que d'autres charges administratives.
5360.000	LAVS du 20.12.1946, art. 95 (RS 831.10) et LAI du 19.6.1959, art. 67 (RS 831.20).
	Tous les frais découlant de l'application de l'AVS/AI sont remboursés à la Confédération par le Fonds de compensation AVS/AI.
	Paiements par acomptes des frais d'application en 1997 50 000 000
	Remboursement des frais de l'office AI de la Caisse Suisse de compensation 9 700 000

Ad 603 Monnaie fédérale

3110.000	Infrastructure
	V 1996 B Fr.
	3110.000 Machines, appareils, véhicules, installations
	235 000 Entretien des machines, appareils et installations
	205 000
	440 000
	Complètement du parc des machines et des installations, notamment améliorations apportées à la machine automatique pour la mise en cartons, ainsi qu'introduction d'un système de contrôle de la qualité.
3120.000	Exploitation
	V 1997 B Fr.
	3120.000 Eau et frais d'énergie
	70 000 Achats de métal
	4 500 000 Monnaies commémoratives
	720 000 Autres dépenses d'équipement
	90 000
	5 380 000
	Acquisition de métal destiné à l'accomplissement du programme de frappe prévu pour 1997.
	O du 26.6.1991 sur l'émission des monnaies commémoratives. Acquisition de flans, acier pour outils et de fournitures.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 603 Münzstätte (Fortsetzung)

Ad 603 Monnaie fédérale (suite)

3180.000 Dienstleistungen Dritter

3180.000 Prestations de service de tiers

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
Forschungs- und Entwicklungsaufträge	116 340	185 000	185 000	Mandats de recherche et de développement
Aus- und Weiterbildung	14 732	23 000	15 000	Formation et perfectionnement
Transportkosten	6 523	7 000	7 000	Frais de transport
Schaffung von Münzbildern	50 099	104 000	154 000	Création d'effigies de monnaies
Affinationskosten	<u>60 616</u>	<u>92 000</u>	<u>76 000</u>	Frais d'affination
	248 310	411 000	437 000	

U. a. Beizug externer Berater bei der Fortsetzung Einführung des Qualitätskontrollsystems und der Führungsgrundsätze sowie bei der Modernisierung (Handling) der Oberflächenbehandlungsanlage.

Weiterführung der 1993 begonnenen betriebsspezifischen Instruktionen (Qualitätssicherung) und Weiterbildung des technischen Personals.

Die Motive der drei Denkmünzen 1998 werden für zwei Münzen durch Wettbewerbe und für eine Münze durch Direktauftrag vergeben.

Der Rückfluss von Sondermünzen aus Edelmetall ist rückläufig.

Ce crédit concerne notamment le recours à des experts externes dans le cadre de l'introduction du système de contrôle de la qualité et des principes de gestion, ainsi que de la modernisation dans la fabrication des machines de frappe et des installations de traitement de la surface des monnaies.

Poursuite de l'instruction spécifique à l'activité de notre office (assurance de la qualité), instruction qui a commencé en 1993, et perfectionnement du personnel technique.

Les motifs des trois monnaies commémoratives de 1998 seront adjugés pour deux d'entre elles par un concours et pour l'autre par un mandat direct.

Le retour des monnaies spéciales en métal précieux a diminué.

3190.000 Übrige Sachausgaben

3190.000 Autres dépenses d'équipement

	R 1995 C Fr.	V 1996 B Fr.	V 1997 B Fr.	
Verpackungs- und Werbematerial	1 089 956	1 398 000	1 322 000	Matériel d'emballage et de publicité
Spesenentschädigungen	3 690	7 000	6 000	Dédommagements
Übrige Sachausgaben	<u>1 203</u>	<u>2 500</u>	<u>9 500</u>	Autres dépenses d'équipement
	1 094 849	1 407 500	1 337 500	

Nebst dem Werbematerial für die Denkmünzen sind eine Million Franken für Verpackungsmaterialien der Münzversorgung vorgesehen.

Vor allem Auslagen im Zusammenhang mit der allgemeinen Personalschulung.

U. a. Anschaffungen von Fälschungen zu Vergleichszwecken.

Outre le matériel publicitaire destiné aux monnaies commémoratives, un million est prévu pour le matériel d'emballage nécessaire pour l'approvisionnement en monnaie.

Ce crédit concerne avant tout les dépenses relatives aux cours de formation générale du personnel.

Il s'agit notamment des acquisitions de contrefaçons aux fins de comparaisons.

4010.001 Einführung eines Qualitätskontrollsystems sowie Abschluss der verzögerten Arbeiten in der Siederei (Oberflächenbehandlung der Sammlermünzen).

4010.001 Instauration du contrôle de la qualité, ainsi qu'achèvement de travaux dans les installations de vaporisation (traitement de la surface des pièces destinées aux numismates) dont l'exécution avait subi des retards.

5120.001/ Bundesgesetz über das Münzwesen 18.12.1970 (SR 941.10);
5120.002 Münzverordnung vom 1.4.1971 (SR 941.101).

5120.001/ LF du 18.12.1970 sur la monnaie (RS 941.10). O du 1.4.1971 (RS 941.101).

5120.002 Erlös aus Verkauf von Gedenkmünzen 1996 und Münzsätzen.

5120.002 Produit de la vente de monnaies commémoratives de 1996 et de séries de monnaies.

5200.001 Vermietung des Goldbestandes (aus Rückfluss Sondermünzen 1991) an Geschäftsbanken.

5200.001 Location de stocks d'or (provenant du reflux des monnaies spéciales de 1991) aux banques commerciales.

5350.001 Erlös aus dem Metall von eingeschmolzenen Münzen.

5350.001 Produit de la vente de métal provenant des monnaies refondues.

5390.001 Erlöse aus verschiedenen Aufträgen und Münzprüfungen.

5390.001 Produit résultant de diverses commandes et de vérifications de monnaies.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 603 Münzstätte (Fortsetzung)

Ad 603 Monnaie fédérale (suite)

Münzprägungen	Stück/Set/ pièces/écrits	Nominalwert/ valeur nominale	Numismatikerlös/ produit de la ventes aux numismate	Frappe de monnaies
Normalprägungen		72 560 000		Frappes normales
Fünfrankenstücke	9 000 000	45 000 000		Pièces de 5 francs
Zweifrankenstücke	5 000 000	10 000 000		Pièces de 2 francs
Einfrankenstücke	3 000 000	3 000 000		Pièces de 1 franc
Halbfrankenstücke	6 000 000	3 000 000		Pièces de 1/2 franc
Zwanzigrappenstücke	6 000 000	1 200 000		Pièces de 20 centimes
Zehnrappenstücke	15 000 000	1 500 000		Pièces de 10 centimes
Fünfrappenstücke	25 000 000	1 250 000		Pièces de 5 centimes
Einrappenstücke	1 000 000	10 000		Pièces de 1 centime
Zwanzigfrankenstücke	380 000	7 600 000		Pièces de 20 francs
Proof + Erstabschläge		1 013 526		Pièces flan bruni et fleur de coin
Zwanzigfrankenstücke	40 000	800 000	1 136 000	Pièces de 20 francs
Proof-Set	6 100	54 046	307 074	Ecrins, flan bruni
Erstabschlag-Set	18 000	159 480	157 400	Ecrins, fleur de coin
Neuprägungen		73 573 526	1 600 474	Nouvelle frappe
./., Kommissionen an Banken				./., Commissions versées aux banques
Numismatikerlös				Produit de la vente aux numismates
0603.5120.002				0603.5120.002
./., Münzrückfluss (Nominalwert)	4 000 000	- 4 000 000		./., Retours de monnaies (valeur nominale)
Zunahme Münzumlauf		69 573 526		Augmentation de la circulation monétaire
0603.5120.001				0603.5120.001

Prägegewinn	Fr.	Bénéfice de frappe
Nominalwert	73 573 526	Valeur nominale
Normalprägungen	72 560 000	Frappes normales
Proof und Erstabschläge	1 013 526	Pièces flan bruni et fleur de coin
Selbstkosten (ohne Zusatzkosten Numismatik, übrige Aufträge)	- 7 375 000	Prix de revient (sans frais annexes de numismatique, autres commandes)
Münzrückfluss	- 4 000 000	Retours de monnaies
Metalverkäufe	139 000	Ventes de métal
Total Prägegewinn	62 337 526	Bénéfice de frappe total
Betriebsergebnis		Résultat d'exploitation
Numismatikerlös	1 600 474	Produit de la vente aux numismates
Übrige Aufträge	66 000	Autres commandes
Zusatzkosten (Proof-Münzen, Erstabschläge-Sets, Etuils, übrige Aufträge)	- 980 600	Frais annexes (écus flan bruni, écrins fleur de coin, autres commandes)
Total Betriebsüberschuss	685 874	Bénéfice d'exploitation, total

Finanz

Finances

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
605 Steuerverwaltung					605 Administration des contributions
Ausgaben	2 860 747 092	3 388 876 200	3 290 226 400	-98 649 800	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	81 524 438	87 226 200	98 835 400	11 609 200	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.000 Dienstleistungen Dritter	114 490	220 000	311 000	91 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	2 004 921	2 490 000	2 860 000	370 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
3191.001 Anteil an pauschaler Steueranrechnung für ausländische Quellensteuern	66 999 866	45 000 000	37 000 000	-8 000 000	3191.001 Quote-part aux imputations forfaitaires d'impôts étrangers perçus à la source
<i>34 Kantonsanteile an Bundeseinnahmen</i>					<i>34 Parts des cantons aux recettes fédérales</i>
3400.001 Direkte Bundessteuer	2 473 302 231	2 820 000 000	2 820 000 000*	–	3400.001 Impôt fédéral direct
2 Verrechnungssteuer	201 549 352	402 300 000	297 200 000*	– 105 100 000	2 Impôt anticipé
3 Militärpflichtersatz	35 251 793	31 640 000	34 020 000*	2 380 000	3 Taxe d'exemption du service militaire
Einnahmen	24 600 280 046	27 134 090 500	27 071 166 300	-62 924 200	Recettes
<i>50 Fiskaleinnahmen</i>					<i>50 Recettes fiscales</i>
5000.001 Direkte Bundessteuer	8 244 340 769	9 400 000 000	9 400 000 000	–	5000.001 Impôt fédéral direct
5010.001 Verrechnungssteuer	2 047 593 516	4 050 000 000	3 000 000 000	- 1 050 000 000	5010.001 Impôt anticipé
5020.001 Stempelabgaben	1 702 949 295	1 800 000 000	1 925 000 000	125 000 000	5020.001 Droits de timbre
5050.001 Warenumsatzsteuer	3 570 616 784	125 000 000	75 000 000	-50 000 000	5050.001 Impôt sur le chiffre d'affaires
5 Mehrwertsteuer	8 856 981 803	11 600 000 000	12 500 000 000	900 000 000	5 Taxe sur la valeur ajoutée
<i>53 Entgelte</i>					<i>53 Taxes</i>
5300.001 Militärpflichtersatz	176 258 967	158 200 000	170 100 000	11 900 000	5300.001 Taxe d'exemption du service militaire
5360.001 Durchführung der Stempelabgaben im Fürstentum Liechtenstein	232 551	270 000	260 000	-10 000	5360.001 Perception des droits de timbre dans la principauté de Liechtenstein
2 Durchführung der Warenumsatzsteuer im Fürstentum Liechtenstein	296 819	10 500	6 300	-4 200	2 Perception de l'impôt sur le chiffre d'affaires dans la principauté de Liechtenstein
3 Kostenrückerstattungen	1 009 542	610 000	800 000	190 000	3 Remboursements de frais

Begründung

Exposé des motifs

Zu 605 Steuerverwaltung

3180.000 Dienstleistungen Dritter

- Kommissionen und Honorare: Jährlicher Beitrag an die Konferenz staatlicher Steuerbeamter; externe Vergabe von Übersetzungsarbeiten; Einsatz externer Beratung für die organisatorische Überprüfungen der Ablauf- und Aufbaustrukturen. Mehrbedarf infolge Gesamtüberprüfung des Bereichs Mehrwertsteuer (Personalaufstockung um insgesamt 280 Stellen).

135 000

- Entschädigung an den Präsidenten der Eidg. Erlasskommission (DBST).
- Aus- und Weiterbildung: Insbesondere Beiträge an Lehrgänge zur Vorbereitung auf höhere Fachprüfungen für künftige Steuerinspektoren. Mehrbedarf infolge Umsetzung von Projekten im Bereich POE (Personal- und Organisationsentwicklung) sowie wegen der Personalaufstockung bei der Mehrwertsteuer. Im Rechnungsjahr 1995 weniger durchgeführte Massnahmen, weil im Zuge der Einführung der Mehrwertsteuer gewisse Ausbildungsvorhaben verschoben werden mussten.

16 000

160 000

311 000

3190.000 Übrige Sachausgaben

- Spesenentschädigungen: Vorwiegend Spesenersatz für Aussendienstmitarbeiter. Mehrbedarf infolge Einführung der Mehrwertsteuer (zusätzliche Steuerinspektoren). Im Rechnungsjahr 1995 musste die Aussendiensttätigkeit infolge des Mehrwertsteuerprojekts vorübergehend stark eingeschränkt werden. Ab 1996 ist die Inspektionstätigkeit wieder vollumfänglich aufgenommen worden.

2 460 000

- Übrige Sachausgaben: Vermehrte Insertionskosten für die Aufforderung zur Anmeldung der Steuerpflicht (MWST). Mehraufwand für Kostenvorschüsse an Betreibungsämter wegen zunehmender Betreibungsfälle. Zusätzlicher Mehrbedarf infolge der weiteren Personalaufstockung bei der Mehrwertsteuer (weitere 100 zusätzliche Stellen ab 1996).

400 000

2 860 000

3191.001 V vom 22.8.1967 über die pauschale Steueranrechnung (SR 672.201). Durchführung der in den Abkommen des Bundes zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vorgesehenen Entlastung ausländischer Steuern. Geschätzter Betrag aufgrund des Rechnungsergebnisses des Jahres 1995.

3400.001/ Die Kantonsanteile betragen:

3400.003

in Prozent

- Direkte Bundessteuer
- Verrechnungssteuer
- Militärpflichtersatz

30

10

20

Ad 605 Administration des contributions

3180.000 Prestations de service de tiers

- Commissions et honoraires: contribution annuelle aux frais de la Conférence des fonctionnaires fiscaux d'Etat; travaux de traduction confiés à l'extérieur; recours à un conseiller extérieur pour contrôler l'organisation des structures de déroulement et de développement. Besoins supplémentaires motivés par le réexamen général du domaine de la taxe sur la valeur ajoutée (augmentation de 280 places en tout).

135 000

- Indemnité versée au président de la Commission fédérale de remise (IFD).

16 000

- Formation et perfectionnement: ce crédit concerne notamment les contributions aux frais engagés par les futurs inspecteurs pour les cours les préparant aux examens techniques supérieurs. Besoins supplémentaires dus à la réalisation de projets dans le domaine du DPO (développement professionnel du personnel et développement de l'organisation), ainsi qu'à l'augmentation du personnel dans le cadre de l'introduction de la taxe sur la valeur ajoutée. Compte 1995: moins de mesures réalisées car certaines formations ont été différées en raison de l'introduction de la taxe sur la valeur ajoutée.

160 000

311 000

3190.000 Autres dépenses d'équipement

- Dédommagements: il s'agit avant tout des débours des collaborateurs du service extérieur. Besoins supplémentaires dus à l'introduction de la taxe sur la valeur ajoutée (inspecteurs fiscaux supplémentaires). Compte 1995: moins de dépenses car l'activité du service extérieur a dû être considérablement réduite à cause du projet Taxe sur la valeur ajoutée. Dès 1996, les activités d'inspection retrouveront toute leur ampleur.

2 460 000

- Autres dépenses d'équipement: frais d'insertion accrus afférents à l'annonce à l'assujettissement à l'impôt (TVA). Hausse des dépenses due à des avances octroyées à des offices des poursuites en raison de l'accroissement des cas de poursuite. Besoins supplémentaires dus à l'augmentation du personnel chargé de la perception de la taxe sur la valeur ajoutée (100 postes supplémentaires dès 1996).

400 000

2 860 000

3191.001 O du 22.8.1967 relative à l'imputation forfaitaire d'impôt (RS 672.201). Application du dégrèvement pour impôts étrangers prévu dans les conventions de la Confédération en vue d'éviter les doubles impositions. Estimation basée sur le résultat du compte de l'année 1995.

3400.001/ Parts des cantons:

3400.003

en pour cent

- Impôt fédéral direct
- Impôt anticipé
- Taxe d'exemption du service militaire

30

10

20

Begründung

Zu 605 Steuerverwaltung (Fortsetzung)

5000.001 BG vom 14.12.1990 über die Erhebung einer direkten Bundessteuer (SR 642.11). Letzte massgebende Tarifrevisionen: V vom 13.6.1994, Inkrafttreten: 1.1.1995, V vom 4.3.1996, Inkrafttreten: 1.1.1996. Steuer auf dem Einkommen der natürlichen Personen und auf dem Reinertrag sowie dem Kapital und den Reserven der juristischen Personen.

	in Millionen Franken
• Steuerperiode 1995 und frühere Perioden	930
• Steuerperiode 1996	8 450
• Steuerperiode 1997	20
Total Eingänge	9 400

Bei den natürlichen Personen wird für das Jahr 1997 (zweites Bezugsjahr der Steuerperiode 1995/96) mit einem Zuwachs der massgebenden Einkommen der Jahre 1993 und 1994 von 2,3 Prozent gerechnet. Bei einem Elastizitäts-Faktor (E-Faktor) von 2,0 ergibt sich ein Ertragszuwachs (Sollertrag) um 4,7 Prozent auf 6,05 Milliarden. Durch die mit dem DBG auf den 1.1.1995 in Kraft getretenen Neuerungen reduziert sich dieser auf 6 Milliarden. Vom Sollertrag werden erfahrungsgemäss 92 Prozent eingehen. Zusammen mit den Eingängen aus früheren Perioden (485 Mio) und vorzeitig fälligen Beträgen (15 Mio) beläuft sich der Ertrag bei den natürlichen Personen auf 6,025 Milliarden (-5,4% gegenüber dem Voranschlag 1996). Zu beachten ist, dass aus heutiger Sicht die für 1996 budgetierten Einnahmen um 300 Millionen unterschritten werden dürften, weil die geschätzten Zuwachsraten der Einkommen nicht erreicht werden. Bei den juristischen Personen wird für das Bezugsjahr 1997 (Steuerjahr 1996) mit einer Zunahme der steuerbaren Faktoren im Jahre 1996 gegenüber 1995 um 3,6 Prozent gerechnet. Bei einem E-Faktor von 1,5 ergibt sich ein Sollertrag von 3,3 Milliarden. Gegenüber dem Voranschlag 1996 resultiert somit keine Abweichung. Durch die Erhöhung des geschätzten Ertragsausfalles infolge Neugestaltung des Beteiligungsabzuges ist 1996 jedoch mit einem um 150 Millionen tieferen Sollertrag zu rechnen. Unter Berücksichtigung einer mehrheitlich provisorischen Rechnungsstellung, der Eingänge aus den Vorperioden (440 Mio) und der vorzeitig fälligen Beträge (10 Mio) beläuft sich der Ertrag bei den juristischen Personen auf 3,35 Milliarden (+11,1% gegenüber dem Voranschlag 1996 bzw. +17% gegenüber der neusten Schätzung 1996). Der Gesamtertrag der natürlichen und juristischen Personen zusammen beträgt 9,4 Milliarden. Im Vergleich zum Voranschlag 1996 ergibt sich keine Veränderung. Aus heutiger Sicht erwarten wir jedoch für 1996 lediglich 8,95 Milliarden.

Exposé des motifs

Ad 605 Administration des contributions (suite)

5000.001 LF du 14.12.1990 concernant la perception d'un impôt fédéral direct (RS 642.11). Dernières révisions déterminantes du barème: O du 13.6.1994, entrée en vigueur le 1.1.1995, O du 4.3.1996, entrée en vigueur le 1.1.1996. Impôt sur le revenu des personnes physiques, ainsi que sur le rendement net, le capital et les réserves des personnes morales.

	en millions de francs
• Période fiscale 1995 et périodes antérieures	930
• Période fiscale 1996	8 450
• Période fiscale 1997	20
Rentrées totales	9 400

Pour l'année 1997 (deuxième année de perception de la période fiscale 1995/96), on s'attend, pour les personnes physiques, à une augmentation de 2,3 pour cent des revenus déterminants des années 1993 et 1994. Compte tenu d'un facteur d'élasticité (facteur E) de 2,0, le rendement devrait augmenter de 4,7 pour cent (rendement prévu) et passer ainsi à 6,05 milliards. Il se réduira toutefois à 6 milliards suite aux nouveautés introduites par la LIFD au 1.1.1995. On prévoit empiriquement qu'environ 92 pour cent du rendement prévu seront encaissés. Compte tenu des rentrées des périodes antérieures (485 mio) et des montants échus avant le terme normal (15 mio), le rendement se monte, pour les personnes physiques, à 6,025 milliards (-5,4% par rapport au budget 1996). On estime actuellement qu'il va manquer 300 millions pour atteindre les recettes prévues au budget 1996 vu que les taux d'accroissement prévus pour les revenus ne devraient pas être atteints. Pour les personnes morales, on s'attend, pour l'année de perception 1997 (année fiscale 1996) à une augmentation des éléments imposables de 3,6 pour cent en 1996 par rapport à 1995. Compte tenu d'un facteur E de 1,5, le rendement attendu se monte à de 3,3 milliards. Il n'y a donc pas d'écart par rapport au budget 1996. Toutefois, le rendement attendu pour 1996 doit être diminué de 150 millions à cause de l'augmentation du déficit prévu suite à la nouvelle structure de la déduction pour participations. Le rendement des personnes morales se monte à 3,35 milliards (+11,1% par rapport au budget 1996 ou +17% par rapport à la dernière estimation 1996), compte tenu des décomptes en majorité provisoires, des recettes provenant des périodes antérieures (440 mio) et des montants échus avant le terme normal (10 mio). Le rendement total des personnes physiques et morales se monte à 9,4 milliards. Il n'y a pas de modification par rapport au budget 1996. Actuellement, nous nous attendons cependant à des rentrées de seulement 8,95 milliards pour 1996.

Begründung

Zu 605 Steuerverwaltung (Fortsetzung)

5010.001 BG vom 13.10.1965 über die Verrechnungssteuer (SR 642.21). Letzte massgebende Tarifrevision: BB vom 31.1.1975. Inkrafttreten: 1.1.1976. An der Quelle erhobene Steuer auf dem Ertrag beweglichen Kapitalvermögens (Obligationen, Aktien, Spareinlagen usw.), auf Lotteriegewinnen und auf Versicherungsleistungen zur Sicherung der Steueransprüche. Die für 1997 geschätzten Einnahmen von 23,05 Milliarden setzen sich wie folgt zusammen: Obligationen 5,2 Milliarden, Aktien 12,75 Milliarden, Kundenguthaben 4,05 Milliarden und Übriges 1,05 Milliarden. Gegenüber dem Voranschlag 1996 wird somit mit einem Ertragszuwachs von etwas mehr als 1,1 Milliarden gerechnet (+1,85 Mrd. bei den Aktiendividenden, -645 Mio bei den Kundenguthaben, +50 Mio aus übrigen Einnahmen). Zu beachten ist, dass aus heutiger Sicht die für 1996 budgetierten Einnahmen vermutlich übertroffen werden. Die Rückerstattungen werden für 1997 auf 20,05 Milliarden geschätzt und liegen somit 2,2 Milliarden über dem Voranschlag 1996. Aufgrund der unerwartet starken Zunahme der Erträge aus Aktiendividenden muss jedoch 1996 mit höheren Rückerstattungen gerechnet werden. Die Rückerstattungsquote beläuft sich somit im Budgetjahr 1997 auf 87 Prozent. Die für 1996 veranschlagten 81,5 Prozent dürften aus heutiger Sicht zu tief sein. In den vergangenen ungeraden Jahren von 1979 bis 1995 (sogenannte rückerstattungsstarke Jahre als Folge der in den meisten Kantonen geltenden zweijährigen Veranlagung) betrug die Rückerstattungsquote zwischen 76,2 und 91,2 Prozent. Per Saldo beläuft sich der für 1997 geschätzte Ertrag auf 3 Milliarden und nimmt somit gegenüber dem Voranschlag 1996 um 1,05 Milliarden bzw. 25,9 Prozent ab. Im Vergleich mit der neusten Schätzung für das Jahr 1996 dürfte die Abnahme etwas weniger hoch ausfallen.

	in Millionen
• Einnahmen	23 050
• Rückerstattungen	20 050
• Rohertrag	3 000

5020.001 BG vom 27.6.1973 über die Stempelabgaben (SR 641.10). Letzte massgebende Tarifrevision: Änderung vom 24.3.1995. Inkrafttreten: 1.1.1996. Stempelabgaben werden erhoben auf der Emission von inländischen Beteiligungsrechten (insbesondere Aktienkapital) und Obligationen, auf der Ausgabe und dem Umsatz von anderen in- und ausländischen Wertpapieren sowie auf bestimmten Versicherungsprämien. Für 1997 werden die Einnahmen wie folgt geschätzt: Emissionsabgabe 555 Millionen (+85 Mio bzw. +18,1% gegenüber dem Voranschlag 1996), Umsatzabgabe 930 Millionen (+30 Mio bzw. +3,3%), Prämienquittungen 440 Millionen (+15 Mio bzw. +3,5%), insgesamt 1,925 Milliarden (+125 Mio bzw. +6,9%). Aus heutiger Sicht wird der für 1996 budgetierte Ertrag übertroffen.

5050.001 BRB vom 29.7.1941 über die Warenumsatzsteuer (SR 641.20). Letzte massgebende Tarifrevision: BB vom 19.6.1981 und BRB vom 13.1.1982. Inkrafttreten: 1.10.1982. Ab 1.1.1995: Ablösung der Warenumsatzsteuer durch die Mehrwertsteuer. Steuer auf dem Umsatz von Waren, auf der Wareneinfuhr und auf gewerbmässigen Arbeiten an Fahrnis, Bauwerken und Grundstücken, unter Ausschluss der Bebauung des Bodens für die Urproduktion. Das Gesetz bezeichnet die Waren, welche von der Steuer ausgenommen sind. Die Einnahmen aus dem Debitorenbestand wurden gemäss Voranschlag 1996 auf 125 Millionen geschätzt. Für das Voranschlagsjahr 1997 ist mit Einnahmen von 75 Millionen zu rechnen.

Exposé des motifs

Ad 605 Administration des contributions (suite)

5010.001 LF du 13.10.1965 sur l'impôt anticipé (RS 642.21). Dernière révision déterminante du barème: AF du 31.1.1975, entré en vigueur le 1.1.1976. Cet impôt est perçu à la source dans le but de garantir les prétentions du fisc sur les revenus de capitaux mobiliers (obligations, actions, dépôts d'épargne, etc.), les gains faits dans les loteries et les prestations d'assurance. Les recettes estimées à 23,05 milliards pour 1997 se composent des éléments suivants: obligations 5,2 milliards, actions 12,75 milliards, avoirs des clients 4,05 milliards et divers 1,05 milliard. Par rapport au budget 1996, on compte ainsi sur une augmentation de rendement d'un peu plus de 1,1 milliard (dividendes d'actions +1,85 mia, avoirs des clients -645 mio, autres rentrées +50 mio). Il semble actuellement que les recettes prévues au budget 1996 devraient probablement être dépassées. Les remboursements sont estimés à 20,05 milliards pour 1997 et sont ainsi supérieurs de 2,2 milliards au budget 1996. A cause de la forte augmentation imprévue des rendements des dividendes d'actions, on doit cependant s'attendre en 1996 à des remboursements plus élevés. La quote-part des remboursements se monte ainsi à 87 pour cent pour l'année budgétaire 1997. On constate actuellement que les 81,5 pour cent portés au budget 1996 sont trop bas. Au cours des années impaires précédentes, de 1979 à 1995 (années dites à forts remboursements suite à la taxation bisannuelle en vigueur dans la plupart des cantons), la quote-part de remboursements était située entre 76,2 et 91,2 pour cent. Au total, le rendement attendu pour 1997 se monte à 3 milliards: il est inférieur de 1,05 milliard, soit 25,9 pour cent au budget 1996. Toutefois, comparativement à la dernière estimation pour l'année 1996, la diminution de rendement devrait être un peu moins importante.

	en millions
• Rentrées	23 050
• Remboursements	20 050
• Rendement brut	3 000

5020.001 LF du 27.6.1973 sur les droits de timbre (RS 641.10). Dernière révision déterminante du barème: modification du 24.3.1995, entrée en vigueur le 1.1.1996. Les droits de timbre sont perçus sur l'émission de droits de participation suisses (actions en particulier) et d'obligations, sur l'émission et la négociation d'autres titres suisses et étrangers, ainsi que sur certaines primes d'assurances. On s'attend pour 1997 aux rentrées suivantes: droit d'émission 555 millions (+85 mio, soit +18,1% par rapport au budget 1996), droit de négociation 930 millions (+30 mio, soit +3,3%), quittances de primes 440 millions (+15 mio, soit +3,5%), au total 1,925 milliard (+125 mio, soit +6,9%). On estime actuellement que le rendement inscrit au budget pour 1996 sera dépassé.

5050.001 ACF du 29.7.1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires (RS 641.20). Dernière révision déterminante du barème: AF du 19.6.1981 et ACF du 13.1.1982, entrés en vigueur le 1.10.1982. Depuis le 1.1.1995, la taxe sur la valeur ajoutée remplace l'impôt sur le chiffre d'affaires. Impôt sur les transactions en marchandises, l'importation de marchandises, ainsi que sur les travaux professionnels exécutés sur des biens et immeubles, des constructions et des terrains, à l'exception de la culture du sol aux fins de la production naturelle. La loi désigne les marchandises qui en sont exonérées. Selon le budget 1996, les rentrées provenant du solde des débiteurs ont été estimées à 125 millions. On s'attend à des recettes de 75 millions pour l'année budgétaire 1997.

Begründung

Zu 605 Steuerverwaltung (Fortsetzung)

5050.005 BB vom 18.6.1993 über die Finanzordnung (AS 1994 I 258). Letzte massgebende Tarifrevision: Änderung vom 18.9.1995. Inkrafttreten: 1.1.1996. Der Mehrwertsteuer unterliegen Lieferungen von Gegenständen und die Dienstleistungen, die ein Unternehmen im Inland gegen Entgelt erbringt (einschliesslich Eigenverbrauch) sowie die Einfuhr von Gegenständen und der Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland. Im Jahre 1996 dürfte der Budgetwert von 11.6 Milliarden übertroffen werden, obwohl die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Änderungen der Mehrwertsteuerverordnung zu Steuerausfällen von etwa 400 Millionen führen. Rund die Hälfte davon wirkt sich lediglich im Jahre 1996 aus. Die Schätzung für das Jahr 1997 basiert auf der neusten Schätzung 1996 und den vom Bundesrat vorgegebenen volkswirtschaftlichen Eckwerten. Im budgetierten Ertrag von 12.5 Milliarden sind Mindereinnahmen von 150 Millionen durch die Einführung eines Sondersatzes für Beherbergungsleistungen berücksichtigt.

5300.001 BG vom 12.6.1959 über den Militärpflichtersatz (SR 661). Letzte massgebende Tarifrevision: Änderung vom 17.6.1994. Inkrafttreten: 1.1.1995 (Ersatzjahr 1995).

5360.001 BG vom 27.6.1973 über die Stempelabgaben (SR 641.10); Vertrag vom 29.3.1923 zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums an das schweizerische Zollgebiet. Letzte massgebende Tarifrevision: 2.11.1994. Inkrafttreten: 1.5.1995. Schätzung der Einnahmen in Abhängigkeit der revidierten Ertragsschätzung für die Stempelabgaben.

5360.002 BRB vom 29.7.1941 über die Warenumsatzsteuer (SR 641.20); Vertrag vom 29.3.1923 zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums an das schweizerische Zollgebiet (SR 0.631.112.514) sowie Anlage I dazu (BBl 1979 II 541 ff). Schätzung der Einnahmen in Abhängigkeit der revidierten Ertragsschätzung für die Warenumsatzsteuer.

5360.003 V vom 25.11.1974 über die Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren (SR 313.32) sowie Einnahmen aus der internen Gebührenverordnung etc. Vermehrte Rechtsmittelverfahren werden zu einer Zunahme der rückerstattbaren Kosten führen. Ebenfalls zunehmen dürften die Entschädigungen der Kantone für Dienstleistungen des Amtes.

Exposé des motifs

Ad 605 Administration des contributions (suite)

5050.005 AF du 18.6.1993 sur le régime financier (RO 1994 I 258). Dernière révision déterminante du barème: modification du 18.9.1995, entrée en vigueur le 1.1.1996. Sont soumises à la taxe sur la valeur ajoutée, les livraisons de biens et les prestations de services qu'une entreprise effectue à titre onéreux sur le territoire suisse (y compris la livraison à soi-même), ainsi que l'importation de biens et l'acquisition de services provenant de l'étranger. Les 11,6 milliards budgétisés devaient être dépassés en 1996, malgré les quelques 400 millions de pertes de recettes engendrées par les modifications de l'ordonnance régissant la taxe sur la valeur ajoutée, entrées en vigueur au 1.1.1996. Seule la moitié environ de cette somme sera répercutée en 1996. L'estimation pour l'année 1997 est basée sur la dernière estimation 1996 et sur les indicateurs économiques prescrits par le Conseil fédéral. Les pertes de recettes de 150 millions provenant de l'introduction d'un taux spécial pour les prestations à caractère touristique sont comprises dans les 12,5 milliards portés au budget.

5300.001 LF du 12.6.1959 sur la taxe d'exemption du service militaire (RS 661). Dernière révision déterminante du barème: modification du 17.6.1994, entrée en vigueur le 1.1.1995 (année de remplacement 1995).

5360.001 LF du 27.6.1973 sur les droits de timbre (RS 641.10). Traité du 29.3.1923 entre la Suisse et la Principauté de Liechtenstein au sujet de la réunion de la Principauté au territoire douanier suisse. Dernière révision déterminante du barème: 2.11.1994, entrée en vigueur le 1.5.1995. Estimation des recettes en tenant compte de l'estimation révisée du rendement des droits de timbre.

5360.002 ACF du 29.7.1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires (RS 641.20). Traité du 29.3.1923 entre la Suisse et la Principauté de Liechtenstein au sujet de la réunion de la Principauté au territoire douanier suisse (RS 0.631.112.514), ainsi qu'annexe I (FF 1979 II 541 et ss.). Estimation des recettes en tenant compte de l'estimation révisée du rendement de l'impôt sur le chiffre d'affaires.

5360.003 O du 25.11.1974 sur les frais et indemnités en procédure pénale administrative (RS 313.32), ainsi que les recettes provenant de l'ordonnance interne régissant les émoluments, etc. Il y aura davantage de procédures de recours, ce qui entraînera une augmentation des frais remboursables. Les indemnités versées par les cantons pour des prestations fournies par l'office devaient également augmenter.

Finanz

Finances

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
606 Zollverwaltung					606 Administration des douanes
Ausgaben	583 706 528	599 089 000	604 851 000	5 762 000	Dépenses
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	397 809 718	401 575 000	402 172 000	597 000	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3060.001 Obligat. Krankenversicherung	135 026	—	—	—	3060.001 Assurance-maladie obligatoire
3070.001 Dienstkleider	2 264 927	2 100 000	1 900 000	- 200 000	3070.001 Vêtements de service
3090.001 Anteil Wohlfahrtskasse an den Zoll- und Monopolibussen	2 193 572	2 100 000	2 100 000	—	3090.001 Quote-part des amendes douanières et de monopole destinée à la caisse de prévoyance
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	17 262 104	17 700 000	17 950 000	250 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	3 891 346	4 400 000	4 300 000	- 100 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	6 042 355	3 900 000	9 200 000	5 300 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.001 Aufwandsentschädigungen für den Bezug der Nationalstrassenabgabe	18 983 583	19 500 000	19 370 000	- 130 000	3181.001 Indemnités pour l'encaissement de la redevance pour l'utilisation des routes nationales
2 Aufwandsentschädigungen für den Bezug der Schwerverkehrsabgabe	5 727 710	6 000 000	6 000 000	—	2 Indemnités pour l'encaissement de la redevance sur de trafic des poids lourds
3190.000 übrige Sachausgaben	9 692 327	10 190 000	10 100 000*	-90 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Ausführbeiträge für landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte	117 999 934	130 000 000	130 000 000	—	3600.001 Contributions à l'exportation de produits agricoles transformés
5 Vereine des Zollpersonals	23 997	24 000	39 000	15 000	5 Groupements du personnel des douanes
<i>40 Investitionsgüter</i>					<i>40 Biens d'investissement</i>
4010.001 Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 679 929	1 600 000	1 720 000	120 000	4010.001 Machines, appareils, véhicules
Einnahmen	7 524 545 910	8 099 487 000	7 722 222 000	- 377 265 000	Recettes
<i>50 Fiskaleinnahmen</i>					<i>50 Recettes fiscales</i>
5050.001 Tabaksteuer	1 325 314 872	1 380 000 000	1 400 000 000	20 000 000	5050.001 Impôt sur le tabac
2 Biersteuer	100 299 819	100 000 000	110 000 000	10 000 000	2 Impôt sur la bière
3 Mineralölsteuer auf Treibstoffen	—	—	2 450 000 000	2 450 000 000	3 Impôt sur les huiles minérales grevant les carburants
4 Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen	—	—	1 740 000 000	1 740 000 000	4 Surtaxe sur les huiles minérales grevant les carburants
5050.005 Mineralölsteuer auf Brennstoffen und anderen Mineralölprodukten	—	—	24 000 000	24 000 000	5050.005 Impôt sur les huiles minérales grevant les combustibles et autres produits à base d'huiles minérales
6 Automobilsteuer	—	—	240 000 000	240 000 000	6 Impôt sur les automobiles

Begründung

Zu 606 Zollverwaltung

3070.001	BG vom 30.6.1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten, Art. 18 (SR 172.221.10). BO I vom 10.11.1959, Art. 17 (SR 172.221.101). Beschaffung von Uniformen und Dienstkleidern für das Grenzwacht- und Zivilpersonal. Die Herabsetzung der Budgeteingabe ist auf preisgünstigere Herstellungskosten zurückzuführen.	
3090.001	Zollgesetz vom 1.10.1925, Art. 103 (SR 631.0). BG vom 20.6.1980 über die Neuverteilung von Bussenerträgen (AS 1980, 1793). Die Ausgaben dieser Rubrik werden durch Einnahmen unter 5370.001 «Zoll- und Monopolbussen» gedeckt (langjähriges Mittel 30%).	
3110.000	Infrastruktur	
	• Material und Geräte für die Zollabfertigung und Warenkontrolle, Ausrüstungsmaterial für das Grenzwachtkorps (GWK)	1 930 000
	• Unterhalt und Reparaturen von Geräten, Maschinen und Fahrzeugen; Haltung von Hundst- hunden	920 000
	• Bauliche Arbeiten inkl. Unterhalt. Verwaltung der zolleigenen Liegenschaften	4 500 000
	• Miet- und Pachtzinse	10 600 000
		17 950 000
3120.000	Betrieb	
	• Wasser, Energie, Heizmaterialien	3 470 000
	• Verbrauchsmaterialien: Reinigungs- und Elektromaterial, Denaturierungssubstanzen, Betriebsmittel für Dienstfahrzeuge usw.	830 000
		4 300 000
3180.000	Dienstleistungen Dritter	
	• Kommissionen und Honorare: Beizug Dritter für Gutachten, Expertisen und Übersetzungen	140 000
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge: Entwicklungskosten eines Fahrleistungsmessers für die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe; Vollzugsaufgabe gem. BV, Art. 36quater	5 100 000
	• Zollspezifische Aus- und Weiterbildung: verwaltungsfremde EDV-, Sprach- und Spezialkurse, Instrukturen; Filme und Videos zu Ausbildungszwecken	800 000
	• Entschädigung an die Gemeindeackerbau- stellen: 7 Franken pro beitragsberechtigtes Rückerstattungsgesuch	480 000
	• Übrige Dienstleistungen Dritter: Reinigungskosten, Frachtauslagen, Konzessionsgebühren PTT usw.	2 680 000
		9 200 000
3181.001	BV, Art. 36quinquies (SR 101). V vom 26.10.1994 über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (SR 741.72). V vom 7.11.1994 über die Aufwandentschädigung für den Verkauf der Autobahnvignette zur Benützung von Nationalstrassen (SR 741.724). Aufwandentschädigung (10% der Einnahmen) für den Verkauf der Autobahnvignette. Siehe auch unter 5060.002.	
	• Entschädigung an Verkaufsorganisation an der Grenze	1 270 000
	• Verkaufentschädigung Inland	14 400 000
	• Verkaufentschädigung Ausland	3 700 000
		19 370 000

Exposé des motifs

Ad 606 Administration des douanes

3070.001	LF du 30.6.1927 sur le Statut des fonctionnaires, art. 18 (RS 172.221.10). RF I du 10.11.1959, art. 17 (RS 172.221.101). Acquisition d'uniformes et de vêtements de service pour les gardes-frontière et le personnel civil. La réduction des besoins financiers est due à des coûts de fabrication plus avantageux.	
3090.001	LF du 1.10.1925 sur les douanes, art. 103 (RS 631.0). LF du 20.6.1980 réglant la nouvelle répartition du produit des amendes (RO 1980, 1793). Les dépenses de cet article sont couvertes par les recettes figurant sous 5370.001 «Amendes douanières et de monopole» (moyenne à long terme 30%).	
3110.000	Infrastructure	
	• Matériel et appareils pour le dédouanement et le contrôle des marchandises, matériel d'équipement pour le Corps des gardes-frontière (Cgfr)	1 930 000
	• Entretien et réparations d'appareils, de machines et de véhicules; entretien de chiens de service	920 000
	• Travaux de construction et d'entretien, gé- rance des immeubles en propre	4 500 000
	• Loyers et fermages	10 600 000
		17 950 000
3120.000	Exploitation	
	• Eau, électricité, combustibles	3 470 000
	• Fournitures: matériel électrique et de net- toyage, substances pour la dénaturation, car- burants pour véhicules de service, etc.	830 000
		4 300 000
3180.000	Prestations de service de tiers	
	• Commissions et honoraires: recours à des tiers pour préavis, expertises et traductions	140 000
	• Mandats de recherche et de développement: coûts relatifs à la conception d'un appareil de mesure du kilométrage parcouru pour la redevance sur le trafic des poids lourds liée aux prestations; travail d'exécution selon Cst, art. 36quater	5 100 000
	• Formation et perfectionnement spécifiques du personnel des douanes: cours informatiques, de langues et spéciaux hors administration, instructeurs; films et vidéos destinés à la formation	800 000
	• Indemnité aux offices communaux de la cul- ture des champs: sept francs pour chaque demande de remboursement donnant droit à la contribution	480 000
	• Autres prestations de service de tiers: frais de nettoyage, frais de transport, émoluments de concession PTT, etc.	2 680 000
		9 200 000
3181.001	Cst., art. 36quinquies (RS 101). O du 26.10.1994 concernant la redevance pour l'utilisation des routes nationales (RS 741.72). O du 7.11.1994 réglant l'indemnisation pour la vente de la vignette pour l'utilisation des routes nationales (RS 741.724). Indemnité (10% des redevances) pour la vente de la vignette autoroutière. Voir aussi sous 5060.002.	
	• Indemnités à l'organe de vente à la frontière	1 270 000
	• Indemnités pour la vente en Suisse	14 400 000
	• Indemnités pour la vente à l'étranger	3 700 000
		19 370 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 606 Zollverwaltung (Fortsetzung)

Ad 606 Administration des douanes (suite)

- 3181.002 Übergangsbestimmungen BV, Art. 21 (SR 101). V vom 26.10.1994 über die Schwerverkehrsabgabe (SR 741.71). Aufwandsentschädigung (4% der Einnahmen) an die Kantone, welche für die Erhebung im Inland zuständig sind. Siehe auch unter 5060.001.
- 3190.000 Übereinkunft vom 5.7.1890 betr. Gründung eines internationalen Verbandes zum Zwecke der Veröffentlichung der Zolltarife (SR 0.632.01). Beitrag an die Publikation der Zolltarife der Mitgliedstaaten. Konvention vom 15.12.1950 betr. Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens (SR 0.631.121.2). Das Ziel des Zollrates (Weltzollorganisation) besteht u.a. in der Vereinheitlichung der Zolltarife. Die Mitgliederbeiträge sind abhängig von Wechselkurs und Teuerung in Belgien.
- Spesenentschädigungen: Vergütungen für Dienstreisen im In- und Ausland, Ersatzleistungen für Nachtdienst, unregelmässige Schichtung und Umzug 9 120 000
 - Übrige Sachausgaben: Insertionskosten; Filme, Videos usw. zu Informations- und Werbezwecken, übrige Auslagen 690 000
 - Internationale Mitgliedschaften 290 000
- 10 100 000
- 3600.001 BG vom 13.12.1974 über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.72). V vom 18.10.1995 über die Ausfuhrbeiträge für Erzeugnisse aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.723). Preisausgleichsmassnahmen bei der Ausfuhr gewisser Nahrungsmittel zwecks Milderung des Rohstoffhandicaps.
- 3600.005 Unterstützung der Sportvereine des Zollpersonals. Die Zollverwaltung leistet vor allem an die Sportvereinigungen des Grenzwachkorps (SV GWK) einen jährlichen Beitrag zur Unterstützung der ausserdienstlichen Sporttätigkeit. Bislang flossen verschiedene Entschädigungen für Dienstleistungen zugunsten Dritter (Unterhalt Wetterstationen, Meldung von Pegelständen, Schneebeobachtungen usw.) direkt den SV GWK zu. Ab 1997 werden solche Einnahmen nicht mehr den SV GWK, sondern der Zollverwaltung gutgeschrieben (Rubrik 606.5390.002, sonstige Einnahmen). Als Kompensation für die entgangenen Einnahmen wird der Verwaltungsbeitrag für die SV GWK entsprechend erhöht.
- 4010.001 Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
- Ausbau Funknetz GWK 790 000
 - Mobile Röntgenanlage für Gepäckrevisionen 700 000
 - Zwei Videoanlagen für die Geländeüberwachung 230 000
- 1 720 000
- 5050.001 BG vom 21.3.1969 über die Tabakbesteuerung (SR 641.31). V vom 15.12.1969 über die Tabakbesteuerung (SR 641.311); letzte Tarifanpassungen: Für Zigarren per 1.6.1974, für Schnitttabak per 1.5.1991, für Zigaretten per 1.3.1996. Die erwartete Ertragszunahme basiert auf der am 1.3.1996 in Kraft getretenen neuen Steuerstruktur, die sich 1997 voll auswirken wird.

Einlage in die Spezialfinanzierung für die AHV, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

1 400 000 000

- 3181.002 Cst., art. 21, dispositions transitoires (RS 101). O du 26.10.1994 réglant la redevance sur le trafic des poids lourds (RS 741.71). Indemnité (4% des recettes) aux cantons, compétents pour la perception en Suisse. Voir aussi sous 5060.001.
- 3190.000 Convention du 5.7.1890 portant création d'une Union internationale pour la publication des tarifs douaniers (RS 0.632.01). Contribution à la publication des tarifs douaniers des États membres. Convention du 15.12.1950 portant création d'un Conseil de coopération douanière (CCD; RS 0.631.121.2). L'objectif du CCD (Organisation mondiale des douanes) consiste notamment en l'harmonisation des tarifs douaniers. Les cotisations varient selon le cours de change pratiqué et le renchérissement en Belgique.
- Dédommagements: indemnités pour voyages de service en Suisse et à l'étranger, prestations compensatoires pour service de nuit, pour horaire de travail irrégulier et pour démenagement 9 120 000
 - Autres dépenses d'équipement: frais d'insertion; films, vidéos, etc., pour l'information et la propagande, divers 690 000
 - Contributions aux institutions internationales 290 000
- 10 100 000
- 3600.001 LF du 13.12.1974 sur l'importation et l'exportation des produits agricoles transformés (RS 632.111.72). O du 18.10.1995 réglant les contributions à l'exportation de produits agricoles transformés (RS 632.111.723). Mesures de compensation des prix à l'exportation de certaines denrées alimentaires pour atténuer le handicap des matières premières.
- 3600.005 Soutien aux associations sportives du personnel des douanes. L'Administration des douanes attribue essentiellement aux associations sportives du Corps des gardes-frontière (AS Cgfr) une contribution annuelle afin de soutenir leurs activités sportives en dehors du service. Jusqu'ici, diverses indemnités pour prestations en faveur de tiers (entretien de stations météorologiques, annonces de niveaux d'eau, observations d'enneigement, etc.) étaient directement encaissées par les AS Cgfr. Dès 1997, ces recettes ne seront plus encaissées par les AS Cgfr mais par l'administration des douanes (article 606.5390.002, autres recettes). Afin de compenser la diminution de produits en résultant, la contribution aux AS Cgfr sera relevée d'autant.
- 4010.001 Machines, appareils, véhicules
- Extension du réseau radio du Cgfr 790 000
 - Installation mobile à rayons X pour la vérification de bagages 700 000
 - Deux installations vidéo pour la surveillance de la frontière 230 000
- 1 720 000
- 5050.001 LF du 21.3.1969 sur l'imposition du tabac (RS 641.31). O du 15.12.1969 sur l'imposition du tabac (RS 641.311); dernières adaptations tarifaires: pour les cigares le 1.6.1974, pour le tabac coupé le 1.5.1991, pour les cigarettes le 1.3.1996. L'accroissement présumé des recettes est fondé sur la nouvelle structure d'impôt entrée en vigueur le 1.3.1996, qui déploiera intégralement ses effets en 1997.

Attribution au financement spécial pour l'AVS, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

1 400 000 000

Begründung

Zu 606 Zollverwaltung (Fortsetzung)

5050.002 BV, Art. 41ter (SR 101). BRB vom 4.8.1934 über die Eidg. Getränkesteuer (SR 641.411). V vom 17.5.1995 über den Einbau der Zollzuschläge auf Braurohstoffen und Bier in die Biersteuer (SR 641.413). Schätzung aufgrund des Rechnungsergebnisses des Vorjahres unter Berücksichtigung des Einbezugs der Zollzuschläge auf Braurohstoffen und Bier in die Biersteuer ab 1.7.1995.

5050.003 Mineralölsteuergesetz vom 21.6.1996 (BBl 1996 III, 53). Die Mineralölsteuer auf Treibstoffen ersetzt die Treibstoffzölle der Rubrik 606.5070.003. Die Schätzung basiert auf den Einnahmen der Treibstoffzölle im ersten Quartal 1996 unter Berücksichtigung des Einnahmenausfalls im Januar 1997 (mit der Einführung der Mineralölsteuer wird eine Zahlungsfrist von durchschnittlich 30 Tagen gewährt).

Der Anteil des Strassenwesens am Reinertrag der Mineralölsteuer auf Treibstoffen beträgt 50 Prozent.

• Total Einnahmen	2 514 600 000
• abzüglich Rückerstattungen: Zollbegünstigungen für Land- und Forstwirtschaft, Berufsfischerei, konzessionierte Transportunternehmen und Industrie	64 600 000

• Nettoeinnahmen	2 450 000 000

• Einlage in die Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	1 225 000 000

5050.004 Mineralölsteuergesetz vom 21.6.1996 (BBl 1996 III, 53). Der Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen ersetzt den Zollzuschlag auf Treibstoffen der Rubrik 606.5070.004. Siehe auch unter 606.5050.003.

• Total Einnahmen	1 810 100 000
• abzüglich Rückerstattungen: Zollbegünstigungen für Land- und Forstwirtschaft, Berufsfischerei, konzessionierte Transportunternehmen und Industrie	70 100 000

• Nettoeinnahmen	1 740 000 000

• Einlage in die Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	1 740 000 000

5050.005 Mineralölsteuergesetz vom 21.6.1996 (BBl 1996 III, 53). Diese neue Rubrik beinhaltet die Einnahmen aus der Mineralölsteuer, ohne Mineralölsteuer auf Treibstoffen und Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen. Die Schätzung basiert auf den Einfuhrzöllen der Rubrik 606.5070.001 in den früheren Jahren, unter Berücksichtigung des Einnahmenausfalls im Januar 1997 (Zahlungsfrist).

5050.006 Automobilsteuergesetz vom 21.6.1996 (BBl 1996 III, 75). Die heutigen Fiskalzölle auf Automobilen der Rubrik 606.5070.001 werden auf den 1.1.1997 durch die Automobilsteuer abgelöst. Für die Schätzung wurden 4 Prozent des Einfuhrwertes 1995 der betroffenen Fahrzeuge gemäss Aussenhandelsstatistik eingesetzt.

Exposé des motifs

Ad 606 Administration des douanes (suite)

5050.002 Cst., art. 41ter (RS 101). ACF du 4.8.1934 concernant un impôt fédéral sur les boissons (RS 641.411). O du 17.5.1995 incluant dans l'impôt sur la bière les droits supplémentaires sur les matières à brasser et sur la bière (RS 641.413). Estimation sur la base du résultat du compte de l'année précédente prenant en considération l'inclusion des droits supplémentaires sur les matières premières à brasser et sur la bière dans l'impôt sur la bière dès le 1.7.1995.

5050.003 Loi sur l'imposition des huiles minérales du 21.6.1996 (FF 1996 III, 57). L'impôt sur les huiles minérales grevant les carburants remplace les droits de douane sur les carburants de l'article 606.5070.003. L'estimation se fonde sur les recettes des droits de douane sur les carburants au premier trimestre de 1996, en tenant compte de la perte des recettes en janvier 1997 (avec l'introduction de l'impôt sur les huiles minérales, un délai de paiement de 30 jours en moyenne est accordé).

La part des routes au produit net de l'impôt sur les huiles minérales grevant les carburants s'élève à 50 pour cent.

• Total des entrées	2 514 600 000
• moins les remboursements: allègements douaniers pour l'agriculture, la sylviculture, la pêche professionnelle, les entreprises de transport concessionnaires et l'industrie	64 600 000

• Recettes nettes	2 450 000 000

• Attribution au financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	1 225 000 000

5050.004 Loi sur l'imposition des huiles minérales du 21.6.1996 (FF 1996 III, 57). La surtaxe sur les huiles minérales grevant les carburants remplace le droit supplémentaire sur les carburants de l'article 606.5070.004. Voir aussi sous 606.5050.003.

• Total des entrées	1 810 100 000
• moins les remboursements: allègements douaniers pour l'agriculture, la sylviculture, la pêche professionnelle, les entreprises de transports concessionnaires et l'industrie	70 100 000

• Recettes nettes	1 740 000 000

• Attribution au financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	1 740 000 000

5050.005 Loi sur l'imposition des huiles minérales du 21.6.1996 (FF 1996 III, 57). Ce nouvel article comprend les recettes provenant de l'impôt sur les huiles minérales, sans l'impôt sur les huiles minérales grevant les carburants ni la surtaxe sur les huiles minérales grevant les carburants. L'estimation se fonde sur les droits d'entrée de l'article 606.5070.001 lors des années précédentes, en tenant compte de la perte des recettes en janvier 1997 (délai de paiement).

5050.006 Loi fédérale sur l'imposition des véhicules automobiles du 21.6.1996 (FF 1996 III, 80). Les actuels droits de douane fiscaux sur les automobiles de l'article 606.5070.001 seront remplacés par l'impôt sur les véhicules automobiles le 1.1.1997. L'estimation tient compte de 4 pour cent de la valeur d'importation des véhicules concernés en 1995, selon la statistique du commerce extérieur.

Finances

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
606	Zollverwaltung (Fortsetzung)					606	Administration des douanes (suite)
5060.001	Schwerverkehrsabgabe	179 405 238	175 000 000	181 000 000	6 000 000	5060.001	Redevance sur le trafic des poids lourds
2	Nationalstrassenabgabe	256 438 234	275 000 000	273 000 000	-2 000 000	2	Redevance pour l'utilisa- tion des routes nationales
5070.001	Einfuhrzölle	1 180 247 758	1 195 000 000	860 000 000	- 335 000 000	5070.001	Droits d'entrée
3	Treibstoffzölle	2 505 859 373	2 700 000 000	-	- 2 700 000 000	3	Droits sur les carburants
4	Zollzuschlag auf Treib- stoffen	1 767 531 963	1 890 000 000	-	- 1 890 000 000	4	Droits supplémentaires sur les carburants
5	Tabakzölle	7 595 030	7 200 000	5 500 000	-1 700 000	5	Droits sur le tabac
6	Zollanteil Wein, Trauben- most	9 312 985	11 000 000	-	-11 000 000	6	Quote-part douanière, vin, moûts de raisin
5080.001	WTO: zweckgebundene Zoll- einnahmen Landwirtschaft	-	201 475 000	-	- 201 475 000	5080.001	OMC, recettes douanières affectées, agriculture
5070.008	WTO: zweckgebundene Zoll- einnahmen Landwirtschaft und Weinbau	-	-	189 500 000	189 500 000	5070.008	OMC, recettes douanières affectées, agriculture et viticulture
5090.001	Lenkungsabgaben auf VOC	-	-	60 000 000	60 000 000	5090.001	Taxes d'orientation sur les composés organiques volatils (COV)
2	Lenkungsabgaben auf Heizöl EL	-	-	25 000 000	25 000 000	2	Taxes d'orientation sur l'huile de chauffage extra-légère
52	Vermögensertrag					52	Revenus des biens
5210.001	Mieten	12 617 182	13 000 000	13 300 000	300 000	5210.001	Locations
53	Entgelte					53	Taxes
5310.001	Statistische Gebühren	35 165 310	-	-	-	5310.001	Droits de statistique
2	Andere Gebühren	14 206 924	18 000 000	18 000 000	-	2	Autres taxes
5350.001	Erlös aus Verkäufen	1 019 565	1 000 000	800 000	- 200 000	5350.001	Produit des ventes
5360.001	Erstattung von Erhebungs- kosten	117 801 547	121 300 000	120 100 000	-1 200 000	5360.001	Remboursements des frais de perception
2	Kostenrückerstattungen	1 256 094	1 500 000	1 600 000	100 000	2	Remboursements de frais
5370.001	Zoll- und Monopolbussen	7 162 953	7 000 000	7 000 000	-	5370.001	Amendes douanières et de monopole
5390.001	Zinsen	667 984	400 000	800 000	400 000	5390.001	Intérêts
2	Sonstige Einnahmen	2 477 692	2 500 000	2 600 000	100 000	2	Autres recettes
62	Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen					62	Remboursement de prêts et de participations
6200.001	Tabakdarlehen, Rück- zahlungen	165 385	112 000	22 000	-90 000	6200.001	Prêts pour le tabac, rem- boursements

Begründung

Exposé des motifs

Zu 606 Zollverwaltung (Fortsetzung)

5060.001 Übergangsbestimmungen BV, Art. 21 (SR 101), V vom 26.10.1994 über die Schwerverkehrsabgabe (SR 741.71). Im Vergleich zum Voranschlag 1996 ist eine Zunahme von rund 3 Prozent zu erwarten. Grundlagen der Budgetierung:

• Ertrag ausländischer Fahrzeuge: Schätzung aufgrund der Entwicklung der Einnahmen im laufenden Jahr und in den Vorjahren	41 000 000
• Ertrag inländischer Fahrzeuge: Die Berechnung beruht auf der Veränderung des Motorfahrzeugbestandes der Schweiz und der Transportkapazität	145 000 000
• Bruttoeinnahmen	186 000 000
• abzüglich Erhebungskosten der Zollverwaltung	5 000 000
• Nettoeinnahmen	181 000 000
• abzüglich Ausgaben: 606.3181.002 Aufwand-entschädigung an Kantone	6 000 000
• Reinertrag	175 000 000
• Einlage in die Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	175 000 000

5060.002 BV, Art. 36quinquies (SR 101), V vom 26.10.1994 über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (SR 741.72). Im Vergleich zum Voranschlag 1996 (zu hoch geschätzt) ist eine Abnahme von rund 1 Prozent zu erwarten. Grundlagen der Budgetierung:

Ertrag ausländischer Fahrzeuge: Schätzung aufgrund der Ergebnisse des laufenden Jahres und der Vorjahre	
• Verkauf durch Zollverwaltung	99 000 000
• Verkauf im Ausland	37 000 000
	136 000 000
• Ertrag inländischer Fahrzeuge: Grundlage: Motorfahrzeugstatistik der Schweiz 1995	144 000 000
• Bruttoeinnahmen	280 000 000
• abzüglich Erhebungskosten der Zollverwaltung	7 000 000
• Nettoeinnahmen	273 000 000
• abzüglich Ausgaben: 606.3181.001 Aufwand-entschädigung an Kantone und Dritte	19 370 000
• Reinertrag	253 630 000
• Einlage in die Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	253 630 000

5070.001 Zolltarifgesetz vom 9.10.1986 (SR 632.10). Auf den 1.1.1997 werden die heutigen Fiskalzölle auf Mineralölen und Automobilen durch die Mineralölsteuer bzw. die Automobilsteuer abgelöst (siehe unter 606.5050.005 und 5050.006). Nach Abzug der aus dem GATT/WTO-Abkommen resultierenden Zollaussfälle in der Höhe von rund 50 Millionen Franken ist für 1997 mit Einnahmen aus den Einfuhrzöllen in der Höhe von rund 860 Millionen Franken zu rechnen.

5070.003 Ab 1.1.1997: Mineralölsteuer auf Treibstoffen (Rubrik 606.5050.003).

5070.004 Ab 1.1.1997: Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen (Rubrik 606.5050.004).

Ad 606 Administration des douanes (suite)

5060.001 Cst., art. 21, dispositions transitoires (RS 101), O du 26.10.1994 réglant la redevance sur le trafic des poids lourds (RS 741.71). En comparaison du budget 1996, on peut s'attendre à une hausse de quelque 3 pour cent. Bases d'établissement du budget:

• recettes provenant de véhicules étrangers: estimation sur la base de l'évolution des recettes durant l'année en cours et les années précédentes	41 000 000
• recettes provenant de véhicules indigènes: le calcul se fonde sur la modification du parc des véhicules à moteur de la Suisse et sur la capacité des transports	145 000 000
• Recettes brutes	186 000 000
• moins les frais de perception de l'AFD	5 000 000
• Recettes nettes	181 000 000
• moins les dépenses suivantes: 606.3181.002 Indemnités pour les dépenses des cantons	6 000 000
• Revenu net	175 000 000
• Attribution au financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	175 000 000

5060.002 Cst., art. 36quinquies (RS 101), O du 26.10.1994 concernant la redevance pour l'utilisation des routes nationales (RS 741.72). En comparaison du budget 1996 (trop élevé), on peut s'attendre à une baisse d'environ 1 pour cent. Bases d'établissement du budget:

Recettes provenant de véhicules étrangers: estimation sur la base des chiffres de l'année en cours et des années précédentes	
• Vente par l'Administration des douanes	99 000 000
• Vente à l'étranger	37 000 000
	136 000 000
• Recettes provenant de véhicules indigènes: base: statistique de 1995 des véhicules à moteur de la Suisse	144 000 000
• Recettes brutes	280 000 000
• moins les frais de perception de l'AFD	7 000 000
• Recettes nettes	273 000 000
• moins les dépenses suivantes: 606.3181.001 Indemnités pour les dépenses des cantons et des tiers	19 370 000
• Revenu net	253 630 000
• Attribution au financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	253 630 000

5070.001 LF du 9.10.1986 sur le tarif des douanes suisses (RS 632.10). Dès le 1.1.1997, les actuels droits de douane fiscaux sur les huiles minérales et les automobiles seront remplacés par l'impôt sur les huiles minérales et l'impôt sur les véhicules automobiles (voir sous 606.5050.005 et 5050.006). Après deduction des pertes de droits de douane de quelque 50 millions de francs résultant de l'accord GATT/OMC, on peut escompter, pour 1997, des recettes de l'ordre de 860 millions de francs provenant des droits d'entrée.

5070.003 Dès le 1.1.1997: impôt sur les huiles minérales grevant les carburants (article 606.5050.003).

5070.004 Dès le 1.1.1997: surtaxe sur les huiles minérales grevant les carburants (article 606.5050.004).

Begründung

Exposé des motifs

Zu 606 Zollverwaltung (Fortsetzung)

Ad 606 Administration des douanes (suite)

5070.005 BG vom 1.10.1946 über die AHV (SR 831.10). BG vom 21.3.1969 über die Tabakbesteuerung (SR 641.31). Zolltarifgesetz vom 9.10.1986, Art. 11 (SR 632.10). V vom 4.12.1995 über die Zollabgaben für bestimmte Erzeugnisse im Verkehr mit der EG im Jahre 1996 (SR 632.422.0). Im Jahre 1996 ist die Einfuhr aus EG-Ländern von Zigaretten bis zu einem Kontingent von 220 Tonnen sowie von Rauchtabak bis zu einem Kontingent von 90 Tonnen zollfrei. Wir rechnen mit einem Weiterzug der V vom 4.12.1995, was Einnahmehausfälle von rund 2 Millionen Franken zur Folge haben wird.

Einlage in die Spezialfinanzierung für die AHV, 5 500 000
siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

5070.006 Integriert in der neuen Rubrik 5070.008.

5070.008 Diese neue Rubrik erfasst, nebst den Zollanteilen auf Wein und Traubenmost (bisher Rubrik 606.5070.006) die Zollanteile landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

V vom 23.12.1971 über den Absatz der Rebbauserzeugnisse (SR 916.140). V vom 17.5.1995 über die Festsetzung der Zollansätze und der Zollkontingente für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie der zweckgebundenen Zollanteile (SR 916.011). Die Schätzung stützt sich auf die durchschnittliche Einfuhrmenge der fünf letzten Jahre (1.4 Mio hl).

Einlage in die Spezialfinanzierung für den Reb- 10 000 000
bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88

BG vom 3.10.1951 über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes (SR 910.1). V vom 17.5.1995 über die Festsetzung der Zollansätze und der Zollkontingente für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie der zweckgebundenen Zollanteile (SR 916.011).

Futtermittel:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Ackerbau 35 000 000
und Absatzförderung, siehe Erfolgsrechnung,
Kontengruppe 78

Tiefkühlgemüse:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Ackerbau 1 900 000
und Absatzförderung, siehe Erfolgsrechnung,
Kontengruppe 78

Käse:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Milchpro- 51 575 000
dukte, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Butter:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Milchpro- 500 000
dukte, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Milchprodukte (andere als Käse und Butter):
Einlage in die Spezialfinanzierung für Milchpro- 3 000 000
dukte, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Speisefette und -öle:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Milchpro- 70 000 000
dukte, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Eier und Eiprodukte:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Eier und 15 125 000
Eiprodukte, siehe Erfolgsrechnung, Konten-
gruppe 78

Pflanzenschutzabgaben:
Einlage in die Spezialfinanzierung für Pflan- 2 400 000
zenschutz, siehe Erfolgsrechnung, Konten-
gruppe 88

189 500 000

5070.005 LF du 1.10.1946 sur l'AVS (RS 831.10). LF du 21.3.1969 sur l'imposition du tabac (RS 641.31). LF du 9.10.1986 sur le tarif des douanes suisses, art. 11 (RS 632.10). O du 4.12.1995 sur les droits de douane applicables à certains produits dans le trafic avec la CE en 1996 (RS 632.422.0). En 1996, l'importation en provenance de la CE de cigarettes et de tabac à fumer est exemptée de droits de douane jusqu'à un contingent de 220 tonnes pour les cigarettes et de 90 tonnes pour le tabac à fumer. Nous tablons sur la prolongation de l'O du 4.12.1995, ce qui aura pour conséquence une perte de recettes d'environ 2 millions de francs.

Attribution au financement spécial pour l'AVS, 5 500 000
voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

5070.006 Inclus dans le nouvel article 5070.008.

5070.008 Ce nouvel article comprend, outre la quote-part douanière sur le vin et les moûts de raisin (autrefois 606.5070.006), les parts des droits de douane applicables aux produits agricoles

O du 23.12.1971 sur le placement des produits viticoles (RS 916.140). O du 17.5.1995 sur la fixation des droits de douane, des contingents tarifaires et des parts des droits de douane à affectation spéciale applicables aux produits agricoles (RS 916.011). L'estimation se base sur la quantité moyenne importée durant les cinq dernières années (1.4 mio d'hl).

Attribution au financement spécial pour la viti- 10 000 000
culture, voir Compte de résultats, groupe de
comptes 88

LF du 3.10.1951 sur l'amélioration de l'agriculture et le maintien de la population paysanne (RS 910.1). O du 17.5.1995 sur la fixation des droits de douane, des contingents tarifaires et des parts des droits de douane à affectation spéciale applicables aux produits agricoles (RS 916.011).

Produits d'affouragement:
Attribution au financement spécial pour la cul- 35 000 000
ture des champs et le placement des produits,
voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

Légumes congelés:
Attribution au financement spécial pour la cul- 1 900 000
ture des champs et le placement des produits,
voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

Fromage:
Attribution au financement spécial pour les pro- 51 575 000
duits laitiers, voir Compte de résultats, groupe
de comptes 78

Beurre:
Attribution au financement spécial pour les pro- 500 000
duits laitiers, voir Compte de résultats, groupe
de comptes 78

Produits laitiers (autres que fromage et beurre):
Attribution au financement spécial pour les pro- 3 000 000
duits laitiers, voir Compte de résultats, groupe
de comptes 78

Huiles et graisses comestibles:
Attribution au financement spécial pour les pro- 70 000 000
duits laitiers, voir Compte de résultats, groupe
de comptes 78

Oeufs et produits à base d'oeufs:
Attribution au financement spécial pour les 15 125 000
oeufs et produits à base d'oeufs, voir Compte
de résultats, groupe de comptes 78

Taxes phytosanitaires:
Attribution au financement spécial pour la pro- 2 400 000
tection des plantes, voir Compte de résultats,
groupe de comptes 88

189 500 000

Begründung**Zu 606 Zollverwaltung (Fortsetzung)**

- 5090.001 BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz (SR 814.01), Änderung vom 21.12.1995 (BBI 1996 I 233). Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen. Berechnungsgrundlagen gemäss Botschaft zu einer Änderung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7.6.1993 (BBI 1993 II 1445). Annahme: Inkrafttreten Mitte 1997.
- 5090.002 BG vom 7.10.1983 über den Umweltschutz (SR 814.01), Änderung vom 21.12.1995 (BBI 1996 I 233). Lenkungsabgabe auf Heizöl «Extraleicht». Berechnungsgrundlagen gemäss Botschaft zu einer Änderung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7.6.1993 (BBI 1993 II 1445). Annahme: Inkrafttreten Mitte 1997.
- 5210.001 Richtlinien des EFD vom 5.11.1971 betr. Einschätzung der Dienstwohnungen in der allg. Bundesverwaltung; Tarifierfassung: 1.8.1996. Geschätzte Einnahmen aufgrund der Erträge des ersten Quartals 1996 unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung von 5 Prozent auf den 1.8.1996.
- 5310.002 Zollgesetz vom 1.10.1925, Art. 10 und 25 (SR 631.0). BG vom 20.12.1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021). V vom 10.9.1969 über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren (SR 172.041.0). V vom 22.8.1984 über die Gebühren der Zollverwaltung (SR 631.152.1); letzte Tarifierfassung: 1.6.1993. BG vom 20.6.1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren (SR 941.31). V vom 30.10.1985 über die Gebühren der Edelmetallkontrolle (SR 941.319); letzte Tarifierfassung: 1.6.1993. Berechnungsgrundlagen: Einnahmen im ersten Quartal 1996 sowie Entwicklung in den Vorjahren.
- 5350.001 Zollgesetz vom 1.10.1925, Art. 10 (SR 631.0). V vom 21.12.1994 über die Gebühren der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (SR 172.041.11); Verkaufspreise der OZD vom 1.1.1992, letzte Tarifierfassung: 1.1.1996. Schätzung aufgrund der Einnahmen im ersten Quartal 1996 sowie im Vorjahr.
- 5360.001 BRB vom 29.9.1967, 6.11.1970, 13.12.1971 über die Bezugsprovision der EZV auf Treibstoffzöllen und anderen zweckgebundenen Abgaben. V vom 26.10.1994 über die Schwerverkehrsabgabe (SR 741.71). V vom 26.10.1994 über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (SR 741.72). V über die Mineralölsteuer (neue Verordnung in Bearbeitung). Bezugsprovision von 1,5 Prozent auf Mineralölsteuer und -zuschlag auf Treibstoffen und von 2,5 Prozent auf Tabakzöllen, Tabaksteuer, Schwerverkehrsabgabe, Nationalstrassenabgabe, Lenkungsabgaben, Monopolgebühren; Zollanteile Wein und Traubenmost, Futtermittel, Speisefette und -öle, Butter, Käse, Milchprodukte, Tiefkühlgemüse, Eier und Eiprodukte, Pflanzenschutzabgaben, Zucker sowie Saatgutprodukte.
- 5360.002 Zollgesetz vom 1.10.1925, Art. 10 und 25 (SR 631.0). V vom 22.8.1984 über die Gebühren der Zollverwaltung (SR 631.152.1); letzte Tarifierfassung: 1.6.1993. Geschätzte Einnahmen aufgrund der Erträge im ersten Quartal 1996 sowie in den Vorjahren.

Exposé des motifs**Ad 606 Administration des douanes (suite)**

- 5090.001 LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement (RS 814.01), modification du 21.12.1995 (FF 1996 I 237). Taxe d'incitation sur les composés organiques volatils. Bases de calcul selon le Message relatif à une révision de la loi fédérale sur la protection de l'environnement du 7.6.1993 (FF 1993 II 1337). Entrée en vigueur présumée: mi-97.
- 5090.002 LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement (RS 814.01), modification du 21.12.1995 (FF 1996 I 237). Taxe d'incitation sur l'huile de chauffage «extra-légère». Bases de calcul selon le Message relatif à une révision de la loi fédérale sur la protection de l'environnement du 7.6.1993 (FF 1993 II 1337). Entrée en vigueur présumée: mi-97.
- 5210.001 Directives DFF du 5.11.1971 concernant l'estimation des logements de service dans l'administration générale de la Confédération; adaptation tarifaire le 1.8.1996. Estimation des recettes fondée sur le produit des loyers du premier trimestre de 1996 compte tenu de la hausse tarifaire de 5 pour cent le 1.8.1996.
- 5310.002 LF du 1.10.1925 sur les douanes, art. 10 et 25 (RS 631.0). LF du 20.12.1968 sur la procédure administrative (RS 172.021). O du 10.9.1969 sur les frais et indemnités en procédure administrative (RS 172.041.0). O du 22.8.1984 sur les taxes de l'administration des douanes (RS 631.152.1); dernière adaptation tarifaire le 1.6.1993. LF du 20.6.1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux (RS 941.31). O du 30.10.1985 sur les taxes du contrôle des métaux précieux (RS 941.319); dernière adaptation tarifaire le 1.6.1993. Bases de calcul: recettes du premier trimestre de 1996 et évolution des années précédentes.
- 5350.001 LF du 1.10.1925 sur les douanes, art. 10 (RS 631.0). O du 21.12.1994 sur les émoluments de l'Office central fédéral des imprimés et du matériel (RS 172.041.11). Prix de vente de la DGD du 1.1.1992, dernière adaptation tarifaire le 1.1.1996. Estimation sur la base des recettes du premier trimestre de 1996, ainsi que de l'année précédente.
- 5360.001 ACF des 29.9.1967, 6.11.1970 et 13.12.1971 concernant les frais de perception de l'AFD pour droits de douane sur les carburants et autres redevances à affectation obligatoire. O du 26.10.1994 réglant la redevance sur le trafic des poids lourds (RS 741.71). O du 26.10.1994 concernant la redevance pour l'utilisation des routes nationales (RS 741.72). O sur l'imposition des huiles minérales (nouvelle ordonnance en préparation). Frais de perception de 1,5 pour cent sur l'impôt et la surtaxe sur les huiles minérales grevant les carburants et de 2,5 pour cent sur les droits sur le tabac, l'impôt sur le tabac, la redevance sur le trafic des poids lourds, la redevance pour l'utilisation des routes nationales, les taxes d'incitation, les droits de monopole; quotes-parts douanières sur le vin et le moût de raisin, les produits d'affouragement, les huiles et graisses comestibles, le beurre, le fromage, les produits laitiers, les légumes congelés, les oeufs et produits à base d'oeufs, les taxes phytosanitaires, le sucre, ainsi que les produits de semence.
- 5360.002 LF du 1.10.1925 sur les douanes, art. 10 et 25 (RS 631.0). O du 22.8.1984 sur les taxes de l'Administration des douanes (RS 631.152.1); dernière adaptation tarifaire le 1.6.1993. Estimation fondée sur les recettes du premier trimestre de 1996, ainsi que des années précédentes.

Begründung**Zu 606 Zollverwaltung (Fortsetzung)**

5370.001 Zollgesetz vom 1.10.1925, Art. 75ff. (SR 631.0). BG vom 22.3.1974 über das Verwaltungsstrafrecht (SR 313.0). V vom 25.11.1974 über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren (SR 313.32). V vom 26.10.1994 über die Schwerkverkehrsabgabe (SR 741.71). V vom 26.10.1994 über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (SR 741.72). Schätzung aufgrund der Einnahmen im ersten Quartal 1996 unter Berücksichtigung der Entwicklung in den Vorjahren, des Frankenkurses sowie der hängigen grösseren Straffälle.

5390.001 Zollgesetz vom 1.10.1925, Art. 71 (SR 631.0). V vom 22.8.1984 über die Gebühren der Zollverwaltung (SR 631.152.1); letzte Tarifierpassung: 1.6.1993. Zins von 5 Prozent bei der endgültigen Verrechnung von anders als durch Barhinterlagen sichergestellten Zöllen und Zollabgaben; Verzugszinsen. Schätzung aufgrund der Einnahmen im ersten Quartal 1996 sowie der Entwicklung im Vorjahr (Erhebung von Verzugszinsen auf der Mehrwertsteuer bei der Einfuhr ab 1.1.1995).

5390.002 BG vom 22.3.1974 über das Verwaltungsstrafrecht (SR 313.0). V vom 25.11.1974 über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren (SR 313.32). BO I vom 10.11.1959 (SR 172.221.101). Berechnungsgrundlagen: Einnahmen des ersten Quartals 1996 und Entwicklung in den Vorjahren.

6200.001 BRB vom 4.12.1972 betreffend den Bau von Tabaktrocknungs-scheunen. Vertraglich festgelegte Annuitäten.

Diverse Rubriken

Budgetierte Abrechnung mit dem Fürstentum Liechtenstein.

Anteile:

• Zolleinnahmen	27 500 000
• Warenumsatzsteuer	315 000
• Mehrwertsteuer	100 000 000
• Stempelabgaben	2 500 000
	130 315 000

abzüglich:

• Brotgetreideversorgung	75 000
• WUST-Verwaltungskosten	6 300
• Verwaltungskosten Stempelabgaben	260 000
	129 973 700

Exposé des motifs**Ad 606 Administration des douanes (suite)**

5370.001 LF du 1.10.1925 sur les douanes, art. 75 ss. (RS 631.0). LF du 22.3.1974 sur le droit pénal administratif (RS 313.0). O du 25.11.1974 sur les frais et indemnités en procédure pénale administrative (RS 313.32). O du 26.10.1994 concernant la redevance sur le trafic des poids lourds (RS 741.71). O du 26.10.1994 concernant la redevance pour l'utilisation des routes nationales (RS 741.72). Estimation sur la base des recettes du premier trimestre de 1996 compte tenu de l'évolution des années précédentes, du cours du franc et des cas pénaux d'une certaine importance en suspens.

5390.001 LF du 1.10.1925 sur les douanes, art. 71 (RS 631.0). O du 22.8.1984 sur les taxes de l'Administration des douanes (RS 631.152.1); dernière adaptation tarifaire le 1.6.1993. Intérêt de 5 pour cent lors de la mise en compte définitive de droits et redevances de douane garantis autrement que par dépôts en espèces; intérêts de retard. Estimation sur la base des recettes du premier trimestre de 1996, ainsi que de l'évolution de l'année précédente (perception d'intérêts de retard sur la taxe sur la valeur ajoutée à l'importation dès le 1.1.1995).

5390.002 LF du 22.3.1974 sur le droit pénal administratif (RS 313.0). O du 25.11.1974 sur les frais et indemnités en procédure pénale administrative (RS 313.32). RF I du 10.11.1959 (RS 172.221.101). Bases de calcul: recettes du premier trimestre de 1996 et évolution des années précédentes.

6200.001 ACF du 4.12.1972 concernant la construction de hangars à tabac. Annuités fixées par contrat.

Articles divers

Décompte avec la Principauté de Liechtenstein selon budget.

Quotes-parts:

• Recettes douanières	27 500 000
• Impôt sur le chiffre d'affaires	315 000
• Taxe sur la valeur ajoutée	100 000 000
• Droits de timbre	2 500 000
	130 315 000

moins:

• Approvisionnement en blé	75 000
• IChA, frais administratifs	6 300
• Droits de timbre, frais administratifs	260 000
	129 973 700

Finanz					Finances	
	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
609 Bundesamt für Informatik					609 Office fédéral de l'informatique	
Ausgaben	22 827 578	24 145 800	25 255 400	1 109 600	Dépenses	
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel	
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	20 420 057	21 189 800	22 284 400	1 094 600	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
31 Sachausgaben					31 Biens et services	
3120.000 Betrieb	9 936	20 000	20 000	—	3120.000 Exploitation	
3180.000 Dienstleistungen Dritter	2 067 045	2 521 000	2 531 000	10 000	3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 übrige Sachausgaben	330 540	415 000	420 000	5 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement	
Einnahmen	578	5 000	500	-4 500	Recettes	
53 Entgelte					53 Taxes	
5340.001 Dienstleistungen	578	5 000	500	-4 500	5340.001 Prestations de service	
611 Finanzkontrolle					611 Contrôle des finances	
Ausgaben	10 123 705	10 258 600	10 563 200	304 600	Dépenses	
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel	
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	9 776 289	9 904 800	10 124 400	219 600	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
31 Sachausgaben					31 Biens et services	
3180.000 Dienstleistungen Dritter	126 005	77 000	162 000	85 000	3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 übrige Sachausgaben	221 411	276 800	276 800	—	3190.000 Autres dépenses d'équipement	
612 Bankenkommission					612 Commission des banques	
Ausgaben	7 771 331	7 659 200	9 722 600	2 073 400	Dépenses	
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel	
3000.001 Vergütungen an Kommissionsmitglieder	351 206	380 700	548 800	168 100	3000.001 Indemnités versées aux commissaires	
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	7 100 931	6 930 600	6 830 600	-100 000	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	

Begründung**Zu 609 Bundesamt für Informatik**

Rechtsgrundlage: V vom 11.12.1989 über das Bundesamt für Informatik und über die Koordination der Informatik in der Bundesverwaltung (SR 172.010.58).

3010.005	Datenerfassung (dauernde Aufgaben, temporäre Statistiken).	
3120.000	Betrieb	
	Verbrauchsmaterial	
	Kredit für Installations- und Lagermaterial für den Betrieb der Datenkommunikationsnetze	
3180.000	Dienstleistungen Dritter	
	• Kommissionen und Honorare	300 000
	• Aus- und Weiterbildung BFI	31 000
	Expertenaufträge u.a. für die Erarbeitung von Konzepten sowie Forschungsprojekte der Hochschulen	
	• Informatikausbildung	2 200 000
	Globalkredit für die Informatikgrundausbildung der Bundesverwaltung (Aus- und Fortbildung der Berufsinformatiker und Benutzer von PC's). Die projektbezogene Ausbildung geht zulasten des EDMZ-Globalkredites «EDV-Dienstleistungsaufträge»	
3190.000	Übrige Sachausgaben	
	• Spesenentschädigungen	195 000
	Spesenentschädigungen schwergewichtig im Rahmen der EDV-Ausbildung im In- und Ausland. Spezielle EDV-Ausbildung ist teilweise nur im Ausland möglich. Im Kredit sind auch die Service-Leihfahrzeuge für den Unterhalt der Datenkommunikationsnetze enthalten.	
	• Mitgliedschaft bei der Schweiz. Informatikkonferenz	160 000
	Vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung durch den Bund	
	• Uebrige Sachausgaben	65 000

Zu 611 Finanzkontrolle

3180.000	Dienstleistungen Dritter	
	• Kommissionen und Honorare	132 000
	Gutachten durch Dritte im Auftrag der Finanzkommissionen und der Finanzdelegation der eidg. Räte sowie der Eidg. Finanzkontrolle	
	• Aus- und Weiterbildung	30 000
	Mehrbedarf für Ausbildungsanstrengungen im Bereich der Wirtschaftlichkeitsprüfungen gemäss revidiertem Finanzkontrollgesetz	
3190.000	Übrige Sachausgaben	
	• Spesenentschädigungen	250 000
	Vermehrte Aussenrevisionen nach Aufgabenerweiterung gemäss revidiertem Finanzkontrollgesetz	
	• Übrige Sachausgaben	26 800

Exposé des motifs**Ad 609 Office fédéral de l'informatique**

Base légale: O du 11.12.1989 portant création de l'office fédéral de l'informatique et réglant la coordination de l'informatique au sein de l'administration fédérale (RS 172.010.58).

3010.005	Saisie des données (tâches permanentes, statistiques temporaires).	
3120.000	Exploitation	
	Fournitures	
	Crédit pour l'appareillage d'installation et le matériel en stock destinés aux réseaux de communication des données.	
3180.000	Prestations de service de tiers	
	• Commissions et honoraires	300 000
	• Formation et perfectionnement OFI	31 000
	Mandats d'experts chargés, entre autres, de la préparation de concepts, ainsi que du développement de projets de recherche des universités.	
	• Formation informatique	2 200 000
	Crédit global pour la formation informatique de base de l'administration fédérale (formation des informaticiens professionnels et des utilisateurs de PC). La formation spécifique pour des projets informatiques est à la charge du crédit global «Mandats de prestations informatiques» de l'OCFIM.	
3190.000	Autres dépenses d'équipement	
	• Dédommagements	195 000
	Dédommagements concernant principalement la formation informatique en Suisse et à l'étranger. Une partie des cours de formation informatique spécialisée n'est possible qu'à l'étranger. Le crédit comprend aussi la location des véhicules de service pour l'entretien des réseaux de communication des données.	
	• Adhésion à la Conférence suisse sur l'informatique	160 000
	Participation contractuelle de la Confédération aux frais.	
	• Autres dépenses d'équipement	65 000

Ad 611 Contrôle des finances

3180.000	Prestations de service de tiers	
	• Commissions et honoraires	132 000
	Expertises effectuées par des tiers à la demande des commissions et de la délégation des finances des Chambres fédérales, ainsi que mandats confiés à des experts par le Contrôle fédéral des finances	
	• Formation et perfectionnement	30 000
	Besoins supplémentaires pour la formation dans le domaine des contrôles de rentabilité au sens de la loi révisée sur le Contrôle fédéral des finances	
3190.000	Autres dépenses d'équipement	
	• Dédommagements	250 000
	Intensification des révisions à l'extérieur à la suite de l'élargissement des tâches conformément à la modification de la loi sur le Contrôle fédéral des finances	
	• Autres dépenses d'équipement	26 800

Finanz

Finances

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
612 Bankenkommission (Fortsetzung)					612 Commission des banques (suite)
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000 Dienstleistungen Dritter	98 877	130 700	2 132 700	2 002 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	220 316	217 200	220 500	3 300	3190.000 Autres dépenses d'équipement
Einnahmen	11 772 866	13 763 300	14 491 800	728 500	Recettes
53 Entgelte					53 Taxes
5310.001 Spruchgebühren	1 076 898	1 122 000	1 138 000	16 000	5310.001 Emoluments de décision
2 Aufsichtsgebühren	10 695 968	12 641 300	13 353 800	712 500	2 Emoluments de surveillance
614 Personalamt					614 Office du personnel
Ausgaben	20 287 327	87 981 900	54 587 900	-33 394 000	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.040 Plafonierte Personalbezüge	7 774 205	7 294 200	7 734 100	439 900	3010.040 Rétribution plafonnée du personnel
4 Stellenkontingent des Bundesrates	—	22 200 000	16 920 900	-5 279 100	4 Contingent de places en réserve du Conseil fédéral
11 Globalrubrik EPA, Erwerbsbehinderte, PraktikantInnen, stellenlose LehabgängerInnen	—	9 132 400	9 000 000	-132 400	11 Article global, handicapés, stagiaires, anciens apprentis sans emploi
51 Teuerungsausgleich Plafoniertes Personal	—	29 548 000	—	-29 548 000	51 Compensation du renchérissement, personnel à effectif plafonné
52 Positive Leistungskomponente Plafoniertes Personal	—	3 754 900	7 437 000	3 682 100	52 Rémunération au mérite, personnel à effectif plafonné
53 Teuerungsausgleich, Übriges Personal	—	2 256 000	—	-2 256 000	53 Compensation du renchérissement, autre personnel
54 Positive Leistungskomponente Übriges Personal	—	225 500	458 000	232 500	54 Rémunération au mérite, autre personnel
55 Teuerungsausgleich, NPM-Ämter	—	—	—	—	55 Compensation du renchérissement, offices NGP
56 Positive Leistungskomponente NPM-Ämter	—	—	77 000	77 000	56 Rémunération au mérite, offices NGP
3090.001 Verwaltungsärztlicher Dienst	1 200 000	1 500 000	1 300 000	-200 000	3090.001 Service médical de l'administration
2 Vertrauensärztliche Untersuchungen	466 541	600 000	560 000	-50 000	2 Activité des médecins-conseils

Begründung**Zu 612 Bankenkommission**

3180.000 Dienstleistungen Dritter
 • Kommissionen und Honorare 2 105 600

Ab 1997 Kostenvorschüsse im Zusammenhang mit der Abnahme bankinterner Modelle für die Eigenmittelunterlegung von Marktrisiken. Ausgleich durch direkte Belastung der Kosten an betroffene Banken.

• Aus- und Weiterbildung EBK 27 100

5310.001/ V des BR vom 4.12.1978. Die Gebühren werden aufgrund des
 5310.002 Aufwandes der Eidg. Bankenkommission berechnet. Sie sollen kostendeckend sein.

Zu 614 Personalamt

3010.004 Plafonierte Stellen zur Verfügung des Bundesrates.

3010.009/ Die positive Leistungskomponente wird aufgrund der von den
 3010.019/ Dienststellen berechneten Personalbezügen mit 2 Promille im
 3010.029 EPA zentral eingestellt.

3010.011 Sonderkredit des EPA für Erwerbsbehinderte (ca. 100), Praktikanten (ca. 50) und arbeitslose LehabgängerInnen (ca. 90).

3090.001 26,3 Prozent der Kosten des Ärztlichen Dienstes (ÄD) gehen zulasten der allg. Bundesverwaltung (ABV). 44,9 Prozent übernimmt die PTT, 26,0 Prozent die SBB (BAD) und 2,8 Prozent die SRG.

Exposé des motifs**Ad 612 Commission des banques**

3180.000 Prestations de service de tiers
 • Commissions et honoraires 2 105 600

Dès 1997, avances de frais en relation avec la prise en charge du contrôle des modèles internes des banques pour l'assujettissement aux fonds propres des risques de marché. Compensation par facturation directe des coûts aux banques concernées.

• Formation et perfectionnement, CFB 27 100

5310.001/ O du 4.12.1978. Les émoluments sont calculés sur la base des
 5310.002 dépenses de la CFB qui doivent être entièrement couvertes par les recettes.

Ad 614 Office du personnel

3010.004 Postes plafonnés mis à disposition du Conseil fédéral.

3010.009/ Les éléments positifs déterminant la rémunération selon les
 3010.019/ prestations, soit 2 pour mille de la rétribution du personnel, sont
 3010.029 centralisés à l'OFPER.

3010.011 Crédit spécial pour les handicapés (quelque 100 postes), stagiaires (quelque 50 postes) et anciens apprentis (quelque 90 postes).

3090.001 Répartition des frais: 26,3 pour cent des frais du service médical sont à la charge de l'Administration générale de la Confédération. 44,9 pour cent à celle des PTT, 26,0 pour cent à celle des CFF et 2,8 pour cent à celle de la SSR.

Finanz

Finances

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

614 Personalamt
(Fortsetzung)

31 Sachausgaben

3180.000	Dienstleistungen Dritter	572 799	876 100	876 100
3181.001	Zentrale Personalschulung	6 300 091	6 583 000	6 583 000
2	Vergütung für BIGA-Programm "Junge Arbeitslose"	–	720 000	360 000
3190.000	übrige Sachausgaben	86 802	91 800	91 800
3191.001	Personalwerbung	3 886 889	3 200 000	3 200 000

Einnahmen **222 196** **241 000** **241 000**

53 Entgelte

5350.001	Jahresabonnemente "Kaufkraftausgleich"	25 817	26 000	26 000
5360.001	Kostenrückerstattungen	196 379	215 000	215 000

615 Versicherungskasse

Ausgaben **907 521 474** **926 284 600** **905 254 450** **-21 030 150**

30 Personalausgaben

3010.010	Plafonierte Personalbezüge	12 616 863	12 648 600	13 809 200	1 160 600
3040.001	Arbeitgeberbeiträge an die Ausgleichsfonds (AHV, IV, EO, ALV)	213 249 754	249 430 000	226 400 000	-23 030 000
3050.001	Arbeitgeberbeiträge an die PKB	598 644 230	574 000 000	572 000 000	-2 000 000
3060.001	Arbeitgeberbeiträge an die Unfallversicherung (SUVA)	39 894 448	43 500 000	43 000 000	- 500 000
3080.001	Ruhegehälter an Magistratspersonen und deren Hinterlassene	10 680 032	11 653 900	11 831 100	177 200
2	Ruhegehälter an ETH-Professoren und deren Hinterlassene; Freizügigkeitsleistungen	29 584 040	31 851 500	33 816 500	1 965 000
3090.001	Leistungen bei Betriebsunfällen	2 190 034	2 300 000	2 400 000	100 000

31 Sachausgaben

3180.000	Dienstleistungen Dritter	590 575	749 000	1 782 800	1 033 600
3190.000	übrige Sachausgaben	71 500	151 600	215 050	63 450

614 Office du personnel
(suite)

31 Biens et services

–	3180.000	Prestations de service de tiers
–	3181.001	Formation centralisée du personnel
000	2	Indemnité pour le programme de l'OFIAMT "Jeunes chômeurs"
–	3190.000	Autres dépenses d'équipement
–	3191.001	Recrutement du personnel

– **Recettes**

53 Taxes

–	5350.001	"Taux d'adaptation au pouvoir d'achat", abonnements annuels
–	5360.001	Remboursements de frais

615 Caisse d'assurance

Dépenses

30 Dépenses de personnel

3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
3040.001	Contributions de l'employeur aux fonds de compensation (AVS, AI, APG, AC)
3050.001	Contribution de l'employeur à la CFP
3060.001	Contributions de l'employeur à l'assurance-accidents (CNA)
3080.001	Pensions de retraite à des magistrats et à leurs survivants
2	Pensions de retraite à des professeurs des EPF et à leurs survivants; prestations de libre passage
3090.001	Prestations en cas d'accidents professionnels

31 Biens et services

3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	Autres dépenses d'équipement

Begründung**Zu 614 Personalamt (Fortsetzung)**

3180.000	Dienstleistungen Dritter	
	• Kommissionen und Honorare	572 700
	• Betrieb einer Kinderkrippe	303 400
3181.001	Globalkredit für die Grund-, Aus- und Weiterbildung des Personals der Bundesverwaltung. Austauschprogramme mit öffentlichen und privaten Institutionen im In- und Ausland.	
3181.002	Vergütungen für maximal 50 junge Arbeitslose (nach BIGA-Programm).	
3190.000	Übrige Sachausgaben	
	• Spesenentschädigungen	48 100
	• Übrige Sachausgaben	43 700
3191.001	Globalkredit für Sammelinserate in Tageszeitungen. Vorhaben in den Bereichen Outplacement, Assessments, Personalinformationen.	
5350.001	Erlös aus dem Verkauf der Dokumentation über die Entlohnung von Bundesbediensteten im Ausland. z.Z. 110 Abonnenten.	
5360.001	Erlös aus Dienstleistungen des Zentralen Lohnbüros.	

Zu 615 Versicherungskasse

3010.001	Die Zunahme ist auf den Ausbau der Fachdienste von 128,1 auf 138,1 Etatstellen zurückzuführen.
3010.005	Ein Teil der Hilfskräfte geht zu Lasten der sogenannten «postes x», der andere Teil wird dem Hilfskräftekredit belastet. Die Datenbereinigung sämtlicher Versicherten wird nicht vor Ende 1998 abgeschlossen sein.
3040.001	Vorzeitige Pensionierungen und Personalrestrukturierungsmassnahmen führen zu geringeren Ausgaben.
3050.001	Der Einbau einer Teuerungszulage in die Renten ist nicht vorgesehen, so dass die Rückstellungen des Zusatzzinses vollständig übertragen werden können. Personalrestrukturierungsmassnahmen verursachen einerseits erhöhte einmalige Kosten, entlasten jedoch andererseits die wiederkehrenden Beiträge. Die Reorganisation im EMD bringt eine Verlagerung von 1 400 Stellen zu den Rüstungsbetrieben, welche die Kosten zu übernehmen haben.
3060.001	Die Betriebsunfallprämien wurden letztmals per 1.1.95 sowohl für Frauen wie für Männer auf 2,8 Promille angehoben. Die Reorganisation im EMD bringt eine Verlagerung von 1 400 Stellen zu den Rüstungsbetrieben, welche die Kosten zu übernehmen haben.
3080.001	Die Budgetierung erfolgte gestützt auf die voraussichtlichen Rücktritte und Todesfälle von Ruhegehaltsbezügern.
3080.002	Für das Budget kann mit 16 Pensionierungen gerechnet werden. 1998 werden 17, 1999 21 und 2000 17 Rücktritte erwartet.
3090.001	Geschätzter Betrag aufgrund der Vorjahresergebnisse.

Exposé des motifs**Ad 614 Office du personnel (suite)**

3180.000	Prestations de service de tiers	
	• Commissions et honoraires	572 700
	• Exploitation de la crèche	303 400
3181.001	Crédit global pour la formation, de la formation de base et du perfectionnement de l'administration fédérale. Programme d'échange entre organisations publiques et privées en Suisse et à l'étranger.	
3181.002	Indemnités versées pour 50 jeunes chômeurs (programme de l'OFIAMT).	
3190.000	Autres dépenses d'équipement	
	• Dédommagements	48 100
	• Autres dépenses d'équipement	43 700
3191.001	Crédit global pour des insertions dans des quotidiens. Nouveau projet en relation avec les transferts d'agents, les conseils carrières et l'information du personnel.	
5350.001	Produit de la remise de documentation sur la rétribution des fonctionnaires fédéraux à l'étranger (actuellement, 110 abonnements).	
5360.001	Produit des prestations de service fournies par le bureau des salaires.	

Ad 615 Caisse fédérale d'assurance

3010.001	L'augmentation du crédit est due à la hausse de l'effectif des postes permanents qui est passé de 128,1 à 138,1 unités.
3010.005	Le personnel auxiliaire est en partie à charge des postes vacants structurels appelés «postes x» et en partie à charge du crédit «personnel auxiliaire». La correction des données des dossiers des assurés ne sera pas terminée avant 1998.
3040.001	Des mises à la retraite anticipée et des mesures de restructuration en matière de personnel occasionnent une baisse des dépenses.
3050.001	L'incorporation d'une allocation de renchérissement dans les rentes n'est pas prévue de sorte que la réserve de l'intérêt supplémentaire peut être reportée entièrement. Les mesures de restructuration en matière de personnel entraînent d'une part des frais uniques plus élevés, diminuant d'autre part les cotisations périodiques. La réorganisation au sein du DMF entraîne le déplacement de 1 400 postes vers les entreprises d'armement, ces dernières devant en supporter les frais.
3060.001	Les primes pour les accidents professionnels pour hommes et femmes ont été relevées pour la dernière fois au 1.1.1995 à 2,8 pour mille. La réorganisation au sein du DMF entraîne le déplacement de 1 400 postes vers les entreprises d'armement, ces dernières devant en supporter les frais.
3080.001	Le budget a été établi sur la base des démissions et des décès présumés de bénéficiaires d'une pension de retraite.
3080.002	Pour 1997, 16 mises à la retraite sont prévues. On en prévoit 17 en 1998, 21 en 1999, et 17 en l'an 2000.
3090.001	Montant estimé sur la base du résultat de l'année précédente.

Begründung**Zu 615 Versicherungskasse (Fortsetzung)**

- 3160.001 Spesen im Zusammenhang mit der erhöhten fachlichen und führungsmässigen Aus- und Weiterbildung des zusätzlichen Personals und des mittleren Kaders, sowie infolge Erhöhung des Personalbestandes.
- 3180.001 Für die Überprüfung der Pensionskasse muss gestützt auf Artikel 53 BVG ein Experte beigezogen werden. Zusätzliche externe versicherungstechnische Beratungen erfordert die PKB-Statutenrevision. Das ausserordentliche Wachstum, der Ausbau und die laufenden sowie zukünftigen Veränderungen des Bundesamtes erfordern den Beizug von Experten und Beratern. Die Arbeitgeberkontrolle der EAK wird im Auftrag an eine externe Firma vergeben.
- 3180.004 Nachholbedarf in Fach- und Führungsausbildungen, zum Teil infolge der Personalaufstockung.
- 3190.009 Kreditbedarf für unerlässliche Mitgliedschaften und Mittel für die Anschaffung von Fachliteratur, sowie erhöhte Inseratekosten für die Personalrekrutierung, insbesondere für die Pensionskasse des Bundes.

Exposé des motifs**Ad 615 Caisse fédérale d'assurance (suite)**

- 3160.001 Frais en relation avec le renforcement de la formation technique et continue du personnel supplémentaire et des cadres moyens, ainsi qu'avec l'augmentation de l'effectif du personnel.
- 3180.001 L'article 53 LPP impose la nomination d'un expert pour le contrôle de la Caisse fédérale de pensions. De plus, des conseils actuariels supplémentaires d'actuaire sont nécessaires en relation avec la révision des statuts de la CFP. La maîtrise du fort développement de notre office, ainsi que son extension et ses modifications en cours ou à venir impliquent la nécessité de faire appel à des experts et à des conseillers. Le contrôle de la Caisse fédérale de compensation en tant qu'employeur est confié à une société externe.
- 3180.004 Retard à rattraper en ce qui concerne les cours de formation technique et de gestion en raison de l'augmentation de l'effectif du personnel.
- 3190.009 Besoins financiers requis pour des adhésions et pour l'acquisition d'ouvrages spécialisés, ainsi que frais d'insertion accrus pour le recrutement du personnel, notamment pour la Caisse fédérale de pensions.

Finanz

Finances

Rechnung
Compte
1995Voranschlag
Budget
1996Voranschlag
Budget
1997Abweichungen
zum Voranschlag
1996
Différence par
rapport au budget
1996

Fr.

Fr.

Fr.

Fr.

615 Versicherungskasse
(Fortsetzung)**615 Caisse d'assurance**
(suite)**Einnahmen****1 246 679 114****978 986 000****44 528 000****– 934 458 000****Recettes**

53 Entgelte

53 Taxes

5360.003 Erwerbsausfallentschädi-
gungen, Anspruch der
Verwaltung

14 690 798

17 765 000

15 500 000

-2 265 000

5360.003 Allocations pour perte de
gain, part de l'adminis-
tration

4 Taggelder SUVA

11 121 609

11 200 000

11 300 000

100 000

4 CNA, indemnités journa-
lières5 Verwaltungskostenbeiträge
der EVK

1 272 541

1 021 000

1 978 000

957 000

5 Contributions aux frais
d'administration de la
CFA6 Rückerstattung der Mili-
tärversicherung

7 703 394

6 500 000

6 500 000

–

6 Remboursement de l'assu-
rance militaire7 Beiträge und Einkaufssum-
men der ETH-Professoren

7 914 187

9 500 000

9 250 000

- 250 000

7 Participations et sommes
de rachat des professeurs
des EPF54 Einnahmenüberschuss
PKB54 Excédent de recettes
de la CFP

5400.001 Einnahmenüberschuss

1 203 976 585

933 000 000

–

– 933 000 000

5400.001 Excédent de recettes

Begründung**Zu 615 Versicherungskasse (Fortsetzung)**

- 5360.003 Die Armeereform 1995 wird weiter umgesetzt; die Anzahl der Dienstleistenden geht zurück.
- 5360.004 Geschätzter Betrag aufgrund der Vorjahresergebnisse. Die Rechtsgrundlage bildet das Bundesgesetz über die Unfallversicherung Artikel 49 Absatz 2.
- 5360.005 Seit dem 1.1.1995 werden auf Leistungen der ersten und zweiten Säule an die Versicherten mit Wohnsitz im Ausland Quellensteuern erhoben. Die Steuerbehörden vergüten darauf Verwaltungskosten von 3 Prozent. Vorzeitig Pensionierte, deren Zahl massiv zunimmt, entrichten 3 Prozent Verwaltungskostenbeiträge auf den AHV-Leistungen.
- 5360.006 Geschätzter Betrag aufgrund der Vorjahresergebnisse.
- 5360.007 Die gemäss Ruhegehaltsordnung der Professoren der ETH versicherten Mitglieder bezahlen 7,5 Prozent Beiträge auf dem Nettolohn. Zudem sind in dieser Rubrik die von diesen Professoren bezahlten Einkaufssummen einschliesslich der eingebrachten Freizügigkeitsleistungen enthalten. Seit dem 1.1.1995 sind neugewählte Professoren in der PKB versichert und werden nicht mehr unter dieser Rubrik geführt.

Exposé des motifs**Ad 615 Caisse fédérale d'assurance (suite)**

- 5360.003 Diminution du nombre d'agents faisant du service en raison de la poursuite de la réforme de l'armée 95.
- 5360.004 LF sur l'assurance-accidents, art. 49, 2^e al. Montant estimé sur la base du résultat de l'année précédente.
- 5360.005 Depuis le 1er janvier 1995, les prestations du premier et du second piliers versées à des assurés domiciliés à l'étranger sont soumises à un impôt à la source. Les autorités fiscales versent pour cela des frais administratifs de 3 pour cent. Les personnes mises à la retraite anticipée, dont le nombre augmente sans cesse, paient 3 pour cent des frais administratifs sur leurs contributions à l'AVS.
- 5360.006 Montant estimé sur la base du résultat de l'année précédente.
- 5360.007 Les membres assurés selon le régime de retraite des professeurs de l'EPF paient des cotisations de 7.5 pour cent du salaire net. De plus, cet article comporte les sommes de rachat, y compris les prestations de libre passage apportées, payées par ces professeurs. Depuis le 1^{er} janvier 1995, les professeurs nouvellement nommés sont assurés à la CFP et ne figurent plus sous cet article.

Volkswirtschaft

Economie publique

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7 Volkswirtschafts- departement					7 Département de l'écono- mie publique
Ausgaben	4 688 755 551	5 290 113 400	5 874 205 400	584 092 000	Dépenses
Einnahmen	826 842 408	1 166 418 000	1 155 172 900	-11 245 100	Recettes
701 Generalsekretariat					701 Secrétariat général
Ausgaben	26 529 749	29 372 300	47 338 300	17 966 000	Dépenses
Verwaltung	8 933 684	9 218 000	29 079 500	19 861 500	Administration
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3000.001 Vergütungen an Behörden- kommissionen	314 551	333 000	—	- 333 000	3000.001 Indemnités, commissions administratives
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	7 899 923	8 124 800	8 329 200	204 400	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.000 Dienstleistungen Dritter	113 031	138 000	140 000	2 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	138 179	154 200	142 300	-11 900	3190.000 Autres dépenses d'équipement
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.001 Konsumenteninformation	468 000	468 000	468 000	—	3600.001 Information des consomma- teurs
5 Expo 2001	—	—	20 000 000	20 000 000	5 Expo 2001
Preisüberwachung	1 503 181	1 470 400	1 594 700	124 300	Surveillance des prix
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.210 Plafonierte Personalbezüge	1 491 758	1 424 100	1 548 400	124 300	3010.210 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.200 Dienstleistungen Dritter	—	33 600	33 600	—	3180.200 Prestations de service de tiers
3190.200 übrige Sachausgaben	11 423	12 700	12 700	—	3190.200 Autres dépenses d'équipement
Preiskontrollstelle	16 092 884	18 683 900	16 664 100	-2 019 800	Office du contrôle des prix
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.310 Plafonierte Personalbezüge	1 592 895	1 621 900	1 602 100	-19 800	3010.310 Rétribution plafonnée du personnel

Begründung

Exposé des motifs

Zu 701 Generalsekretariat EVD

Ad 701 Secrétariat général

- 3180.000 Expertisen und Übersetzungen durch Dritte. Entschädigungen für Mitglieder der Kommission für Konsumentenfragen. Spezifische interne Führungs- und Fachausbildung aufgrund des Ausbildungskonzeptes.
- 3190.000 Spesenentschädigungen für das GS, Pressedienst und die persönlichen Mitarbeiter des Chefs EVD sowie übrige Sachausgaben
- 3600.001 Finanzhilfe an Konsumentenorganisationen gestützt auf das Konsumenteninformationsgesetz vom 5.10.90 (SR 944.0).
- 3600.005 Erste Zahlungstranche des Bundes an Infrastruktur- und Finanzierungskosten

- 3180.000 Expertises et traductions confiées à des tiers. Indemnités pour les membres de la Commission de la consommation. Cours de formation spécifique et de gestion organisés sur la base de concept de formation.
- 3190.000 Remboursement des débours du GS. du service de presse et des collaborateurs personnels du Chef du département. ainsi qu'autres dépenses d'équipement.
- 3600.001 Aides financières à des organisations de consommateurs en vertu de la loi sur l'information des consommatrices et consommateurs, du 5.10.1990 (RS 944.0).
- 3600.005 Versement par la Confédération de la première tranche de la participation aux coûts de l'infrastructure et du financement.

Volkswirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
701 Generalsekretariat (Fortsetzung)				
<i>31 Sachausgaben</i>				
3180.300 Dienstleistungen Dritter	36 072	48 000	48 000	
3190.300 übrige Sachausgaben	14 943	14 000	14 000	
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.301 Zuschüsse für Inlandeier	14 448 973	17 000 000	15 000 000	-2 000 000
Einnahmen	12 411 705	15 000	10 000	-5 000
Verwaltung	10 015	11 000	6 000	-5 000
<i>53 Entgelte</i>				
5310.001 Gebühren für Amtshandlungen	10 015	10 000	5 000	-5 000
5360.001 Kostenrückerstattungen	–	1 000	1 000	–
Preiskontrollstelle	12 401 691	4 000	4 000	–
<i>50 Fiskaleinnahmen</i>				
5080.301 Ausgleichsabgabe auf Importeuren	12 397 691	–	–	–
<i>53 Entgelte</i>				
5360.301 Kostenrückerstattungen	4 000	4 000	4 000	–
703 Bundesamt für Aussenwirtschaft				
Ausgaben	330 250 652	387 885 900	368 580 680	-19 325 300
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	26 103 465	27 702 100	27 467 300	- 234 800
<i>31 Sachausgaben</i>				
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 766 072	2 517 100	2 502 100	-15 000
3190.000 übrige Sachausgaben	5 059 203	3 878 400	4 845 100	166 700

Economie publique

701 Secrétariat général (suite)				
<i>31 Biens et services</i>				
– 3180.300 Prestations de service de tiers				
– 3190.300 Autres dépenses d'équipement				
<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>				
3600.301 Subsidies pour oeufs indigènes				
Recettes				
Administration				
<i>53 Taxes</i>				
5310.001 Emoluments pour actes administratifs				
– 5360.001 Remboursements de frais				
Office du contrôle des prix				
<i>50 Recettes fiscales</i>				
– 5080.301 Taxes de compensation sur les oeufs importés				
<i>53 Taxes</i>				
– 5360.301 Remboursements de frais				
703 Office fédéral des affaires économiques extérieures				
Dépenses				
<i>30 Dépenses de personnel</i>				
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel				
<i>31 Biens et services</i>				
3180.000 Prestations de service de tiers				
3190.000 Autres dépenses d'équipement				

Begründung

Zu 701 Generalsekretariat EVD (Fortsetzung)

3600.301 PAK-Zuschüsse für Eier. BG vom 21.12.60 über geschützte Warenpreise und die Preisausgleichskasse für Eier und Eiprodukte.

5310.001 BG vom 20.12.68, Art. 63, über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021). Gebühreneinnahmen aus Verwaltungsbeschwerden und Verfügungen EVD.

Zu 703 Bundesamt für Aussenwirtschaft

3180.000 • Kommissionen und Honorare / Europa-Information (BRB vom 30.6.1993). Kosten für den Beizug externer Experten, Berater, Kommissionen und Übersetzungsarbeiten. 1 364 100

• BG vom 7.10.83 über die Forschung, u.a. Art. 5, lit. c und Art. 16, Abs. 5 (SR 420.1) Forschungs- und Entwicklungsaufträge. Beizug externer Experten für wirtschaftliche Untersuchungen im Bereich Aussenwirtschaft gem. Ressortforschungsplanung. 500 000

• Aus- und Weiterbildung / Ausbildungs-offensive Europa. BG Art. 11, Leitbild des BR zur Personal- und Organisationsentwicklung in der allg. Bundesverwaltung. Rechtsgrundlage für die 2. Phase der Ausbildungs-massnahmen Europa (1997-2000) in Vorbereitung. 638 000

2 502 100

3190.000 • Spesenentschädigungen (Dienstreisen im Rahmen von Wirtschaftsverhandlungen im Ausland inkl. Flug- und Bahnkosten, Sektorielle Verhandlungen EU/Schweiz (BRB vom 2.2.1994), Konferenzen und Tagungen sowie EFTA-Präsidentschaft und Repräsentationszulagen an Direktionsmitglieder). 3 771 100

• Mitgliederbeiträge von rund 40 Bundesstellen an die Schweiz. Normen-Vereinigung (SNV) für ihre Leistungen bei der Ausarbeitung technischer Normen. 190 000

• Übrige Sachausgaben (Kostenrückerstattung an das EDA und Schweiz. Botschaften, Bücher, Dokumentation, Zeitungen). 84 000

4 045 100

Exposé des motifs

Ad 701 Secrétariat général (suite)

3600.301 Prestations de la caisse de compensation des prix des oeufs. LF du 21.12.1960 sur les marchandises à prix protégés et la caisse de compensation des prix des oeufs et des produits à base d'oeufs.

5310.001 LF du 20.12.1968, art. 63, sur la procédure administrative (RS 172.021). Emoluments encaissés lors de décisions et de recours administratifs (DFEP).

Ad 703 Office fédéral des affaires économiques extérieures

3180.000 • Commissions et honoraires / Information sur l'Europe (ACF du 30.6.1993). Frais engendrés par le recours à des experts et à des conseillers de l'extérieur, les travaux de commissions et de traductions. 1 364 100

• LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 5, let. c. et art. 16, 5e al. (RS 420.1). Mandats de recherche et de développement. Recours à des experts de l'extérieur pour procéder à des études économiques dans le domaine de l'économie extérieure conformément à la planification de la recherche sectorielle. 500 000

• Formation et perfectionnement / Offensive de «formation Europe». LF, art. 11, Ligne directrice du CF concernant le développement du personnel et de l'organisation dans l'administration générale de la Confédération. Préparation de la base juridique en vue de la 2e phase des mesures de formation Europe (1997-2000). 638 000

2 502 100

3190.000 • Dédommagements pour frais (voyages de service à l'occasion de négociations économiques à l'étranger, y compris les frais de transport par avion ou par train, négociations sectorielles UE/Suisse (ACF du 2.2.1994), conférences et assemblées, présidence de l'AELE et allocations pour frais de représentation aux membres de la direction). 3 771 100

• Cotisations versées par 40 offices fédéraux à l'Association suisse de normalisation (ASN) pour les prestations que celle-ci fournit en matière d'élaboration de normes techniques. 190 000

• Autres dépenses d'équipement (remboursement de frais au DFAE et aux ambassades suisses, livres, documentation, journaux). 84 000

4 045 100

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

703 Bundesamt für Aussenwirtschaft (Fortsetzung)

703 Office fédéral des affaires économiques extérieures (suite)

36 Beiträge an laufende Ausgaben

36 Contributions à des dépenses courantes

Industrie, Gewerbe, Handel

Industrie, artisanat et commerce

3600.001	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung	14 426 095	13 000 000	13 000 000	—
2	Investitionsrisikogarantie	65 629	37 800	42 100	4 300
4	Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV)	2 550 000	2 650 000	2 550 000	- 100 000
5	EPCOT-Center, Orlando (USA)	—	600 000	1 000 000	400 000

3600.001	Office suisse d'expansion commerciale				
2	Garantie contre les risques de l'investissement				
4	Association suisse de normalisation (ASN)				
5	EPCOT-Center, Orlando (USA)				

Wirtschaftliche Beziehungen zum Ausland

Relations économiques avec l'étranger

3600.101	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OCDE), Paris	5 977 758	6 722 000	6 552 000*	- 170 000
102	Welthandelsorganisation (WTO)	1 879 200	3 190 000	2 268 300*	- 921 700
103	Europäische Freihandelsassoziation (EFTA), Genf	18 675 429	8 000 000	9 450 000*	1 450 000
106	Europäische Energiecharta	—	200 000	130 600*	-69 400
3600.201	Internationales Kaffee-Übereinkommen	56 157	79 900	62 100*	-17 800
202	Internationales Kakao-Übereinkommen	31 056	46 800	34 000*	-12 800
203	Internationales Zucker-Übereinkommen	18 346	27 300	19 300*	-8 000
205	Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen	1 316	1 500	—	-1 500
206	Internationales Tropenholz-Übereinkommen	26 110	34 500	32 500*	-2 000
207	Internationales Jute-Übereinkommen	4 252	5 900	5 100*	- 800
250	Zusammenarbeit mit osteuropäischen Staaten	82 198 530	90 196 700	90 000 000	- 196 700

3600.101	Organisation de coopération et de développement économiques (OCDE), Paris				
102	Organisation mondiale du commerce (OMC)				
103	Association européenne de libre-échange (AELE), Genève				
106	Charte européenne de l'énergie				
3600.201	Accord international sur le café				
202	Accord international sur le cacao				
203	Accord international sur le sucre				
205	Accord international sur le caoutchouc naturel				
206	Accord international sur les bois tropicaux				
207	Accord international sur le jute				
250	Coopération avec des Etats de l'Europe de l'Est				

Entwicklungshilfe: wirtschafts- und handelspolitische Massnahmen

Aide au développement: mesures de politique économique et commerciale

3600.301	Finanzhilfeschenkungen	120 846 949	151 219 000	118 952 600	-32 266 400
310	Entschuldungsmassnahmen z.G. ärmerer Entwicklungsländer im Rahmen der 700-Jahrfeier	15 003 313	11 734 100	44 000 000	32 265 900

3600.301	Dons d'aide financière				
310	Mesures de désendettement en faveur de pays en développement les plus démunis dans le cadre du 700ème anniversaire				

Entwicklungshilfe: Beiträge an multilaterale Organisationen

Aide au développement: contributions aux institutions multilatérales

3600.351	Internationales konsultatives Baumwollkomitee, Washington	19 374	25 800	24 400*	-1 400
352	Organisation der UNO für die industrielle Entwicklung (UNIDO), Wien	1 808 879	2 059 000	2 099 800*	40 800

3600.351	Comité consultatif international du coton, Washington				
352	Organisation des Nations Unies pour le développement industriel (ONUDI), Vienne				

Begründung

Zu 703 Bundesamt für Aussenwirtschaft (Fortsetzung)

3600.001 BB vom 15.12.1994 über die finanziellen Mittel für die Finanzhilfe an die Schweiz. Zentrale für Handelsförderung (OSEC) und andere Träger von Exportförderungsaktionen (Zahlungsrahmen 1995-1998). (BBI 1995 I 13).

• Finanzhilfe an die OSEC	10 000 000
• Finanzhilfe an die Schweiz. Auslandshandelskammern	1 500 000
• Finanzhilfe an nicht gewinnorientierte Organisationen ausserhalb der OSEC	1 000 000
• Ausserordentliche Aufgaben des Amtes	500 000
	<u>13 000 000</u>

Stand der Beanspruchung, siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.002 BG vom 20.3.1970 über die Investitionsrisikogarantie. V vom 2.9.1970 (SR 977.O/977.02). Verwaltungskosten. Mehrausgaben der IRG-Geschäftsstelle infolge höherer Gebühreneinnahmen (siehe 5310.001).

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für die Investitionsrisikogarantie, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

3600.004 Abgeltungen für den Vollzug der V vom 3.12.1990 über die Auskunftsstelle und das Notifikationsverfahren für technische Vorschriften (Notifikationsverordnung; SR 632.32). Minderausgaben aufgrund der Plafonierung der SNV-Abgeltungen.

3600.005 BRB vom 3.5.1989. Mitfinanzierung des Bundes für die Errichtung eines Schweizer Pavillon im EPCOT-Center, Orlando, Florida (USA). Der Kredit bleibt bis zur Inkraftsetzung der Rechtsgrundlagen gesperrt.

3600.101-3600.401 Abweichungen zum Voranschlag des Vorjahres sind auf Schätzungs-korrekturen und auf Schwankungen von Wechselkursen zurückzuführen.

3600.101 BB vom 14.6.1961 über die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD; AS 1961 869). Jahresbeitrag.

3600.102 BB vom 27.12.1994 über die Genehmigung der in den Multilateralen Handelsverhandlungen unter der Ägide des GATT (Uruguay-Runde) erzielten Ergebnisse (BBI 1994 V 1119). Jahresbeitrag.

3600.103 BB vom 23.3.1960 über die Genehmigung der Beteiligung der Schweiz am Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) (SR 0.632.31). Ordentlicher Jahresbeitrag (8.25 Mio); einmaliger Kapitalisierungsbetrag wegen Neuregelung der Krankenkasse (1.2 Mio).

3600.106 BB vom 14.12.1995 über die Genehmigung des Vertrages über die Energiecharta (BBI 1995 III 937). Jahresbeitrag.

3600.201 BB vom 22.3.1995 über das Internationale Kaffee-Übereinkommen von 1994 (BBI 1995 II 1). Jahresbeitrag.

3600.202 BB vom 17.3.1994 über das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1993 (BBI 1994 I 681). Jahresbeitrag.

3600.203 BB vom 28.9.1993 über die Genehmigung des Internationalen Zucker- Übereinkommens von 1992 (AS 1994 1803). Jahresbeitrag.

Exposé des motifs

Ad 703 Office fédéral des affaires économiques extérieures (suite)

3600.001 AF du 15.12.1994 sur les fonds affectés à l'aide financière à l'Office suisse d'expansion commerciale (OSEC) et à d'autres organisations mettant sur pied des actions de promotion des exportations (plafonds de dépenses 1995-1998) (FF 1995 I 13).

• Aide financière à l'OSEC	10 000 000
• Aide financière aux chambres de commerce suisses à l'étranger	1 500 000
• Aide financière aux groupements à but non lucratif indépendants de l'OSEC	1 000 000
• Actions extraordinaires et imprévues mises sur pied par l'Office	500 000
	<u>13 000 000</u>

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.002 LF du 20.3.1970 sur la garantie contre les risques de l'investissement. O du 2.9.1970 (RS 977.O/977.02). Frais d'administration. Surplus de dépenses du Secrétariat de la GRI lié à l'augmentation du produit des émoluments (voir 5310.001).

Prélèvement sur le financement spécial pour la garantie contre les risques de l'investissement, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

3600.004 Indemnités versées pour l'exécution de l'O du 3.12.1990 concernant le centre de renseignements sur les prescriptions techniques et la procédure de notification de ces prescriptions (O de notification; RS 632.32). Dépenses moindres en raison du plafonnement des indemnités de compensation versées à l'ASN.

3600.005 ACF du 3.5.1989. Participation de la Confédération au financement de la construction d'un pavillon suisse au centre EPCOT à Orlando, Floride (USA). Ce crédit reste bloqué jusqu'à l'entrée en vigueur de la base légale.

3600.101-3600.401 Les différences par rapport au budget de l'année précédente sont dues à des corrections des estimations et à des fluctuations des cours de change.

3600.101 AF du 14.6.1961 concernant l'Organisation de coopération et de développement économiques (OCDE; RO 1961 869). Contribution annuelle.

3600.102 AF du 27.12.1994 portant approbation des accords internationaux conclus dans le cadre des négociations commerciales multilatérales conduites sous l'égide du GATT (cycle d'Uruguay) (FF 1994 V 1119). Contribution annuelle.

3600.103 AF du 23.3.1960 approuvant la participation de la Suisse à la convention instituant l'Association européenne de libre-échange (AELE) (RS 0.632.31). Contribution annuelle ordinaire (8.25 mio); montant unique de la capitalisation en raison de la révision de la caisse-maladie (1.2 mio).

3600.106 AF du 14.12.1995 relatif à l'approbation du Traité de la Charte de l'énergie (FF 1995 III 873). Contribution annuelle.

3600.201 AF du 22.3.1995 approuvant l'Accord international de 1994 sur le café (FF 1995 II 1). Contribution annuelle.

3600.202 AF du 17.3.1994 concernant l'Accord international de 1993 sur le cacao (FF 1994 I 665). Contribution annuelle.

3600.203 AF du 28.9.1993 concernant l'Accord international de 1992 sur le sucre (RO 1994 1803). Contribution annuelle.

Begründung**Zu 703 Bundesamt für Aussenwirtschaft (Fortsetzung)**

3600.206	BB vom 14.3.1996 über das Internationale Tropenholz-Übereinkommen von 1994 (BBI 1996 I 668). Jahresbeitrag.	
3600.207	BB vom 14.3.1990 über die Genehmigung des Internationalen Übereinkommens von 1989 über Jute und Jute-Erzeugnisse (BBI 1990 I 301). Jahresbeitrag.	
3600.250	BB vom 13.3.1990, 28.1.1992 und 9.3.1993 (BBI 1993 I 1053) über die Rahmenkredite zur verstärkten Zusammenarbeit mit ost- und mitteleuropäischen Staaten und für entsprechende Soforthilfsmassnahmen.	
	• Handelsförderung	4 000 000
	• Investitionsförderung	10 000 000
	• Nicht rückzahlbare Finanzhilfen	66 000 000
	• Kreditgarantien	5 000 000
	• Durchführungs- und Verwaltungskosten	5 000 000
		90 000 000

Stand der Beanspruchung, siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.301	BB vom 29.9.1982, 8.10.1986 und 3.10.1990 (BBI 1990 III 619) über die Finanzierung von wirtschafts- und handelspolitischen Massnahmen im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Botschaft für einen 5. Rahmenkredit in Höhe von 960 Millionen Franken gemäss BRB vom 29.5.1996, unter Vorbehalt der Zustimmung durch die eidg. Räte.	
	• Handelsförderung	686 800
	• Industrialisierung	3 657 900
	• Mischkreditschenkungen	26 468 600
	• Neue Instrumente	9 153 000
	• Rohstoffe	500 000
	• Zahlungsbilanzhilfe	35 200 000
	• Durchführungs- und Verwaltungskosten	1 150 000
	• Neue Vorhaben	42 136 300
		118 952 600

Stand der Beanspruchung, siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.310	BB vom 13.3.1991 über einen Rahmenkredit für Entschuldungsmassnahmen zugunsten ärmerer Entwicklungsländer (BBI 1991 I 1374). Finanzierung von Entschuldungsmassnahmen zu Lasten des Rahmenkredites von 400 Mio Franken und aus Anlass der 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft.	
	• Übernahme von Forderungen im Rahmen ERG	16 000 000
	• Finanzierung Rückstände gegenüber Internationalen Finanzierungs-Institutionen	26 622 700
	• Durchführungs- und Verwaltungskosten	1 377 300
		44 000 000

Stand der Beanspruchung, siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.351	BB vom 26.4.1951 betreffend den Beitritt der Schweiz zum Internationalen konsultativen Baumwollkomitee (SR 0.971.119). Jahresbeitrag.	
3600.352	BB vom 20.6.1980 über den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) nach ihrer Umwandlung in eine Spezialorganisation (AS 1985 1286). Jahresbeitrag.	

Exposé des motifs**Ad 703 Office fédéral des affaires économiques extérieures (suite)**

3600.206	AF du 14.3.1996 concernant l'Accord international de 1994 sur les bois tropicaux (FF 1996 I 617). Contribution annuelle.	
3600.207	AF du 14.3.1990 concernant l'Accord international de 1989 sur le jute et les articles en jute (FF 1990 I 265). Contribution annuelle.	
3600.250	AF des 13.3.1990, 28.1.1992 et 9.3.1993 (FF 1993 I 988) concernant des crédits-cadres pour le renforcement de la coopération avec des Etats d'Europe de l'Est et pour les mesures d'aide immédiate correspondantes.	
	• Promotion commerciale	4 000 000
	• Promotion des investissements	10 000 000
	• Aides financières non remboursables	66 000 000
	• Garanties de crédit	5 000 000
	• Frais d'application et d'administration	5 000 000
		90 000 000

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.301	AF des 29.9.1982, 8.10.1986 et 3.10.1990 (FF 1990 III 599) concernant le financement de mesures de politique économique et commerciale au titre de la coopération internationale au développement. Message pour un 5e crédit-cadre de 960 millions de francs selon ACF du 29.5.1996 sous réserve de son acceptation par les Chambres fédérales.	
	• Promotion commerciale	686 800
	• Industrialisation	3 657 900
	• Crédits mixtes, dons	26 468 600
	• Nouveaux instruments	9 153 000
	• Matières premières	500 000
	• Aide à la balance des paiements	35 200 000
	• Frais d'application et d'administration	1 150 000
	• Nouveaux projets	42 136 300
		118 952 600

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.310	AF du 13.3.1991 concernant un crédit-cadre pour des mesures de désendettement en faveur de pays en développement démunis (FF 1991 I 1310). Financement de mesures de désendettement à charge du crédit-cadre de 400 millions de francs voté à l'occasion du 700e anniversaire de la Confédération.	
	• Reprise de créances dans le cadre de la GRE	16 000 000
	• Financement d'arriérés à des instituts de financement internationaux	26 622 700
	• Frais d'application et d'administration	1 377 300
		44 000 000

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.351	AF du 26.4.1951 approuvant l'adhésion de la Suisse au Comité consultatif international du coton (RS 0.971.119). Contribution annuelle.	
3600.352	AF du 20.6.1980 concernant l'adhésion de la Suisse à l'Organisation des Nations Unies pour le développement industriel (O-NUDI), transformée en institution spécialisée (RO 1985 1286). Contribution annuelle.	

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

703 Bundesamt für Aussenwirtschaft (Fortsetzung)

703 Office fédéral des affaires économiques extérieures (suite)

Unterricht und Forschung

Enseignement et recherche

3600.401 EUREKA-Sekretariat	138 413	140 000	153 300*	13 300
402 Europäische Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem und technischem Gebiet (COST), Brüssel	9 799 969	—	—	—

3600.401 EUREKA, secrétariat	
402 Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique (COST), Bruxelles	

42 Darlehen und Beteiligungen

42 Prêts et participations

4200.001 Vorschüsse an die Exportrisikogarantie	—	56 000 000	40 000 000	-16 000 000
4200.250 Zusammenarbeit mit osteuropäischen Staaten, Darlehen	2 721 096	750 000	750 000	—
4200.401 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (BERD), Beteiligung	21 074 040	7 068 000	3 420 000*	-3 648 000

4200.001 Garantie contre les risques à l'exportation, avances	
4200.250 Coopération avec des Etats de l'Europe de l'Est, prêts	
4200.401 Banque européenne pour la reconstruction et le développement (BERD), participation	

Einnahmen

59 365 552 9 807 900 9 129 600 - 678 300

Recettes

53 Entgelte

53 Taxes

5310.001 Gebühren, Investitionsrisikogarantie	73 140	70 000	90 000	20 000
2 Bewilligungsgebühren AEA	3 408 135	3 000 000	3 000 000	—
5360.001 Kostenrückerstattungen	—	500	500	—
5370.001 Bussen	—	1 000	1 000	—

5310.001 Garantie contre les risques de l'investissement, émoluments	
2 Taxes de permis DIE	
5360.001 Remboursements de frais	
5370.001 Amendes	

62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen

62 Remboursement de prêts et de participations

6200.001 Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen, Ausland	55 884 278	6 736 400	6 038 100	- 698 300

6200.001 Remboursements de prêts et participations par l'étranger	

705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Ausgaben

636 206 592 1 139 115 100 1 361 323 600 222 208 500

Dépenses

Verwaltung

621 411 815 1 119 878 200 1 344 666 800 224 787 600

Administration

30 Personalausgaben

30 Dépenses de personnel

3010.010 Plafonierte Personalbezüge	29 153 325	29 460 400	30 233 200	772 800

3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	

Begründung

Exposé des motifs

Zu 703 Bundesamt für Aussenwirtschaft (Fortsetzung)

3600.401	BG vom 7.10.1983 über die Forschung, Art. 26, Abs. 3, Bst. c (SR 420.1). Schweiz. Beitrag an die administrativen Kosten des EUREKA-Sekretariats.	
4200.001	BG vom 26.9.1958 über die Exportrisikogarantie mit Änderung vom 10.10.1980 (SR 946.11). Verzinlicher Vorschuss zur Deckung des Liquiditätsbedarfes der ERG.	40 000 000
	Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	
4200.250	BB vom 28.1.1992 und 9.3.1993 über den Rahmenkredit zur Weiterführung der verstärkten Zusammenarbeit mit ost- und mitteleuropäischen Staaten (BBl 1993 I 1053). Zahlungen zu Lasten der Rahmenkredite von 800 und 600 Millionen Franken. Rückzahlbare Darlehen für die Unterstützung von Aktionen zugunsten des Reformprozesses in Mittel- und Osteuropa.	750 000
	Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	
4200.401	BB vom 14.12.1990 über den Beitritt der Schweiz zur Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (BERD, BBl 1990 III 1788). Jahresbeitrag (in bar und in Schuldverschreibungen) der Schweiz an das einzahlbare Beteiligungskapital der BERD. Zahlungen zu Lasten des Rahmenkredites von 228 Millionen ECU.	3 420 000
	Beteiligungen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	
5310.001	BG vom 20.3.1970 über die Investitionsrisikogarantie. V vom 2.9.1970 (SR 977.0/977.02). Geschätzte Gebühreneinnahmen.	90 000
	Einlage in die Spezialfinanzierung für die Investitionsrisikogarantie, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	
5310.002	V über die Gebühren für die Erteilung von Bewilligungen im Warenverkehr mit dem Ausland vom 18.5.1994 (AS 1994 1328). Geschätzte Gebühreneinnahmen der Abteilung für Ein- und Ausfuhr (AEA).	
5370.001	Bussen wegen Widerhandlungen gegen die Verordnung über die Ursprungsbeglaubigung vom 4.7.1984 und 30.11.1987 (Änderung) (SR 946.31, AS 1987 2675).	
6200.001	Rückzahlungen aus diversen Darlehen, Ausland, gemäss Amortisationsplänen.	
	BB vom 6.3.1969 betreffend die Gewährung einer Finanzhilfe an die Türkei im Zusammenhang mit dem zweiten Fünfjahresplan dieses Landes von 1968-1972.	
	• 2. Fünfjahresplan	361 100
	BB vom 17.3.1966 und 18.3.1970 (Verlängerung) betreffend den Abschluss von Schuldenkonsolidierungsabkommen.	
	• Konsolidierungsabkommen Sudan III	85 100
	• Konsolidierungsabkommen Sudan IV	84 200
	• Konsolidierungsabkommen Togo VI	267 800
	• Konsolidierungsabkommen Togo IX	9 200

Ad 703 Office fédéral des affaires économiques extérieures (suite)

3600.401	LF du 7.10.1983 sur la recherche, art. 26, 3e al., let. c (RS 420.1). Contribution suisse aux frais administratifs du secrétariat EUREKA.	
4200.001	LF du 26.9.1958 sur la garantie contre les risques à l'exportation, modifiée le 10.10.1980 (RS 946.11). Avance portant intérêt destinée à couvrir les besoins de liquidités de la GRE.	40 000 000
	Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	
4200.250	AF des 28.1.1992 et 9.3.1993 concernant un crédit de programme pour la poursuite de la coopération renforcée avec les Etats d'Europe centrale et orientale (FF 1993 I 988). Paiements à la charge des crédits-cadres de 800 et 600 millions de francs. Prêts remboursables destinés à soutenir des actions au bénéfice du processus de réforme en Europe centrale et orientale.	750 000
	Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	
4200.401	AF du 14.12.1990 concernant l'adhésion de la Suisse à la Banque européenne pour la reconstruction et le développement (BERD: FF 1990 III 1712). Contribution annuelle de la Suisse (en espèces et sous forme de billets à ordre) au titre de la participation au capital de la BERD. Paiements à la charge du crédit-cadre de 228 millions d'Ecus.	3 420 000
	Participations, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	
5310.001	LF du 20.3.1970 sur la garantie contre les risques de l'investissement. O du 2.9.1970 (RS 977.0/977.02). Produit présumé des émoluments.	90 000
	Attribution au financement spécial pour la garantie contre les risques de l'investissement, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	
5310.002	O du 18.5.1994 sur les émoluments pour la délivrance des permis dans le trafic des marchandises avec l'étranger (RO 1994 1328). Produit présumé des émoluments de la Division des importations et des exportations (DIE).	
5370.001	Amendes pour infraction à l'O sur l'origine du 4.7.1984, modifiée le 30.11.1987 (RS 946.31, RO 1987 2675).	
6200.001	Divers remboursements par l'étranger de prêts selon plans d'amortissement.	
	AF du 6.3.1969 concernant l'octroi d'une aide financière à la Turquie au titre du Second plan quinquennal (1968-1972) de ce pays.	
	• 2e plan quinquennal	361 100
	AF des 17.3.1966 et 18.3.1970 (prolongation) concernant la conclusion d'accords relatifs à des consolidations de dettes.	
	• Accord de consolidation avec le Soudan III	85 100
	• Accord de consolidation avec le Soudan IV	84 200
	• Accord de consolidation avec le Togo VI	267 800
	• Accord de consolidation avec le Togo IX	9 200

Begründung**Zu 703 Bundesamt für Aussenwirtschaft (Fortsetzung)**

BB vom 20.3.1975 über die Schuldenkonsolidierungsabkommen mit Bangladesch und Pakistan.

- Konsolidierungsabkommen Bangladesch I 38 200
- Konsolidierungsabkommen Pakistan III 329 200

BB vom 15.6.1981 über einen Wirtschaftshilfekredit von 35 Millionen Franken an die Türkei für 1980.

- Wirtschaftshilfekredit an die Türkei 1980 2 329 300

BB vom 14.12.1973 betreffend vier Vereinbarungen über Finanzhilfe an Entwicklungsländer.

- Transferkredit Indien III 440 000

BB vom 29.9.1982 über die Finanzierung von wirtschafts- und handelspolitischen Massnahmen im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

- Mischkredit China I 116 100

BB vom 28.1.1992 über den Rahmenkredit zur Weiterführung der verstärkten Zusammenarbeit mit ost- und mitteleuropäischen Staaten.

- Azerbaijan, Beitrittskosten Weltbank 413 900

- Kirghyzstan, Beitrittskosten Weltbank 819 700

- Tadjikistan, Beitrittskosten Weltbank 744 300

6 038 100

Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75

Exposé des motifs**Ad 703 Office fédéral des affaires économiques extérieures (suite)**

AF du 20.3.1975 concernant la conclusion d'accords relatifs à des consolidations de dettes avec le Bangladesh et le Pakistan.

- Accord de consolidation avec le Bangladesh I 38 200
- Accord de consolidation avec le Pakistan III 329 200

AF du 15.6.1981 concernant un crédit de 35 millions de francs au titre d'une aide économique à la Turquie pour 1980.

- Aide économique à la Turquie 1980 2 329 300

AF du 14.12.1973 concernant quatre conventions d'aide financière aux pays en développement.

- Crédit de transfert à l'Inde III 440 000

AF du 29.9.1982 concernant la continuation du financement de mesures de politique économique et commerciale au titre de la coopération internationale au développement.

- Crédit mixte à la Chine I 116 100

AF du 28.1.1992 concernant un crédit de programme pour la poursuite de la coopération renforcée avec les Etats d'Europe centrale et orientale.

- Azerbaïdjan, frais d'adhésion à la Banque 413 900

- mondiale Kirghizistan, frais d'adhésion à la Banque 819 700

- mondiale Tadjikistan, frais d'adhésion à la Banque mon- 744 300

diale

6 038 100

Prêts, diminution, voir Compte de résultats, groupe de comptes 75

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

**705 Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
(Fortsetzung)**
**705 Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du
travail (suite)**
31 Sachausgaben
31 Biens et services

3110.000	Infrastruktur	156 208	149 500	140 900	-8 600
3180.000	Dienstleistungen Dritter	1 117 992	1 502 800	1 627 000	124 200
3190.000	übrige Sachausgaben	871 523	866 300	784 200	-82 100

3110.000	Infrastructure		
3180.000	Prestations de service de tiers		
3190.000	Autres dépenses d'équipement		

**36 Beiträge an laufende
Ausgaben**
**36 Contributions à des
dépenses courantes**
Berufliches Bildungswesen
Formation professionnelle

3600.001	Betriebsbeiträge berufliche Ausbildung	401 999 242	420 600 000	410 725 000	-9 875 000
2	Mietkostenbeiträge berufliche Ausbildung	8 462 242	6 380 500	7 953 600	1 573 100
4	Sondermassnahmen für die Weiterbildung	14 087 855	16 752 200	10 912 000	-5 840 200
5	Internationaler Berufswettbewerb IBW 1997	—	—	3 000 000	3 000 000
50	Betriebsbeiträge Fachhochschulen	—	—	40 000 000	40 000 000

3600.001	Contributions aux frais d'exploitation, formation professionnelle		
2	Contributions aux frais de loyer, formation professionnelle		
4	Mesures spéciales en faveur de la formation continue		
5	Concours international de formation professionnelle en 1997		
50	Contributions aux frais d'exploitation, hautes écoles spécialisées		

**Tourismus, Industrie,
Gewerbe, Handel**
**Tourisme, industrie, arti-
sanat et commerce**

3600.101	Schweiz. Verkehrszentrale	33 400 000	33 900 000	34 400 000	500 000
102	Dokumentations- und Beratungsstelle des schweiz. Tourismusverbandes	117 000	117 000	117 000	—
103	Gewerbliche Bürgschaftsgenossenschaften: Verwaltungskostenbeiträge	180 000	180 000	180 000	—
104	Gewerbliche Bürgschaftsgenossenschaften: Verlustbeteiligung	6 500 000	5 000 000	6 500 000	1 500 000
109	Aktionsplan für den europäischen Tourismus EG/EFTA	—	50 000	50 000	—
111	Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (STEG)	—	374 000	850 000	476 000

3600.101	Office national suisse du tourisme		
102	Service conseil et centre de documentation de la Fédération du tourisme		
103	Coopératives de cautionnement des arts et métiers, contributions aux frais d'administration		
104	Coopératives de cautionnement des arts et métiers, participation aux pertes		
109	Plan d'action CE/AELE afférent au tourisme européen		
111	Sécurité d'installations et d'appareils techniques (LSIT)		

Arbeitsmarkt
Marché de l'emploi

3600.201	Arbeitsvermittlung	309 544	448 200	500 000	51 800
202	Heimarbeitsbeschaffung	398 627	398 900	398 900	—
203	Informationssystem für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik	1 576 683	3 877 000	1 510 000	-2 367 000
204	Leistung des Bundes an die AIV	—	220 000 000	—	-220 000 000

3600.201	Service de l'emploi		
202	Encouragement du travail à domicile		
203	Système d'information en matière de placement et de statistique du marché du travail		
204	Prestation de la Confédération à l'AC		

Begründung

Exposé des motifs

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

3110.000	• Maschinen, Geräte der Abt. Arbeitsmedizin und -hygiene	90 000
	• Unterhalt Maschinen, Geräte der Arbeitsinspektorate	10 900
	• Unterhalt Maschinen, Geräte der Abt. Arbeitsmedizin und -hygiene	40 000
		140 900
3180.000	• Kommissionen und Honorare	1 200 000
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	379 000
	• Aus- und Weiterbildung	48 000
		1 627 000
3190.000	• Spesenentschädigungen	526 000
	• Übrige Sachausgaben	146 700
	• Internationale Arbeitsorganisation, Konferenzen	111 500
		784 200

Der bisher unter dieser Rubrik geführte Kredit für Information Unternehmensansiedlung und Innovationsberatung wird neu in der Rubrik 3600.350 eingestellt.

3600.001 BG vom 19.4.1978 über die Berufsbildung (SR 412.10). Beiträge je nach Finanzkraft der Kantone an Veranstaltungen und Einrichtungen der Berufsbildung, insbesondere auch für die Anpassung der Lehrmittel und des Wissensstandes der Lehrkräfte an die neuen Bedürfnisse und den Technologie-Ausbaubedarf sowie im Zusammenhang mit der Einführung der Berufsmatura.

Verwendung der Mittel:

• Gewerbliche Schulen und Kurse, Höhere Lehranstalten, Einführungskurse für Lehrlinge, Lehrmeisterkurse, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schulen und Kurse, Berufsmatura	390 925 000
• Lehrerbildungskurse	3 600 000
• Lehrabschluss-, Berufs- und höhere Fachprüfungen	8 400 000
• Expertenurse	1 000 000
• Berufsberatung	3 900 000
• Andere Massnahmen	2 900 000
	410 725 000

3600.002 BG vom 19.4.1978 über die Berufsbildung (SR 412.10). Beiträge des Bundes an Mietaufwendungen im Berufsbildungsbereich.

3600.004 BB vom 23.3.1990 über Sondermassnahmen zugunsten der beruflichen Weiterbildung (SR 412.100.1). BB vom 23.3.1990 über die Finanzierung (BBl 1990 II 1737). Förderung der beruflichen Weiterbildung, soweit sie durch die ordentlichen Subventionstatbestände nicht erfasst oder die Möglichkeiten der Trägerschaft trotz Bundesunterstützung übersteigt. Das Schwerkewicht der Sondermassnahmen liegt beim Ausbau des Aus- und Weiterbildungsangebots der höheren Fachschulen (HTL, HWV und TS). Im 1997 werden voraussichtlich die letzten Zahlungen aus dem bis Ende 1995 befristeten Verpflichtungskredit erfolgen.

Siehe Statistikteil Tabelle E 001

Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

3110.000	• Machines, appareils de la division de l'hygiène et de la médecine du travail	90 000
	• Entretien des machines, appareils des inspections du travail	10 900
	• Entretien des machines, appareils de la division de l'hygiène et de la médecine du travail	40 000
		140 900
3180.000	• Commissions et honoraires	1 200 000
	• Recherche et développement	379 000
	• Formation et perfectionnement	48 000
		1 627 000
3190.000	• Dédommagements	526 000
	• Autres dépenses	146 700
	• Organisation internationale du travail, conférences	111 500
		784 200

Le crédit pour la promotion de l'information sur la place économique suisse et le conseil en faveur de l'innovation, inscrit jusqu'ici à cet article, figure désormais à l'article 3600.350.

3600.001 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). Contribution en fonction de la capacité financière des cantons pour les établissements et les mesures de formation professionnelle, notamment aussi pour l'adaptation des moyens didactiques et des connaissances des enseignants aux nouvelles exigences et pour le développement des technologies et pour l'instauration de la maturité professionnelle.

Utilisation du crédit:

• Ecoles et cours en matière artisanale, écoles supérieures, cours d'introduction pour apprentis, cours pour maîtres d'apprentissage, écoles et cours en matière commerciale et en matière d'économie familiale, Maturité professionnelle	390 925 000
• Cours de formation pour enseignants	3 600 000
• Examens de fin d'apprentissage, examens professionnels et examens professionnels supérieurs	8 400 000
• Cours d'experts	1 000 000
• Orientation professionnelle	3 900 000
• Autres mesures	2 900 000
	410 725 000

3600.002 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). Contributions de la Confédération aux dépenses de loyers en matière de formation professionnelle.

3600.004 AF du 23.3.1990 sur les mesures en faveur du perfectionnement professionnel (RS 412.100.1). AF du 23.3.1990 sur le financement des mesures spéciales en faveur du perfectionnement professionnel (FF 1990 II 1635). Encouragement du perfectionnement professionnel par des subventions fédérales pour autant qu'elles ne relèvent pas du subventionnement ordinaire ou qu'elles dépassent les moyens des organes responsables en dépit des subventions fédérales normales. Les mesures spéciales visent principalement à étendre l'offre de formation et de perfectionnement des écoles supérieures (ETS, ESCEA et ET). L'arrêté expirera au 31.12.1996. Les derniers paiements à valoir sur le crédit d'engagement limite a fin 1995 seront vraisemblablement effectués en 1997.

Pour le détail, voir Partie statistique, tableau E 001.

Begründung

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)

- 3600.005 BG vom 19.4.1978 über die Berufsbildung, Art. 63 (SR 412.10). Durchführung des 34. Internationalen Berufswettbewerbes in St. Gallen. Bundesbeitrag von 40 Prozent der ungedeckten Kosten bis maximal 3 Millionen.
- 3600.050 BG über die Fachhochschulen (FHSG) vom 6.10.1995 (BBl 1995 IV 470). Bundesbeiträge an die Kantone für die Schaffung der Fachhochschulen. Schätzung: die benötigten Mittel stehen in Abhängigkeit zu den kantonalen Aufwendungen, von welchen der Bund einen Drittel übernimmt. 3600.101
- 3600.101 BB vom 21.12.1955 über die Schweiz. Verkehrszentrale/SVZ (SR 935.21). Änderung vom 16.12.1994 (BBl 1994 V 1134). BB vom 16.12.1994 über die finanziellen Leistungen 1995-1999 an die SVZ (BBl 1995 I 18). Bewilligter Zahlungsrahmen von höchstens 172 Millionen Franken. Zweck der SVZ bzw. neu Schweiz Tourismus ist die Organisation und Durchführung der touristischen Landeswerbung im In- und Ausland unter dem Titel Marke Schweiz.
- 3600.102 Jahresbeitrag aufgrund des BRB vom 4.10.1976. Zweck dieser Dachorganisation des Schweizer Tourismus ist die Information und Dokumentation der touristischen Planungs- und Angebotsgestaltung.
- 3600.104 BB vom 22.6.1949 über die Förderung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften (SR 951.24). Teilweise Übernahme allfälliger Bürgschaftsverluste des Schweiz. Verbandes der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften und der Bürgschaftsgenossenschaft der Schweizer Frauen. Der Bundesanteil beträgt bis zu 50 Prozent bei gewöhnlichen Bürgschaften und bis zu 60 Prozent bei solchen mit erhöhtem Risiko. Aufgrund des verschärften Strukturwandels in der Schweizer Wirtschaft muss für 1997 mit zunehmenden Bürgschaftsverlusten gerechnet werden.
- 3600.109 Beteiligung der Schweiz am Aktionsplan für den europäischen Tourismus EG/EFTA in Form eines Beitrages an die Verwaltungskosten dieses tourismuspolitischen Förderungsprogrammes.
- 3600.111 BG über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (STEG) vom 19.3.1976 mit Änderung vom 18.6.1993, V (STEV) vom 12.6.1995 (SR 819.1/11). Ab 1.7.1995 liegt die Aufsicht über den STEG-Vollzug beim BIGA. Vorgesehen sind Beiträge an Prüfungen und Kontrollen von technischen Geräten und Einrichtungen, an Vollzugskosten von Fachorganisationen usw.
- 3600.201 BG vom 6.10.1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (SR 823.11). Finanzhilfen an paritätische Arbeitsvermittlungsstellen, insbesondere an den Schweiz. paritätischen Facharbeitsnachweis für Musiker und die Schweiz. Kaufmännische Stellenvermittlung, Filiale Paris. Mittelzuwachs infolge intensiver Zusammenarbeit mit dem Verband Schweiz. Arbeitsämter zur Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik bzw. zusätzlicher Aktivitäten aus der Realisierung und dem Betrieb der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV).

Exposé des motifs

Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)

- 3600.005 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle, art. 63 (RS 412.10). Organisation du 34ème Concours international de formation professionnelle à Saint-Gall. Subvention fédérale de 40% pour la couverture du déficit jusqu'à concurrence de trois millions de francs.
- 3600.050 LF du 6.10.1995 sur les hautes écoles spécialisées (FF 1995 IV 473). Subventions fédérales versées aux cantons pour la création de hautes écoles spécialisées. Estimation: les besoins financiers requis varient en fonction des dépenses des cantons, celles-ci étant couvertes à raison d'un tiers par la Confédération.
- 3600.101 AF du 21.12.1955 sur l'Office national suisse du tourisme/ONST (RS 935.21). Modification du 16.12.1994 (FF 1994 V 1120). AF du 16.12.1994 allouant une contribution financière de 1995 à 1999 à l'ONST (FF 1995 I 19). Octroi d'un cadre financier de 172 millions de francs au plus. Le but de l'ONST, à savoir la nouvelle corporation «Tourisme Suisse», est d'organiser et de réaliser la promotion nationale du tourisme en Suisse et à l'étranger sous le label suisse.
- 3600.102 Contribution annuelle selon l'ACF du 4.10.1976. Cette organisation centrale du tourisme suisse a pour but d'assurer l'information et la documentation concernant la structure de la planification et de l'offre touristique.
- 3600.104 AF du 22.6.1949 tendant à encourager les coopératives de cautionnement des arts et métiers (RS 951.24). Prise en charge partielle d'éventuelles pertes sur cautionnement de l'Union suisse des coopératives de cautionnement des arts et métiers et de la Coopérative de cautionnement des femmes suisses. La Confédération participe à la couverture des cautionnements jusqu'à concurrence de 50 pour cent pour les cautionnements usuels et jusqu'à concurrence de 60 pour cent pour des cautionnements présentant un risque élevé. Vu l'accélération des mutations structurelles de l'économie suisse, il faut s'attendre à une augmentation des pertes sur cautionnements en 1997.
- 3600.109 Participation de la Suisse au plan d'action en faveur du tourisme européen CE/AELE sous forme de contribution aux coûts d'administration de ce programme de promotion en matière de politique du tourisme.
- 3600.111 LF du 19.3.1976 sur la sécurité d'installations et d'appareils techniques (LSIT) avec modification du 18.6.1993, O (OSIT) du 12.6.1995 (RS 819.1/11). La surveillance de l'exécution de la LSIT incombe à l'OFIAMT à partir du 1.7.1995. Des contributions sont prévues pour l'examen et le contrôle d'appareils et d'installations techniques, pour les coûts d'exécution d'organisation technique etc.
- 3600.201 LF du 6.10.1989 sur le service de l'emploi et la location de services (RS 823.11). Aides financières à des services paritaires de placement, notamment au Service paritaire suisse de placement pour les musiciens et au service de placement du Cercle commercial suisse à Paris. Augmentation des besoins suite à une coopération accrue avec l'Association des offices suisses du travail pour mener la politique du marché de l'emploi et aux nouvelles activités résultant de l'institution et de l'exploitation des offices régionaux de placement (ORP).

Begründung**Exposé des motifs****Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)****Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail
(suite)**

3600.202 BB vom 12.2.1949 über die Förderung der Heimarbeit (SR 822.32).

- Schweiz. Zentralstelle für Heimarbeit 211 000
- Heimatwerkschule Richterswil 93 000
- Heimatwerkorganisationen des Kantons Uri, 94 900
des Berner Oberlandes usw.

398 900

3600.203 BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6.10.1989 und V vom 16.1.1991 (SR 823.11/111). V über das Informationssystem für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik (V-AVAM) vom 14.12.1992 (SR 823.114). Mit dem Aufbau der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), aus Mitteln des Ausgleichsfonds ALV, fallen wesentliche Kosten für Hardware-Einrichtungen weg.

3600.202 AF du 12.2.1949 tendant à encourager le travail à domicile (RS 822.32). Octroi de subventions à:

- Office suisse du travail à domicile 211 000
- «Heimatwerkschule», Richterswil 93 000
- Autres mesures d'encouragement pour le 94 900
canton d'Uri, l'Oberland bernois, etc.

398 900

3600.203 LF sur le service de l'emploi et la location de services du 6.10.1989 et O du 16.1.1991 (RS 823.117.111). O sur le système d'information en matière de placement et de statistique du marché du travail (O-PLASTA) du 14.12.1992 (RS 823.114). Le financement des offices régionaux de placement (ORP) par le Fonds de compensation de l'AC permet de réaliser des économies sur l'équipement informatique.

Volkswirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)				
Regionalwirtschaftliche Massnahmen				
3600.301 Bürgschaftsgewährung in Berggebieten	5 709 670	3 041 000	5 000 000	1 959 000
302 Erarbeitung regionaler Entwicklungskonzepte	4 641 430	4 654 000	4 654 000	—
303 Finanzierungsbeihilfen für wirtschaftlich bedrohte Regionen	6 349 368	13 500 000	9 800 000	-3 700 000
304 INTERREG II. Beteiligung an Projekten	—	972 000	2 516 000	1 544 000
305 Interreg II. flankierende Massnahmen	—	585 000	504 000	-81 000
Förderung des Unter- nehmensstandort Schweiz				
350 Information über den Un- ternehmensstandort Schweiz	—	—	2 400 000	2 400 000
351 Internationale Informa- tionsprogramme für KMU's	—	—	1 600 000	1 600 000
Ausland, internationale Institutionen				
3600.401 Internationale Arbeits- organisation (ILO), Genf	3 966 568	4 100 000	4 250 000	150 000
402 Weltorganisation für Tourismus	364 534	364 400	400 000	35 600
42 Darlehen und Beteiligungen				
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel				
4200.101 Darlehen an die Schweiz. Gesellschaft für Hotel- kredit	3 500 000	4 000 000	3 660 000	- 340 000
Arbeitsmarkt				
4200.201 Darlehen Arbeitslosenver- sicherung (AIV)	—	250 000 000	650 000 000	400 000 000
46 Investitionsbeiträge				
Berufliches Bildungswesen				
4600.001 Baubeiträge berufliche Ausbildung	48 900 003	48 955 000	60 000 000	11 045 000
Regionalwirtschaftliche Massnahmen				
4600.301 Investitionshilfe für Berggebiete	49 650 000	49 650 000	50 000 000	350 000

Economie publique

705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)	
Mesures économiques régio- nales	
3600.301 Octroi de cautionnements en régions de montagne	
302 Elaboration de programmes régionaux de développement	
303 Aides financières desti- nées aux régions dont l'économie est menacée	
304 INTERREG II. participation à des projets	
305 INTERREG II. mesures d'ac- compagnement	
Encouragement de la place économique suisse	
350 Information sur la place économique suisse	
351 Actions internationales d'information et de con- seil en faveur des PME	
Etranger, institutions in- ternationales	
3600.401 Organisation internatio- nale du travail (OIT), Genève	
402 Organisation mondiale du tourisme	
42 Prêts et participa- tions	
Tourisme, industrie, arti- sanat et commerce	
4200.101 Prêts à la Société suisse de crédit hôtelier	
Marché de l'emploi	
4200.201 Prêts à l'assurance chô- mage (AC)	
46 Contributions à des investissements	
Formation professionnelle	
4600.001 Subventions de construc- tion, formation profes- sionnelle	
Mesures économiques régio- nales	
4600.301 Aide à l'investissement dans les régions de mon- tagne	

Begründung

Exposé des motifs

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)

3600.301 BG vom 25.6.1976 über die Gewährung von Bürgschaften und Zinskostenbeiträgen in Berggebieten (SR 901.2). Teilweise Übernahme von Verwaltungskosten und Verlusten aus Bürgschaften der Schweiz. Bürgschaftsgenossenschaft für das Gewerbe sowie Zinskostenbeiträgen zugunsten von Klein- und Mittelbetrieben. Der anhaltende Strukturwandel und die angespannte Wirtschaftslage lassen eine Zunahme an Verlustzahlungen erwarten.

• Verwaltungskosten	320 000
• Bürgschaftsverluste	3 980 000
• Zinskostenbeiträge	700 000
	5 000 000

3600.302 IHG vom 28.6.1974, Art. 14 (SR 901.1). Beiträge an die Überarbeitung regionaler Entwicklungskonzepte sowie an die Vorbereitung ihrer Verwirklichung.

• Vorbereitungsarbeiten zur Realisierung regionaler Entwicklungskonzepte	3 600 000
• Überarbeitung derselben	700 000
• Begleitmassnahmen	354 000
	4 654 000

3600.303 BB vom 17.6.1994 über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen (SR 951.93). Nachfolgeerlass: BB vom 6.10.1995 zugunsten wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete (BBl 1995 IV 558). Förderung von Vorhaben der privaten Wirtschaft durch Bürgschaften und Zinskostenbeiträge. Die angespannte Wirtschaftslage und der andauernde Strukturwandel lassen erhöhte Bürgschaftsverluste erwarten.

• Zinskosten für Investitionskredite von Banken	3 500 000
• Informationsstellen	1 000 000
• EIC/KMU-Programme ¹	0
• Beiträge an Bürgschaftsverluste	5 300 000
• Standortwerbung ²	0
	9 800 000

Einstellung dieser Kredite in den neu errichteten Rubriken.

¹ 3600.351, ² 3600.350

3600.304 BB vom 8.3.1995 über die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Kantonen und Regionen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG II in den Jahren 1995-1999. (BBl 1995 II 464). Vom beschlossenen Rahmenkredit von 24 Millionen Franken sind 2.4 Millionen Franken für flankierende Massnahmen (Rubrik 3600.305) vorgesehen.

3600.350 BB vom 6.10.1995 zur Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz (SR 951.972). Folgebeschluss des BB vom 17.6.1994 (SR 951.93). Ziel dieses Erlasses ist es, im Ausland über den Unternehmensstandort Schweiz zu informieren zur Ansiedlung neuer Produktions- und Dienstleistungsbetriebe in der Schweiz und zur Schaffung zukunftsorientierter Arbeitsplätze. Der Kredit für 1996 ist in der Rubrik 3600.303 enthalten.

3600.351 BB vom 6.10.1995 über die Teilnahme an internationalen Informations-, Vermittlungs- und Beratungsprogrammen zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) SR 951.971. Folgebeschluss des BB vom 17.6.1994 (SR 951.93). Ziel dieses Erlasses ist die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der KMU. Der Kredit für 1996 ist in der Rubrik 3600.303 enthalten.

3600.401 Verfassung und Finanzreglement der IAO. Budgetbeschlüsse der Internationalen Arbeitskonferenz. Mitgliederbeitrag. Der Anteil der Schweiz beträgt 1.19 Prozent des Gesamtbudgets.

Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)

3600.301 LF du 25.6.1976 encourageant l'octroi de cautionnements et de contributions au service de l'intérêt dans les régions de montagne (RS 901.2). Prise en charge partielle de frais d'administration et de pertes sur cautionnement de la Coopérative suisse de cautionnement des arts et métiers ainsi que contributions au service de l'intérêt en faveur des petites et moyennes entreprises. L'évolution structurelle persistante et la situation économique difficile laissent entrevoir une augmentation des pertes.

• Frais d'administration	320 000
• Pertes sur cautionnement	3 980 000
• Contributions au service de l'intérêt	700 000
	5 000 000

3600.302 LIM du 28.6.1974, art. 14 (RS 901.1). Contributions à la révision de programmes régionaux de développement ainsi qu'à la préparation de leur réalisation.

• Travaux préparatoires à la réalisation de programmes régionaux de développement	3 600 000
• Révision de ces programmes	700 000
• Mesures d'accompagnement	354 000
	4 654 000

3600.303 AF du 17.6.1994 instituant une aide financière en faveur des régions dont l'économie est menacée (RS 951.93). Arrêté faisant suite : AF du 6.10.1995 en faveur des zones économiques en redéploiement (FF 1995 IV 562). Promotion de projets de l'économie privée par le biais de contributions et de cautionnements au service de l'intérêt. La situation économique difficile et l'évolution structurelle durable laissent présager d'une augmentation des pertes sur cautionnement.

• Contributions au service de l'intérêt pour des crédits d'investissement accordés par les banques	3 500 000
• Services d'information	1 000 000
• Programmes EIC/PME ¹	0
• Contributions aux pertes sur cautionnement	5 300 000
• Promotion de la place économique ²	0
	9 800 000

Inscriptions des crédits à de nouveaux articles : ¹ 3600.351.

² 3600.350.

3600.304 AF du 8.3.1995 relatif au financement des activités de coopération transfrontalière des cantons et des régions dans le cadre de l'initiative communautaire INTERREG II pour la période de 1995 à 1999 (FF 1995 II 446). Sur les 24 millions de francs du crédit-cadre accordé, 2.4 millions sont prévus pour des mesures d'accompagnement (article 3600.305).

3600.350 AF du 6.10.1995 concernant la promotion de l'information sur la place économique suisse (RS 951.972). Arrêté faisant suite à l'AF du 17.6.1994 (RS 951.93). Le but de cet arrêté est diffuser, à l'étranger, des informations sur la place économique suisse en vue de favoriser l'implantation en Suisse de nouveaux centres de production et de nouvelles entreprises de services susceptibles de générer des emplois durables. Le crédit pour 1996 figure à l'article 3600.303.

3600.351 AF du 6.10.1995 sur la participation à des actions internationales d'information, d'entremise et de conseil en faveur des petites et moyennes entreprises (951.971). Arrêté faisant suite à l'AF du 17.6.1994 (RS 951.93). Le but de cet arrêté est de renforcer la compétitivité internationale des PME. Le crédit pour 1996 figure à l'article 3600.303.

3600.401 Constitution et règlement financier de l'OIT. Résolutions budgétaires de la Conférence internationale du travail. Cotisations de membre. La part de la Suisse s'élève à 1.19 pour cent du budget global de l'OIT.

Begründung

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)

3600.402 BB vom 18.12.1975 über die Statuten der Weltorganisation für Tourismus von 1970 (SR 0.192.099.352). Die Mitgliederbeiträge und der Zahlungsmodus für die Finanzperiode 1996/97 wurden an der Generalversammlung im Herbst 1995 festgelegt.

4200.101 BB vom 8.12.1987 über zusätzliche Mittel zur Förderung des Hotel- und Kurortkredites (BBI 1988 II 617). Dieser Erlass läuft Ende 1997 aus. BB vom 5.10.1992 über den Abbau von Finanzhilfen und Abgeltungen (BBI 1992 VI 147).

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 3 660 000
Kontengruppe 85

4200.201 BG vom 25.6.1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenzenschädigung (SR 837.0). Zweite Teilrevision vom 23.6.1995 (BBI 1995 III 527). V vom 31.1.1996 über die Finanzierung der Arbeitslosenversicherung AVFV (AS 1996 811). BB vom ## betreffend die dringenden Massnahmen zur Erleichterung des Voranschlags der Eidgenossenschaft für 1997. Der Bund und die Kantone gewähren rückzahlbare Darlehen zu gleichen Teilen, wenn die Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber zusammen mit den Reserven des Ausgleichsfonds nicht ausreichen, die Ausgaben der Versicherung zu decken.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 650 000 000
Kontengruppe 85

4600.001 BG vom 19.4.1978 über die Berufsbildung (SR 412.10). Beiträge an Bauten, welche der Berufsbildung oder dem obligatorischen Turn- und Sportunterricht für Lehrlinge dienen. Zum Abbau von Zahlungsüberhängen muss der Kredit erhöht werden.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Siehe Statistikteil, Tabelle E 002

4600.301 IHG vom 28.6.1974 (SR 901.1) und BB vom 3.10.1991 zu weiteren Einlagen in den Fonds für Investitionshilfe an die Berggebiete (BBI 1991 I 1548). Infolge Entscheidungen betreffend die Legislaturplanung hat der Bundesrat entschieden dem Parlament eine Terminverlängerung des Zahlungsrahmens der zusätzlichen Fondseinlage bis 2005 vorzuschlagen. Durch den Einsatz gezielter Massnahmen wird eine Angleichung der Lebensbedingungen zwischen wirtschaftlich schwachen und starken Gebieten unseres Landes angestrebt. Der Förderung der Infrastruktur kommt dabei eine tragende Rolle zu.

Exposé des motifs

Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)

3600.402 AF du 18.12.1975 concernant les statuts de l'Organisation mondiale du tourisme du 1970 (RS 0.192.099.352). Les cotisations des membres et le mode de paiement pour la période financière 1996/97 ont été fixés lors de l'assemblée générale en automne 1995.

4200.101 AF du 8.12.1987 accordant des moyens financiers supplémentaires pour l'encouragement du crédit à l'hôtellerie et aux stations de villégiature (FF 1988 II 605). Cet arrêté arrive à échéance à fin 1997. AF du 5.10.1992 sur la réduction d'aides financières et d'indemnités (FF 1992 VI 144).

Prêts augmentation, voir Compte de résultats, 3 660 000
groupe de comptes 85

4200.201 LF du 25.6.1982 sur l'assurance-chômage obligatoire et l'indemnité en cas d'insolvabilité (RS 837.0). Deuxième révision partielle du 23.6.1995 (FF 1995 III 519). O du 31.1.1996 sur le financement de l'assurance-chômage (OFAC; RO 1996 I 811). Arrêté fédéral du ## relatif aux mesures urgentes visant à alléger le budget 1997 de la Confédération (cf. article 3600.204). La Confédération et les cantons allouent à parts égales des prêts remboursables lorsque les cotisations des assurés et des employeurs ainsi que les réserves du fonds de compensations ne suffisent pas à couvrir les dépenses de l'assurance.

Prêt, augmentation, voir Compte de résultats, 650 000 000
groupe de comptes 85

4600.001 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). Subventions pour les constructions destinées à la formation professionnelle ou à l'enseignement obligatoire de la gymnastique et du sport aux apprentis. Le crédit doit être augmenté pour réduire les excédents de paiement.

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement. Voir partie statistique, tableau E 002

4600.301 LIM du 28.6.1974 (RS 901.1) et AF du 3.10.1991 concernant d'autres versements au fonds d'aide en matière d'investissements dans les régions de montagne (FF 1991 I 1472). Suite aux décisions concernant le plan financier de législature, le CF a décidé de proposer au Parlement un rallongement du délai du cadre financier des versements supplémentaires au fonds jusqu'en 2005. La mise en oeuvre de mesures appropriées vise à réduire l'écart dans les conditions de vie entre les régions économiquement faibles et les régions économiquement fortes. A cet égard, le développement des infrastructures joue un rôle primordial.

Volkswirtschaft

Economie publique

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)					705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)
Arbeitsleistung der Dienstverweigerer	5 204 428	9 048 600	8 066 000	-2 980 600	Prestations fournies par les objecteurs de cons- cience
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.610 Plafonierte Personalbezüge	565 595	866 400	2 022 900	1 156 500	3010.610 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3180.600 Dienstleistungen Dritter	71 445	1 130 000	1 950 700	820 700	3180.600 Prestations de service de tiers
3190.600 übrige Sachausgaben	8 100	21 700	50 600	28 900	3190.600 Autres dépenses d'équipe- ment
3191.601 übrige Kosten des Arbeits- einsatzes	4 559 288	6 703 300	1 131 400	-5 571 900	3191.601 Autres frais d'affectation au titre de l'astreinte au travail
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>					<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>
3600.601 Entschädigungen an Ein- satzbetriebe	—	175 000	430 000	255 000	3600.601 Indemnités versées par les établissements d'affecta- tion
602 Einführungskurse des Zivildienstes	—	70 500	321 400	250 900	602 Cours d'introduction du Service civil
603 Rückvergütung von Sozial- hilfen für Härtefälle	—	81 700	161 000	79 300	603 Remboursement de presta- tions financières dans des cas de rigueur
Schweizerisches Institut für Berufspädagogik	9 590 349	10 188 300	10 509 600	401 500	Institut suisse de pédago- gie pour la formation pro- fessionnelle
<i>30 Personalausgaben</i>					<i>30 Dépenses de personnel</i>
3010.710 Plafonierte Personalbezüge	3 904 585	3 934 300	3 949 800	15 500	3010.710 Rétribution plafonnée du personnel
<i>31 Sachausgaben</i>					<i>31 Biens et services</i>
3120.700 Betrieb	140 432	162 000	142 000	-20 000	3120.700 Exploitation
3180.700 Dienstleistungen Dritter	280 725	345 600	406 100	60 500	3180.700 Prestations de service de tiers
3181.701 Studiengänge und Kurse: Honorare und Entschä- digungen	4 593 115	4 816 000	5 216 500	400 500	3181.701 Etudes et cours: honoraires et indemnités
3190.700 übrige Sachausgaben	671 492	930 400	875 400	-55 000	3190.700 Autres dépenses d'équipement

Begründung

Exposé des motifs

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)

Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)

3180.600 V vom 1.10.1973 über die Entschädigung für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). V vom 22.5.1996 über die Übertragung von Vollzugsaufgaben des Zivildienstes auf Dritte (SR 824.091). V vom 18.6.96 über die Entschädigung der Mitglieder der Kommissionen des Zivildienstes (SR 172.328). Entschädigungen an die Mitglieder verschiedener Kommissionen u.a. im Zulassungs- und Anerkennungsverfahren. Die Führung von vier Regionalstellen wird an private Dienstleistungsfirmen vergeben.

3180.600 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). O du 22.5.1996 concernant la délégation de tâches d'exécution du service civil à des tiers (RS 824.091). O du 18.6.1996 sur les indemnités des membres des commissions du service civil (RS 172.328). Indemnités versées aux membres de diverses commissions chargées notamment des procédures d'admission et de reconnaissance. La gestion des quatre organes régionaux sera confiée à des entreprises de services du secteur privé.

3191.601 BG vom 6.10.1995 über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG) (SR 824.0). Mit der Inkraftsetzung des Zivildienstgesetzes am 1.10.1996 entfallen wichtige Kostenfaktoren wie Tagesschadigungen (neu z.L. EO-Fonds) und die Unfallversicherung (neu z. L. der Militärversicherung). Die Verwaltungskosten der Kantone fallen ebenfalls dahin.

3191.601 LF du 6.10.1995 sur le service civil (LSC : RS 824.0). Avec l'entrée en vigueur de la loi sur le service civil au 1.10.1996, il n'y a plus lieu de prendre en compte certains facteurs de coût importants, tels que les indemnités journalières (dorenavant à la charge du fonds APG) et l'assurance-accidents (dorenavant à la charge de l'assurance militaire). Les frais administratifs des cantons ne sont plus pris en charge.

3600.601 BG vom 6.10.1995 über den zivilen Ersatzdienst (SR 824.0). Der Bund kann Zivildienstprojekte im Umwelt- und Naturschutz oder in der Landschaftspflege finanziell unterstützen.

3600.601 LF du 6.10.1995 sur le service civil (RS 824.0). La Confédération peut soutenir financièrement des projets du service civil concernant la nature et de l'environnement ou l'entretien du paysage.

3180.700 Berufsbildungsgesetz vom 19.4.1978 (SR 412.10). V vom 7.9.1983 über das Schweizerische Institut für Berufspädagogik (SR 412.104.7). V vom 1.10.1973 über die Entschädigung für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.222.32). BRB vom 13.12.1965 über die dienstliche Ausbildung in der allg. Bundesverwaltung (AS 1965/1297).

3180.700 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). O du 7.9.1983 sur l'Institut suisse de pédagogie pour la formation professionnelle (RS 412.104.7). O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.222.32). Loi sur l'organisation de l'administration, art. 47 (RS 172.010). ACF du 13.12.1965 concernant l'instruction professionnelle dans l'administration générale de la Confédération (RO 1965/1309)

• Kommissionen und Honorare	64 400
• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	220 000
• Aus- und Weiterbildung	12 700
• Gebäudereinigung	109 000
	406 100

• Commissions et honoraires	64 400
• Recherche et développement	220 000
• Formation et perfectionnement	12 700
• Nettoyage des bâtiments	109 000
	406 100

3181.701 Berufsbildungsgesetz vom 19.4.1978 (SR 412.10). V vom 7.9.1983 über das Schweizerische Institut für Berufspädagogik (SR 412.104.7). Honorare und Entschädigungen der nebenamtlichen Lehrkräfte zur Aus- und Fortbildung der Berufsschullehrer sowie Kosten für die Ausarbeitung von Unterrichtshilfen für Berufsschulen. Kostenermittlung aufgrund des Tätigkeits- und Kursprogrammes des SIBP. In eigener Zuständigkeit durchgeführte WBO-Projekte wurden bisher aus dem Kredit der am 31.12.1996 zu Ende gehenden Massnahmen finanziert. Um erfolgreich durchgeführte Massnahmen und daraus gewonnene Erfahrungen weiterhin im Studienbetrieb und in Weiterbildungskursen umsetzen zu können, sind die nötigen Mittel unter dieser Rubrik einzustellen. Kompensation im Berufsbildungsbereich.

3181.701 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). O du 7.9.1983 sur l'Institut suisse de pédagogie pour la formation professionnelle (RS 412.104.7). Honoraires et indemnités versés aux enseignants non permanents pour la formation et le perfectionnement des maîtres d'écoles professionnelles ainsi que frais inhérents à l'élaboration de moyens didactiques destinés aux écoles professionnelles. Evaluation des coûts en fonction du programme d'activité et de cours de l'ISPPF. Les projets indépendants du programme d'action en faveur du perfectionnement ont été financés jusqu'ici avec le crédit octroyé pour les mesures qui prendront fin le 31.12.1996. Afin de pouvoir mettre en application dans les études et les cours de perfectionnement les mesures mises en oeuvre avec succès et les expériences qui en résultent, il y a lieu de mentionner les moyens nécessaires dans cet article. Compensation dans le domaine de la formation professionnelle.

• Studiengänge in Zollikofen, Lausanne, Lugano und Zürich	2 897 655
• Kurse	2 216 300
• Ausarbeitung von Unterrichtshilfen sowie Dokumentation	102 545
	5 216 500

• Cours de formation à Zollikofen, Lausanne, Lugano, Zurich	2 897 655
• Cours	2 216 300
• Elaboration de moyens didactiques et documentation	102 545
	5 216 500

Begründung

Exposé des motifs

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)

Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)

3190.700	Berufbildungsgesetz vom 19.4.1978 (SR 412.10). Beamtenordnung vom 10.11.1959 (SR 172.221.101) Angestelltenordnung vom 10.11.1959 (SR 172.222.104).
Verwendung der Mittel:	
• Spesenentschädigungen	88 200
• Defizitgarantie für Mensa	66 500
• Übrige Sachausgaben	90 700
• Studiengänge und Kurse: Übrige Kosten	630 000
	875 400

3190.700	LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). Règlement des fonctionnaires du 10.11.1959 (RS 172.221.101). Règlement des employés du 10.11.1959 (RS 172.222.104).
Utilisation du crédit:	
• Dédommagements	88 200
• Garantie concernant le déficit de la mensa	66 500
• Autres dépenses d'équipement	90 700
• Etudes et cours: autres frais	630 000
	875 400

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung
Compte
1995Voranschlag
Budget
1996Voranschlag
Budget
1997Abweichungen
zum Voranschlag
1996
Différence par
rapport au budget
1996

Fr.

Fr.

Fr.

Fr.

705 Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
(Fortsetzung)705 Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du
travail (suite)

Einnahmen

302 408 414

979 306 400

952 408 600

-26 816 400

Recettes

Verwaltung

302 398 329

979 291 500

952 479 600

-26 812 000

Administration

53 Entgelte

53 Taxes

5310.001 Gebühren für Amts-
handlungen

1 375 861

1 091 500

1 284 500

193 000

5310.001 Emoluments pour actes ad-
ministratifs

2 Prüfungsgebühren

86 000

100 000

96 000

-5 000

2 Taxes d'examen

5360.001 Kostenrückerstattung für
Leistungen zur Unfallver-
hütung

829 888

1 000 000

1 000 000

-

5360.001 Remboursements des frais
pour les prestations en
faveur de la prévention
des accidents

5390.001 Übrige Entgelte

106 580

100 000

100 000

-

5390.001 Autres taxes

62 Rückzahlung von
Darlehen und
Beteiligungen62 Remboursement de prêts
et de participations6200.201 Rückzahlung von Dar-
lehen der Arbeitslosen-
versicherung

300 000 000

977 000 000

950 000 000

-27 000 000

6200.201 Remboursement de prêts al-
loués à l'assurance-chô-
mage5390.601 Entgelte der Einsatzbe-
triebe für Arbeits-
leistungen der Dienst-
verweigerer

-

8 900

-

-8 900

5390.601 Indemnités versées par
les établissements d'af-
fectation pour des presta-
tions des objecteurs de
conscienceSchweiz. Institut für
Berufspädagogik

10 085

6 000

10 500

4 500

Institut suisse de pédago-
gie pour la formation pro-
fessionnelle

53 Entgelte

53 Taxes

5310.701 Kursgebühren

10 085

6 000

10 500

4 500

5310.701 Taxes de cours

707 Bundesamt für
Landwirtschaft707 Office fédéral de
l'agriculture

Ausgaben

3 145 644 469

3 312 169 400

3 634 696 500

322 527 100

Dépenses

Verwaltung

3 115 690 686

3 278 765 100

3 603 102 100

324 337 000

Administration

30 Personalausgaben

30 Dépenses de personnel

3000.001 Vergütungen an die regio-
nalen Rekurskommissionen
Nr. 1-26 in Sachen Milch-
kontingentierung

203 921

280 000

250 000

-30 000

3000.001 Indemnités aux commissions
régionales de recours 1-26
en matière de contingentement
du lait

3010.010 Plafonierte Personalbezüge

18 897 060

20 528 400

23 205 800

2 677 400

3010.010 Rétribution plafonnée
du personnel

3050.001 Leistungen an die PKB

171 358

770 000

500 000

- 270 000

3050.001 Prestations versées à la
CFP

Begründung**Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Fortsetzung)**

- 5310.001 Arbeitsgesetz vom 13.3.1964 (SR 822.11). Gebührenverordnung ANAG vom 20.4.1983 (SR 142.241). Gebühren für Arbeitszeitbewilligungen, Bewilligungen für Arbeitsvermittlungen, Registereintragungen für Diplominhaber. Verwaltungsentscheide ausländische Arbeitskräfte.
- 5310.002 BG vom 19.4.1978 über die Berufsbildung (SR 412.10). V des EVD vom 5.5.1987 über die externe Prüfung für Betriebsökonominnen (SR 412.105.7). Weisungen vom 12.4.1988 über die Gebühren und Entschädigungen.
- 5360.001 BG vom 20.3.1981 über die Unfallversicherung (SR 832.20). Rückerstattung der Kosten, die den Durchführungsorganen des Arbeitnehmerschutzes aus der Tätigkeit zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten erwachsen.
- 6200.201 BG vom 25.6.1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenzenschädigung (SR 837.0). Zweite Teilrevision vom 23.6.1995 (BBl 1995 III 527). V vom 31.1.1996 über die Finanzierung der ALV (AS 1996 811). Gemäss Art. 4a, des revidierten Gesetzes werden die Einnahmen aus der Beitragssatzerhöhung von 2 auf 3 Prozent und der Erhöhung des für die Beitragspflicht massgebenden Lohnes zur Tilgung der bis 31.12.1995 (5 800 Mio) dem Ausgleichsfonds einschliesslich deren Zinsen zugewiesen. Der Betrag ist auf 1 890 Millionen geschätzt, wovon die Hälfte zu Gunsten des Bundes. Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75

Exposé des motifs**Ad 705 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (suite)**

- 5310.001 LF du 13.3.1964 sur le travail (RS 822.11). Tarif des taxes (LSEE) du 20.4.1983 (RS 142.241). Emoluments pour les autorisations concernant la durée du travail. Autorisation pour les placements. Inscriptions au registre des titulaires de diplôme. Décisions administratives en matière de main-d'oeuvre étrangère.
- 5310.002 LF du 19.4.1978 sur la formation professionnelle (RS 412.10). O du DFEP du 5.5.1987 concernant les examens externes pour économistes d'entreprise (RS 412.105.7). Directives sur les taxes et indemnités du 12.4.1988.
- 5360.001 LF du 20.3.1981 sur l'assurance-accidents (RS 832.20). Remboursement des frais aux organes d'exécution chargés de la protection des travailleurs dans leur activité de prévention des maladies et accidents professionnels.
- 6200.201 LF du 25.6.1982 sur l'assurance-chômage obligatoire et l'indemnité en cas d'insolvabilité (RS 837.0). Deuxième révision partielle du 23.6.1995 (FF 1995 III 519). O du 31.11.1996 sur le financement de l'AC (RO 1996 811). Aux termes de l'article 4a de la loi révisée, les recettes provenant du relèvement de 2 à 3 pour cent du taux de cotisation et de l'augmentation du salaire déterminant soumis à cotisation sont affectées à l'amortissement des dettes (5 800 millions) du fonds de compensation jusqu'au 31.12.1995 y compris les intérêts. Le montant est évalué à 1 890 millions, dont la moitié en faveur de la Confédération. Prêts, diminution, voir Compte de résultats, 950 000 000 groupe de comptes 75

Volkswirtschaft

Economie publique

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
707	Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)					707	Office fédéral de l'agriculture (suite)
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3180.000	Dienstleistungen Dritter	1 811 939	1 916 300	3 150 000	1 233 700	3180.000	Prestations de service de tiers
3181.001	Entschädigung für die Erhebung der Konsummilch und der Rahmabgabe	1 950 000	1 950 000	1 950 000	–	3181.001	Indemnité pour le prélèvement de la taxe sur le lait de consommation et la crème
3190.000	übrige Sachausgaben	847 840	820 000	932 600	112 600	3190.000	Autres dépenses d'équipement
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des dépenses courantes
	Grundlagenverbesserung						Amélioration des structures agricoles
3600.002	Tierzucht	23 092 825	24 174 000	23 430 000	- 744 000	3600.002	Elevage du bétail
4	Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungswesen	44 600 015	42 500 000	42 250 000	- 250 000	4	Formation professionnelle et vulgarisation agricole
5	Internationales Studienzentrum für landwirtschaftliches Bildungswesen (CIEA)	–	30 000	–	-30 000	5	Centre international d'études agricoles (CIEA)
6	Milchwirtschaftlicher Kontroll- und Beratungsdienst	5 427 052	5 132 000	5 132 000	–	6	Service d'inspection et de contrôle en matière d'économie laitière
7	Betriebswirtschaftlich-statistische Erhebungen des Schweiz. Bauernsekretariates	561 000	561 000	561 000	–	7	Statistiques d'exploitation du secrétariat de l'Union suisse des paysans
8	Forschungsbeiträge	1 832 000	2 146 700	2 759 000	612 300	8	Subsides pour la recherche
10	Betriebshilfe (Verlustanteile)	29 955	–	–	–	10	Aide aux exploitations (participation aux pertes)
11	Obstbauliche Massnahmen	–	–	770 000	770 000	11	Mesures en faveur de la culture fruitière
	Preis- und Absatzsicherung						Garantie des prix et des ventes
3600.101	Butterverwertung	427 685 637	381 500 000	340 900 000	-40 600 000	3600.101	Placement du beurre
102	Käseverwertung	511 570 000	441 000 000	365 000 000	-76 000 000	102	Placement du fromage
103	Sonderverbilligung einheimischer Käsesorten	59 893 607	57 000 000	51 575 000	-5 425 000	103	Réduction spéciale des prix de sortes de fromages indigènes
104	Übrige Massnahmen Milch-wirtschaft	41 397 853	40 180 000	32 180 000	-8 000 000	104	Autres mesures d'économie laitière
106	Massnahmen zur Entlastung des Milchmarktes	270 000	264 600	264 600	–	106	Mesures propres à alléger le marché du lait
141	Förderung des Viehabsatzes	35 947 248	33 296 500	25 500 000	-7 796 500	141	Encouragement de la vente du bétail
142	Verwertung der Schafwolle	1 620 000	1 587 600	1 587 600	–	142	Placement de la laine de mouton
143	Abbau von überhöhten Tierbeständen	1 142 814	–	–	–	143	Réduction du cheptel en surnombre
144	Massnahmen gegen die BSE: Entschädigung für Tierverluste	–	–	92 000 000	92 000 000	144	Mesures de lutte contre l'ESB: Indemnités pour les pertes d'animaux
162	Verwertung der Raps- und Sojaernte	30 061 591	40 742 000	40 500 000	- 242 000	162	Placement des récoltes de colza et de soja
163	Absatz Walliser Aprikosen	765 000	2 205 000	2 500 000	295 000	163	Ecoulement des abricots du Valais
164	Verarbeitung von Zuckerrüben	16 500 000	30 329 000	34 600 000	4 271 000	164	Transformation des betteraves sucrières
166	Lenkungs-massnahmen im Pflanzenbau	125 258 997	124 500 000	132 000 000	7 500 000	166	Mesures d'orientation de la production végétale

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft

3180.000	Verwendung der Mittel:	
	• Kommissionen und Honorare	682 000
	• Entschädigungen zur Umsetzung und Evaluation ökologischer Massnahmen	1 150 000
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	830 000
	• Aus- und Weiterbildung	129 000
	• Schweiz. Gemüseunion, Zentralstelle für Gemüsebau	359 000
		3 150 000

Integration EAV: Entschädigung für Feldbesichtigungen bei Kartoffeln, Forschungsaufträge im Zusammenhang mit AP 2002.

3181.001 V vom 26.11.1982 über die Entschädigung für den Einzug der Konsummilch und Konsumrahmabgabe (SR 916.358.15); V vom 20.12.1989 über Fettgehaltsstufen und Abgaben für entrahmte Milch und Milchprodukte (SR 916.358.3).

3190.000	Verwendung der Mittel:	
	• Spesenentschädigungen	320 000
	• Schweiz. FAO-Komitee	82 000
	• Übrige Sachausgaben	530 600
		932 600

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Pflanzenschutz, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88

3600.002	V vom 29.8.1958 über die Rindvieh- und Kleinviehzucht (SR 916.310); V vom 12.11.1980 über die Pferdezucht (SR 916.320).	
	• Züchterische Massnahmen auf dem Gebiet der Rindvieh- und Kleinviehzucht (u.a. Leistungsprüfungen, Beiträge an Herdebuchstellen)	20 280 000
	• Pferdezucht	3 150 000
		23 430 000

3600.004 V vom 13.12.93 über die landwirtschaftliche Berufsbildung (SR 915.1).

	Verwendung der Mittel:	
	• Landw. Berufs- und Fachschulen, Berufsfach- und -mittelschulen, Prüfungen, Fort- und Weiterbildung, Lehrmittel	13 470 000
	• Ingenieurschulen (Changins, Lullier, Wädenswil, Zollikofen)	6 960 000
	• Landw. Berufsorganisationen	270 000
	• Landw. Beratungsdienste	13 100 000
	• Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft (SVBL)	8 450 000
		42 250 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Rebau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88

3600.006 V vom 18.10.95 über die Qualitätssicherung in der Milchwirtschaft (SR 916.351.0). V vom 24.01.96 über die Qualitätskontrolle und -bezahlung der Verkehrsmilch (SR 916.351.2).

3600.007 LWG vom 3.10.1951, Art. 17, 32, 33 (SR 910.1). Beteiligung an den Kosten für Buchhaltungserhebungen und statistisch-wissenschaftliche Arbeiten. Beschaffung von Entscheidungsgrundlagen für die Agrarpolitik.

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture

3180.000	Utilisation du crédit:	
	• Commissions et honoraires	682 000
	• Indemnités pour la réalisation de mesures écologiques	1 150 000
	• Mandats de recherche et de développement	830 000
	• Formation et perfectionnement	129 000
	• Union suisse du légume, Office central de culture maraîchère	359 000
		3 150 000

Intégration de la Régie fédérale des alcools (RFA): indemnités pour les visites de cultures de pommes de terre, mandats de recherche en relation avec PA 2002.

3181.001 O du 26.11.1982 concernant l'indemnisation de l'encaissement des taxes sur le lait et la crème de consommation (RS 916.358.15). O du 20.12.1989 concernant la teneur en matière grasse du lait écrémé et des produits laitiers écrémés, ainsi que la taxe y relative (RS 916.358.3).

3190.000	Utilisation du crédit:	
	• Dédommagements	320 000
	• Comité suisse de la FAO	82 000
	• Autres dépenses d'équipement	530 600
		932 600

Prélèvement sur le financement spécial pour la protection des plantes, cf. comptes de résultats, groupe de comptes 88

3600.002	O du 29.8.1958 concernant l'élevage du bétail bovin et du menu bétail (RS 916.310). O du 12.11.1980 sur l'élevage chevalin (RS 916.320).	
	• Mesures concernant l'élevage du bétail bovin et du menu bétail notamment contrôle des performances, contributions aux services du herdbook.	20 280 000
	• Elevage chevalin	3 150 000
		23 430 000

3600.004 O du 13.12.1993 sur la formation professionnelle agricole (RS 915.1).

	Utilisation du crédit:	
	• Ecoles d'agriculture et écoles spéciales, écoles professionnelles agricoles et supérieures, examens, formation continue et perfectionnement, matériel d'enseignement	13 470 000
	• Ecoles d'ingénieurs (Changins, Lullier, Wädenswil, Zollikofen)	6 960 000
	• Associations professionnelles agricoles	270 000
	• Services de vulgarisation	13 100 000
	• Association suisse pour l'encouragement du conseil d'exploitation en agriculture (ASCA)	8 450 000
		42 250 000

Prélèvement sur le financement spécial pour la viticulture, voir Comptes de résultats, groupe de comptes 88

3600.006 O du 18.10.95 sur l'assurance de la qualité dans l'économie laitière (RS 916.351.0) O du 24.01.96 concernant le contrôle de la qualité du lait commercialisé et son paiement selon la qualité (RS 916.351.2).

3600.007 LAgr du 3.10.1951, art. 17, 32, 33 (RS 910.1). Participation aux frais d'enquêtes comptables et de travaux statistiques. Etablissement de bases de décision en matière de politique agricole.

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

- 3600.008 V vom 8.11.1995 über die landw. Forschung (SR 426.10). Beiträge an verschiedene praxisbezogene Forschungsvorhaben, insbesondere Beiträge an das Institut für biologischen Landbau, Oberwil.
- 3600.011 Obstbauliche Massnahmen; Übernahme von Eidg. Alkoholverwaltung. Diese Massnahme bleibt bis zum Inkrafttreten der neuen Rechtsgrundlage gesperrt.

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

- 3600.008 O du 8.11.95 sur la recherche agronomique (RS 426.10). Contributions à divers projets de recherche appliquée, en particulier contributions à l'Institut de recherches de l'agriculture biologique d'Oberwil.
- 3600.011 Mesures en culture fruitière reprises de la Régie fédérale des alcools (RFA). Cette mesure reste bloquée jusqu'à l'entrée en vigueur de la base légale.

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

Milchrechnung

mutmassliche Verkehrsmilchmenge: 3,07 Millionen Tonnen

Verwertung:

	Mio. t	%
Konsummilch	0,47	15,3
Joghurt und Spezialitäten	0,14	4,6
Konsum- und Kaffeerahm	0,44	14,3
Käse	1,47	47,9
Butter	0,43	14,0
Dauermilchwaren	0,12	3,9
	3,07	100,0

I. Ausgaben

Mio Fr.

3600.101	Butterverwertung; enthält Verbilligungsbeiträge von Magermilchpulver in Milchersatzfuttermitteln (Entlastung bei 707.3600.104 Fr. 8 Mio). Im Zusammenhang mit den Massnahmen gegen die BSE sollen die Milchproduzenten mit einem Beitrag von 2 Rappen pro Kilo Verkehrsmilch einen Beitrag zur Sanierung der Bundesfinanzen leisten. Von den Gesamteinnahmen von 60 Millionen werden 15 Millionen direkt als Aufwandminderung zur Entlastung des Kredites Butterverwertung eingesetzt.	340,9
3600.102	Käseverwertung ¹ Geringere Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Produktionseinschränkungen. Im Zusammenhang mit den Massnahmen gegen die BSE sollen die Milchproduzenten mit einem Beitrag von 2 Rappen pro Kilo Verkehrsmilch einen Beitrag zur Sanierung der Bundesfinanzen leisten. Von den Gesamteinnahmen von 60 Millionen werden 45 Millionen direkt als Aufwandminderung zur Entlastung des Kredites Käseverwertung eingesetzt.	365,0
3600.103	Sonderverbilligung einheimischer Käse. Der sich aus der Erhebung der Zollanteile ergebende Ertrag ist zur gezielten Verbilligung einheimischer Käsesorten, vorab Weich- und Halbhartkäse, zu verwenden (siehe unter 606.5084.001).	51,6
3600.104	Übrige Massnahmen Milchwirtschaft ² Verbilligung von Magermilchpulver in Milchersatzfuttermitteln neu in Rubrik 707.3600.101.	32,2
3600.106	Massnahmen zur Entlastung des Milchmarktes. MWB 1988 vom 16.12.1988 (SR 916.350.1); V vom 25.4.1979 über Massnahmen zur Entlastung des Milchmarktes (SR 916.350.131.1). Tierzüchterische Massnahmen zwecks Entlastung des Milchmarktes.	0,3
3600.205	Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion	95,0
3600.208	Siloverbotsentschädigung	63,5
3600.209	Preiszulage auf verkäster Milch	109,0
Total		1 057,5

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

Compte laitier

Lait commercialisé, quantité présumée de 3,07 millions de tonnes.

Utilisation:

	Mio t	%
Lait de consommation	0,47	15,3
Yoghourt et spécialités	0,14	4,6
Crème de consommation et à café	0,44	14,3
Fromage	1,47	47,9
Beurre	0,43	14,0
Conserves de lait	0,12	3,9
	3,07	100,0

I. Dépenses

Mio fr.

3600.101	Placement du beurre. Ce montant comprend les contributions destinées à réduire le prix de la poudre de lait écrémé utilisée dans les succédanés du lait (diminution à l'article 707.3600.104, 8 mio fr.). Dans le cadre des mesures destinées à combattre l'ESB, les producteurs de lait doivent verser une quote-part de deux centimes par kilo de lait commercialisé pour contribuer à l'assainissement des finances fédérales. Sur les recettes totales de 60 millions, un montant de 15 millions est destiné à réduire directement les dépenses visant à alléger le crédit pour le placement du beurre.	340,9
3600.102	Placement du fromage ¹ Y compris la perte d'exploitation de l'Union suisse du commerce de fromage 374 millions de francs. Diminution des dépenses par rapport à l'année précédente par suite des restrictions de production. Dans le cadre des mesures destinées à combattre l'ESB, les producteurs de lait doivent verser une quote-part de deux centimes par kilo de lait commercialisé pour contribuer à l'assainissement des finances fédérales. Sur les recettes totales de 60 millions, un montant de 45 millions est destiné à réduire directement les dépenses visant à alléger le crédit pour le placement du fromage.	365,0
3600.103	Réduction spéciale des prix des fromages fabriqués dans le pays. Le produit des droits de douane doit servir à la réduction du prix des fromages suisses, mais avant tout des fromages à pâte molle et à pâte mi-dure (voir sous 606.5084.001).	51,6
3600.104	Autres mesures d'économie laitière ² . Réduction du prix de la poudre de lait écrémé utilisée dans les succédanés du lait, nouvellement à l'article 707.3600.101	32,2
3600.106	Mesures propres à alléger le marché du lait, arrêté du 16.12.1988 sur l'économie laitière 1988 (RS 916.350.1). O du 25.4.1979 concernant des mesures propres à alléger le marché du lait (RS 916.350.131.1). Mesures d'élevage en vue d'alléger le marché du lait.	0,3
3600.205	Paiement de contributions aux détenteurs de vaches dont le lait n'est pas commercialisé	95,0
3600.208	Indemnité pour interdiction d'ensilage	63,5
3600.209	Supplément de prix sur le lait transformé en fromage.	109,0
Total		1 057,5

Begründung

Exposé des motifs

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Milchprodukte, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 144.9

¹ Davon Betriebsverlust der Schweiz. Käseunion 374 Millionen

² Übrige Massnahmen Milchwirtschaft

• Exportzuschüsse für Dauermilchwaren und Joghurt	5.5
• Verbilligungsbeiträge für inländisches Vollmilchpulver und Milchkondensat	19.5
• Beitrag an Rahmwerbung	1.4
• Verbilligungsaktionen für Vollrahm	3.8
• Beitrag für Milchwerbung	2.0
Total	32.2

II. Deckung

• Zweckgebundene Einnahmen (606.5079.082/5079.083/5079.085/707.5080.003/5080.203/5080.401/5080.402/5080.4-03)	144.9
• Preiszuschläge auf eingeführtem Käse (Rubrik 606.5079.084)	51.6
• Beteiligung der Verkehrsmilchproduzenten: Kostenanteil der Milchproduzenten (5080.201)	72.0
• Überlieferungsabgabe (5080.202)	2.0
• allgemeine Bundesmittel	787.0
Total	1 057.5

Milchwirtschaftsbeschluss 1988 vom 16.12.1988 (SR 916.350.1); Milchbeschluss vom 29.9.1953 (SR 916.350); BG vom 27.6.1969 über die Käsevermarktung (SR 916.356.0); V vom 20.12.1989 über Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion (SR 916.350.132.1); V vom 26.4.1993 zum Milchbeschluss, Käsemarktordnung und Milchwirtschaftsbeschluss 1988 (SR 916.350.181.1); V vom 25.4.1979 über Massnahmen zur Entlastung des Milchmarktes (SR 916.350.131.1); V vom 19.10.1983 über die Zonenzuteilung und Förderung der Käseproduktion (SR 916.356.11).

3600.141 Viehabsatzgesetz vom 15.6.1962 (SR 916.301); Viehabsatzverordnung vom 18.6.1979 (SR 916.301.1);

• Exportbeiträge für Zucht- und Nutzvieh aus dem Berggebiet, Frachtbeiträge, Propaganda	23 000 000
• Entlastungskäufe und übrige Massnahmen	2 500 000
	25 500 000

3600.142 V vom 7.7.1971 über die Verwertung der inländischen Schafwolle (SR 916.361).

3600.144 Botschaft des Bundesrates vom 16.9.1996 über befristete Massnahmen gegen die BSE im schweizerischen Rindviehbestand und zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen sowie über die befristete Erhebung einer zusätzlichen Abgabe auf Verkehrsmilch. Pro Kuh ist eine Entschädigung von pauschal 1 000 Franken an die Tierhalter vorgesehen.

3600.162 Ölsaatenverordnung vom 24.5.1995 (SR 916.115.11). Deckung des Verarbeitungsdefizits der Ölsaaternte (Raps, Soja, Sonnenblumen).

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

Prélèvement sur le financement spécial pour les produits laitiers, compte de résultats, groupe de comptes 78 144.9

¹ Dont la perte d'exploitation de l'Union suisse du commerce de fromage, de 374 millions

² Autres mesures d'économie laitière

• Subsidés à l'exportation de conserves de lait et de yoghourt	5.5
• Primes destinées à réduire les prix de la poudre de lait entier et du lait concentré	19.5
• Contribution aux frais de publicité pour la crème	1.4
• Ventes promotionnelles de crème entière	3.8
• Contribution aux frais de publicité pour le lait	2.0
Total	32.2

II. Couverture

• Recettes à affectation spéciale (606.5079.082/5079.083/5079.085/707.5080.003/5080.203/5080.401/5080.402/5080.4-03)	144.9
• Suppléments de prix sur le fromage importé (606.5079.084)	51.6
• Participation des producteurs de lait commercialisé: quote-part des producteurs de lait (5080.201)	72.0
• Taxes sur les livraisons excédentaires (5080.202)	2.0
• Ressources générales de la Confédération	787.0
Total	1 057.5

Arrêté du 16.12.1988 sur l'économie laitière 1988 (RS 916.350.1). Arrêté du 29.9.1953 sur le statut du lait (RS 916.350). LF du 27.6.1969 sur la réglementation du marché du fromage (RS 916.356.0). O du 20.12.1989 sur le paiement de contributions aux détenteurs de vaches dont le lait n'est pas commercialisé (RS 916.350.132.1). O du 26.4.1993 concernant l'arrêté sur le statut du lait, la loi sur la commercialisation du fromage et l'arrêté sur l'économie laitière 1988 (RS 916.950.181.1). O du 25.4.1979 concernant des mesures propres à alléger le marché du lait (RS 916.350.131.1). O du 19.10.1983 sur le classement selon des zones et l'encouragement de la production de fromage (RS 916.356.11). 3600.141

3600.141 LF du 15.6.1962 sur la vente de bestiaux (RS 916.301). O du 18.6.1979 sur la vente du bétail (RS 916.301.1).

• Contributions à l'exportation du bétail d'élevage et de rente en provenance des régions de montagne, contributions aux frais de transport, propagande	23 000 000
• Achats d'allégement et autres mesures	2 500 000
	25 500 000

3600.142 O du 7.7.1971 concernant la mise en valeur de la laine de mouton du pays (RS 916.361).

3600.144 Message du Conseil fédéral du 16.9.1996 concernant des mesures temporaires destinées à combattre l'ESB dans le cheptel bovin suisse et à en atténuer les conséquences économiques, ainsi qu'au prélèvement temporaire d'une taxe supplémentaire sur le lait commercialisé. Il est prévu de verser aux éleveurs une indemnité forfaitaire de 1 000 francs par vache.

3600.162 O du 24.5.1995 concernant les oléagineux (RS 916.115.11). Couverture du déficit résultant de la transformation de la récolte d'oléagineux (colza, soja, tournesols).

Begründung**Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)**

3600.163	V vom 22.11.1995 über die Finanzhilfen zugunsten der Walliser Aprikosen (SR 916.133.22). Finanzhilfe zwecks Absatzförderung.	
3600.164	BB vom 23.6.1989 über die inländische Zuckerwirtschaft (SR 916.114.1). Neues Finanzierungssystem im Rahmen des GATT.	
	• Kosten	239 300 000
	• Erlöse und Zolleinnahmen	204 700 000
	• Finanzhilfe Bund	34 600 000
3600.166	V vom 2.12.1991 über Produktionslenkung und extensive Bewirtschaftung im Pflanzenbau (SR 910.17). V vom 24.1.1996 über Produktion und Inverkehrbringen von Saat und Pflanzgut (SR 916.151). Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:	
	• Anbauprämien	57 750 000
	• Grünbrache, nachwachsende Rohstoffe	19 500 000
	• Extensive Nutzung	54 750 000
		132 000 000
	Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Ackerbau- und Absatzförderung, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	36 900 000

Exposé des motifs**Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)**

3600.163	O du 22.11.95 concernant les aides financières en faveur des abricots du Valais. (RS 916.133.22). Aide financière destinée à l'écoulement des abricots.	
3600.164	AF du 23.6.1989 sur l'économie sucrière indigène (RS 916.114.1). Nouveau système de financement conforme au GATT.	
	• Dépenses	239 300 000
	• Recettes et produit des droits de douane	204 700 000
	• Aide financière de la Confédération	34 600 000
3600.166	O du 2.12.1991 sur l'orientation de la production végétale et l'exploitation extensive (RS 910.17). O du 24.1.96 sur la production et la mise dans le commerce des semences (RS 916.133.22). Le montant total se répartit comme suit:	
	• Primes de culture	57 750 000
	• Jachère verte, matières premières renouvelables	19 500 000
	• Exploitation extensive	54 750 000
		132 000 000
	Prélèvement sur le financement spécial pour la culture des champs et le placement des produits. Voir compte de résultats, groupe de comptes 78	36 900 000

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

707 Bundesamt für Landwirtschaft
(Fortsetzung)707 Office fédéral de l'agriculture
(suite)

3600.170	Förderung der Obstverwertung	–	–	34 345 500	34 345 500	3600.170	Encouragement de l'utilisation des fruits
171	Förderung der Kartoffelverwertung	–	–	41 015 000	41 015 000	171	Encouragement de l'utilisation des récoltes de pommes de terre
	Direktzahlungen						Paiements directs
3600.201	Kostenbeiträge an Viehhalter im Berggebiet	268 277 903	270 000 000	270 000 000	–	3600.201	Contributions aux frais des détenteurs de bétail de la région de montagne
202	Bewirtschaftungsbeiträge	147 554 067	153 000 000	152 000 000	-1 000 000	202	Contributions à l'exploitation du sol
205	Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion	105 500 009	100 000 000	95 000 000	-5 000 000	205	Contributions versées aux détenteurs de vaches dont le lait n'est pas commercialisé
208	Siloverbotsentschädigung	63 489 449	63 500 000	63 500 000	–	208	Indemnité de non-ensilage
209	Preiszulage auf verkäster Milch	28 632 600	89 500 000	109 000 000	19 500 000	209	Supplément de prix versé sur le lait transformé en fromage
210	Oeko-Beiträge	252 397 960	450 000 000	660 000 000	210 000 000	210	Contributions écologiques
211	Ergänzende Direktzahlungen	794 814 382	800 000 000	860 000 000	60 000 000	211	Paiements directs complémentaires
	Übrige Beiträge						Autres subventions
3600.301	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom	5 154 933	5 652 000	4 996 000*	- 656 000	3600.301	Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture (FAO), Rome
42	<i>Darlehen und Beteiligungen</i>					42	<i>Prêts et participations</i>
4200.002	Investitionskredite an die Landwirtschaft	5 000 000	4 950 000	4 900 000	-50 000	4200.002	Crédits d'investissement à l'agriculture
3	Betriebshilfe	144 979	200 000	198 000	-2 000	3	Aide aux exploitations
46	<i>Investitionsbeiträge</i>					46	<i>Contributions à des investissements</i>
4600.001	Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten	84 650 032	84 650 000	82 150 000	-2 500 000	4600.001	Améliorations foncières et constructions rurales
2	Strukturverbesserungen in der gewerblichen Käsereiwirtschaft	2 236 561	–	–	–	2	Améliorations des structures des fromageries artisanales
3	Neu- und Erweiterungsbauten für die landwirtschaftliche Ausbildung	6 300 098	3 900 000	2 500 000	-1 400 000	3	Constructions nouvelles et complémentaires destinées à l'enseignement agricole
	Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten und Schädlinge	1 836 474	1 462 300	1 906 700	444 400		Lutte contre les maladies et les parasites des plantes
31	<i>Sachausgaben</i>					31	<i>Biens et services</i>
3110.500	Infrastruktur	89 004	101 000	98 200	-2 800	3110.500	Infrastructure
3120.500	Betrieb	15 314	24 300	22 000	-2 300	3120.500	Exploitation
3180.500	Dienstleistungen Dritter	825 716	892 500	901 300	8 800	3180.500	Prestations de service de tiers
3190.500	übrige Sachausgaben	22 673	27 100	27 200	100	3190.500	Autres dépenses d'équipement

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

3600.170 Alkoholgesetz vom 21.6.1932 (SR 680). Übernahme von Eidg. Alkoholverwaltung. Absatz und Qualitätsförderung sowie Kernobst- und Steinobstverwertung. Diese Massnahme bleibt bis zum Inkrafttreten der neuen Rechtsgrundlage gesperrt.

3600.171 Alkoholgesetz vom 21.6.1932 (SR 680). Übernahme von Eidg. Alkoholverwaltung. Förderung der Kartoffelverwertung. Diese Massnahme bleibt bis zum Inkrafttreten der neuen Rechtsgrundlage gesperrt.

3600.201 BG vom 28.6.1974 über Kostenbeiträge an Viehhalter im Berggebiet und in der voralpinen Hügellzone (SR 916.313). Ansätze aufgrund des Zahlungsrahmens für die Jahre 1995/97 gemäss BB vom 15.12.1994 über die finanziellen Mittel für Kosten- und Bewirtschaftungsbeiträge sowie Investitionskredite.

3600.202 BG vom 14.12.1979 über die Bewirtschaftungsbeiträge an die Landwirtschaft mit erschwerten Produktionsbedingungen (SR 910.2). Beitragsansätze aufgrund des Zahlungsrahmens für die Jahre 1995/97, gemäss BB vom 15.12.1994 über die finanziellen Mittel für Kosten- und Bewirtschaftungsbeiträge sowie Investitionskredite.

• Hangbeiträge: Beitrag je ha abgestuft nach Zoneneinteilung, Steilheitsgrad und Nutzungsart	100 000 000
• Sömmerungsbeiträge	52 000 000
	152 000 000

3600.205 V vom 20.12.1989 über Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrs-milchproduktion (SR 916.350.132.1).

3600.208 V vom 19.10.1983 über die Zonenzuteilung und Förderung der Käseproduktion (SR 916.356.11).

3600.209 V vom 19.10.1983 über die Zonenzuteilung und Förderung der Käseproduktion (SR 916.356.11). Zulage auf verkäster Milch 7 Rappen pro Kilo gemäss BRB vom 19.6.1995.

3600.210 LWG vom 3.10.1951, Art. 31 b; V vom 24.1.1996 über Beiträge für besondere Leistungen im Bereiche der Ökologie und der Nutztierhaltung (ÖBV, SR 916.132). Wachsende Beteiligung der Landwirte an den Öko-Massnahmen.

3600.211 LWG vom 3.10.1951, Art. 31 a; ergänzende Direktzahlungen. BRB vom 24.1.1996 betreffend Agrarpolitische Beschlüsse vom Januar 1996: vorübergehende Erhöhung des Grundbeitrages.

3600.301 BB vom 19.12.1946 betreffend Beitritt der Schweiz zur FAO (SR 0.910.5).

4200.002 BG vom 23.3.1962 über Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft (SR 914.1). BB vom 15.12.1994 über die finanziellen Mittel für Kosten- und Bewirtschaftungsbeiträge sowie Investitionskredite; Zahlungsrahmen zwecks Gewährung von meist zinslosen Darlehen für Investitionen zur Verbesserung der Produktions- und Betriebsgrundlagen.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85.	4 900 000

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

3600.170 Loi du 21.6.1932 sur l'alcool (RS 680). Mesures reprises de la RFA. Ecoulement et promotion des ventes, ainsi que mise en valeur des fruits à pépins et des fruits à noyau. Cette mesure reste bloquée jusqu'à l'entrée en vigueur de la base légale.

3600.171 Loi sur l'alcool du 21.6.1932 (RS 680). Mesures reprises de la RFA. Promotion de la mise en valeur des pommes de terre. Cette mesure reste bloquée jusqu'à l'entrée en vigueur de la base légale.

3600.201 LF du 28.6.1974 instituant une contribution aux frais des détenteurs de bétail de la région de montagne et de la région préalpine des collines (RS 916.313). Contributions conformément au plafond de dépenses fixé pour les années 1995/97 dans l'AF du 15.12.1994 concernant le financement des contributions aux frais et des contributions à l'exploitation agricole du sol ainsi que les crédits d'investissements dans l'agriculture pour les années 1995 à 1997.

3600.202 LF du 14.12.1979 instituant des contributions à l'exploitation agricole du sol dans des conditions difficiles (RS 910.2). Taux de subventionnement conformément au plafond de dépenses fixé pour les années 1995/97 dans l'AF du 15.12.1994 concernant le financement des contributions aux frais et des contributions à l'exploitation agricole du sol, ainsi que les crédits d'investissements.

• Contributions pour des terrains en pente: contribution versée selon la zone, la déclivité et l'utilisation	100 000 000
• Contributions d'estivage	52 000 000
	152 000 000

3600.205 O du 20.12.1989 sur le paiement de contributions aux détenteurs de vaches dont le lait n'est pas commercialisé (RS 916.350.132.1).

3600.208 O du 19.10.1983 sur le classement selon des zones et l'encouragement de la production de fromage (RS 916.356.11).

3600.209 O du 19.10.1983 sur le classement selon des zones et l'encouragement de la production de fromage (RS 916.356.11). Supplément de prix versé sur le lait transformé en fromage 7 ct. par kg selon l'ACF du 19.6.95.

3600.210 LAgr du 3.10.1951, art. 31b. O du 24.1.96 instituant des contributions pour des prestations particulières en matière d'écologie et de détention d'animaux de rente dans l'agriculture (OCEco, RS 916.132). Participation plus nombreuse aux programmes écologiques.

3600.211 LAgr du 3.10.1951, art. 31a. Paiements directs complémentaires. ACF du 24.1.96 concernant les décisions relatives à la politique agricole de janvier 1996: augmentation temporaire de la contribution de base. 3600.301 AF du 19.12.1946 concernant l'adhésion de la Suisse à la FAO (RS 0.915.5).

3600.301 AF du 19.12.1946 concernant l'adhésion de la Suisse à la FAO (RS 0.910.5).

4200.002 LF du 23.3.1962 sur les crédits d'investissements dans l'agriculture et l'aide aux exploitations paysannes (RS 914.1). AF du 15.12.1994 concernant le financement des contributions aux frais et des contributions à l'exploitation agricole du sol, ainsi que les crédits d'investissements. Crédit-cadre. Octroi de prêts (en principe sans intérêts) destinés à l'amélioration des bases de production et d'exploitation.

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	4 900 000

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

4200.003 BG vom 23.3.1962 über Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft (SR 914.1). Gewährung von Betriebshilfe aus Zinserträgen.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 198 000
Kontengruppe 85.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für die 198 000
Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen,
siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78.

4600.001 Bodenverbesserungsverordnung vom 14.6.1971 (SR 913.1);
BB vom 28.3.1952 über die Bundesbeiträge an die durch Natur-
ereignisse bedingten Meliorationen (SR 913.2).

• Bodenverbesserungen 54 150 000
• Landw. Hochbauten 28 000 000
82 150 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- 2 000 000
bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteu-
ert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002.

4600.003 V vom 13.12.1993 über die Landw. Berufsbildung (SR 915.1).
Restzahlungen aufgrund der Verpflichtungskredite.

3110.500 V vom 5.3.1962 über Pflanzenschutz (SR 916.20). Anschaffung
und Unterhalt von Maschinen, Geräten und Einrichtungen, Miete
von Räumen für den Pflanzenschutzdienst.

3120.500 V vom 5.3.1962 über Pflanzenschutz (SR 916.20). Betriebsaus-
gaben des Pflanzenschutzdienstes.

3180.500 V vom 5.3.1962 über Pflanzenschutz (SR 916.20). Entschädi-
gungen an die Pflanzenschutzkontrolleure und Kommissionsmit-
glieder. Abkommen vom 20.12.1989 CH-EU über Erleichterun-
gen von Kontrollen und Formalitäten im Güterverkehr.

3190.500 V vom 5.3.1962 über Pflanzenschutz (SR 916.20).

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

4200.003 LF du 23.3.1962 sur les crédits d'investissements dans l'agricul-
ture et l'aide aux exploitations paysannes (RS 914.1). Finance-
ment d'aides aux exploitations paysannes avec le produit des
intérêts.

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, 198 000
groupe de comptes 85

Prélèvement sur le financement spécial pour le 198 000
désendettement de domaines agricoles, voir
Compte de résultats, groupe de comptes 78

4600.001 O du 14.6.1971 sur les améliorations foncières (RS 913.1). AF
du 28.3.1952 concernant l'allocation de subventions en faveur
d'améliorations foncières imposées par des destructions dues
aux éléments naturels (RS 913.2).

• Améliorations foncières 54 150 000
• Constructions rurales 28 000 000
82 150 000

Prélèvement sur le financement spécial pour la 2 000 000
viticulture, voir Compte de résultats, groupe de
comptes 88

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir
Partie statistique, tableau E 002.

4600.003 O du 13.12.1993 sur la formation professionnelle agricole
(RS 915.1). Paiements résiduels selon les crédits annuels d'en-
gagement.

3110.500 O du 5.3.1962 sur la protection des végétaux (RS 916.20).
Achats et entretien de machines, d'appareils et d'installations,
location de locaux pour le service phytosanitaire.

3120.500 O du 5.3.1962 sur la protection des végétaux (RS 916.20).
Dépenses d'exploitation du service phytosanitaire.

3180.500 O du 5.3.1962 sur la protection des végétaux (RS 916.20).
Indemnités versées aux contrôleurs phytosanitaires et aux mem-
bres de la commission. Accord du 20.12.1989 entre la CEE et la
Confédération suisse relatif à la facilitation des contrôles et des
formalités lors du transport des marchandises.

3190.500 O du 5.3.1962 sur la protection des végétaux (RS 916.20).

Volkswirtschaft					Economie publique	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
707	Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)					707 Office fédéral de l'agriculture (suite)
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.501	Bekämpfungsmassnahmen	829 111	356 400	800 000	443 600	3600.501 Mesures de lutte
502	Internationale Organisa- tion für Pflanzenschutz. Zürich	54 656	61 000	58 000	-3 000	502 Organisation internatio- nale pour la protection des plantes. Zurich
	Förderung des Weinbaues	6 492 437	8 655 300	8 664 600	9 300	Encouragement de la viti- culture
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.600	Dienstleistungen Dritter	63 284	65 900	65 200	-700	3180.600 Prestations de service de tiers
3190.600	übrige Sachausgaben	48 360	49 400	59 400	10 000	3190.600 Autres dépenses d'équipement
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.601	Förderung des Rebbaues	1 530 847	2 600 000	2 600 000	—	3600.601 Encouragement de la viti- culture
602	Verwertungsmassnahmen	4 849 947	5 940 000	5 940 000	—	602 Mesures de placement
	Getreideverwaltung	21 624 872	23 286 700	21 028 100	-2 263 600	Administration des blés
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.710	Plafonierte Personalbezüge	4 377 166	3 620 700	3 188 100	- 432 600	3010.710 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3180.700	Dienstleistungen Dritter	76 128	97 000	80 000	-17 000	3180.700 Prestations de service de tiers
3190.700	übrige Sachausgaben	73 291	99 000	85 000	-14 000	3190.700 Autres dépenses d'équipement
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.701	Mahillohnausgleich	1 837 589	3 900 000	—	-3 900 000	3600.701 Egalisation de la marge de mouture
704	Verbilligung des Brot- getreides aus Zoll- einnahmen	14 996 698	15 300 000	17 400 000	2 100 000	704 Réduction du prix des cé- réales panifiables à l'aide de recettes doua- nières
706	Massnahmen zur Verteilung der Weichweizenmühlen	264 000	270 000	270 000	—	706 Mesures concernant la ré- partition des moulins à blé tendre

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

3600.501 V vom 5.3.1962 über Pflanzenschutz (SR 916.20). Beiträge an die Kantone zur Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten und Schädlinge. Vermehrtes Auftreten des Feuerbrandes und der San-José-Schildlaus in einzelnen Kantonen.

3110.500- Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Pflanzenschutz, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88.
3600.502 1 906 700

3180.600 Weinstatut vom 23.12.1971 (SR 916.140). V vom 1.10.1973 über die Entschädigung für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32).

3190.600 Staatskeller und übrige Sachausgaben. Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88 30 000

3600.601 BB vom 19.6.1992 über den Reb- bau (SR 916.140.1); Weinstatut vom 23.12.1971 (SR 916.140):
• Weinlesekontrolle und kant. Verwaltungsko- sten 2 500 000
• Umweltgerechte Anbaumethoden 100 000
Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88 2 600 000

3600.602 Weinstatut vom 23.12.1971 (SR 916.140). Intensivierung der Exportförderung.
• Weinexportförderung 2 890 000
• Tafeltraubenverwertung 50 000
• Alkoholfreie Traubenverwertung 3 000 000
Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88 5 940 000

3180.700 Kommissionen und Honorare, Studienaufträge an Dritte zur Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen im Rahmen der Änderungen der Getreideordnung, Aus- und Weiterbildung.

3190.700 Abonnemente von Fachzeitschriften, Beschaffung von Fachlite- ratur, Mitgliederbeiträge, Fachtagungen, Spesenentschädigun- gen.

3600.704 Im Rahmen der Sanierungsmassnahmen 1993 wurde durch Verfassungsänderung die Zweckbindung des Brotgetreidezolles aufgehoben. Die Massnahme wird bis 1998 weitergeführt; bis dann werden die Mittel der Spezialfinanzierung erschöpft sein.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung Verbilli- gung von Brotgetreide, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88 17 400 000

3600.706 Getreidegesetz vom 20.3.1959, Art. 25 bis (SR 916.111.0). V vom 10.7.1968 über weitere Massnahmen betr. Verteilung der Weichweizenmühlen, Art. 4 und 7 (SR 916.111.418). Beiträge an Wasserkraftwerke und Gebäudesanierungen von Handelsmü- hlen. Die Bundeshilfe dient der Erhaltung einer dezentralen Han- delsmüllerei.

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

3600.501 O du 5.3.1962 sur la protection des végétaux (RS 916.20). Contributions versées aux cantons dans le cadre de la lutte contre les maladies et les rongeurs constituant un danger géné- ral. Apparition accrue du feu bactérien et du pou de San José dans certains cantons.

3110.500- Prélèvement sur le financement spécial pour la protection des 3600.502 plantes, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88 1 906 700

3180.600 Statut du vin du 23.12.1971 (RS 916.140). O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32).

3190.600 Cave fédérale et autres dépenses d'équipement. Prélèvement sur le financement spécial pour la viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88 30 000

3600.601 AF du 19.6.1992 sur la viticulture (RS 916.140.1). Statut du vin du 23.12.1971 (RS 916.140).
• Contrôle de la vendange et frais administratifs des cantons 2 500 000
• Méthodes de culture ménageant l'environne- ment 100 000
Prélèvement sur le financement spécial pour la viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88 2 600 000

3600.602 Statut du vin du 23.12.1971 (RS 916.140). Promotion renforcée des exportations.
• Exportation de vins 2 890 000
• Mise en valeur de raisin de table 50 000
• Utilisation non alcoolique du raisin 3 000 000
Prélèvement sur le financement spécial pour la viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88 5 940 000

3180.700 Commission et honoraires, études confiées à des tiers pour élaborer des bases scientifiques dans le cadre des modifications de la législation sur le blé. Formation et perfectionnement.

3190.700 Abonnements à des revues spécialisées, acquisition de livres scientifiques, cotisations de membre, journées d'étude, dédom- magements.

3600.704 Dans le cadre des mesures d'économie 1993, une modification de la constitution prévoit la suppression de l'affectation spéciale des droits de douane perçus sur les importations de blé panifi- ble. La mesure est prorogée jusqu'en 1998; les fonds du finan- cement spécial seront alors épuisés.
Prélèvement sur le financement spécial pour la réduction du prix des céréales panifiables, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88 17 400 000

3600.706 Loi sur le blé du 20.3.1959 art. 25bis (RS 916.111.0). O du 10.7.1968 sur les mesures complémentaires concernant la ré- partition des moulins à blé tendre, art. 4 et 7 (RS 916.111.418). Subventions versées aux usines hydro-électriques pour des rénovations aux bâtiments des moulins de commerce. L'aide fédérale sert à maintenir une meunerie de commerce décentra- lisée.

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

707 Bundesamt für Landwirtschaft
(Fortsetzung)707 Office fédéral de l'agriculture
(suite)

Einnahmen

411 201 942 146 328 000 162 569 000 16 241 000

Recettes

Verwaltung

365 008 461 140 023 000 157 313 000 17 290 000

Administration

50 Fiskaleinnahmen

50 Recettes fiscales

Grenzabgaben

Taxes perçues à la frontière

5080.001	Preiszuschläge auf Futtermitteln	70 954 650	—	—	—
2	Preiszuschläge auf Speisefetten und -ölen	69 441 907	—	—	—
3	Butyra, Abgabe auf Importbutter	13 334 233	—	15 700 000	15 700 000
4	Preiszuschlag auf importiertem Käse	59 769 685	—	—	—
5	Übrige Preiszuschläge auf Milchprodukten	2 761 202	—	—	—
6	Zollzuschlag auf Tiefkühlgemüse	2 162 605	—	—	—

5080.001	Suppléments de prix sur les denrées fourragères	
2	Suppléments de prix sur les huiles et graisses comestibles	
3	Butyra, taxe sur le beurre importé	
4	Supplément de prix sur le fromage importé	
5	Autres suppléments de prix sur les produits laitiers	
6	Suppléments de prix sur les légumes congelés	

Abgaben der Produzenten

Taxes des producteurs

5080.201	Kostenanteil der Milchproduzenten	72 195 927	69 800 000	72 000 000	2 200 000
202	Überlieferungsabgabe der Milchproduzenten	3 130 092	2 000 000	2 000 000	—
203	Ausgleichsabgabe auf Konsummilch	775	1 000	1 000	—
204	Tierhalterabgabe	95 000	—	—	—

5080.201	Quote-part des producteurs de lait	
202	Taxe sur les livraisons excédentaires des producteurs de lait	
203	Taxe compensatoire sur le lait de consommation	
204	Taxe des détenteurs de bétail	

Übrige Abgaben

Autres taxes

5080.401	Abgabe auf Rahm	13 935 775	13 700 000	13 700 000	—
402	Abgabe auf Konsummilch	11 552 725	12 000 000	12 000 000	—
403	Abgabe auf teilentrahmter Konsummilch	39 337 843	40 000 000	30 000 000	-10 000 000

5080.401	Taxe sur la crème	
402	Taxe sur le lait de consommation	
403	Taxe sur le lait de consommation partiellement écrémé	

53 Entgelte

53 Taxes

5310.001	Gebühren auf der Einfuhr von Tieren und Fleisch	197 486	290 000	330 000	40 000
2	Sortenschutzgebühren	165 031	140 000	140 000	—
5310.003	Erlös aus Kontingentsversteigerung von Fleisch	—	—	4 050 000	4 050 000
9	Übrige Gebühren	207 721	150 000	250 000	100 000
5360.001	Rückerstattung von Beiträgen	2 593 850	1 800 000	2 000 000	200 000

5310.001	Taxes sur le bétail et la viande importés	
2	Taxes pour la protection des variétés	
5310.003	Produit de la vente aux enchères des contingents de viande	
9	Autres taxes	
5360.001	Remboursement de subventions	

62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen

62 Remboursement de prêts et de participations

6200.001	Darlehensrückzahlungen	3 171 955	142 000	5 142 000	5 000 000

6200.001	Remboursements de prêts	

Begründung

Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)

5080.201	MWB 1988 vom 16.12.1988 (SR 916.350.1); V vom 20.12.1989 über die Erhebung von Abgaben und Beiträgen der Milchproduzenten (SR 916.350.11). Erhebung einer Abgabe von 4 Rappen pro Kilo auf der sicherstellungspflichtigen Menge sowie zusätzliche Abgabe.	
5080.202	MWB 1988 vom 16.12.1988 (SR 916.350.1); V vom 20.12.1989 über die Erhebung von Abgaben und Beiträgen der Milchproduzenten (SR 916.350.11).	
5080.003	Einlage in die Spezialfinanzierung für Milchprodukte, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	
5080.203		
5080.401-5080.403		71 401 000
5080.203	Milchbeschluss vom 29.9.1953 (SR 916.350).	
5080.401	V vom 30.12.1953 über Abgaben auf Konsummilch und Konsumrahm (SR 916.358.1).	
5080.402	V vom 30.12.1953 über Abgaben auf Konsummilch und Konsumrahm (SR 916.358.1). Erhebung einer Abgabe auf Konsummilch von 2.5 Rappen je Kilo/Liter.	
5080.403	V vom 20.12.1989 über Fettgehaltsstufen und Abgaben für entrahmte Milch und Milchprodukte (SR 916.358.3). Absatzrückgang.	
5310.001	V vom 11.5.1983 über die Gebühren für die Erteilung von Bewilligungen, Bescheinigungen und Visa im Warenverkehr mit dem Ausland (SR 946.203).	
5310.002	V des EVD vom 30.6.1977 über die Gebühren des Büros für Sortenschutz (SR 232.161.4).	
5310.003	V vom 22.3.89 über den Schlachtviehmarkt (SR 916.341)	
5310.009	Diverse Gebühreneinnahmen wie Einfuhrgebühren, Gebühren für Bewilligungen sowie Rekursgebühren.	
5360.001	• Meliorationen (Zweckentfremdungen)	1 000 000
	• Diverses	1 000 000
		2 000 000
6200.001	• Fohlenaufzuchtbetriebe	2000
	• Schweiz. Käseunion AG	140 000
	• Darlehen Fleischverwertung (GSF)	5 000 000
	Darlehen Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75	5 142 000

Exposé des motifs

Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)

5080.201	Arrêté du 16.12.1988 sur l'économie laitière 1988 (RS 916.350.1). O du 20.12.1989 sur la perception de taxes et de contributions des producteurs de lait (RS 916.350.11). Perception d'une taxe de 4 ct. par kg sur la quantité de lait commercialisé soumis à la retenue et taxe supplémentaire.	
5080.202	Arrêté du 16.12.1988 sur l'économie laitière 1988 (RS 916.350.1). O du 20.12.1989 sur la perception de taxes et de contributions des producteurs de lait (RS 916.350.11).	
5080.003	Attribution au financement spécial pour les produits laitiers, voir	
5080.203	Compte de résultats, groupe de comptes 78	
5080.401-5080.403		71 401 000
5080.203	Arrêté sur le statut de lait du 29.9.1953 (RS 916.350).	
5080.401	O du 30.12.1953 concernant les taxes sur le lait et la crème de consommation (RS 916.358.1).	
5080.402	O du 30.12.1953 concernant les taxes sur le lait et la crème de consommation (RS 916.358.1). Prélèvement d'une taxe de 2.5 ct. par kilo/litre sur le lait de consommation.	
5080.403	O du 20.12.1989 concernant la teneur en matière grasse du lait écrémé et des produits laitiers écrémés, ainsi que la taxe y relative (RS 916.358.3). Baisse des ventes.	
5310.001	O du 11.5.1983 sur les émoluments pour la délivrance des permis, attestations et visas dans le trafic des marchandises avec l'étranger (RS 946.203).	
5310.002	O du DFEP du 30.6.1977 sur les taxes du Bureau de la protection des variétés (RS 232.161.4).	
5310.003	O du 22.3.89 concernant le marché du bétail de boucherie (RS 916.341).	
5310.009	Diverses recettes provenant de taxes à l'importation et d'émoluments pour autorisations et pour recours.	
5360.001	• Améliorations foncières (changement de l'affectation première)	1 000 000
	• Divers	1 000 000
		2 000 000
6200.001	• Stations d'élevage de poulains	2 000
	• Union suisse du commerce de fromage S.A.	140 000
	• Prêts pour la mise en valeur de la viande (CBV)	5 000 000
	Prêts, diminution, voir Compte de résultats, groupe de comptes 75	5 142 000

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

707 Bundesamt für Landwirtschaft
(Fortsetzung)707 Office fédéral de l'agriculture
(suite)

	Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten und Schädlinge	3 757 790	45 000	45 000	—	Lutte contre les maladies et les parasites des plantes
50	<i>Fiskaleinnahmen</i>					50 <i>Recettes fiscales</i>
5080.501	Pflanzenschutzabgaben	3 707 930	—	—	—	5080.501 Protection des plantes, taxes
53	<i>Entgelte</i>					53 <i>Taxes</i>
5390.501	Übrige Entgelte	49 860	45 000	45 000	—	5390.501 Autres recettes
	Förderung des Weinbaues	70 482	30 000	30 000	—	Encouragement de la viticulture
53	<i>Entgelte</i>					53 <i>Taxes</i>
5360.601	Rückerstattung von Beiträgen	70 482	30 000	30 000	—	5360.601 Remboursement de subventions
	Getreideverwaltung	42 365 209	6 230 000	5 181 000	-1 049 000	Administration des blés
53	<i>Entgelte</i>					53 <i>Taxes</i>
5310.701	Kanzleigebühren und Verfahrenskosten	26 065	38 000	30 000	-8 000	5310.701 Emoluments de chancellerie et frais de procédure
5340.701	Preisdifferenz auf Import-Saatgetreide	14 916	100 000	50 000	-50 000	5340.701 Différence de prix prélevée sur le blé de semence importé
5350.701	Erlös aus Verkäufen	13 580	1 000	10 000	9 000	5350.701 Produit de ventes
5360.701	Rückerstattung von Personal und Verwaltungskosten	6 663 392	6 000 000	5 000 000	-1 000 000	5360.701 Remboursement de frais de personnel et d'administration
5370.701	Bussen	11 343	16 000	16 000	—	5370.701 Amendes
5390.701	Kostenbeitrag Liechtenstein an die Brotgetreideversorgung	74 477	75 000	75 000	—	5390.701 Contribution du Liechtenstein aux frais de ravitaillement en blé panifiable
702	Abgabe für den Mahllohn-ausgleich	1 605 011	—	—	—	702 Taxe pour l'égalisation de la marge de mouture
60	<i>Veräusserung von Investitionsgütern</i>					60 <i>Vente de biens d'investissement</i>
6020.701	Mehrverkauf von Getreide	33 956 425	—	—	—	6020.701 Excédent de vente de blé

Begründung**Exposé des motifs****Zu 707 Bundesamt für Landwirtschaft (Fortsetzung)****Ad 707 Office fédéral de l'agriculture (suite)**

5390.501	Einlage in die Spezialfinanzierung für Pflanzenschutz, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88	45 000
5360.601	Einlage in die Spezialfinanzierung für Rebbaup, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88	30 000
5310.701	Allgemeine V vom 16.6.1986 zum Getreidegesetz. Voraussichtliche Einnahmen aufgrund von Erfahrungszahlen.	
5340.701	Allgemeine V vom 16.6.1986 zum Getreidegesetz, Art. 40 Abs. 1 (SR 916.111.01). Abschöpfung der Preisdifferenz zwischen dem importierten Saatweizen und dem inländischen Saatgut.	
5360.701	Rückerstattung eines Teils der Personal- und Verwaltungskosten. Diese Kosten bilden einen Bestandteil des Selbstkostenpreises (Kosten für Getreidelagerung) für inländisches Getreide.	

5390.501	Attribution au financement spécial pour la protection des plantes, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88	45 000
5360.601	Attribution au financement spécial pour la viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88	30 000
5310.701	O générale du 16.6.1986 concernant la loi sur le blé. Recettes prévues, fondées sur les chiffres des dernières années.	
5340.701	O générale du 16.6.1986 concernant la loi sur le blé, art. 40, 1er al. (RS 916.111.01). Prélèvement de la différence de prix entre les semences de blé importées et les semences indigènes.	
5360.701	Remboursement d'une partie des frais de personnel et des frais généraux administratifs de l'Administration fédérale des blés. Ces frais constituent une partie intégrante du prix de revient (frais d'entreposage) du blé indigène.	

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

711/18 Landwirtschaftliche
Forschungsanstalten711/18 Stations de recher-
ches agronomiques

Ausgaben	104 324 918	103 387 100	102 536 100	- 851 000	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	83 947 651	82 551 000	81 621 800	- 929 200	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	4 348 127	4 377 200	5 036 800	659 600	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	11 302 835	11 573 600	11 476 600	-97 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	2 238 502	2 145 900	2 158 800	12 700	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	1 531 417	1 553 300	1 628 300	75 000	3190.000 Autres dépenses d'équipement
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001 Maschinen, Geräte	956 386	1 186 100	614 000	- 572 100	4010.001 Machines, appareils
Einnahmen	9 948 604	9 582 300	9 151 700	- 430 600	Recettes
52 Vermögensertrag					52 Revenus des biens
5210.001 Dienstwohnungen und Pachtzinse	468 533	469 300	469 800	500	5210.001 Logements de service et fermages
53 Entgelte					53 Taxes
5310.001 Untersuchungsgebühren	1 133 131	1 272 900	1 137 300	- 135 600	5310.001 Emoluments d'analyses
5350.001 Erlös aus Verkäufen	7 910 171	7 470 000	7 175 000	- 295 000	5350.001 Produit des ventes
5360.001 Kostenrückerstattungen	211 770	158 500	158 500	—	5360.001 Remboursements de frais
5390.001 Übrige Entgelte	224 999	211 600	211 100	- 500	5390.001 Autres taxes

719 Gestüt

719 Haras

Ausgaben	7 654 950	7 710 800	7 428 000	- 282 800	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	5 620 681	5 701 300	5 480 500	- 220 800	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
3060.001 Krankenkassenbeiträge	2 063	2 600	2 600	—	3060.001 Cotisations à la caisse- maladie
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	824 547	750 800	758 800	8 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	480 104	426 600	446 600	20 000	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	536 554	564 600	554 600	-10 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 übrige Sachausgaben	191 002	184 900	184 900	—	3190.000 Autres dépenses d'équipement

Begründung**Exposé des motifs****Zu 711/718 Landwirtschaftliche Forschungsanstalten****Ad 711/718 Stations de recherches agronomiques**

- 3110.000 Anschaffung und Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Einrichtungen (unter 100 000 Fr. pro Objekt; vgl. Rubrik 4010.001); Miete und Pacht von Liegenschaften, Versuchspartzellen und Landmaschinen. Aufwendungen für Reinigungsarbeiten.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- 203 100
bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88
- 3120.000 Aufwendungen für Energie und Wasser, Kehr- und Abwassergebühren. Beschaffung von Chemikalien und Verbrauchsmaterial. Milchkäufe für Versuchskäserei (FAM). Versuchsbauten (FAT, FAW, RAC).
Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- 427 300
bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88
- 3180.000 V vom 8.11.95 über die landwirtschaftliche Forschung (SR 426.10); V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen für Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32). Kommissionen und Honorare, insbesondere Entschädigungen an landw. Buchstellen (FAT). Forschungs- und Entwicklungsaufträge an spezialisierte Fachstellen im Rahmen der Arbeitsprogramme. Ausbildung des Personals.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- 2000
bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88
- 3190.000 Spesenentschädigungen und übrige Sachausgaben.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung für Reb- 30 000
bau, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88
- 4010.001 Beschaffung von Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Spezialfahrzeugen von über 100 000 Franken pro Objekt; (vgl. Rubrik 3110.000).
- 5310.001 V vom 22.6.1994 über die Gebühren der Landwirtschaftlichen Forschungsanstalten (SR 426.19). Geringere Einnahmen infolge zunehmender Analysentätigkeiten durch private Laboratorien.
- 5350.001 Einnahmen aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Milch, Milchprodukte, Wein, Früchte, Schlachttiere).

- 3110.000 Achat et entretien de machines, d'appareils, de véhicules et d'installations (montant inférieur à 100 000 fr. par objet, voir l'article 4010.001); loyer et fermage d'immeubles, parcelles d'essai et machines agricoles. Dépenses pour les travaux de nettoyage.
Prélèvement sur le financement spécial pour la 203 100
viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88
- 3120.000 Dépenses pour l'énergie et l'eau, les ordures, ainsi que taxes pour les eaux usées. Achat de produits chimiques et fournitures. Achats de lait destiné à la fromagerie expérimentale (FAM). Constructions pilotes (FAT, FAW, RAC).
Prélèvement sur le financement spécial pour la 427 300
viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88
- 3180.000 O du 8.11.95 sur la recherche agronomique (RS 426.10). O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). Commissions et honoraires, en particulier indemnités aux exploitations comptables agricoles (FAT). Mandats de recherche et de développement confiés à des services spécialisés dans le cadre des programmes de travail. Formation du personnel
Prélèvement sur le financement spécial pour la 2 000
viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88.
- 3190.000 Dommages et autres dépenses d'équipement.
Prélèvement sur le financement spécial de la 30 000
viticulture, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88
- 4010.001 Acquisition de machines, d'appareils, d'installations et de véhicules spéciaux d'un montant supérieur à 100 000 francs par objet (voir l'article 3110.000).
- 5310.001 O du 22.6.1994 concernant les tarifs des stations fédérales de recherches agronomiques (RS 426.19). Baisse des recettes due à l'augmentation des analyses réalisées par des laboratoires privés.
- 5350.001 Recettes provenant de la vente de produits agricoles (lait, produits laitiers, vin, fruits, bétail de boucherie).

Begründung

Exposé des motifs

Zu 711/718 Landwirtschaftliche Forschungsanstalten (Fortsetzung)

Ad 711/718 Stations de recherches agronomiques (suite)

Ausgaben / Einnahmen

Dépenses / Recettes

Rubrik Article	Grangeneuve 711	Reckenholz 712	Tänikon 715	Liebefeld FAM 716	Wädenswil 717	Changins 718	Total
Personalausgaben / Dépenses de personnel							
3010.010	7 808 900	20 050 400	7 956 500	12 290 200	13 108 500	20 407 300	81 621 800
Sachausgaben / Biens et services							
3110.000	567 000	1 362 600	516 700	780 000	818 500	992 000	5 036 800
3120.000	1 103 000	2 200 000	1 146 800	3 173 900	1 279 900	2 573 000	11 476 600
3180.000	40 000	358 600	1 434 200	150 900	79 000	95 900	2 158 600
3190.000	118 000	476 200	161 000	184 600	337 600	350 900	1 628 300
Investitionsgüter / Biens d'investissement							
4010.001	—	125 000	—	150 000	139 000	200 000	614 000
Ausgaben Dépenses	9 636 900	24 572 800	11 215 200	16 729 600	15 762 500	24 619 100	102 536 100
5210.001	84 000	60 400	90 000	30 400	54 000	151 000	469 800
5310.001	280 000	395 000	30 000	102 300	230 000	100 000	1 137 300
5350.001	950 000	75 000	880 000	3 720 000	450 000	1 100 000	7 175 000
5360.001	1 000	20 000	—	—	17 500	120 000	158 500
5390.001	20 000	—	18 500	110 000	60 000	2 600	211 100
Einnahmen Recettes	1 335 000	550 400	1 018 500	3 962 700	811 500	1 473 600	9 151 700

Zu 719 Gestüt

Ad 719 Haras

3060.001 V vom 1.1.1981 des EVD; Dienstreglement des Eidg. Gestüts, Art. 14.

3060.001 O du 1.1.1981 du DFEP. Règlement de service du haras fédéral, art. 14.

3110.000 Tierkäufe; Anschaffung und Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Einrichtungen (unter 100 000 Fr. pro Objekt, vgl. Rubrik 4010.002). Miete und Pacht von Liegenschaften.

3110.000 Achats d'animaux; acquisition et entretien de machines, d'appareils, de véhicules et d'installations (montant inférieur à 100 000 fr. par objet, voir article 4010.002). Loyer et fermage d'immeubles.

3120.000 Wasser, Energie, Futtermittel und übriges Verbrauchsmaterial.

3120.000 Eau, énergie, fourrages et autres fournitures.

3180.000 V vom 1.10.1973 über die Entschädigungen an Kommissionsmitglieder, Experten und Beauftragte (SR 172.32); V vom 26.11.1990 über Beiträge an Vergütungen nach LwG (SR 916.013), Kommissionen und Honorare, Personalausbildung, Tierarztkosten, Entschädigungen an Hengsthalter.

3180.000 O du 1.10.1973 sur les indemnités versées aux membres des commissions, aux experts et aux personnes chargées d'assumer un autre mandat (RS 172.32). O du 26.11.1990 concernant les contributions aux indemnités versées en vertu de la loi sur l'agriculture (RS 916.013). Commissions et honoraires, formation du personnel, frais de vétérinaire, indemnités aux propriétaires d'étalons.

3190.000 Spesenentschädigungen und übrige Sachausgaben.

3190.000 Dédommagements et autres dépenses d'équipement.

Volkswirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
719 Gestüt (Fortsetzung)				
40 Investitionsgüter				
4010.002 Spezialfahrzeuge	—	80 000	—	-80 000
Einnahmen	2 338 017	1 715 000	1 540 000	- 175 000
52 Vermögensertrag				
5210.001 Weidezins	52 842	50 000	50 000	—
2 Dienstwohnungen und Pachtzinse	41 718	40 000	40 000	—
53 Entgelte				
5340.001 Sprunggelder	822 343	830 000	830 000	—
5350.001 Pferdeverkäufe	297 431	80 000	20 000	-60 000
2 Erlös aus übrigen Ver- käufen	1 123 684	715 000	600 000	- 115 000
720 Bundesamt für Veterinärwesen				
Ausgaben	19 484 851	21 092 600	58 468 800	37 367 900
30 Personalausgaben				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	8 290 153	8 593 700	9 119 300	525 600
31 Sachausgaben				
3110.000 Infrastruktur	658 802	631 000	598 000	-33 000
3120.000 Betrieb	291 244	415 100	396 800	-18 300
3180.000 Dienstleistungen Dritter	5 692 503	6 268 400	7 929 700	1 661 300
3190.000 Übrige Sachausgaben	281 536	312 300	302 900	-9 400
35 Entschädigung an Gemeinwesen				
3500.001 Untersuchungsstelle für Fischkrankheiten	319 056	—	—	—
2 Tollwutzentrale	125 000	—	—	—
3 Untersuchungsstelle Geflügelseuchen	400 040	—	—	—
4 Seuchenpolizeiliche Mass- nahmen an der Landesgrenze	529 998	640 000	684 000	44 000
5 Referenzlaboratorien der Universitäten	299 489	—	—	—
6 Neurozentrum SE	399 112	—	—	—

Economie publique

719 Haras (suite)	
40 Biens d'investissement	
4010.002 Véhicules spéciaux	
Recettes	
52 Revenus des biens	
5210.001 Taxes d'estivage	
2 Logements de service et fermages	
53 Taxes	
5340.001 Taxes de saillie	
5350.001 Ventes de chevaux	
2 Produit de ventes et di- vers	
720 Office vétérinaire fédéral	
Dépenses	
30 Dépenses de personnel	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
31 Biens et services	
3110.000 Infrastructure	
3120.000 Exploitation	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
35 Dédommagements à des collectivités publi- ques	
3500.001 Service d'ichtyopathologie	
2 Centrale de la rage	
3 Laboratoire d'examen des épizooties aviaires	
4 Police des épizooties à la frontière	
5 Laboratoires de référence des universités	
6 Centre neurologique ES	

Begründung**Zu 719 Gestüt (Fortsetzung)**

5350.001 Minderverkäufe; Wegfall der Remonten.

Zu 720 Bundesamt für Veterinärwesen

3110.000 • Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Einrichtungen
Unerlässliche Ersatz- und Neuanschaffungen

- Unterhalt Laboreinrichtungen
Serviceverträge und Reparaturen an Laboreinrichtungen und -geräten. Mehrbedarf in Zusammenhang mit der Akkreditierung der Labors (QS-System).

- Park-, Bahn- und Rampenanlagen

VO über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und tierischen Produkten (EDAV) vom 20.4.1988 (SR 916.443.11), Art. 6. Mietverträge und Benützungsgebühren im Zusammenhang mit der grenztierärztlichen Tätigkeit (Miete von Kühlräumen, Gleisanschlüssen, Rampenanlagen etc.).

3120.000 • Wasser, Energie, Heizmaterialien	90 600
• Verbrauchsmaterial für Laboratorien	184 300
• Uebrigendes Verbrauchsmaterial	121 900

3180.000 • Kommissionen und Honorare 67 700
Entschädigungen an die Mitglieder der Expertenkommissionen Fleischhygiene, Tierseuchen, Stalleinrichtungen und der Fachkommission Artenschutz. Sitzungskosten Kantonstierärztekongress. Honorare an Experten und Referenten. Kommissionstätigkeit im Rahmen der Revisionen von Tierseuchengesetz (TSG) vom 1.7.1966 (SR 916.40) und Tierschutzgesetz vom 9.3.1978 (SR 455), sowie intensiver Einsatz einer Studiengruppe Gentechnologie.

- Nebenamtliche Grenztierärzte 1 771 300
VO über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten (EDAV) vom 20.4.1988, Art. 3, 4 und 15 ff. (SR 916.443.11). Lohn und Wegentschädigungen an nebenamtliche Grenztierärzte für ihre Tätigkeit im Zusammenhang mit der grenztierärztlichen Abfertigung von untersuchungspflichtigen Einfuhrsendungen.

- Nebenamtliche Kontrolltierärzte 231 300
VO über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten (EDAV) vom 20.4.1988, Art. 64-75 (SR 916.443.11). Lohn und Wegentschädigungen an nebenamtliche Kontrolltierärzte für ihre Tätigkeit im Zusammenhang mit der Kontrolle von Exportsendungen. Die Kosten werden den Exporteuren weiterverrechnet und in Rubrik 5360.001 vereinnahmt.

- Laboruntersuchungen Import/Export 1 992 000
Laboruntersuchungen von Importsendungen durch Dritte. Untersuchungskosten für Untersuchungsprogramme für den Export von Fleisch und Fleischwaren nach den EU-Ländern. Verträge mit verwaltungsexternen Laboratorien bedingt durch die höheren Anforderungen (Rückstandsproblematik) seitens der USA und der EU an Importeure aus Drittländern von Fleisch und Fleischwaren. (Erhaltung der Exportfähigkeit).

Exposé des motifs**Ad 719 Haras (suite)**

5350.001 Baisse des ventes: davantage de remontes.

Ad 720 Office vétérinaire fédéral

3110.000 • Machines, appareils, véhicules et installations

Acquisitions et remplacements indispensables.

- Entretien des installations de laboratoire
Contrats de service et réparations d'installations, ainsi que d'appareils de laboratoire. Besoins supplémentaires en relation avec l'accréditation des laboratoires (système-QS).

- Parcs de stationnement, quais et installations ferroviaires

O concernant l'importation, le transit et l'exportation d'animaux et de produits animaux (OITE) du 20.4.1988 (SR 916.443.11), art. 6. Contrats de location et taxes d'utilisation consécutives aux activités du service vétérinaire de frontière (location de chambres froides, raccordements de la voie ferrée, plates-formes, etc.).

3120.000 • Eau, énergie, combustibles	90 600
• Fournitures de laboratoire	184 300
• Autres fournitures	121 900

3180.000 • Commissions et honoraires 67 700
Indemnités pour les membres des commissions d'experts en matière d'hygiène des viandes, d'épizooties, d'aménagements d'étables, ainsi que pour les membres de la Commission technique pour les questions de conservation des espèces. Frais de conférences. Honoraires pour experts et conférenciers. Activités plus importantes des commissions dans le cadre de la révision de la loi du 1.7.1966 sur les épizooties (SR 916.40) et de la loi du 9.3.1978 sur la protection des animaux (SR 455); activité soutenue d'un groupe d'étude sur le génie génétique.

- Vétérinaires de frontière à temps partiel 1 771 300
O du 20.4.1988 concernant l'importation, le transit et l'exportation d'animaux et de produits animaux (OITE), art. 3, 4, 15 et ss. (SR 916.443.11). Salaires et indemnités de déplacement des vétérinaires de frontière à temps partiel pour le contrôle d'envois d'importation soumis à la visite vétérinaire de frontière.

- Vétérinaires de contrôle à temps partiel 231 300
O du 20.4.1988 concernant l'importation, le transit et l'exportation d'animaux et de produits animaux (OITE), art. 64 à 75 (SR 916.443.11). Salaires et indemnités de déplacement des vétérinaires de contrôle à temps partiel pour les activités liées au contrôle d'envois destinés à l'exportation. Les frais sont facturés aux exportateurs et portés en recettes sous 5360.001.

- Examens de laboratoire lors d'importations et d'exportations 1 992 000
Examens de laboratoire effectués par des tiers pour des envois d'importation. Frais d'examens dans le cadre des programmes d'examen pour l'exportation de viande et de produits à base de viande vers les pays de l'UE. Contrats avec des laboratoires externes à l'administration pour répondre aux exigences (problématique des résidus) plus strictes des Etats-Unis et de l'UE pour la viande et les produits à base de viande importés des pays tiers (maintien de nos capacités d'exportation).

Begründung

Zu 720 Bundesamt für Veterinärwesen (Fortsetzung)

- Forschungs- und Entwicklungsaufträge 3 402 400
Externe Mandate aufgrund des Mehrjahresprogrammes auf folgenden Gebieten:

- Tiergesundheit, Tierkrankheiten 1 856 200
- Fleischhygiene und Schlachten 424 800
- Tierschutz 1 094 600
- Artenschutz 26 800
- 3 402 400

Erhöhter Betrag gegenüber Vorjahr durch Umrubrizierung von Rubrik 3600.001 Forschungsbeiträge (+ 1'020'400.-) und Aufstockung zur Entwicklung einer Methode zum Nachweis von BSE/Rinderwahnsinn (+ 600'000.-).

- Aus- und Weiterbildung 65 000
Intensivierung der amtspezifischen Aus- und Weiterbildung und der tierärztlichen Weiterbildung in Amtsfunktionen und der Lebensmittelhygiene.

- Uebrigere Dienstleistungen Dritter 400 000
Löhne und Spesen von Hilfsbeobachtern für ihre Tätigkeit im Zusammenhang mit der Prüfung vom Stallsystemen; Lohnrück-
erstattungen für die Tierpfleger an den Prüfstellen. Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, vor allem in den Bereichen Tierkrankheiten (Tollwut/Rinderwahnsinn/Geflügelpest/Schweinepest) und Tierschutz mit Ausbildungsveranstaltungen für Vollzugsorgane, Ausarbeitung und Herstellung eines Vollzugs-
handbuchs, Pressekonferenzen, Ausdehnung der Öffentlichkeitsarbeit auf weitere Amtsbereiche (besonders Tiergesundheit: Revision von Tierseuchengesetz und -verordnung) zur Sensibilisierung und Motivation der Vollzugsbehörden.

- 3190.000 • Spesenentschädigungen 180 500
• Uebrigere Sachausgaben 122 400
Abonnemente von Fachzeitschriften, Beschaffung von Fachbüchern; Mitgliederbeiträge; Inseratekosten; Beschaffung von Referenzmaterial Artenschutz zur Aus- und Weiterbildung von Kontrollorganen; Übersetzungskosten und Öffentlichkeitsarbeit sowie, Information von Vollzugsorganen.

3500.001/ Neu unter Rubrik 3600.004
3500.002/
3500.003

- 3500.004 • Aufbau eines Schutzgürtels entlang der Landesgrenze (Tollwutimpfung von Füchsen) 650 000
- Verschiedene seuchenpolizeiliche Massnahmen: Tierkörperbeseitigung im Falle der Einschleppung einer Seuche (Verantwortlichkeit Bund). 34 000

3500.005/ neu unter Rubrik 3600.004.
3500.006

Exposé des motifs

Ad 720 Office vétérinaire fédéral (suite)

- Mandats de recherche et de développement 3 042 400
Mandats du programme pluriannuel, confiés à des tiers, dans les domaines suivants:

- Santé animale, maladies animales 1 856 200
- Hygiène des viandes et abattage 424 800
- Protection des animaux 1 094 600
- Conservation des espèces 26 800
- 3 402 400

Hausse du crédit par rapport à l'année passée due à l'incorporation de l'article 3600.001 Subsidies pour la recherche (+ 1 020 400 fr.) et d'un crédit de 600 000 francs destiné au développement d'une méthode pour la mise en évidence de l'agent pathogène de l'ESB (maladie de la vache folle).

- Formation et perfectionnement 65 000
Intensification de la formation administrative et vétérinaire des vétérinaires officiels ainsi que des vétérinaires actifs dans le domaine de l'hygiène alimentaire et cours de perfectionnement.

- Autres prestations de tiers 400 000
Salaires et indemnités pour des observateurs auxiliaires dans le cadre des examens des systèmes de stabulation; remboursement du salaire des gardiens d'animaux occupés dans les stations d'examen. Intensification des relations publiques notamment dans le domaine des maladies animales (rage/ESB/peste aviaire/peste porcine) et celui de la protection des animaux. Journées de formation des organes chargés de l'exécution, élaboration et rédaction d'un manuel pour l'exécution. Conférences de presse. Extension des relations publiques dans d'autres domaines officiels (révision de la loi sur les épizooties et de l'ordonnance y relative) dans le but de sensibiliser et motiver les organes d'exécution.

- 3190.000 • Dédommagements 180 500
• Autres dépenses d'équipement 122 400
Abonnements à des revues spécialisées, acquisition d'ouvrages spécialisés; cotisations; frais d'annonces; acquisition de matériel de référence dans le domaine de la conservation des espèces pour l'instruction et la formation permanente des organes de contrôle; frais de traduction et relations publiques, ainsi qu'information des organes d'exécution.

3500.001/ Figurent désormais sous 3600.004.
3500.002/
3500.003

- 3500.004 • Mise en place d'un cordon sanitaire le long de la frontière (vaccination des renards contre la rage) 650 000
- Diverses mesures de police des épizooties: élimination des cadavres d'animaux lors de l'introduction d'une épizootie (responsabilité de la Confédération). 34 000

3500.005/ Figurent désormais sous 3600.004.
3500.006

Volkswirtschaft

Economie publique

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
720 Bundesamt für Veterinärwesen (Fortsetzung)					720 Office vétérinaire fédéral (suite)
36 Beträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.001 Forschungsbeiträge	1 638 562	1 655 400	616 300	-1 037 100	3600.001 Subsidies pour la recherche
2 Beiträge an internationale Institutionen	223 010	235 300	220 200*	-15 100	2 Cotisations à des organi- sations internationales
3 Beiträge an die Tierge- sundheitsdienste	306 471	340 200	340 200	—	3 Subventions à des services sanitaires pour animaux
4 Referenzzentren und Unter- suchungsstellen	—	1 881 200	1 906 100	24 900	4 Centres de référence et d'examen
6 Massnahmen gegen die BSE: Kosten für die Entsorgung	—	—	36 000 000	36 000 000	6 Mesures de lutte contre l'ESB: frais d'élimination
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001 Maschinen, Fahrzeuge	29 875	120 000	345 000	225 000	4010.001 Machines, véhicules
Einnahmen	7 826 769	7 606 400	7 680 600	74 200	Recettes
53 Entgelte					53 Taxes
5310.001 Grenztierärztliche Unter- suchungsgebühren	7 146 733	7 000 000	7 000 000	—	5310.001 Taxes d'examen pour les vétérinaires de frontière
2 Sonstige Gebühren für Amtshandlungen	64 273	22 700	69 500	46 800	2 Autres émoluments pour actes administratifs
3 Bewilligungsverfahren Laboruntersuchungen	15 833	18 700	16 200	-2 500	3 Octroi de permis, taxes d'analyses
5360.001 Kostenrückerstattungen	599 931	565 000	594 900	29 900	5360.001 Remboursements de frais
721 Institut für Virus- krankheiten und Immunprophylaxe					721 Institut de virologie et d'immunoprophyla- xie
Ausgaben	5 896 441	7 196 800	6 826 800	- 368 000	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	3 760 707	3 929 700	3 929 400	-300	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000 Infrastruktur	681 954	870 000	866 000	-4 000	3110.000 Infrastructure
3120.000 Betrieb	1 101 451	1 719 600	1 355 000	- 364 600	3120.000 Exploitation
3180.000 Dienstleistungen Dritter	118 357	130 000	130 400	400	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 Übrige Sachausgaben	148 772	162 500	168 000	5 500	3190.000 Autres dépenses d'équi- pement
40 Investitionsgüter					40 Biens d'investissement
4010.001 Maschinen, Fahrzeuge	85 200	385 000	380 000	-5 000	4010.001 Machines, véhicules

Begründung

Exposé des motifs

Zu 720 Bundesamt für Veterinärwesen (Fortsetzung)

3600.001 Unterstützung von Forschungsprojekten auf den Gebieten Nutztierkrankheiten und Tierschutz und Beitrag an die Stiftung 3R zur Erforschung von Alternativmethoden zum Tierversuch. Verminderter Betrag gegenüber Vorjahr durch Umrubrizierung auf Rubrik 3189.005 Forschungs- und Entwicklungsaufträge (1 020 400 Franken).

3600.002 Verschiedene feste Jahresbeiträge der Schweiz an internationale Institutionen.

3600.003 VO BR vom 16.10.1991 gestützt auf Artikel 7 und 11a des Tierseuchengesetzes vom 1.7.1966 (SR 916.40) über die Unterstützung des Ziegengesundheitsdienstes (ZGD).

3600.004	• BRB 25.9.1972 und Vereinbarung 24.10.1973 zwischen der Eidgenossenschaft und dem Kanton Bern über die Rückerstattung von Lohn- und Verbrauchsmaterialkosten der Untersuchungsstelle für Fischkrankheiten an der Universität Bern.	369 100
	• Beitrag für den Betrieb der Tollwutzentrale an der Universität Bern. (Vertrag mit der Universität Bern).	300 000
	• BRB 10.11.1961 über die Kostenbeiträge an den Betrieb der Untersuchungsstellen für Geflügelseuchen an den Universitäten Zürich und Bern.	452 000
	• Beiträge an den Betrieb der Referenzlaboratorien zur Dokumentation der Seuchenlage in der Schweiz.	
	Mit der Aufnahme der Bekämpfungsvorschriften gegen die Bovine spongiforme Enzephalopathie (BSE «Rinderwahnsinn») in die Tierseuchengesetzgebung ist die Einrichtung von Referenzlaboratorien vorgesehen worden. Die EU verlangt im Zusammenhang mit Importen in die Gemeinschaft, dass im Exportland die Seuchenlage auch inbezug auf weitere Krankheiten (Brucellose, Lungenseuche, Leukose usw.) dokumentiert wird.	385 000
	• Beiträge an nationales Labor für übertragbare Krankheiten des zentralen Nervensystems (Spongiforme Enzephalopathie SE - BSE «Rinderwahnsinn»)	400 000

1 906 100

3600.006 Botschaft des Bundesrates vom 16.9.1996 über befristete Massnahmen gegen die BSE im schweizerischen Rindviehbestand und zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen sowie über die befristete Erhebung einer zusätzlichen Abgabe auf Verkehrsmilch. Pro Kuh werden Entsorgungskosten von 400 Franken veranschlagt.

4010.001 Für die Sicherstellung des Betriebes notwendige Ersatz- und Neubeschaffungen.

5310.001 VO über Gebühren des BVET vom 30.10.1985 (SR 916.472). Schätzung aufgrund der Vorjahresergebnisse.

Ad 720 Office vétérinaire fédéral (suite)

3600.001 Aide financière à divers projets de recherche dans le domaine des maladies des animaux de rente, de la protection des animaux et contribution au projet 3R pour la recherche de méthodes alternatives à l'expérimentation animale. Réduction du crédit par rapport à l'année précédente due au transfert de 1 020 400 francs à l'article 3189.005 Mandats de recherche et de développement

3600.002 Diverses contributions annuelles de la Suisse à des institutions internationales.

3600.003 O du CF du 16.10.1991 sur l'aide au Service sanitaire en matière d'élevage caprin (OSSC), fondée sur les articles 7 et 11a de la loi du 1.7.1966 sur les épizooties (RS 916.40).

3600.004	• ACF du 25.9.1972 et convention du 24.10.1973 entre la Confédération et le canton de Berne concernant le remboursement des frais de salaires et de matériel d'usage courant du Service de diagnostic des maladies des poissons à l'Université de Berne.	369 100
	• Contribution à l'exploitation du Centre de la rage à l'Université de Berne. Contrat avec l'Université de Berne	300 000
	• ACF du 10.11.1961 concernant les contributions aux frais d'exploitation des laboratoires d'examen des épizooties aviaires aux Universités de Zurich et de Berne.	452 000
	• Contributions à l'exploitation des laboratoires de référence pour établir la situation épizootique en Suisse.	
	Les dispositions sur les mesures de lutte contre l'encéphalopathie spongiforme bovine (ESB «maladies des vaches folles») introduites dans la législation sur les épizooties prévoient la mise en place de laboratoires de référence. L'UE exige pour ses importations que les pays exportateurs établissent la situation épizootique pour d'autres maladies également (brucellose, péri-pneumonie, leucose, etc.).	385 000
	• Contributions à un laboratoire national de recherche concernant les troubles neuropathologiques transmissibles (encéphalopathies spongiformes ES - ESB «maladie de la vache folle»).	400 000

1 906 100

3600.006 Message du Conseil fédéral du 16.9.1996 concernant des mesures temporaires destinées à combattre l'ESB dans le cheptel bovin suisse et à en atténuer les conséquences économiques, ainsi qu'au prélèvement temporaire d'une taxe supplémentaire sur le lait commercialisé. Les frais d'élimination budgétisés s'élèvent à 400 francs par vache.

4010.001 Acquisitions nouvelles ou de remplacement nécessaires au maintien de l'exploitation.

5310.001 O du 30.10.1985 concernant les émoluments perçus par l'OVF (RS 916.472). Estimation sur la base des résultats de l'année précédente.

Begründung

Zu 721 Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe

3110.000	• Mobilien, Maschinen, Einrichtungen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten und -einrichtungen, sowie Maschinen und Apparate für die Sektion Sicherheit und Technik.	429 000
	• Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen	437 000
3120.000	• Wasser, Energie, Heizmaterial • Verbrauchsmaterialien Verwendung der Mittel:	345 000
	– Labor (Reagenzien)	450 000
	– Glaswaren	250 000
	– Div. Verbrauchsmaterial Labor	73 000
	– Sicherheit und Technik	55 000
	– Öffentlichkeitsarbeit	10 000
	– Kantinenverpflegung	40 000
	– Versuchstiere (Beschaffung inkl. Fütterung und Pflege)	85 000
	– Diverses kleineres Verbrauchsmaterial (Körperpflege, Reinigungsmaterial, Gästezimmer)	35 000
		998 000
	• Impfstoffbeschaffung	12 000
	Beitrag der Schweiz an die Bewirtschaftung einer Impfstoffbank. Die Erneuerung des Impfstoffbestandes erfolgt alle fünf Jahre.	
3180.000	• Kommissionen und Honorare Honorare an Experten im Zusammenhang mit der Ausbildung für die Organe der Seuchenpolizei (gemäss VIVI Art. 3).	12 000
	• Aus- und Weiterbildung	30 900
	• Uebrigste Dienstleistungen Dritter	87 500
	Verwendung der Mittel:	
	– Kosten für die, durch die Baubewilligung verlangte Überprüfung der Abwassersterilisation	70 000
	– Kosten für die Entsorgung von Chemikalien	9 200
	– Diverse Dienstleistungen	8 300
		87 500
3190.000	• Spesenentschädigungen Dienstreisen im In- und Ausland; Nacht-, Sonntags- und Pikettendienst.	65 700
	• Uebrigste Sachausgaben Kosten für die Institutsbibliothek (Fachbücher und Zeitschriften), Inseratekosten, Übersetzungskosten, Transporte, Kleiderwäscherei.	102 300
4010.001	Beschaffung von Apparaten für die Labors, Tierpflege und für die Anlage.	
5310.001	Gebuhrentarifordnung BVET (letzte Anpassung im 1995)	

Exposé des motifs

Ad 721 Institut de virologie et d'immunoprophylaxie

3110.000	• Mobilier, machines, installations Acquisition et remplacement d'appareils et d'installations de laboratoire, ainsi que de machines et d'appareils pour la section sécurité et technique.	429 000
	• Entretien des machines, appareils et installations	437 000
3120.000	• Eau, énergie, combustibles • Fournitures Utilisation du crédit:	345 000
	– Laboratoire (réactifs)	450 000
	– Verrerie	250 000
	– Diverses fournitures usuelles de laboratoire	73 000
	– Sécurité et technique	55 000
	– Travaux de relations publiques	10 000
	– Frais de repas à la cantine	40 000
	– Animaux d'expérience (acquisition, alimentation et soins)	85 000
	– Diverses fournitures usuelles (soins corporels, matériel de nettoyage, chambre pour visiteurs)	35 000
		998 000
	• Acquisition de vaccins	12 000
	Contribution de la Suisse à l'exploitation d'une banque de vaccins.	
3180.000	• Commissions et honoraires Honoraires versés à des experts dans le cadre de la formation des organes de la police des épizooties (selon OIVI art. 3).	12 000
	• Formation et perfectionnement	30 900
	• Autres prestations de service de tiers	87 500
	Utilisation du crédit:	
	– Frais pour le contrôle de la stérilisation des eaux résiduaires exigé dans le permis de construire	70 000
	– Frais pour l'élimination des produits chimiques	9 200
	– Diverses prestations de service	8 300
		87 500
3190.000	• Dédommagements Voyages de service en Suisse et à l'étranger; service de nuit, du dimanche et service de piquet.	65 700
	• Autres dépenses d'équipement Frais pour la bibliothèque de l'institut (ouvrages scientifiques et revues spécialisées), frais d'annonces, de traductions, transports, lessive des vêtements de travail.	102 300
4010.001	Acquisition d'appareils pour les laboratoires et pour les soins aux animaux, ainsi que pour les installations.	
5310.001	O concernant les émoluments perçus par l'OVF (dernière adaptation en 1995).	

Volkswirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

721 Institut für Viruskrankheiten
und Immunprophylaxe (Fortsetzung)

Einnahmen	134 488	142 000	147 000	5 000
53 <i>Entgelte</i>				
5310.001 Gebühren für die Prüfung von Sera und Impfstoffen	126 365	142 000	142 000	—
5360.001 Kostenrückerstattungen	8 123	—	5 000	5 000

723 Bundesamt für
Konjunkturfragen

Ausgaben	236 662 113	96 446 200	66 120 700	-30 325 500
30 <i>Personalausgaben</i>				
3010.010 Platonierte Personalbezüge	4 294 885	4 527 000	4 473 900	-53 100
31 <i>Sachausgaben</i>				
3180.000 Dienstleistungen Dritter	3 328 447	1 162 000	1 101 300	-60 700
3180.100 Aktionsprogramm Bau und Energie	8 756 794	2 500 000	1 357 800	-1 142 200
3190.000 Übrige Sachausgaben	63 749	99 600	91 700	-7 900
3191.001 Arbeitsbeschaffungs- reserven, Rückvergütungen auf der direkten Bundes- steuer	4 536 853	436 000	443 000	7 000
36 <i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Arbeitsbeschaffung, Förde- rung der angewandten Forschung	29 897 639	31 500 000	7 000 000	-24 500 000
2 Europäische technologische F+E-Zusammenarbeit	8 301 962	7 000 000	6 000 000	-1 000 000
3 CIM-Bildungszentren	8 421 618	5 000 000	260 000	-4 740 000
4 CIM-Forschung	2 059 000	1 434 000	290 000	-1 144 000
8 Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Mikroelek- tronik	10 354 965	9 479 000	8 878 000	- 601 000
9 Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Mikro- elektronik	6 649 800	7 910 000	9 840 000	1 930 000
12 Technologie- und Innovationsförderung im nationalen und inter- nationalen Rahmen	—	8 327 000	26 385 000	18 058 000

Economie publique

721 Institut de virologie et
d'immunoprophylaxie (suite)

Recettes	
53 <i>Taxes</i>	
5310.001 Taxes pour l'examen de sé- rums et de vaccins	—
5360.001 Remboursements de frais	

723 Office fédéral des
questions conjonctu-
relles

Dépenses	
30 <i>Dépenses de personnel</i>	
3010.010 Rétribution platonnée du personnel	
31 <i>Biens et services</i>	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3180.100 Programme d'action construction et énergie	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
3191.001 Réserve de crise, rem- boursement à valoir sur l'impôt fédéral direct	
36 <i>Contributions à des dépenses courantes</i>	
3600.001 Possibilités de travail, encouragement de la re- cherche appliquée	
2 Coopération technologique en Europe en matière de recherche et de développe- ment	
3 Centres de formation en matière de fabrication as- sistée par ordinateur (FAO)	
4 Recherche en matière de fabrication assistée par ordinateur (FAO)	
8 Formation et perfectionne- ment en matière de micro- électronique	
9 Encouragement de la re- cherche en matière de mi- croélectronique	
12 Encouragement de la tech- nologie et de l'innovation dans le cadre national et international	

Begründung**Zu 721 Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe**
(Fortsetzung)

5310.001 Gebührentarifordnung BVET (letzte Anpassung im 1995)

Zu 723 Bundesamt für Konjunkturfragen

3180.000 Die bisherigen Einzelrubriken 3180.001 Kommissionen und Honorare, 3180.002, Forschungs- und Entwicklungsaufträge und 3180.004, Aus- und Weiterbildung werden ab 1997 neu in der Hauptrubrik 3180.000 «Dienstleistungen Dritter» zusammengefasst.

Verwendung der Mittel:
Kommissionen und Honorare

• Kommission zur Förderung von Technologie und Innovation (KTI, vormals KWF) inkl. Jahrespauschale der KTI-Mitglieder	215 000
• Kommission für Konjunkturfragen (inkl. Aufwand Konsumentenumfrage)	94 100
• Dienstleistungen der Konjunkturforschungsstelle an der ETH Zürich, KOF	80 000
• Aufwand für externe Übersetzungen	54 000
• Verschiedenes	6 900

Forschungs- und Entwicklungsaufträge

• Studienaufträge im Rahmen der Strukturbereichterstattung (Postulat Grassi vom 9.10.1988 betr. Entwicklung der Wirtschaftsstruktur). BRB vom 26.4.1989. Die anbegehrten Mittel werden für die Bearbeitung eines Schwerpunktthemas eingesetzt, das im Bereich der Deregulierungs- und administrativen Entlastungsmöglichkeiten und der Problematik der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) liegen wird.	490 300
• Studie der Kommission für Konjunkturfragen	150 000

Aus- und Weiterbildung

• Dienststellenbezogene Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFK	11 000

1 101 300

3180.100 BB vom 23.6.1989 über Massnahmen zur Verbesserung der Ausbildung sowie zur Erweiterung und Verbreitung des Wissens in den Bereichen der baulichen Erneuerung, der rationellen Verwendung von Elektrizität und der erneuerbaren Energien (Aktionsprogramm Bau und Energie 1989 - 1995; SR 412.171.1); BB vom 23.6.1989 über die Finanzierung des Aktionsprogrammes Bau und Energie (BBI 1990 I 1045). Die bisherigen Einzelrubriken 3180.005 (IP Bau), 3180.006 (RAVEL) und 3180.007 (PACER) werden ab 1997 neu in der Hauptrubrik 3180.100 «Aktionsprogramm Bau und Energie» zusammengefasst. Die letzte Tranche des Gesamtkredites dient insbesondere der Finanzierung der Aufgaben der landesweiten Geschäftsstellen der Teilprogramme IP Bau, RAVEL und PACER. Damit soll die Aufnahme der Impulse durch Wirtschaft, Verbände, Behörden und Bildungsinstitutionen sichergestellt werden; d.h. die Weiterführung des beruflichen Weiterbildungs- und Informationsangebotes, die Vermarktung und Aktualisierung der Publikationen, Videos und EDV-Programme, die Einführung der The-

Exposé des motifs**Ad 721 Institut de virologie et d'immunoprophyllaxie (suite)**

5310.001 O concernant les émoluments perçus par l'OVF (dernière adaptation en 1995).

Ad 723 Office fédéral des questions conjoncturelles

3180.000 Les articles particuliers 3180.001, Commissions et honoraires, 3180.002, Mandats de recherche et de développement et 3180.004, Formation et perfectionnement sont réunies dès 1997 dans l'article principal 3180.000 Prestations de services de tiers.

Utilisation du crédit:
Commissions et honoraires

• Commission pour la technologie et l'innovation (CTI, anciennement CERS), y compris le forfait annuel des membres de la CTI.	215 000
• Commission pour les questions conjoncturelles (y compris les frais d'enquête auprès des consommateurs)	94 100
• Prestations de services du Centre de recherches conjoncturelles de l'EPF de Zurich, KOF	80 000
• Traductions confiées à des tiers	54 000
• Divers	6 900

Mandats de recherche et de développement

• Mandats d'études dans le cadre des rapports sur les structures économiques (postulat Grassi du 9.10.1988 concernant l'évolution des structures économiques), ACF du 26.4.1989. Les moyens requis seront affectés à un thème prioritaire qui se situera dans le domaine des possibilités de dérégulation et de soulagement administratif, ainsi que de la problématique des petites et moyennes entreprises (PME).	490 300
• Etude de la Commission des questions conjoncturelles	150 000

Formation et perfectionnement

• Formation et perfectionnement des collaboratrices et collaborateurs de l'OFQC en relation avec leurs postes	11 000

1 101 300

3180.100 AF du 23.6.1989 sur les mesures d'amélioration de la formation, ainsi que d'élargissement et de diffusion des connaissances dans les domaines de la rénovation des constructions, de l'utilisation rationnelle de l'électricité et des énergies renouvelables (programme d'action construction et énergie 1989 à 1995; RS 412.171.1). AF du 23.6.1989 concernant le financement du programme d'action construction et énergie (FF 1990 I 1045). Les rubriques particulières 3180.005 (PI-Bât), 3180.006 (RAVEL) et 3180.007 (PACER) sont réunies dès 1997 dans l'article principal 3180.100 Programme d'action construction et énergie. La dernière tranche du crédit global servira en particulier au financement des dépenses de gestion en Suisse des programmes partiels PI-Bât, RAVEL et PACER. Cela doit assurer la répercussion des impulsions dans l'économie, les associations, les autorités et les établissements de formation, à savoir maintien de l'offre de formation et de perfectionnement professionnels, la diffusion et la mise à jour des publications, vidéos et programmes informatiques, l'introduction des sujets dans la

Begründung

Exposé des motifs

Zu 723 Bundesamt für Konjunkturfagen (Fortsetzung)

men in die berufliche Grundausbildung, sowie schliesslich die Verbesserungen der (Rahmen-)Bedingungen für die erneuerbaren Energien (PACER), den rationellen Einsatz von Elektrizität (RAVEL) und für die Bausubstanz-Erhaltung und -erneuerung (IP-Bau). Schlusszahlungen im Rahmen der bewilligten Verpflichtungskredite

3190.000 Die bisherigen Einzelrubriken 3160.001, Spesenentschädigungen und 3190.009, übrige Sachausgaben werden ab 1997 neu in der Hauptrubrik 3190.100 «Übrige Sachausgaben» zusammengefasst.

Verwendung der Mittel für:

• Spesenentschädigungen	75 000
• Übrige Sachausgaben	16 700
	91 700

3190.001 BG vom 3.10.1951 über die Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft (SR 823.32). Bisherige Rubrik 3190.001. Voraussichtlich zu bezahlende Rückerstattungen auf der direkten Bundessteuer aufgrund von Einzelfreibgaben.

3600.001 BG vom 30.9.1954 über die Vorbereitung der Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung, Art. 4 (SR 823.31). V. EVD vom 17.12.1982 über Bundesbeiträge für die Förderung der praxisorientierten Forschung und Entwicklung (SR 823.312). BB vom 16.9.91 über die Finanzierung der praxisorientierten Forschung und Entwicklung in den Jahren 1992 - 1995 (BBI 1991 IV 195). Teil- und Schlusszahlungen an die aus dem entsprechenden Verpflichtungskredit geförderten F+E-Projekte. Weiterführung ab 1996 über neuen KTI-Verpflichtungskredit 1996 - 1999. Rubrik 723.3600.012.

3600.002 BB vom 16.9.1991 über die Finanzierung der technologischen Zusammenarbeit in den Jahren 1992 - 1995 im Rahmen von EUREKA (BBI IV 196). Teil- und Schlusszahlungen an die in diesem Rahmen geförderten F+E-Projekte. Weiterführung ab 1996 über neuen KTI-Verpflichtungskredit 1996 - 1999. Rubrik 723.3600.012.

3600.003 BB vom 20.3.1990 über die Finanzierung von Sondermassnahmen zur Förderung neuer Technologien im Fertigungsbereich (CIM-Aktionsprogramm, BBI 1990 I 1628). V. des Bundesrates vom 26.6.1991 über Sondermassnahmen zur Förderung neuer Technologien im Fertigungsbereich (CIM-Aktionsprogramm) (SR 823.315). Alle Bundesbeiträge aus dem CIM-Aktionsprogramm wurden bis 31.12.1995 verpflichtet. 1997 werden keine Zahlungen mehr an die CIM-Bildungszentren geleistet. Der budgetierte Betrag wird vor allem für Abschlussarbeiten verwendet, insbesondere für den Schlussbericht zur Evaluierung des CIM-Aktionsprogrammes durch das Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung (FhG-ISI), Karlsruhe. Zahlungen im Rahmen der bewilligten Verpflichtungskredite.

3600.004 BB vom 20.3.1990 über die Finanzierung von Sondermassnahmen zur Förderung neuer Technologien im Fertigungsbereich (CIM-Aktionsprogramm, BBI 1990 I 1638). Finanzierung von Abschlussarbeiten laufender Projekte im Rahmen der bewilligten Verpflichtungskredite. Fortführung der Projektstätigkeit im Rahmen der ordentlichen KTI-Förderung ab 1996 (neuer KTI-Mehrjahreskredit 1996-1999. Rubrik 0723-3600.012).

3600.008 BB vom 4.10.1991 über Sondermassnahmen zur Förderung neuer Technologien im Bereich der Mikroelektronik (Aktionsprogramm Mikroelektronik - MICROSWISS) (SR 423.71). BB vom 30.9.1991 über die Finanzierung (BBI 1992 I 662). Unterstützung der vier MICROSWISS-Kompetenzzentren durch Beiträge an Saläre für Lehrkräfte und das Management der Zentren. Unterrichtskosten, die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien. Ein-

Ad 723 Office fédéral des questions conjoncturelles (suite)

formation professionnelle de base, ainsi que l'amélioration des conditions-cadre pour les énergies renouvelables (PACER), l'utilisation rationnelle de l'électricité (RAVEL), la conservation et la rénovation de la substance bâtie (PI-Bât). Paiements effectués dans les limites des crédits d'engagements autorisés.

3190.000 Les articles particuliers 3160.001, Dédommagements et 3190.009, Autres dépenses d'équipement sont réunis dès 1997 dans l'article principal 3190.100 Autres dépenses d'équipement.

Utilisation du crédit:

• Dédommagements	75 000
• Autres dépenses d'équipement	16 700
	91 700

3190.001 LF du 3.10.1951 concernant la constitution de réserves de crise par l'économie privée (RS 823.32). Article actuel 3190.001. Remboursements prévisibles de l'impôt fédéral direct sur la base de libérations individuelles.

3600.001 LF du 30.9.1954 sur des mesures préparatoires en vue de combattre les crises et de procurer du travail, art. 4 (RS 823.31). O du DFEP du 17.12.1982 sur l'octroi des subsides fédéraux pour l'encouragement de la technologie et de l'innovation (RS 823.312). AF du 16.9.1991 sur le financement de la recherche et du développement axés sur la pratique durant les années 1992 à 1995 (FF 1991 IV 121). Versements partiels et finals aux projets de R&D financés par le crédit d'engagement correspondant. Poursuite dès 1996 en ayant recours au nouveau crédit d'engagement CTI 1996 - 1999, article 723.3600.012.

3600.002 AF du 30.9.1991 sur le financement de la coopération technologique dans le cadre d'EUREKA durant les années 1992 à 1995 (FF 1991 IV 188). Versements partiels et finals aux projets de R&D financés par le crédit d'engagement correspondant. Poursuite dès 1996 via le nouveau crédit d'engagement CTI 1996 - 1999, article 723.3600.012.

3600.003 AF du 20.3.1990 relatif au financement des mesures spéciales pour la promotion des nouvelles techniques de fabrication intégrée par ordinateur (programme d'action CIM: FF 1990 I 1549). O du 26.6.1991 sur des mesures spéciales pour la promotion des nouvelles techniques de fabrication (programme d'action CIM: RS 823.315). Toutes les contributions fédérales du Programme d'action CIM ont été engagées jusqu'au 31.12.1995. Aucun versement ne sera plus fait aux centres de formation CIM en 1997. La somme budgétée est affectée surtout à des travaux terminaux, en particulier le rapport final pour l'évaluation du Programme d'action CIM par le Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung (FhG-ISI), Karlsruhe. Paiements effectués dans les limites des crédits d'engagements autorisés.

3600.004 AF du 20.3.1990 relatif au financement des mesures spéciales pour la promotion des nouvelles techniques de fabrication intégrée par ordinateur (programme d'action CIM: FF 1990 I 1549). Financement des travaux de bouclage des projets en cours dans les limites des crédits d'engagements autorisés. Poursuite de projets dans le cadre de la promotion ordinaire de la CTI dès 1996 (nouveau crédit d'engagement pluriannuel de la CTI de 1996 à 1999).

3600.008 AF du 4.10.1991 instituant des mesures spéciales en faveur de la promotion des nouvelles technologies dans le domaine de la micro-électronique (programme d'action micro-électronique - MICROSWISS: RS 423.71). AF du 30.9.1991 sur le financement (FF 1992 I 640). Soutien des quatre centres d'excellence MICROSWISS par des contributions aux salaires pour les enseignants et les gestionnaires des centres, frais d'enseignement.

Begründung**Exposé des motifs****Zu 723 Bundesamt für Konjunkturfagen (Fortsetzung)**

steigerprojekte und für Industrieberatung; Unterstützung des Toolverbundes auf Hochschulstufe bei der Weiterbildung der Lehrkräfte sowie Beratungsleistungen für die Zentren, eigenen F&E-Projekten sowie beim Aufbau internationaler Zusammenarbeit. Bisher Zahlungen an 220 Projekte von rund 15 Millionen Franken. Programmbegleitende Massnahmen wie Finanzierung von Teilen der Programmleitung und -abwicklung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Begleitforschung. Zahlungen im Rahmen der bewilligten Verpflichtungskredite.

3600.009 BB vom 4.10.1991 über Sondermassnahmen zur Förderung neuer Technologien im Bereich der Mikroelektronik (Aktionsprogramm Mikroelektronik - MICROSWISS) (SR 423.71). BB vom 30.9.1991 über die Finanzierung (BBl 1992 I 662). Finanzierung des anwendungsorientierten Forschungsschwerpunktes Mikroelektronik. Unterstützt werden praxisorientierte F&E-Projekte, welche MICROSWISS-Zentren, nicht gewinnorientierte Forschungsstätten oder Ingenieurschulen/HTL gemeinsam mit der Industrie durchführen. Bisher Zahlungen an 36 Projekte von 10.6 Millionen Franken. Fortsetzung der Förderung von Forschungsprojekten im Bereiche der Prozesstechnologie und Equipment (Ausrüstungsgüter). Bisher zugesicherte Bundesbeiträge an 20 Projekte von insgesamt 17.2 Millionen Franken bei gleichzeitigem Engagement der Industrie von 44 Millionen Franken. Aufgrund einer dritten Ausschreibung im Frühjahr 1996 dürfte mit einem weiteren Bundesbeitrag von rund 3 Millionen Franken ein Forschungsvolumen von insgesamt 12 Millionen Franken ausgelöst werden. Auszahlung von Bundesbeiträgen an die geförderten F&E-Projekte im Rahmen der bewilligten Verpflichtungskredite.

3600.012 BG vom 30.9.1954 über die Vorbereitung der Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung (SR 823.31). V EVD vom 17.12.1982 über Bundesbeiträge für die Förderung der praxisorientierten Forschung und Entwicklung (SR 823.312). BB vom 19.9.1995 über die Finanzierung der Tätigkeit der Kommission zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (KWF) im nationalen und europäischen Rahmen (EUREKA) in den Jahren 1996 - 1999 (BBl 1995 IV 566). Die Kommission zur Förderung von Technologie und Innovation (KTI, vormals KWF) unterstützt in der Periode 1996 bis 1999 bevorzugt Verbundprojekte zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und den kommenden Fachhochschulen sowie den regionalen Kompetenzzentren für Integrierte Produktion (CIM) und Mikroelektronik (MICROSWISS), um den Anteil der KMU an KTI-Projekten auf nationaler Ebene in den nächsten Jahren auf 80 Prozent zu steigern. Die projektorientierte Unterstützung durch die KTI erleichtert den KMU, komplexe technisch-wissenschaftliche Probleme zu meistern, die mit einzelbetrieblichen Anstrengungen nicht zu lösen sind. Neben der ordentlichen Förderfähigkeit werden inhaltliche Akzente gelegt auf die Förderung moderner Produktions- und Managementkonzepte, die Werkzeugmaschinenindustrie, die Überführung von Forschungsergebnissen in die industrielle Umsetzung über Neugründungen von Unternehmen (KTI start-up Initiative) sowie auf die Klärung der Machbarkeit von Förderaktivitäten in den Bereichen Software in der Industrie und Nutzung der Effizienzpotentiale in der Bauwirtschaft. Der Kredit dient weiter zur Finanzierung der Teilnahme der Schweiz am weltweiten Programm «Intelligent Manufacturing Systems» (IMS) und der Teilnahme der Schweiz an der europäischen Forschungs- und Technologiekooperation EUREKA. (Zusammenfassung der Rubriken 0723.3600.001 und 002 ab neuem KTI-Mehrjahres-Verpflichtungskredit 1996 - 1999). Zahlungen von Bundesbeiträgen im Rahmen der bewilligten Verpflichtungskredite.

Ad 723 Office fédéral des questions conjoncturelles (suite)

développement de modules d'enseignement, premiers projets et conseils aux industriels: subventionnement du Groupe national de soutien au niveau universitaire pour le perfectionnement des enseignants et conseils aux centres, projets propres et mise en place d'une coopération internationale. Quelque 15 millions de francs ont à ce jour été versés pour 220 projets. Mesures d'appoint aux programmes, telles que financement partiel de la direction et de l'exécution des projets, relations publiques et recherches d'accompagnement. Versement dans le cadre de crédits d'engagements autorisés.

3600.009 AF du 14.10.1991 instituant des mesures spéciales en faveur de la promotion des nouvelles technologies dans le domaine de la micro-électronique (programme d'action micro-électronique - MICROSWISS; RS 423.71). AF du 30.9.1991 sur le financement (FF 1992 I 640). Financement du secteur prioritaire de recherche appliquée en micro-électronique. Soutien apporté à des projets R&D axés sur la pratique réalisés par des centres MICROSWISS, des établissements de recherche sans buts lucratifs ou des écoles d'ingénieurs/ETS en collaboration avec l'industrie. A ce jour, 36 projets ont été réglés avec 10.6 millions de francs. Poursuite du soutien à la recherche dans le domaine des processus technologiques et des biens d'équipement. Des subventions s'élevant à 17.2 millions de francs ont été accordées à ce jour à 20 projets entraînant un engagement propre de l'industrie de 44 millions de francs. Sur la base d'une troisième mise au concours au printemps 1996, une nouvelle contribution fédérale d'environ 3 millions de francs devrait induire un volume de recherche total de 12 millions de francs. Versement des contributions fédérales aux projets de R&D soutenus dans le cadre de crédits d'engagements autorisés.

3600.012 LF du 30.9.1954 sur des mesures préparatoires en vue de combattre les crises et de procurer du travail (RS 823.31). O du DFEP du 17.12.1982 sur les subsides fédéraux pour l'encouragement de la recherche et du développement axés sur la pratique (RS 823.312). AF du 19.9.1995 sur le financement des activités de la Commission pour l'encouragement de la recherche scientifique (CERS) dans le cadre national et européen (EUREKA) dans les années 1996 - 1999 (FF 1995 IV 570). La Commission pour la technologie et l'innovation (CTI, anciennement CERS) soutient en priorité durant la période de 1996 à 1999 des projets communs des petites et moyennes entreprises (PME) et des futures hautes écoles spécialisées, ainsi que les centres d'excellence régionaux de production intégrée par ordinateur (CIM) et de micro-électronique (MICROSWISS). L'objectif est de porter ces prochaines années à 80 pour cent la part des PME aux projets soutenus par la CTI. Le soutien de la CTI accordé par projets facilite aux PME la maîtrise de problèmes technico-scientifiques qui ne peuvent pas être résolus par les entreprises isolées. Outre les activités d'encouragement ordinaires, des accents sont mis concrètement sur la promotion de concepts de production et de gestion modernes, l'industrie des machines-outils, le passage des résultats de recherche dans les applications industrielles par la création de nouvelles entreprises (initiative CTI-start-up), ainsi que sur l'étude de faisabilité d'activités de soutien dans les domaines des logiciels industriels et de l'exploitation des potentiels d'efficience dans l'industrie du bâtiment. Le crédit sert par ailleurs au financement de la participation de la Suisse au programme mondial «Intelligent Manufacturing System» (IMS) et à la coopération technologique européenne EUREKA (contraction des articles 0723-3600.001 et 002 dès le nouveau crédit d'engagement pluriannuel de la CTI pour 1996-1999). Paiements de subventions fédérales dans les limites des crédits d'engagement autorisés.

Volkswirtschaft

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
723 Bundesamt für Konjunktur- fragen (Fortsetzung)					
46	Investitionsbeiträge				
4600.900	Förderung der öffentlichen Investitionstätigkeit (Investitionsbonus)	149 996 402	17 071 600	—	-17 071 600
	Einnahmen	482 015	200 000	250 000	50 000
53	Entgelte				
5360.001	Rückerstattung nicht bean- spruchter Bundesbeiträge	482 015	200 000	250 000	50 000
724 Bundesamt für wirt- schaftliche Landes- versorgung					
	Ausgaben	11 609 633	12 367 800	12 231 200	- 136 600
	Verwaltung	5 958 624	5 944 600	6 011 000	66 400
30	Personalausgaben				
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	5 005 202	5 089 600	5 156 000	66 400
31	Sachausgaben				
3110.000	Infrastruktur	127 000	127 000	183 000	56 000
3180.000	Dienstleistungen Dritter	563 524	557 800	501 800	-56 000
3190.000	Übrige Sachausgaben	262 899	170 200	170 200	—
	Bundespflichtlager	5 651 009	6 423 200	6 220 200	- 203 000
30	Personalausgaben				
3010.110	Plafonierte Personalbezüge	215 500	210 000	200 000	-10 000
31	Sachausgaben				
3110.100	Infrastruktur	2 035 443	1 780 000	1 620 000	-160 000
3180.100	Dienstleistungen Dritter	2 597 982	3 198 000	3 190 000	-8 000
3190.100	Übrige Sachausgaben	802 084	1 235 200	1 210 200	-25 000

Economie publique

723 Office fédéral des questions conjoncturelles (suite)	
46	Contributions à des investissements
4600.900	Encouragement des inves- tisements publics (bonus d'investissement)
	Recettes
53	Taxes
5360.001	Remboursement de subven- tions non utilisées
724 Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays	
	Dépenses
	Administration
30	Dépenses de personnel
3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Biens et services
3110.000	Infrastructure
3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	Autres dépenses d'équipe- ment
	Stocks obligatoires de la Confédération
30	Dépenses de personnel
3010.110	Rétribution plafonnée du personnel
31	Biens et services
3110.100	Infrastructure
3180.100	Prestations de service de tiers
3190.100	Autres dépenses d'équipe- ment

Begründung**Zu 723 Bundesamt für Konjunkturfagen (Fortsetzung)**

5360.001 V EVD vom 17.12.1982 über Bundesbeiträge für die Förderung der praxisorientierten Forschung und Entwicklung (SR 823.312). Saldo-Rückzahlungen aus Schlussabrechnungen der von der KWF geförderten F+E-Projekte. Grobe Schätzung, da nicht vorausgesehen werden kann, für welche Projekte der zugesicherte Bundesbeitrag nicht voll beansprucht wird.

Zu 724 Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung

3110.000 BG vom 8.10.1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung (Landesversorgungsgesetz, LVG: SR 531). V vom 6.7.1983 über Vorbereitungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Transportwesens der wirtschaftlichen Landesversorgung (SR 531.41). Die beschafften Unterwassererkennungssysteme für Schweizer Hochseeschiffe verursachen Kosten für Lagerung, Transport, Installation, Tests, Unterhalt, Reparaturen, Ersatzmaterial, Versicherung und Ausbildung. Mehrausgaben in 1997 infolge Beschaffung von mobilen Kurzwellensendern/-empfängern für Hafenkommissäre und Dispositionsstellen im Ausland.

3180.000 LVG vom 8.10.1982, Art. 6 ff. (SR 531). V vom 6.7.1983 über Organisation und Aufgaben der wirtschaftlichen Landesversorgung (Organisationsverordnung Landesversorgung: SR 531.11). Forschungs- und Entwicklungsaufträge im Zusammenhang mit der Ausarbeitung von Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgung des Landes mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen im Hinblick auf schwere mengenmässige Mangellagen, denen die Wirtschaft nicht selber begegnen kann. Entschädigung der Pflichtlagerexperten im Auftragsverhältnis. Aus- und Weiterbildung. Entschädigungszahlungen zur Verwaltungsführung der Kriegsrisikenversicherung. Weniger Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeiten.

3190.000 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). Organisationsverordnung Landesversorgung vom 6.7.1983 (SR 531.11). Beamtengesetz vom 30.6.1927, Art. 44 (SR 172.221.10). Beamtenordnung 1 vom 10.11.1959, Art. 47 (SR 172.221.101). Deckung von Verlusten aus der Verwertung von konkursrechtlich ausgesonderten Pflichtlagerwaren bei Zwangsvollstreckung (Differenz Pflichtlagerwechsel/Waren- und sonstiger Erlös). Entschädigung der Kosten des BWL-Personals.

3010.105 LVG vom 8.10.1982, Art. 18 (SR 531). Einsatz von Hilfskräften, wenn für grosse Ein- und Auslagerungen zuwenig Personal der verwaltenden Dienststellen (Armeeverpflegungsmagazine, Zeughäuser) zur Verfügung steht. Jährliche Auswechslung von ca. 32 000 Tonnen Zucker-, Reis-, Speiseöl- und Rohkaffee-pflichtlager für Dritte. Dieser Aufwand wird dem Bund vergütet, siehe unter Rubrik 530.5369.201.

3110.100 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). Beschaffung von Betriebsinventar für die Bundespflichtlagerhaltung. Mietzinse und Lagergebühren. Weniger Lagerkosten für Zucker und Fettstoffe infolge Reduktion der entsprechenden Bundespflichtlager.

Exposé des motifs**Ad 723 Office fédéral des questions conjoncturelles (suite)**

5360.001 O du DFEP du 17.12.1982 sur l'octroi des subsides fédéraux pour l'encouragement de la recherche et du développement axés sur la pratique (RS 823.312). Remboursements de soldes résultant de la présentation de décomptes finals afférents à des projets de R&D de la CERS. On ne peut estimer qu'approximativement le montant de ces remboursements, car il est impossible de prévoir pour quels projets la subvention fédérale allouée ne sera pas entièrement utilisée.

Ad 724 Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays

3110.000 LF du 8.10.1982 sur l'approvisionnement économique du pays (Loi sur l'approvisionnement du pays: LAP: RS 531). O du 6.7.1983 sur la préparation des transports dans le domaine de l'approvisionnement du pays (RS 531.41). Frais pour le stockage, le transport, l'installation, les tests, l'entretien, les réparations, le matériel de réserve, l'assurance et l'instruction, occasionnés par l'acquisition des appareils d'identification sous-marine destinés aux navires suisses de haute mer. Dépenses additionnelles en raison de l'acquisition en 1997 d'émetteurs récepteurs mobiles à ondes courtes pour commissaires portuaires et Services de répartition à l'étranger.

3180.000 LAP du 8.10.1982 (RS 531). O du 6.7.1983 sur l'organisation et les tâches de l'approvisionnement du pays (RS 531.11). O du 7.5.1986 sur l'assurance fédérale des transports contre les risques de guerre (OARG, RS 531.711). Mandats de recherche et de développement en relation avec l'élaboration de mesures visant à assurer l'approvisionnement du pays en biens et en services d'importance vitale en prévision de graves pénuries auxquelles l'économie ne pourrait pas faire face par ses propres moyens. Information de la population. Indemnisation des experts en matière de stockage obligatoire. Formation et perfectionnement. Indemnités versées en relation avec la gestion administrative de l'assurance pour risques de guerre. Moins de dépenses au titre de l'information de la population.

3190.000 LAP du 8.10.1982 (RS 531). O d'organisation de l'approvisionnement du pays du 6.7.1983 (RS 531.11). LF du 30.6.1927 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.10). O du 10.11.1959 sur le statut des fonctionnaires (RS 172.221.101). Couverture des pertes résultant de la réalisation de réserves obligatoires dans le cadre de procédures d'exécution forcée (différences entre les effets de réserves obligatoires et le produit des ventes de marchandises et autres). Indemnités de frais du personnel OFAE.

3010.105 LAP du 8.10.1982 (RS 531). Engagement d'auxiliaires pour l'emmagasinage et l'expédition faute de personnel disponible de l'administration (magasins des subsistances de l'armée, arsenaux). Renouvellement annuel d'environ 32 000 tonnes de sucre, riz, huiles comestibles et café vert dans des réserves obligatoires appartenant à des tiers. Ces frais sont remboursés à la Confédération, voir sous 530.5369.201.

3110.100 LAP du 8.10.1982 (RS 531). Acquisition de matériel d'exploitation pour les réserves obligatoires de la Confédération. Loyers et frais de magasinage. Moins de frais d'entreposage pour le sucre et les graisses et huiles comestibles en raison de la réduction des réserves obligatoires correspondantes de la Confédération.

Begründung**Zu 724 Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung**
(Fortsetzung)

- 3180.100 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). Die Pflichtlagervorräte an Lebensmitteln müssen wegen begrenzter Haltbarkeit in bestimmten Zeitabständen ausgetauscht und verbraucht werden. Diese Massnahmen verursachen Fracht-, Umschlags- und Aufbereitungskosten.
- 3190.100 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). Vergütung für Minderwert. Die Differenz zwischen dem Beschaffungspreis der neuen und dem Verkaufspreis der alten Ware muss den Abnehmern vergütet werden. Minderwert entsteht zudem aus lagerungsbedingten Gewichts- und Qualitätseinbussen sowie aus Verlusten bei der Wiederaufbereitung. Vergütung der Kosten für Verpflegung und Unterkunft sowie der Reisekosten bei Einsatz von Personal des Bundesamtes für Betriebe Heer bei seinem Einsatz in auswärtigen Magazinen und Anlagen (Ein-/Auslagerungen, Lagerkontrollen).

Exposé des motifs**Ad 724 Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays** (suite)

- 3180.100 LAP du 8.10.1982 (RS 531). En raison de leur durée de conservation limitée, les denrées alimentaires composant les réserves obligatoires de la Confédération doivent être renouvelées régulièrement. Ces mesures occasionnent des frais de manutention, de transport et de conditionnement.
- 3190.100 LAP du 8.10.1982 (RS 531). Indemnité pour moins-values, la différence entre le prix d'achat des nouvelles marchandises et le prix de vente des anciennes devant être remboursée à leurs acheteurs; les moins-values proviennent en outre des pertes de poids et de qualité dues à l'entreposage et au reconditionnement. Indemnisation des frais de subsistance, de logement et de voyage du personnel de l'Office fédéral des exploitations des forces terrestres lors de son affectation dans des magasins et des entrepôts extérieurs (manutention et contrôle des stocks).

Volkswirtschaft

Economie publique

Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

724 Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung
(Fortsetzung)724 Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays
(suite)

Einnahmen						Recettes	
		13 108 570	7 715 000	8 570 000	855 000		
53	Entgelte					53	Taxes
5340.001	Beiträge an Pflichtlager	7 348 484	7 550 000	4 760 000	-2 790 000	5340.001	Contributions aux frais de stockage obligatoire
2	Lagergebühren für Mikrofilme	92 852	90 000	90 000	—	2	Taxes d'entreposage pour microfilms
3	Prämien Bundes-Kriegs-Transportversicherung	—	50 000	50 000	—	3	Assurance fédérale des transports contre les risques de guerre, primes
5360.001	Kostenrückerstattungen	5 632 235	5 000	3 650 000	3 645 000	5360.001	Remboursements de frais
5370.001	Konventionalstrafen	35 000	20 000	20 000	—	5370.001	Peines conventionnelles
Ausgaben		161 526 150	169 927 900	201 850 400	31 922 500	Dépenses	
30	Personalausgaben					30	Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	4 825 904	5 307 300	5 463 400	156 100	3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31	Biens et services
3120.000	Betrieb	16 015	50 000	50 000	—	3120.000	Exploitation
3180.000	Dienstleistungen Dritter	1 156 428	1 281 000	1 470 000	189 000	3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	Übrige Sachausgaben	123 894	265 600	408 000	142 400	3190.000	Autres dépenses d'équipement
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36	Contributions à des dépenses courantes
3600.001	Förderung des Wohnungsbaues	2 568 987	3 000 000	2 500 000	- 500 000	3600.001	Encouragement à la construction de logements
11	Zusatzverbilligung für Mietzinse und Erleichterung des Erwerbs von Wohnungs- und Hauseigentum	83 884 298	93 000 000	115 000 000	22 000 000	11	Abaissement supplémentaire des loyers et mesures facilitant l'accèsion à la propriété d'un logement ou d'une maison familiale
12	Verzinsung von Bankdarlehen	1 208 632	1 190 000	1 205 000	15 000	12	Service de l'intérêt de prêts bancaires
13	Beiträge an Kurse und Tagungen	3 006	4 000	4 000	—	13	Contributions à des frais de cours et de réunions
14	Verluste aus Garantieverpflichtungen	1 000 055	5 000 000	15 000 000	10 000 000	14	Pertes provenant d'engagements de garantie
42	Darlehen und Beteiligungen					42	Prêts et participations
4200.001	Vorschüsse für die Grundverbilligung	7 739 191	7 830 000	7 750 000	-80 000	4200.001	Avances pour l'abaissement de base
2	Förderung von gemeinnützigen Bauträgern	40 000 000	35 000 000	25 000 000	-10 000 000	2	Mesures d'encouragement en faveur des maîtres d'ouvrage s'occupant de la construction de logements d'utilité publique
3	Beteiligung SAPOMP Wohnbau AG	—	—	15 000 000	15 000 000	3	Participation, SAPOMP S.A. construction de logements

Begründung**Zu 724 Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung**
(Fortsetzung)

5340.001 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). In Ergänzung zur privaten Vorratshaltung hält der Bund Pflichtlager an Zucker, Reis, Kaffee, Tee sowie Speiseöl und Speisefett. Die Kosten werden ihm aus Garantiefonds vergütet, die aus Importbeiträgen auf den genannten Gütern gespiesen werden. Nebst den eigentlichen Lagergebühren, Manipulations-, Fracht-, Versicherungs- und anderen Kosten berücksichtigt diese Entschädigung auch die Finanzierungskosten (auf der Basis des Dreimonats-LIBOR), die ihrerseits vom allgemeinen Zinsniveau abhängig sind. Der Bund wird als Pflichtlagerhalter nach denselben Kriterien entschädigt wie jene der Privatwirtschaft. Dass die Vergütungen weiterhin rückläufig sind, ist auf den Abbau bundeseigener Pflichtlager sowie auf gesunkene Zinssätze zurückzuführen.

5340.002 Organisationsverordnung Landesversorgung vom 6.7.1983 (SR 531.11). Das Volumen der für Dritte aufbewahrten Mikrofilme kann nicht direkt beeinflusst werden.

5340.003 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). V vom 7.5.1986 über die Bundeskriegstransportversicherung (VBKV; SR 531.711).

Einlage in die Spezialfinanzierung für Bundeskriegstransportversicherung, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

5360.001 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). Vorratshaltungsverordnung vom 6.7.1983 (SR 531.211). V vom 6.7.1983 über die Pflichtlagerhaltung von Zucker, von Reis, von Speiseölen und -fetten, von Kaffee und von Tee (SR 531.215.11 ff.). Neuerlicher buchungs-technischer Systemwechsel (Rückkehr zum ursprünglichen System nach 1 Jahr): Die Rückerstattungen aus den entsprechenden Garantiefonds infolge Reduktion von Lagerbeständen (Basispreisrückzahlungen) sowie infolge von Teilabschreibungen (Basispreisamortisationen) werden nicht mehr - wie 1994 - direkt auf den entsprechenden Bestandeskonti der Bilanz, sondern - wie bis 1993 - wieder auf der Einnahmenrubrik Kostenrückerstattungen verbucht.

5370.001 LVG vom 8.10.1982 (SR 531). Organisationsverordnung Landesversorgung vom 6.7.1983 (SR 531.11). Ahndung von Vertragsverletzungen von Pflichtlagerhaltern. Anzahl und Schwere der Verfehlungen sind nicht voraussehbar.

Zu 725 Bundesamt für Wohnungswesen

3120.000 BB vom 18.3.1992 über Bauvorhaben, Grundstücks- und Liegenschaftserwerb für die Unterbringung der Bundesverwaltung im Raume Bern und im Rahmen der Dezentralisierung.

3180.000 • Forschungs- und Entwicklungsaufträge: Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 30 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). Förderung der Wohnungs-

Exposé des motifs**Ad 724 Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays (suite)**

5340.001 LAP du 8.10.1982 (RS 531). Pour compléter les réserves privées, la Confédération constitue des réserves obligatoires de sucre, riz, graisses et huiles comestibles, café vert et thé. Les frais lui sont remboursés à la charge des fonds de garantie alimentés par les contributions prélevées lors de l'importation des marchandises en question. Outre les frais proprement dits de stockage, manutention, transport, assurance et autres, cette indemnisation tient aussi compte des frais de financement (sur la base du taux LIBOR à trois mois) qui sont eux-mêmes tributaires du niveau général des taux d'intérêt. La Confédération, en tant que propriétaire de réserves obligatoires, est indemnisée selon les mêmes critères que ceux de l'économie privée. Le fait que les indemnités continuent de régresser doit être attribué à la diminution des réserves obligatoires de la Confédération, ainsi qu'à la baisse des taux d'intérêt.

5340.002 LAP du 8.10.1982 (RS 531). O du 6.7.1983 sur l'organisation de l'approvisionnement du pays (RS 531.11). La quantité de microfilms entreposés pour des tiers ne peut pas être influencée directement.

5340.003 LAP du 8.10.1982 (RS 531). O du 7.5.1986 sur l'assurance fédérale des transports contre les risques de guerre (OARG, RS 531.711).

Attribution au financement spécial pour l'assurance fédérale des transports contre les risques de guerre, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

5360.001 LAP du 8.10.1982 (RS 531). O du 6.7.1983 sur les principes généraux de la constitution de réserves (RS 531.211). O du 6.7.1983 sur la constitution de réserves obligatoires de sucre, de riz comestible, d'huiles et de graisses comestibles, de café et de thé (RS 531.215.11ss). Nouveau changement de système en matière de technique comptable (retour au système initial après 1 année): Les remboursements en provenance des fonds de garantie à la suite de nouvelles réductions des réserves obligatoires (remboursement des prix de base), ainsi que d'amortissements partiels (abaissements des prix de base) ne sont plus directement comptabilisés, comme en 1994, sur les comptes du bilan correspondants, mais crédités, comme jusqu'en 1993, à l'article de recettes Remboursement de frais.

5370.001 LAP du 8.10.1982 (RS 531). O du 6.7.1983 sur l'organisation de l'approvisionnement du pays (RS 531.11). Répression de violations de contrats de stockage. Le nombre et la gravité des infractions ne sont pas prévisibles.

Ad 725 Office fédéral du logement

3120.000 AF du 18.3.1992 concernant les projets de construction et l'acquisition de terrains et d'immeubles pour l'Administration fédérale dans l'agglomération de Berne et au titre de la décentralisation.

3180.000 • Mandats de recherche et de développement. LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements, art. 30 (RS 843). Crédits de programme selon AF des 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 738), 30.9.1985 (FF 1985 II 1382) et 3.10.1991

Begründung

Zu 725 Bundesamt für Wohnungswesen (Fortsetzung)

950 000

marktforschung, Bauforschung und Baurationalisierung durch Forschungsaufträge im Rahmen des 7. Forschungsprogrammes 1996 - 1999 sowie Fortsetzung bis 2003.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

- Kommissionen und Honorare 125 000
- Aus- und Weiterbildung: 40 000
- Instrumentarium Wohnungsbedarf: Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974 (SR 843). Das Instrumentarium zur Abklärung des Wohnungsbedarfs muss angesichts des Förderungsvolumens beibehalten werden. 200 000
- Öffentlichkeitsarbeit: 35 000
- Neubau Grenchen, Übrige Dienstleistungen Dritter: BB vom 18.3.1992 über Bauvorhaben, Grundstücks- und Liegenschaftserwerb für die Unterbringung der Bundesverwaltung im Raum Bern und im Rahmen der Dezentralisierung. Entsorgungsgebühren sowie andere Dienstleistungen wie Bewachung, Hausdienst, Gebäude- und Büroreinigung usw. 120 000

1 470 000

- 3190.000 • Spesenentschädigungen: Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974 (SR 843). BG vom 20.3.1970 über die Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten (SR 844). BB vom 18.3.1992 über Bauvorhaben, Grundstücks- und Liegenschaftserwerb für die Unterbringung der Bundesverwaltung im Raum Bern und im Rahmen der Dezentralisierung. Entschädigungen gemäss den Richtlinien des EFD vom 7.12.1990 für die Behandlung der Personalprobleme im Zusammenhang mit betriebsorganisatorischen Massnahmen in der Bundesverwaltung. Dienstreiseentschädigungen im Zusammenhang mit dem Vollzug der laufenden Wohnbauaktionen. 142 000

- Zahlungsverkehr Banken: Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974 (SR 843). Abgeltung von Dienstleistungen an die federführenden Banken im Zusammenhang mit der Durchführung des Zahlungsverkehrs. 240 000
- Übrige Sachausgaben: 26 000

408 000

- 3600.001 BG vom 19.3.1965 über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues (SR 842). BG vom 5.5.1977 über Massnahmen zum Ausgleich des Bundeshaushaltes (SR 611.04). Beiträge an die Kapitalverzinsung zur Verbilligung der Mietzinse.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

Exposé des motifs

Ad 725 Office fédéral du logement (suite)

950 000

(FF 1991 IV 206). Encouragement de l'étude du marché dans le domaine du logement, de la recherche et de la rationalisation dans le secteur de la construction de logements par l'octroi de mandats de recherche selon le 7ème programme de recherche de 1996 - 1999, ainsi que sa prolongation jusqu'en 2003.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

- Commissions et honoraires 125 000
- Formation et perfectionnement 40 000
- Ensemble des instruments nécessaires à l'éclaircissement des besoins de logements: LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements (RS 843). Vu le volume des encouragements, il faut maintenir l'ensemble des instruments nécessaires à l'éclaircissement des besoins. 200 000
- Tâches informatives et publicitaires auprès du public 35 000
- Nouveau bâtiment de Granges. Autres prestations de service de tiers: AF du 18.3.1992 concernant les projets de construction et l'acquisition de terrains et d'immeubles pour l'Administration fédérale dans l'agglomération de Berne et au titre de la décentralisation. Taxes d'évacuation des déchets ainsi que d'autres services tels que la surveillance, la conciergerie, le nettoyage du bâtiment et des bureaux, etc. 120 000

1 470 000

- 3190.000 • Dédommagements: LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements (RS 843). LF du 20.3.1970 concernant l'amélioration du logement dans les régions de montagne (RS 844). AF du 18.3.1992 concernant les projets de construction et l'acquisition de terrains et d'immeubles pour l'Administration fédérale dans l'agglomération de Berne et au titre de la décentralisation. Indemnités selon les directives du DFF du 7.12.1990 concernant le règlement des problèmes de personnel consécutifs aux mesures d'organisation dans l'Administration fédérale. Indemnités pour des voyages de service en relation avec l'exécution des actions d'encouragement à la construction qui ne sont pas achevées. 142 000

- Opérations de paiements avec les banques: LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements (RS 843). Indemnités à des banques chef de file pour exécution des opérations de paiement. 240 000
- Autres dépenses d'équipement 26 000

408 000

- 3600.001 LF du 19.3.1965 concernant l'encouragement à la construction de logements (RS 842). LF du 5.5.1977 instituant des mesures propres à équilibrer les finances fédérales (RS 611.04). Contributions au paiement des intérêts du capital destinées à l'abaissement des loyers.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

Begründung

Zu 725 Bundesamt für Wohnungswesen (Fortsetzung)

3600.011 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 35, Abs. 2 und Art. 42 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). BB vom 17.3.1983 über zusätzliche Kredite zur Förderung der Beschäftigung (BBl 1983 I 1216). Leistung von à-fonds-perdu-Beiträgen an die Mietzins- bzw. Eigentümerlasten. Die Auszahlungen erfolgen bis zu 11 Jahren (Zusatzverbilligung I für Bevölkerungskreise mit beschränktem Einkommen) bzw. 25 Jahren (Zusatzverbilligung II für Betagte, Invalide und Pflegebedürftige). Bei gleichwertigen Leistungen von Kanton oder Gemeinde können die Beiträge des Bundes entsprechend erhöht werden.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.012 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 18 und 19 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). Beiträge an die Kapitalverzinsung von Bankdarlehen für die Erschliessung von Bauland.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001

3600.013 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 51 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). Ausbildungsbeiträge im Rahmen der Förderung und Unterstützung des gemeinnützigen Wohnungsbaues.

3600.014 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974 (SR 843). Aufgrund der weiterhin angespannten Lage auf dem Liegenschaftsmarkt muss mit einer Zunahme von Garantieeinsparungen gerechnet werden.

4200.001 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 35, Abs. 2, lit. a und Art. 37 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). BB vom 17.3.1983 über zusätzliche Kredite zur Förderung der Beschäftigung (BBl 1983 I 1216). Senkung der Anfangsmieten von Mietwohnungen bzw. der Anfangslasten von Eigenheimen und Eigentumswohnungen. Die Vorschüsse werden durch Dritte (Banken) gegen Schuldverpflichtungen des Bundes geleistet. Bei Härtefällen muss der Bund die Vorschüsse ablösen, um eine weitere Schuldzunahme wegen auflaufenden Zinsen zu verhindern.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001
Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 7 750 000
Kontengruppe 85

Exposé des motifs

Ad 725 Office fédéral du logement (suite)

3600.011 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements, art. 35, 2e al. et art. 42 (RS 843). Crédits de programme suivant AF des 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 738), 30.9.1985 (FF 1985 II 1382) et 3.10.1991 (FF 1991 IV 206). AF du 17.3.1983 ouvrant de nouveaux crédits destinés à promouvoir l'emploi (FF 1983 I 1190). Octroi de contributions à fonds perdu aux charges des loyers et aux charges des propriétaires. Les versements se font jusqu'à 11 ans (abaissment supplémentaire I pour les couches de la population à revenus limités) ou 25 ans (abaissment supplémentaire II pour les personnes âgées, les invalides et les personnes ayant besoin de soins). En cas de prestations équivalentes du canton ou de la commune, les contributions de la Confédération peuvent être proportionnellement majorées.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.012 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements, art. 18 et 19 (RS 843). Crédits de programme suivant AF des 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 738), 30.9.1985 (FF 1985 II 1382) et 3.10.1991 (FF 1991 IV 206). Contributions au paiement des intérêts du capital de prêts bancaires pour l'équipement de terrains à bâtir.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001

3600.013 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements, art. 51 (RS 843). Crédits de programme suivant AF des 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 738), 30.9.1985 (FF 1985 II 1382) et 3.10.1991 (FF 1991 IV 206). Frais de formation dans le cadre de l'encouragement et de l'aide à la construction de logements d'utilité publique.

3600.014 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements (RS 843). En raison de la situation qui reste tendue sur le marché immobilier, il faut compter avec une augmentation des pertes issues de garanties.

4200.001 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements, art. 35, 2e al., let. a. et art. 37 (RS 843). Crédits de programme suivant AF des 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 738), 30.9.1985 (FF 1985 II 1382) et 3.10.1991 (FF 1991 IV 206). AF du 17.3.1983 ouvrant de nouveaux crédits destinés à promouvoir l'emploi (FF 1983 I 1190). Abaisment des loyers initiaux pour des logements locatifs, ou des charges initiales des maisons familiales ou des logements en propriété. Les avances sont fournies par des tiers (banques) contre des engagements de la Confédération. Dans les cas de rigueur, la Confédération doit reprendre les avances afin d'éviter une nouvelle augmentation de la dette causée par l'accumulation des intérêts.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001
Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, 7 750 000
groupe de comptes 85

Begründung**Zu 725 Bundesamt für Wohnungswesen (Fortsetzung)**

4200.002 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 51 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). Gewährung von direkten Bundesdarlehen sowie Beteiligungen an Trägern und Dachorganisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaues.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001
Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 25 000 000
Kontengruppe 85

4200.003 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974, Art. 51 (SR 843). Rahmenkredite gemäss BB vom 4.6.1975 (SR 845), 9.6.1983 (BBl 1983 II 723), 30.9.1985 (BBl 1985 II 1345) und 3.10.1991 (BBl 1991 IV 210). Verstärkung der Kapitalbasis der SAPOMP AG für die Übernahme notleidender Geschäfte.

Stand der Beanspruchung siehe Statistikteil, Tabelle E 001
Beteiligung, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, 15 000 000
Kontengruppe 85

Exposé des motifs**Ad 725 Office fédéral du logement (suite)**

4200.002 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements, art. 51 (RS 843). Crédits de programme suivant AF du 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 738), 30.9.1985 (FF 1985 II 1382) et du 3.10.1991 (FF 1991 IV 206). Octroi de prêts directs par la Confédération, ainsi que de participations à des maîtres d'ouvrage et à des organisations faitières s'occupant de la construction de logements d'utilité publique.

Etat de l'utilisation du crédit, voir Partie statistique, tableau E 001
Prêts, augmentation, voir compte de résultats, 25 000 000
groupe de comptes 85

4200.003 LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accèsion à la propriété de logements, art. 51 (RS 843). Crédits de programme suivant AF des 4.6.1975 (RS 845), 9.6.1983 (FF 1983 II 723), 30.9.1985 (FF 1985 II 1345) et 3.10.1991 (FF 1991 IV 210). Renforcement du capital de base de la SAPOMP S.A. pour la reprise d'affaires en difficulté.

Etat de l'utilisation, voir Partie statistique, tableau E 001
Participation, augmentation, voir Compte de résultats, 15 000 000
groupe de comptes 85

Volkswirtschaft

		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
725 Bundesamt für Wohnungs- wesen (Fortsetzung)					
46 Investitionsbeiträge					
4600.001 Verbesserung der Wohnver- hältnisse in Berggebieten	18 999 740	18 000 000	13 000 000	-5 000 000	
Einnahmen	7 544 845	3 900 000	3 525 000	- 375 000	
53 Entgelte					
5360.001 Rückerstattung von Bundesbeiträgen	3 221 113	1 350 000	1 275 000	-75 000	
62 Rückzahlung von Darle- hen und Beteiligungen					
6200.001 Rückzahlung von Vor- schüssen und Darlehen	3 866 371	2 200 000	1 900 000	- 300 000	
64 Rückerstattung von Investitionsbeiträgen					
6400.001 Rückerstattung von Inve- stitionsbeiträgen	457 361	350 000	350 000	—	
727 Wettbewerbskommission					
Ausgaben	—	—	3 239 100	3 239 100	
30 Personalausgaben					
3000.001 Vergütungen an Kommis- sionsmitglieder	—	—	500 000	500 000	
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	—	—	2 439 100	2 439 100	
31 Sachausgaben					
3180.000 Dienstleistungen Dritter	—	—	140 000	140 000	
3190.000 übrige Sachausgaben	—	—	160 000	160 000	
Einnahmen	—	—	10 000	10 000	
53 Entgelte					
5310.001 Spruchgebühren	—	—	10 000	10 000	

Economie publique

725 Office fédéral du logement (suite)	
46 Contributions à des investissements	
4600.001 Amélioration du logement dans les régions de mon- tagne	
Recettes	
53 Taxes	
5360.001 Remboursements de subven- tions fédérales	
62 Remboursement de prêts et participations	
6200.001 Remboursements d'avances et de prêts	
64 Remboursement de con- tributions à des in- vestissements	
6400.001 Remboursement de contri- butions à des investisse- ments	
727 Commission de la con- currence	
Dépenses	
30 Dépenses de personnel	
3000.001 Indemnités versées aux commissaires	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
31 Biens et services	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
Recettes	
53 Taxes	
5310.001 Emoluments de décision	

Begründung**Zu 725 Bundesamt für Wohnungswesen (Fortsetzung)**

4600.001 BG vom 20.3.1970 über die Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten (SR 844). Schaffung gesunder Wohnverhältnisse für Familien und Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen im Berggebiet.

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil Tabelle E 002

5360.001 BB vom 15.10.1941 und 30.6.1942 über Massnahmen zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit. BB vom 8.10.1947 und 4.3.1950 über Massnahmen zur Förderung der Wohnbautätigkeit. BG vom 19.3.1965 über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues (SR 842). Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974 (SR 843). Rückerstattungen infolge Zweckentfremdung, Verkauf mit Gewinn, Nichteinhalten der Subventionsbedingungen u.a.

6200.001 BG vom 19.3.1965 und 20.3.1970 über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues, Art. 4bis (SR 842). Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4.10.1974 (SR 843). Degressive Rückzahlungen von Darlehen aus Erschliessungshilfe und Rückzahlungen von Darlehen des gemeinnützigen Wohnungsbaues.

Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75 1 900 000

6400.001 BB vom 24.3.1960 und 19.7.1960. BG vom 20.3.1970 über die Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten (SR 844). Rückerstattungen infolge Zweckentfremdung, Verkauf mit Gewinn u.a.

Zu 727 Wettbewerbskommission

Neue Dienststelle; bisher waren einige Ausgaben für die Kartellkommission im GS eingestellt.

3000.001 Entschädigungen und Honorare für den Präsidenten der Wettbewerbskommission, für 2 Vizepräsidenten, 6 Unabhängige und 6 Interessenvertreter.

3180.000 Geschätzter Kreditbedarf für den Beizug von externen Sachverständigen und für die interne Aus- und Weiterbildung.

3190.000 Geschätzter, unabdingbarer Kreditbedarf für die notwendigen Dienstreisen im In- und Ausland sowie für den Aufbau einer amtseigenen Sachbibliothek

Exposé des motifs**Ad 725 Office fédéral du logement (suite)**

4600.001 LF du 20.3.1970 concernant l'amélioration du logement dans les régions de montagne (RS 844). Création de saines conditions d'habitation pour des familles et personnes à ressources modestes dans les régions de montagne.

Article budgétaire soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002

5360.001 AF des 15.10.1941 et 30.6.1942 concernant les mesures destinées à atténuer la pénurie de logements et à faciliter la construction d'immeubles. AF des 8.10.1947 et 4.3.1950 concernant les mesures destinées à encourager la construction de maisons d'habitation. LF du 19.3.1965 concernant l'encouragement à la construction de logements (RS 842). LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements (RS 843). Remboursements par suite, entre autres, de détournement de la destination première, de vente avec bénéfice, de non-observation des conditions de subventionnement.

6200.001 LF des 19.3.1965 et 20.3.1970 concernant l'encouragement à la construction de logements, art. 4 bis (RS 842). LF du 4.10.1974 encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements (RS 843). Remboursements dégressifs de prêts provenant de l'aide à l'équipement et remboursements de prêts à la construction de logements d'utilité publique. Prêts, diminution, voir Compte de résultats, 1 900 000 groupes de comptes 75

6400.001 AF des 24.3.1960 et 19.7.1960. LF du 20.3.1970 concernant l'amélioration du logement dans les régions de montagne (RS 844). Remboursements par suite de détournement de la destination première, de vente avec bénéfice, etc.

Ad 727 Commission de la concurrence

Nouvel office. Les dépenses relatives à la Commission des cartels figuraient jusqu'ici dans le budget du Secrétariat général.

3000.001 Indemnités et honoraires pour le président de la commission de la concurrence, les deux vice-présidents, les six personnalités indépendantes et les six groupes d'intérêt.

3180.000 Besoins financiers estimés concernant la mise à contribution d'experts extérieurs et les cours internes de formation et de perfectionnement.

3190.000 Besoins financiers indispensables, fondés sur des estimations, pour les voyages de service qui doivent être entrepris en Suisse et à l'étranger, ainsi que pour la constitution d'une bibliothèque spécialisée en propre.

Volkswirtschaft			Economie publique		
			Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996		
	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
730 Rekurskommission EVD					730 Commission de recours du DFEP
Ausgaben	2 965 034	3 441 500	3 591 600	150 100	Dépenses
30 Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3000.001 Besoldungen der Richter	1 556 629	1 629 800	1 673 400	43 600	3000.001 Traitements des juges
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	1 371 619	1 627 500	1 634 000	6 500	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31 Sachausgaben					31 Biens et services
3180.000 Dienstleistungen Dritter	5 920	114 200	214 200	100 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000 Übrige Sachausgaben	30 866	70 000	70 000	—	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
Einnahmen	71 485	100 000	100 000	—	Recettes
53 Entgelte					53 Taxes
5310.001 Kanzleigeühren und Kosten im Beschwerdeverfahren	71 485	100 000	100 000	—	5310.001 Emoluments de chancellerie et frais de procédure en matière de recours

Begründung

Zu 730 Rekurskommission EVD

V vom 3.2.1993 betreffend Organisation und Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen (SR 173.31).

3000.001 Besoldungen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Richter und des Kommissionsschreibers.

3010.001 Besoldungen der juristischen Sekretäre, der Dienste Administration, Kanzlei und Technik.

3010.005 Bezüge der juristischen Praktikanten und kurzfristiger Aushilfen.

3180.000 • Kommissionen und Honorare 100 000

Entschädigungen für externe Gutachten. Übersetzungskosten. Parteientschädigungen, soweit diese nicht zu Lasten der Vorinstanz gesprochen werden.

• Aus- und Weiterbildung 14 200

• Entschädigungen an nebenamtliche Richter 100 000

Für Rekurskommission für Wettbewerbsfragen (REKA/WEF).

3190.000 Entschädigungen für Augenscheine, Instruktionsverhandlungen, allgemeine Dienstreisen. Mittagessenvergütungen Personal. Aufbau einer juristischen Dokumentation/Bibliothek sowie allgemeiner Verwaltungsaufwand.

5310.001 Nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 20.12.1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021, Art. 63) und der gestützt darauf vom Bundesrat erlassenen Verordnung vom 10.9.1969 über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren (SR 172.041.0).

Exposé des motifs

Ad 730 Commission de recours du DFEF

O du 3.2.1993 concernant l'organisation et la procédure des commissions fédérales de recours et d'arbitrage (RS 173.31).

3000.001 Traitement du président, du vice-président, des juges et du secrétaire de la commission

3010.001 Traitement des secrétaires-juristes, des services administration, chancellerie et technique

3010.005 Traitement des stagiaires juristes et des aides temporaires

3180.000 • Commissions et honoraires 100 000

Indemnités dues pour expertises externes. Frais de traduction. Dépens, pour autant que ces derniers n'aient pas été mis à la charge de l'autorité inférieure.

• Formation et perfectionnement 14 200

• Indemnités aux juges suppléants 100 000

Ce crédit concerne la Commission de recours pour des questions de concurrence.

3190.000 Dédommagements pour visions locales. Procédures d'instruction. Frais généraux pour déplacements officiels. Repas de midi du personnel. Création d'une bibliothèque juridique, ainsi que frais administratifs généraux.

5310.001 Conformément à la LF du 20.12.1968 sur la procédure administrative (RS 172.021, art. 63), ainsi que l'O du 10.9.1969 sur les frais et indemnités en procédure administrative (RS 172.041.0), arrêtée par le Conseil fédéral sur la base de la loi précitée.

Verkehr und Energiewirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

Transports, communications
et énergie8 Verkehrs- und Energie-
wirtschaftsdepartement

Ausgaben	6 295 348 527	6 526 104 000	7 422 683 890	896 579 890
Einnahmen	595 467 017	271 756 800	312 833 900	41 077 100

8 Département des trans-
ports, des communica-
tions et de l'énergie

Dépenses

Recettes

801 Generalsekretariat

Ausgaben	10 684 721	12 175 300	12 381 300	206 000

Dépenses

Verwaltung	7 554 386	8 818 700	8 868 200	49 500

Administration

30 Personalausgaben

30 Dépenses de personnel

3010.010 Plafonierte Personalbezüge	7 048 624	8 173 500	8 238 700	65 200

3010.010 Rétribution plafonnée
du personnel

31 Sachausgaben

31 Biens et services

3110.000 Infrastruktur	1 037	1 700	1 700	—
3180.000 Dienstleistungen Dritter	328 668	433 000	427 800	-5 200
3190.000 übrige Sachausgaben	176 057	210 500	200 000	-10 500

3110.000 Infrastructure
3180.000 Prestations de service de
tiers
3190.000 Autres dépenses d'équipe-
ment

Dienst für Gesamtver- kehrsfragen	2 819 943	2 881 300	2 946 000	64 700

Service d'étude des trans-
ports

3010.110 Plafonierte Personalbezüge	1 552 671	1 623 300	1 738 000	114 700

3010.110 Rétribution plafonnée
du personnel

3180.100 Dienstleistungen Dritter	1 239 971	1 230 400	1 180 400	-50 000

3180.100 Prestations de service de
tiers

3190.100 übrige Sachausgaben	27 301	27 600	27 600	—

3190.100 Autres dépenses d'équipe-
ment

Unabhängige Beschwerde- instanz für Radio und Fernsehen	302 393	300 300	394 100	93 800

Autorité indépendante
d'examen des plaintes en
matière de radio-télévi-
sion

3010.210 Plafonierte Personalbezüge	212 435	197 100	244 200	47 100

3010.210 Rétribution plafonnée
du personnel

3180.200 Dienstleistungen Dritter	87 003	99 700	141 700	42 000

3180.200 Prestations de service de
tiers

3190.200 übrige Sachausgaben	2 955	3 500	8 200	4 700

3190.200 Autres dépenses d'équipe-
ment

Rekurskommission EVED	8 000	175 000	173 000	-2 000

Commission de recours
du DFTCE

3181.301 Entschädigung an nebenamt- liche Richter	8 000	175 000	173 000	-2 000

3181.301 Indemnités aux juges
suppléants

Begründung

Exposé des motifs

Zu 801 Generalsekretariat

Ad 801 Secrétariat général

3180.000 Elektrizitätsgesetz vom 24.6.1902, Art. 19 (SR 734.0); Eidg. Kommission für elektrische Anlagen, Luftfahrtgesetz vom 21.12.1948, Art. 24-26c (SR 748.0); V vom 23.11.1994 über die Untersuchung von Flugunfällen und schweren Vorfällen (VFU; SR 748.126.3); Eidg. Flugunfallkommission.

3180.000 LF du 24.6.1902 concernant les installations électriques, art. 19 (RS 734.0); Commission fédérale des installations électriques, LF du 21.12.1948 sur la navigation aérienne, art. 24-26c (RS 748). O du 23.11.1994 relative aux enquêtes sur les accidents d'aviation et sur les incidents graves (OEAA; RS 748.126.3); Commission fédérale sur les accidents d'aviation.

- Taggelder und Entschädigungen Kommissionen 37 000
- Kosten für die Untersuchung von Flugunfällen 220 000
- Verwaltungsorganisationsgesetz vom 19.9.1978 (SR 172.010) Expertenhonore 49 000
- Übersetzungen und Verschiedenes 22 300
- Aus- und Weiterbildung Verwaltungspersonal 33 800
- Rekonstruktionsflüge im Zusammenhang mit Flugunfalluntersuchungen 2 000
- BRB vom 19.5.1971 über den Flugdienst beim EVED, Zumietung von Flugzeugen für Trainingsflüge der Untersuchungsleiter des Büros für Flugunfalluntersuchungen. 63 700

- Jetons de présence et indemnités des commissions 37 000
- Frais d'enquête (accidents d'aéronefs) 220 000
- F du 19.9.1978 sur l'organisation de l'administration (RS 172.010). Honoraires versés à des experts 49 000
- Traductions et divers 22 300
- Formation et perfectionnement du personnel administratif 33 800
- Vols de reconstitution effectués dans le cadre des enquêtes (accidents d'aéronefs) 2 000
- ACF du 19.5.1971 sur le service de vol au DFTCE. Location d'avions pour les vols d'entraînement des enquêteurs à plein temps du Bureau d'enquêtes sur les accidents d'aviation. 63 700

427 800

427 800

- 3190.000 • Beamtenordnung (1) Artikel 47 (SR 172.221.101), Spesenentschädigungen 78 500
- BRB vom 16.10.1990: Jahresbeitrag des Bundes an den Verein «Verkehrshaus der Schweiz» 100 000
- Zeitungsabonnemente, Fachpublikationen, Bücher, Fachliteratur 21 500
- 200 000

- 3190.000 • Règlement des fonctionnaires (1) art. 47 (RS 172.221.101). Dédommagements 78 500
- ACF du 16.10.1990. Cotisation versée par la Confédération à l'Association pour le Musée suisse des transports 100 000
- Abonnements à des quotidiens, revues, ouvrages et presse spécialisée 21 500
- 200 000

- 3180.100 Kommissionen und Honorare, Hauptkomponenten:
- Verkehrsrechtliche und verkehrspolitische Grundlagen (Abgaben, Gesetzgebungsarbeiten) 77 000
 - Regionale Verkehrsprobleme (allg. Grundlagen, ländliche Regionen, Agglomerationen) 40 000
 - Auswirkungsanalysen und Erfolgskontrollen verkehrspolitischer Massnahmen (Transitverkehr, Auslastung Strassengüterverkehr, methodische Grundlagen, Massnahmenbeurteilung) 127 000
 - Dokumentation (allg. Informationstätigkeit, Ausbau Dokumentation, Auswertung Literatur) 60 000

- 3180.100 Commissions et honoraires, composantes principales:
- Bases juridiques et politiques des transports (redevances routières, diverses contributions législatives) 77 000
 - Problèmes régionaux de transport (bases générales, régions rurales, agglomérations) 40 000
 - Analyses des effets exercés et contrôle des mesures relevant de la politique des transports (trafic de transit, utilisation du trafic-marchandises par la route, bases méthodologiques, évaluation des mesures) 127 000
 - Documentation (activité générale d'information, développement de la documentation, dépouillement de la littérature sur les transports) 60 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 801 Generalsekretariat (Fortsetzung)

Ad 801 Secrétariat général (suite)

3180.100 Forschungs- und Entwicklungsaufträge. Hauptkomponenten:

• Verkehrsstatistische Grundlagen (Verkehrsverhalten, Fahrleistungen Strassenverkehr, Personenaussenverkehr, alpenquerender Personen- und Güterverkehr, Grundlagen Schweiz, Verkehrsstatistik)	330 000
• Verkehrswirtschaftliche Grundlagen (Kosten-/Preisentwicklung, Kosten Strassenverkehr, Verkehrsmarkt Schweiz)	110 000
• Verkehrsperspektiven (Personen- und Güterverkehr, Überblick intern, Verkehrsprognosen)	120 000
• Simulationsmodelle (Grundlagen Verkehrsnetze, Verkehrsmodelle, Strategiemodelle)	90 000
• Auswirkungen des Verkehrs (Grundlagen LRK/Energiepolitik, SKNV-Vertiefungsstudien, Verkehrsträgerrechnungen)	130 000
• Zweckmässigkeitsprüfungen (Überarbeitung der Richtlinien, Mitwirkung bei ZMP, Swissmetro)	50 000
• Mitwirkung an Projekten Dritter	43 000
• Aus- und Weiterbildung Verwaltungspersonal	3 400
	1 180 400

3190.100 • Beamtenordnung (1) Artikel 47 (SR 172.221.101): Spesenentschädigungen	20 100
• Zeitungsabonnemente, Fachpublikationen, Dokumentation, Verschiedenes	7 500
	27 600

3180.200 BG über Radio und Fernsehen (RTVG) vom 21.6.1991 (SR 784.40), in Kraft seit 1.4.1992: Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen.	
• Kommissionen und Honorare: Taggelder, Aktenstudium, Reise- und Übernachtungsspesen, Video- und Audiokopien	103 700
• Präsidialhonorar	38 000
	141 700

3181.301 BG vom 16.12.1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege (OG) (SR 173.110): Art. 16 vom 3.2.1993 über Organisation und Verfahren Eidg. Rekurs- und Schiedskommissionen (AS I S. 879 ff). Rekurskommission für Wasserwirtschaft.	

3180.100 Mandats de recherche et de développement, composantes principales:

• Bases statistiques des transports (comportement en matière de déplacements, trafic-voyageurs extérieur, trafics voyageurs et marchandises franchissant les Alpes, données à l'usage de la Statistique suisse des transports)	330 000
• Données économiques de base des transports (données relatives aux coûts et aux prix, coûts du transport routier, marché suisse des transports)	110 000
• Réexamen des perspectives de trafic (trafic-voyageurs/trafic-marchandises, synthèse des perspectives de trafic internationales)	120 000
• Modèles de simulation (bases relatives aux réseaux de transport, modèles stratégiques, modèles de trafic)	90 000
• Analyse des répercussions des transports (bases LPair, politique énergétique, études approfondies sur les coûts/avantages sociaux des transports, comptes par modes de transport)	130 000
• Examens d'opportunité des projets (mise à jour des directives, participation aux EOP, SWISSMETRO)	50 000
• Coopération à des projets de tiers	43 000
• Formation et perfectionnement professionnel	3 400
	1 180 400

3190.100 • Règlement des fonctionnaires (1), art. 47 (RS 172.221.101), Dédommagements	20 100
• Abonnement à des quotidiens, presse spécialisée, documentation, divers	7 500
	27 600

3180.200 LF du 21.6.1991 sur la radio et la télévision (LRTV; RS 784.40), en vigueur depuis le 1.4.1992: Autorité indépendante d'examen des plaintes en matières de radio-télévision.	
• Commissions et honoraires: indemnités journalières, études de dossiers, frais de déplacement et d'hébergement, copies vidéo et audio	103 700
• Honoraires présidentiels	38 000
	141 700

3181.301 LF d'organisation judiciaire du 16.12.43 (OJ; RS 173.110): art. 16 de l'O du 3.2.1993 sur l'organisation et la procédure des commissions de recours et d'arbitrage (RO 1993 I 879 ss). Commission de recours en matière d'économie des eaux.	

Verkehr und Energiewirtschaft

Transports, communications
et énergie

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
801 Generalsekretariat (Fortsetzung)					801 Secrétariat général (suite)
Einnahmen	233 882	35 000	82 000	47 000	Recettes
Verwaltung	233 882	34 000	81 000	47 000	Administration
53 <i>Entgelte</i>					53 <i>Taxes</i>
5310.001 Kanzleigeühren	233 882	33 000	80 000	47 000	5310.001 Emoluments de chancellerie
5360.001 Kostenrückerstattungen	–	1 000	1 000	–	5360.001 Remboursements de frais
Unabhängige Beschwerde- instanz für Radio und Fernsehen	–	1 000	1 000	–	Autorité indépendante d'examen des plaintes en matière de radio-télévi- sion
53 <i>Entgelte</i>					53 <i>Taxes</i>
5310.201 Kanzleigeühren und Kosten im Beschwerdeverfahren	–	1 000	1 000	–	5310.201 Emoluments de chancellerie et frais de procédure de recours
802 Bundesamt für Verkehr					802 Office fédéral des transports
Ausgaben	2 961 340 523	3 305 296 700	4 221 585 100	918 268 400	Dépenses
Verwaltung	2 894 200 523	3 228 790 700	4 005 477 100	776 686 400	Administration
30 <i>Personalausgaben</i>					30 <i>Dépenses de personnel</i>
3010.010 Platonierte Personalbezüge	16 933 128	17 456 100	18 251 800	795 400	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31 <i>Sachausgaben</i>					31 <i>Biens et services</i>
3110.000 Infrastruktur	2 776	14 600	30 000	15 400	3110.000 Infrastructure
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 076 383	2 065 000	3 585 000	1 520 000	3180.000 Prestations de service de tiers
3181.001 Kommunikation	–	–	1 020 000	1 020 000	3181.001 Communication
3190.000 übrige Sachausgaben	1 092 989	446 000	446 000	3 600	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
36 <i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>					36 <i>Contributions à des dépenses courantes</i>
Schweizerische Bundes- bahnen (SBB)					Chemins de fer fédéraux (CFF)
3600.001 Abgeltung regionaler Personenverkehr	693 000 000	–	–	–	3600.001 Trafic régional des voya- geurs, indemnisation
2 Abgeltung Huckepackver- kehr	110 000 000	110 000 000	112 000 000	2 000 000	2 Ferroustage, indemnisation
3 Infrastrukturleistung	1 398 969 519	1 446 000 000	1 635 000 000	89 000 000	3 Prestation pour l'infra- structure

Begründung

Zu 802 Bundesamt für Verkehr

3110.000 Anschaffung eines neuen Messinstrumentes für die Brückenproben bei den KTU/Reparaturen von Maschinen und Geräten

3180.000 Kommissionen und Honorare
 • Arbeitszeitgesetz-Kommission 10 000
 • Arbeitsgruppe Bautechnik; Normung Seilbahnbereich 10 000

• unabhängige Unfalluntersuchungskommission 60 000
 • Expertenkommission «Neue Sicherheits-Aufsichtskonzeption» 50 000
 • Verschiedenes 7 000

Forschungs- und Entwicklungsaufträge

• Planungsvorhaben 1 895 000
 • Expertisen im Bereich Angebot / Betrieb 547 000

• Studien im Bereich Technik / Sicherheit und Normen 796 000

• Strategie Direktion 100 000
 • Unvorhergesehenes 40 000

• Aus- und Weiterbildung
 • Kaderausbildung, Fachspezifische Schulungskurse (Felsmechanik, Gesetzgebungsseminare usw.): allg. Weiterbildungskurse. 70 000

3 585 000

3181.001 Kommunikation
 Information und Kommunikation zur schweizerischen Verkehrspolitik unter besonderer Berücksichtigung der FöV-Vorlage und der Grossprojekte. Der Informationsstand zur Verkehrspolitik und zu den für die Modernisierung des öffentlichen Verkehrs notwendigen Massnahmen ist sehr gering. Deshalb sind entsprechende Kommunikations- und Informationsmassnahmen unabdingbar. Die Strategie des BAV beruht auf einem Zweijahresplan, der neben der Präsenz an den grossen Publikumsmessen und der Organisation von Ausstellungen auch die Produktion von audiovisuellen und gedruckten Informationsmitteln vorsieht. 1 020 000

3190.000 Übrige Sachausgaben
 • Spesen 331 900

Übrige Sachausgaben
 • Internationale Organisationen 5 500
 • Mitgliederbeiträge 13 500
 • Verschiedenes (u.a. Verwaltungsauslagen, Dokumentation, Verwaltungsausschuss OCTI, CECA-Konferenz, Konferenz ECE-UNO Genf) 98 700

449 600

3600.203 Eisenbahngesetz (EBG) vom 20.12.1957 (mit Revision vom 24.3.95) Art. 49-53, Übergangsbestimmungen Abs. 1 und 3 (SR 742.101). Abgeltung der geplanten ungedeckten Kosten des regionalen Personenverkehrs bzw. des gesamten Regionalverkehrs der KTU. Kantonsanteile gemäss Sanierungsprogramm 1992 um insgesamt 100 Millionen Franken erhöht. Gemäss Übergangsbestimmungen ist das (Fahrplan-)Angebot mit Stand 31.12.95 bis längstens Mai 1999 zu garantieren.

Exposé des motifs

Ad 802 Office fédéral des transports

3110.000 Acquisition d'un nouvel instrument de mesure pour les essais de ponts des ETC/réparations de machines et d'appareils

3180.000 Commissions et honoraires
 • Commission de la loi sur la durée du travail 10 000
 • Groupe de travail pour la technique de construction; normalisation des installations de transport à câbles 10 000

• Commission indépendante d'enquête sur les accidents 60 000

• Commission d'experts «nouvelle conception de la surveillance de la sécurité» 50 000

• Divers 7 000

Mandats de recherche et de développement

• Projets de planification 1 895 000

• Expertises dans le domaine de l'offre et de l'exploitation 547 000

• Etudes dans le domaine de la technique / de la sécurité et des normes 796 000

• Stratégie de la direction 100 000

• Imprévus 40 000

• Formation et perfectionnement 70 000

• Formation des cadres, cours d'instruction spécifiques (mécanique des roches, séminaires sur la législation, etc.): cours généraux de formation continue 70 000

3 585 000

3181.001 Communication
 Information et communication concernant la politique suisse des transports, compte tenu du projet de financement des transports publics et des grands projets. Pour faire face aux besoins de mobilité qui ne cessent d'augmenter, il est nécessaire de réaliser de coûteux projets d'infrastructure de transport. Toutefois, la population ne connaît guère la politique des transports et n'accepte pas volontiers les mesures destinées à moderniser les transports publics. C'est pourquoi des campagnes de communication et d'information sont indispensables. La stratégie de l'OFT repose sur un plan biennal qui prévoit non seulement la participation à de grandes foires accessibles au public, l'organisation d'expositions et d'autres manifestations, mais aussi la production de moyens d'information audiovisuels et imprimés. 1 020 000

3190.000 Autres dépenses d'équipement
 • Frais 331 900

Autres dépenses d'équipement

• Organisations internationales 5 500

• Cotisations de membre 13 500

• Divers (notamment dépenses administratives, documentation, Comité administratif de l'OCTI, Conférence de la CECA, Conférence CEE-ONU Genève) 98 700

449 600

3600.203 LF du 20.12.1957 sur les chemins de fer (LCF; révision du 24.3.1995): art. 49-53, dispositions transitoires, al. 1 et 3 (RS 742.101). Indemnisation des coûts non couverts planifiés du trafic régional des voyageurs, resp. de l'ensemble du trafic régional des ETC. Les parts des cantons selon le programme d'assainissement 1992 ont été augmentées de 100 millions de francs Conformément aux dispositions transitoires, l'offre de l'horaire (état au 31.12.1995) doit être garantie au plus tard jusqu'en mai 1999.

Begründung

Zu 802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)

3600.002 BB vom 9.10.1986 über den Leistungsauftrag an die SBB, Art. 7, Abs. 1 (SR 742.37) und , Art. 3, Bst. c, Ziff. 2 (SR 725.116.2) bzw. V vom 29.6.1988 über die Förderung des kombinierten Verkehrs und des Transportes begleiteter Motorfahrzeuge, Art. 11 (SR 742.149). Übernahme der geplanten ungedeckten Kosten des laufenden Rechnungsjahres, finanziert aus zweckgebundenen Mitteln (Treibstoffzölle). Angebot unverändert: Mindestzugzahl gemäss Transitvertrag. Ausgleich der Teuerung, schwierige Konkurrenzlage drückt auf Erträge.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 112 000 000

3600.003 BG vom 23.6.1944 über die Schweizerischen Bundesbahnen (SR 742.31) mit Änderung vom 9.10.1986, AS 1987 263), Art. 3a und BB vom 9.10.1986, über den Leistungsauftrag 1987 der SBB, Art. 7, Abs. 2 (SR 742.37). Übernahme des Infrastrukturaufwandes 1996 der Bundesbahnen. Der im Leistungsauftrag vorgesehene Infrastrukturbeitrag der SBB musste mit Null festgesetzt werden.

Exposé des motifs

Ad 802 Office fédéral des transports (suite)

3600.002 AF du 9.10.1986 sur le mandat de prestations 1987 des CFF (RS 742.37), art. 7, al. 2 et LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales, art. 3, lit. c, ch. 2 (RS 725.116.2) et O du 29.6.1988 sur la promotion du trafic combiné et du transport des véhicules à moteur accompagnés, art. 11 (RS 742.149). Prise en charge des coûts non couverts planifiés de l'exercice en cours, financés par des fonds affectés (droits de douane sur les carburants). L'offre reste inchangée: nombre minimal de trains conformément à l'accord sur le transit. Compensation du renchérissement, le poids de la concurrence pèse sur les recettes.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78 112 000 000

3600.003 LF du 23.6.1944 sur les Chemins de fer fédéraux (RS 742.31), modifiée le 9.10.1986, (RO 1987 263), art. 3a, et AF du 9.10.1986 sur le mandat de prestations 1987 des CFF, art. 3 et 7, 2^e al. (742.37). Prise en charge des dépenses relatives à l'infrastructure 1996 des Chemins de fer fédéraux. La contribution d'infrastructure des CFF, prévue par le mandat de prestations, a dû être fixée à zéro.

Verkehr und Energiewirtschaft

Transports, communications
et énergie

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)					802 Office fédéral des transports (suite)
Konzessionierte Transport- unternehmungen (KTU)					Entreprises de transport concessionnaires (ETC)
3600.101 Abgeltung gemeinwirt- schaftlicher Leistungen	84 700 000	—	—	—	3600.101 Prestations en faveur de l'économie en général, in- démnisation
102 Tariffannäherung	138 116 283	12 500 000	—	-12 500 000	102 Rapprochement des tarifs
103 Defizitdeckung	170 100 000	93 000 000	—	-93 000 000	103 Couverture du déficit
SBB und KTU					CFF et ETC
3600.202 Autoverlad	18 432 253	18 397 000	17 656 000	- 741 000	3600.202 Chargement d'automobiles
203 Abgeltung Regionalverkehr	—	1 199 930 000	1 238 000 000	38 070 000	203 Trafic régional, indemni- sation
Dritte					Tiers
3600.301 Zentralamt für den internationalen Eisenbahn- verkehr, Bern	79 000	82 000	85 000*	3 000	3600.301 Office central des trans- ports internationaux par chemin de fer, Berne
42 Darlehen und Beteili- gungen					42 Prêts et participa- tions
Schweizerische Bundes- bahnen (SBB)					Chemins de fer fédéraux (CFF)
4200.002 Infrastrukturinvestitionen Grundbedarf SBB	—	—	318 000 000	318 000 000	4200.002 Investissements d'infra- structure, besoins de base des CFF
3 Bahn 2000	—	—	432 000 000	432 000 000	3 Rail 2000
Konzessionierte Transport- unternehmungen (KTU)					Entreprises de transport concessionnaires (ETC)
4200.101 BLS, Doppelspur, Baukredit	47 100 000	36 400 000	41 700 000	5 300 000	4200.101 BLS, doublement de la voie, crédit à la cons- truction
102 BLS, Doppelspur, Zins- vorschüsse	2 914 940	5 600 000	5 700 000	100 000	102 BLS, doublement de la voie, avances des intérêts
Dritte					Tiers
4200.202 Investitionen Kombierter Verkehr	14 646 000	10 000 000	8 000 000	-2 000 000	4200.202 Investissements en faveur du trafic combiné
46 Investitionsbeiträge					46 Contributions à des investissements
Konzessionierte Transport- unternehmungen (KTU)					Entreprises de transport concessionnaires (ETC)
4600.101 Technische Verbesserungen und Umstellung des Betriebes	76 251 469	106 000 000	111 600 000	5 600 000	4600.101 Améliorations techniques et adoption d'un autre mode de transport
103 RhB, Vereine	70 900 000	86 500 000	79 000 000	-7 500 000	103 Chemin de fer rhétique, Vereine
104 BLS, Übergangslösung Huckepack	26 000 000	45 000 000	35 000 000	-10 000 000	104 BLS, ferroutage, solution transitoire
105 Verkehrstrennung	7 952 753	22 000 000	30 000 000	8 000 000	105 Séparation des courants de trafic

Begründung

Exposé des motifs

Zu 802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)

3600.202 BG über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22.3.1985, Art. 21 und 22 (SR 725.116.2), V über die Förderung des kombinierten Verkehrs und des Transportes begleiteter Motorfahrzeuge vom 29.6.1988 (SR 742.149), Art. 13. Der Bund verbilligt den Transport begleiteter Motorfahrzeuge und übernimmt den daraus entstehenden Einnahmefall (Anzahl Transporte x Verbilligungsbeitrag VB). Aufgrund des BRB vom 29.6.1994 «Sanierungsmassnahmen 1994» und der V über die Verbilligungsbeiträge begleiteter Motorfahrzeuge vom 18.1.1995 (SR 742.149.4) werden die VB um 50 Prozent gekürzt. Die Verbilligung wird über Mineralölsteuererträge finanziert. Seit 1994 wird die Annuität für den Ausbau Autoverlad Kandersteg - Goppenstein unter der gleichen Rubrik wie die Verbilligungsbeiträge für die begleiteten Motorfahrzeuge budgetiert (BRB v. 19.9.1988).

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	12 120 000
Annuität	5 536 000
	17 656 000

3600.301 BB vom 24.6.1983 (AS 1985 504) betreffend die Genehmigung des Übereinkommens vom 9.5.1980 über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) (SR 0.742.403.1). Beitrag an die Kosten des Zentralamtes.

4200.002 BG vom 23.6.1944 über die Schweizerischen Bundesbahnen (SR 742.31) mit Änderung vom 9.10.1986; (SR 742.37); V vom 29.6.1988 über die Schweizerischen Bundesbahnen (Änderung vom 24.2.1993) Art. 32, Abs. 1. Infrastrukturinvestitionen SBB. Nach der auf den 1.1.1997 in Kraft tretenden revidierten Finanzhaushaltsverordnung werden Darlehen an die Infrastruktur neu über die Finanzrechnung geführt.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	318 000 000

4200.003 BB vom 6.12.1987 über die Kenntnisnahme des Konzepts BAHN 2000, BB vom 6.12.1987 über den Bau neuer Linien der SBB, BB vom 6.12.1987 über einen Verpflichtungskredit für die Verwirklichung des Konzepts BAHN 2000, Teil SBB sowie Bericht des Bundesrates an die Räte vom 11.5.1994. Die Verwirklichung der ersten Etappe BAHN 2000 bedingt Mittel im Umfang von Fr. 7.4 Milliarden zu Preisen von 1987. Der Bundesrat hat den SBB den Auftrag gegeben, die erste Etappe zu realisieren. Gestützt auf die auf den 1.1.1997 in Kraft tretende revidierte Finanzhaushaltsverordnung werden 75 Prozent der Darlehen Bahn 2000 neu über die Finanzrechnung geführt.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	432 000 000

4200.101 BB vom 22.6.1976 über den Ausbau der BLS auf Doppelspur (BBl 1976 II 1063) und BRB vom 30.1.1991 betr. Genehmigung Bauphase 6, Zahlungsrahmen 1991 bis 1996. Beanspruchung gemäss Baufortschritt. Antrag an BR betr. Verlängerung Zahlungsrahmen bis 2000 ist in Vorbereitung.

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites siehe Statistikteil, Tabelle E 001	
Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	41 700 000

4200.102 BB vom 22.6.1976 über den Ausbau der BLS auf Doppelspur (BBl 1976 II 1063) und BRB vom 30.1.1991 betreffend Genehmigung Bauphase 6, Zahlungsrahmen 1991 bis 1996. Zinsen auf Baukredit Bund. Die Zinsen werden Ende Jahr aktiviert und zum Baukredit geschlagen.

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	5 700 000

Ad 802 Office fédéral des transports (suite)

3600.202 LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales, art. 21 et 22 (RS 725.116.2), O du 29.6.1988 sur la promotion du trafic combine et du transport de véhicules à moteur accompagnés, art. 13 (RS 742.149). La Confédération réduit le prix des transports de véhicules à moteur accompagnés et prend en charge la diminution de recettes qui en résulte (nombre de transports x contribution destinée à réduire les prix). Vu l'ACF du 29.6.94 «Mesures d'assainissement 1994» et l'ordonnance du 18.1.1995 concernant les contributions aux frais de transport de véhicules accompagnés (RS 142.149.4), les contributions aux frais seront réduites de 50 pour cent. Cette réduction est financée par le produit de l'impôt sur les huiles minérales. Dès 1994, l'annuité octroyée pour l'extension des chargements d'automobiles Kandersteg-Goppenstein est budgétisée sous la même rubrique que la contribution destinée à réduire les prix des transports de véhicules à moteur accompagnés (ACF du 19.9.1988).

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	12 120 000
Annuité	5 536 000
	17 656 000

3600.301 AF du 24.6.1983 (RO 1985 504) approuvant la Convention du 9.5.1980 relative aux transports internationaux ferroviaires (COTIF) (RS 0.742.403.1). Contributions aux frais de l'Office central.

4200.002 LF du 23.6.1944 sur les Chemins de fer fédéraux (RS 742.31), modifié le 9.10.1986; RS 742.37, O du 29.6.1988 sur les Chemins de fer fédéraux (modification du 24.2.1993), art. 32, 1^{er} al. Investissements d'infrastructure des CFF. Selon l'ordonnance révisée sur les finances fédérales, entrée en vigueur le 1.1.1997, les prêts d'infrastructure sont gérés par le biais du compte financier.

Prêt, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	318 000 000

4200.003 AF du 6.12.1987 sur le projet de RAIL 2000, AF du 6.12.1987 sur la construction de nouvelles lignes CFF, AF du 6.12.1987 sur un crédit d'engagement destiné à la réalisation du projet RAIL 2000, partie CFF, et rapport du Conseil fédéral du 11.5.1994 aux Chambres. La réalisation de la première étape de RAIL 2000 nécessite des fonds de 7.4 milliards de francs (prix de 1987). Le Conseil fédéral a chargé les CFF de réaliser la première étape. Conformément à l'ordonnance révisée sur les finances fédérales qui entre en vigueur le 1^{er} janvier 1997, 75% des prêts alloués à Rail 2000 sont gérés désormais gérés par le biais du compte financier.

Prêt, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	432 000 000

4200.101 AF du 22.6.1976 sur le doublement de la voie du BLS (FF 1976 II 1034) et ACF du 30.1.1991 concernant l'approbation de la phase six des travaux (plafond de dépenses y compris). La proposition au CF relative à la prolongation de l'enveloppe financière jusqu'à l'an 2000 est en préparation.

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001	
Prêt, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	41 700 000

4200.102 AF du 22.6.1976 sur le doublement de la voie du BLS (FF 1976 II 1034). Intérêts servis sur le crédit de construction de la Confédération. Ils sont capitalisés en fin d'exercice et additionnés au crédit de construction.

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	5 700 000

Begründung

Zu 802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)

4200.202 BG über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22.3.1985 (SR 725.116.2) Art. 21. V vom 29.6.1988 (SR 742.149), Art. 3 über die Förderung des kombinierten Verkehrs und des Transportes begleiteter Motorfahrzeuge: Darlehen für den Bau von Anlagen und Einrichtungen für den Umschlag zwischen den Verkehrsträgern. Mehrjahresprogramm EVED/EFD. Die Beiträge dienen dem Terminalbau insbesondere im Ausland (Norditalien, Süddeutschland). Dieser Betrag wird über Mineralölsteuererträge gedeckt. Siehe Statistikeil, Tabelle B 062

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	8 000 000
Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85	8 000 000

4600.101 EBG, Art. 56, 57 und 59 (SR 742.101); BB vom 29.9.1987 über den Rahmenkredit 8 zur Förderung konzessionierter Transportunternehmen, Verbesserung der Anlagen und Erneuerung des Rollmaterials, Umstellung des Betriebes und Behebung von Naturschäden. Die Beträge richten sich nach einer jährlich durchgeführten Erhebung bei den KTU und unter Berücksichtigung der Finanzsituation bei Bund und Kanton.

Stand der Beanspruchung der Verpflichtungskredite siehe Statistikeil, Tabelle E 001.

4600.103 BB vom 18.12.1986 über die Vereinabahn (BBl 1987 61/476) sowie BB vom 1.6.1994 über einen zusätzlichen Beitrag für den Bau der Vereinalinie (BBl 1994 III 326). Jährliche Tranche im Rahmen des Baufortschrittes. Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikeil, Tabelle E 001.

4600.104 BG über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22.3.1985 (SR 725.116.2), BB vom 14.12.1989 zum Voranschlag 1990 und Präsidialverfügung vom 2.9.1993, Verbesserung des Angebotes im kombinierten Verkehr mittels Infrastrukturanpassungen: Lötschbergachse (BRB vom 24.10.1989 und 30.6.1993). Der Baubeginn ist erfolgt. Die jährliche Tranche bemisst sich nach dem Baufortschritt. Voraussichtliche Fertigstellung Ende 1997.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	35 000 000

Stand der Beanspruchung der Verpflichtungskredite siehe Statistikeil, Tabelle E 001.

4600.105 BG über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22.3.1985 (SR 725.116.2), Art. 18 und 19, Verkehrstrennungsverordnung vom 6.11.1991 (SR 725.121), 3. und 4. Abschnitt. Die Beiträge dienen nur vorwiegend bahnbezogenen Projekten. Für strassenbezogene Projekte ist das Bundesamt für Strassenbau zuständig.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	30 000 000

Exposé des motifs

Ad 802 Office fédéral des transports (suite)

4200.202 LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales (RS 725.116.2), art. 21. O du 29.6.1988 (RS 742.149), art. 3, sur la promotion du trafic combiné et du transport des véhicules à moteur accompagnés: prêts pour la construction d'installations d'équipements servant au transbordement entre les moyens de transport. Programme pluriannuel DFTCE/DFE. Les contributions servent à la construction de terminaux, notamment à l'étranger (nord de l'Italie, sud de l'Allemagne). Ce montant est couvert par le produit de l'impôt sur les huiles minérales. Voir Partie statistique, tableau B 062.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	8 000 000
Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85	8 000 000

4600.101 LCF, art. 56, 57 et 59 (RS 742.101), AF sur le crédit-cadre 7 et AF du 16.12.1992 concernant le crédit-cadre 8 visant à assurer le développement d'entreprises de transports concessionnaires. Amélioration des installations et renouvellement du matériel roulant, adoption d'un autre mode de transport et réparation des dégâts causés par les forces de la nature. Les montants dépendent d'une enquête à faire chaque année auprès des ETC et de la situation financière de la Confédération et des cantons.

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

4600.103 AF du 18.12.1986 sur le chemin de fer de la Vereina (FF 1987 I 62) et AF du 1.6.1994 sur l'octroi d'une contribution additionnelle pour la construction de la ligne de la Vereina (FF 1994 III 326). Tranches annuelles en fonction de l'avancement des travaux. Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

4600.104 LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales (RS 725.116.2), AF du 14.12.1989, relatif au budget 1990 et décision présidentielle du 2.9.1993. Amélioration de l'offre du trafic combiné au moyen des adaptations de l'infrastructure: axe du Lötschberg (ACF du 24.10.1989 et du 30.6.1993). Les travaux de construction ayant débuté, les tranches annuelles sont calculées en fonction de leur avancement. Ils seront vraisemblablement terminés à la fin de 1997.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	35 000 000

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

4600.105 LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales (LDC) (RS 725.116.2), art. 18 et 19. O du 6.11.1991 sur la séparation des courants de trafic (RS 725.121), sections 3 et 4. Les contributions servent surtout à des projets ferroviaires. L'Office fédéral des routes est compétent pour les projets routiers.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	30 000 000

Verkehr und Energiewirtschaft

Transports, communications
et énergie

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)					802 Office fédéral des transports (suite)
Dritte					Tiers
4600.401 Anschlussgeleise	15 399 930	15 400 000	15 400 000	—	4600.401 Voies de raccordement
402 Kombiniertes Verkehr	533 100	2 000 000	3 000 000	1 000 000	402 Trafic combiné
AlpTransit	67 140 000	76 506 000	218 088 000	141 582 000	Transit alpin
42 Darlehen und Beteiligungen					42 Prêts et participations
4200.601 Projektaufsicht	1 442 527	4 426 000	—	-4 426 000	4200.601 Surveillance des projets
610 Gotthard, variabel verzinslich ab 1997	—	—	103 880 000	103 880 000	610 Gotthard, prêts à un taux d'intérêt variable dès 1997
611 Gotthard, Finanzierung mit Treibstoffzöllen	3 000 000	1 667 000	—	-1 667 000	611 Gotthard, financement par les droits d'entrée sur les carburants
612 Integration Ostschweiz SBB	—	—	4 650 000	4 650 000	612 Intégration de la Suisse orientale dans le réseau des CFF
621 Lötschberg	62 557 473	69 163 000	—	-69 163 000	621 Loetschberg
622 Lötschberg	—	—	33 853 000	33 853 000	622 Loetschberg
46 Investitionsbeiträge					46 Contributions à des investissements
4600.601 Integration Ostschweiz SOB/BT	140 000	1 250 000	13 365 000	12 115 000	4600.601 Intégration de la Suisse orientale SOB/BT
602 Projektaufsicht AlpTransit	—	—	4 500 000	4 500 000	602 Surveillance du projet, Transit alpin
611 AlpTransit Gotthard (à-fonds-perdu, Mineralöl-steuererträge)	—	—	43 120 000	43 120 000	611 Transit alpin, Gotthard (capitaux à fonds perdus, produit de l'impôt sur les huiles minérales)
621 AlpTransit Lötschberg (à-fonds-perdu, Mineralöl-steuererträge)	—	—	14 720 000	14 720 000	621 Transit alpin, Loetschberg (capitaux à fonds perdus, produit de l'impôt sur les huiles minérales)
Einnahmen	3 472 761	3 319 700	3 066 200	- 253 500	Recettes
53 Entgelte					53 Taxes
5310.001 Gebühren	3 405 709	3 250 000	3 000 000	- 250 000	5310.001 Emoluments
2 Aufsichtsgebühren von beruflichen Vorsorgeeinrichtungen	8 297	—	—	—	2 Emoluments pour la surveillance des institutions de prévoyance professionnelle
5370.001 Bussen	1 500	1 000	1 000	—	5370.001 Amendes
62 Rückzahlung von Darlehen					62 Remboursement de prêts
6200.001 Rückzahlung von Darlehen KTU	57 255	68 700	65 200	-3 500	6200.001 ETC, remboursement de prêts

Begründung

Zu 802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)

4600.401 BG über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22.3.1985, Art. 18 (SR 725.116.2); Anschlussgleisverordnung vom 26.2.1992, Abschnitt 4 (SR 742.141.51); Beiträge für Bau und Erneuerung von Anschlussgleisen, davon für Anschlüsse an

- SBB-Netz 13 100 000
- KTU-Netz 2 300 000

15 400 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 15 400 000

4600.402 BG über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22.3.1985, (SR 725.116.2), Art. 21, V vom 29.6.1988 (SR 742.149), Art. 3 über die Förderung des kombinierten Verkehrs und des Transportes begleiteter Motorfahrzeuge: Investitionsbeiträge für den Bau von Anlagen und Einrichtungen für den Umschlag zwischen den Verkehrsträgern. Mehrjahresprogramm EVED/EFD. Förderung des Binnen-Kombi-Verkehrs, Umschlagseinrichtungen und -Terminals im Inland.

Dieser Betrag wird über Mineralölsteuererträge gedeckt. Siehe Statistikteil, Tabelle B 062.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 3 000 000

4200.610 BB vom 1.10.1991 über den Gesamtkredit für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. BB vom 20.9.1995 über einen zweiten Verpflichtungskredit (Übergangskredit) für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten, Sondierungen, Zwischenangriffe, Ausbauten Surselva. 103 880 000

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.

4200.612 BB vom 26.9.1991 über die Finanzierung der Integration der Ostschweiz in das Konzept der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Planungsarbeiten Zimmerberg. 4 650 000

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.

Exposé des motifs

Ad 802 Office fédéral des transports (suite)

4600.401 LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales, art. 18 (RS 725.116.2). O du 26.2.1992 sur les contributions pour les voies de raccordement (RS 742.141.51). Contributions pour la construction et le renouvellement des voies de raccordement, dont les montants suivants pour les raccordements au

- réseau des CFF 13 100 000
- réseau des ETC 2 300 000

15 400 000

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78 15 400 000

4600.402 LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales (RS 725.116.2), art. 21. O du 29.6.1988 (RS 742.149), art 3, sur la promotion du trafic combiné et le transport des véhicules à moteur accompagnés: investissements pour la construction d'installations et d'équipements servant au transbordement entre les moyens de transport. Programme pluriannuel DFTCE/DFE. Encouragement du trafic combiné intérieur, des installations de transbordement et terminaux en Suisse.

Ce montant est couvert par le produit de l'impôt sur les huiles minérales, voir Partie statistique, tableau B 062.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78 3 000 000

4200.610 AF du 1.10.1991 sur le crédit global destiné à la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. AF du 20.9.1995 sur un deuxième crédit d'engagement (crédit transitoire) pour la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Travaux de planification et de préparation, sondages, attaques intermédiaires, aménagements de la ligne de la Surselva. 103 880 000

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

4200.612 AF du 26.9.1991 sur le financement de l'intégration de la Suisse orientale dans le projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Travaux de planification pour le tronçon du Zimmerberg. 4 650 000

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

Begründung

Zu 802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)

4200.622 BB vom 1.10.1991 über den Gesamtkredit für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. BB vom 20.9.1995 über einen zweiten Verpflichtungskredit (Übergangskredit) für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten, Sondierungen, Fensterstollen, Zwischenangriffe.

- Voll verzinsliche Darlehen 14 073 000
- variabel verzinsliche Darlehen 19 780 000

Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 85

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.

4600.601 BB vom 26.9.1991 über die Finanzierung der Integration der Ostschweiz in das Konzept der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Planungsarbeiten Ausbauten St. Gallen - Pfäffikon.

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.

4600.602 BB vom 4.10.1991 über den Bau der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversalen. NEAT-Zuständigkeits-Verordnung vom 30.11.1992. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Projektbegleitung, -begutachtung und -überwachung auf Behördenstufe, Öffentlichkeitsarbeit. Die Beiträge werden bis zum Inkrafttreten der FöV-Vorlage als Darlehen ausbezahlt.

4600.611 BB vom 1.10.1991 über den Gesamtkredit für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. BB vom 20.9.1995 über einen zweiten Verpflichtungskredit (Übergangskredit) für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten, Sondierungen, Zwischenangriffe, Ausbauten Surselva. Finanzierung über Mineralölsteuererträge. Die Beiträge werden bis zum Inkrafttreten der FöV-Vorlage als Darlehen ausbezahlt.

43 120 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.

Exposé des motifs

Ad 802 Office fédéral des transports (suite)

4200.622 AF du 1.10.1991 sur le crédit global destiné à la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. AF du 20.9.1995 concernant le deuxième crédit d'engagement (crédit transitoire) pour la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Travaux de planification et de préparation, sondages, fenêtres, attaques intermédiaires.

- Prêts à taux d'intérêt normal 14 073 000
- Prêts à taux d'intérêt variable 19 780 000

Prêts, augmentation, voir Compte de résultats, groupe de comptes 85

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

4600.601 AF du 26.9.1991 sur le financement de l'intégration de la Suisse orientale dans le projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Travaux de planification pour les aménagements de la ligne St-Gall - Pfäffikon SZ.

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

4600.602 AF du 4.10.1991 sur la construction de la ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Ordonnance du 30.11.1992 sur les compétences NLFA. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Suivi, évaluation et surveillance du projet au niveau des autorités. Relations publiques. Les contributions sont versées sous forme de prêts jusqu'à l'entrée en vigueur du projet relatif au financement des transports publics.

4600.611 AF du 1.10.1991 sur le crédit global destiné à la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. AF du 20.9.1995 sur un deuxième crédit d'engagement (crédit transitoire) pour la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Travaux de planification et de préparation, sondages, attaques intermédiaires, aménagements de la ligne de la Surselva. Financement par le produit de l'impôt sur les huiles minérales. Les contributions sont versées sous forme de prêts jusqu'à l'entrée en vigueur du projet relatif au financement des transports publics.

43 120 000

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

Begründung

Exposé des motifs

Zu 802 Bundesamt für Verkehr (Fortsetzung)

4600.621 BB vom 1.10.1991 über den Gesamtkredit für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. BB vom 20.9.1995 über einen zweiten Verpflichtungskredit (Übergangskredit) für die Verwirklichung des Konzeptes der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale. Botschaft vom 26.6.1996 über Bau und Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs. Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten, Sondierungen, Fensterstollen, Zwischenangriffe. Finanzierung über Treibstoffzölle. Die Beträge werden bis zum Inkrafttreten der FöV-Vorlage als Darlehen ausbezahlt.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Stand der Beanspruchung des Verpflichtungskredites, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.

5310.001 V vom 1.7.1987 über die Gebühren im Aufgabenbereich des Bundesamtes für Verkehr (Gebührenordnung BAV) (SR 742.102). Sie regelt die Gebühren für Dienstleistungen

- der Konzessions-, Aufsichts- und Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Bundesgesetzgebung über Eisenbahnen, Automobile, Trolleybusse, Schifffahrt, Luftseilbahnen, Aufzüge, Schlittenseilbahnen und ähnlichen Verkehrsarten 2 000 000
- beim Vollzug von völkerrechtlichen Verträgen über die Personen- und Güterbeförderung auf der Strasse (Transportbewilligungen) 999 000
- Pfandbuchgebühren 1 000

3 000 000

5370.001 V vom 25.11.1974 über die Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren (SR 313.32).

6200.001 Eisenbahngesetz vom 20.12.1957, Art. 56 und 57 (SR 742.101). Rückzahlung von Darlehen für technische Verbesserungen KTU. Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75 65 200

Ad 802 Office fédéral des transports (suite)

4600.621 AF du 1.10.1991 sur le crédit global destiné à la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. AF du 20.9.1995 sur un deuxième crédit d'engagement (crédit transitoire) pour la réalisation du projet de ligne ferroviaire suisse à travers les Alpes. Message du 26.6.1996 sur la construction et le financement de l'infrastructure des transports publics. Travaux de planification et de préparation, sondages, fenêtres, attaques intermédiaires. Financement par le produit de l'impôt sur les huiles minérales. Les contributions sont versées sous forme de prêts jusqu'à l'entrée en vigueur du projet relatif au financement des transports publics.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 001.

5310.001 O du 1.7.1987 sur les émoluments relatifs aux tâches de l'Office fédéral des transports (O sur les émoluments de l'OFT: RS 742.102). Elle régit les émoluments requis pour les prestations de service

- des autorités administratives, de concession et de surveillance, dans le domaine de la législation fédérale sur les chemins de fer, les automobiles, les trolleybus, la navigation, les téléphériques, les ascenseurs, les funiculaires et les moyens de transport similaires 2 000 000
- relatives à l'exécution des traités internationaux sur les transports routiers de personnes et de marchandises (autorisations de transport) 999 000
- Droits d'inscription et de radiation d'hypothèques 1 000

3 000 000

5370.001 O du 25.11.1974 sur les frais et indemnités en procédure pénale administrative (RS 313.32).

6200.001 LF du 20.12.1957 sur les chemins de fer, art. 56 et 57 (RS 742.101). Remboursement des prêts accordés aux ETC pour leurs améliorations techniques. Prêts, diminution, voir Compte de résultats, groupe de comptes 75 65 200

Verkehr und Energiewirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
803 Bundesamt für Zivilluftfahrt				
Ausgaben	303 525 508	103 003 000	77 619 800	-25 383 200
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonerte Personalbezüge	17 427 991	17 627 000	18 184 800	557 800
<i>31 Sachausgaben</i>				
3110.000 Infrastruktur	4 619 942	4 074 000	3 900 000	- 174 000
3180.000 Dienstleistungen Dritter	2 604 066	2 972 000	2 623 000*	- 349 000
3181.005 Übrige Dienstleistungen Dritter	13 319 645	18 797 000	16 548 000*	-2 249 000
3190.000 übrige Sachausgaben	646 301	705 000	698 000	-7 000
3180.007 Schweizerische Luftver- kehrsschule (SLS)	16 642 195	—	—	—
8 Übrige fliegerische Aus- bildung Dritter	3 889 706	—	—	—
19 Swisscontrol, Betrieb Flugsicherung	176 203 000	—	—	—
20 Sicherheitsmassnahmen	11 762 691	—	—	—
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Flugsicherungsdienst Nordatlantik	54 449	90 000	90 000*	—
2 Internationale Zivilluft- fahrt-Organisationen	915 763	1 203 000	1 360 000*	157 000
3 Schweizerische Luftver- kehrsschule (SLS)	—	15 000 000	3 000 000	-12 000 000
4 Übrige fliegerische Aus- bildung Dritter	—	4 110 000	4 200 000	90 000
5 Sicherheitsmassnahmen	—	12 000 000	12 000 000	—
<i>40 Investitionsgüter</i>				
4000.001 Flugsicherungsanlagen Swisscontrol	45 700 000	—	—	—
4010.001 Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	758 171	—	—	—
2 Luftfahrzeuge	610 000	2 000 000	3 316 000	1 316 000
<i>42 Darlehen und Beteili- gungen</i>				
4200.001 Darlehen für Flugplätze	6 360 970	22 000 000	11 000 000	-11 000 000
<i>46 Investitionsbeiträge</i>				
4600.001 Ausbau der Flugplätze	2 010 619	2 425 000	700 000	-1 725 000

Transports, communications
et énergie803 Office fédéral de
l'aviation civile

Dépenses

30 Dépenses de personnel

3010.010 Rétribution plafonnée
du personnel

31 Biens et services

3110.000 Infrastructure

3180.000 Prestations de service de
tiers3181.005 Autres prestations de ser-
vice de tiers3190.000 Autres dépenses d'équipe-
ment3180.007 Ecole suisse d'aviation de
transport (ESAT)8 Autres cours de formation
aéronautique confiés à des
tiers19 Swisscontrol, exploitation
de la sécurité aérienne

20 Mesures de sécurité

36 Contributions à des
dépenses courantes3600.001 Sécurité aérienne dans
l'Atlantique nord2 Organisations de l'avia-
tion civile internationale3 Ecole suisse d'aviation de
transport (ESAT)4 Autres cours de formation
aéronautique confiés à des
tiers

5 Mesures de sécurité

40 Biens d'investissement

4000.001 Swisscontrol, installa-
tions de sécurité aérienne4010.001 Machines, véhicules, ins-
tallations

2 Aéronefs

42 Prêts et participa-
tions

4200.001 Prêts à des aérodrômes

46 Contributions à des
investissements4600.001 Agrandissement des aéro-
drômes

Begründung

Exposé des motifs

Zu 803 Bundesamt für Zivilluftfahrt

3110.000	Luftfahrtgesetz (LFG) vom 21.12.1948, Art. 40 und 48 (SR 748.0).	
	• Geräte: Markierung von Luftfahrthindernissen	200 000
	• Unterhalt Luftfahrzeugpark BAZL	1 154 000
	• Unterhalt Geräte	30 000
	• Miete eines Jetflugzeuges für den Bundesrat; diverse übrige Mieten	1 981 000
	• Jährliche Entschädigung für die Benützung des Flugplatzes Bern-Belp durch den Bund	535 000

3 900 000

3180.000	Luftfahrtgesetz (LFG) vom 21.12.1948, Art. 3, 12, 42 und 51 bis 63 (SR 748.0). USG vom 7.10.1983, Art. 8, 13 bis 15 (SR 814.01)	
	• Experten und Spezialisten (diese Ausgaben werden zum Teil durch Gebühren gedeckt; siehe unter 5310.001).	953 000
	• Schweizerischer Vertreter im ICAO-Rat, Montreal	380 000
	• Expertisen Infrastruktur und Luftraum	330 000
	• Lärmkataster, Umwelt und Flugplätze	145 000
	• Forschungs- und Entwicklungsaufträge	110 000
	• Aus- und Weiterbildung	67 000
	• Ausbildung und Training der BAZL-Piloten und - Inspektoren; Spezial-Flugtraining auf Jetflugzeug für Bundesrat	628 000

• Such- und Rettungsaktionen verunfallter Luftfahrzeuge	10 000

2 623 000

3181.005	Luftfahrtgesetz (LFG) vom 21.12.1948, Art. 40 und 48 (SR 748.0)	
	• Beitrag EUROCONTROL, BB vom 4.10.1991 betr. das internationale Übereinkommen über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt «EUROCONTROL» (SR 0.748.05)	8 823 000
	• Vertragliche Entschädigungen (Basel-Mühlhausen, Genf-Cointrin, Tessin)	2 000 000
	• Aufwand BAZL für Flugsicherung (u.a. gebührenbefreite Flüge)	5 625 000
	• Leistungen Dritter (NOTAM-Dienst, Swissair, COM-Gebühren usw.)	100 000

16 548 000

Diese Angaben werden grösstenteils durch die Gebühren gedeckt (siehe unter 5360.003).

3190.000	Luftfahrtgesetz (LFG) vom 21.12.1948, Art. 40 und 48 (SR 748.0).	
	• Spesenentschädigungen	618 000
	• Übrige Sachausgaben (z.B. Aufsicht Flugmaterial, Microfiche Sammlung, Dokumentation)	80 000

698 000

3600.001	BRB vom 21.10.1960 betreffend Abkommen vom 25.9.1956 über die gemeinsame Finanzierung gewisser Dienste der Flugsicherung in Grönland und auf den Färöerinseln sowie in Island (AS 1958 529, 560).	

Ad 803 Office fédéral de l'aviation civile

3110.000	LF sur la navigation aérienne (LNA) du 21.12.1948, art. 40 et 48 (RS 748.0).	
	• Appareils: marquage des obstacles à la navigation aérienne	200 000
	• Entretien parc d'avions de l'OFAC	1 154 000
	• Entretien d'appareils	30 000
	• Location d'un avion à réaction pour le Conseil fédéral; diverses autres locations	1 981 000
	• Indemnité annuelle pour l'utilisation dans l'intérêt de la Confédération de l'aérodrome de Berne-Belp	535 000

3 900 000

3180.000	LF sur la navigation aérienne (LNA) du 21.12.1948, art. 3, 12, 42 et 51 à 63 (RS 748.0). LPE du 7.10.1983, art. 8, 13 à 15 (RS 814.01).	
	• Experts et spécialistes (Ces dépenses sont en partie couvertes par des émoluments, voir sous 5310.001)	953 000
	• Représentant suisse au Conseil de l'OACI, Montréal	380 000
	• Expertises de l'infrastructure et de l'espace aérien	330 000
	• Cadastres de bruit, environnement et aérodromes	145 000
	• Mandats de recherche et de développement	110 000
	• Formation et perfectionnement	67 000
	• Instruction et entraînement des pilotes et inspecteurs de l'OFAC; entraînement spécial des pilotes sur avion à réaction pour le Conseil fédéral	628 000
	• Opérations de recherches et de sauvetage d'avions en détresse	10 000

2 623 000

3181.005	LF sur la navigation aérienne (LNA) du 21.12.1948, art. 40 et 48 (RS 748.0).	
	• Cotisation à EUROCONTROL, AF du 4.10.1991 approuvant la Convention internationale de coopération pour la sécurité de navigation aérienne EUROCONTROL (RS 0.748.05)	8 823 000
	• Indemnités contractuelles (Bâle-Mulhouse, Genève-Cointrin, Tessin)	2 000 000
	• Dépenses de l'OFAC pour les services de la navigation aérienne (notamment pour les vols exemptés de la redevance)	5 625 000
	• Prestations à des tiers (service NOTAM, Swissair, taxes TELECOM, etc.)	100 000

16 548 000

La plupart de ces dépenses sont couvertes par les redevances (voir sous 5360.003).

3190.000	LF sur la navigation aérienne (LNA) du 21.12.1948 art. 40 et 48 (RS 748.0).	
	• Dedommagements	618 000
	• Autres dépenses d'équipement (p.ex. contrôle du matériel navigant (microfilm); documentation)	80 000

698 000

3600.001	ACF du 21.10.1960 concernant les accords du 25.9.1956 sur le financement collectif de certains services de navigation aérienne du Groenland et les Iles Féroé, ainsi que d'Islande (RO 1958 551, 584).	

Begründung

Zu 803 Bundesamt für Zivilluftfahrt (Fortsetzung)

3600.002	Übereinkommen über die internationale Zivilluftfahrt vom 7.12.1944 (SR 748.0 54/1).	
	• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)	1 030 000
	• Europäische Zivilluftfahrt-Kommission (ECAC)	130 000
	• Joint Airworthiness Authorities (JAA)	170 000
	• COSPAS/SARSAT (Zwischenstaatliches Abkommen über Satellitensystem für den Such- und Rettungsdienst)	30 000
		1 360 000
3600.003	BRB pendent. Schliessung der bestehenden Schule. Auslaufen der Kurse. «Neue» Schule, vorbehältlich BR-Entscheid.	
3600.004	Luftfahrtgesetz (LFG) über die fliegerische Aus- und Weiterbildung, Art. 103a, (SR 748.0).	
	• Fliegerische Vorschulung ACS (FVS)	3 450 000
	• Höhere fliegerische Ausbildung und Kader-vorbereitung	320 000
	• Kaderkurse BAZL	310 000
	• Technisches Bodenpersonal	90 000
	• Verschiedenes	30 000
		4 200 000
3600.005	Art. 122a - 122e der LFG (SR 748.01). Sicherheitsmassnahmen.	
	• Sicherheitsbeauftragte an Bord	9 900 000
	• Bodendienste Inland	700 000
	• Bodendienste Ausland	1 400 000
		12 000 000
4010.002	BRB vom 19.5.1971 über den Flugdienst beim EVED (Flug-dienstordnung). Ersatz des Helikopters HB-XYB Alouette II. Beschaffung im Totalbetrag von 5 Millionen Franken erfolgt in zwei Jahrestanchen 1996/97 von 2 bzw. 3 Millionen Franken. Verpflichtungskredit, siehe Statistikteil, Tabelle E 004.	
4200.001	Luftfahrtgesetz (LFG) vom 21.12.1948. Schlussbest. vom 14.12.1984 (SR 748.0)	
	• Basel-Mühlhausen (BB vom 3.12.1990; BBI 1990 III 1809)	7 000 000
	• Genf (BB vom 3.12.1990; BBI 1990 III 1812)	4 000 000
		11 000 000
	Ausbauarbeiten im Rahmen der laufenden Investitionsplanung. Die Schwankungen der jährlichen Darlehensbeträge sind abhängig vom Arbeitsfortschritt.	
	Darlehen, Zuwachs, siehe Erfolgsrechnung.	11 000 000
	Kontengruppe 85	
	Stand der Beanspruchung der Verpflichtungskredite, siehe Sta-tistikteil, Tabelle E 001.	

Exposé des motifs

Ad 803 Office fédéral de l'aviation civile (suite)

3600.002	Accord sur l'aviation civile internationale du 7.12.1944 (RS 748.954/1).	
	• Organisation de l'aviation civile internationale (OACI)	1 030 000
	• Commission européenne de l'aviation civile (CEAC)	130 000
	• Joint Airworthiness Authorities (JAA)	170 000
	• COSPAS/SARSAT (Accord intergouverne-mental relatif au système de satellites concer-nant le service de recherches et de sauve-tage)	30 000
		1 360 000
3600.003	ACF en suspens. Fermeture de l'Ecole en cours. Fin des cours. «Nouvelle» Ecole, sous réserve de la décision du CF.	
3600.004	LF sur la navigation aérienne (LNA), art. 103a, concernant la formation et le perfectionnement aéronautique (RS 748.0)	
	• Instruction aéronautique préparatoire AeCS (IAP)	3 450 000
	• Formation supérieure et préparation des ca-dres	320 000
	• Cours de cadres de l'OFAC	310 000
	• Agents techniques d'exploitation	90 000
	• Divers	30 000
		4 200 000
3600.005	Art. 122a - 122e ONA, (RS 748.01). Mesures de sûreté.	
	• Gardes de sécurité à bord	9 900 000
	• Services au sol en Suisse	700 000
	• Services au sol à l'étranger	1 400 000
		12 000 000
4010.002	ACF du 19.5.1971 concernant le service de vol au DFTCE (Règlement du service de vol). Remplacement de l'hélicoptère HB-XYB Alouette II. L'acquisition, d'un montant global de 5 mil-lions de francs, se fait en deux tranches annuelles, en 1996 et 97, resp. de 2 et 3 millions de francs. Crédit d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 004.	
4200.001	LF sur la navigation aérienne (LNA) du 21.12.1948. Disp. finales du 14.12.1984 (RS 748.0).	
	• Bâle-Mulhouse (AF du 3.12.1990, FF 1990 III 1733)	7 000 000
	• Genève (AF du 3.12.1990, FF 1990 III 1736)	4 000 000
		11 000 000
	Travaux d'aménagement dans le cadre de la planification conti-nue des investissements. Variations des montants annuels de prêts en fonction de l'avancement des travaux.	
	Prêts, augmentation, voir compte de résultats.	11 000 000
	Kontengruppe 85	
	Etat de l'utilisation du crédit d'engagement, voir Partie statisti-que, tableau E 001.	

Begründung	Exposé des motifs
Zu 803 Bundesamt für Zivilluftfahrt (Fortsetzung)	Ad 803 Office fédéral de l'aviation civile (suite)
4600.001 BB vom 22.6.1945 über den Ausbau der Zivilflugplätze (SR 748.811) • Genf, Ausbauprogramm 1981/85, BB vom 17.6.1982 (BBl 1982 II 479), Schwerpunkt Flughafen 500 000 • Basel, Ausbauprogramm 1981/85, BB vom 17.6.1982 (BBl 1982 II 479) Verspätete Realisierung von Umgebungsarbeiten und Zuleitungen Frachtgebäude 200 000 700 000	4600.001 AF du 22.6.1945 concernant le développement des aérodromes civils (RS 748.811). • Genève, programme de construction 1981/85, AF du 17.6.1982 (FF 1982 II 501) objet principal: l'aérogare 500 000 • Bâle, programme de construction 1981/85, AF du 17.6.1982 (FF 1982 II 501). Retard dans la réalisation des travaux d'aménagement extérieur et d'accès au bâtiment fret 200 000 700 000
Das Anschlussprogramm (SR 611.02) hob die Beitragsberechtigung des Flughafenausbaus auf. Die Zahlungen betreffen Verpflichtungen, die vor Inkrafttreten des Anschlussprogramms eingegangen wurden.	Le programme complémentaire (RS 611.02) a mis fin au subventionnement pour l'agrandissement des aéroports. Les paiements concernent les engagements qui avaient été pris avant l'entrée en vigueur du programme complémentaire.
Stand der Beanspruchung der Verpflichtungskredite, siehe Statistikteil, Tabelle E 001.	Etat d'utilisation des crédits d'engagements voir Partie statistique, tableau E 001.

Verkehr und Energiewirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
803 Bundesamt für Zivilluftfahrt (Fortsetzung)				
Einnahmen	259 416 989	31 589 000	25 590 000	-5 999 000
<i>53 Entgelte</i>				
5310.001 Gebühren	7 046 858	6 400 000	7 500 000	1 100 000
5330.001 Einschreibengebühren	83 830	73 000	80 000	7 000
5340.001 Gebühren Flugsicherung	248 371 195	–	–	–
5360.001 Schulgelder und Kosten- rückerstattungen SLS	2 943 566	4 650 000	1 000 000	-3 650 000
2 Rückerstattungen aus Such- und Rettungsaktionen	12 354	10 000	10 000	–
3 Übrige Kostenrücker- stattungen	156 750	19 620 000	16 143 000	-3 477 000
<i>62 Rückzahlung von Darle- hen und Beteiligungen</i>				
6200.001 Rückzahlung von Darlehen Flugplätze	802 435	836 000	857 000	21 000

Transports, communications
et énergie803 Office fédéral de l'aviation
civile (suite)

Recettes

53 Taxes

5310.001	Emoluments
5330.001	Taxes d'inscription
5340.001	Sécurité aérienne, rede- vances
5360.001	Taxes de cours et rembour- sements de frais, ESAT
2	Remboursements de frais de recherches et de sauvetage
3	Autres remboursements de frais

62 Remboursement de prêts
et de participations

6200.001	Remboursement de prêts par des aérodromes

804 Bundesamt für
Wasserwirtschaft804 Office fédéral de
l'économie des eaux

Ausgaben	95 961 544	91 608 500	99 023 800	7 415 300
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	5 934 898	5 977 600	6 236 800	259 200
<i>31 Sachausgaben</i>				
3110.000 Infrastruktur	–	–	4 000	4 000
3120.000 Betrieb	626	34 000	65 100	31 100
3180.000 Dienstleistungen Dritter	1 863 865	2 061 600	2 144 700	83 100
3190.000 Übrige Sachausgaben	137 365	321 300	291 200	-30 100
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Wasserkrafteinbussen	900 312	1 350 000	1 350 000	–
<i>46 Investitionsbeiträge</i>				
4600.001 Hochwasserschutz	66 574 614	75 500 000	75 470 000	-30 000
2 Korrektur der Langeten	900 000	–	–	–
3 Internationale Rhein- regulierung (Illmündung/ Bodensee)	1 827 575	2 744 000	3 412 000	668 000
7 Genferseeregulierung	3 600 000	3 600 000	1 000 000	-2 600 000

30 Dépenses de personnel

3010.010	Rétribution plafonnée du personnel
31	Biens et services
3110.000	Infrastructure
3120.000	Exploitation
3180.000	Prestations de service de tiers
3190.000	Autres dépenses d'équipe- ment

36 Contributions à des
dépenses courantes

3600.001	Indemnités pour non-ex- ploitation de la force hydraulique

46 Contributions à des
investissements

4600.001	Protection contre les inondations
2	Correction de la Langeten
3	Régularisation internatio- nale du Rhin (de l'embou- chure de l'Ille au lac de Constance)
7	Régularisation du lac Lé- man

Begründung

Exposé des motifs

Zu 803 Bundesamt für Zivilluftfahrt (Fortsetzung)

5310.001	V vom 25.9.1989 über die Gebühren des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (VGZ) (SR 748.112.11). Änderung vom 15.11.1995.	
	• Aufsichtsgebühr	4 400 000
	• Prüfgebühren für Flugpersonal: Ausweise	1 800 000
	• Diverse Gebühren	1 300 000
		7 500 000
5360.001	BRB pendent: Beteiligung der schweizerischen Luftverkehrsunternehmen an den Kosten der SLS bzw. der «neuen» Schule	970 000
	• Schulgelder SLS	30 000
		1 000 000
5360.003	• Einnahmen im Bereich Flugsicherung (z.B. Fakturierung Aufwand EUROCONTROL an Swisscontrol)	16 023 000
	• Übrige Erträge	120 000
		16 143 000
6200.001	Darlehen, Abgang, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 75	857 000

Zu 804 Bundesamt für Wasserwirtschaft

3180.000	• Aufsicht Grenzkraftwerke*	28 000
	• Gehilfen Flussaufnahmen*	49 000
	• Eidg. Wasserwirtschaftskommission und Wasserbaukolloquium	28 000
	• Expertenkommission für die Regelung der Haftpflicht für Stauanlagen	5 000
	• Fachexperten für Sicherheit Talsperren	35 000
	• Übersetzungen	20 000
	Diese Kosten * werden von den Grenzkraftwerken (unter Rubrik 5340.001) und von den Kantonen (unter Rubrik 5360.001) zurückerstattet.	
	• Hochwasserschutz, Allgemeine Wasserwirtschaft (Gewässerkataster, Hochwasserschutzmassnahmen, Geschiebefrachten in Wildbächen, wasserwirtschaftliche Einzelprobleme, Optimierung Seeregulierungen, Gesamtdarstellung Wasserwirtschaft)	420 000
	• Wasserrecht (Studien für Gesetzgebung), Wasserkraftnutzung (Technische Unterlagen, Studien, Richtlinien und Empfehlungen für Anlagebesitzer und Behörden, insb. Abschätzung Optimierungspotential, Programm E 2000 und Erfüllung von parlamentarischen Vorstössen)	294 000
	• Hochwassersicherheit, Stabilität Felsuntergrund, Langzeitverhalten von Staumauerbeton	580 000

Ad 803 Office fédéral de l'aviation civile (suite)

5310.001	O du 25.9.1989 sur les taxes perçues par l'Office fédéral de l'aviation civile (OTA) (RS 748.112.11). Modification du 15.11.1995.	
	• Redevance de contrôle	4 400 000
	• Redevances d'examen pour le personnel navigant; permis	1 800 000
	• Taxes diverses	1 300 000
		7 500 000
5360.001	ACF en suspens. Participation des entreprises suisses de vol aux coûts de l'ESAT resp. de la «nouvelle» école	970 000
	• Taxes de cours ESAT	30 000
		1 000 000
5360.003	• Redevances dans le domaine de la navigation aérienne (p. ex. facturation à Swisscontrol des dépenses pour EUROCONTROL)	16 023 000
	• Autres recettes	120 000
		16 143 000
6200.001	Prêts, diminution, voir Compte de résultats, groupe de comptes 75	857 000

Ad 804 Office fédéral de l'économie des eaux

3180.000	• Surveillance des usines frontières*	28 000
	• Auxiliaires pour les levés de profils sur les cours d'eau*	49 000
	• Commission fédérale de l'économie des eaux et colloque sur les endiguements	28 000
	• Commission d'experts pour la réglementation de la responsabilité civile en matière de barrages	5 000
	• Analyse de problèmes fondamentaux relatifs à la sécurité des grands barrages	35 000
	• Traductions	20 000
	Ces frais * sont remboursés par les usines frontières (voir sous 5340.001) et par les cantons (voir sous 5360.001).	
	• Protection contre les crues, économie générale des eaux (cadastre des cours d'eau, mesures de protection contre les crues, volumes de charriage dans les torrents, problèmes particuliers d'économie hydraulique, optimisation de régularisation de lacs, représentation d'ensemble de l'économie des eaux)	420 000
	• Droit des eaux (études dans le cadre de travaux législatifs), utilisation des forces hydrauliques (documentations techniques, études, directives et recommandations à l'intention des propriétaires d'installations et des autorités, notamment estimation du potentiel d'optimisation dans le cadre du programme E 2000 et pour satisfaire à des interventions parlementaires)	294 000
	• Sécurité lors de tremblements de terre et en cas de crue, stabilité du soubassement rocheux, comportement à long terme des bétons de barrages	580 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 804 Bundesamt für Wasserwirtschaft (Fortsetzung)

Ad 804 Office fédéral de l'économie des eaux (suite)

• Information von Fachwelt und Öffentlichkeit über Projekte und Aufgaben des Amtes. So wie Aus- und Weiterbildung des Personals	17 700
• BB vom 18.3.1993 über die Dezentralisierung von Bundesämtern. Bewachung, Gebäudereinigung, Unterhalt und technische Wartung des Neubaus in Biel.	228 000
• Gemäss dem vom Parlament zur Kenntnis genommenen Bericht des Bundesrates über die Frage der Freihaltung der Wasserstrassen vom 15.4.1987 ist für die Rhone vom Genfersee bis zur Landesgrenze eine generelle Projektierung einer Schiffbarmachung durchzuführen, damit die technischen Eingriffe beurteilt und die benötigten Freihalteflächen festgelegt werden können. 1997 sind erste Arbeiten dieser Projektierung vorgesehen.	440 000
	2 144 700
3190.000 • Beamtenordnung (1), Art. 47 (SR 172.221.101). Spesenentschädigungen. In diesem Betrag sind auch die ASUM-Entschädigungen (Richtlinien EFD zur Behandlung der Personalprobleme im Zusammenhang mit betriebsorganisatorischen Massnahmen in der Bundesverwaltung vom 7.12.1990) enthalten.	265 000
• Zeitungsabonnemente, Bücher und Fachliteratur, Mitgliederbeiträge sowie Beitrag an den internationalen ständigen Verband für Schifffahrtkongresse in Brüssel (Art. 24 der BV Schifffahrt und VO vom 9.5.1979.	26 200
	291 200
3600.001 BG vom 22.12.1916 über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (WRG), Art. 22, Abs. 2 - 3 (SR 721.80). Ausrichtung von Ausgleichsbeiträgen als Folge des Verzehrs auf die Wasserkraftnutzung.	
4600.001 BG über den Wasserbau vom 21.6.1991 (SR 721.100). Die Beiträge zugunsten von Schutzbauten längs der Strassen (Rubrik 806.4600.009) erfolgen aus Mineralölsteuererträgen.	
• ordentliche Bundesmittel	50 564 900
• Entnahme aus der Spezialfinanzierung Strassenverkehr siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78	24 905 100
	75 470 000
Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert, siehe Statistikteil, Tabelle E 002	

• Information des milieux spécialisés et du public en ce qui concerne les projets et les missions de l'Office, ainsi que formation et perfectionnement du personnel.	17 700
• AF du 18.3.1993 concernant la décentralisation d'offices fédéraux. Surveillance, nettoyage de l'immeuble, entretien et maintenance des installations techniques du nouveau bâtiment à Bienne.	228 000
• Selon le rapport du Conseil fédéral du 15.4.1987 concernant la protection du tracé des voies navigables, dont le Parlement a pris connaissance, un projet général relatif à la réalisation future de la navigation du Rhône du lac Léman à la frontière nationale, doit être élaboré. Il permettra d'évaluer l'ampleur des interventions techniques et la superficie des territoires à réserver. Les premiers travaux de cette étude sont prévus pour 1997.	440 000
	2 144 700
3190.000 • Règlement des fonctionnaires (1), art. 47 (RS 172.221.101). Indemnités. Ce montant comprend également les indemnités ASUM (Directives du DFF du 7.12.1990 concernant le règlement des problèmes de personnel consécutifs aux mesures d'organisation dans l'Administration fédérale).	265 000
• Abonnements pour publications, livres et littérature technique. Cotisations, ainsi que contribution à l'Association internationale permanente de navigation à Bruxelles (Cst., art. 24 ter Navigation et O du 9.5.1979).	26 200
	291 200
3600.001 LF du 22.12.1916 sur l'utilisation des forces hydrauliques, art. 22, al. 2 et 3 (RS 721.80). Indemnités versées lors de la renonciation à l'utilisation de la force hydraulique.	
4600.001 LF du 21.6.1991 sur l'aménagement des cours d'eaux (RS 721.100). Les montants nécessaires pour la construction des ouvrages de protection le long des routes (article budgétaire 806.4600.009) sont prélevés sur le produit de l'impôt sur les huiles minérales.	
• Ressources ordinaires de la Confédération	50 564 900
• Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78	24 905 100
	75 470 000
Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002	

Begründung

Exposé des motifs

Zu 804 Bundesamt für Wasserwirtschaft (Fortsetzung)

4600.003 BRB vom 28.2.1973. Höherer Finanzbedarf infolge Ausbau des alten Rheinbettes inkl. Mündung gemäss Artikel 14 des Staatsvertrages vom 19.11.1924. Sanierung kritischer Abschnitte zur Wiederherstellung der erforderlichen Dammsstabilität.

Anteil Schweiz:

- ordentlich 1 700 000
- Dammsanierung 690 000

Total Anteil CH 2 390 000

- abzüglich Anteil Kanton St. Gallen (20%) 478 000

Anteil Bund 1 912 000

- Anteil Bund für altes Rheinbett 1 500 000

Totalkosten Bund: 3 412 000

4600.007 BB vom 4.6.1985 (BBl 1985 II 312) und BRB vom 16.12.1985 (BBl 1986 I 808). Bundesbeitrag von 50 Prozent an die subventionsberechtigten Kosten. Schlusszahlung.

Ad 804 Office fédéral de l'économie des eaux (suite)

4600.003 ACF du 28.2.1973. Besoins financiers accrus pour l'aménagement de l'ancien lit du Rhin et de son embouchure, conformément à l'article 14 de la convention du 19.11.1924. Assainissement de tronçons critiques en vue de rétablir la stabilité nécessaire des digues.

Quote-part de la Suisse:

- coûts ordinaires 1 700 000
- assainissement des digues 690 000

Total de la part de la Suisse 2 390 000

- à déduire la part du canton de St-Gall (20%) 478 000

Quote-part de la Confédération 1 912 000

- Quote-part de la Confédération pour l'aménagement de l'ancien lit du Rhin 1 500 000

Coûts totaux pour la Confédération: 3 412 000

4600.007 AF du 4.6.1985 (FF 1985 II 317) et ACF du 16.12.1985 (FF 1986 I 789). Aide financière de la Confédération pour le nouveau barrage, correspondant au 50 pour cent des coûts donnant droit à la subvention. Solde de la subvention.

Verkehr und Energiewirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
804 Bundesamt für Wasserwirtschaft (Fortsetzung)				
4600.008 Langenseeregulierung	–	20 000	50 000	30 000
11 Schleusenausbau Kembs	4 181 193	–	9 000 000	9 000 000
13 Sonderhilfe Unwetter- schaden VS/TI 1993	10 041 096	–	–	–
Einnahmen	156 730	188 100	195 700	7 600
<i>53 Entgelte</i>				
5340.001 Verwaltungsarbeiten bei Kraftwerken an der Landes- grenze	102 626	128 700	132 000	3 300
5360.001 Kostenrückerstattungen	54 104	59 400	63 700	4 300

805 Bundesamt für
Energiewirtschaft

Ausgaben	112 155 137	114 024 500	113 532 490	- 492 010
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	18 586 306	19 167 500	19 566 200	398 700
<i>31 Sachausgaben</i>				
3110.000 Infrastruktur	102 234	128 500	128 500	–
3180.000 Dienstleistungen Dritter	5 937 531	5 970 000	5 900 000	-70 000
10 Bundeseigene Aktivitäten im Förderbereich	15 226 393	21 000 000	20 800 000	- 200 000
3181.001 Energieforschung und Förderung neuer Energie- techniken	29 445 988	26 000 000	25 781 000	- 219 000
2 Information über Energie- fragen für Externe	2 503 160	2 700 000	2 700 000	–
3 HSK-Experten	1 328 313	3 000 000	3 000 000	–
3190.000 Übrige Sachausgaben	585 255	642 000	642 000	–
3191.001 NAGRA	1 879 125	1 725 500	2 074 500	349 000
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Internationale Atom- energieagentur, Wien	4 684 793	4 851 000	5 410 290*	559 290
4 Energieberatung	2 034 988	2 170 000	2 140 000	-30 000

Transports, communications
et énergie804 Office fédéral de
l'économie des eaux (suite)

4600.008 Régularisation du lac Ma- jeur	
11 Aménagement de l'écluse de Kembs	
13 Aide spéciale, dommages dus aux intempéries VS/TI 1993	
Recettes	
<i>53 Taxes</i>	
5340.001 Frais d'administration remboursés par les usines frontières	
5360.001 Remboursements de frais	

805 Office fédéral de
l'énergie

Dépenses	
<i>30 Dépenses de personnel</i>	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
<i>31 Biens et services</i>	
3110.000 Infrastructure	
3180.000 Prestations de service de tiers	
10 Activités de la Confédéra- tion dans le domaine de la recherche	
3181.001 Recherche en matière d'énergie et encouragement de nouvelles techniques énergétiques	
2 Information sur des pro- blèmes énergétiques desti- née à des tiers	
3 Experts de la DSN	
3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment	
3191.001 CEDRA	
<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>	
3600.001 Agence internationale de l'énergie atomique, Vienne	
4 Conseils en énergie	

Begründung

Exposé des motifs

Zu 804 Bundesamt für Wasserwirtschaft (Fortsetzung)

- 4600.008 Die bestehende Rechtsgrundlage soll durch einen Staatsvertrag mit Italien abgelöst werden. Verhandlungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Gutachtens sowie eines Vorprojektes für eine neue Abflussregulierung sind im Gange. Es ist vorgesehen, die Kredite für das Vorprojekt im Rahmen der INTERREG-II Kredite zu beantragen (VO 9.5.1979 über Aufgaben der Departemente, Gruppen und Ämter, Art. 15; /SR 172.010.15).
- 4600.011 Gemäss Abkommen zwischen der Schweiz und Frankreich vom 14.3.1994 über den Ausbau der Schifffahrtsanlagen Kembs wird 1997 die 2. Rate des schweizerischen Beitrages (60% der Baukosten) fällig.
- 5340.001 Rückerstattung Honoraranteile Bundeskommissäre 1995 inkl. Auslagenersatz (siehe 3199.001 und 3189.001) gemäss Konzessionen der Grenzkraftwerke.
- 5360.001 Rückerstattungen der Kantone für Flussbauaufnahmen inkl. Auslagenersatz (siehe 3199.001 und 3189.001).

Zu 805 Bundesamt für Energiewirtschaft

- 3010.001 Diese Ausgaben werden zum Teil durch Gebühren auf dem Gebiet der Kernenergie gedeckt; unter 805.5310.003.
- 3110.000 Vollzug des Atomgesetzes: Labor- und Messausrüstung der Hauptabteilung für die Sicherheit von Kernanlagen (HSK); u.a. Betrieb und Unterhalt von Apparaturen.
- 3180.000 Einsetzungsverfügung der verschiedenen Kommissionen: Gesetz über die Organisation der Bundesverwaltung. Vollzug Atomgesetz und Mithilfe bei der Gestaltung der Energiepolitik. BB vom 14.12.1990 für eine sparsame und rationelle Energienutzung (Energienutzungsbeschluss: ENB), Art. 3, 4, 5, 6 und 7 (SR 730.0); BRB vom 27.2.1991 zum Aktionsprogramm Energie 2000.

Ad 804 Office fédéral de l'économie des eaux (suite)

- 4600.008 La base juridique actuelle doit être remplacée par une convention avec l'Italie. Les discussions portant sur l'élaboration d'une expertise et d'un avant-projet pour une nouvelle régularisation sont en cours. Pour l'avant-projet il est prévu de solliciter les crédits disponibles dans le cadre d'INTERREG II. (O du 9.5.1979 réglant les tâches des départements, des groupements et des offices, RS 172.010.15).
- 4600.011 D'après l'accord du 14.3.1994 entre le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement de la République relatif à l'aménagement des ouvrages de navigation de Kembs, la deuxième tranche de la participation suisse (60% des coûts de construction) arrivera à échéance en 1997.
- 5340.001 Remboursement des quotes-parts d'honoraires versés aux commissaires fédéraux en 1995, y compris les frais de l'office conformément aux concessions pour les usines frontières (voir sous 3199.001 et 3189.001).
- 5360.001 Remboursement par les cantons des frais pour les levés de profils sur les cours d'eau, débours compris (voir sous 3199.001 et 3189.001).

805 Office fédéral de l'énergie

- 3010.001 Ces dépenses sont couvertes partiellement par des émoluments dans le domaine de l'énergie nucléaire; voir sous 805.5310.003.
- 3110.000 Exécution de la loi sur l'énergie atomique: équipement de laboratoire et de mesure de la Division principale de la sécurité des installations nucléaires (DSN); notamment emploi et entretien d'appareils.
- 3180.000 Décision d'instituer différentes commissions: loi sur l'organisation de l'administration fédérale. Exécution de la loi sur l'énergie atomique et collaboration à l'aménagement de la politique énergétique. AF du 14.12.1990 pour une utilisation économe et rationnelle de l'énergie (arrêté sur l'énergie, AE), art. 3, 4, 5, 6 et 7 (RS 730.0); ACF du 27.2.1991 concernant le programme Energie 2000.

Begründung

Zu 805 Bundesamt für Energiewirtschaft (Fortsetzung)

Taggelder und Entschädigungen Kommissionen	295 000
Abklärungen	
• Heizölpanel Schweiz	150 000
• Sicherheit der KKW (Überarbeitung von Richtlinien etc.)	195 000
• Energiepolitik und -wirtschaft	425 000
• Nukleartechnologie und Sicherungsbereich	60 000
Vollzug Energienutzungsbeschluss	
• Prüfverfahren und Anforderungen für serienmässig hergestellte Anlagen, Fahrzeuge und Geräte	100 000
• Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung (VHKA)	50 000
• Energiesparmassnahmen/Ortsfeste Elektroheizungen	130 000
• Anschlussbedingungen Selbstversorger/Tarife	25 000
• Aufsichtstätigkeit und Unterstützung der Kantone (Vollzugshilfen)	50 000
• Motorfahrzeuge	40 000
• Aktionsprogramm Energie 2000	4 180 000
• Übersetzungen	100 000
• Aus- und Weiterbildung für Verwaltungspersonal	100 000
	5 900 000
3181.001 Forschungsgesetz: Energieforschung gemäss CORE-Konzept, BRB vom 2.10. 1995 Energieforschungskonzept: ENB vom 14.12.1990, Art. 10, Abs. 1; BRB vom 27.2.1991 zum Aktionsprogramm Energie 2000.	
• Rationelle Energienutzung	6 000 000
• Fossile Energieträger	1 400 000
• Nukleare Sicherheitsforschung und Kernspaltung	2 100 000
• Erneuerbare Energien	9 000 000
• Kernfusion	100 000
• Unterstützende Techniken	4 400 000
• Energiewirtschaftliche Grundlagen	1 781 000
• Projektvorbereitung, Umsetzung, Expertisen	1 000 000
	25 781 000
3181.002 BRB vom 15.5.1985 Zusammenarbeit Bund/Kantone: Informations-Auftrag des Bundes im Energiebereich; ENB vom 14.12.1990, Art. 8 und 9; BRB vom 27.2.1991 zum Aktionsprogramm Energie 2000.	
• Basisaktivitäten	610 000
• Aktionen, Periodika	230 000
• Energie 2000	1 000 000
• Ausbildungs- und Weiterbildung im Bereich thermischer Energiesektor	860 000
	2 700 000
3181.003 Aufträge an Experten durch die HSK. Volle Rückzahlung dieser Kosten durch die Betreiber von Kernanlagen; siehe unter 805.5360.001. (Haushaltneutralität).	
3180.010 ENB vom 14.12.1990: Initialisieren, Vorbereiten und Durchführen von Förderungsaktivitäten des Bundes im Bereich der rationellen Energienutzung.	
• Abwärmenutzung	200 000
• Nutzung erneuerbarer Energien	7 100 000
• Pilot- und Demonstrationsanlagen	2 700 000
• Durchbruch Innovativer Anwendungen DIANE	4 800 000
• Energie 2000	6 000 000
	20 800 000

Exposé des motifs

Ad 805 Office fédéral de l'énergie (suite)

Jetons de présence et indemnités des commissions	295 000
Etudes	
• Panel suisse du mazout	150 000
• Sécurité des centrales nucléaires (mise à jour de directives, etc.)	195 000
• Politique et économie énergétiques	425 000
• Technologie nucléaire et sûreté	60 000
Exécution de l'arrêté sur l'énergie	
• Procédures d'expertise et exigences applicables aux installations, véhicules et appareils fabriqués en série	100 000
• Décompte individuel des frais de chauffage et de préparation d'eau chaude (DIFC)	50 000
• Mesures d'économies d'énergie/chauffages électriques fixes	130 000
• Conditions de raccordement des autoproducteurs/tarifs	25 000
• Surveillance, soutien apporté aux cantons (aides à l'exécution)	50 000
• Véhicules à moteur	40 000
• Programme Energie 2000	4 180 000
• Traductions	100 000
• Formation et perfectionnement du personnel administratif	100 000
	5 900 000
3181.001 Loi sur la recherche: recherche énergétique selon plan CORE, ACF du 2.10.1995 Plan directeur de l'énergie, AE du 14.12.1990, art. 10, 1er al. ACF du 27.2.1991 concernant le programme Energie 2000.	
• Utilisation rationnelle de l'énergie	6 000 000
• Energies fossiles	1 400 000
• Recherche sur la sécurité nucléaire et fission nucléaire	2 100 000
• Energies renouvelables	9 000 000
• Fusion nucléaire	100 000
• Techniques de soutien	4 400 000
• Economie énergétique, bases	1 781 000
• Préparation de projets, application, expertises	1 000 000
	25 781 000
3181.002 ACF du 15.5.1985 sur la collaboration Confédération/cantons; devoir d'information imposé à la Confédération dans le domaine de l'énergie, AE du 14.12.1990, art. 8 et 9, ACF du 27.2.1991 concernant le programme Energie 2000.	
• Activités de base	610 000
• Actions, périodiques	230 000
• Energie 2000	1 000 000
• Formation et perfectionnement dans le domaine de l'énergie thermique	860 000
	2 700 000
3181.003 Mandats confiés par la DSN à des experts externes. Ces frais sont intégralement remboursés par les exploitants; voir sous 805.5360.001 (sans incidence budgétaire).	
3180.010 AE du 14.12.1990: amorcer, préparer et réaliser des opérations promotionnelles de la Confédération dans le domaine de l'utilisation rationnelle de l'énergie	
• Récupération de chaleur	200 000
• Utilisation d'énergies renouvelables	7 100 000
• Installations pilotes et de démonstration	2 700 000
• Diffusion d'innovations DIANE	4 800 000
• Energie 2000	6 000 000
	20 800 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 805 Bundesamt für Energiewirtschaft (Fortsetzung)

3191.001	BB vom 6.10.1978 zum Atomgesetz, Art. 10 (SR 732.01): Anteil des Bundes als Genossenschafter der NAGRA gemäss Vereinbarung betr. Finanzierung der NAGRA vom 11.12.1979, Art. 1, Absatz 2 und Artikel 2, Absatz 1 und Anteil des Bundes von 2,89 Prozent am Forschungsprogramm NAGRA für die nukleare Entsorgung entsprechend seinem voraussichtlichen Anteil an radioaktiven Abfällen. Zusammenlegung der Rubriken 805.3100.081 und 805.3100.082.	2 074 500
3600.001	BB vom 18.3.1957 betr. Statut der Internationalen Atomenergie-Agentur (AS 1958, 503).	
	• Ordentlicher Beitrag	4 337 450
	• Beitrag an den Fonds für technische Hilfe und Zusammenarbeit	972 840
	• Osteuropa-Hilfe: Beteiligung CH am IAEA-Hilfsprogramm	100 000
		5 410 290
3600.004	ENB vom 14.12.1990, Art. 8 und 9: Förderungsmassnahmen im Informations- und Beratungsbereich.	
	• Energie-Information	1 470 000
	• Zusammenarbeit Verbände	400 000
	• Aus- und Weiterbildung	270 000
		2 140 000

Ad 805 Office fédéral de l'énergie (suite)

3191.001	AF du 6.10.1978 concernant la loi sur l'énergie atomique, art. 10 (RS 732.01). Part de la Confédération (membre de la CEDRA) selon convention du 11.12.1979, art. 1er, 2e al., et art. 2, 1er al. pour le financement de la CEDRA, et apport de la Confédération de 2,89 pour cent au programme de recherche de la CEDRA pour l'élimination des déchets nucléaires, conformément à sa part présumée de déchets radioactifs. Réunion des articles 805.3100.081 et 805.3100.082.	2 074 500
3600.001	AF du 18.3.1957 concernant le statut de l'Agence internationale de l'énergie atomique (RO 1958, 503).	
	• Contribution ordinaire	4 337 450
	• Contribution au Fonds pour l'aide et la coopération technique	972 840
	• Aide à l'Europe de l'Est: Participation de la Suisse au programme d'aide AIEA	100 000
		5 410 290
3600.004	AE du 14.12.1990, art. 8 et 9. Mesures promotionnelles: information et conseils.	
	• Information sur l'énergie	1 470 000
	• Collaboration avec des associations	400 000
	• Formation et perfectionnement	270 000
		2 140 000

Verkehr und Energiewirtschaft					Transports, communications et énergie	
		Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
805	Bundesamt für Energiewirtschaft (Fortsetzung)					805 Office fédéral de l'énergie (suite)
46	Investitionsbeträge					46 Contributions à des investissements
4600.001	Abwärmenutzung	5 990 260	5 920 000	5 550 000	- 370 000	4600.001 Récupération de la chaleur résiduelle
2	Nutzung erneuerbarer Energien	13 099 050	10 380 000	9 970 000	- 410 000	2 Utilisation des énergies renouvelables
3	Pilot- und Demonstrations- anlagen	10 751 741	10 370 000	9 870 000	- 500 000	3 Installations pilotes et de démonstration
Einnahmen		18 635 649	18 055 000	20 250 000	2 195 000	Recettes
53	Entgelte					53 Taxes
5310.001	Bewilligungsgebühren für die Ausfuhr elektrischer Energie	2 327 096	1 800 000	2 000 000	200 000	5310.001 Taxes pour permis d'expor- tation d'énergie électri- que
2	Gebühren für Rohrleitungs- anlagen	336 168	200 000	200 000	-	2 Taxes pour installations de transport par conduites
3	Gebühren für Atomanlagen	14 581 310	13 000 000	15 000 000	2 000 000	3 Taxes afférentes aux ins- tallations atomiques
4	Übrige Gebühren	40 673	30 000	30 000	-	4 Autres émoluments
5360.001	Rückerstattung HSK- Experten	1 328 313	3 000 000	3 000 000	-	5360.001 Remboursement des experts de la DSN
5370.001	Bussen	22 090	25 000	20 000	-5 000	5370.001 Amendes
806	Bundesamt für Strassenbau					806 Office fédéral des routes
Ausgaben		2 767 734 840	2 755 591 200	2 750 616 600	-4 974 600	Dépenses
30	Personalausgaben					30 Dépenses de personnel
3010.010	Plafonierte Personalbezüge	9 074 456	8 926 300	9 092 000	165 700	3010.010 Rétribution plafonnée du personnel
31	Sachausgaben					31 Biens et services
3110.000	Infrastruktur	212 504	293 000	282 000	-11 000	3110.000 Infrastructure
3180.000	Dienstleistungen Dritter	8 520 158	10 227 400	9 121 800	-1 105 600	3180.000 Prestations de service de tiers
3190.000	Übrige Sachausgaben	191 782	279 500	286 700	7 200	3190.000 Autres dépenses d'équipe- ment
36	Beiträge an laufende Ausgaben					36 Contributions à des dépenses courantes
3600.001	Nationalstrassen, baulicher Unterhalt	218 653 006	161 400 000	259 700 000	98 300 000	3600.001 Routes nationales, gros entretien
2	Nationalstrassen, Betrieb und Polizei	115 997 548	116 440 000	120 780 000	4 340 000	2 Routes nationales, exploi- tation et police
3	Allg. Strassenbeiträge und Finanzausgleich	388 647 244	413 952 600	383 729 100	-30 223 500	3 Subventions routières gé- nérales et péréquation fi- nancière
4	Allg. Strassenbeiträge und Finanzausgleich (ausser- ordentlicher Anteil)	90 000 000	81 000 000	81 000 000	-	4 Subventions routières gé- nérales et péréquation fi- nancière (part extraordi- naire)
5	Internationale Alpen- strassen und Kantone ohne Nationalstrassen	28 876 674	30 781 400	28 506 500	-2 274 900	5 Routes alpestres servant au trafic international et cantons dépourvus de rou- tes nationales

Begründung

Zu 805 Bundesamt für Energiewirtschaft (Fortsetzung)

4600.001 ENB vom 14.12.1990, Art. 11; BRB vom 27.2.1991 zum Aktionsprogramm E2000. Förderung der Abwärmenutzung (Projektierungsbeihilfen, Investitions- und Betriebsbeiträge, Garantieabnahmen).

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Siehe Statistikteil, Tabelle E 002.

4600.002 ENB vom 14.12.1990, Art. 12; BRB vom 27.2.1991 zum Aktionsprogramm E2000.

• Sonnenenergie	3 700 000
• Holz	3 470 000
• Wärmepumpen	1 600 000
• übrige erneuerbare Energien	1 200 000
	9 970 000

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Siehe Statistikteil, Tabelle E 002.

4600.003 ENB vom 14.12.90, Art. 10, Abs. 2; BRB vom 27.2.1991 zum Aktionsprogramm E2000.

• Rationelle Energienutzung	5 020 000
• Erneuerbare Energien	4 750 000
• Systeme	100 000
	9 870 000

Diese Rubrik wird über einen Jahreszusicherungskredit gesteuert. Siehe Statistikteil, Tabelle E 002.

5310.001 V vom 23.12.1971 über die Ausfuhr elektrischer Energie (SR 731.21). Durchschnittswert, dem eine mittlere Wasserführung und ein normaler Betrieb der Kernkraftwerke zugrunde liegt.

5310.002 Rohrleitungsverordnung vom 11.9.1968 (SR 746.11). Gebühren für die Betriebsaufsicht, Konzessionen und Plangenehmigungen.

5310.003 Atomgesetz vom 23.12.1959 (SR 732.0); V vom 30.9.1985 über die Gebühren auf dem Gebiet der Kernenergie (Gebührenverordnung) SR 732.89. Einnahmen aus Gebühren für Vorabklärungen, Verfügungen, Genehmigungszeugnisse und für die Aufsicht auf dem Gebiet der Kernenergie.

5310.004 Atomverordnung vom 18.1.1984 (SR 732.11); V über die Gebühren auf dem Gebiet der Kernenergie vom 30.9.1985 (SR 732.89).

5360.001 Rückvergütung der Kosten aus Aufträgen an HSK-Experten durch die Betreiber von Kernanlagen; vergleiche unter 805.3181.003.

5370.001 VStrR vom 22.3.1974 (SR 313.0); Elektrizitätsgesetz vom 24.6.1902 (SR 734.0); Rohrleitungsgesetz vom 4.10.1963 (SR 746.1).

Exposé des motifs

Ad 805 Office fédéral de l'énergie (suite)

4600.001 AE du 14.12.1990, art. 11; ACF du 27.2.1991 sur le programme E2000. Promotion de la récupération de chaleur (aides à l'élaboration de projets, contributions aux investissements et à l'exploitation, garanties).

Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002.

4600.002 AE du 14.12.90, art. 12; ACF du 27.2.1991 sur le programme E2000.

• Energie solaire	3 700 000
• Bois	3 470 000
• Pompes à chaleur	1 600 000
• Autres énergies renouvelables	1 200 000
	9 970 000

Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002.

4600.003 AE du 14.12.1990, art. 10, 2e al. ACF du 27.2.1991 concernant le programme E2000.

• Utilisation rationnelle de l'énergie	5 020 000
• Energies renouvelables	4 750 000
• Systèmes	100 000
	9 870 000

Article soumis à un crédit annuel d'engagement, voir Partie statistique, tableau E 002.

5310.001 O du 23.12.1971 sur l'exportation d'énergie électrique (RS 731.21). Valeur moyenne calculée en fonction des débits moyens et du fonctionnement normal des centrales nucléaires.

5310.002 O du 11.9.1968 sur les installations de transport par conduites (RS 746.11). Taxes pour la surveillance d'exploitation, l'octroi de concessions et l'approbation de plans.

5310.003 Loi du 23.12.1959 sur l'énergie atomique (RS 732.0). O du 30.9.1985 sur les émoluments dans le domaine de l'énergie nucléaire (RS 732.89). Produit des taxes d'enquêtes préliminaires, de décisions, de certificats d'approbation et de surveillance dans le domaine de l'énergie nucléaire.

5310.004 O du 18.1.1984 sur les définitions et les autorisations dans le domaine de l'énergie atomique (RS 732.11) et O du 30.9.1985 sur les émoluments dans le domaine de l'énergie nucléaire (RS 732.89).

5360.001 Remboursement des coûts de mandats confiés par les exploitants de centrales nucléaires à des experts de la DSN; voir sous 805.3181.003.

5370.001 LF du 22.3.1974 sur le droit pénal administratif (RS 313.0). LF du 24.6.1902 concernant les installations électriques à faible et à fort courant (RS 734.0). LF du 4.10.1963 sur les installations de transports par conduites (RS 746.1).

Begründung

Exposé des motifs

Zu 806 Bundesamt für Strassenbau

Ad 806 Office fédéral des routes

Die Terminologie ist an das Mineralölsteuergesetz (BBl 1996 III 53) angepasst, welches am 1. Januar 1997 in Kraft treten wird. Diese sieht insbesondere die Umwandlung des Treibstoffzollgesetzes (TZG: SR 725.116.2) in Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vor.	
Übersicht über zweckfinanzierte Strassenverkehrsausgaben siehe Statistikteil, Tabelle B 062.	
3180.000	Der Kredit beinhaltet:
Kommissionen und Honorare:	
• auswärtige Sachverständige der AIPCR (Association internationale permanente des congrès de la route) und der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	21 600
• Mitglieder von Kommissionen (Brückenunterhalts- und Strassenbauforschung)	9 500
• Dokumentation OECD-Strassenforschung (DIRR)	15 000
• Übersetzungen	5 000
• Gutachten / Diverse	3 000
Strassenforschung:	
Rechtsgrundlage: Bundesgesetz vom 22.3.1985 über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (SR 725.116.2) Art. 37; V vom 27.3.1986 über die Förderung der Forschung im Strassenwesen (SR 427.72).	
• Strassenforschung	3 080 000
• Brückenforschung	920 000
Andere Aufgaben im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr:	
• Expertenaufträge	1 473 000
• Verkehrszählungen	270 000
• Strassendatenbank STRADA	2 210 000
• Kunstbautendatenbank KUBA	1 100 000
	9 053 000
• Aus- und Weiterbildung	14 700
	9 121 800
3190.000	Aufwendungen für
• Spesenentschädigungen	218 900
• Verwaltungsauslagen	51 400
• Mitgliederbeiträge an Fachverbände	7 200
• Internationaler ständiger Verband, Paris (AIPCR)	9 200
	286 700

La terminologie est adaptée à l'entrée en vigueur prévue le 1er janvier 1997 de la loi sur l'imposition des huiles minérales (FF 1996 III 57). Celle-ci prévoit notamment le passage de la loi concernant l'utilisation des droits d'entrée sur les carburants (LUDEC, RS 725.116.2) à la loi fédérale concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire.	
Résumé des dépenses affectées à la circulation routière, voir Partie statistique, tableau B 062.	
3180.000	L'article budgétaire comprend:
les commissions et honoraires:	
• experts extérieurs de l'AIPCR (Association Internationale Permanente des Congrès de la Route) et de l'OCDE (Organisation de coopération et de développement économiques)	21 600
• membres de commissions (recherche en matière de ponts et de construction routière)	9 500
• documentation sur les recherches de l'OCDE en matière de routes (DIRR)	15 000
• traductions	5 000
• expertises / divers	3 000
la recherche en matière routière:	
Base légale: LF du 22.3.1985 concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales, art. 37 (RS 725.116.2); O du 27.3.1986 sur l'encouragement de la recherche en matière de routes (RS 427.72), es commissions et honoraires:	
• recherche en matière de routes	3 080 000
• recherche en matière de ponts	920 000
Autres tâches en relation avec la circulation routière:	
• mandats confiés à des experts	1 473 000
• comptages de la circulation	270 000
• banque de données routières: STRADA	2 210 000
• banque de données des ouvrages d'art: KUBA	1 100 000
	9 053 000
• la formation et le perfectionnement	14 700
	9 121 800
3190.000	Dépenses pour
• dédommagements	218 900
• frais administratifs	51 400
• cotisations versées à des associations	7 200
• Association internationale permanente des congrès de la route (Paris)	9 200
	286 700

Begründung

Zu 806 Bundesamt für Strassenbau (Fortsetzung)

- 3600.001 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 10 Abs. 2: Beteiligung an den Kosten für den Unterhalt der Nationalstrassen.

Zur Vereinfachung wurden die ehemaligen Rubriken 806.3600.001 « Nationalstrassen, bauliche Unterhalt » und 806.4600.002 « Nationalstrassen, Erneuerung » in einer Einzelrubrik zusammengefasst. So ist die Verwaltung des zur Verfügung gestellten Kredit erleichtert. Die laufenden Ausgaben werden nach wie vor von den Infrastrukturausgaben mittels Unter rubriken wie folgt getrennt laufende Ausgaben (bauliche Unterhalt)

• laufende Ausgaben (bauliche Unterhalt)	213 700 000
• Infrastrukturausgaben (Erneuerung)	46 000 000
	259 700 000

Die Alterung des Nationalstrassennetzes und die Inbetriebnahme neuer Strecken verlangen eine starke Erhöhung der Aufwand für die Substanzerhaltung dieses Werkes.

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

- 3600.002 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 10 Bst. b: Beteiligung an den Kosten für den Betrieb der Nationalstrassen. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt 4 340 000 oder 3.7 Prozent. 1996 wurden 28.5 km Nationalstrassen neu in Betrieb genommen (N3 Kt. AG Frick - Birrfeld, N4 Kt. SH und ZH), davon ein grosser Teil betriebsaufwendiger Tunnel- und Viaduktstrecken; die daraus entstehenden Betriebskosten werden 1997 erstmals ganzjährig anfallen. Zudem werden ab 1996 Beiträge an die Aufwendungen der Chemiewehren auf Nationalstrassen ausgerichtet.

Es sind folgende Beiträge vorgesehen:

• Betrieb	111 745 000
• Schadenwehren (inkl. Chemiewehren)	9 035 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

- 3600.003 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 34; V vom 9.12.1985 über die Verteilung der nicht werkgebundenen Treibstoffzollanteile, Art. 1 Abs. 1 Bst. a und Abs. 3 (SR 725.116.25). Kantonsanteil von zwölf Prozent der für das Strassenwesen bestimmten Mineralölsteuererträge und Strassenverkehrsabgaben (Schwerverkehrsabgabe und Autobahnvignette) des Budgetjahres von 3 394 Millionen = 407.2 Millionen.

Davon 93 Prozent gemäss Verordnung.	378 729 100
Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 34; Abs. 1, BRB vom 5.4.1995 (siehe Botschaft vom 5.4.1995 betreffend dem ersten Nachtrag zum V 95). Härtefälle infolge Aufhebung der Bundesbeteiligung an die Finanzierung der Ausgaben der Kantone für die Überwachung des Nationalstrassenverkehrs: Gewährung für die Periode 1995-1999 eines Jahresbetrages von 3 Millionen für den Kanton Uri und je 1 Million für die Kantone Obwalden und Nidwalden.	5 000 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78

Exposé des motifs

Ad 806 Office fédéral des routes (suite)

- 3600.001 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 10, 2e al. Participation aux frais d'entretien des routes nationales.

Par mesure de simplification, les anciens articles 806.3600.001 "Routes nationales, gros entretien" et 806.4600.002 "Routes nationales, renouvellement" ont été réunis en un seul article. La gestion du montant global à disposition de l'entretien des routes nationales en est facilitée. On continuera cependant de séparer les dépenses courantes des dépenses d'infrastructures à l'intérieur de sous-articles. Elles devraient se répartir de la façon suivante:

• dépenses courantes (gros entretien)	213 700 000
• dépenses d'investissement (renouvellement)	46 000 000
	259 700 000

Le vieillissement du réseau des routes nationales et la mise en service de nouveaux tronçons engendrent une augmentation très importante des dépenses d'entretien.

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

- 3600.002 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 10, let. b. Participation aux frais d'exploitation des routes nationales Par rapport à l'année dernière, le montant a augmenté de 4 340 000 francs, soit 3.7 pour cent. En 1996, 28.5 km ont été ouverts à la circulation (N 3, canton AG, Frick - Birrfeld; N 4, cantons de SH et ZH). Il s'agit en grande partie de tronçons en tunnels ou de viaducs. Les frais d'exploitation qui en résultent seront ainsi, pour la première fois en 1997, répartis sur toute l'année. Le Conseil fédéral a décidé d'octroyer, à compter de 1996, des contributions aux frais des services de défense chimique sur les routes nationales.

Contributions prévues:

• exploitation	111 745 000
• services de protection (y compris la défense chimique)	9 035 000

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78

- 3600.003 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 34. O du 9.12.1985 concernant la répartition des parts du produit des droits d'entrée sur les carburants destinées au financement de mesures autres que techniques, 1er art., 1er al., let. a et al. 3 (RS 725.116.25). Part cantonale de 12 pour cent du produit de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire et des redevances d'utilisation des routes (redevance sur le trafic des poids lourds et vignette autoroutière), de l'année budgétaire, s'élevant à 3 394 millions = 407.2 millions.

Dont 93 pour cent selon l'ordonnance.	378 729 100
Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 341 ACF du 5.4.1995, 1er al. (Cf. message du 5.4.1995 concernant le 1er supplément relatif au budget 1995). Cas de rigueur occasionnés par la suppression de la participation financière de la Confédération aux dépenses des cantons pour la surveillance du trafic sur les routes nationales: le Conseil fédéral a décidé d'octroyer, pour la période 1995-1999, un montant annuel de 3 millions de francs pour le canton d'Uri, d'un million pour le canton d'Obwald et également d'un million pour le canton de Nidwald.	5 000 000

Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78

Begründung

Exposé des motifs

Zu 806 Bundesamt für Strassenbau (Fortsetzung)

Ad 806 Office fédéral des routes (suite)

3600.004 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 34; das gesetzliche Minimum von zwölf Prozent übersteigender Anteil. Rubrik ist dem BB vom 9.10.1992 über die lineare Beitragskürzung in den Jahren 1993-1997 unterstellt.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78. 81 000 000

3600.005 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 35; V vom 9.12.1985, Art. 1 Abs. 1 Bst. b (SR 725.116.25). Einnahmenanteil von zwölf Prozent der für das Strassenwesen bestimmten Treibstoffzölle und Strassenverkehrsabgaben (Schwerverkehrsabgabe und Autobahnvignette) des Jahres 1997 von 3 394 Millionen = 407.2 Millionen. Davon 7 Prozent gemäss Verordnung.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78. 28 506 500

3600.004 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 34. Part supérieure au minimum légal de 12 pour cent. Cet article est subordonné à l'AF du 9.10.1992 sur la réduction linéaire des subventions durant les années 1993 à 1997.
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78. 81 000 000

3600.005 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 35. O du 9.12.1985, 1er art., 1er al., let. b. (RS 725.116.25). Part de 12 pour cent du produit des droits d'entrée sur les carburants affectés aux routes et des redevances d'utilisation des routes (redevance sur le trafic des poids lourds et vignette autoroutière), de l'année budgétaire, s'élevant à 3 394 millions = 407,2 millions. Dont 7 pour cent selon l'ordonnance.
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78. 28 506 500

Verkehr und Energiewirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
806 Bundesamt für Strassenbau (Fortsetzung)				
46 <i>Investitionsbeiträge</i>				
4600.001 Nationalstrassen. Bau	1 496 174 320	1 517 500 000	1 500 000 000	-17 500 000
2 Nationalstrassen. Erneuerung	41 466 994	38 200 000	—	-38 200 000
3 Hauptstrassen	264 270 000	274 400 000	260 250 000	-14 150 000
4 Übrige Strassen. Un- wetterschäden 1987	3 000 000	2 000 000	—	-2 000 000
5 Niveauübergänge	42 400 000	59 630 000	60 381 100	751 100
6 Bahnhofparkanlagen	16 494 000	—	—	—
7 Lärmschutz	5 461 000	8 800 000	8 944 700	144 700
8 Ortsbilderschutz (Umfah- rungsstrassen)	4 925 000	4 750 000	4 771 800	21 800
9 Lawinengalerien und -tunnels	11 775 000	14 500 000	12 355 000	-2 145 000
10 Luftreinhaltemassnahmen	10 000 000	9 511 000	9 415 900	-95 100
11 Übrige Strassen. Unwetter- schäden VS/TI 1993	11 595 154	3 000 000	2 000 000	-1 000 000
Einnahmen	155 000	320 000	270 000	-50 000

53 <i>Entgelte</i>				
5340.001 Lizenzen	155 000	320 000	270 000	-50 000

807 PTT-Betriebe

Ausgaben	—	92 700 000	92 000 000	- 700 000
36 <i>Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Abteilung GWL Zeitungs- transporte	—	92 700 000	92 000 000	- 700 000
Einnahmen	300 000 000	205 000 000	250 000 000	45 000 000

51 <i>Regalien und Konzessionen</i>				
5110.001 Gewinnablieferung der PTT-Betriebe	300 000 000	205 000 000	250 000 000	45 000 000

Transports, communications
et énergie

806 Office fédéral des routes (suite)	
46 <i>Contributions à des investissements</i>	
4600.001 Routes nationales. cons- truction	
2 Routes nationales. renou- vellement	
3 Routes principales	
4 Autres routes. dégâts dus aux intempéries de 1987	
5 Passages à niveau	
6 Places de parc près des gares	
7 Protection contre le bruit	
8 Protection des sites cons- truits (routes d'évite- ment)	
9 Galeries et tunnels para- valanches	
10 Mesures de protection de l'air	
11 Autres routes. dommages dus aux intempéries. VS/TI 1993	

Recettes

53 <i>Taxes</i>	
5340.001 Licences	

807 Entreprise des PTT

Dépenses	
36 <i>Contributions à des dépenses courantes</i>	
3600.001 PEG. indemnisation des transports de journaux	
Recettes	
51 <i>Patentes et conces- sions</i>	
5110.001 Versement du bénéfice par l'Entreprise des PTT	

Begründung

Exposé des motifs

Zu 806 Bundesamt für Strassenbau (Fortsetzung)

Ad 806 Office fédéral des routes (suite)

4600.001 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 7; Beteiligung an den Erstellungskosten der Nationalstrassen. Das Nationalstrassennetz bildet das Rückgrat der Verkehrsinfrastruktur zwischen den einzelnen Regionen. Durch die Treibstoffgrundzollerhöhung (1993) und die Zweckbindung von Vignette und Schwerverkehrsabgabe (1995) ist die Finanzierung der Bauarbeiten gesichert. Die Schwerpunkte der Arbeiten befinden sich in der Westschweiz. Im 1997 wird sich zum dritten Mal hintereinander auf 1,5 Milliarden belaufen. Um die Zielsetzung für eine zügige Fertigstellung des Nationalstrassennetzes verwirklichen zu können, ist eine kontinuierlich verlaufende Kredithöhe unabdingbar.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 1 500 000 000

4600.001 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 7. Participation aux frais de construction des routes nationales. Le réseau des routes nationales relie les différentes régions du pays. La majoration des droits d'entrée sur les carburants (1993) ainsi que l'affectation de la vignette autoroutière et de la redevance sur le trafic des poids lourds (1995) permettent de garantir le financement des travaux de construction. Les chantiers prioritaires sont situés en Suisse romande. Pour la 3ème année consécutive, le montant s'élèvera à 1,5 milliards. Une telle somme s'avère indispensable pour pouvoir achever le réseau des routes nationales dans les meilleurs délais.
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78 1 500 000 000

4600.003 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 12, 13; Verordnung über die Hauptstrassen vom 8.4.1987/ Änderung vom 8.5.1996 (Netzanpassung), BRB vom 27.6.1995 über das Mehrjahresprogramm 1996-1999.

4600.003 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 12 et 13. O du 8.4.1987 sur les routes principales / modification du 8.5.1996 (adaptation du réseau). ACF du 27.6.1995 sur le programme pluriannuel 1996-1999.

In Fortführung der letztjährigen Beschlüsse der Eidg. Räte und des Bundesrates ist eine weitere Kreditschichtung von 10 Millionen zugunsten der weiterhin unter Druck stehenden Rubrik «Niveauübergänge» vorgenommen worden.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 260 250 000

Conformément aux décisions prises l'an dernier par les deux Chambres et le Conseil fédéral, 10 millions de francs supplémentaires ont été transférés de cet article à l'article 806.4600.005 «Passages à niveau».
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78 260 250 000

4600.005 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 18, 19; Verkehrstrennungs-V vom 6.11.1991, BRB vom 13.12.1993 über die Übertragung von 10 zusätzlichen Millionen (Kompensation bei der Rubrik «Hauptstrassen») in diese Rubrik erleichtert etwas den Druck auf die Kredite.

4600.005 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 18 et 19; O du 6.11.1991 sur la séparation des courants de trafic. ACF du 13.12.1993 sur le programme pluriannuel 1993-1997. Le transfert de 10 millions supplémentaires dans cet article (par compensation avec l'article 806.4600.003 "Routes principales") permet de détendre quelque peu la pression sur les crédits.
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78 60 381 100

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 60 381 100

4600.007 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 25, 26; strassenverkehrsbedingte Umweltschutzmassnahmen, Lärmschutzmassnahmen. Umweltschutzgesetz vom 7.10.1983, Art. 16, 20, 50 (SR 814.01); Lärmschutz-V vom 15.12.1986 (SR 814.41).

4600.007 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 25 et 26. Mesures de protection de l'environnement nécessitées par le trafic routier. Mesures de lutte contre le bruit. LF du 7.10.1983 sur la protection de l'environnement, art. 16, 20 et 50 (RS 814.01); O du 15.12.1986 sur la protection contre le bruit (RS 814.41).
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78 8 944 700

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 8 944 700

4600.008 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 28, 29; strassenverkehrsbedingte Landschaftsschutzmassnahmen. Projektbezogene Beiträge: Ortsbilderschutz (Umfahrungsstrassen); Natur- und Heimatschutzgesetz vom 1.7.1966, Art. 13 (SR 451).

4600.008 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 28 et 29. Mesures de protection du paysage nécessitées par le trafic routier. Contributions affectées à des projets déterminés. Protection des sites construits (routes de contournement). LF du 1.7.1966 sur la protection de la nature et du paysage, art. 13 (RS 451).
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78 4 771 800

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 4 771 800

4600.009 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 31, 32. Beiträge an Schutzbauten gegen Naturgewalten längs Strassen. Projektbezogene Beiträge, BG vom 4.10.1991 über den Wald, Art. 36 (SR 921.0). Einsparung um 2 Millionen zugunsten der Rubrik «4600.011 Übrige Strassen. Unwetterschäden VS/TI 1993».

4600.009 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 31 et 32. Contributions aux frais d'ouvrages de protection contre les forces de la nature le long des routes. Contributions affectées à des projets déterminés. LF du 4.10.1991 sur les forêts, art. 36 (RS 921.0). Un montant de 2 millions de francs a été transféré sur le compte «4600.011 Autres routes, dommages dus aux intempéries de 1993 en VS et au TI».
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de compte 78 12 355 000

Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 12 355 000

Begründung**Zu 806 Bundesamt für Strassenbau (Fortsetzung)**

- 4600.010 Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer, Art. 25, 26; Beiträge an strassenverkehrsbedingte Massnahmen gemäss Luftreinhalte-V vom 25.4.1990 (SR 725.116.244).
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 9 415 900
- 4600.011 BB vom 17.6.1994 über Leistungen des Bundes zur Behebung der Unwetterschäden 1993 in den Kantonen Wallis und Tessin.
Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Strassenverkehr», siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 78 2 000 000

Zu 807 PTT-Betriebe

- 3600.001 Postverkehrsgesetz vom 2.10.1924 (PVG; SR 783.0), Änderung von Art. 10 vom 24.3.1994, Abgeltung an die PTT für die Zeitungstransporte. Die Rechtsgrundlage ist seit 1.1.1996 in Kraft.
- 5110.001 BV Art. 36, Abs. 2 und Art. 42, Bst. b. PTT-Organisationsgesetz (PTT-OG; SR 781.0) Art. 10, Abs. 1 und Art. 13, Bst. e. Budgetierung der vorgesehenen Gewinnablieferung der PTT 1996.

Exposé des motifs**Ad 806 Office fédéral des routes (suite)**

- 4600.010 Loi concernant l'utilisation de l'impôt sur les huiles minérales à affectation obligatoire, art. 25 et 26. O du 25.4.1990 concernant les contributions aux frais de mesures nécessitées par le trafic routier et prises en vertu de l'OPair (RS 725.116.244).
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78 9 415 900
- 4600.011 AF du 17.6.1994 concernant la participation financière de la Confédération à la réparation des dégâts causés par les intempéries de 1993 dans les cantons du Valais et du Tessin.
Prélèvement sur le financement spécial pour la circulation routière, voir Compte de résultats, groupe de comptes 78 2 000 000

Ad 807 Entreprise des PTT

- 3600.001 Loi du 2.10.1924 sur le service des postes (LSP; RS 783.0). Modification de l'art. 10, du 24.3.1994. Indemnisation des PTT pour le transport des journaux et périodiques. La base légale est en vigueur depuis le 1er janvier 1996.
- 5110.001 Cst., art. 36, 2e al., et art. 42, let. b. Loi sur l'organisation des PTT, art. 10, 1er al., et art. 13, let. e (LO-PTT; RS 781.0). Inscription dans le budget de la Confédération du versement prévu du bénéfice PTT de 1996.

Verkehr und Energiewirtschaft

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différence par rapport au budget 1996
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
808 Bundesamt für Kommunikation				
Ausgaben	43 946 254	51 704 800	53 944 800	2 240 000
<i>30 Personalausgaben</i>				
3010.010 Plafonierte Personalbezüge	8 979 065	10 164 900	12 000 000	1 835 100
<i>31 Sachausgaben</i>				
3110.000 Infrastruktur	193 947	232 400	230 400	-2 000
3180.000 Dienstleistungen Dritter	902 449	904 200	995 200	91 000
3190.000 Übrige Sachausgaben	584 520	664 400	717 400	53 000
<i>36 Beiträge an laufende Ausgaben</i>				
3600.001 Kurzwellendienst	18 136 000	19 784 900	20 080 300	295 400
2 Internationale Rundfunkveranstalter	2 350 000	2 100 000	2 076 000	-24 000
3 Ausbildung Programm-schaffender und Medien-forschung	1 844 944	3 100 000	3 069 000	-31 000
4 Lokale und regionale Rundfunkveranstalter	7 331 206	8 500 000	8 415 000	-85 000
5 Beiträge an internationale Organisationen	3 624 123	6 254 000	6 361 500*	107 500
Einnahmen	13 396 007	13 250 000	13 380 000	130 000
<i>53 Entgelte</i>				
5310.001 Gebührenanteil lokale und regionale Rundfunkveranstalter	8 171 282	8 500 000	8 500 000	—
3 Verwaltungsgebühren	1 542 259	950 000	1 000 000	50 000
4 Konzessionsabgaben aus Veranstaltung und Weiterverbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen	3 244 920	3 400 000	3 500 000	100 000
5 Konzessionsgebühren für Funknetze und Satellitenfunknetze	112 899	250 000	180 000	-70 000
5370.001 Erträge aus Verwaltungsstrafverfahren	324 647	150 000	200 000	50 000

Transports, communications et énergie

808 Office fédéral de la communication	
Dépenses	
<i>30 Dépenses de personnel</i>	
3010.010 Rétribution plafonnée du personnel	
<i>31 Biens et services</i>	
3110.000 Infrastructure	
3180.000 Prestations de service de tiers	
3190.000 Autres dépenses d'équipement	
<i>36 Contributions à des dépenses courantes</i>	
3600.001 Service des ondes courtes	
2 Diffuseurs internationaux de programmes	
3 Formation de professionnels du programme et recherche dans le domaine des médias	
4 Diffuseurs régionaux et locaux	
5 Contributions à des organisations internationales	
Recettes	
<i>53 Taxes</i>	
5310.001 Quote-part du produit de la redevance revenant aux diffuseurs régionaux et locaux	
3 Taxes administratives	
4 Redevances de concession provenant de la diffusion et la distribution par câbles de programmes de radio et de télévision	
5 Redevances de concession pour des réseaux de radio-communication et pour des réseaux satellitaires	
5370.001 Procédures pénales administratives	

Begründung

Exposé des motifs

Zu 808 Bundesamt für Kommunikation

Ad 808 Office fédéral de la communication

Fernmeldegesetz (FMG) vom 21.6.91 (SR 784.10). Änderung Verwaltungsorganisationsgesetz (VWOG) vom 21.6.1991 im Anhang zum FMG BG über Radio und Fernsehen (RTVG) vom 21.6.91 (SR 784.40).

LF du 21.6.1991 sur les télécommunications (LTC; RS 784.10). Modification du 21.6.1991 de la LF sur l'organisation de l'administration (LOA), annexée à la LTC. LF du 21.6.1991 sur la radio et la télévision (LRTV; RS 784.40)

3110.000	• Ausstattung des Bundesamtes mit Apparaten, Arbeitsmitteln und Gerätschaften, insbesondere für den Vollzug des FMG (Erteilen von Zulassungen, Vernichtung rechtswidrig betriebener Anlagen, einfache Messinstrumente für Marktkontrollen). • Als dezentrales Bundesamt hat das BAKOM die Reinigung und Kleinreparaturen am Standort in Biel und bei den fünf Aussenstellen gemäss AFB durch Dritte ausführen zu lassen, mit eigenen Mitteln zu finanzieren und zu betreuen.	39 800
		190 600
		230 400
3180.000	Allgemeines	
	• Honorare für externe Übersetzungen, externe Berater und Experten für die methodische Begleitung der Neuorganisation und der Projekte SIP und SAP, Bewachung, Dolmetscher, Umsetzen des Leitbildes • Expertenkommission Informationsgesellschaft	160 000
		100 000
	Fernmeldewesen	
	• Technische, ökonomische und wissenschaftliche Studien und Expertisen zu Fragen bezüglich Vollzug und Weiterentwicklung der Rechtsetzung, Vorbereitung Vollzug FMG II	430 000
	Radio und Fernsehen	
	• Studien zu finanziellen, technischen, kulturellen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Vollzug des RTVG (Digital audio Broadcasting, Frequenzuteilungen)	120 000
	Marktüberwachung	
	• Prüfaufträge und technische Expertisen zur Abklärung des Sachverhalts im Zusammenhang mit nicht zugelassenen Teilnehmeranlagen auf dem Markt, Verfahrenskosten im Instanzenzug, Entschädigungen aufgrund letztinstanzlicher Verfügungen	90 000
	Allgemein	
	• Interne Ausbildung, Berater, Auszubildner Referenten Kursunterlagen • Externe Aus- und Weiterbildung, Besuch von Kursen und Seminaren, Erwerb und Aktualisierung von technischem Fachwissen; Stages in Forschungs- und Entwicklungslabors; weitere fachspezifische Ausbildung • Bundexterne Führungsausbildung, Kurse, Seminare, Erfa-Tagungen • Aus- und Weiterbildung der Untersuchungsbeamten Führungsausbildung, Kurse, Seminare, Erfa-Tagungen	15 000
		62 700
		7 500
		10 000
		995 200

3110.000	• Dotation de l'office en appareils et instruments, notamment en vue de l'application de la LTC (octroi d'agréments, destruction d'installations exploitées illégalement, simples instruments de mesure permettant de vérifier l'état du marché) • Sa position décentralisée a conduit l'OFCOM, sur indication de l'OCF, à faire effectuer par des tiers les travaux de nettoyage et les petites réparations, qu'il a financés et dont il s'est occupé lui-même.	39 800
		190 600
		230 400
3180.000	Généralités	
	• Honoraires pour des traductions confiées à des tiers, conseillers et experts externes pour le suivi méthodologique de la nouvelle organisation et des projets SIP et SAP, surveillance, interprètes, application de la charte • Commission d'experts, société d'information	160 000
		100 000
	Télécommunications	
	• Etudes techniques, économiques et scientifiques; expertises de questions concernant l'application et le développement de la législation, préparation l'application LTC II.	430 000
	Radio et télévision	
	• Etudes sur des aspects financiers, techniques, culturels et juridiques liés à l'application de la LRTV (radiodiffusion numérique, assignation de fréquences)	120 000
	Surveillance du marché	
	• Mandats d'étude et expertises techniques portant sur la situation relative aux installations d'utilisateurs non agréées sur le marché; indemnités sur la base de décisions prises en dernière instance	90 000
	Généralités	
	• Formation interne, conseillers, formateurs, conférenciers, documents relatifs aux cours • Cours de formation et de perfectionnement externes, fréquentations de cours et de séminaires, Acquisition et mise à jour de connaissances techniques spécialisées; stages dans des laboratoires de recherche et de développement; autres cours de formation spécialisée • Cours de formation à la gestion externes à la Confédération, cours, séminaires, session de discussion des expériences consécutives à un cours • Formation et perfectionnement des fonctionnaires enquêteurs, politique de formation à la gestion, cours, séminaires, sessions de discussion des expériences consécutives à un cours	15 000
		62 700
		7 500
		10 000
		995 200

Begründung

Exposé des motifs

Zu 808 Bundesamt für Kommunikation (Fortsetzung)

Ad 808 Office fédéral de la communication (suite)

3190.000	• Allgemein: Offizielle Anlässe, Repräsentationen, Ersatz von Auslagen, Tagesstreckenkarten	44 500
	• Aufwendungen für internationale Tätigkeiten inkl. Organisation von Fachkonferenzen in der Schweiz	256 500
	• Inlandreisen	125 000
	• Fahrzeugmiete für Untersuchungsbeamte	74 000
	• Spesenentschädigung Untersuchungsbeamte	103 000
	• Aktualisierung und Weiterentwicklung der Dokumentation/Bibliothek: techn. Normen, Literatur zur Informationsgesellschaft	49 800
	• Zeitschriften- Zeitungsabonnemente, Fachliteratur	23 000
	• Mitgliederbeiträge	6 200
	• Stelleninserate	19 000
	• Diverses	16 400
		717 400

Die technischen Normen und die Fachliteratur sind laufend auf dem neuesten Stand zur Verfügung zu halten. Eine aktuelle Fachinformation ist unabdingbar im dynamischen Fachbereich des Amtes.

3600.001	RTVG (Art. 20, Abs. 3). Der Bund übernimmt mindestens zur Hälfte die Kosten für die Programmproduktion von Schweizer Radio International (SRI) sowie die Kosten der technischen Verbreitung der PTT	
	• SRI/SRG	12 518 000
	• Kosten PTT für die technische Verbreitung	7 562 300
		20 080 300

3600.002	RTVG (Art. 20, Abs.1). Finanzhilfe an internationale Veranstalter. Der Beitrag wird der SRG ausbezahlt, die ihn ihrerseits für ihre Beteiligungen an internationalen Programmen verwendet (Euronews, TV 5, 3SAT, Arte).	2 076 000

3600.003	RTVG (Art 50, Abs.1). Finanzierungsbeiträge an Aus- und Fortbildungsstätten für Radio- und Fernsehschaffende und an medienspezifische Forschungsprojekte. Diese Ausgaben werden ganz durch Konzessionsabgaben gedeckt. (Siehe hierzu Rubrik 5310.004)	3 069 000

3600.004	RTVG (Art. 17, Abs. 2). Finanzielle Unterstützung an lokale und regionale Veranstalter. Diese Ausgaben werden vollumfänglich durch Empfangsgebühren gedeckt. (Siehe hierzu Rubrik 5310.001)	
	Entnahme aus der Spezialfinanzierung Förderung Lokalradio, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88.	8 415 000

3190.000	• Généralités: manifestations officielles, représentations, débours, cartes journalières de parcours	44 500
	• Dépenses pour des activités internationales, y compris l'organisation de conférences spécialisées en Suisse	256 500
	• Voyages en Suisse	125 000
	• Location de véhicules pour les fonctionnaires enquêteurs	74 000
	• Dédommagements des fonctionnaires enquêteurs	103 000
	• Mise à jour et développement de documentation (bibliothèque) et de normes techniques, littérature concernant le thème de la société d'information	49 800
	• Abonnement à des périodiques, à des journaux et à des revues spécialisées	23 000
	• Cotisations	6 200
	• Mises au concours de places vacantes	19 000
	• Divers	16 400
		717 400

Les normes techniques et les revues spécialisées les plus récentes doivent toujours être disponibles. Une information actualisée est indispensable dans un domaine d'activité aussi dynamique que celui de l'office.

3600.001	LRTV (art. 20, 3e al.). La Confédération prend à sa charge la moitié des coûts des programmes de Radio Suisse internationale (SRI), ainsi que les coûts de la diffusion réalisée par les PTT	
	• SRI/SSR	12 518 000
	• Coûts des PTT pour la diffusion	7 562 300
		20 080 300

3600.002	LRTV (art. 20, 1er al.). Aide financière aux diffuseurs internationaux, le montant affecté à cet usage est versé à la SSR, qui l'utilise comme contribution aux programmes internationaux (Euronews, TV 5, 3SAT, Arte).	2 076 000

3600.003	LRTV (art 50, 1er al.). Contribution financière à la formation et au perfectionnement des professionnels de la radio et de la télévision et à des projets de recherche dans le domaine des médias. Ces dépenses sont entièrement couvertes par le produit des redevances de réception (voir sous 5310.004)	3 069 000

3600.004	LRTV (art. 17). Aide financière aux diffuseurs locaux et régionaux. Ces dépenses sont entièrement couvertes par une partie du produit des redevances de réception (voir sous 5310.001)	
	Prélèvement sur le financement spécial pour l'encouragement des radios locales, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88	8 415 000

Begründung

Exposé des motifs

Zu 808 Bundesamt für Kommunikation (Fortsetzung)

Ad 808 Office fédéral de la communication (suite)

3600.005 UIT (Internationale Fernmeldeunion): 5 672 800

BB betreffend den Internationalen Fernmeldevertrag und das fakultative Zusatzprotokoll über die Beilegung von Streitfällen vom 26.11.1984 (SR 0.784.16. AS 1985 1093ff); Der Bundesrat hat am 17.5.1995 beschlossen, den Beitragsatz von 10 auf 15 Einheiten zu erhöhen.

CEPT (Konferenz Europäischer Post- und Fernmeldeverwaltungen) inkl. 145 500

ERO (European Radiocommunications Office: ständiges Fach- Sekretariat Frequenzmanagement): BB vom 16.12. 1994 (BBI 1994 V 1142)
ETO (European Telecommunications Office: ständiges Fachsekretariat Konzessionen, Nummerierung): BRB vom 23.2. 1994

Vereinbarung über die Gründung der Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT) vom 26.6. 1959 (Montreux), Art. 9, 26 und 36 FMG; Art. 84 FDV; Art. 12 VFDV; Art. 6 Bst. b FKV; Art. 55 VFKV; 15ff TAV; Art. 3 VTAV. Allgemeiner Beitrag gestützt auf Art. 10 des Übereinkommens

ETSI (European Telecommunications Standards Institute): 236 800

Statutes and Rules of Procedure of the European Telecommunications Standards Institute of 21.11.1990. Art. 35 FMG; Art. 1 VTAV Media. FG Art. 8. RTVG Art. 74 Abs. 2 210 000

Observatoire audiovisuel 91 400

Erklärung vom 12.6.1992 der Ministerkonferenz EUREKA Audiovisuel in Helsinki zur Schaffung eines Observatoire. Anteil der Schweiz gemäss Verteilungsschlüssel. Entscheid Ministerkomitee des Europarates vom 15.12.92 (Resolution 92/70)

Eurodab, RTVV Art. 116 5 000

6 361 500

5310.001 RTVG (Art. 55. Abs.3b). Teil der Empfangsgebühren zugunsten von lokalen und regionalen Veranstaltern. Es handelt sich um zweckgebundene Mittel (Siehe Rubrik 3600.004).

Einlage in der Spezialfinanzierung Förderung Lokalradios, siehe Erfolgsrechnung, Kontengruppe 88 8 500 000

5310.003 • FMG (Art. 38) Verwaltungsgebühren für die 750 000

Zulassung von Teilnehmeranlagen, die Zuteilung von Adressierungselementen (Nummernblöcken, etc.) und die Konzessionserteilung.
• RTVG (Art. 50. Abs 4) Verwaltungsgebühren von Gesuchstellern und Konzessionären in den Bereichen Radio und Fernsehen. 250 000

1 000 000

3600.005 UIT (Union internationale des télécommunications) 5 672 000

AF du 26.11.1984 approuvant la Convention internationale des télécommunications et son Protocole additionnel facultatif concernant le règlement des différends (RS 0.784.16. RO 1985 1092 ss); Le Conseil fédéral a décidé le 17.5.1995 d'augmenter la cotisation suisse de 10 à 15 unités.

CEPT (Conférence européenne des Administrations des postes et des télécommunications) y compris 145 500

ERO (European Radiocommunications Office: Secrétariat permanent pour la gestion des fréquences). AF du 16.12.1994 (FF 1994 V 1128).
ETO (European Telecommunications Office: Secrétariat permanent pour les concessions des questions de régulation dans le domaine d'accès au marché pour les fournisseurs de service): AF du 23.2.1994.

Arrangement du 26.6.1959 instituant la Conférence européenne des Administrations des postes et des télécommunications (CEPT) (Montreux), Art. 9, 26 et 36, LTC. Art. 84, OST. Art. 12 ODST. Art. 6, let. b, OCT. Art. 55, ODCT. Art. 15 ss. OIU. Art. 3. ODIU. Mandat général en vertu de l'art. 10 de l'Arrangement.

ETSI (European Telecommunications Standards Institute): 236 800

Statutes and Rules of Procedure of the European Telecommunications Standards Institute of 21 November 1990. Art. 35 LTC; art. 1 ODIU. MEDIA. LTC. art. 8. LRTV, art. 74. 2e al. 210 000

Observatoire audiovisuel 91 400

Déclaration du 12.6.1992 de la Conférence ministérielle «EUREKA Audiovisuel» à Helsinki sur la création d'un observatoire. Part de la Suisse conformément à la clé de répartition. Décision du 15.12.92 du Comité des ministres du Conseil de l'Europe (résolution 92/70).

Eurodab, ORTV, art. 116 5 000

6 361 500

5310.001 LRTV (art. 55. 3e al., let. b). Part du produit des redevances de réception distribuée aux diffuseurs locaux et régionaux. Il s'agit de moyens financiers affectés à un usage déterminé (voir sous 3600.004).

Attribution au financement spécial pour l'encouragement des radios locales, voir Compte de résultats, groupe de comptes 88 8 500 000

5310.003 • LTC (art. 38). Emoluments relatifs à l'agrément des installations d'utilisateurs, à l'attribution des éléments d'adressage (blocs de numéros) et à l'octroi de concessions 750 000

• LRTV (art. 50. 4e al.) Emoluments perçus auprès des requérants et des concessionnaires dans le domaine de la radio et de la télévision 250 000

1 000 000

Begründung			Exposé des motifs		
Zu 808 Bundesamt für Kommunikation (Fortsetzung)			Ad 808 Office fédéral de la communication (suite)		
5310.004	RTVG (Art. 50, Abs 1). Konzessionsabgaben. Es handelt sich um zweckgebundene Mittel. (Siehe Rubrik 3600.003).	3 500 000	5310.004	LRTV (art. 50, 1er al.). Redevances de concession. Il s'agit de moyens financiers affectés à un usage déterminé (voir sous 3600.003).	3 100 000
5310.005	FMG (Art. 38). Konzessionsgebühren für Funknetze, über die Dienstleistungen an Dritte angeboten werden (Funkruf, Datenfunk, etc.), für Satellitenfunknetze und Versuchskonzessionen.	180 000	5310.005	LTC (art. 38). Redevances de concession relatives aux réseaux de radiocommunications permettant d'offrir des services à des tiers (appels radioélectriques, radiocommunications de données), aux réseaux de radiocommunications par satellites et aux concessions à l'essai	180 000
5370.001	RTVG (Art. 70 und 71) und FMG (Art 57 und 58). Bussen inkl. Kosten aus Verwaltungsstrafverfahren. Der Betrag ist geschätzt, da es schwierig ist das Volumen vorauszusehen.	200 000	5370.001	LRTV (art. 70 et 71) et LTC (art. 57 et 58). Amendes provenant de procédures pénales, frais de justice compris. Le montant inscrit est fondé sur des estimations en raison de la difficulté de prévoir l'amplitude des sanctions prononcées.	200 000

Erfolgsrechnung

Compte de résultats

Übersicht

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996	Récapitulation
in Franken					en francs
Ausgabenüberschuss Finanzrechnung	3 262 732 301	4 048 027 750	6 058 161 170	2 010 133 420	Excédent de dépenses du compte financier
Buchmässiger Aufwand:	3 605 183 028	3 734 425 280	4 213 793 196	479 367 916	Charges comptables:
71 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	175 797 583	140 000 000	150 000 000	10 000 000	71 Amortissements du patrimoine financier
72 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	921 124 889	691 052 641	2 307 617 379	1 616 564 738	72 Amortissements du patrimoine administratif
• Investitionsgüter	446 741 994	441 306 491	445 202 629	3 896 138	• Biens d'investissement
Grundstücke und Bauten	113 158 920	105 332 369	121 500 711	16 168 342	Terrains et constructions
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	329 446 999	331 854 122	319 701 918	-12 152 204	Mobiler, machines, véhicules, installations
Vorräte	4 136 075	4 120 000	4 000 000	-120 000	Approvisionnements
• Darlehen und Beteiligungen	474 382 895	249 746 150	1 862 414 750	1 612 668 600	• Prêts et participations
• Übrige aktivierte Ausgaben	—	—	—	—	• Autres dépenses à amortir
74 Abgang von Investitionsgütern	108 997 743	4 800 000	38 000 000	33 200 000	74 Diminution des biens d'investissement
• Grundstücke und Bauten	75 041 318	4 800 000	38 000 000	33 200 000	• Terrains et constructions
• Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	—	—	—	—	• Mobilier, machines, véhicules, installations
• Vorräte	33 956 425	—	—	—	• Approvisionnements
75 Abgang von Darlehen und Beteiligungen	483 086 528	1 099 074 600	1 076 175 500	-22 899 100	75 Diminution des prêts et participations
76 Einlagen in Sonderrechnung EVK	1 203 976 585	933 000 000	—	-933 000 000	76 Attributions au compte spécial CFA
77 Einlagen in Rückstellungen	198 054 731	341 000 000	400 000 000	59 000 000	77 Attributions aux provisions
78 Einlagen in Spezialfinanzierungen	356 819 440	519 918 039	230 767 900	-289 150 139	78 Attributions aux financements spéciaux
79 Übriger Aufwand	157 325 530	5 580 000	11 232 417	5 652 417	79 Autres charges
Ertragsüberschuss	—	—	—	—	Excédent de revenus

STATISTISCHE ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtaufwand	42 414 702 438	45 187 204 830	45 092 317 966	-94 886 864
Laufende Ausgaben	36 316 712 202	39 498 032 550	38 887 293 770	-610 738 780
Investitionsbeiträge (à fonds perdu)	3 084 891 478	3 058 621 600	3 105 406 500	46 784 900
Abschreibungen	1 096 922 472	831 052 641	2 457 617 379	1 626 564 738
Einlagen in Rückstellungen	198 054 731	341 000 000	400 000 000	59 000 000
Einlagen in Sonderrechnung EVK	1 203 976 585	933 000 000	—	-933 000 000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	356 819 440	519 918 039	230 767 900	-289 150 139
Übriger Aufwand	157 325 530	5 580 000	11 232 417	5 652 417
Ertragsüberschuss	—	—	—	—

COMPTE STATISTIQUE DE RESULTATS

Charges totales
Depenses courantes
Contributions à des investissements (à fonds perdu)
Amortissements
Attributions à des provisions
Attributions au compte special, CFA
Attributions aux financements spéciaux
Autres charges

Excédent de revenus

Übersicht

	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996	Récapitulation en francs
Einnahmenüberschuss Finanzrechnung	–	–	–	–	Excédent de recettes du compte financier
Buchmässiger Ertrag:	1 853 523 659	1 675 137 480	2 799 548 930	1 124 411 450	Revenus comptables:
34 Zuwachs von Investitionsgütern	783 202 779	778 678 700	746 315 400	-32 363 300	84 Augmentation des biens d'investissement
• Grundstücke und Bauten	440 914 738	459 014 000	448 512 000	-10 502 000	• Terrains et constructions
• Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	342 288 041	319 664 700	297 803 400	-21 861 300	• Mobilier, machines, véhicules, installations
• Vorräte	–	–	–	–	• Approvisionnements
85 Zuwachs von Darlehen und Beteiligungen	421 388 680	636 492 000	1 789 721 600	1 153 229 600	85 Augmentation des prêts et participations
87 Entnahmen aus Rückstellungen	–	–	–	–	87 Prélèvements sur les provisions
88 Entnahmen aus Spezial- finanzierungen	13 539 875	25 497 980	24 980 330	-517 650	88 Prélèvements sur les financements spéciaux
89 Übriger Ertrag	635 392 325	234 468 800	238 531 600	4 062 800	89 Autres revenus
Aufwandüberschuss	5 014 391 670	6 107 315 550	7 472 405 436	1 365 089 886	Excédent de charges

STATISTISCHE ERFOLGSRECHNUNG¹

	37 400 310 768	39 079 889 280	37 619 912 530	-1 459 976 750	Revenus totaux
Gesamtertrag					
Laufende Einnahmen	36 744 391 391	38 817 472 500	37 353 750 600	-1 463 721 900	Recettes courantes
Veräusserung von Investitionsgütern	6 529 816	2 100 000	2 300 000	200 000	Vente de biens d'investissement
Rückerstattung von Investitionsbeiträgen	457 361	350 000	350 000	–	Remboursement de contributions à des investissements
Entnahmen aus Rückstellungen	–	–	–	–	Prélèvements sur les provisions
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	13 539 875	25 497 980	24 980 330	-517 650	Prélèvements sur les financements spéciaux
Übriger Ertrag	635 392 325	234 468 800	238 531 600	4 062 800	Autres revenus
Aufwandüberschuss	5 014 391 670	6 107 315 550	7 472 405 436	1 365 089 886	Excédent de charges

COMPTE STATISTIQUE DE RESULTATS¹

Einzelheiten

Détails

	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken				en francs	
Rubrik Konto				Article Compte	
BUCHMÄSSIGER AUFWAND	3 734 425 280	4 213 793 196	479 367 916	CHARGES COMPTABLES	
71 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	140 000 000	150 000 000	10 000 000	71 Amortissements du patrimoine financier	
Uneinbringliche Forderungen	140 000 000	150 000 000	10 000 000	Créances non recouvrables	
72 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	691 052 641	2 307 617 379	1 616 564 738	72 Amortissements du patrimoine administratif	
Investitionsgüter	441 306 491	445 202 629	3 896 138	Biens d'investissement	
– Grundstücke und Bauten	105 332 369	121 500 711	16 168 342	– Terrains et constructions	
– Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen EDV und Buromatik	331 854 122	319 701 918	-12 152 204	– Mobilier, machines, véhicules, installations Informatique et bureautique	
Apparate und Einrichtungen für Lehre und Forschung	181 226 474	179 647 338	-1 579 136	Appareils et installations pour l'enseignement et la recherche	
Übrige Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	76 217 129	72 995 589	-3 221 540	Autres dépenses en mobilier, machines, véhicules et installations	
– Vorräte und Lagerbestände	74 410 519	67 058 991	-7 351 528	– Approvisionnements	
4 120 000	4 000 000	-120 000			
Darlehen und Beteiligungen	249 746 150	1 862 414 750	1 612 668 600	Prêts et participations	
– Darlehen	185 910 150	1 833 854 750	1 647 944 600	– Prêts	
Einzelwertberichtigungen	68 513 000	981 138 600	912 625 600	Réévaluations individuelles	
Globale Wertberichtigungen:				Réévaluation globale:	
• Internationale Organisationen	8 760 000	–	-8 760 000	• Organisations internationales	
• Übrige Darlehen	19 937 150	36 716 150	16 779 000	• Autres prêts	
Investitionskredite an die Landwirtschaft: Vor 1991 gewährte Darlehen	70 000 000	70 000 000	–	Crédits d'investissement à l'agriculture: prêts accordés avant 1991	
Immobilienstiftung für internationale Organisationen: Genf	–	77 000 000	77 000 000	Fondation des immeubles pour les organisations internationales, Geneve	
Vor 1996 gewährte Darlehen	18 700 000	253 300 000	234 600 000	Prêts accordés avant 1996	
Erläss ERG-Vorschüsse	–	355 700 000	355 700 000	Remise d'avances de la GRE	
NEAT-Darlehen: Neubewertung der vor 1997 gewährten Darlehen	–	60 000 000	60 000 000	Prêts alloués à la NLFA, nouvelle évaluation des prêts octroyés avant 1997	
Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz WEG	–	60 000 000	60 000 000	LF encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements (LCAP)	
Vor 1996 gewährte Darlehen	–	28 560 000	-35 276 000	Prêts accordés avant 1996	
– Beteiligungen	63 836 000	28 560 000	-35 276 000	– Participations	
Einzelwertberichtigungen	63 836 000	28 560 000	-35 276 000	Réévaluations individuelles	
74 Abgang von Investitionsgütern	4 800 000	38 000 000	33 200 000	74 Diminution des biens d'investissement	
Grundstücke und Bauten	4 800 000	38 000 000	33 200 000	Terrains et constructions	
75 Abgang von Darlehen und Beteiligungen	1 099 074 600	1 076 175 500	-22 899 100	75 Diminution des prêts et participations	
Darlehen	1 099 074 600	1 076 175 500	-22 899 100	Prêts	
Autokäufe und Ausrüstung	2 280 000	2 000 000	-280 000	Achats d'automobiles et équipement	201.6200.011
Immobilienstiftung für internationale Organisationen	6 303 400	13 004 000	6 700 600	Fondation des immeubles pour les organisations internationales	.002
Darlehen an Weltgesundheitsorganisation	–	–	–	Organisation mondiale de la santé, prêts	.003
Weltpostverein	505 100	520 200	15 100	Union postale universelle	.004
Rückzahlung von Darlehen	6 400 000	5 900 000	-500 000	Remboursement de prêts	310.6200.001
Rückzahlung von Darlehen	–	–	–	Remboursement de prêts	564.6200.101
Rückzahlung von Forderungen	–	–	–	Remboursement de créances	601.6200.001
• Schweizerisches Rotes Kreuz	544 000	–	-544 000	• Croix-Rouge suisse	
• Hypothekardarlehen an Bundespersonal	14 500 000	17 200 000	2 700 000	• Prêts hypothécaires au personnel fédéral pour la construction de logements	
201 6200.001					
.002					
.003					
.004					
310 6200.001					
564 6200.101					
601 6200.001					
Allfällige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt					Les différences éventuelles sont dues à la présentation en nombre ronds

Einzelheiten

Détails

		Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken					en francs	
Rubrik/Konto					Article/Compte	
	- Département social romand - Hôpital suisse, Paris - IWF - Swisspack - Pro Turre - Hypothekendarlehen an Professoren ETH	14 000 100 000 80 000 000 113 000 20 000 1 200 000	14 000 100 000 72 000 000 113 000 — 1 300 000	— — -8 000 000 — -20 000 100 000	- Département social romand - Hôpital suisse, Paris - FMI - Swisspack - ProTurre - Prêts hypothécaires aux professeurs des EPF	
606.6200.001	Tabakdarlehen	112 000	22 000	-90 000	Prêts pour le tabac	606.6200.001
703.6200.001	Rückzahlung Darlehen, Ausland				Remboursement de prêts par l'étranger	703.6200.001
	- Konsolidierungsabkommen - Türkei - Pakistan - Togo - Bangladesh - Sudan - Finanzhilfe - Türkei - Transferkredite - Indien - Mischkredite - China - Wirtschaftshilfe - Türkei - Kyrgyzstan - Tajikistan - Azerbaidjan	722 200 329 200 305 100 38 200 169 300 — — 1 382 900 — — 2 329 300 819 700 226 600 413 900 977 000 000	— 329 200 277 000 38 200 169 300 361 100 440 000 116 100 2 329 300 819 700 744 300 413 900 950 000 000	-722 200 — -28 100 — — 361 100 -942 900 116 100 — — 517 700 — -27 000 000	- Accords de consolidation - Türkei - Pakistan - Togo - Bangladesh - Soudan - Aide financière - Türkei - Credits de transfert - Inde - Crédits mixtes - Chine - Crédits d'aide économique - Türkei - Kirghizistan - Tajikistan - Azerbaidjan	
.201	Darlehen ALV	977 000 000	950 000 000	-27 000 000	Prêts à l'AC	.201
707.6200.001	Darlehensrückzahlungen				Remboursements de prêts	707.6200.001
	- Fohlenaufzuchtbetriebe - Fleischverwertung - Schweiz, Käseunion AG	2 000 — 140 000	2 000 5 000 000 140 000	— 5 000 000 —	- Stations d'élevage de poulaillers - Placement de la viande - Union suisse du commerce de fromage S.A.	
725.6200.001	Rückzahlung von Vorschüssen und Darlehen	2 200 000	1 900 000	-300 000	Remboursement d'avances et de prêts	725.6200.001
802.6200.001	Rückzahlung von Darlehen KTU	68 700	65 200	-3 500	ETC. remboursement de prêts	802.6200.001
803.6200.001	Rückzahlungen Darlehen Flugplätze	836 000	857 000	21 000	Remboursement de prêts par des aéroports	803.6200.001
76	Einlagen in Sonderrechnung EVK	933 000 000	—	-933 000 000	76 Attributions au compte spécial de la CFA	
77	Einlagen in Rückstellungen	341 000 000	400 000 000	59 000 000	77 Attributions aux provisions	
	Verlustvortrag SBB (Vorjahr)	341 000 000	400 000 000	59 000 000	report de pertes des CFF (année précédente)	
78	Einlagen in Spezialfinanzierungen	519 918 039	230 767 900	-289 150 139	78 Attributions aux financements spéciaux	
180.00.201.002	Abwrackaktion Rheinschiffahrt	20 000	—	-20 000	Action de déchargement pour assainir la navigation rhénane	180.00.201.002
	Einzelne Finanzrechnungsrubriken				Articles individuels du compte financier	
	201.5360.005	550 000	458 000	-92 000	201.5360.005	
	201.3600.502	-530 000	-458 000	72 000	201.3600.502	
280.00.806.001	Strassenverkehr	519 846 239	230 586 800	-289 259 439	Circulation routière	280.00.806.001
	Einzelne Finanzrechnungsrubriken				Articles individuels du compte financier	
	601.5200.008	10 499 000	—	-10 499 000	601.5200.008	
	606.5060.001	169 000 000	175 000 000	6 000 000	606.5060.001	
	606.5060.002	255 500 000	253 630 000	-1 870 000	606.5060.002	
	606.5070.003	1 350 000 000	1 225 000 000	-125 000 000	606.5070.003	
	606.5070.004	1 890 000 000	1 740 000 000	-150 000 000	606.5070.004	
	806.5340.001	320 000	270 000	-50 000	806.5340.001	
	306.3600.251	-9 165 400	-8 428 000	737 400	306.3600.251	
	306.3600.252	-2 475 000	-2 450 000	25 000	306.3600.252	
	310.3600.101	-57 000 000	-49 500 000	7 500 000	310.3600.101	
	310.4600.101	-27 500 000	-27 500 000	—	310.4600.101	
	310.4600.102	-8 800 000	-12 800 000	-4 000 000	310.4600.102	
	310.4600.201	-4 000 000	-4 000 000	—	310.4600.201	
	802.3600.002	-110 000 000	-112 000 000	-2 000 000	802.3600.002	
	802.3600.202	-18 397 000	-17 656 000	741 000	802.3600.202	
	802.4200.202	-10 000 000	-8 000 000	2 000 000	802.4200.202	

Allfällige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt

Les différences éventuelles sont dues à la présentation en nombre ronds

Einzelheiten

Détails

		Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken					en francs	
Rubrik/Konto						Article/Compte
	802.4200.611/802.4600.611	-1 667 000	-43 120 000	-41 453 000	802.4200.611/802.4600.611	
	802.4200.621/802.4600.621	-37 076 000	-14 720 000	22 356 000	802.4200.621/802.4600.621	
	802.4600.104	-45 000 000	-35 000 000	10 000 000	802.4600.104	
	802.4600.105	-22 000 000	-30 000 000	-8 000 000	802.4600.105	
	802.4600.401	-15 400 000	-15 400 000	-	802.4600.401	
	802.4600.402	-2 000 000	-3 000 000	-1 000 000	802.4600.402	
	804.4600.001	-24 915 000	-24 905 100	9 900	804.4600.001	
	806.3600.001	-161 400 000	-259 700 000	-98 300 000	806.3600.001	
	806.3600.002	-116 440 000	-120 780 000	-4 340 000	806.3600.002	
	806.3600.003	-413 952 600	-383 729 100	30 223 500	806.3600.003	
	806.3600.004	-81 000 000	-81 000 000	-	806.3600.004	
	806.3600.005	-30 781 400	-28 506 500	2 274 900	806.3600.005	
	806.4600.001	-1 517 500 000	-1 500 000 000	17 500 000	806.4600.001	
	806.4600.002	-38 200 000	-	38 200 000	806.4600.002	
	806.4600.003	-274 400 000	-260 250 000	14 150 000	806.4600.003	
	806.4600.004	-2 000 000	-	2 000 000	806.4600.004	
	806.4600.005	-59 630 000	-60 381 100	-751 100	806.4600.005	
	806.4600.007	-8 800 000	-8 944 700	-144 700	806.4600.007	
	806.4600.008	-4 750 000	-4 771 800	-21 800	806.4600.008	
	806.4600.009	-14 500 000	-12 355 000	2 145 000	806.4600.009	
	806.4600.010	-9 511 000	-9 415 900	95 100	806.4600.010	
	806.4600.011	-3 000 000	-2 000 000	1 000 000	806.4600.011	
	Forschung und Verwaltung	-24 212 361	-23 000 000	1 212 361	Recherche et administration	
281.00.701.001	Eier und Eiprodukte	-	-	-	Oeufs et produits à base d'oeufs	281.00.701.001
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	606.5070.008	17 125 000	15 125 000	-2 000 000	606.5070.008	
	701.3600.301	-17 000 000	-15 000 000	2 000 000	701.3600.301	
	Verwaltungskosten	-125 000	-125 000	-	Frais administratifs	
	701.3010.3160.3180.300				701.3010.3160.3180.300	
	703.3160.601.707.3010.3160.000				703.3160.601.707.3010.3160.000	
281.00.707.002	Entschuldung landwirtschaft- licher Heimwesen	-	-	-	Désendettement de domaines agricoles	281.00.707.002
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	601.5200.004	200 000	198 000	-2 000	601.5200.004	
	707.4200.003	-200 000	-198 000	2 000	707.4200.003	
281.00.707.009	Milchprodukte	-	-	-	Produits laitiers	281.00.707.009
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	606.5070.008	80 000 000	73 500 000	-6 500 000	606.5070.008	
	707.5080.003.203.401-3	65 701 000	71 401 000	5 700 000	707.5080.003.203.401-3	
	707.3600.101.102.104.205. 208.209	-145 701 000	-144 901 000	800 000	707.3600.101.102.104.205. 208.209	
281.00.707.011	Ackerbau und Absatz- förderung	-	-	-	Culture des champs et placement des produits	281.00.707.011
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	606.5070.008	41 950 000	36 900 000	-5 050 000	606.5070.008	
	707.3600.166	-41 950 000	-36 900 000	5 050 000	707.3600.166	
282.00.318.001	Krankenversicherung	-	-	-	Assurance maladie	282.00.318.001
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	605.5050.005	580 000 000	625 000 000	45 000 000	605.5050.005	
	318.3600.052.053	-580 000 000	-625 000 000	-45 000 000	318.3600.052.053	
289.00.318.001	Alters- und Hinterlassenen- versicherung	-	-	-	Assurance- vieillesse et survivants	289.00.318.001
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	601.5100.001	165 780 000	144 630 000	-21 150 000	601.5100.001	
	606.5050.001	1 410 000 000	1 400 000 000	-10 000 000	606.5050.001	
	606.5070.005	7 200 000	5 500 000	-1 700 000	606.5070.005	
	318.3600.001-004	-1 582 980 000	-1 550 130 000	32 850 000	318.3600.001	

Einzelheiten

Détails

		Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken					en francs	
Rubrik/Konto						Article/Compte
289.00.318.002	Familienzulagen an land- wirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern	—	—	—	Allocations familiales aux travailleurs agricoles et aux paysans de la montagne	289.00.318.002
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	Zinseinlage	1 454 000		-1 454 000	Versement de l'intérêt	
	318.3600.101	-1 454 000		1 454 000	318.3600.101	
289.00.703.003	Investitionsrisikogarantie	32 200	47 900	15 700	Garantie contre les risques de l'investissement	289.00.703.003
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	703.5310.001	70 000	90 000	20 000	723.3190.001	
	703.3600.002	-37 800	-42 100	-4 300	723.3190.001	
289.00.724.001	Bundes-Kriegstransport- Versicherung	51 800	48 200	-3 600	Assurance fédérale des transports contre les risques de guerre	289.00.724.001
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	724.5340.003	50 000	50 000	—	724.5340.003	
	724.3180.000	1 800	-1 800	-3 600	724.3180.000	
289.00.808.001	Förderung Lokalradios	—	85 000	85 000	Encouragement des radios locales	289.00.808.001
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	808.5310.001	8 500 000	8 500 000	—	808.5310.001	
	808.3600.004	-8 500 000	-8 415 000	85 000	808.3600.004	
79 Übriger Aufwand		5 580 000	11 232 417	5 652 417	79 Autres charges	
	Lagerabnahme	5 580 000	11 232 417	5 652 417	Diminution des stocks de	
	Verbrauchsmaterial				fournitures	
	BWL, Pflichtlager	5 000 000	3 650 000	-1 350 000	OFAE stocks obligatoires	
	BABHE, Armeeproviant	—	6 170 000	6 170 000	OFEFT denrées d'approvisionne- ment de l'armée	
	BABHE, Betriebsstoffe	—	1 412 417	1 412 417	OFEFT carburants de l'armée	
	Zollverwaltung, Tuch und				Administration des douanes,	
	EZV Ausrüstungsgegenstände	580 000	—	-580 000	objets d'équipement	

Allfällige Abweichungen sind durch
Rundungen bedingt

Les différences éventuelles sont dues à la
présentation en nombre ronds

Einzelheiten

Détails

		Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken					en francs	
Rubrik/Konto						Article/Compte
	BUCHMÄSSIGER ERTRAG	1 675 137 480	2 799 548 930	1 124 411 450	REVENUS COMPTABLES	
	84 Zuwachs von Investitions- gütern	778 678 700	746 315 400	-32 363 300	84 Augmentation des prêts et participations	
	Grundstücke und Bauten	459 014 000	448 512 000	-10 502 000	Terrains et constructions	
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	319 664 700	297 803 400	-21 861 300	Mobilier, machines, véhicules, installations	
	85 Zuwachs von Darlehen und Beteiligungen	636 492 000	1 789 721 600	1 153 229 600	85 Augmentation des prêts et participations	
	Darlehen	572 656 000	1 761 161 600	1 188 505 600	Prêts	
201.4200.001	Autokaufe und Ausrüstung	2 000 000	2 000 000	–	Achats d'automobiles et équipe- ment	201.4200.001
.002	Immobilienstiftung für internationale Organisationen	43 800 000	53 920 600	10 120 600	Fondation des immeubles pour les organisations internationales	.002
310.4200.101	Investitionskredite an die Forstwirtschaft	9 870 000	9 400 000	-470 000	Crédits d'investissement pour la sylviculture	310.4200.101
601.4200.001	Baudarlehen an Bundes- personal	12 000 000	7 800 000	-4 200 000	Prêts au personnel fédéral pour la construction de logements	601.4200.001
703.4200.001	Vorschüsse Exportrisiko- garantie	56 000 000	40 000 000	-16 000 000	Garantie contre les risques a l'exportation, avances	703.4200.001
.250	Zusammenarbeit mit osteuro- päischen Staaten	750 000	750 000	–	Coopération avec des Etats de l'Europe de l'Est	.250
705.4200.101	Schweiz, Gesellschaft für Hotelskredit	4 000 000	3 660 000	-340 000	Société suisse de crédit hôtelier	705.4200.101
.201	Darlehen ALV	250 000 000	650 000 000	400 000 000	Prêts à l'AC	.201
707.4200.002	Investitionskredite an die Landwirtschaft	4 950 000	4 900 000	-50 000	Crédits d'investissement à l'agriculture	707.4200.002
.003	Betriebshilfe	200 000	198 000	-2 000	Aide à l'exploitation	.003
725.4200.001	Vorschüsse für die Grundver- billigung	7 830 000	7 750 000	-80 000	Avances pour l'abaissement de base	725.4200.001
.002	Förderung von gemeinnützigen Bauträgern	32 000 000	22 000 000	-10 000 000	Encouragement des maîtres d'ouvrage construisant des	.002
802.4200.001	AlpTransit Gotthard				Transit alpin, Gotthard	802.4200.001
.101	BLS, Doppelspur, Baukredit	36 400 000	41 700 000	5 300 000	BLS, doublement de la voie, crédit de construction	.101
.102	BLS, Doppelspur, Zinsen	5 600 000	5 700 000	100 000	BLS, doublement de la voie, intérêts	.102
.202	Investitionen kombinierter Verkehr	10 000 000	8 000 000	-2 000 000	Investissements en faveur du trafic combine	.202
.601	AlpTransit, Projektaufsicht	4 426 000	–	-4 426 000	Transit alpin, surveillance des projets	.601
.610	Gotthard, variabel verzinslich ab 1997	–	103 880 000	103 880 000	Gotthard, financement variable de 1997	.610
.611	AlpTransit Gotthard, Finanzierung mit TZ	1 667 000	–	-1 667 000	Transit alpin, Gotthard, finance- ment par droits d'entrée	.611
.612	Integration Ostschweiz SBB	–	4 650 000	4 650 000	sur les carburants	.612
802.4200.002	Infrastrukturinvestitionen Grundbedarf SBB	–	318 000 000	318 000 000	Intégration de la Suisse orientale dans le réseau des CFF	802.4200.002
.003	Bahn 2000	–	432 000 000	432 000 000	Investissements d'infrastructure, besoins de base des CFF	.003
802.4201.621	AlpTransit Lötschberg, Finanzierung mit allg. Bundesmitteln	32 087 000	–	-32 087 000	Rail 2000	802.4201.621
.622	Voll verzinsliche Darlehen	–	14 073 000	14 073 000	Transit alpin, Loetschberg, ressources générales de la Confédération	.622
802.4202.621	AlpTransit Lötschberg, Finanzierung mit TZ	37 076 000	–	-37 076 000	Prêts à un taux d'intérêt normal	802.4202.621
.622	Varabel verzinsliche Darlehen	–	19 780 000	19 780 000	Transit alpin, Loetschberg, financement par droits d'entrée sur les carburants	.622
803.4200.001	Darlehen für Flugplätze	22 000 000	11 000 000	-11 000 000	Prêts à un taux d'intérêt variable	803.4200.001

Einzelheiten

Détails

		Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken					en francs	
Rubrik/Konto						Article-Compte
	Beteiligungen	63 836 000	28 560 000	-35 276 000	Participations	
202.4200.002	Regionale Entwicklungsbanken				Banques régionales de développement	202.4200.002
	• Asiatische	881 000	235 000	-646 000	• asiatique	
	• Interamerikanische	1 214 000	1 665 000	451 000	• interaméricaine	
	• Afrikanische	—	—	—	• africaine	
	• Interamerikanische Investitionsgesellschaft	—	—	—	• Société interaméricaine d'investissement	
	• Multilaterale Investitions-garantie Agentur	—	900 000	900 000	• Agence multilatérale de garantie des investissements	
.003	Beteiligung an der Weltbank	51 673 000	4 340 000	-47 333 000	Participation à la Banque mondiale	003
703.4200.401	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (BERD)	7 068 000	3 420 000	-3 648 000	Banque européenne de reconstruction et de développement (BERD)	703.4200.401
725.4200.002	Förderung von gemeinnützigen Bauträgern	3 000 000	3 000 000	—	Encouragement des maîtres d'ouvrage construisant des logements d'utilité publique	725.4200.002
725.4200.003	Beteiligung SAPOMP Wohnbau AG	—	15 000 000	15 000 000	Participation. Cooperative immobilière S.A. SAPOMP	725.4200.003
	87 Entnahmen aus Rückstellungen	—	—	—	87 Prélèvements sur les provisions	
	88 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	25 497 980	24 980 330	-517 650	88 Prélèvements sur les financements spéciaux	
180.00.201.002	Abwrackaktion Rheinschiffahrt	—	—	—	Action de déchirage pour assainir la navigation rhénane	180.00.201.002
	Einzelne Finanzrechnungsrubriken				Articles individuels du compte financier	
	201.5360.005	—	458 000	458 000	201.5360.005	
	201.3600.502	—	-458 000	-458 000	201.3600.502	
281.00.707.003	Rebbau	5 380 500	6 182 000	801 500	Viticulture	281.00.707.003
	Einzelne Finanzrechnungsrubriken				Articles individuels du compte financier	
	606.5070.006.008	-11 000 000	-10 000 000	1 000 000	606.5070.006.008	
	707.5360.601	-30 000	-30 000	—	707.5360.601	
	707.3160.601	30 000	—	-30 000	707.3160.601	
	707.3190.600	—	30 000	30 000	—	
	707.3600.004	1 600 000	1 500 000	-100 000	707.3600.004	
	707.3600.601. 602	8 540 000	8 540 000	—	707.3600.601. 602	
	707.4600.001	2 000 000	2 000 000	—	707.4600.001	
	717-718.3010.001	3 362 000	3 393 800	31 800	717-718.3010.001	
	717-718.3010.005	77 000	76 800	-200	717-718.3010.005	
	717-718.3110.001	249 000	203 100	-45 900	717-718.3110.001	
	717-718.3120.001	196 900	427 300	230 400	717-718.3120.001	
	717-718.3130.001	238 500	—	-238 500	717-718.3130.001	
	717-718.3145.001	43 000	—	-43 000	717-718.3145.001	
	717-718.3150.001	35 600	—	-35 600	717-718.3150.001	
	717-718.3160.001	36 500	—	-36 500	717-718.3160.001	
	717.3180.001. 002	2 000	2 000	—	717.3180.001	
	717.3190.000	—	9 000	9 000	717.3190.000	
	718.3190.000	—	30 000	30 000	718.3190.000	
281.00.707.005	Pflanzenschutz	917 480	1 398 330	480 850	Protection des plantes	281.00.707.005
	Einzelne Finanzrechnungsrubriken				Articles individuels du compte financier	
	606.5080.001/606.5070.008	-2 400 000	-2 400 000	—	606.5080.001/606.5070.008	
	707.5390.501	-45 000	-45 000	—	707.5390.501	
	606.3010.001	30 000	30 000	—	606.3010.001	
	707.3010.001	187 180	212 800	25 620	707.3010.001	
	707.3160.001	30 000	—	-30 000	707.3160.001	
	707.3190.000	—	35 000	35 000	707.3190.000	
	712.717.718.3010.001	1 130 500	1 153 630	23 130	712.717.718.3010.001	
	712.717.718.3010.007	522 500	505 200	-17 300	712.717.718.3010.007	
	707.3110.501-3600.502	1 462 300	1 906 700	444 400	707.3010.505-3600.502	

Allfällige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt

Les différences éventuelles sont dues à la présentation en nombre ronds

Einzelheiten

Détails

		Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	Abweichungen zum Voranschlag 1996 Différences par rapport au budget 1996		
in Franken					en francs	
Rubrik/Konto						Article/Compte
289.00.707.701	Verbilligung von Brotgetreide	15 300 000	17 400 000	2 100 000	Abaissement du prix des céréales panifiables	281.00.707.701
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	606.5070.001	—	—	—	723.3190.001	
	707.3600.704	15 300 000	17 400 000	2 100 000	723.3190.001	
289.00.707.702	Mahllohnausgleich	3 900 000	—	-3 900 000	Egalisation de la marge de mouture	281.00.707.702
	Einzelne Finanzrechnungs- rubriken				Articles individuels du compte financier	
	707.5390.702	—	—	—	707.5390.702	
	707.3600.701	3 900 000	—	-3 900 000	707.3600.701	
89 Übriger Ertrag		234 468 800	238 531 600	4 062 800	89 Autres revenus	
	Schwereinbringliche Forde- rungen	140 000 000	150 000 000	10 000 000	Créances difficilement recouvrables	
	Freiwerdende Wertberichti- gungen	94 468 800	88 351 600	-6 117 200	Réévaluations excédentaires	
	Rückzahlung von Darlehen	94 468 800	88 351 600	-6 117 200	Remboursements de prêts	
	Lagerzunahmen	—	180 000	180 000	Augmentation des stocks de fournitures	
	Verbrauchsmaterial	—	70 000	70 000	OFEFT denrées fourragères	
	BABHE, Futtermittel	—	110 000	110 000	AFD, objets d'équipement	
	EZV, Ausrüstungsgegenstände	—				

E **Anhang**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Sonderrechnungen	603
1 Eidg. Versicherungskasse	605
2 Industrieunternehmen der Gruppe Rüstung	613
 Kennzahlen und internationale Vergleiche	 627
Tabellen	
1 Entwicklung wichtiger allgemeiner Kennzahlen des Bundes	628
2 Entwicklung wichtiger Kennzahlen der öffentlichen Haushalte der Schweiz	628
3 Entwicklung von Kennzahlen im inter- nationalen Vergleich	629
 Definition der Kennzahlen	 632

E **Annexe**

Table des matières	Page
Comptes spéciaux	603
1 Caisse fédérale d'assurance	605
2 Entreprises industrielles du Groupement de l'armement	613
 Chiffres clés et comparaisons internationales	 627
Tableaux	
1 Evolution des principaux chiffres clés de la Confédération	628
2 Evolution des principaux chiffres clés des finances des collectivités publiques de la Suisse	628
3 Evolution des chiffres clés en comparaison internationale	629
 Définition des chiffres clés	 632

Sonderrechnungen

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Eidg. Versicherungskasse	605
11 Allgemeines	605
12 Eckwerte und Vorgaben für den Voranschlag 1997	605
13 Begriffe	606
14 Voranschlag 1997	609
15 Bemerkungen zu den einzelnen Rubriken im Voranschlag 1997	610
 2 Industrieunternehmen der Gruppe Rüstung	 613
21 Übersicht	613
211 Kurzporträt	613
212 Die Unternehmungspolitik	615
213 Das Finanz- und Rechnungswesen	616
22 Voranschlag 1997	617
221 Übersicht	617
222 Die budgetierte Erfolgsrechnung	618
223 Die Entwicklung des Personalbestandes	620
224 Das Investitionsbudget	621
23 Finanzplanung 1997 bis 2000	621
231 Übersicht	621
232 Investitionsplan und Verpflichtungskredite	622
233 Kapitalflussplan und Kapitalbestand	626

Comptes spéciaux

Table des matières	Page
1 Caisse fédérale d'assurance	605
11 Généralités	605
12 Hypothèses pour le budget 1997	605
13 Définitions	606
14 Budget 1997	609
15 Remarques sur les différentes positions du budget 1997	610
 2 Entreprises industrielles du Groupement de l'armement	 613
21 Aperçu général	613
211 Portrait succinct	613
212 La politique d'entreprise	615
213 Les finances et la comptabilité	616
22 Budget 1997	617
221 Aperçu général	617
222 Le compte prévisionnel de résultats	618
223 Evolution des effectifs de personnel	620
224 Le budget d'investissement	621
23 Planification financière de 1997 à 2000	621
231 Aperçu général	621
232 Plan d'investissement et crédits d'engagements	622
233 Plan des flux de capital et état du capital	626

1 Eidg. Versicherungskasse

11 Allgemeines

Die Eidg. Versicherungskasse (EVK) als Bundesamt im Eidg. Finanzdepartement führt die **Einleger- und Pensionskasse des Bundes**. Daneben ist die EVK zuständig für die Führung der **Unterstützungskasse**.

Die Pensionskasse ist eine Institution des öffentlichen Rechts ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ihre operativen Aufgaben werden durch die **Abteilung Pensionskasse (Pensionskasse des Bundes; PKB)** wahrgenommen. Gestützt auf die Verordnung über die Pensionskasse des Bundes vom 24. August 1994 (im folgenden PKB-Statuten; SR **172.222.1**) führt sie als registrierte Vorsorgeeinrichtung die obligatorische Versicherung nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG; SR **831.40**) durch. Bei der Pensionskasse sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der allgemeinen Bundesverwaltung sowie der PTT-Betriebe, der Rüstungsbetriebe, der Eidg. Alkoholverwaltung (im folgenden Betriebe genannt) und von rund 100 angeschlossenen Organisationen versichert, soweit sie die Voraussetzungen nach Artikel 2 Abs. 3 der PKB-Statuten erfüllen. Die Bundesbahnen verfügen noch über eine eigene Vorsorgeeinrichtung.

Die EVK verwaltet auch die Ruhegehaltsordnung der Magistraten (Bundesgesetz über Besoldung und berufliche Vorsorge der Magistratspersonen vom 6. Oktober 1989; SR **172.121**) und die stillgelegte Ruhegehaltsordnung der ETH-Professoren (Verordnung über die Dozenten der Eidgenössisch Technischen Hochschulen vom 16. November 1983; SR **414.142**), die vor dem 1. Januar 1995 gewählt wurden. Die danach gewählten Professoren sind Mitglieder der Pensionskasse des Bundes. Die Ein- und Ausgaben für die Ruhegehaltsordnungen erscheinen nicht in der Sonderrechnung, da sie nicht nach dem Kapitaldeckungsverfahren geführt werden. Dafür werden in der Finanzrechnung des Bundes besondere Rubriken geführt.

12 Eckwerte und Vorgaben für den Voranschlag 1997

Für den Voranschlag gelten die folgenden Eckwerte:

Teuerungsausgleich 1997
Kein Ausgleich (Indexstand 100,6 Punkte)

	1996	1997
Durchschnittsrendite der Bundesobligationen:	4,0%	4,25%
durchschnittlicher Kapitalbestand 20,4 Milliarden		
Zinssatz auf Wohnbaudarlehen: durchschnittlicher Kapitalbestand 4 Milliarden	5,0%	4,75%

Renchérissement alloué en 1997
pas de renchérissement (index 100,6 points)

Rendement moyen des obligations de la Confédération
capital en moyenne annuelle 20,4 milliards

Rendement des prêts hypothécaires
capital en moyenne annuelle 4 milliards

in % des Gesamtbestandes
en % du montant total

Verteilschlüssel

Versicherte Verdienste	
• Bund	40,79
• Betriebe	50,41
• Organisationen	7,50
• Dritte	1,30
Deckungskapital	
• Bund	45,95
• Betriebe	45,96
• Organisationen	8,09
Renten	
• Bund	45,35
• Betriebe	48,29
• Organisationen	6,36

Répartition en %

Gains assurés	
• Confédération	
• Entreprises	
• Organisations affiliées	
• Tiers	
Réserve mathématique	
• Confédération	
• Entreprises	
• Organisations affiliées	
Rentes	
• Confédération	
• Entreprises	
• Organisations affiliées	

1 Caisse fédérale d'assurance

11 Généralités

La Caisse fédérale d'assurance (CFA) est un office dépendant du Département fédéral des finances et gère la **Caisse fédérale de pensions et la caisse de déposants de la Confédération**. Par ailleurs, la CFA est responsable de la gestion de la **Caisse de secours**.

La Caisse de pensions est une institution de droit public sans personnalité juridique propre. Ses tâches sont assumées par la **division caisse de pensions (Caisse fédérale de pensions; CFP)**. En vertu des statuts du 24 août 1994 (ordonnance concernant la Caisse fédérale de pensions; statuts de la CFP, RS **172.222.1**), la Caisse de pensions, en sa qualité d'institution de prévoyance enregistrée, applique l'assurance obligatoire prévue par la loi sur la prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité (LPP; RS **831.40**). Font partie de la Caisse de retraite tous les agents de l'administration générale de la Confédération, ainsi que de l'entreprise des PTT, des entreprises d'armement, de la Régie fédérale des alcools (appelées ci-après entreprises) et de quelques 100 organisations affiliées pour autant qu'elles remplissent les conditions stipulées à l'art. 2, 3^e al. des statuts de la CFP. Les CFF disposent encore de leur propre institution de prévoyance.

La CFA gère également les régimes de retraite des magistrats (loi fédérale concernant les traitements et la prévoyance professionnelle des magistrats du 6 octobre 1989; RS **172.121**) et des professeurs des EPF nommés avant le 1^{er} janvier 1995 (ordonnance sur le corps des maîtres des écoles polytechniques fédérales; RS **414.142**). Les professeurs nommés ultérieurement sont affiliés à la Caisse fédérale de pensions. Les recettes et dépenses en relation avec ces régimes de retraite ne figurent pas dans le compte spécial car elles ne sont pas financées en capitalisation. Des articles particuliers du compte financier de la Confédération sont prévus à cet effet.

12 Hypothèses pour le budget 1997

Le budget est calculé sur la base des hypothèses suivantes:

13 Begriffe

Alle Einnahmen, einschliesslich die Arbeitgeberbeiträge und Zinszahlungen des Bundes, und Ausgaben werden in der **Finanzrechnung** der EVK erfasst.

Bund: Allgemeine Bundesverwaltung, inkl. ETH-Bereich (ETH und Forschungsanstalten).

Betriebe: PTT-Betriebe, Rüstungsbetriebe und die Eidg. Alkoholverwaltung (EAV).

Organisationen: Körperschaften, die durch Bundesratsbeschluss ihr Personal nach Massgabe von Artikel 2 Absatz 3 der PKB-Statuten bei der PKB versichert haben. Darunter fallen beispielsweise die SRG und die Käseunion.

Dritte: Darunter fallen unter anderem Arbeitgeberleistungen der freiwillig Versicherten sowie zu Lasten von Drittmittelkrediten.

Beiträge: Wiederkehrende Beiträge von 15 Prozent der versicherten Verdienste und das für deren Erhöhung notwendige Deckungskapital nach Artikel 29 der Statuten verkörpern die Beiträge. Die Versicherten bezahlen daran hälftig die wiederkehrenden Beiträge, sowie einen einmaligen Beitrag von 50 Prozent auf jeder Erhöhung ihrer individuell versicherten Verdienste. Der Arbeitgeber übernimmt wie die Versicherten hälftig die wiederkehrenden Beiträge und die verbleibenden Beiträge zur Finanzierung des Deckungskapitals bei Verdiensterhöhungen. Beim Bund und den PTT-Betrieben werden letztere teilweise der PKB-Rechnung belastet und erhöhen damit den Fehlbetrag auf dem Deckungskapital.

Für die Erhöhung wegen Einbaus der Teuerungszulage in den versicherten Verdienst zahlen der Bund und die PTT im Gegensatz zu den Rüstungsbetrieben, der Alkoholverwaltung und den angeschlossenen Organisationen (Art. 3 Abs. 1 der Verordnung über den versicherten Verdienst vom 19. Dezember 1988; SR 172.222.101) das erforderliche Deckungskapital nicht ein.

Zinsgarantie auf dem Fehlbetrag: Die PKB wird nach dem Kapitaldeckungsverfahren geführt. Sie arbeitet mit einem technischen Zinsfuss von vier Prozent und einem langfristigen Deckungsgrad von zwei Dritteln (Art. 58 der PKB-Statuten). Auf dem nicht gedeckten Teil des Deckungskapitals (Fehlbetrag) wird zur Gewährleistung des finanziellen Gleichgewichts der PKB ein jährlicher Schuldzins von vier Prozent (Zinsgarantie; Art. 59 Abs. 2 der PKB-Statuten) entrichtet.

Die Betriebe (ohne PTT) und Organisationen finanzieren sämtliche Veränderungen des auf sie fallenden Deckungskapitals. Somit verändern sich deren Fehlbeträge - vorausgesetzt, es werden keine Amortisationen geleistet - nicht mehr. Der Bund und die PTT-Betriebe übernehmen prozentual zu ihrem Deckungskapital den verbleibenden Fehlbetrag.

Einbau der Teuerung in die Renten: Nach der Verordnung über den Teuerungsausgleich an das Bundespersonal und die Rentenbezüger des Bundes (SR 172.221.153.01) setzt der Bundesrat den prozentualen Teuerungsausgleich auf den Besoldungselementen sowie den Rentenleistungen jährlich auf den 1. Januar fest. Das dazu erforderliche Deckungskapital ist vom Bund, den Betrieben und Organisationen zu bezahlen (Art. 4), sofern es durch den Zusatzzins des Vorjahres nicht bereits finanziert worden ist (Art. 60 Abs. 2 der PKB-Statuten).

13 Définitions

Toutes les recettes, y compris les cotisations à la charge de l'employeur et les paiements d'intérêts de la Confédération, et toutes les dépenses figurent dans le **compte financier** de la CFP.

Confédération: administration générale de la Confédération, y compris le domaine des EPF (EPF et établissements de recherches).

Entreprises: PTT, entreprises d'armement et Régie fédérale des alcools (RFA).

Organisations: institutions dont le personnel est affilié à la CFP, sur décision du Conseil fédéral, en vertu de l'article 2, 3^e alinéa, des statuts de la CFP. Sous cette dénomination figurent par exemple la SSR et l'Union suisse du commerce du fromage.

Tiers: figurent entre autre sous cette rubrique les affiliés volontaires et les prestations d'employeur provenant de crédit de tiers.

Cotisations: cotisations périodiques de 15 pour cent des gains assurés et cotisations pour augmentation du gain assuré dues par les affiliés et les employeurs selon l'article 29 des statuts. Les cotisations pour augmentation du gain assuré dues par les employeurs et les affiliés financent la réserve mathématique nécessaire résultant de l'augmentation des gains assurés. L'affilié verse à ce titre une cotisation unique égale à 50 pour cent de chaque augmentation. L'employeur paie comme l'affilié la moitié des cotisations périodiques et les cotisations restantes pour couvrir la réserve mathématique en cas d'augmentation. Pour la Confédération et les PTT, ces dernières sont créditées au compte de la CFP et augmentent ainsi le découvert technique sur la réserve mathématique.

En cas d'augmentation due à l'incorporation des allocations de renchérissement dans les gains assurés, la Confédération et les PTT, contrairement aux entreprises d'armement, à la Régie des alcools et aux organisations affiliées (art. 3, 1^{er} al., de l'ordonnance sur le gain assuré du 19 décembre 1988; RS 172.222.101) ne paient pas la réserve mathématique nécessaire.

Garantie d'intérêts: la CFP est gérée selon le principe de la capitalisation, avec un taux d'intérêt technique de quatre pour cent et, à long terme, un taux de couverture des deux tiers (art. 58 des statuts de la CFP). Sur la part de la réserve mathématique non couverte (découvert technique), la Confédération verse une contribution annuelle de quatre pour cent (garantie d'intérêts; art. 59, 2^e al. des statuts de la CFP) afin de garantir le rendement actuariel nécessaire à la CFP.

Les entreprises (sans les PTT) et organisations financent toutes les modifications de la réserve mathématique les concernant. Leur découvert technique n'augmente plus pour autant qu'aucun amortissement ne soit payé. La Confédération et les PTT prennent à leur charge le solde du découvert technique en proportion de leur réserve mathématique.

Incorporation du renchérissement dans les rentes: l'ordonnance réglant la compensation du renchérissement accordée au personnel fédéral et aux bénéficiaires de rentes de la Confédération (RS 172.221.153.01) prévoit que le Conseil fédéral fixe le 1^{er} janvier de chaque année le taux de compensation du renchérissement applicable aux éléments du traitement ainsi qu'aux rentes. La réserve mathématique nécessaire à cette amélioration est remboursée à la caisse par la Confédération, les entreprises et les organisations (art. 4) pour autant qu'elle ne soit pas déjà financée par le supplément d'intérêts de l'année précédente (art. 60, 2^e alinéa des statuts de la CFP).

Zinsen auf Wohnbaurdarlehen und Guthaben beim Bund: Seit dem 1. August 1989 können Gelder der PKB für die Gewährung von Darlehen zum Erwerb von Wohneigentum durch die Versicherten der PKB verwendet werden (Verordnung über Darlehen der Eidg. Versicherungskasse zur Finanzierung von Wohneigentum vom 28. Juni 1989; SR **172.222.17**). Pro Jahr können rund eine Milliarde (6% der in der Staatsrechnung ausgewiesenen Rückstellungen der PKB) für Darlehen verwendet werden. Die übrigen Gelder der PKB werden vom Bund verwaltet (Art. 60 Abs. 1 der PKB-Statuten). Er vergütet der PKB darauf einen Zins in der Höhe der Durchschnittsrendite der Bundesobligationen, mindestens aber vier Prozent.

Der vier Prozent (technischer Zinsfuss) übersteigende Teil des Zinsertrages (Zusatzzins) wird für den Einbau der Teuerung in die laufenden Renten im folgenden Jahr verwendet (Art. 60 Abs. 2 der PKB-Statuten).

Einnahmenüberschuss: Der Einnahmenüberschuss muss grundsätzlich ausreichen, um zwei Drittel der jährlichen Zunahme des Deckungskapitals zu decken, damit langfristig das von den Statuten verlangte finanzielle Gleichgewicht der Pensionskasse gewährleistet ist. Der Einnahmenüberschuss ist deshalb nicht als Gewinn der Pensionskasse zu betrachten.

Intérêts sur les prêts hypothécaires et les avoirs auprès de la Confédération: depuis le 1^{er} août 1989, des fonds de la CFP peuvent être utilisés pour accorder des prêts servant à l'acquisition de logement par les assurés de la CFP (ordonnance sur l'octroi de prêts de la Caisse fédérale d'assurance destinés au financement de la propriété du logement du 28 juin 1989; RS **172.222.17**). Environ un milliard (six pour cent de la provision de la CFP figurant au compte) peut être affecté annuellement à des prêts. Les autres fonds de la CFP sont gérés par la Confédération (art. 60, 1^{er} al. des statuts de la CFP), qui verse à la CFP un intérêt correspondant au rendement moyen des obligations de la Confédération, mais au minimum 4 pour cent.

Le supplément d'intérêts, c'est-à-dire le produit des intérêts excédant quatre pour cent (taux d'intérêt technique) est utilisé l'année suivante pour financer l'incorporation du renchérissement dans les rentes (art. 60, 2^e alinéa des statuts de la CFP).

Excédent de recettes: L'excédent de recettes doit suffire pour couvrir les deux tiers de l'augmentation annuelle de la réserve mathématique afin que l'équilibre financier de la Caisse de pensions fixé dans les statuts soit garanti à long terme. Cet excédent de recettes ne doit dès lors pas être considéré comme un bénéfice.

14 Voranschlag 1997

14 Budget 1997

Pensions- und Einlegerkasse

Caisses de retraite et de déposants

	Z. Nr.	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	lig. no
in Franken					en francs
Ausgaben	1	1 743 326 466	1 896 000 000	2 001 000 000	1 Dépenses
Leistungen an Mitglieder	2	1 732 735 942	1 889 000 000	1 992 000 000	2 Prestations aux membres
• Altersrenten	3	1 247 184 061	1 396 000 000	1 433 000 000	3 • Rentes de vieillesse
• Invalidenrenten	4	125 969	—	—	4 • Rentes d'invalidité
• Ehegattenrenten	5	269 897 273	277 000 000	285 000 000	5 • Rentes de conjoint
• Waisenrenten	6	4 978 916	5 000 000	5 000 000	6 • Rentes d'orphelins
• Kapitalabfindungen	7	3 265 899	3 000 000	3 000 000	7 • Indemnités en capital
• Freizügigkeitsleistungen	8	194 918 085	150 000 000	200 000 000	8 • Prestations de libre passage
• Wohneigentumsförderung	9	—	50 000 000	50 000 000	9 • Accès à la propriété de logement
• Scheidungen	10	4 549 920	5 000 000	10 000 000	10 • Séparations
• Andere Kassenleistungen	11	7 815 819	3 000 000	6 000 000	11 • Autres prestations de caisse
Übrige Leistungen	12	10 590 524	7 000 000	9 000 000	12 Autres prestations
• Beiträge an Sicherheitsfonds BVG	13	1 500 000	2 000 000	2 000 000	13 • Contributions au fonds de garantie
• Aufnung Unterstützungskasse	14	3 000 000	—	2 000 000	14 • Dotation de la caisse de secours
• Verschiedenes	15	6 090 524	5 000 000	5 000 000	15 • Divers
Einnahmen	16	2 947 303 051	2 829 000 000	2 957 000 000	16 Recettes
Beitrag der Mitglieder	17	661 363 179	582 000 000	633 000 000	17 Contribution des affiliés
• Arbeitnehmerbeiträge	18	534 433 801	517 000 000	503 000 000	18 • Contributions dues par des employés
• Einkaufssummen	19	126 929 378	65 000 000	130 000 000	19 • Sommes de rachat
Arbeitgeberbeitrag des Bundes	20	598 644 230	574 000 000	572 000 000	20 Contribution patronale de la Confédération
• Wiederkehrende Beiträge	21	205 121 622	210 000 000	196 000 000	21 • Cotisations périodiques
• Verdiensterhöhungsbeiträge	22	35 819 438	61 000 000	58 000 000	22 • Augmentation des rémunérations
• Einbau der Teuerung in die Renten	23	—	—	—	23 • Incorporation du renchérissement dans les rentes
• Tilgungsraten für die in die Renten eingebauten Teuerungszulagen	24	21 199 746	—	—	24 • Amortissement des allocations de renchérissement incorporées dans les rentes
• Zinsgarantie	25	234 079 064	233 000 000	228 000 000	25 • Garantie d'intérêt
• Verschiedenes, Rückerstattungen Art. 43/3	26	102 424 360	70 000 000	90 000 000	26 • Divers, remboursements, art. 43/3
Arbeitgeberbeitrag der Betriebe mit eigener Rechnung	27	528 797 263	529 000 000	619 000 000	27 Contribution patronale des entreprises ayant leur propre comptabilité
• Wiederkehrende Beiträge	28	231 808 746	236 000 000	235 000 000	28 • Cotisations périodiques
• Verdiensterhöhungsbeiträge	29	29 573 877	62 000 000	59 000 000	29 • Augmentation des rémunérations
• Einbau der Teuerung in die Renten	30	—	—	—	30 • Incorporation du renchérissement dans les rentes
• Zinsgarantie	31	203 707 388	201 000 000	215 000 000	31 • Garantie d'intérêt
• Verschiedenes, Rückerstattungen Art. 43/3	32	63 707 252	30 000 000	110 000 000	32 • Divers, remboursements, art. 43/3
Arbeitgeberbeitrag der angeschlossenen Organisationen	33	62 042 179	67 000 000	65 000 000	33 Contribution patronale des organisations affiliées
• Wiederkehrende Beiträge	34	35 656 546	36 000 000	35 000 000	34 • Cotisations périodiques
• Verdiensterhöhungsbeiträge	35	8 229 558	11 000 000	11 000 000	35 • Augmentation des rémunérations
• Einkaufssummen	36	142 574	—	—	36 • Sommes de rachat
• Einbau der Teuerung in die Renten	37	24 098	—	—	37 • Incorporation du renchérissement dans les rentes
• Zinsgarantie	38	9 587 565	10 000 000	9 000 000	38 • Garantie d'intérêt
• Verschiedenes, Rückerstattungen Art. 43/3	39	8 401 838	10 000 000	10 000 000	39 • Divers, remboursements, art. 43/3
Arbeitgeberbeitrag Dritte	40	9 141 963	—	9 000 000	40 Contribution patronale de tiers
• Wiederkehrende Beiträge	41	6 048 638	—	7 000 000	41 • Cotisations périodiques
• Verdiensterhöhungsbeiträge	42	2 220 818	—	2 000 000	42 • Augmentation des rémunérations
• Verschiedenes, Rückerstattungen Art. 43/3	43	872 507	—	—	43 • Divers, remboursements, art. 43/3
Zinsen auf Kapitalanlagen	44	1 013 536 064	1 067 000 000	1 039 000 000	44 Intérêts sur les placements en capitaux
• Wohnbaudarlehen	45	142 055 940	180 000 000	171 000 000	45 • Prêts pour la construction de logements
• Guthaben der PKB beim Bund	46	871 480 124	887 000 000	868 000 000	46 • Avoirs de la CFP auprès de la Confédération
Verschiedenes	47	73 778 173	10 000 000	20 000 000	47 Divers
• Amortisation Fehlbetrag	48	65 761 369	—	10 000 000	48 • Amortissement du découvert technique
• Rückerstattungen Sicherheitsfonds	49	—	—	—	49 • Remboursements, fonds de garantie
• Nachträge aus Vorjahren	50	232 445	—	—	50 • Supplément des années précédentes
• Übriges	51	7 784 359	10 000 000	10 000 000	51 • Divers
Einnahmenüberschuss (Zeile 16 - Zeile 1) = Einlage in die Sonderrechnung	52	1 203 976 585	933 000 000	956 000 000	52 Excédent de recettes (ligne 16 - ligne 1) = Attribution au compte spécial

15 Bemerkungen zu den einzelnen Rubriken im Voranschlag 1997

151 Allgemeines

Die Auswirkungen der personal- und finanzpolitischen Massnahmen, insbesondere denjenigen bei den PTT-Betrieben, führen im Bereich der administrativen Auflösungen von Dienstverhältnissen gegenüber dem Voranschlag 1996 zu Mehreinnahmen. Diesen stehen leicht rückläufige Beiträge der Mitglieder und Arbeitgeber, berechnet auf der Basis der versicherten Verdienste bzw. erforderlichen Deckungskapitalien, gegenüber.

Bei Stellenwechseln werden seit dem Inkrafttreten des neuen Freizügigkeitsgesetzes in der Regel höhere Leistungen fällig. Bei gleichbleibenden Aus- und Eintritten wirkt sich dies jedoch auf die Kasse praktisch erfolgsneutral aus.

Der jährliche demographische Zuwachs von bis zu 8 Prozent bei den Rentnern hat sich, nachdem die Übergangsbestimmungen für vorzeitige Pensionierungen vorübergehend einen Anstieg an Übertritten zur Folge hatte, auf 6 Prozent zurückgebildet.

152 Ausgaben

Leistungen an Mitglieder (Zeile 2): Darin enthalten sind einerseits die Leistungen an die Rentner mit 1 723 Millionen und andererseits 269 Millionen für Auflösungen der Dienst- oder Arbeitsverhältnisse bzw. Verminderungen des Beschäftigungsgrades (Freizügigkeitsleistungen), Leistungen für Abfindungen, bei Scheidungen und für Vorbezüge für die ab 1. Januar 1995 mögliche Wohneigentumsförderung.

Übrige Leistungen (Zeile 12): Es handelt sich hier um Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG, an die Unterstützungskasse, sowie um verschiedene Leistungen wie Verzugszinsbelastungen, Rück- erstattung von Beiträgen und Leistungen an andere Vorsorgeeinrichtungen nach Art. 5 Abs. 3 der PKB-Statuten.

153 Einnahmen

Beiträge der Mitglieder (Zeile 17): Alle von den Mitgliedern zu bezahlenden Leistungen sind hier ausgewiesen. Sie machen etwa einen Fünftel aller Einnahmen der Kasse aus.

Arbeitgeberbeitrag des Bundes (Zeile 20): Die gegenüber dem Voranschlag 1996 tiefer erwarteten Beiträge werden durch Mehrausgaben im Zusammenhang mit den geplanten Personalrestrukturierungsmassnahmen kompensiert.

Arbeitgeberbeitrag der Betriebe mit eigener Rechnung (Zeile 27): Die Reorganisation der PTT-Betriebe erfordert einmalige Leistungen zur Finanzierung der noch fehlenden Deckungskapitalien.

1 400 Personen wechseln auf den 1. Januar 1997 vom EMD zu den Rüstungsbetrieben. Die Arbeitgeberbeiträge an die PKB werden ab diesem Zeitpunkt durch die neuen Arbeitgeber getragen.

Die Neuverteilung des Fehlbetrags gemäss den ab 1. Januar 1995 gültigen PKB-Statuten (Art. 59 Abs. 1) führt gegenüber den bei der letztjährigen Budgetierung noch nicht bekannten Auswirkungen zu einem erhöhten Anteil der PTT-Betriebe. Entsprechend angestiegen ist die Zinsgarantie auf dem Fehlbetrag.

Arbeitgeberbeitrag der angeschlossenen Organisationen (Zeile 33): Die Einnahmen entsprechen denjenigen aus dem Vorjahr.

15 Remarques sur les différentes positions du budget 1997

151 Généralités

Les conséquences des mesures en matière de personnel et de politique financière, en particulier celles des entreprises des PTT, ont conduit à des recettes supplémentaires par rapport au budget 1996 dans le secteur des résiliations administratives des rapports de service. Celles-ci sont à mettre en rapport avec les cotisations en léger recul des affiliés et des employeurs qui sont calculés sur la base des gains assurés resp. des réserves mathématiques nécessaires.

Depuis l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur le libre passage, des prestations plus élevées sont en général dues lors des changements d'emplois. Cela n'a toutefois aucune influence sur la caisse si le nombre d'entrées reste égal à celui des sorties.

L'augmentation démographique annuelle passagère de près de 8 pour cent chez les rentiers a reculé à 6 pour cent à la suite de la fin des dispositions transitoires pour les retraites anticipées.

152 Dépenses

Prestations aux affiliés (ligne 2): ce poste comprend d'une part les prestations aux rentiers pour 1 723 millions et d'autre part 269 millions pour les résiliations des rapports de services ou de travail resp. pour les diminutions du taux d'activité (prestations de libre passage), les prestations pour les indemnisations en cas de divorce et pour les versements anticipés possibles dès le 1^{er} janvier 1995 pour l'encouragement à la propriété.

Autres prestations (ligne 12): cette position comporte les cotisations au fonds de garantie LPP, les versements à la caisse de secours ainsi que d'autres prestations comme les intérêts moratoires, les remboursements de cotisations et les prestations à d'autres institutions de prévoyance selon l'art. 5, 3^e al. des statuts de la CFP.

153 Recettes

Cotisations des affiliés (ligne 17): ce poste englobe toutes les prestations versées par les affiliés. Elle représentent environ un cinquième de toutes les recettes de la caisse.

Contributions patronales de la Confédération (ligne 20): les cotisations plus basses attendues par rapport au budget 1996 sont compensées par des dépenses supplémentaires en relations avec les mesures prévues de restructuration en matière de personnel.

Contribution patronale des entreprises ayant leur propre comptabilité (ligne 27): la Réorganisation des PTT a exigé des prestations uniques pour financer les réserves mathématiques encore manquantes.

1 400 personnes changent au 1^{er} janvier 1997 du DMF aux entreprises d'armement. Les contributions patronales à la CFP seront dès cette date supportées par le nouvel employeur.

La nouvelle répartition du découvert technique selon les statuts de la CFP valables dès le 1^{er} janvier 1995 (art. 59, 1^{er} al.) conduit par rapport aux conséquences non encore connues lors de l'établissement du budget de l'an dernier à une plus grande part des PTT. En conséquence, la garantie d'intérêt sur le découvert technique augmente.

Contributions patronales des organisations affiliées (ligne 33): Les recettes correspondent à celles de l'an dernier.

Arbeitgeberbeitrag Dritte (Zeile 40): Die Einnahmen entsprechen denjenigen aus dem Vorjahr.

Zinsen auf Kapitalanlagen (Zeile 44): Der Voranschlag geht von einer Zunahme der Darlehen um weitere 500 Millionen Franken aus. Dies entspricht den bisherigen Erfahrungen und liegt im Rahmen des in Artikel 2 der Verordnung über Darlehen der EVK zur Finanzierung von Wohneigentum festgelegten Maximalbetrages. Es wird von einem durchschnittlichen Kapitalstand von 4 Milliarden Franken und einem Zinssatz von 4,75 Prozent ausgegangen.

An Guthaben der PKB beim Bund sind durchschnittlich 20,4 Milliarden Franken mit 4,25 Prozent zu verzinsen.

Verschiedenes (Zeile 47): Es werden mit Amortisationen auf Fehlbeträgen von 10 Millionen Franken und übrigen Einnahmen (z.B. übrige Leistungen durch Dritte wie Rentenrückerstattungen) von ebenfalls 10 Millionen Franken gerechnet.

Contributions patronales de tiers (ligne 40): les recettes correspondent à celles de l'an dernier.

Intérêts sur les placements en capitaux (ligne 44): le budget part d'une augmentation de 500 millions. Cela correspond aux expériences faites et correspond au montant maximum fixé à l'art. 2 de l'ordonnance sur l'octroi de prêts de la Caisse fédérale d'assurance destinés au financement de la propriété du logement. On part d'un capital moyen de 4 milliards de francs et d'un taux d'intérêts de 4,75 pour cent.

Environ 20,4 milliards en moyenne doivent porter un intérêt de 4,25 pour cent sur les avoirs de CFP auprès de la Confédération.

Divers (ligne 47): on estime les amortissements sur les découverts techniques à 10 millions et les autres recettes (p. ex. autres prestations par des tiers comme des remboursements de rentes) à également 10 millions.

2 Industrieunternehmen der Gruppe Rüstung

(Bundesamt für Rüstungsbetriebe)

21 Übersicht

211 Kurzporträt

Nach den per 1. Januar 1995 und 1. Januar 1996 erfolgten Umstrukturierungen setzen sich die Industrieunternehmen der Gruppe Rüstung (Bundesamt für Rüstungsbetriebe) aus den folgenden 4 Einzelunternehmungen zusammen:

- **SE Schweizerische Elektronikunternehmung, Bern**
Sie ist hervorgegangen aus der früheren W+F Bern, nachdem diese ihre mechanischen Bereiche an die SW abgetreten und von der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung (KMV) die elektronikspezifischen Unterhaltsbereiche übernommen hatte.
- **SF Schweizerische Unternehmung für Flugzeuge und Systeme, Emmen**
Diese besteht aus dem vormaligen Flugzeugwerk (F+W) Emmen, welchem zusätzlich die bisher vom Bundesamt für Militärflugplätze (BAMF) betreuten industriellen Unterhaltsbereiche angegliedert wurden.
- **SM Schweizerische Munitionsunternehmung, Thun**
Diese entstand bereits per 1. Januar 1995 aus der Zusammenfassung der früheren Munitionsbetriebe in Thun, Altdorf und Wimmis.
- **SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme, Thun**
Sie entspricht der vormaligen K+W (Konstruktionswerkstätte) Thun, nachdem diese zusätzlich die mechanischen Bereiche von der früheren W+F Bern sowie Teile der KMV übernommen hat.

Diese Unternehmungen unterstehen direkt dem Rüstungschef und gehören damit als Teil der Gruppe Rüstung organisatorisch zur Bundesverwaltung. Die konzerncharakteristischen Stabsfunktionen werden seit dem 1. Januar 1996 von der Zentralverwaltung der Gruppe Rüstung wahrgenommen, die Direktion des Bundesamtes für Rüstungsbetriebe wurde aufgelöst.

Die Rüstungsbetriebe wurden im Zeitraum zwischen den Jahren 1863 und 1943 gegründet. Ausschlaggebend waren dabei Sicherheitsüberlegungen sowie das Bestreben, eine gewisse Handlungsfreiheit der Landesregierung im Rüstungssektor zu gewährleisten.

Mit der steigenden Komplexität der zu beschaffenden Rüstungsgüter fiel den Rüstungsbetrieben vermehrt die Rolle des systemkompetenten Generalunternehmers zu. Dies ist auch aus folgender Abbildung ersichtlich, in welcher die Zahlungen der GR in den Jahren 1991-1995 aufgeschlüsselt sind. Knapp die Hälfte der von der GR bei den Rüstungsbetrieben getätigten Einkäufe verbleiben diesen als Eigenleistung. Ein grosser Teil fliesst der spezialisierten schweizerischen Privatwirtschaft zu, was die **Rolle der Rüstungsbetriebe als Generalunternehmer** für schweizerische Industrieprogramme im Rüstungssektor dokumentiert.

Durch die Reduktion des Armeebestandes und durch die drastischen Kürzungen des EMD-Budgets geht das Auftragsvolumen der Rüstungsunternehmen in den kommenden Jahren weiter zurück. Ihre Redimensionierung und Restrukturierung wird nach der Reform «EMD 95» aber an Grenzen stossen. Daher ist vorgesehen, die Rechtsform der bundeseigenen Rüstungsunternehmen den neuen Anforderungen anzupassen. Heute begrenzen verschiedene Vorschriften den unternehmerischen Handlungsspiel-

2 Entreprises industrielles du Groupement de l'armement

(Office fédéral de la production d'armements)

21 Aperçu général

211 Portrait succinct

Après les restructurations menées au 1^{er} janvier 1995 et au 1^{er} janvier 1996, les entreprises industrielles du Groupement de l'armement (Office fédéral de la production d'armements) se composent des 4 entreprises individuelles suivantes:

- **L'entreprise suisse d'électronique SE, Berne**
Elle est issue de l'ancienne W+F Berne qui a cédé ses secteurs mécaniques et repris les domaines de la maintenance spécifique à l'électronique de l'Intendance fédérale du matériel de guerre (IMG).
- **L'entreprise suisse d'aéronautique SF, Emmen**
Celle-ci se compose de l'ancienne fabrique d'avions (F+W) Emmen à laquelle sont désormais affiliés les domaines de la maintenance industrielle dont l'Office fédéral des aérodromes militaires (OFAEM) avait précédemment la charge.
- **L'entreprise suisse de munition SM, Thoune**
Celle-ci existe déjà depuis le 1^{er} janvier 1995 et se compose des anciennes fabriques de munition de Thoune, Altdorf et Wimmis.
- **L'entreprise suisse des systèmes d'armement SW, Thoune**
Elle correspond à l'ancienne K+W (ateliers de construction) Thoune après reprise des secteurs mécaniques de l'ancienne W+F de Berne ainsi que des parties de l'IMG.

Ces entreprises sont directement subordonnées au chef du Groupement de l'armement et sont ainsi rattachées, comme faisant partie du Groupement de l'armement, à l'administration fédérale quant à l'organisation. Les fonctions d'état-major caractéristiques au Groupement sont assumées depuis le 1^{er} janvier 1996 par l'administration centrale du Groupement de l'armement; la direction de l'Office fédéral de la production d'armements a été dissoute.

Les entreprises fédérales d'armement ont été fondées durant la période de 1863 à 1943. Des considérations de sécurité et la volonté de conférer au Gouvernement fédéral une certaine liberté d'action dans le secteur de l'armement ont joué un rôle majeur dans ce contexte.

Avec la complexité croissante des éléments d'armement à acquérir, les entreprises fédérales d'armement ont toujours davantage joué le rôle d'entrepreneur général compétent pour le système. C'est ce que démontre aussi le schéma suivant dans lequel sont reproduits les paiements du GDA durant les années 1991-1995. Une faible moitié des acquisitions effectuées par le GDA auprès des entreprises fédérales d'armement leur reste comme production propre. Une grande partie s'en va à l'économie privée suisse spécialisée, ce qui souligne le **rôle des entreprises fédérales d'armement comme entrepreneur général** pour les programmes industriels suisses dans le secteur de l'armement.

La réduction de l'effectif de l'armée et les compressions drastiques du budget du DMF continuent à engendrer pour les années à venir une baisse du volume des commandes des entreprises d'armement. Mais le redimensionnement et la restructuration des entreprises aura atteint ses limites après la réforme «DMF 95». C'est pourquoi il est envisagé d'adapter la forme juridique des entreprises d'armement aux nouvelles exigences. Aujourd'hui, en matière d'esprit d'entreprise, différentes prescriptions limitent la liber-

raum der unselbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten der Eidgenossenschaft. So sind zum Beispiel die Tätigkeiten in angrenzenden Gebieten zur Dämpfung des Auftragsrückganges im Kerngeschäft aus ordnungspolitischen Gründen sehr eingeschränkt. Ebenso ist das flexible, rasche Reagieren auf Veränderungen im Markt nur schwer möglich.

té de manoeuvre des entités de droit public non indépendantes de la Confédération. Ainsi, les activités notamment dans les domaines avoisinants destinées à modérer le recul des commandes dans les secteurs-clés sont, pour des raisons politiques, très limitées. Qui plus est, une réaction flexible et rapide aux modifications du marché n'est que difficilement possible.

Industrieunternehmen Gruppe Rüstung Wichtigste Produktbereiche		Beschäftigte 1995 ¹ Personnes employées 1995 ¹	Umsatz 1995 Millionen Chiffre d'affaires 1995 millions	Entreprises industrielles du Groupement de l'armement Secteurs de production principaux	
SM	Thun (Munitions- und Pulverfabriken) Standort Thun (Munitionsfabrik) ehemals M+F Thun Kleinkalibrige und pyrotechnische Munition, Zünder und Zündelemente, ungelenkte Panzerabwehr-Raketen Standort Altdorf (Munitionsfabrik) ehemals M+F Altdorf Grosskalibermunition, Raketen, Sprengmittel, Handgranaten, Baugruppen für Lenk Waffen Standort Wimmis (Pulverfabrik) ehemals P+F Wimmis Treibladungspulver für Rohrwaffen und Raketen	1 639	373	SM	Thoune (fabriques de munition et de poudre) Emplacement Thoune (fabrique de munition) anciennement M+F Thoune Munitions de petit calibre et pyrotechniques, détonateurs et éléments d'allumage, engins antichar non guidés Emplacement Altdorf (fabrique de munition) autrefois M+F Altdorf Munitions de gros calibre, fusées, explosifs, grenades à main, groupes d'assemblage d'engins guidés Emplacement Wimmis (fabrique de poudre) anciennement P+F Wimmis Poudre propulsive pour tubes et missiles
SW	Thun (Konstruktionswerkstätte) bis 31.12.95 K+W Thun Infanteriewaffen, Kampffahrzeuge, Artillerie- und Panzerabwehrgeschütze	706	173	SW	Thoune (ateliers de construction) jusqu'au 31.12.95 K+W Thoune Armes d'infanterie, véhicules de combat, pièces d'artillerie et antichar
SE	Bern (Waffenfabrik) bis 31.12.95 W+F Bern Simulations- und Ausbildungsanlagen und Unterhalt (ab 1997)	442	74	SE	Berne (fabrique d'armes) jusqu'au 31.12.95 W+F Berne Installations de simulation et d'instruction et maintenance (à partir de 1997)
SF	Emmen (Flugzeugwerk) bis 31.12.95 F+W Emmen Flugzeuge, Helikopter, Drohnen, Lenk Waffen, Raumfahrt und Flugzeugunterhalt (ab 1997)	613	203	SF	Emmen (fabrique d'avions) jusqu'au 31.12.95 F+W Emmen Avions, hélicoptères, drones, engins guidés, aéronautique et maintenance d'avions (à partir de 1997)

¹durchschnittlicher Personalbestand
Beamte und Angestellte, ohne Lehrlinge und Hilfskräfte

¹Effectif moyen du personnel.
fonctionnaires et employés sans les apprentis et les auxiliaires

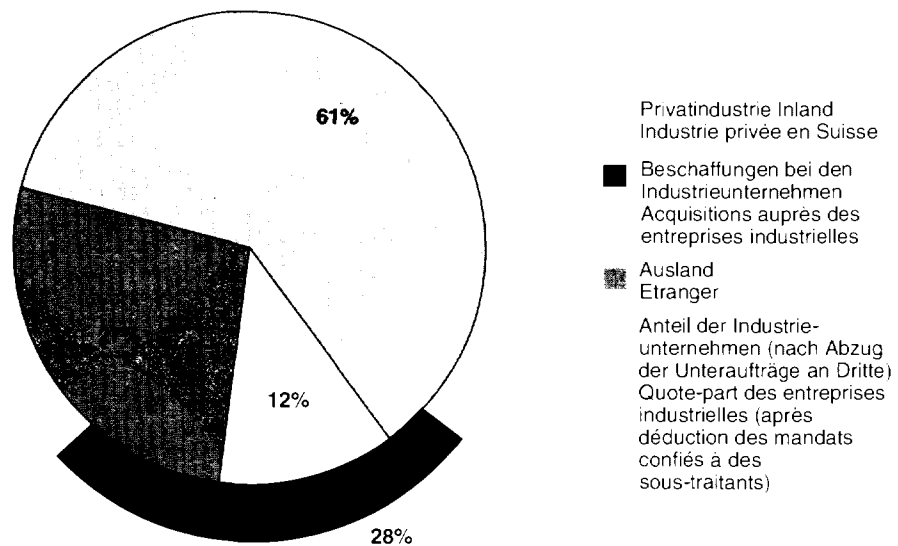
Nach Prüfung verschiedener Expertenvorschläge hat das EMD im Auftrage des Bundesrates eine Gesetzesvorlage ausgearbeitet, die Grundlage für eine Umwandlung der Industrieunternehmen in Aktiengesellschaften des Privatrechts, eingebettet in eine Holdingstruktur, bildet. Das Vernehmlassungsverfahren über diese Gesetzesvorlage läuft in den Monaten Juli bis September 1996; die Inkraftsetzung ist für 1998 geplant.

Mit der neuen Rechtsform soll den Industrieunternehmen die Möglichkeit eingeräumt werden, Allianzen einzugehen. Über Beteiligungen, Gründungen von Tochtergesellschaften und andere Formen der Zusammenarbeit mit Dritten soll das Know-how gesichert, die Produktionsfähigkeit und Arbeitsplätze am Werkplatz Schweiz erhalten werden.

Après examen des différentes propositions d'experts, le DMF, sur mandat du Conseil fédéral, a élaboré un projet de loi qui pose les bases pour une transformation des entreprises industrielles en des sociétés anonymes de droit privé dotées d'une structure de holding. La procédure de consultation relative à ce projet de loi s'est déroulée de juillet à septembre 1996; l'entrée en vigueur est planifiée pour 1998.

Cette nouvelle forme juridique offrira aux entreprises industrielles la possibilité de procéder à des alliances. Participations, constitution de filiales et autres formes de collaboration avec des tiers devraient permettre d'assurer le savoir-faire, maintenir la capacité de production et sauvegarder des places de travail en Suisse.

Zahlungen der GR im Durchschnitt der Jahre 1991-1995 (2 503 Millionen pro Jahr) Paielements du GDA en moyenne des années 1991-1995 (2 503 millions par an)



212 Die Unternehmungspolitik

212.1 Grundlagen und Grundsätze

Seit Beginn 1991 sind für die Unternehmungspolitik der Industrieunternehmen GR hauptsächlich folgende Rechtsgrundlagen massgebend:

- Bundesgesetz über den eidg. Finanzhaushalt vom 6. Oktober 1989
- Verordnung des Bundesrates über das Bundesamt für Rüstungsbetriebe vom 24. Oktober 1990 (sie wurde per 1.1.1996 den ab diesem Datum in Kraft tretenden, neuen Strukturen angepasst).

Diese Erlasse enthalten die **Grundsätze über Führung, Aufgabe, Organisation und Zuständigkeiten** im Bereich der Industrieunternehmen GR; die wichtigsten davon sind:

- Die Industrieunternehmen GR werden konsequent auf eine **an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtete Unternehmungsführung** verpflichtet. Damit soll insbesondere auch die Vergleichbarkeit mit der Privatwirtschaft sichergestellt werden.
- Um eine optimale Aufgabenerfüllung zu erreichen, werden die Führungsstrukturen so gestaltet, dass ein **am Markt orientiertes Handeln** und der **erforderliche unternehmerische Spielraum** gewährleistet sind.
- Der **Leistungsauftrag zugunsten der Landesverteidigung** ist in der genannten Verordnung verankert. Tätigkeiten in angrenzenden Gebieten sind möglich, soweit sie zur wirtschaftlichen Erfüllung des Leistungsauftrages bzw. zur Nutzung des Industriepotentials der Rüstungsbetriebe beitragen. Die Kapazitäten sind dem längerfristig zu erwartenden Geschäftsgang anzupassen. Spitzenbelastungen werden durch kurzfristige Sondermassnahmen aufgefangen.

212 La politique d'entreprise

212.1 Bases et principes

Depuis le début de l'année 1991, les bases juridiques suivantes sont principalement déterminantes pour la politique d'entreprise du GDA:

- Loi fédérale sur les finances de la Confédération du 6 octobre 1989
- Ordonnance du Conseil fédéral du 24 octobre 1990 sur les entreprises d'armement (elle a été adaptée le 1.1.1996 aux nouvelles structures entrant en vigueur à cette date).

Ces arrêtés contiennent les **principes** pour la **direction**, les **tâches**, l'**organisation** et les **compétences** du secteur des entreprises industrielles GDA; les plus importants en sont:

- les entreprises industrielles du GDA sont tenues d'adopter de manière conséquente une **direction d'entreprise axée sur les principes de l'économie d'entreprise**. On disposera ainsi notamment d'une base de comparaison améliorée avec l'économie privée.
- Afin d'obtenir une exécution optimale des tâches, les structures de direction seront conçues de sorte à assurer une **action orientée vers le marché ainsi que la marge de manoeuvre nécessaire à l'entreprise**.
- Le **mandat de prestations en faveur de la défense nationale** est fixé dans l'ordonnance précitée. Des activités dans des domaines avoisinants sont possibles, pour autant qu'elles contribuent à l'exécution économique du mandat de prestations, resp. de l'utilisation du potentiel des entreprises fédérales d'armement. Les capacités doivent être adaptées à la marche des affaires supputée à long terme. Des charges extrêmes doivent être compensées par des mesures particulières à court terme.

- Ergeben sich infolge des geforderten industriegerechten Führungskonzeptes Zuständigkeitsprobleme mit andern Bundesstellen, so sind diese auf dem Weg von **Sondervereinbarungen** zu lösen.

212.2 Aktuelle Situation

Die auf eine Optimierung der Organisationsstruktur unter dem Kennwort «EMD 95» gerichteten Strukturarbeiten führten zu wesentlichen Neuorientierungen, die in der unmittelbaren Vergangenheit realisiert wurden. Mit Bezug auf die Rüstungsproduktion und den Materialunterhalt für die Armee wurde ein neues Standortmodell realisiert, welches die industriell auszuführenden Aufgaben des EMD - d.h. Rüstungsproduktion und industriellen Unterhalt - organisatorisch zusammenfasst und vom Bereich des truppenden Unterhaltes abgrenzt. Folgerichtig wurden die Dienststellen, die bisher innerhalb der KMV und des BAMF den industriellen Unterhalt durchführten, mit den Rüstungsbetrieben zusammengefasst. Dadurch wurden im Rahmen des Bundesamtes für Rüstungsbetriebe, organisatorisch per 1. Januar 1996, neue Unternehmen gebildet; diese sind je einer Leitung unterstellt.

Finanztechnisch bedeutet diese Strukturbereinigung, dass die erwähnten Unterhaltsstellen der KMV und des BAMF, welche bisher als Verwaltungseinheiten auf Kreditbasis bewirtschaftet worden sind, neu ab 1. Januar 1997 in die Sonderrechnung des bisherigen Bundesamtes für Rüstungsbetriebe integriert werden. Da die Sonderrechnung kommerziell / ergebnisorientiert aufgebaut ist, besteht nun die Voraussetzung dafür, dass auch für diese neu hinzukommenden Stellen des industriellen Unterhalts ein industriegerechtes, nach finanziellen Resultaten ausgerichtetes Controlling gehandhabt werden kann, welches der Unternehmensleitung als Steuerungsinstrument dient und ihr die Führung nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ermöglicht.

Die Realisierung der neuen Struktur wird zügig vorangetrieben. Die neue Organisationsstruktur (Herauslösung der neu unterstellten KMV- und BAMF-Stellen aus der Verwaltungsrechnung und deren Einbezug in die Sonderrechnung) wird per 1. Januar 1997 verwirklicht. Der vorliegende Voranschlag für das Jahr 1997 beinhaltet die finanziell konsolidierten Ergebnisse und erstmals auch die sich aus der neuen Struktur ergebenden finanziellen Aspekte.

213 Das Finanz- und Rechnungswesen

Die Verpflichtung der Industrieunternehmen GR auf eine an betriebswirtschaftlichen Massstäben orientierte Unternehmungsführung bedingt eine diesen Grundsätzen adäquate Ausgestaltung der finanziellen Führungsstruktur und des Finanz- und Rechnungswesens. Entsprechende Bestimmungen sind ebenfalls im Finanzhaushaltsgesetz vom 6. Oktober 1989 und in der Verordnung des Bundesrates über das Bundesamt für Rüstungsbetriebe vom 24. Oktober 1990 enthalten. Die wichtigsten Merkmale sind die folgenden:

- Die **Finanzierungsstruktur** der Industrieunternehmen GR ist vergleichbar mit der Privatwirtschaft. Zur Selbstfinanzierung besitzen sie **Eigenkapital**, welches sich aus einem vom Bund zur Verfügung gestellten Grundkapital von 600 Millionen und aus zwei Dritteln der ab 1991 erwirtschafteten Gewinne zusammensetzt (das restliche Drittel des jeweiligen Gewinnes ist an die Bundeskasse abzuliefern). Weiter benötigte Finanzmittel werden vom Bund als **verzinslicher Betriebskredit** gewährt. Allfällige Verluste werden vorgetragen und mit künftigen Gewinnen verrechnet.

- Si, en raison de la conception industrielle de la gestion, il résulte des chevauchements de compétences avec d'autres offices fédéraux, des **ententes particulières** seront conclues.

212.2 La situation actuelle

Les travaux structurels axés sur une optimisation de la structure organisationnelle sous la dénomination «DMF 95» ont donné lieu à de nouvelles orientations substantielles qui ont été prises dans un passé très récent. En ce qui concerne la production d'armement et la maintenance du matériel pour l'armée, un nouveau modèle d'emplacement a été réalisé; au niveau de l'organisation, il regroupe les tâches dont doit s'acquitter le DMF - c'est-à-dire la production d'armement et la maintenance industrielle - et qui avoisinent les travaux de maintenance effectués par la troupe. Conséquence logique, des places qui assumaient jusqu'ici la maintenance industrielle au sein de l'IMG et de l'OFAEM ont été regroupées avec des entreprises d'armement dans le secteur concerné de la technique militaire. Par ce biais, de nouvelles entités ont été constituées au niveau organisationnel à partir du 1^{er} janvier 1996 dans le cadre de l'Office fédéral de la production d'armements; chaque entité est subordonnée à sa propre direction.

Au plan technico-financier, cet assainissement des structures signifie que les postes précités de maintenance de l'IMG et de l'OFAEM, gérés jusqu'à présent en tant qu'unités administratives sur la base de crédits, seront nouvellement intégrés, à partir du 1^{er} janvier 1997, dans les comptes spéciaux de l'ancien Office fédéral de la production d'armements. Comme les comptes spéciaux sont établis sur une base commerciale et axés sur le résultat, les conditions sont maintenant créées pour que l'on puisse disposer, également pour ces nouveaux postes de la maintenance industrielle, d'un contrôle de gestion conforme aux principes industriels et orienté vers des résultats financiers. Ce mode de contrôle sert d'instrument de conduite à la direction de l'entreprise qui peut ainsi la gérer d'après les critères de l'économie d'entreprise.

La mise en place de la nouvelle structure s'effectue à un rythme accéléré. La nouvelle structure organisationnelle (suppression des services nouvellement subordonnés à l'IMG et à l'OFAEM des comptes de l'administration et leur inclusion dans les comptes spéciaux) sera réalisée le 1^{er} janvier 1997. Le présent budget pour l'année 1997 fait état des résultats financiers consolidés et, pour la première fois, des aspects financiers émanant de la nouvelle structure.

213 Les finances et la comptabilité

L'obligation pour les entreprises industrielles GDA de mener une politique d'entreprise axée sur des critères d'économie d'entreprise requiert un développement adéquat et conforme à ces principes de la structure financière de direction ainsi que des finances et de la comptabilité. Les dispositions correspondantes sont également contenues dans la loi fédérale sur les finances de la Confédération du 6 octobre 1989 et dans l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 octobre 1990 sur l'Office fédéral de la production d'armements. Les caractéristiques les plus importantes sont les suivantes:

- la **structure de financement** des entreprises industrielles GDA est comparable à celle de l'économie privée. Elles possèdent un **capital propre** pour l'autofinancement, composé d'un capital de base de 600 millions mis à disposition par la Confédération ainsi que de deux tiers du bénéfice réalisé à partir de 1991 (le tiers résiduel du bénéfice respectif doit être versé à la Caisse fédérale). Les moyens financiers nécessaires ultérieurement seront octroyés par la Confédération sous forme de **crédits d'exploitation productifs d'intérêts**. Les pertes éventuelles seront reportées à nouveau et compensées par des bénéfices futurs.

- Das Finanz- und Rechnungswesen hat u.a. die Funktion eines **Führungsinstrumentes**. Die **Rechnungsdarstellung** entspricht dem in der privaten Industrie geübten Muster und ist darauf angelegt, Ertragslage, Cash-Flow, Vermögensstruktur, Eigenfinanzierungsgrad sowie deren Entwicklung nach objektiven Kriterien aufzuzeigen. Die Industrieunternehmen sind ausserdem zur Führung eines betrieblichen Rechnungswesens verpflichtet, welches die Berechnung von kalkulatorischen Kosten zulässt. Dadurch wird einerseits die Erfassung der eigentlichen betriebswirtschaftlichen Kosten in Kalkulation und Preisgestaltung und andererseits die straffe Überwachung des Wirtschaftlichkeits- und Kostenverhaltens in den Betrieben ermöglicht.
- Sämtliche **Vermögenswerte** im Verantwortungsbereich des Industrieunternehmens figurieren in dessen Bilanz und Inventar, mit **Ausnahme** der **Grundstücke**, welche aus administrativen Gründen in der Rechnung des Bundes geführt und den Industrieunternehmen gegen Entrichtung einer Benutzungsgebühr zur Verfügung gestellt werden.
- **Voranschlag** und **Rechnung** der Industrieunternehmen werden **konsolidiert** und mit dem Voranschlag bzw. der Staatsrechnung der Eidgenossenschaft der Bundesversammlung unterbreitet.
- Für sämtliche Investitionsprojekte (Bauten, Mobilien und andere Vermögenswerte wie Beteiligungen) sind den Eidg. Räten mit dem Voranschlag oder den Nachträgen Verpflichtungskreditbegehren zu unterbreiten. Vorhaben mit einem geplanten Investitionsaufwand von mehr als 8 Millionen oder von besonderer politischer Bedeutung werden einzeln zur Genehmigung beantragt, während für die Gesamtheit der übrigen Vorhaben ein Sammelkredit anbegehrt wird.

22 Voranschlag 1997

221 Übersicht

Nachdem für das laufende Jahr 1996 im angestammten Produktionsbereich wiederum ein reduzierter Umsatz veranschlagt wurde, müssen für das Voranschlagsjahr 1997 die diesbezüglichen Erwartungen ein weiteres Mal heruntergesetzt werden, obwohl zu vermerken ist, dass auf der Aufwandseite wiederum Einsparungen, namentlich im Personalbereich, budgetiert wurden. Unter Einschluss des Unterhaltsbereiches soll ein **positives operationelles Ergebnis** sowie ein **Reingewinn von 15 Millionen** erreicht werden.

Unter Ziffer 212.2 wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen EMD 95 beschlossene neue Struktur der Industrieunternehmen unter Einschluss einzelner Stellen der KVM und des BAMF organisatorisch im Jahr 1996 umgesetzt wurde und die finanzielle Verwirklichung dieser Umstrukturierung im Jahre 1997 zu realisieren ist.

Die in den Jahren 1994 und 1995 erfolgten Sanierungsoperationen (hauptsächlich ausserordentliche Abschreibung des Anlageparkes im Hinblick auf die verminderte Auslastung, sowie ausserordentliche Rückstellungen für Sozialplan-Massnahmen) führten per Ende 1995 zu einer Unterdeckung des Grundkapitals von 105 Millionen (siehe Ziffer 233). Seinerzeit wurde die Absicht bekundet, zu einem späteren Zeitpunkt einen entsprechenden Kapitalschnitt vorzunehmen. Aus der beschlossenen Neustrukturierung ergibt sich andererseits das Erfordernis, die Sachanlagen der in die Industrieunternehmen integrierten Unterhaltsbereiche wertmässig in deren Sonderrechnung zu übernehmen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Anlagewerte, deren approximative Summe sich auf rund 150 Millionen beläuft, gegen neues Eigenkapital eingebracht werden, wodurch die besagte Unterdeckung ausgeglichen wird.

- Les finances et la comptabilité exercent, entre autres, la fonction d'un **instrument de direction**. La **présentation des comptes** correspond au modèle que l'on trouve dans l'industrie privée et permet de mettre en évidence le niveau de rendement, le cash-flow, la structure de la fortune, le degré d'autofinancement ainsi que leur développement selon des critères objectifs. Les entreprises industrielles sont en outre tenues d'avoir une comptabilité industrielle qui permet la comptabilisation des coûts calculés. Cela rend possible d'une part, l'enregistrement des coûts réels d'exploitation dans le calcul et la formation des prix et, d'autre part, le contrôle rigoureux de la rentabilité et des coûts dans les entreprises.

- Toutes les **valeurs du patrimoine** qui se trouvent sous la responsabilité des entreprises industrielles figurent au bilan et à l'inventaire de ces dernières, à l'**exception** des **terrains** qui, pour des raisons administratives, sont dressés dans la comptabilité de la Confédération et mis à disposition des entreprises industrielles moyennant une redevance d'utilisation.

- Le **budget** et les **comptes** des entreprises industrielles sont **consolidés** et soumis à l'Assemblée fédérale, en même temps que le budget et le compte d'Etat de la Confédération.

- Pour tous les projets d'investissement (construction, mobilier et autres valeurs de la fortune telles que participations), les demandes de crédits d'engagements doivent être soumises aux Chambres fédérales avec le budget ou les suppléments. Les projets dont l'investissement est planifié à plus de 8 millions ou qui sont d'une importance politique particulière sont soumis individuellement à approbation, alors que pour l'ensemble des autres projets, un crédit de programme est demandé.

22 Budget 1997

221 Aperçu général

Après avoir de nouveau pronostiqué pour l'année en cours 1996 un fléchissement du chiffre d'affaires dans le secteur de la production de base, force est de constater que dans le cadre du budget 1997, les attentes dans ce domaine doivent à nouveau être revues à la baisse, même si l'on a une fois de plus budgeté des économies du côté des charges, notamment dans le secteur des dépenses de personnel. La prise en compte du domaine de la maintenance fait toutefois ressortir un **résultat opérationnel positif** ainsi qu'un **bénéfice net de 15 millions**.

Il est mentionné sous le chiffre 212.2 que la nouvelle structure des entreprises industrielles - y compris les différents postes de l'IMG et de l'OFAEM - décidée dans le cadre de DMF 95 sera mise en place en 1996 quant à son organisation et vraisemblablement réalisée en 1997 sur le plan financier.

Les opérations d'assainissement menées en 1994 et 1995 (essentiellement au niveau des amortissements extraordinaires des biens immobilisés en prévision d'une baisse d'exploitation ainsi que des provisions extraordinaires pour des mesures relatives au plan social) ont provoqué une insuffisance de couverture de 105 millions du capital de base pour la fin de l'année 1995 (voir chiffre 233). A cette époque, nous avons manifesté notre intention de procéder ultérieurement à une réduction de capital correspondante. Toutefois, la nouvelle structure décidée fait apparaître la nécessité, en terme de valeur, de reprendre dans leurs comptes spéciaux les immobilisations corporelles des domaines de la maintenance intégrés au sein des entreprises industrielles. On part de l'idée que ces valeurs immobilisées d'un total approximatif de 150 millions seront apportées par un nouveau capital propre, ce qui compensera l'insuffisance de couverture précitée.

Die Bereinigung der als Eventualverpflichtung vermerkten Schuld von 200 Millionen für das fehlende Deckungskapital gegenüber der Pensionskasse des Bundes (PKB) ist noch nicht erfolgt, da die Eidg. Finanzverwaltung beschlossen hat, diese potentielle Schuld wie auch die Festlegung der neuen Kapitalstruktur (Reduktion des Grundkapitals) erst zum Zeitpunkt des geplanten Überganges zur neuen Rechtsform (Aktiengesellschaft) per 1. Januar 1998 zu behandeln. Nachdem beide Pendenzen als betriebswirtschaftlich notwendige Massnahmen erachtet werden, wurde deren Auswirkung im Kapitalflussplan (Kapitel 233) in den Jahren 1998 und 2000 abgebildet.

222 Die budgetierte Erfolgsrechnung

Der im Jahr 1997 budgetierte **Ertrag** (Zeile 1) inklusive der neu übernommenen BAMF- und KMV-Aktivitäten beläuft sich auf ca. 1,1 Milliarden. Die wertmässige Leistungserstellung (Betriebsertrag abzüglich «Andere Betriebserträge», Zeile 5, und «Ertragszinsen», Zeile 6) erreicht damit einen Zuwachs von 27 Prozent gegenüber 1996, dagegen unterschreitet die Produktionsleistung für das angestammte Programm den für 1996 veranschlagten Wert um 5 Prozent; verglichen mit den Zahlen der Rechnung 1995 wird mit einer Stagnation gerechnet. Der **Umsatz** (Zeile 2) wird höher erwartet als 1996 nachdem **neu** für ca. 300 Millionen Leistungen im Unterhaltsbereich eingeschlossen sind. Ohne diese neu hinzugekommenen Aktivitäten von BAMF und KMV wird der Umsatz um ca. 2,4 Prozent niedriger veranschlagt als im Voranschlag 96, wobei die direkten Bundesaufträge eine Einbusse um etwa 5 Prozent erfahren. Bei den indirekten Bundesaufträgen, die nur wenig ins Gewicht fallen, wird keine wesentliche Änderung erwartet; andererseits sollen die Privataufträge einen Zuwachs von 10 Prozent gegenüber dem Ziel 1996 und fast eine Verdoppelung der Rechnung 1995 erreichen. Der **Bestand an fertigen und halbfertigen Erzeugnissen** (Veränderung Zeile 3) wird wiederum rückläufig veranschlagt, da einerseits das angestammte Geschäft schrumpft und andererseits die Lieferfristen immer kürzer werden. Die **Anderen Betriebserträge** (Zeile 5) enthalten neben den Entnahmen aus früher gebildeten betrieblichen Rückstellungen für antizipierte Auftragsverluste und Garantieleistungen vor allem Erträge für Dienstleistungen. Hinsichtlich der **Ertragszinsen** (Zeile 6) wird auf Grund des steigenden Zinsniveaus mit einer Verbesserung von 6 Prozent gerechnet.

Beim **Aufwand** (Zeile 10) wird durch den erweiterten Aktivitätsbereich mit einer Erhöhung von knapp 30 Prozent gerechnet, dies entspricht annähernd der Umsatzsteigerung. Bedingt durch die höhere Personalintensität des Unterhaltsgeschäftes nimmt der **Personalaufwand** (Zeile 11) um ca. 35 Prozent zu.

Die unterschiedliche Entwicklung von **Materialaufwand** (Zeile 12) und **Fremdleistungen** (Zeile 13) ist auf die anders geartete Struktur der neu zu übernehmenden Unterhaltsarbeiten zurückzuführen. Die Erhöhung der **ordentlichen Abschreibungen** (Zeile 14) wird im wesentlichen durch die per 1. Januar 1997 zu übernehmenden Objekte von BAMF und KMV ausgelöst, ausserdem werden wesentliche neu erstellte Anlagen erstmals in Betrieb genommen. Die **Anderen Betriebsaufwendungen** (Zeile 16) bestehen überwiegend aus der Bildung und Auflösung betrieblicher Rückstellungen, hauptsächlich für das Risiko von Garantieleistungen und für absehbare Auftragsverluste. Im Voranschlag 1997 überwiegen die prognostizierten Neubildungen, welche dann vorgenommen werden, wenn die Risiken, welche den Rückstellungen bei deren Bildung zugrunde liegen, erstmals erkannt bzw. ausgelöst werden.

L'assainissement de la dette de 200 millions mentionnée comme engagement éventuel pour la couverture de capital manquante vis-à-vis de la caisse de pension de la Confédération n'a pas encore eu lieu, vu que l'administration fédérale des finances a décidé de ne traiter cette dette potentielle ainsi que la détermination de la nouvelle structure du capital (réduction du capital de base) qu'au moment du passage présumé vers la nouvelle forme juridique (société anonyme) au 1^{er} janvier 1998. Vu que ces deux points en suspens sont considérés comme des mesures nécessaires en matière d'économie d'entreprise, leurs effets sur le plan des flux de capital (chapitre 233) ont été repris dans les années 1998 et 2000.

222 Le compte prévisionnel de résultats

Les **produits** (ligne 1) inscrits au budget 1997, y compris les activités nouvellement reprises de l'IMG et de l'OFAEM, s'élèvent à env. 1,1 milliard. Les prestations exprimées en valeur (produits d'exploitation moins les «autres produits d'exploitation», ligne 5, et le «produits des intérêts», ligne 6) font ainsi état d'une croissance de 27 pour cent par rapport à 1996, alors que le rendement de la production du programme de base est inférieur de 5 pour cent aux pronostics 1996; une comparaison avec les chiffres des comptes 1995 fait apparaître une stagnation. Avec la prise en compte **pour la première fois** d'env. 300 millions de prestations dans le domaine de la maintenance, le **chiffre d'affaires** (ligne 2) inscrit au budget est supérieur à celui de 1996. En excluant ces nouvelles activités de l'OFAEM et de l'IMG, le budget 1997 serait inférieur de 2,4 pour cent env. à celui de l'année précédente, alors que les commandes directes de la Confédération enregistrent une baisse de 5 pour cent. Les commandes indirectes de la Confédération, qui n'ont qu'une importance minime, n'affichent pas de modification substantielle; d'autre part, les commandes privées devraient atteindre une croissance de 10 pour cent par rapport aux objectifs 1996 et presque doubler par rapport aux comptes 1995. Une baisse est de nouveau envisagée pour les **stocks des produits finis et semi-finis** (variations ligne 3), car d'une part, les affaires de base sont en régression et, d'autre part, les délais de livraison deviennent toujours plus courts. Les **autres produits d'exploitation** (ligne 5) contiennent pour la plupart, outre des prélèvements dans les provisions qui ont été constituées au cours des périodes précédentes pour les risques tels que prestations de garantie et pertes anticipées de commandes, des produits de prestations. Quant au **produit des intérêts** (ligne 6), il devrait s'améliorer de 6 pour cent en raison de la hausse du niveau des intérêts.

Pour ce qui est des **charges** (ligne 10), il faut compter avec une hausse de près de 30 pour cent en raison de l'élargissement du domaine des activités, ce qui correspond à peu de choses près à l'augmentation du chiffre d'affaires. Les **dépenses de personnel** (ligne 11) progressent de 35 pour cent env. en raison d'une utilisation accrue de la main d'oeuvre occasionnée par les affaires de maintenance.

Le développement différencié des **dépenses en matières premières et fournitures** (ligne 12) et des **prestations de tiers** (ligne 13) est imputable à l'organisation modifiée des travaux de maintenance qui vont être nouvellement repris. L'augmentation des **amortissements ordinaires** (ligne 14) est principalement imputable aux ouvrages de l'OFAEM et de l'IMG qui vont être repris au 1^{er} janvier 1997 ainsi qu'aux nouvelles installations qui entreront pour la première fois en activité. Les **autres charges d'exploitation** (ligne 16) comprennent pour l'essentiel des amortissements d'exploitation constitués avant tout pour les risques de prestations de garantie et les pertes prévisibles de commandes. Dans le budget 1997, les nouvelles constitutions pronostiquées qu'il faudra entreprendre lorsque les risques qui se seront présentés au moment de la constitution des provisions seront reconnus ou apparaîtront, prédominent.

Budgetierte Erfolgsrechnung

Compte prévisionnel de résultats

	Z. Nr.	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996	Voranschlag Budget 1997	lig. no	
in Millionen						en millions
Ertrag (Zeilen 2+3+4+5+6+7)	1	797,5	836,0	1 071,3	1	Produits (lignes 2+3+4+5+6+7)
Fakturierter Umsatz	2	787,6	823,7	1 073,9	2	Chiffre d'affaires facturé
• Direkte Bundesaufträge		673,7	655,9	891,3		• Commandes directes de la Confédération
• Indirekte Bundesaufträge		38,9	39,1	41,2		• Commandes indirectes de la Confédération
• Privataufträge		75,0	128,7	141,4		• Commandes privées
Bestandesveränderung an fertigen und in Arbeit befindlichen Erzeugnissen	3	-14,9	-7,6	-26,5	3	Variations des stocks de produits finis et semi-finis
Aktivierete Eigenleistungen	4	4,3	6,8	3,3	4	Production pour usage propre capitalisée
Andere Betriebserträge	5	14,3	3,9	10,8	5	Autres produits d'exploitation
Ertragszinsen	6	6,2	9,2	9,8	6	Produit des intérêts
Beteiligungen	7	-	-	-	7	Participations
Aufwand (Zeilen 11+12+13+14+15+16)	10	733,9	807,3	1 045,2	10	Charges (lignes 11+12+13+14+15+16)
Personalaufwand	11	346,8	356,2	481,9	11	Dépenses de personnel
• Besoldung, Löhne, Zulagen		284,7	281,4	388,1		• Traitements, salaires, allocations
• PKB-Beiträge		22,4	34,0	30,9		• Contributions à la CFP
• Übrige Sozialleistungen		33,5	33,0	43,5		• Autres prestations sociales
• Aufwand für Fremdpersonal		3,0	2,6	8,0		• Dépenses pour personnel externe
• Diverser Personalaufwand		3,2	5,2	11,4		• Autres dépenses de personnel
Materialaufwand	12	210,2	277,1	300,0	12	Dépenses en matières premières et fournitures
Fremdleistungen	13	117,8	124,4	196,0	13	Prestations de tiers
• Fremdbearbeitung		12,9	25,1	54,7		• Travaux exécutés par des tiers
• Unterhalt und Reparaturen		19,5	25,4	32,2		• Entretien et réparations
• Übrige Fremdleistungen		85,4	73,9	109,1		• Autres prestations de tiers
Ordentliche Abschreibungen	14	53,6	51,4	63,4	14	Amortissements ordinaires
Passivzinsen	15	-	-	-	15	Intérêts débiteurs
Andere Betriebsaufwendungen	16	5,5	-1,8	3,9	16	Autres charges d'exploitation
Ergebnis (Zeilen 1-10)	20	63,6	28,7	26,1	20	Résultat (lignes 1-10)
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag (Zeilen 26-28)	25	-52,0	-5,8	-10,6	25	Charges / produits extraordinaires (lignes 26-28)
Ausserordentliche Erträge	26	6,4	3,9	1,3	26	Produits extraordinaires
Ausserordentliche Aufwendungen	28	58,4	9,7	11,9	28	Charges extraordinaires
• a.o. Abschreibungen		-1,9	1,4	1,0		• Amortissements extraordinaires
• a.o. Rückstellungen und Wertberichtigungen		49,4	1,0	-1,3		• Provisions et réévaluations extraordinaires
• andere a.o. Aufwendungen		10,9	7,3	12,2		• Autres charges extraordinaires
Reingewinn/Reinverlust (Zeilen 20+25)	30	11,6	22,9	15,5	30	Bénéfice net / Perte nette (lignes 20+25)

Das **operationelle Ergebnis** (Zeile 20) weist einen Gewinn von 26,1 Millionen aus. Hierin schlagen sich zu einem wesentlichen Teil die antizipierten, positiven Auswirkungen der Strukturmassnahmen im Rahmen EMD 95 sowie der in den Vorjahren durchgeführten Redimensionierungsmassnahmen nieder. Den rückläufigen Tendenzen im angestammten Auftragsvolumen stehen die neuen Aufgaben durch die Übernahme des Unterhaltsgeschäftes gegenüber, die auf eine neue wirtschaftlich orientierte Basis zu stellen sind, wobei anfangs mit unsicheren Gewinnaussichten zu rechnen ist. In diesem Zusammenhang muss hervorgehoben werden, dass für die neu übernommenen Unterhaltsbereiche eine tiefgreifende Umstellung im Abrechnungssystem erfolgt. Waren sie bisher Teil der kreditorientierten Verwaltungsrechnung, so sind nach ihrer Integration in die Industrieunternehmen sämtliche Kosten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu berechnen.

Der **ausserordentliche Aufwand und Ertrag** (Zeile 25) lässt sich nicht mit dem Vorjahr vergleichen. Die budgetierte Erfolgsrechnung wird durch ausserordentliche Positionen im Betrage von 10,6 Millionen für den voraussichtlich anfallenden ausserordentlichen Aufwand im Zusammenhang mit der Neuorientierung negativ beeinflusst.

Aufgrund der vorgenannten Vorgänge resultiert schliesslich ein Reingewinn (Zeile 30) von 15,5 Millionen.

223 Die Entwicklung des Personalbestandes

Der für 1997 budgetierte gesamte Personalbestand liegt im Jahresdurchschnitt um ca. 1 100 Stellen über dem Voranschlag 96. Diese Zunahme resultiert einerseits aus dem Personaltransfer von BAMF und KMV (rund 1 400); andererseits wird mit einem weiteren Personalabbau von ca. 200 Stellen und einer Auslagerung im Rahmen des Von Roll BETEC - Projektes von 140 Stellen gerechnet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die für 1997 beantragten Personalbestände aufgeführt, wobei angemessene Flexibilitätsreserven berücksichtigt sind.

Le **résultat opérationnel** (ligne 20) affiche un bénéfice de 26,1 millions. On voit ici se dessiner en grande partie les incidences positives anticipées des mesures structurelles prises dans le cadre de DMF 95 ainsi que des mesures d'assainissement de ces dernières années. Bien qu'il faille au début compter avec des perspectives de gain incertaines, les nouvelles tâches issues de la reprise des affaires de maintenances et qui seront placées sur une nouvelle base à orientation économique, font face aux tendances à la baisse dans le volume des commandes de base. Dans ce contexte, signalons les importantes modifications du système de calcul qui s'ensuivront dans les secteurs de maintenance nouvellement repris. Si, jusqu'à présent, ces derniers faisaient partie des comptes de l'administration axés sur les crédits, après leur intégration dans les entreprises industrielles, l'ensemble de leurs coûts sera facturé d'après des principes économiques.

Les **charges et produits extraordinaires** (ligne 25) ne sont pas comparables à ceux de l'année dernière. Le compte prévisionnel de résultats est influencé négativement par des positions extraordinaires d'un montant de 10,6 millions constitué par des charges extraordinaires en relation avec la nouvelle orientation.

Au vu de ce qui précède, il résulte finalement un bénéfice net (ligne 30) de 15,5 millions.

223 L'évolution des effectifs de personnel

Par rapport au budget précédent, l'effectif annuel global du personnel proposé pour 1997 est supérieur d'env. 1 100 places. Cette croissance résulte d'une part du transfert de personnel de l'O-FAEM et de l'IMG (1 400) et, d'autre part, d'une nouvelle diminution de 200 places ainsi que du transfert de 140 places dans le cadre du projet Von Roll BETEC.

Les effectifs de personnel proposés pour 1997 sont présentés dans le tableau ci-dessous et contiennent une certaine réserve de flexibilité.

Anzahl Stellen

Jahresdurchschnitt
Moyenne annuelle

Nombre de places

	Effektiv Effectives 1995	Bewilligt Autorisées 1996	Beantragt Demandées 1997	
Personalbestand (Total ohne Lehrlinge)	3 473	3 500	4 600	Effectif de personnel (Total sans les apprentis)
Beamte und Angestellte	3 417	3 400	4 450	Fonctionnaires et employés
Hilfskräfte und Temporäre	56	100	150	Auxiliaires et personnel temporaire
Lehrlinge (keine Limite)	273	272	493	Apprentis (pas de limite)

Verglichen mit den vorangehenden Jahren, lässt sich der geplante Abbau in merklich geringerem Umfange innerhalb der natürlichen Fluktuationen bewerkstelligen: auch den Personaltransferierungen in andere Bundesstellen sind engere Grenzen gesetzt. Daher erhalten die vorzeitigen Pensionierungen im Rahmen der Sozialpläne ein relativ grosses Gewicht, auch Entlassungen können je länger desto weniger vermieden werden. Unter Berücksichtigung der für 1997 budgetierten Entwicklung wird die Bestandesreduktion seit Beginn der Redimensionierung (Jahr 1990) über 1 800 Stellen betragen.

Comparée aux années précédentes, la diminution escomptée se réalisera dans une mesure nettement moins importante par les fluctuations naturelles; en outre, les transferts de personnel auprès d'autres offices fédéraux ne peuvent avoir lieu que dans une mesure limitée. C'est pourquoi les mises à la retraite anticipée bénéficient d'une importance relativement accrue et il devient de plus en plus difficile d'éviter les licenciements. Compte tenu de l'évolution portée au budget, les effectifs de personnel se sont réduits de plus de 1 800 places depuis le début de la phase de diminution (année 1990).

224 Das Investitionsbudget

Die veranschlagten Investitionsausgaben belaufen sich auf 97,1 Millionen und sind damit um 23,1 Millionen höher als das Vorjahresbudget. Davon betreffen 32,7 Millionen (Vorjahr 13,1 Mio) mit Objektkrediten beantragte Vorhaben, d.h. Grossprojekte über 8 Millionen und Beteiligungsvorhaben. Der massiv höhere Betrag basiert vor allem auf Zahlungen für die Realisierung der mit dem Voranschlag 1995 bewilligten Teilerneuerung 2 der SM am Standort Wimmis, sowie der Realisierung der mit dem vorliegenden Voranschlag beantragten Entsorgungsanlage für Munitionskomponenten in Altdorf.

Der Zahlungskredit zulasten des Sammelkredites für Vorhaben unter 8 Millionen erhöht sich gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 3,5 Millionen auf 64,4 Millionen Die Vorhaben in dieser Rubrik beinhalten in der Regel zum überwiegenden Teil Ersatzinvestitionen. In den veranschlagten Ausgaben der Jahre 1996 und 1997 sind indessen zu einem erheblichen Teil auch Investitionen enthalten, die mit den beschlossenen Strukturänderungen und der Integration der neu übernommenen Unterhaltsbereiche im Zusammenhang stehen. Ein besonderes Gewicht kommt dabei der Anpassung und Modernisierung der einzelnen Informatiksysteme zu, welche, zusammengenommen, eine Investitionssumme von ca. 35 bis 40 Millionen umfassen. Zum Teil sind diese Vorhaben bereits realisiert; gemäss Voranschlag dürften sich die Ausgaben für diese Investitionen bis Ende 1997 - einschliesslich des Vorjahres - auf etwa 33 Millionen belaufen.

Investitionsbudget

	Z. Nr.	Rechnung Compte 1995	Voranschlag Budget 1996
in Millionen			
Total Investitionsausgaben	1	55,9	74,0
Für Vorhaben über 8 Millionen und Beteiligungsvorhaben	2	13,4	13,1
Immobilien	3	1,8	5,3
Mobilien	4	10,7	5,9
Informatik	5	-	-
Beteiligungen	6	0,9	1,9
Für Vorhaben bis 8 Millionen	7	42,5	60,9
Immobilien	8	10,1	10,4
Mobilien	9	16,0	26,7
Informatik	10	16,4	23,3
Immaterielle Investitionen	11	-	0,5

224 Le budget d'investissement

Les dépenses d'investissement prévues s'élèvent à 97,1 millions et dépassent ainsi de 23,1 millions le budget de l'année précédente. 32,7 millions (année précédente 13,1 mio) concernent des projets ayant fait l'objet d'une demande de crédits d'ouvrages, c'est-à-dire des projets importants de plus de 8 millions et des projets de participation. Ce montant massivement plus élevé concerne avant tout des paiements pour la réalisation de la rénovation partielle 2 de la SM à l'emplacement de Wimmis, qui a été autorisée avec le budget 1995, de même que pour la réalisation de l'installation d'élimination pour les composantes de munition à Altdorf, qui est demandée avec le présent budget.

Le crédit de paiements à la charge du crédit de programme pour des projets inférieurs à 8 millions augmente de 3,5 millions par rapport à l'année précédente et s'établit à 64,4 millions. Les projets sous rubrique contiennent en règle générale essentiellement des investissements de remplacement. Par conséquent, dans les dépenses proposées pour les années 1996 et 1997 figurent également, pour une partie substantielle, des investissements qui sont en relation avec les modifications structurelles et l'intégration des domaines de maintenance nouvellement repris qui ont été décidées. Dans ce contexte, l'adaptation et la modernisation des différents systèmes informatiques qui, regroupés, totalisent une somme d'investissement d'env. 35 à 40 millions, ont un poids tout particulier. Ces projets sont en partie déjà réalisés; selon le budget, les dépenses pour ces investissements devraient s'élever à 33 millions env. jusqu'en 1997, y compris l'année précédente.

Budget d'investissement

	Voranschlag Budget 1997	lig. no
en millions		
1 Total des dépenses d'investissement	97,1	
2 Pour des projets supérieurs à 8 millions et les projets de participation	32,7	
3 Immeubles	13,0	
4 Mobilier	18,0	
5 Informatique	-	
6 Participations	1,7	
7 Pour des projets jusqu'à 8 millions	64,4	
8 Immeubles	16,8	
9 Mobilier	26,0	
10 Informatique	21,6	
11 Investissements immatériels	-	

23 Finanzplanung 1997 bis 2000

231 Übersicht

Die Finanzplanung umfasst:

- den **Investitionsplan** mit den genehmigten, beantragten und geplanten Investitionsvorhaben und den entsprechenden Verpflichtungskrediten sowie den jährlichen Investitionszahlungen;
- den **Kapitalflussplan**, welcher über die Herkunft und Verwendung der Finanzmittel auf Jahresbasis Auskunft gibt, ergänzt durch den resultierenden Kapitalbestand per Ende des jeweiligen Jahres.

23 Planification financière de 1997 à 2000

231 Aperçu général

La planification financière englobe:

- le **plan d'investissement** avec les projets d'investissement approuvés, proposés et planifiés, ainsi que les crédits d'engagements correspondants et les paiements annuels d'investissement;
- le **plan des flux de capital**, qui informe sur l'origine et l'utilisation des moyens financiers sur une base annuelle, complété par l'état du capital à la fin de chaque année.

232 Investitionsplan und Verpflichtungskredite

Der Investitionsplan enthält alle per 31. Dezember 1995 noch nicht abgeschlossenen Vorhaben. Die Summe der mit dem Voranschlag 1997 neu zu bewilligenden Verpflichtungskredite beträgt 22.44 Millionen (Vorjahr 26.9 Mio).

232.1 Objektkredite

Für 3 Vorhaben werden Objektkredite beantragt, wovon 2 Vorhaben Minderheitsbeteiligungen vorsehen und 1 Vorhaben 8 Millionen übersteigt. Beantragt wird ein Verpflichtungskredit von Total 21.44 Millionen.

Beantragt werden Verpflichtungskredite für folgende Vorhaben:

Zusammenlegung von Produktionsbereichen der SW mit Geschäftseinheiten der Von Roll Maschinen und Fördertechnik AG in der neuen Firma Von Roll BETEC AG mit finanzieller Beteiligung an dieser Gesellschaft

(11 000 000 Franken)

Aus der sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre ergaben sich für die SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme die folgenden unternehmerischen Probleme:

- Umsatzstagnation.
- sinkende Grundaustlastung infolge Kürzung der EMD-Kredite.
- eingeleitete Personalanpassungsmassnahmen reichen nicht aus.
- Möglichkeiten der Kostenreduktion stossen zunehmend an Grenzen.
- Ergebnis ist mittelfristig nicht haltbar.

Die Von Roll Maschinen und Fördertechnik AG sieht sich mit gleichen bzw. ähnlichen Problemen konfrontiert.

Als erfolgversprechende Lösung für beide Unternehmen erwies sich die Zusammenarbeit mit einem industriellen Partner für den Bereich der Fertigung. Als geeignete Form dieses Joint-venture wurde eine gemeinsame Unternehmung auf dem Areal der SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme in Thun evaluiert.

In diese gemeinsame Unternehmung, die Von Roll BETEC AG, welche ihr Domizil in Thun haben und in gemieteten Räumlichkeiten der SW tätig sein wird, bringt die SW den grössten Teil ihrer Produktion der beiden Standorte Thun und Bern und die Von Roll ihre Geschäftseinheit «Maschinen und Fördertechnik» mit deren gesamten operationellen Aktivitäten ein. Letztere verlegt ihren Standort einschliesslich der maschinellen Produktionsanlagen von Bern nach Thun.

Die Von Roll BETEC AG wird bei einem jährlichen Umsatz von rund 80 Millionen ca. 380 Personen beschäftigen. Etwa 140 bisherige Mitarbeiter/-innen der SW können in die neue Firma übertreten.

Der von der SW beantragte Verpflichtungskredit umfasst einerseits die in die Von Roll BETEC einzubringenden Sachanlagen zum Buchwert von ca. 6.5 Millionen sowie auf seiten der SW zur Realisierung des Projektes einmalig entstehende Kosten von rund 4.5 Millionen. Ausserdem ist mit einmaligem ausserordentlichem Aufwand zu rechnen, welcher durch das Vorhaben indirekt verursacht wird. Der Anteil der SW am Aktienkapital der Firma Von Roll BETEC AG dürfte sich voraussichtlich auf 20-30 Prozent stellen.

232 Plan d'investissement et crédits d'engagements

Le plan d'investissement compte tous les projets non encore terminés au 31 décembre 1995. La somme des crédits d'engagements nouvellement soumis à autorisation avec le budget 1997 s'élève à 22.44 millions (année précédente 26.9 mio).

232.1 Crédits d'ouvrages

Des crédits d'ouvrages sont proposés pour 3 projets: 2 prévoient des participations minoritaires et 1 dépasse les 8 millions. Un crédit d'engagements d'un total de 21.44 millions est demandé.

Des crédits d'engagements sont demandés pour les projets suivants:

Regroupement, avec participation financière, des secteurs de production de la SW et des unités opérationnelles de Von Roll machines et technique de développement SA dans la nouvelle entreprise Von Roll BETEC S.A.

(11 000 000 francs)

Au vu du développement de la politique de sécurité et de l'évolution économique de ces dernières années, l'entreprise suisse des systèmes d'armement SW a été confrontée aux problèmes d'entreprise suivants:

- stagnation du chiffre d'affaires.
- baisse du niveau d'exploitation de base suite à la réduction des crédits DMF.
- insuffisance des mesures d'adaptation de personnel introduites.
- limite des possibilités de réduction des coûts.
- impossibilité d'atteindre les résultats à moyen terme.

L'entreprise Von Roll machines et technique de développement S.A. est confrontée à des problèmes identiques ou similaires.

La collaboration avec un partenaire industriel dans le domaine de la fabrication s'est avérée prometteuse pour les deux entreprises. Une entité commune sur l'emplacement de l'entreprise suisse des systèmes d'armement SW à Thounne a été étudiée et jugée conforme à cette joint-venture.

La SW apportera dans cette entreprise commune la majeure partie de la production sur ses deux sites de Thounne et Berne et Von Roll, son unité opérationnelle «machines et technique de développement» ainsi que l'ensemble de ses activités correspondantes. Von Roll BETEC S.A. sera domiciliée à Thounne et exercera ses activités dans les locaux loués à la SW. Von Roll quittera le site de Berne pour Thounne, installations de production mécaniques comprises.

Avec ses quelque 380 employés, Von Roll BETEC S.A. générera un chiffre d'affaires annuel de 80 millions. Près de 140 collaborateurs de la SW seront transférés dans cette nouvelle entité.

Le crédit d'engagements demandé par la SW englobe d'une part les immobilisations d'une valeur comptable de 6.5 millions env. qui seront apportées dans Von Roll BETEC S.A., ainsi que, pour la SW, des coûts à caractère unique de 4.5 millions pour la réalisation du projet. En outre, il faudra compter avec une dépense extraordinaire unique indirectement liée au projet. La quote-part de la SW au capital-actions de l'entreprise Von Roll BETEC S.A. s'établira vraisemblablement entre 20 et 30 pour cent.

Die **Synergievorteile**, welche die Zusammenlegung für die SW bzw. den Bund mit sich bringt, betragen rund 6 Millionen pro Jahr; die Pay-back-Frist beträgt ca. 2 Jahre. Synergien bestehen vor allem in der Möglichkeit zur besseren Ausnützung der Kapazitäten, namentlich des Potentials an Anlagen und Personal sowie des Raumangebotes und der Infrastruktur. Dadurch vermindern sich sowohl die direkten Produktionskosten als auch die Belastung durch Gemeinkosten, da die SW der Von Roll BETEC AG ihre Standortdienste anbieten kann.

Beantragt wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 11,0 Millionen zur Einbringung der Produktion der SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme Thun in die Firma Von Roll BETEC AG, Produkte im Bereiche der Absperrorgane / Funkbau / Hebezeuge und industrielle Dienstleistungen (Produktion), und zum Erwerb einer finanziellen Beteiligung an dieser Firma.

Beteiligung am Technischen Überwachungsverein (Schweiz) Consulting AG (TÜV Consulting AG) durch die SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme
(40 000 Franken)

Die SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme besitzt 40 Prozent des Aktienkapitals des Technischen Überwachungsverein (Schweiz) AG TÜV mit Sitz in Thun. Diese Beteiligung wurde von den Eidg. Räten im Rahmen des Voranschlages 1993 bewilligt.

Da die TÜV (Schweiz) AG im Bereich der Qualitätssicherung sowohl Beratungen als auch Zertifizierungen durchführt, wurde von den schweizerischen Fachgremien verlangt, die beiden Tätigkeiten durch zwei getrennte Gesellschaften durchführen zu lassen. Um dieser Forderung nachzukommen, wurde am 1. Mai 1994 die TÜV Consulting AG mit einem Aktienkapital von 100 000 Franken gegründet. An dieser Unternehmung ist die SW zur Zeit noch nicht beteiligt, es wurde ihr jedoch von der TÜV (Schweiz) AG eine Option für zu eine Beteiligung von 40 Prozent bis Ende 1997 offen gehalten. Da die Tätigkeit der beiden Unternehmungen und die dabei erzielten finanziellen Ergebnisse stark miteinander korreliert sind will die SW zur Aufrechterhaltung von Transparenz und Einflussmöglichkeiten die Option zur Beteiligung an der TÜV Consulting AG wahrnehmen.

Die TÜV (Consulting) AG hat das Geschäftsjahr 1995 bei einem Umsatz von ca. 1,13 Millionen mit einem Gewinn (nach Steuern) von 2 048 Franken abgeschlossen. Für die Jahre 1996 und 1997 sind jeweils steigende Gewinne budgetiert.

Beantragt wird ein Verpflichtungskredit von 40 000 Franken für eine Minderheitsbeteiligung an der TÜV Consulting AG durch die SW Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme.

Entsorgungsanlage für Munitionskomponenten (EMKO) in der SM Schweizerischen Munitionsunternehmung
(10 400 000 Franken)

Die Schweizerische Munitionsunternehmung SM hat 1995, in ihrem ersten operativen Jahr, alle bisherigen Munitionsentsorgungsaktivitäten in einem Geschäftsbereich konzentriert. In diesem Zusammenhang wurde das Vorhaben Verbrennungsanlage für Sonderabfälle, Treibmittel und Explosivstoffe (SAVA/EXVA) im Planungsstadium abgebrochen und mit Rechnungsabschluss 1995 abgerechnet. Ein weiteres, kleines Vorhaben, welches auf die heutige Entsorgungspraxis zugeschnitten war, wurde ebenfalls eingestellt. Beide Vorhaben wurden in einem, auf den langfristigen Entsorgungsbedarf von Liquidationsmunition der Armee zugeschnittenen Projekt zusammengelegt.

Die SM als Materialkompetenzzentrum für Munition entsorgt laufend im Auftrag des EMD zur Liquidation anstehende Munition. Diese wird in aufwendigen mechanischen Verfahren fachgerecht demontiert. Die so entstandenen Fraktionen werden grösstenteils der Weiter- oder Wiederverwendung zugeführt. Aus Gründen der

Les **avantages synergiques** que ce regroupement apportera à la SW, resp. à la Confédération, se chiffreront à 6 millions par année; le délai de pay-back sera d'env. 2 ans. Les synergies résultent essentiellement des meilleures possibilités d'exploitation des capacités, notamment du potentiel des installations et du personnel, ainsi que de l'offre de locaux et d'infrastructure. De cette manière, tant les coûts directs de production que les charges imputables aux coûts généraux diminueront, vu que la SW pourra offrir à Von Roll BETEC S.A. ses services d'implantation.

Un crédit d'engagements de 11,0 millions est demandé pour l'apport de la production de l'entreprise suisse des systèmes d'armement SW Thoun dans l'entreprise Von Roll BETEC S.A., produits dans le domaine des organes de barrages / construction de radios / appareils de levage et prestations industrielles (production), ainsi que pour la prise d'une participation financière dans cette entité.

Participation dans la Technische Überwachungsverein (Suisse) Consulting AG (TÜV Consulting AG) par l'entreprise suisse des systèmes d'armement SW
(40 000 francs)

L'entreprise suisse des systèmes d'armement SW détient le 40 pour cent du capital-actions de la Technische Überwachungsverein (Suisse) AG TÜV avec siège à Thoun. Cette participation a été autorisée par les Chambres fédérales dans le cadre du budget 1993.

Comme la TÜV (Suisse) prodigue des conseils ainsi que des certifications dans le domaine de l'assurance-qualité, les organes suisses spécialisés ont exigé que ces deux activités soient exercées par deux sociétés séparées. Afin de pouvoir répondre à cette exigence, la TÜV Consulting AG a été fondée le 1^{er} mai 1994 avec un capital-actions de 100 000 francs. La SW ne détient pour l'heure encore aucune participation dans cette entreprise, mais la TÜV (Suisse) lui a toutefois gardé ouverte jusqu'à la fin 1997 une option pour une participation de 40 pour cent. Comme l'activité des deux entreprises et les résultats financiers qu'elles obtiennent dans ce cadre sont fortement liées, la SW veut exercer ce droit d'option de participation dans la TÜV Consulting AG afin de garantir la transparence et asseoir sa sphère d'influence.

La TÜV (Consulting) AG a bouclé l'exercice 1995 avec un chiffre d'affaires de 1,13 million et un bénéfice (après impôts) de 2 048 francs. Des bénéfices en hausse sont prévus pour les années 1996 et 1997.

Un crédit d'engagements de 40 000 francs est demandé pour une participation minoritaire de l'entreprise suisse des systèmes d'armement SW dans la TÜV Consulting AG.

Installation d'élimination des composantes de munition (EMKO) dans l'entreprise suisse de munition SM
(10 400 000 francs)

En 1995, pour sa première année opérationnelle, l'entreprise suisse de munition SM a concentré dans son secteur d'affaires toutes les activités qu'elle exerçait jusqu'alors dans l'élimination de la munition. Dans ce contexte, le projet d'une installation d'incinération des déchets spéciaux, moyens propulsifs et matières explosives (SAVA/EXVA) a été interrompu au stade de la planification et décompté dans le bouclage des comptes 1995. Un autre projet modeste, adapté à la pratique actuelle d'élimination, a également été suspendu. Les deux projets ont été regroupés en un projet adapté aux besoins à long terme d'élimination de la munition de l'armée.

En sa qualité de centre de composantes de matériel pour la munition, la SM élimine en permanence, sur mandat du DMF, la munition qui doit être détruite. Celle-ci est démontée selon des processus mécanisés spéciaux et chers. Les parties de pièces qui en résultent sont pour la plupart recyclées et réutilisées. Pour des

Arbeitssicherheit, der Qualität und der Wirtschaftlichkeit können einige Munitionskomponenten nicht weiter demontiert und dem Recycling zugeführt werden. Solche Munitionskomponenten wie auch gewisse Explosivstoffe werden zur Zeit durch offenes Versprengen und Abbrennen entsorgt. Im weiteren entstehen bei der Produktion von Munition in kleineren Mengen Explosivstoffabfälle, die ebenfalls offen entsorgt werden. Der traditionelle, offene, Abbrand und die offene Versprengung sind durch die heutige Umweltgesetzgebung verboten. Mangels Vorliegen einer gesetzeskonformen Alternative im Inland erteilt die zuständige Behörde eine befristete Ausnahmegewilligung.

Das vorliegende Projekt bezweckt, die Entsorgungsmöglichkeit für Explosivstoffe in der Schweiz langfristig sicherzustellen. Das heute praktizierte, offene Abbrennen und Versprengen muss deshalb durch eine umweltgerechte und gesetzeskonforme Entsorgungsmöglichkeit in der Nähe der Demontage- und Recyclinganlagen der SM ersetzt werden. Die geplante Entsorgungsanlage wird im bestehenden, nicht mehr benötigten Schiesskanalgebäude Nr. 4 657 im Areal der SM in Altdorf untergebracht. Die massive, zum grossen Teil unterirdische Betonkonstruktion des Schiesskanals bietet einen guten Schutz gegen Störfälle und Schallemissionen. Die notwendigen baulichen Anpassungen für eine Umnutzung des Schiesskanalgebäudes sind gegenüber der Erstellung eines Neubaus bedeutend kostengünstiger und schneller realisierbar. Je nach Beschaffenheit und Eignung wird das Entsorgungsgut in der beantragten Anlage abgebrannt oder versprengt. Die Abgase der Spreng- wie auch der Verbrennungseinheit werden in einer gemeinsamen Abgasreinigungsanlage entsprechend dem Stand der Technik gereinigt (Nachverbrennung, Kühlung, Staubfilter, Trokenabsorption, Katalysator zur Entstickung der Abgase).

Gegen den Export von zu entsorgender Munition spricht das Basler Übereinkommen vom 22. März 1989, das Schweizerische Abfalleitbild, sowie das revidierte Umweltschutzgesetz welches im vergangenen Jahr durch die Eidg. Räte genehmigt wurde. Weitere gesetzliche Rahmenbedingungen sind zudem die immer weiter verschärften Exportbewilligungen für Sonderabfälle (Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen, VVS, Art. 35^{2d}).

Im Zusammenhang mit der Redimensionierung der Armee werden, um die laufend anfallenden Kosten zu reduzieren, verschiedene Festungswerke und Munitionslager stillgelegt. Die Voraussetzung für diese Stilllegung ist die umweltgerechte Liquidation der darin gelagerten, nicht mehr benötigten Munition.

Der relativ kleine Schweizer Markt entspricht im wesentlichen der rollenden Munitionsliquidationsplanung des EMD. Die SM geht in ihren Wirtschaftlichkeitsüberlegungen davon aus, dass sie mit dem vorgeschlagenen Projekt einen Grossteil der in der Schweiz anfallenden Munitionskomponenten von durchschnittlich 730 Tonnen pro Jahr über zehn Jahre entsorgen wird. Die SM muss, da die heutige offene Verbrennung auch für Produktionsabfälle nicht mehr zulässig ist, eine spezielle, auf ihre explosivstoffhaltigen Abfälle zugeschnittene Kleinentsorgungsanlage bauen. Die Gesamtkosten für eine derartige Anlage beziffern sich gemäss der vorliegenden Offerte auf 6,8 Millionen und führen zu einer Erhöhung der Produktionskosten. Diese Mehrkosten sind der Preis für eine umweltgerechte Produktion. Eine auf der gleichen Technologie basierende, grössere Anlage, welche die Entsorgung sowohl der Produktionsabfälle der SM wie auch der Liquidationsmunition der Armee sicherstellt, kostet gemäss der vorliegenden Beschaffungsofferte insgesamt 10,4 Millionen. Mit der sich daraus ergebenden, bescheidenen Mehrinvestition von 3,6 Millionen lässt sich eine Entsorgungsmöglichkeit für Liquidationsmunition bereitstellen. Das eingesetzte zusätzliche Kapital von 3,6 Millionen wird bei einem Kalkulationszinsfuss von 7 Prozent nach acht Jahren zurückerwonnen.

Die SM muss die Investition von 6,8 Millionen für die umweltgerechte Entsorgung ihrer Produktionsabfälle in jedem Fall tätigen, betrachtet es aber aus gesamtwirtschaftlicher Sicht als sinnvoll,

raisons de sécurité du travail, de qualité et d'économie, certaines composantes de munition ne peuvent pas être démontées en des parties plus petites, ni être recyclées. Actuellement, elles sont, comme aussi du reste certains explosifs, incinérées ou détruites par l'explosion à l'air libre. En outre, lors de la production de munition, des déchets explosifs se forment en quantités restreintes, qui eux aussi doivent être éliminés. Or la législation actuelle sur la protection de l'environnement interdit l'incinération traditionnelle ou l'explosion à l'air libre. En raison de l'absence dans notre pays d'une alternative légale, l'autorité compétente a donc délivré une autorisation exceptionnelle limitée dans le temps.

Le présent projet a pour but d'assurer à long terme en Suisse la possibilité d'éliminer les matières explosives. L'incinération et l'explosion en plein air pratiquées aujourd'hui doivent par conséquent être remplacées par une élimination écologique à proximité des installations de démontage et de recyclage de la SM. L'installation d'élimination prévue sera placée dans l'immeuble désaffecté du canal de tir no 4 657 existant, sur l'aire de la SM à Altdorf. La construction en béton massive et partiellement souterraine du canal de tir offre une bonne protection contre les perturbations et les émissions sonores. Les adaptations nécessaires en matière de construction pour un changement d'affectation du bâtiment du canal de tir sont nettement plus avantageuses au niveau des coûts et réalisables plus rapidement. Selon la constitution et les caractéristiques, le produit à éliminer sera incinéré ou détruit par explosion dans l'installation désignée. Les émissions de combustion ou d'explosion seront apurées dans une installation commune de nettoyage des émissions gazeuses répondant à l'état de la technique actuelle (combustion supplémentaire, refroidissement, filtre à particules, absorption à sec, catalyseur pour apurer les émissions nocives).

Le traité de Bâle du 22 mars 1989, le fil rouge suisse sur les déchets, ainsi que la loi révisée sur la protection de l'environnement qui a été acceptée l'année dernière par les Chambres fédérales s'opposent à l'exportation de la munition devant être éliminée. Les autorisations toujours plus restrictives d'exportation de déchets spéciaux (ordonnance sur les mouvements de déchets spéciaux, ODS, art. 35^{2d}) sont en outre d'autres conditions-cadres supplémentaires légales.

Suite au redimensionnement de l'armée, certains ouvrages de fortification et dépôts de munition seront désaffectés afin de réduire les coûts courants. La condition pour cette cessation d'activité est l'élimination écologique de la munition qui y est stockée et inutilisée.

Le marché suisse relativement restreint correspond pour l'essentiel à la planification du DMF du roulement de l'élimination de la munition. Dans ses réflexions d'ordre économique, la SM part de l'idée que le projet proposé lui permettra d'éliminer en dix ans une grande partie des composantes de munition suisses, à un rythme de 730 tonnes par année. Compte tenu de l'interdiction d'incinérer désormais à l'air libre les déchets de production, la SM doit construire une petite installation d'élimination spéciale, adaptée à ses déchets de matière explosive. Le coût total d'une installation de ce genre s'élèverait à 6,8 millions selon la présente offre et entraînerait une hausse des prix de production. Tel serait le prix à payer pour une production écologique. Une installation plus importante, basée sur la même technologie et capable d'assurer l'élimination aussi bien des déchets de production de la SM que de la munition de l'armée, coûterait 10,4 millions au total selon la présente offre d'acquisition. Avec l'investissement supplémentaire modeste de 3,6 millions qui en résulte, on aurait une possibilité d'éliminer la munition. Le capital supplémentaire engagé de 3,6 millions serait récupéré après huit ans, avec un taux d'intérêt de 7 pour cent.

Quoi qu'il en soit, la SM devra investir 6,8 millions pour l'élimination écologique de ses déchets de production. Toutefois, d'un point de vue économique global, elle estimerait judicieux de procéder à

die höhere Investition von 10,4 Millionen zu tätigen und damit eine landeseigene Entsorgungsmöglichkeit für Liquidationsmunition der Schweizer Armee zu schaffen. Die Auslastung und Wirtschaftlichkeit der beantragten Anlage wird dadurch erheblich verbessert.

Im weiteren muss berücksichtigt werden, dass die SM ohne die Beschaffung der grösseren Anlage im Geschäftsbereich Recycling und Entsorgung ca. 20 Arbeitsplätze beschleunigt abbauen müsste. Die damit verbundenen Sozialplankosten würden für die SM 5 Millionen betragen.

Der beantragte Verpflichtungskredit für die Realisierung der Entsorgungsanlage beträgt:

	Franken
Verpflichtungskredit	10 400 000
Immobilien (bauliche Anpassungen)	1 800 000
Mobilien (Entsorgungsanlage)	8 600 000

Aus Gründen der Dringlichkeit hat sich die SM zum Ziel gesetzt, das Projekt in einer sehr kurzen Zeit zu realisieren und die Anlage Mitte 1998 in Betrieb zu nehmen.

232.2 Sammelkredite

Für die Projektierung von Vorhaben mit einem Bauanteil über 8 Millionen wird ein Sammelkredit von 1 Million beantragt.

Für die Realisierung von Vorhaben unter 8 Millionen wird kein neuer Sammelkredit beantragt. Aufgrund des Rückgangs des Auftragsvolumens und der erfolgten Restrukturierung der Industrieunternehmen wurden verschiedene, früher geplante Vorhaben reduziert oder es wurde auf die Realisierung verzichtet. Der bis und mit Voranschlag 1996 bewilligte Sammelkredit reicht daher für die Realisierung der für 1997 geplanten Vorhaben aus.

l'investissement plus élevé de 10,4 millions pour disposer ainsi d'une solution nationale d'élimination de la munition de l'armée suisse. L'exploitation et la rentabilité de l'installation demandée en seront substantiellement améliorées.

En outre, il faut tenir compte du fait que si la SM n'acquiert pas l'installation plus importante, elle devra rapidement supprimer 20 places de travail dans le secteur d'activité du recyclage et de l'élimination. Les coûts du plan social qui y seraient liés s'élèveraient à 5 millions pour la SM.

Le crédit d'engagements demandé pour la réalisation de l'installation d'élimination se compose de:

	Francs
Crédit d'engagements	10 400 000
Immobilier (adaptations de construction)	1 800 000
Mobilier (installation d'élimination)	8 600 000

Pour des raisons d'urgence, la SM s'est fixé pour objectif de réaliser ce projet dans un laps de temps très court et de débiter l'exploitation de l'installation au milieu 1998.

232.2 Crédits de programme

Un crédit de programme de 1 million est demandé pour la planification de projets avec une quote-part de construction supérieure à 8 millions.

Aucun nouveau crédit de programme n'est demandé pour la réalisation de projets inférieurs à 8 millions. En raison du recul du volume des commandes et de la restructuration des entreprises industrielles, l'on a limité des projets planifiés autrefois ou renoncé à les réaliser. C'est pourquoi, le crédit de programme accordé jusqu'à et y compris le budget 1996 suffit à la réalisation des projets planifiés pour 1997.

in Millionen / en millions	Verpflichtungskredite Crédits d'engagements		vor/avant 1997	Investitionsausgaben Dépenses d'investissement			
	bewilligt autorisés	beantragt demandés		V 1997 B	F 1998 PF	F 1999 PF	F 2000 PF
Total Investitionen Total des investissements	400,6	22,44	248,9	97,14	72,1	50,6	48,2
Objektkredite (für Vorhaben über 8 Millionen und Beteiligungsvorhaben) Crédits d'ouvrages (pour des projets supérieurs à 8 millions et des projets de participation)	-	21,44	-	13,24 (6,5)	1,7	-	-
Früher bewilligt / autorisés antérieurement	202,7	-	139,0	19,0	15,4	6,3	-
Sammelkredit für Projektierungen Crédit de programme pour l'établissement de projets	-	1,0	-	0,5	0,5	-	-
Sammelkredite (für Vorhaben bis 8 Mio) Crédits de programme (pour des projets inférieurs à 8 millions)	197,9	-	109,9	64,4	54,5	44,3	48,2
genehmigt mit VA 93 / crédits de programme B 93	81,9	-	81,9	-	-	-	-
genehmigt mit VA 94 / crédits de programme B 94	56,0	-	15,7	36,5	3,8	-	-
genehmigt mit VA 95 / crédits de programme B 95	35,0	-	8,4	15,9	7,5	3,2	-
genehmigt mit VA 96 / crédits de programme B 96	25,0	-	3,9	12,0	7,8	1,3	-
geplant (später zu genehmigen) prévus (à autoriser ultérieurement)	-	-	-	-	35,4	39,8	48,2

* = Sacheinlage (BETEC) / apports en nature (BETEC)

233 Kapitalflussplan und Kapitalbestand

Es wird davon ausgegangen, dass sich der operationelle **Cash-Flow** dank den getroffenen Struktur- und Rationalisierungsmassnahmen tendenziell verbessern wird. Insbesondere das Geschäft in den angrenzenden Gebieten mit Partnern aus der Privatindustrie dürfte im Rahmen der angestrebten Rechtsformänderung nachhaltige Potentialsteigerungen aufweisen.

Die Entwicklung der **Liquidität** wird voraussichtlich von folgenden Faktoren massgeblich beeinflusst. Die Finanzierung der Aufträge der angestammten Produkte wird, wie auch in den vergangenen Jahren, weiter zurückgehen (ca. 40 Mio p.a.). Auf Grund der stark gekürzten EUB-Zahlungskredite für das Unterhaltsgeschäft ist mit einem zusätzlichen starken Anstieg des Umlaufvermögens (90 Mio im ersten Jahr) zu rechnen. Für die Bereinigung der extrakomptablen PKB-Schuld werden zusätzlich 200 Millionen benötigt, diese werden in den Jahren 1998 und 2000 eingeplant (siehe auch Kapitel 221). Im Hinblick auf die dadurch entstehenden Verluste wird im Jahr 1998 mit einer Herabsetzung des Grundkapitals von 600 Millionen auf 500 Millionen gerechnet.

Sofern es nicht gelingt, die oben aufgezeigten Zahlungsmodalitäten wesentlich zu verbessern, ist ab dem Jahr 2000 erstmals mit Aufnahme von Fremdkapital zu rechnen.

233 Plan des flux de capital et état du capital

On prévoit que le **cash-flow** opérationnel bénéficiera d'une amélioration grâce aux mesures prises de restructuration et de rationalisation. Les affaires notamment dans les domaines avoisinants avec des partenaires de l'industrie privée devraient connaître, dans le cadre des modifications juridiques visées, des hausses durables du potentiel.

L'évolution des **liquidités** sera vraisemblablement très fortement influencée par les facteurs suivants. Le financement des mandats des produits de base, continuera, comme ces dernières années, à reculer (env. 40 mio p.a.). En raison de la forte réduction des crédits de paiements EUB pour les affaires de maintenance, il faut compter avec une hausse supplémentaire considérable du fonds de roulement net (90 mio durant la première année). Pour l'apurement de la dette hors compte de la CPC, il faudra en plus 200 millions qui seront planifiés pour les années 1998 et 2000 (voir aussi chapitre 221). Au vu des pertes qui en résulteront, le capital de base devrait diminuer de 600 millions à 500 millions en 1998.

Si cela ne suffisait pas à améliorer notablement les modalités de paiement susmentionnées, il faudrait compter pour la première fois, à partir de l'an 2000, sur des capitaux étrangers.

Kapitalflussplan und Kapitalbestand Plan des flux de capital et état du capital	Z. Nr. lig. no	R 1995 C	P 1996 ¹	V 1997 B	F 1998 PF	F 1999 PF	F 2000 PF
in Millionen / en millions		1	2	3	4	5	6
Mittelherkunft / Source des fonds (2+3+4+5+6)	1	147,2	104,1	333,1	148,8	95,3	98,4
• Cash Flow	2	70,6	40,1	68,5	-12,8	88,3	-12,8
Reingewinn / Reinverlust (-) / Bénéfice net / Perte nette (-)	2.1	11,6	22,9	15,5	-62,4	35,2	-67,2
Abschreibungen / Amortissements	2.2	51,7	52,7	64,4	62,2	61,0	57,3
Rückstellungen / Provisions	2.3	7,3	-35,5	-11,4	-12,6	-7,9	-2,9
• Abnahme Netto-Umlaufvermögen Diminution du fonds de roulement net	3	-	-	-	-	-	-
• Abnahme übrige Aktiven Diminution des autres actifs	4	18,2	0,9	-	2,5	3,9	1,2
• Zunahme langfristige Passiven Augmentation des passifs à long terme	5	-	-	150,0	-	-	-
• Abnahme flüssige Mittel ³ Diminution des liquidités ³	6	58,4	63,1	114,6	159,1	3,1	110,0
Mittelverwendung / Emploi des fonds (8+9+10+11+12+13)	7	147,2	104,1	333,1	148,8	95,3	98,4
• Ablieferung aus Vorjahresgewinn Remise du bénéfice de l'année précédente	8	-	-	-	2,8	-	11,7
• Investitionen Investissements	9	55,9	74,0	97,1	72,1	50,6	48,2
• Zunahme Netto-Umlaufvermögen Augmentation du fonds de roulement net	10	91,3	30,1	107,0	73,9	44,7	38,5
• Zunahme übrige Aktiven Augmentation des autres actifs	11	-	-	129,0	-	-	-
• Abnahme langfristige Passiven Diminution des passifs à long terme	12	-	-	-	-	-	-
• Zunahme flüssige Mittel ³ Augmentation des liquidités ³	13	-	-	-	-	-	-
Kapitalbestand per 31.12. / Etat du capital au 31.12. (15+16+17²)	14	494,9	517,9	683,3	618,1	653,3	650,3
• Grundkapital / Capital de base	15	600,0	600,0	600,0	500,0	500,0	500,0
• Reserven und Gewinn / Réserves et bénéfice	16	-105,1	-82,1	83,3	118,1	153,3	74,4
• Flüssige Mittel ³ / Betriebskredit (-) Liquidités ³ / Crédits d'exploitation (-) (vgl. Z. 6 bzw. 13 - voir lig. 6 et 13)	17	374,0	310,9	196,3	37,2	34,1	-75,9

¹Aktuelle Prognose²Nur sofern Betriebskredit (-)³Ohne Barbestände¹Prévision actuelle²Pour autant qu'il y ait un crédit d'exploitation (-)³Sans l'encaisse

**Kennzahlen und internationale
Vergleiche**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Tabellen	
1 Entwicklung wichtiger allgemeiner Kennzahlen des Bundes	628
2 Entwicklung wichtiger Kennzahlen der öffentlichen Haushalte der Schweiz	628
3 Entwicklung von Kennzahlen im internationalen Vergleich	629
– Staatsquote	
– Fiskalquote	
– Verschuldungsquote	
– Steuerstruktur	
– Direkte Steuern	
– Indirekte Steuern	
Definition der Kennzahlen	632

**Anmerkung zur Anpassung der Daten der Schweiz
im internationalen Vergleich**

Die Daten der Schweiz, die in den Tabellen über internationale Vergleiche enthalten sind, wurden angepasst, um den international verwendeten Definitionen Rechnung zu tragen (siehe Definitionen S. 632).

**Chiffres clés et comparaisons
internationales**

Table des matières	Page
Tableaux	
1 Evolution des principaux chiffres clés de la Confédération	628
2 Evolution des principaux chiffres clés des finances des collectivités publiques de la Suisse	628
3 Evolution des chiffres clés en comparaison internationale	629
– Quote-part de l'Etat	
– Quote-part fiscale	
– Taux d'endettement	
– Structure fiscale	
– Impôts directs	
– Impôts indirects	
Définition des chiffres clés	632

**Note sur le traitement des données suisses en
comparaison internationale**

Les données pour la Suisse figurant dans les tableaux consacrés aux comparaisons internationales ont été adaptées pour tenir compte des définitions établies au plan international (voir définitions pages 632 ss).

1. Entwicklung wichtiger allgemeiner Kennzahlen des Bundes Evolution des principaux chiffres clés de la Confédération

(Kennzahlen, in % BIP/Indicateurs, en % du PIB)

Jahr Année	Staatsquote Quote-part de l'Etat	Steuerquote Quote-part fiscale	Einnahmenquote Quote-part des recettes	Verschuldungsquote Taux d'endettement		Saldo Finanzrechnung Solde du compte financier
				brutto/brut	netto/net	
1970	8.8	8.1	9.0	12.4	6.8	+0.2
1975	9.9	8.0	8.9	13.7	8.1	-0.9
1980	10.5	8.7	9.8	18.6	11.6	-0.6
1981	9.8	8.7	9.7	17.1	11.1	-0.1
1982	10.1	9.0	9.9	16.9	12.2	-0.2
1983	10.2	9.0	9.8	16.4	12.4	-0.4
1984	10.4	9.4	10.2	17.2	12.5	-0.2
1985	10.3	9.1	10.0	17.2	12.1	-0.3
1986	9.9	9.7	10.7	15.9	11.0	+0.8
1987	9.6	9.2	10.0	15.2	10.3	+0.4
1988	10.2	9.8	10.7	14.6	9.6	+0.5
1989	9.8	9.1	10.1	13.2	8.9	+0.3
1990	10.1	9.3	10.4	12.3	8.0	+0.3
1991	10.7	8.9	10.1	13.3	8.9	-0.6
1992	11.2	9.1	10.3	16.3	10.6	-0.8
1993	11.8	8.4	9.6	19.7	12.4	-2.3
1994	11.7	9.0	10.3	21.5	13.9	-1.4
1995	11.2	9.0	10.3	22.7	13.6	-0.9
V 1996 B	12.1	9.7	10.9	23.3	16.4	-1.1
V 1997 B	11.9	9.3	10.2	23.6	16.3	-1.6

2. Entwicklung wichtiger Kennzahlen der öffentlichen Haushalte der Schweiz Evolution des principaux chiffres clés des finances des collectivités publiques de la Suisse

(Kennzahlen Bund, Kantone, Gemeinden, ohne Sozialversicherungen in % BIP, resp. Steuereinnahmen
Chiffres clés Confédération, cantons, communes, hors assurances sociales en % du PIB, resp. recettes fiscales)

Jahr Année	Staatsquote: Quote-part de l'Etat				Verschuldungsquote brutto/Taux d'endettement brut			
	Bund Confédération	Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total ¹	Bund Confédération	Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total ¹
1970	8.8	10.5	7.5	22.6	12.4	11.1	16.6	40.1
1975	9.9	13.2	9.6	27.3	13.7	13.4	16.4	43.5
1980	10.5	12.9	9.7	27.9	18.6	13.2	13.5	45.3
1984	10.4	13.0	9.8	28.2	17.2	12.1	11.7	41.0
1985	10.3	12.8	9.7	27.8	17.2	11.6	11.2	40.0
1986	9.9	12.9	9.6	27.3	15.9	11.1	10.7	37.7
1987	9.6	12.7	9.5	26.7	15.2	10.8	10.4	36.3
1988	10.2	13.0	9.7	27.6	14.6	10.4	10.1	35.1
1989	9.8	13.0	9.6	27.2	13.2	9.8	9.6	32.6
1990	10.1	13.1	9.6	27.6	12.3	9.7	9.2	31.2
1991	10.7	13.8	10.0	29.1	13.3	10.6	9.4	33.2
1992	11.2	14.3	10.6	30.4	16.3	12.0	10.0	38.3
1993	11.8	15.3	10.8	32.2	19.7	13.7	10.2	43.2
1994	11.7	14.9	10.7	31.6	21.5	14.6	10.2	45.6
1995	11.2	14.2	10.5	30.2	22.7	14.9	10.2	47.1
V 1996 B	12.0	15.0	10.9	31.3	23.3	15.3	10.2	48.3
V 1997 B	11.7				23.6			

	Steuerquote/Quote-part fiscale				Steuerstruktur ² /Structure fiscale ²			
	Bund Confédération	Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total	Bund Confédération	Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total
1970	8.1	5.4	4.1	17.6	26.6	90.6	99.3	65.7
1975	7.8	7.0	5.3	20.2	31.3	93.3	99.7	71.0
1980	8.5	6.9	5.0	20.4	32.2	92.7	99.6	69.1
1984	9.4	7.1	5.0	21.5	35.1	93.2	99.7	69.7
1985	9.0	7.1	4.9	21.0	32.2	93.5	99.7	68.8
1986	9.7	7.1	4.9	21.8	34.8	93.9	99.5	69.1
1987	9.2	7.1	4.9	21.3	31.4	94.1	99.5	68.3
1988	9.8	7.1	4.8	21.7	36.1	94.0	99.5	69.3
1989	9.1	6.9	4.8	20.9	33.1	94.1	99.5	68.8
1990	9.2	6.7	4.7	20.6	37.3	94.3	99.5	70.1
1991	8.8	6.5	4.6	19.9	37.6	94.1	99.5	70.4
1992	9.0	6.6	4.7	20.3	40.5	94.2	99.5	71.7
1993	8.3	6.9	4.9	20.1	34.3	94.2	99.5	70.8
1994	8.9	6.9	5.0	20.8	39.7	94.1	99.5	72.1
1995	8.9	7.0	5.1	21.0	32.0	93.5	99.5	69.1

¹Nach Abzug von Doppelzählungen²Steuern auf Einkommen und Vermögen in % Steuereinnahmen¹Après déduction des doubles imputations²Impôts sur le revenu et la fortune en % des recettes fiscales

3. Entwicklung von Kennzahlen im internationalen Vergleich Evolution des chiffres clés en comparaison internationale

Öffentliche Haushalte und obligatorische Sozialversicherungen
Collectivités publiques et assurances sociales obligatoires

Staatsquote¹

Quote-part de l'Etat¹

(Quellen: OECD-Statistiken)
(Source: Statistiques de l'OCDE)

Länder nach Rängen (1995)	1980	1985	1990	1993	1994	1995	Pays classés selon le rang (1995)
Schweden	60,1	63,3	59,1	71,0	68,7	66,2	Suède
Dänemark	56,2	59,3	58,6	63,7	63,6	62,4	Danemark
Finnland	38,1	43,8	45,3	60,2	59,4	57,6	Finlande
Belgien	58,3	61,9	55,0	56,8	56,1	54,9	Belgique
Frankreich	46,1	52,1	49,8	54,8	54,2	53,7	France
Österreich	48,1	50,9	48,6	53,1	51,8	52,8	Autriche
Italien	41,9	50,9	53,2	56,9	54,1	51,9	Italie
Niederlande	55,8	57,1	54,1	55,3	53,1	50,9	Pays-Bas
Deutschland	47,9	47,0	45,1	49,6	49,0	49,5	Allemagne
Norwegen	43,3	40,9	49,8	51,3	49,6	47,4	Norvège
Kanada	38,8	45,3	46,0	49,4	47,1	46,2	Canada
Griechenland	30,4	42,9	48,3	48,5	48,0	46,0	Grèce
Spanien	32,2	41,2	42,0	47,6	46,1	44,3	Espagne
Grossbritannien	43,0	44,0	39,9	43,6	43,2	43,4	Royaume-Uni
Portugal	23,8	41,2	41,8	44,7	42,7	43,1	Portugal
Irland	49,3	52,3	41,2	42,8	43,7	42,0	Irlande
Schweiz	34,3	34,3	33,5	39,4	39,0	38,1	Suisse
Australien	31,4	36,5	35,0	37,5	37,0	37,1	Australie
Japan	32,0	31,6	31,3	33,7	34,3	35,6	Japon
USA	31,4	32,9	32,8	33,9	33,0	33,3	Etats-Unis

Fiskalquote¹

Quote-part fiscale¹

(Quelle: OECD-Statistiken)
(Source: Statistiques de l'OCDE)

Länder nach Rängen (1995)	1980	1985	1990	1993	1994	1995	Pays classés selon le rang (1995)
Dänemark	45,5	49,0	48,7	50,3	51,6	51,7	Danemark
Schweden	48,8	50,0	55,6	50,1	51,0	50,2	Suède
Belgien	44,4	47,7	44,8	45,6	46,6	45,9	Belgique
Finnland	36,9	40,8	45,4	45,4	47,3	45,8	Finlande
Frankreich	41,7	44,5	43,7	43,9	44,1	44,5	France
Holland	45,0	44,1	44,6	47,7	45,9	44,4	Pays-Bas
Luxemburg	46,3	46,7	43,6	44,3	45,0	43,7	Luxembourg
Österreich	41,2	43,1	41,3	43,5	42,8	42,0	Autriche
Italien	30,2	34,5	39,1	43,8	41,7	41,8	Italie
Norwegen	47,1	47,6	41,8	40,2	41,2	41,7	Norvège
Griechenland	29,4	35,1	37,5	41,2	42,5	.	Grèce
Deutschland	38,2	38,1	36,7	39,1	39,3	39,1	Allemagne
Neuseeland	32,9	33,3	37,6	35,6	37,0	38,1	Nouvelle-Zélande
Irland	33,8	36,4	35,2	36,4	37,5	35,4	Irlande
Grossbritannien	35,3	37,9	36,4	33,4	34,1	35,2	Royaume-Uni
Schweiz	30,8	32,0	31,5	33,2	33,9	34,4	Suisse
Spanien	24,1	28,8	34,4	35,0	35,8	34,2	Espagne
Portugal	25,2	27,8	31,0	31,4	33,0	33,9	Portugal
Kanada	31,6	33,1	36,5	35,8	36,1	.	Canada
Australien	28,4	30,0	30,8	28,8	29,9	31,3	Australie
Island	29,2	28,4	31,4	31,3	30,9	30,9	Islande
Japan	25,4	27,6	31,3	29,1	27,8	.	Japon
USA	29,9	26,0	26,7	27,0	27,6	.	Etats-Unis
Turkei	17,9	15,4	20,0	22,7	22,2	21,1	Turquie
OECD Total	34,1	35,9	37,0	38,1	38,4	.	OCDE, total
OECD Europa	36,4	38,3	39,1	40,5	40,8	.	OCDE, Europe
EU 15	37,7	40,3	41,2	42,1	42,5	.	UE 15

¹vgl. Definition auf Seite 632

¹voir définition à la page 632

Entwicklung von Kennzahlen im internationalen Vergleich Evolution des chiffres clés en comparaison internationale

Verschuldungsquote brutto (inkl. Sozialversicherungen) Taux d'endettement brut (y compris assurances sociales)

(Ouellen: OECD Economic Outlook)
(Source: Perspectives économiques de l'OCDE)

Länder nach Rängen (1995)	1980	1985	1990	1993	1994	1995	Pays classés selon le rang (1995)
Belgien	78,7	122,6	130,9	137,9	136,0	133,5	Belgique
Italien	57,7	82,3	106,4	118,4	123,9	123,0	Italie
Griechenland	22,9	47,8	81,6	111,7	110,4	111,5	Grèce
Kanada	44,3	64,1	72,5	94,4	96,8	99,1	Canada
Irland	71,8	102,6	97,1	97,3	91,5	85,8	Irlande
Schweden	44,3	66,7	44,3	76,3	81,5	81,8	Suède
Japan	51,2	67,0	65,1	67,9	73,2	81,3	Japon
Dänemark	44,7	76,6	68,0	86,0	80,2	80,1	Danemark
Niederlande	46,9	71,5	78,8	81,1	77,6	79,1	Pays-Bas
Spanien	18,3	50,8	50,3	65,8	68,4	71,1	Espagne
Portugal	33,0	58,5	68,6	67,2	69,5	70,7	Portugal
Österreich	37,3	50,5	58,3	62,8	65,0	69,4	Autriche
USA	37,0	49,1	55,6	63,5	63,7	64,3	Etats-Unis
Finnland	14,1	18,9	16,9	59,5	61,7	63,0	Finlande
Deutschland	32,8	42,5	45,5	52,0	51,6	61,6	Allemagne
Frankreich	30,9	38,6	40,2	52,5	54,7	57,9	France
Grossbritannien	54,0	58,9	39,3	56,9	54,6	57,6	Royaume-Uni
Schweiz	45,3	40,0	31,2	43,2	45,6	47,1	Suisse
Australien			21,3	32,0	42,7	43,8	Australie
Norwegen	47,6	37,1	32,6	43,3	40,2	39,7	Norvège

Steuerstruktur¹ Structure fiscale¹

(Ouelle: OECD-Statistiken)
(Source: Statistiques de l'OCDE)

Länder nach Rängen (1995)	1980	1985	1990	1993	1994	1995	Pays classés selon le rang (1995)
Island	59,9	61,1	51,5	49,8	49,2	48,7	Islande
Portugal	44,9	42,8	43,8	42,6	44,6	45,6	Portugal
Türkei	25,6	36,0	27,9	31,8	37,1	41,3	Turquie
Griechenland	41,2	42,7	44,0	43,9	41,0	.	Grèce
Irland	43,7	44,4	42,3	38,3	39,1	40,8	Irlande
Norwegen	35,4	37,5	35,6	38,4	38,4	38,6	Norvège
Grossbritannien	29,2	30,7	30,9	35,3	35,3	34,6	Royaume-Uni
Neuseeland	22,3	23,1	33,6	34,3	33,7	33,0	Nouvelle-Zélande
Dänemark	37,4	34,2	33,6	31,4	32,0	32,2	Danemark
Finnland	35,7	34,0	32,6	32,2	30,8	30,2	Finlande
Australien	31,1	32,8	27,8	29,8	29,7	29,8	Australie
Spanien	20,7	28,7	28,4	26,9	27,9	28,6	Espagne
Österreich	31,5	32,6	31,5	29,3	30,9	27,9	Autriche
Deutschland	27,1	25,7	26,7	27,8	28,7	27,7	Allemagne
Frankreich	30,4	29,7	28,4	26,7	27,1	27,4	France
Holland	25,2	25,6	26,4	25,2	25,8	27,1	Pays-Bas
Italien	26,5	25,4	28,0	25,9	28,3	26,8	Italie
Luxemburg	21,0	24,3	24,8	27,3	27,4	26,8	Luxembourg
Kanada	32,6	31,8	25,9	26,6	26,3	.	Canada
Belgien	26,2	25,2	26,1	26,4	26,7	25,7	Belgique
Schweden	24,0	26,6	25,0	27,2	25,8	23,2	Suède
Schweiz	20,4	18,9	18,3	16,7	16,3	18,4	Suisse
USA	17,6	18,8	17,3	18,1	17,9	.	Etats-Unis
Japan	16,3	14,0	13,2	14,4	15,5	.	Japon
OECD Total	31,1	32,4	31,2	31,4	31,9	.	OCDE, total
OECD Europa	31,9	33,0	31,9	32,6	32,8	.	OCDE, Europe
EU 15	31,0	31,5	31,5	31,1	31,4	.	UE 15

¹ Steuern auf Waren und Dienstleistungen in %. Fiskaleinnahmen

¹ Impôts sur les biens et services en % des recettes fiscales

Entwicklung von Kennzahlen im internationalen Vergleich
Evolution des chiffres clés en comparaison internationale

Direkte Steuern¹
Impôts directs¹

(Quelle: OECD-Statistiken)
 (Source: Statistiques de l'OCDE)

Länder nach Rängen (1995)	1980	1985	1990	1993	1994	1995	Pays classés selon le rang (1995)
Schweden	37,1	36,7	41,7	36,5	37,8	38,5	Suède
Dänemark	28,5	32,2	32,3	34,5	35,1	35,0	Danemark
Belgien	32,8	35,7	33,1	33,5	34,1	34,1	Belgique
Niederlande	33,6	32,8	32,8	35,7	34,0	32,4	Pays-Bas
Frankreich	29,0	31,3	31,3	32,2	32,1	32,3	France
Finnland	23,7	26,9	30,6	30,8	32,8	32,0	Finlande
Luxemburg	36,6	35,3	32,8	32,2	32,7	32,0	Luxembourg
Australien	19,6	20,1	22,2	20,2	21,0	31,3	Australie
Italien	22,2	25,7	28,1	32,5	29,9	30,6	Italie
Österreich	28,2	29,1	28,3	30,8	29,6	30,3	Autriche
Deutschland	27,9	28,3	26,9	28,2	28,0	28,2	Allemagne
Schweiz	24,5	25,9	25,7	27,7	28,4	28,1	Suisse
Kanada	21,3	22,6	27,1	26,6	27,1		Canada
Neuseeland	25,6	25,6	25,0	23,4	24,5	25,6	Nouvelle-Zélande
Norwegen	30,4	29,8	26,9	24,8	25,4	25,6	Norvège
Griechenland	17,3	20,1	21,0	23,1	25,1		Grèce
Spanien	19,1	20,5	24,6	25,6	25,8	24,4	Espagne
Japan	21,2	23,7	27,2	24,9	23,5		Japon
Grossbritannien	25,0	26,2	25,2	21,6	22,1	23,0	Royaume-Uni
USA	22,2	21,1	22,1	22,1	22,6		Etats-Unis
Irland	19,0	20,2	20,3	22,5	22,8	21,0	Irlande
Portugal	13,9	15,9	17,4	18,0	18,3	18,4	Portugal
Island	11,7	11,0	15,2	15,7	15,7	15,8	Islande
Türkei	13,3	9,8	14,4	15,5	13,9	12,4	Turquie
OECD Total	23,6	24,6	25,7	26,2	26,3		OCDE, total
OECD Europa	25,0	26,0	26,8	27,6	27,6		OCDE, Europe
EU 15	26,2	27,8	28,4	29,2	29,3		UE 15

Indirekte Steuern¹
Impôts indirects¹

(Quelle: OECD-Statistiken)
 (Source: Statistiques de l'OCDE)

Länder nach Rängen (1995)	1980	1985	1990	1993	1994	1995	Pays classés selon le rang (1995)
Griechenland	12,1	15,0	16,5	18,1	17,4		Grèce
Dänemark	17,0	16,8	16,4	15,8	16,5	16,7	Danemark
Norwegen	16,7	17,8	14,9	15,4	15,8	16,1	Norvège
Portugal	11,3	11,9	13,6	13,4	14,7	15,5	Portugal
Island	17,5	17,4	16,2	15,6	15,2	15,1	Islande
Irland	14,8	16,2	14,9	13,9	14,7	14,4	Irlande
Finnland	13,2	13,9	14,8	14,6	14,5	13,8	Finlande
Neuseeland	7,3	7,7	12,6	12,2	12,5	12,5	Nouvelle-Zélande
Frankreich	12,7	13,2	12,4	11,7	12,0	12,2	France
Grossbritannien	10,3	11,7	11,2	11,8	12,0	12,2	Royaume-Uni
Niederlande	11,4	11,3	11,8	12,0	11,9	12,0	Pays-Bas
Belgien	11,6	12,0	11,7	12,1	13,5	11,8	Belgique
Luxemburg	9,7	11,4	10,8	12,1	12,3	11,7	Luxembourg
Österreich	13,0	14,0	13,0	12,7	13,2	11,7	Autriche
Schweden	11,7	13,3	13,9	13,6	13,2	11,7	Suède
Italien	8,0	8,8	11,0	11,3	11,8	11,2	Italie
Deutschland	10,3	9,8	9,8	10,9	11,3	10,9	Allemagne
Spanien	5,0	8,3	9,8	9,4	10,0	9,8	Espagne
Kanada	10,3	10,5	9,4	9,2	9,0		Canada
Australien	8,8	9,9	8,6	8,6	8,9		Australie
Türkei	4,6	5,6	5,6	7,2	8,3	8,7	Turquie
Schweiz	6,3	6,1	5,8	5,5	5,5	6,3	Suisse
USA	4,7	4,9	4,6	4,9	5,0		Etats-Unis
Japan	4,2	3,9	4,1	4,2	4,3		Japon
OECD Total	10,5	11,3	11,3	11,9	12,1		OCDE, total
OECD Europa	11,4	12,3	12,3	12,9	13,2		OCDE, Europe
EU 15	11,5	12,5	12,8	12,9	13,2		UE 15

¹vgl. Definition auf Seite 632

¹voir définition à la page 632

Definition der Kennzahlen

Die Bedeutung und die Entwicklung einzelner Kennzahlen werden in den entsprechenden Kapiteln der Botschaft eingehend kommentiert.

1 Kennzahlen des Bundes

Die Kennzahlen des Bundes enthalten weder Zahlen der obligatorischen Sozialversicherungen noch der Regiebetriebe

- **Staatsquote des Bundes**

Die Staatsquote des Bundes wird definiert als **Verhältnis zwischen den Gesamtausgaben des Bundes und dem Bruttoinlandsprodukt** zu laufenden Preisen. Kommentar im Kapitel «Volkswirtschaftliche Aspekte».

- **Steuerquote des Bundes**

Der Zähler umfasst gemäss OECD-Definition die **Fiskaleinnahmen** (Sachgruppe [SG] 50), den Militärpflichtersatz sowie die **Alkoholsteuern** und den Bundesanteil an den **Einnahmen aus dem Spielbetrieb in Kursälen** und wird in Beziehung zum BIP gesetzt. Kommentar im Kapitel «Volkswirtschaftliche Aspekte».

- **Einnahmenquote des Bundes**

Die Einnahmenquote des Bundes entspricht dem **Verhältnis zwischen Gesamteinnahmen gemäss Finanzrechnung und dem BIP** in Prozent.

- **Verschuldungsquote brutto und netto des Bundes**

Die **Bruttogrösse** umfasst im Zähler die **laufenden Verpflichtungen**, die **kurz-, mittel- und langfristigen Schulden** sowie die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen** (Kontengruppen 20-23). Bei der **Netto-Verschuldungsquote** wird von der Bruttoschuld das **Finanzvermögen** in Abzug gebracht (Kontengruppen 10-13).

- **Saldo Finanzrechnung in % des BIP**

Der **Saldo** aus Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben stellt den Finanzierungserfolg dar, **gewichtet mit dem BIP**.

2 Kennzahlen der öffentlichen Haushalte der Schweiz

Die Kennzahlen der öffentlichen Haushalte der Schweiz enthalten die Zahlen der öffentlichen Haushalte (Bund, Kantone, Gemeinden), jedoch nicht der obligatorischen Sozialversicherungen und der öffentlichen Betriebe

- **Staatsquote**

Die Staatsquote umfasst die **Ausgaben der öffentlichen Verwaltungen**. Ausgewiesen werden die Anteile des Bundes, der Kantone und der Gemeinden. Das Total umfasst die konsolidierten Ausgaben der drei staatlichen Ebenen nach Ausschaltung der Übertragungen zwischen den Haushalten. **Kommentar im Kapitel «Volkswirtschaftliche Aspekte».**

- **Verschuldungsquote**

Die Verschuldungsquote wird als **Bruttoschulden** (laufende Verpflichtungen, kurz-, mittel- und langfristige Schulden sowie Verpflichtungen für Sonderrechnungen) **von Bund, Kantonen und Gemeinden im Verhältnis zum BIP** definiert.

Définition des chiffres clés

La signification et l'évolution de certains chiffres clés font l'objet d'un commentaire détaillé dans les chapitres correspondants du message.

1 Chiffres clés de la Confédération

Les chiffres clés de la Confédération ne comprennent ni les données des entreprises en régie ni celles des assurances sociales

- **Quote-part de l'Etat de la Confédération**

La quote-part de la Confédération se définit comme le **rapport entre les dépenses totales de la Confédération et le produit intérieur brut** aux prix courants. Voir le commentaire au chapitre «Aspects macro-économiques».

- **Quote-part fiscale de la Confédération**

Ce chiffre contient, selon la définition de l'OCDE, les **recettes fiscales** (groupe par nature [GN] 50), la taxe d'exemption du service militaire, ainsi que les **impôts sur l'alcool** et la quote-part de la Confédération aux **recettes des jeux dans les kursaals**. Il est rapporté au PIB. Voir commentaire au chapitre «Aspects macro-économiques».

- **Quote-part de recettes de la Confédération**

La quote-part de recettes de la Confédération correspond au **rapport entre les recettes totales figurant dans le compte financier et le PIB** en pour cent.

- **Quote-part d'endettement, brute ou nette, de la Confédération**

La **valeur brute** de ce rapport englobe au numérateur les **engagements courants, les dettes à court, moyen et long termes**, ainsi que les **engagements envers des comptes spéciaux** (groupes de compte 20-23). On obtient la **quote-part d'endettement nette** en déduisant le **patrimoine financier** de la dette brute (groupes de compte 10-13).

- **Solde du compte financier en % du PIB**

Le **solde** provenant des recettes totales et des dépenses totales représente le solde de financement, **rapporté au PIB**.

2 Chiffres clés des finances publiques de la Suisse

Ces chiffres clés comprennent les données des collectivités publiques (Confédération, cantons, communes), et non celles des assurances sociales et des entreprises publiques

- **Quote-part de l'Etat**

La quote-part de l'Etat comprend les **dépenses des collectivités publiques**. On indique les quotes-parts de la Confédération, des cantons et des communes. Le total comprend les dépenses consolidées des trois échelons d'Etat après élimination des transferts entre leurs budgets. **Voir commentaire au chapitre «Aspects macro-économiques».**

- **Quote-part d'endettement**

La quote-part d'endettement est définie comme la **dette brute** (engagements courants, dette à court, moyen et long termes, ainsi que les engagements pour les comptes spéciaux) **de la Confédération, des cantons et des communes, par rapport au PIB**.

- **Steuerquote**

Die Steuerquote enthält die **Steuereinnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden**, gewichtet mit dem BIP.

- **Steuerstruktur resp. Anteil der direkten Steuern an den Steuereinnahmen**

Diese Kennziffer setzt die **Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie auf Erträgen und Kapital** ins Verhältnis zu den Steuereinnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden.

3 Kennzahlen im internationalen Vergleich

Die Kennzahlen im internationalen Vergleich enthalten die Zahlen der öffentlichen Haushalte und der obligatorischen Sozialversicherungen

- **Staatsquote**

Die Staatsquote umfasst die **Staatsausgaben in Prozent des BIP, beziehungsweise BSP**.

- **Fiskalquote**

Die Fiskalquote gemäss OECD beinhaltet alle **Fiskaleinnahmen einschliesslich Sozialversicherungsbeiträge** (Steuern auf Einkommen und Erträgen sowie Kapitalgewinnen, Sozialversicherungsbeiträge, spezielle Steuern auf den Lohnsummen oder dem Produktionsfaktor Arbeit, Steuern auf Vermögen, Steuern auf Waren und Dienstleistungen sowie verschiedene Steuern) **und setzt diese ins Verhältnis zum BIP**.

- **Verschuldungsquote**

Diese Kennziffer umfasst die **Bruttoschulden des Staatssektors** und **setzt sie ins Verhältnis zum BIP beziehungsweise BSP**.

- **Steuerstruktur resp. Anteil der Steuern auf Waren und Dienstleistungen an den Fiskaleinnahmen**

Die **Steuern auf Waren und Dienstleistungen** werden von der OECD erfasst und können als **indirekte Steuern** betrachtet werden. Ihr Anteil an den Fiskaleinnahmen einschliesslich Sozialversicherungsbeiträgen kann als Indikator für die Steuerstruktur bezeichnet werden.

- **Direkte Steuern**

Direkte und indirekte Steuern sind nur schwer gegeneinander abzugrenzen. Da es keine diesbezügliche OECD-Statistik gibt, wurden die **direkten Steuern** als **Differenz zwischen den gesamten Fiskaleinnahmen und den Steuern auf Waren und Dienstleistungen** definiert.

- **Indirekte Steuern**

In der Tabelle «Steuerstruktur» werden die **indirekten Steuern** als **Steuern auf Waren und Dienstleistungen** definiert.

- **Quote-part d'impôt**

La quote-part d'impôt se compose des **recettes fiscales de la Confédération, des cantons et des communes, rapportées au PIB**.

- **Structure fiscale ou quote-part des impôts directs dans les recettes fiscales**

Ce chiffre-clé présente les **impôts sur le revenu et la fortune, ainsi que sur les bénéfices et le capital** par rapport aux recettes fiscales de la Confédération, des cantons et des communes.

3 Chiffres clés en comparaison internationale

Les chiffres clés en comparaison internationale comprennent les données des collectivités publiques et des assurances sociales obligatoires

- **Quote-part de l'Etat**

La quote-part de l'Etat comprend les **dépenses de l'Etat en pour cent du PIB, ou du PNB**.

- **Quote-part fiscale**

Selon l'OCDE, la quote-part fiscale englobe toutes les **recettes fiscales y compris les cotisations aux assurances sociales** (impôts sur le revenu et les bénéfices, ainsi que sur les gains en capital, les contributions aux assurances sociales, impôts spéciaux sur les salaires ou le facteur de production travail, impôts sur la fortune, impôts sur les marchandises et les prestations de services, ainsi que divers impôts) **et les compare au PIB**.

- **Quote-part d'endettement**

Ce chiffre contient la **dette brute du secteur étatique** et la compare au PIB, ou au PNB.

- **Structure fiscale ou quote-part des impôts sur les marchandises et les prestations de services dans les recettes fiscales**

Les **impôts sur les marchandises et les prestations de services** sont enregistrés par l'OCDE et peuvent être considérés comme des **impôts indirects**. Leur part aux recettes fiscales, contributions aux assurances sociales comprises, peut être utilisée comme indicateur pour la structure fiscale.

- **Impôts directs**

La répartition entre impôts directs et indirects bute sur des difficultés de délimitation. A défaut d'une statistique de l'OCDE dans ce domaine, les **impôts directs** ont été définis comme la **différence entre le total des recettes fiscales et les impôts sur les biens et services**.

- **Impôts indirects**

Comme dans le tableau «structure fiscale», les **impôts indirects** ont été définis comme les impôts sur les **biens et services**.

Finanzvoranschlag

Budget financier

In	Staatsrechnung und Voranschlag
Dans	Compte d'Etat et budget
In	Conto di Stato e preventivo
Jahr	1997
Année	
Anno	
Teilbestand BAR	E6103
Fonds AFS	
Fondo AFS	
Ablieferung BAR	1960/102
Versement AFS	
Versamento AFS	
Seite	236-606
Page	
Pagina	
Ref. No	90 000 113

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.